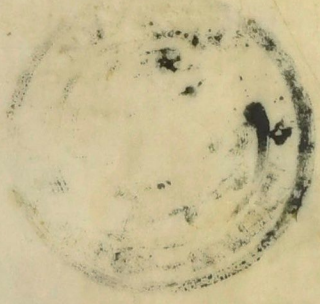
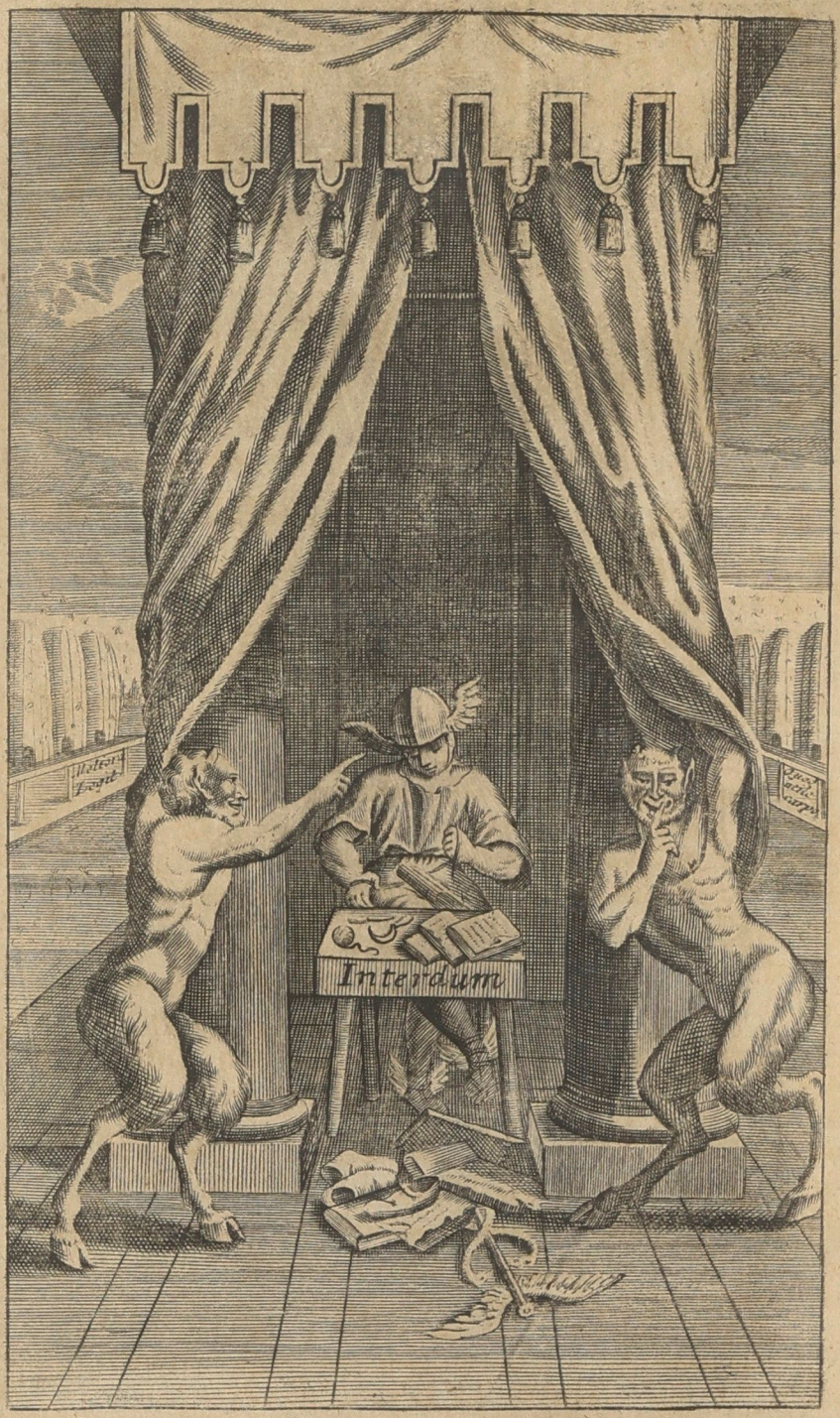


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-119201541511222-150427913-19/fragment/page=0001

B. 1599

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-119201541511222-150427913-19/fragment/page=0002

Vaucroni


Interdum

Herrn von VENERONI

Italiänisch- Frantzösisch- und Teutsche

GRAMMATICA,

Oder

Sprach-Meister,

So ordentlich eingerichtet, daß man darinnen

An Grammaticalischen Grund-Reguln, füglichen

Exempeln, zierlichen Redens-Arten, bequemen Gesprächen, sinnreichen Sprüchwörtern, anmuthigen Historien, poßierlichen Begebenheiten und Stands-gebührlichen Titulaturen, alles kürtzlich beysammen findet.

Auf vieler Verlangen zum zwölfftenmahle auffgelegt, und von den häuffigen Druck-Fehlern voriger Ausfertigung gereiniget; überdiß von vielen alt-väterischen und unnützen Sachen gesäubert, und mit neuen Anmerckungen, Brieffen, Poësien und Vocabulis vermehrt, auch mit besonderer Vorrede versehen, und dieses letzte mahl mit sonderlichem Fleiß

Durch

CARL FAUDRAS,

Sprach-Meistern in Franckfurt, verbessert;

Zum Behuff aber so wohl Studirter als Unstudirter in diese schmeidige Form gebracht.

Mit Römis. Käyserl. Königl. Pohlnisch- und Chur-Fürstl. Sächsischem PRIVILEGIO.

Franckfurt und Leipzig,

Bey Johann Philipp Andreä,

Anno M DCC XIX.

Jean Vigneron [dit] Veneron

LEHNS-BÜCHEREI IN ERXLEBEN

CAROLUS SEXTUS.

DIvinâ favente Clementiâ electus Romanorum Imperator, semper Augustus, ac Germaniæ, Hispaniarum, Hungariæ, Bohemiæ, Dalmatiæ, Croatiæ, Sclavoniæ &c. Rex, Archidux Austriæ, Dux Burgundiæ, Styriæ, Carinthiæ, Carniolæ & Wirtembergæ, Comes Tyrolis &c. Agnoscimus & notum facimus tenore præsentium, quod cum Nobis Noster Sacrique Imperii fidelis dilectus Joannes Philippus Andreæ Bibliopola Francofurtensis, humillimè exponi curavit, quem in modum Veneroni Grammaticam Italico-Gallico-Germanicam prælo committere resolverit, vereatur autem, ne æmulorum invidiâ hanc editionem imitantium impendii & laboris sui fructu frustretur: Ideoque demisse supplicarit, quatenùs ejus indemnitati privilegio Nostro Cæsareo clementissimè dignaremur, Nos submissæ pariter & æquæ ejus petitioni annuendum censuerimus. Ac proinde Authoritate Nostrâ Cæsareâ omnibus & singulis Bibliopolis, Bibliopegis, Typographis & aliis quibuscunque rem librariam seu negotiationem exercentibus firmiter inhibemus, vetamus ac interdicimus, ne quis supra nominatam Veneroni Grammaticam sub hoc aliove titulo per decem annorum spatium ab hodierno die computandum intra Sacri Romani Imperii & Regnorum Ditionumque Nostrarum hæreditariarum fines recudere vel aliis recudendam dare, aliorumve impressam apportare, vendere vel distrahere citra præfati impetrantis hæredumque ac successorum suorum voluntatem & assensum in scriptis obtentum ausit vel præsumat, si quis verò secùs faciendo Privilegium hoc Nostrum seu Interdictum violare contemnerequ epræsumserit, eum non solùm ejus-

modi exemplaribus ubicunque locorum repertis perperàm quippe recusis seu aportatis (quæ dictus Joannes Philippus Andreæ sive propriâ authoritate, sive Magistratus ejus loci auxilio sibi vindicare poterit) de facto privandum, sed & decem marcarum auri puri pœnâ ærario, seu fisco Nostro Cæsareo & Parti læsæ ex æquo pendendâ omni spe veniæ sublatâ, mulctandum decernimus, dummodo tenor hujus Nostri privilegii in fronte libri impressus reperiatur. Mandamus itaque omnibus & singulis Nostris & Sacri Imperii, Regnorumque & Dominiorum Nostrorum hæreditariorum subditis & fidelibus dilectis tam Ecclesiasticis quàm secularibus, cujuscunque Statûs, Gradûs, Dignitatis aut Ordinis extiterint, præsertim verò iis, qui in Magistratu constituti vel suo, vel Superiorum suorum loco, aut nomine, jus justitiamque administrant, ne quempiam privilegium hoc Nostrum Cæsareum impunè violare, spernere aut transgredi patiantur; sed si quos contumaces compererint, constitutâ à Nobis mulctâ eos puniri & quibuscunque modis idoneis coerceri curent, quatenus & ipsi gravissimam Nostram indignationem & prædictam pœnam evitare voluerint. Harum testimonio literarum manu Nostrâ subscriptarum & sigilli Nostri Cæsarei appressione munitarum. Quæ dabantur in Civitate Nostrâ Vienna die Septima mensis Maji, Anno Domini millesimo septingentesimo quinto, Regnorum Nostrorum Romani quinto, Hispanicorum decimo tertio, Hungarici & Bohemici verò sexto.

CAROLUS.

L.S.

Vt. Fried. Carol. Com. de Schönborn.

Ad Mandatum Sacræ Cæsareæ Majestatis proprium

J. S. Hayeck de Waldstätten, Mp.

Des

Des AUTORIS Vorrede/

An die Sprach-Beflissenen.

Gleichwie ich nicht geringe Mühe angewandt/ damit Denenselben mit einem so leichten Buche/ als dieses ist/ an die Hand gehen möchte; also verhoffe/ daß es Ihnen auch um des willen noch angenehmer seyn werde/ weil Sie ohne Beyhülff anderer Bücher/ bloß durch diese Grammatic und meine neue

Methode, welche meiner besten Bücher eines ist / in kurtzer Zeit das Italiänische werden reden / und alle Autores so wohl in gebundener als ungebundener Rede verstehen lernen. Sie finden in dieser Grammatic eine Einleitung / welche die Grammaticalischen Terminos erkläret / und denen / die des Lateins unkundig sind / trefflich in Fassung sothaner Terminorum zu statten kommen wird. Gleichfalls haben Sie darinnen die wahrhaffte Italiänische Aussprache. Alle die Verba regularia sind in eine einige Conjugation gebracht / die ich in eine neue Tabelle eingeschlossen / wie nicht weniger auch alle Verba irregularia in eine einige allgemeine Regel gefaßt. Der zweyte Theil begreifft die Orthographie, den Italiänischen Accent, die Ubereinstimmung / einige

einige Themata über alle die Regeln und Italiänischen Schwürigkeiten/die Poetischen Freyheiten / und eine kleine Handlung von den gemeinsten Fehlern / und von den ungewöhnlichen Worten dieser Sprache. Der dritte Theil enthält das Wörter-Buch / einen Auszug der nöthigsten Verborum, verschiedene gemeine Gespräche; die Redens-Arten / woran die Zierlichkeit dieser Sprache hafftet; die schönsten Italiänischen Sprüchwörter / die Ergötzungs-Stunden; die Art und Kennzeichen der Frantzosen/ Teutschen / Italiäner/ Spanier / und Engelländer; die Weise einen Italiänischen Brieff zu schreiben; weiter einen Auszug der allerschönsten Gedancken / so man bey den berühmtesten Italiänischen Poesien findet; ein kurtzgefaßtes Brieff-Formu-

lar / und endlichen allerhand lustige Schwäncke / die zum componiren dienen. Welches alles dann den Hochgeehrten Leser in der Italiänischen Sprache geschickt machen wird / wenn er solches / wo nicht auswendig zu lernen / doch wenigstens öffters durchzulesen sich belieben lässet.

Des

Des MERCURII Vorrede/

Geneigtester Leser.

Es hat die Grammatica des Herrn von Veneroni jederzeit sehr viele Liebhaber gefunden / dahero solche auch zu unterschiedenen mahlen vom neuen auffgeleget worden. Nachdem aber die Nachläßigkeit derer Correctorum dieses Buch so gar unglücklich gemachet / und nicht nur in denen vorigen Editionen sehr viele Fehler hinterlassen / sondern auch in der letzteren auff solche Art vermehret worden / daß man es mit besserm Rechte eine Grammaticam zu Ver- als Erlernung der Italiänischen Sprache nennen möchte ; Als leget mein schwacher Mercurius, der sich / guten Freunden zu gefallen / bißweilen einen Schuhflicker zu agiren / nicht schämet / dem wohlgeneigten Leser eine gantz neue / von vielen Fehlern emendirte / an vielen Orten veränderte / und mit besondern Poe-

sien / Brieffen und Anmerckungen versehene Edition dar.

Zu desto leichterer Begreiffung der Pronunciation (als welche das vornehmste Stück einer Sprache / besonders der Italiänischen ist) wird ein jeder / vornehmlich die / welche das Vermögen nicht haben einen Sprachmeister zu halten / zu ihrem vollkommenen Nutzen / alle und jede Worte / auch so gar diejenigen accentuiret finden / bey denen es sonsten nicht nöthig gewesen. Denn obgleich der accentus acutus bey denen Italiänern nicht im Gebrauche / indem sie solchen weder über geschriebene noch gedruckte Reden setzen / ausser daß selbiger in etlichen Worten auff die letzte Sylbe notiret wird; So habe doch die sämtlichen Worte dieser Grammatic zu accentuiren mir die Mühe gegeben / nicht daß man im Schreiben oder in denen Druckereyen solle lernen den acutum, gravem oder circumflexum über die Worte ausdrucken / sondern zu zeigen / wie ein jedes recht und gehörig zu pronunciren sey / welches ja das allerbeste Stück mit ist / so von einer Grammatic gewünschet werden mag. Uber etlichen vocibus wird der Geneigte Leser zwey accente finden / welches ihm vielleicht als etwas seltzames und ungeräumtes vorkommen wird; es soll aber Derselbe wissen / daß der erstere accent die Toscanische / und

der

der andere die Römische pronunciation andeutet/ zum Exempel pag. 85 lin. 6. stehet das Wort *havèvàmo &c. havèvamo* ist die Toscanische/ und *havevàmo* die Römische Aussprache.

Im übrigen dienet dem wohl-affectionirten Leser zur ferneren Nachricht/ daß/ geliebt es GOtt/ in kurtzem ein neues/ wohlcorrigirtes/ und von mir durchgänglich accentuirtes Vocabularium in Italiänischer/ Frantzösisch- und Teutscher Sprache heraus kommen solle/ welches sonst an des Herrn Veneroni letztern Grammatica angehänget ist/ und an statt des andern Theils dieser Grammatic gar wohl dienen kan; ingleichen ist noch mein grosses Lexicon in Italiänischer/ Frantzösisch- Teutsch- und Lateinischer Sprache viel vollkommener/ als jemahlen ein Lexicon in diesen Sprachen gewesen/ und welches vielleicht am meisten gefallen wird/ durchgänglich accentuiret/ um die pronunciation von sich selbst erlernen zu können/ in Manu-scriptis dem publico mitzutheilen/ in Hoffnung/ daß solches eine gütige Approbation verdienen werde; Der ich mich zuletzt des wohlaffectionirten Lesers beständigen Gunst bestens recommendire.

Des

Des Verlegers Zusatz.

BIß hieher die Verfassere: Und zwar umständig gnug von der Intention und Haupt-Inhalt dieses recht güldenen Büchleins / das seines gleichen / vieler Beurtheilung nach / wenig oder gar nicht gefunden hat. Ob mans dann nun bey vorigen Ausfertigungen allerdings hätte können bewenden lassen / in Betracht gegenwärtiger so vielmahl umgetauffter dreyzüngiger Sprachmeister allemahl schleunig-erwünschten Abgang gefunden / hat Verleger gleichwohl / (nachdem ihm bey voriger Aufflage zwar wohl die rechte Helena, aber doch nicht in so anständigem Schmucke / als dessen damahliger Verfertiger ihm einbilden wollen / zugeführet worden) zumahl da der Autor selbst ihm nach und nach durch

die

die Erfahrung noch manchen Kunst-Griff einzuverleiben gewust / nunmehro aber die letzte Hand angeschlagen zu haben scheinet / sich die Kosten abermahl nicht dauren lassen / auch diese neueste Edition auff das netteſt- und zulänglichſte solcher Sprach Begierigen zu Behuff vorn Tag zu bringen. Man beliebe sie nur gegen die vorige zu halten / so soll das Werck den Meister loben. Sie ist bestens corrigiret; an unzehlichen Orten / wo falsche Exprimirungen gestanden / der rechte Sensus hergestellet; die vormahls nur Italiänisch und Teutsch beygefügte Historien nunmahls ingleichen auff gut Frantzösisch übersetzet / am Ende aber eine gantz neue Manuduction recht und wohl Frantzösisch zu lesen / angewiesen / als woran unsern Teutschen zumahl gelegen / nachdem die meisten Magistri, so muti als vocales, damit / bekannter Ursachen halben / so sparsam sind / unser VENERONI aber das Seinige / eigener Bekäntniß nach / bloß den Italiänern / als Landes-Leuten / zu Liebe geschrieben hat. Allen falls hoffet man / es werde diese zwar compendiöse / doch deutliche und vollständige Arbeit / wie allen Sprach-Beflissenen / also insonderheit denen jetzo in Welschland kriegenden Partheyen zu baldig-leichterer Erlernung solcher unter ihnen üblicher Sprachen bestens

stens zu statten kommen. Ohne daß dennoch solcherley Geheimnisse nicht so schier pistolicè (nach welcher seltsamen Methode vermuthlich dieser Zeit mancher guter Patriot wider Willen zwar fein parliren gelernet / aber auch alle das Seinige zum Lehr-Gelde darzehlen müssen) als Apostolicè, will sagen / in der Stille / beym lieben Frieden sich beybringen lassen; den gantz Europa schon lange und sehnlich wie wünschet / also zu GOTT hoffet!



Einlei-

Einleitung
Zu der
Italiänischen und Frantzösischen Sprache/
Für das
Frauenzimmer und diejenige/ welche kein Latein verstehen.

DJe allerkürtzeste und gewisseste Art/ das Italiänische wohl zu schreiben und zu reden/ bestehet darinnen/ daß man die Principia und Grund-Sätze recht darvon fasse: Gleich wie sich aber bißhero noch niemand bemühet hat/ die Terminos und Kunst-Worte/ welche diejenige/ so des Lateins unerfahren sind/ und insonderheit das Frauenzimmer/ zu verwirren pflegen/ füglich auszulegen: Also habe ich deren Explication, um ihnen solcher Gestalt die Erlernung einer so angenehmen Sprache leicht zu machen/ in sothaner Einleitung kürtzlich begreiffen wollen.

Erklärung
Der Grammaticalischen Terminorum.

DJe ersten Termini der Grammatic sind die Buchstaben / die Vocales und Consonantes.

Die Italiänische Sprache hat nur zwantzig Buchstaben / als: A, B, C, D, E, F, G, H, I, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, V, Z. dann K, X, Y, werden nicht gebraucht / als in Worten / welche von dem Griechischen herkommen.

Die Buchstaben theilet man in Vocales und Consonantes.

Vocales seynd A, E, I, O, U, und werden sie darum Vocales genant / weil man sie ohne Hülffe der andern Buchstaben außsprechen kan / als zum Exempel A bleibt ohne Zuthuung eines andern Vocalis oder Consonantis in der pronunciation A; E ingleichen / und also die übrige Vocales.

Die Buchstaben I, und U, werden zu Consonanten / wenn ein anderer Vocal darauf folget / als JA, JE, JO, JU: VA, VE, VI, VO, VU: so verändert sich der erste Vocal in einen Consonanten / und machen beyde zusammen nur eine Sylbe / als: Jardin, *Giardìno*, Jeu, *Giuòco*, Jonc, *Giònco*, oder *Giùnco*, Juge, *Giùdice*; Valeur, *Valòre*. Verité, *Verità*, Vice, *Vizio*, Volonté, *Volontà*, Vulgaire, *Vulgàre*.

Alle die andern Buchstaben sind Consonantes, als: B, C, D, F, G, L, M, N, P, Q, R, S, T, Z, und nennt man sie deßwegen Consonantes, weil man sie ohne Zusetzung eines Vocalis, entweder vornen oder hinden nicht außsprechen kan; zum Exempel: B wird so ausgesprochen / als wäre ein B und ein E beysammen / nemlich *be*, F als *ef*, und so auch die übrigen.

Das H ist eigentlich zu reden kein Buchstab / sondern nur ein Zeichen einer Aspiration oder Anblasung / deßhalben wird es auch in dem Italiänischen / wann es sich zu Anfang eines Worts findet / nicht außgesprochen.

Wann die Buchstaben untereinander gemenget sind / machen sie insgemein alle die Wörter / die eine jede Sprache hervor bringen kan / und damit man gleichwol bey so unzehlichen Wörtern einige Ordnung habe / hat man sie unter neun Theile / daraus ein Discours oder Rede erwächset / gebracht.

Der Discours bestehet aus Phrasibus oder Redens-Arten.

Die

Die Phrases aus Wörtern/
Die Wörter aus Sylben/
Die Sylben aus Buchstaben/

Die Buchstaben sind die Zeichen oder Caracteres, dardurch die Sylben/und die Wörter gemacht werden/ als: A, B. C, D, E, &c.

Die Sylbe ist ein Theil eines Worts/ welches mit einem eigenen Thon oder Schall ausgesprochen wird: als *civilmènte* bestehet aus vier Sylben/ *ci-vil-mèn-te*, Frantzösisch civilement, höfflich; *Libro*, *Livre*, ein Buch/ aus zweyen.

Manchesmal hat ein Wort nicht mehr als eine Sylbe/und alsdann nennt mannes ein Monosyllabum, oder ein einsylbiges Wort/ als: *Rè*, Frantzösisch/ Roi, König.

Das Wort hat also entweder eine oder mehr Sylben/als *Rè*, *amòre*, *civilmènte*.

Die Phrasis begreifft verschiedene Wörter in sich / welche einen gewissen Verstand machen/ als: *per ben parlàre Italiano, bisògna parlàre Romàno:* Pour bien parler Italien, il faut parler Romain: **Umb wohl Italiänisch zu reden/ muß man Römisch reden.**

Der Discours oder die Rede bestehet aus neun Theilen / welche sind der Articulus, das Nomen, das Pronomen, das Verbum, das Participium, das Adverbium, die Præpositio, die Conjunctio, und Interjectio; Und wird man kein Wort vorbringen können/ welches nicht in einem von diesen Theilen begriffen seye/ deren Erklärung aus Nachfolgendem zu ersehen.

Außlegung
Der Theile einer Rede.

DAmit man nun das Italiänische leichtlich fasse/ ist es vonnöthen/ daß man sich die Theile einer Rede wol zu begreiffen angelegen seyn lasse/ nach der Ordnung / wie sie hiernechst folgen: Ich solte zwar von dem Articulo den Anfang machen/ damit ich mich aber desto deutlicher erkläre/ will ich von dem Nomine anheben.

Von den Nominibus.

Das Nomen ist das/welches alle Dinge benennet/ als *Dio*(*Iddìo*) Dieu, **GOtt**/ *àngelo*, Ange, **Engel**/ *Huòmo*, Homme, **Mensch** / *Cièlo*, Ciel, **Himmel**/ *Terra*, Terre, **Erde**/ *Cavàllo*, Cheval, **Pferd**/ *Lìbro*, Livre, **Buch**/ *Cappèllo*, Chapeau, **Hut**.

Es sind aber zweyerley Nomina, das eine nennt man Nomen Substantivum, und das andere Nomen Adjectivum.

Das Nomen Substantivum ist das/ welches den Namen eines Dings benennet / und welches man so gleich/ als man es nennet/ begreiffen kan/ als: *Cièlo*, Ciel, Himmel/ *Terra*, Terre, Erde/ *Rè*, Roi, König/ *Càsa*, Maison, Hauß/ *Libro*, Livre, Buch. Also verstehet man alsobald was da seye/ *il Cièlo*, le Ciel, der Himmel/ *la Terra*, la Terre, die Erde/ *il Rè*, le Roi, der König/ *la Càsa*, la Maison, das Hauß / *il Libro*, le Livre, das Buch; Oder Substantiva seynd die/ vor welche ich den Italiänischen Artickul masculini generis *il* und *lo*, Frantzösisch *le*, und den fœm. gen. *la*, oder den Teutschen der/ die/ das/ gebrauchen kan/ als: *il Cièlo*, le Ciel, der Himmel/ *la Terra*, la Terre, die Erde/ *il Libro*, le Livre, das Buch/ *lo Scolàre*, l'Ecolier, der Schüler.

Ein Nomen Adjectivum aber ist / welches die Qualitäten oder Beschaffenheit des Substantivi begreiffet/ und das man nicht begreiffen kan/ so mans allein nennet/ als *Gràndo*, Grand, groß/ *Bèllo*, Beau, schön/ *Pìccolo*, Petit, klein/ *Ròsso*, Rouge, roth; und weiß man nicht/ was das groß/ schön/ klein oder roth seye/ wann man das Substantivum nicht darzu setzet / als *Libro Gràndo*, grand Livre, groß Buch/ *Libro bèllo*, beau Livre, schön Buch/ *Libro piccolo*, petit Livre, klein Buch / *Libro rosso*, Livre rouge, roth Buch/ *Cappèllo grande*, grand Chapeau, grosser Hut/ *Cappèllo piccolo*, petit Chapeau, kleiner Hut/ *Cappèllo rosso*, Chapeau rouge, rother Hut.

Das Nomen ist Masculini oder Fœminini Generis.

Das Genus Masculinum ist im Italiänischen bezeichnet/ durch *il*, *lo*, Frantzösisch le, und in dem Teutschen durch der.

Das Genus Fœminimum im Italiänischen und Frantzösischen durch *la*, und in dem Teutschen durch die.

Dergestalt sind alle Worte / vor welche ich den Articulum *il*, *lo*, Frantzösisch le, der/ setzen darff/ Generis Masculini, und hingegen die/ vor welche ich *la*, die/ gebrauche/ Generis Fœminini, zum Exempel/ *il Cièlo*, le Ciel, der Himmel/ *il Rè*, le Roi, der König/ *lo Spècchio*, le miroir, der Spiegel / sind Generis Masculini, *la Terra*, la terre, die Erde/ *la Regina*, la Reine die Königin / *la Càmera*, la Chambre, die Kammer/ &c. seynd Generis Fœminini.

NB. Hier ist wohl in acht zu nehmen/ daß das Substantivum allezeit nur ein Genus hat / das ist / es ist entweder Generis Masculini, oder Generis Fœminini, als *Iddìo*, Dieu, GOtt/ *Cièlo*, Ciel, Himmel/ *Terra*, Terre, Erde/ *Camera*, Chambre, Kammer/ *Giardìno*,

dino, Jardin, Garten/ *Dio* oder *Iddio*, GOtt/ *Cielo*, und *Giardino*, Himmel und Garten seynd Generis Masculini, *la Terra*, la terre, die Erde/ *la Camera*, la Chambre, die Kammer/ seynd Fœminini, und niemahls Masculini Generis.

Das Nomen Adjectivum im Gegentheil hat allezeit zwey Genera, damit es mit seinem Substantivo übereinkomme/ als: *bello*, beau, schön/ *bella*, belle, schöne/ *piccolo*, oder *picciolo*, petit, klein/ *piccola* oder *picciola*, petite, kleine/ *giudicioso*, prudent, klug/ *giudicìosa*, prudente, kluge.

Es werden auch bey den Italiänern und Frantzosen Nomina Adjectiva gefunden/ welche ohne etwas zu verändern Masculini und Fœminini Generis seynd/ als: *Illustre*, Illustre, vornehm/ *prudènte*, sage, klug/ *valènte*, brave, tapffer/ ꝛc.

Nomina, vor welche man beydes *il*, *lo*, le, und auch *la*, la, setzen kan/ sind Adjectiva, als: *il valènte*, le brave, *la valènte*, la brave, der Tapffere/ die Tapffere/ *il biànco*, le blanc, *la biànca*, la blanche, der Weisse/ die Weisse. Die Nomina aber/ vor welche man nicht beyde *il* oder *lo*, le, und *la*, la, sondern nur eines von beyden setzen kan/ sind Nomina Substantiva, als *il Sòle*, le Soleil, die Sonne/ *la Lùna*, la Lune, der Mond/ *il Giardìno*, le Jardin, der Garten/ *la virtù*, la vertú, die Tugend/ *la prudènza*, la prudence, die Klugheit.

Weiter ist das Nomen entweder Singularis oder Pluralis Numeri.

Numerus singularis ist der/ wann man von einer Sache allein redet/ als: *il Prìncipe*, le Prince, der Fürst/ *il Còrpo*, le Corps, der Leib/ *il Cavàllo*, le Cheval, das Pferd; Hier redet man nur von einem Fürsten/ von einem Leib/ von einem Pferd.

Numerus Pluralis aber ist/ wañ man von vielen Dingen redet/ als: *i Prìncipi*, les Princes, die Fürsten/ *i Còrpi*, les Corps, die Leiber/ *i Cavàlli*, les Chevaux, die Pferde; Allhier wird von vielen Fürsten/ von vielen Leibern/ und von vielen Pferden geredet.

Diese kleine Wörtlein von 2. oder 3. Buchstaben/ *il*, *lo*, le, *la*, la, *i*, oder *gli*, und *le*, les, der/ die/ die/ welche nur das Genus und den Numerum eines Worts anzudeuten/ vor den Nominibus stehen/ werden Articuli genannt.

Von den Articulis.

Der Articulus ist ein Wort von einem/ zwey oder mehr Buchstaben/ den man vor die Nomina setzet/ umb also zu erkennen zu geben/ wessen Generis, Numeri, und Casus sie sind.

Das Genus und den Numerum haben wir allbereit erklärt.

Damit nun das Gedächnüß nicht verwirret werde / habe ich die Außlegung der Casuum denen Theilen der Rede nachgesetzt / allwo es noch Zeit genug seyn wird / dieselbe zu erlernen / und vor dieses mahl nur zu wissen / daß die Articuli im Italiänisch- und Frantzösischen folgende seyen / als: *il*, *lo*, le; *la*, la; *del*, *dello*, du; *della*, de la; *delle*, des; *di*, de; *ad*, oder *à*, à; *al*, *allo*, au; *alla*, à la; *ai*, *a'*, *agli*, *alle*, aux: man kan das Genus, den Numerum, oder den Casum der Nominum nicht anderst als durch den vorhergehenden Articulum erkennen; Exempelsweiß / so man wissen wolte / wessen Generis *Palàzzo*, Palais, **Pallast** seye? kan man es nicht erfahren / es wäre dann / daß ein Articulus vorgesetzt würde / gleich wie nun der Articulus *il*, *lo*, le das Masculinum, und *la*, das Fœmininum bedeutet / also / wann ich sage *il Palàzzo*, le Palais, **Pallast** Generis Masculini seyn müsse.

Gleicher gestalt / so ich zu wissen verlangte / wessen Numeri *Palàzzi*, Palais seye / kan ich solches nicht anders als durch Vorsetzung eines von beyden Articulis *il*, oder *i*, le oder les, als die mir den Singularem oder Pluralem anzeigen / erfahren; und so verhält es sich auch mit den Casibus.

NB. Hierbey ist zu mercken / daß so offt sich ein Articulus vor einem Wort / welches von einem Vocali anfängt / befindet / man eine elision des letzten Buchstabens des Articuli mache / das ist / man schneidet den letzten Vocalem des Articuli ab / und setzet an dessen Stelle einen Apostrophum, der also gemacht wird (') zum Exempel / man wolle vor *Amòre*, Amour, **Liebe** / *Honòre*, Honneur, **Ehre** / *ànima*, ame, **Seele** / *Estremità*, Extremité, **äusserste Noth** / *Honestà*, honnêteté. **Ehrbarkeit** / einen Articulum setzen / muß ich nicht schreiben noch außsprechen / *lo Amòre*, le amour, *lo Honòre*, le honneur, *la ànima*, la ame, *la Estremità*, la Extremité, *la Honestà*, la Honnêteté; sondern *l' Amòre*, l'amour, **die Liebe** / *l' Honòre*, l'honneur, **die Ehre** / *l' ànima*, l'ame, **die Seele** / *l' Estremità*, l'extremité, **die äusserste Noth** / *l' Honestà*, l'honnêteté, **die Ehrbarkeit.**

Also kürtzet man ebenmässig ab / *dell' amòre*, de l'amour, *dell' anima*, de l'ame, *all' amòre*, à l'amour, *all' ànima*, à l'ame, *dall' amòre*, de l'amour, oder par l'amour &c.

Hieraus ist zu sehen / daß man auch einen Apostrophum vor die Wörter setzet / welche mit H anheben.

Man macht keine elision vor denen Wörtern / die mit einem Consonante V. anfahen; denn man schreibt und spricht auß / *il valòre*, la valeur, die Tapfferkeit / *la verità*, la verité, die Warheit ꝛc. und nicht *l' valore*, l'valeur, *l' verità*, l' verité.

Man

Man beobachtet auch diese Regul/ wann das Wort im Frantzösischen mit einem J anfängt/ zum Exempel: le Jardin, der Garten/ le Juge, der Richter/ la Joye, die Freude/ denn man schreibet und spricht nicht l'Jardin, l'Juge, l'Joye, dieweil/ wie vorgedacht/ die Vocales J und V im Anfang eines Worts nachgehends Consonantes worden.

Von den Pronominibus.

Das Pronomen ist das/ so an statt eines Nominis gebraucht wird/ und haben die Italiäner und Frantzosen siebenerley Pronomina, davon ich etwas weniges berühren wil.

I. Das Pronomen Personale, welches die drey Personen bedeutet/ nemlich/ die erste/ zweyte und dritte.

Die erste Person ist die/ welche redet/ und wird sie durch *io*, je, ich/ oder *noi*, nous, wir/ angedeutet. Nemlich durch *io*, je, der Singularis; und durch *noi*, nous, der Pluralis; so wohl in Masculino als Fœminino Genere, kan demnach so wohl eine Weibs- als Manns-Person sagen:

io pàrlo, je parle, ich rede/
io cànto, je chante, ich singe/
noi parliàmo, nous parlons. wir reden/
noi cantiàmo, nous chantons, wir singen.

Mercket hiebey/ daß das Pronomen personale Frantzösisch *je*, eine Elision leidet/ wenn es vor einem verbo stehet/ so mit einem vocal anhebet/ und man nicht sagt oder schreibt je ai, ich habe/ je aime, ich liebe/ je écoute, ich höre; sondern j'ai, j'aime, j'écoute.

Die zweyte Person ist/ zu der geredet wird/ die eben wohl in Masculino und Fœminino Genere gleich ist/ und in Singulari *tu*, tu, du/ und im Plurali *voi*, vous, ihr/ hat/ als: *tu pàrli*, tu parles, du redest/ *tu cànti*, tu chantes, du singest/ *voi parlàte*, vous parlez, ihr redet/ *voi cantàte*, vous chantez, ihr singet/ ꝛc.

Die dritte Person/ von welcher geredet wird/ und hat/ *egli*, il, er/ in Masculino, *ella*, *essa*, *lei*, elle, sie/ aber in Fœminino Genere, und *èglino*, ils, sie/ *èlleno*, oder *esse*, elles, sie/ im Plurali; zum Exempel/ *egli pàrla*, il parle, er redet/ *egli cànta*, il chante, er singet/ *ella parla*, elle parle, sie redet/ *ella canta*, elle chante, sie singet/ *èglino pàrlano*, ils parlent, sie reden/ *èlleno pàrlano*, elles parlent, sie reden.

NB. Ist also zu beobachten/ daß die erste Person nur durch *io*, je, ich/ und *noi*, *nous*, wir/ bedeutet werde.

Ingleichen hat die zweyte Person nur *tu*, tu, du/ und *voi*, vous, ihr/

derowegen seynd alle die Redens-Arten / wo weder *io*, je, noch *noi*, nous, weder *tu*, tu, noch *voi*, vous, zu finden ist / von der dritten Person zu verstehen; als *il Rè vuole*, le Roi veut, **der König will**/ *il Maèstro insegna*, le Maître enseigne, **der Meister lehret**/ *il Sole rilùce*, le Soleil luit, **die Sonne scheinet.** Alle diese Reden stehen in der dritten Person / weil sich da weder *io*, je, noch *noi*, nous, weder *tu*, tu, noch *voi*, vous befindet.

II. Das Pronomen Conjunctivum wird mit dem Pronomine personali, und den Verbis zusammen gefügt: Die Pronomina Conjunctiva im Italiänisch- und Frantzösischen sind folgende: *mi*, me, **mich**/ *ti*, te, **dich**/ *si*, se, **sich**/ *ci*, nous **uns** / *vi*, vous, **euch**/ *gli*, lui, **ihm**/ zum Exempel: *io mi lodo*, je me vante, **ich rühme mich** / *egli ti vède*, il te voit, **er siehet dich** / *io gli pàrlo*, je lui parle, **ich rede zu ihm**/ *il maèstro c' insègna*, le maître nous enseigne, **der Meister lehret uns**/ *si làda*, il se loüe, **er lobt sich** / *Dio vi benedica*, Dieu vous benisse, **GOtt segne euch.**

NB. Solchem nach ist zu beobachten / daß in der Frantzösischen Sprache aus *nous* und *vous*, welche Pronomina personalia sind / Pronomina Conjunctiva gemacht werden / wenn nemlich ein Pronomen personale, oder sonsten ein Nominativus vorher stehet / als: *il nous parle*, **er redet zu uns** / *mon frere vous dit*, **mein Bruder sagt euch** / *nous nous vantons*, **wir rühmen uns** / *vous vous loüez*, **ihr berühmet euch.**

NB. Man hat wohl in acht zu nehmen / daß zwar beydes die Pronomina Personalia und Conjunctiva unmittelbarer Weise allzeit vor den Verbis stehen / allein mit einem grossen Unterscheid / alldieweilen die Pronomina Personalia mit den Verbis übereinkommen / und des nachfolgenden Verbi Handlung verursachen / dahingegen die Pronomina Conjunctiva keines wegs damit übereinstimmen / noch des Verbi Handlung verursachen / sondern vielmehr dieselbe zu sich ziehen. Die Exempel werden diß besser erklären / damit wir euch aber die Pronomina leichter machen / so beobachtet / daß nur die also hier nachstehende Wörter Pronomina Personalia sind;

io, je, } **ich**/ *noi*, nous, } **wir**/ *voi*, vous, } **du**/ *tu*, tu, } **ihr**/ *ègli*, il, } **Er** *èglino*, ils, } **Sie** *èlla*, elle, } **Sie.** *èlleno*, elles, }

So seynd auch nur die nachfolgende einsylbichte Wörter Pronomina Conjunctiva.

mi,

mi, me, mich / *ti*, te, dich / *si*, se, sich / *gli*, lui, ihm / *ci*, nous, uns / *vi*, vous, euch / *loro*, leur, ihnen.

Damit ihr nun den Unterscheid des einen und des andern begreiffen möget / so leset nachfolgende Exempel:

io dò, je donne, ich gebe / *tu dài*, tu donnes, du giebest / *noi diàmo*, nous donnons, wir geben / *voi dàte*, vous donnez, ihr gebt; *egli considera*, il regarde, er betrachtet / *ella mèdita*, elle medite, sie betrachtet / *èglino vèdono*, ils voyent, sie sehen / *elleno vèdono*, elles voyent, sie sehen.

Alle die Worte / *io*, je, *tu*, tu, *noi*, nous, *voi*, vous, *egli*, il, *ella*, elle, *èglino*, ils, *elleno*, elles, welche vor den Verbis *dò*, donne, *dai*, donnes, *diàmo*, donnons, *dàte*, donnez, *considera*, regarde, *vèdono*, voyent, stehen / seynd Pronomina Personalia, dieweil sie die Personen vorstellen / welche der Verborum Handlungen ausrichten / als wann ihr saget:

io dò la mano, je donne la main, ich gebe die Hand.

noi diàmo la mano, nous donnons la main, wir geben die Hand.

Wer ist nun in diesen beyden Exempeln / der das geben verrichtet? das ist *io*, je, ich / welcher desfalls handelt und die Person vorstellet / die die Hand gibt; und *noi*, nous, wir / giebt ebenfalls das durch das Hand geben geschehende Handeln zu verstehen / und zeiget diejenige an / welche die Hand geben.

Wann ihr aber saget:

Io vi dò la mano, je vous donne la main, ich gebe euch die Hand.

Voi mi dàte la mano, vous me donnez la main, ihr gebt mir die Hand.

Tu m' affrònti, tu m' affrontes, du schimpffierst mich.

Ella gli parla, elle luy parle, sie redet mit ihm.

Voi gli scrivète, vous luy écrivez, ihr schreibt ihm.

Voi ci dìte, vous nous dites, ihr sagets uns.

So ist aus dem angeführten ersten Exempel zu sehen / daß das *vi*, vous, keines wegs handele / sondern gedachter massen das *io*, je, welches die Hand giebt; derohalben so ist / *io*, je, das Pronomen Personale, und *vi*, vous, das Pronomen Conjunctivum.

In dem andern Exempel seynd wir nicht diejenige / welche die Hand geben / sondern solche wird uns gegeben / also ist das *voi*, vous, das Pronomen Personale, und *mi*, me, das Pronomen Conjunctivum.

In dem dritten Exempel / weil ich nicht schimpfiere / sondern ein anderer mich / so ist das *mi*, me, das Pronomen Conjunctivum, und *tu*,

tu, das Pronomen Personale, und gleicher gestalt verhält es sich mit den dreyen übrigen Exempeln.

Es sind zwar die Pronomina Conjunctiva in dem Italiänischen ziemlich schwer / man wird sie aber gantz deutlich und leicht in meinen Tabellen finden / welche zu geschwinder Erlernung der Italiänischen Sprache sehr dienlich sind.

An sothanen Erinnerungen ist ein grosses gelegen.

III. Das Pronomen Possessivum ist / welches den Besitz bezeuget / und seynd dergleichen Pronomina *mio*, mon, **mein** / *tuo*, ton, **dein** / *suo*, son, **sein** / *mia*, ma, **meine** / *tua*, ta, **deine** / *sua*, sa, **seine** / *nostro*, nostre, **unser** / *vostro*, vôtre, **euer** / *loro*, leur, **ihr** / &c. zum Exempel: *mio Cavàllo*, mon cheval, **mein Pferd** / *tuo Cappèllo*, ton chapeau, **dein Hut** / &c.

IV. Das Pronomen Demonstrativum wird gebraucht / wann man ein Ding bedeuten will / als: *questo*, ce, **dieses** / *quel*, celui, **dieser** / *questa*, *quella*, cette, celle, **diese** / &c. v. gr. *questa carozza*, ce carosse, **diese Kutsche** / *questa dònna*, cette Femme, **diese Frau** / &c.

V. Das Pronomen Interrogativum wird bey angestellten Fragen gebraucht / als: *chi?* qui? **wer?** *che?* que? **was?** *quale?* quel? **welcher?** zum Exempel / *che volète voi?* que voulez vous? **was begehret ihr?** *chi v'hà detto questo?* qui vous a dit cela? **wer hat euch das gesagt?** *qual'huomo è?* quel homme est ce? **was ist es vor ein Mann?**

VI. Das Pronomen Relativum ist / welches sich auff etwas beziehet / davon man bereits geredet hat / als: *il quale*, lequel, **welcher** / *la quale*, la quelle, **welche** / *di cui*, dont, **darvon** / oder **von welchem** / wie auch / *che*, que, **welches** / *chi*, qui, **welcher** / wann sie nemlich nicht Fragweise gebraucht werden / als: *il libro che lèggo*, le livre que je lis, **das Buch** / **welches ich lese** / *il Maèstro che insègna*, le Maistre qui enseigne, **der Meister** / **der da lehret.**

VII. Das Pronomen Improprium zeiget keine gewisse Person an / als: *ogni*, chaque, **jedweder** / *tutto*, tout, **all** / *niùno*, pas un, **keiner** / *qualche*, quelque, **etwas** / *il medèsimo*, même, **eben der** / oder **dasselbe** / *ciascheduno*, chacun, **ein jeder** / *nissuno*, personne, **niemand** / *altrùi*, d'autrui, **anderer.**

Man nennet diese Pronomina deshalben impropria, weil sie eigentlich zu reden keine Pronomina noch Nomina sind / inzwischen hat man sie doch unter die Theile einer Rede setzen müssen.

Zu mercken ist / daß die Pronomina impropria, mit denen Nominibus adjectivis sehr übereinkommen / weil sie auch ihr genus masculinum

num und fœmininum haben / und man also sagt: *tutto*, tout; *tutta*, toute; *ciaschedùno*, chacun; *ciaschedùna*, chacune; *alcùno*, aucun; *alcùna*, aucune; *un' altro*, un autre, *un' altra*, une autre; *il medèsimo*, le même, *la medèsima*, la même; *niùno*, nul, *niùna*, nulle.

Auch haben die Pronomina Impropria ihren Numerum Singularem und Pluralem, als *tutto*, tout; *tutti*, tous; *tutta*, toute; *tutte*, toutes, und so fort.

Von den Verbis.

Das Verbum und das Nomen sind zwey Haupt-Theile der Rede.

Das Nomen dient darzu / daß man alle Dinge benennen könne.

Das Verbum dient zu Exprimirung aller der Handlungen / die man verrichten kan / als: *amàre*, aimer, **lieben** / *ridere*, rire, **lachen** / *dormire*, dormir, **schlaffen** / *correre*, courir, **lauffen** / *alimentàre*, nourir, **ernähren** / *cantàre*, chanter, **singen** / *insegnàre*, enseigner, **lehren**.

Das Nomen ist entweder Generis Masculini oder Fœminini; und setzet man insgemein vor die Nomina einen Articulum, als: *il libro*, le livre, **das Buch** / *del libro*, du livre, **des Buchs** / *al libro*, au livre, **dem Buch** / *dal libro*, du, oder par le livre, **von dem Buch**.

Das Verbum hat kein Genus, weder das Masculinum noch Fœmininum, sondern ist entweder von einer gegenwärtigen Zeit / oder von einer vergangenen / oder von einer zukünfftigen; und braucht man gemeiniglich vor dem Verbo ein Pronomen Personale; als: *io canto*, je chante, **ich singe** / *tu canti*, tu chantes, **du singest** / *egli canta*, il chante, **er singet** / *io cantàvo*, je chantois, **ich sunge** / *io hò cantàto*, j'ai chanté, **ich habe gesungen** / *tu canterai*, tu chanteras, **du wirst singen** / *noi canterèmo*, nous chanterons, **wir werden singen** / *voi canterète*, vous chanterez, **ihr werdet singen** / *èglino canteranno*, ils chanteront, **sie werden singen**. Hieraus sieht man eine Veränderung der Zeiten.

Diese Veränderung der Zeiten wird nach dem Grammaticalischen Termino Conjugatio genannt.

Die Conjugatio der Verborum bestehet aus vier Stücken / nemlich aus den Modis, Temporibus, Personis und Numero.

Von den Modis.

Der Modus ist ein Grammaticalischer Terminus, dessen man sich bedienet / um zu wissen / mit was vor einem Modo, oder auff was Weise man eine Handlung verrichten könne.

Nun

Nun kan man eine Handlung verrichten auff fünfferley Weise/ oder mit fünff Modis; Diese Modi heissen/ Indicativus, Imperativus, Optativus, Subjunctivus, Infinitivus.

Der Indicativus zeiget an/ wann die Handlung in gegenwärtiger/ vergangener oder zukünfftiger Zeit geschiehet/ als: *io canto*, je chante, **ich singe**/ *io ho cantàto*, j'ai chanté, **ich habe gesungen**/ *io canterò*, je chanterai, **ich werde singen**; Aus diesen dreyen Exempeln siehet man die gegenwärtige/ vergangene und zukünfftige Zeit.

Der Imperativus deutet einen Befehl oder auch ein Verbott an/ als: *canta*, chante, **singe**/ *non cantàte*, ne chantez pas, **singe nicht**.

Der Optativus zeiget einen Wunsch oder Verlangen an/ zum Exempel: *piacèsse à Dio, ch' io havèssi cinquànta mila fiorìni di entrata l' anno*, Plût à Dieu, que j'eusse cinquante mille florins de rente par an, **wolte GOTT/ ich hätte 50000. Gülden jährlichen Einkommens**/ *anderèi volontièri à Roma*, j'irois volontiers à Rome, **ich wolte gern nach Rom gehen**.

Der Subjunctivus wird also genannt/ weil er/ dafern kein Indicativus vor oder nach ihm stehet/ nicht kan verstanden werden/ als: *ch' io faccia*, que je fasse, **daß ich thue**/ *ch' io lègga*, que je lise, **daß ich lese**/ *ch' io canti*, que je chante, **daß ich singe**. Diese Exempel haben keinen Verstand/ wann man ihnen nicht den Indicativum vor/ oder nachsetzet/ als: *egli vuòle ch' io faccia il mio dovère*, il prerend, que je fasse mon devoir, **er will haben/ daß ich meine Schuldigkeit beobachten solle**/ *egli vuòle, ch' io lègga un libro*, il veut que je lise un livre, **er verlangt/ daß ich in einem Buch lese**/ *bisògna ch' io canti*, il faut que je chante, **ich muß singen**.

Es ist bekannt/ daß bey den Italiänern und Frantzosen der Subjunctivus insgemein auf die Conjunctiones *che*, que, **daß**/ *acciochè*, afinque, **damit**/ folge/ als: *io non credo, che tu faccia questo*, je ne crois pas, que tu fasses cela, **ich glaube nicht/ daß du das thust**/ *acciòch' egli venga*, afin qu'il vienne, **damit er komme**.

Der Infinitivus stellet die Handlung des Verbi vor/ ohne Zeit oder Person deshalben zu benennen/ zum Exempel: *amàre*, aimer, **lieben**/ *scrìvere*, écrire, **schreiben**. Hie kan man nicht wissen/ zu welcher Zeit diese Handlung des Liebens oder Schreibens geschehen seyn mag/ oder wer es gethan habe/ oder thue.

Von den Temporibus oder Zeiten.

Die Verba haben drey Zeiten oder Tempora, die gegenwärtige/ die vergangene und die zukünfftige.

Die

Die gegenwärtige/ als: *io canto*, je chante, ich singe/ *tu canti*, tu chantes, du singest/ ꝛc. Die vergangene/ als: *io cantàvo*, je chantois, ich sunge/ 2. *io cantài*, je chantai, ich habe gesungen/ 3. *io hò cantàto*, j'ai chanté, ich habe gesungen/ 4. *io havèvo cantàto*, j'avois chanté, ich hatte gesungen. Diese vier Exempel geben gnugsam zu erkennen/ daß sich etwas auff vielerley Weiß kan zugetragen haben: dannenhero sind auch vier unterschiedliche Zeiten/ welches das Vergangene andeuten/ als:

1. Das Præteritum Imperfectum.
2. Das Præteritum Definitum.
3. Das Præteritum Perfectum.
4. Das Præteritum Plusquamperfectum.

Das Præteritum Imperfectum wird gebraucht/ wann ich etwas als vergangen/ welches doch nicht so ist/ beschreiben will/ zum Exempel/ *io cantàvo quando voi siète entràto*, je chantois, quand vous étes entré, als ihr herein gienget/ sunge ich. Dieses Wort/ *io cantàvo*, je chantois, ich sunge/ bedeutet/ daß die Singens-Handlung noch nicht zum End war.

Das Præteritum Definitum weiset und benennet die Zeit/ das Jahr/ den Tag/ da sich etwas zugetragen/ oder eine gantze verflossene Zeit/ als: *io cantài hièri*, je chantai hier, ich sunge gestern/ *io parlài al Rè l' anno passàto*, je parlai au Roy l'année passée, ich redete verwichen Jahr mit dem König.

Man bedienet sich des Præteriti definiti, um ein Ding zu erzehlen/ als: *il Rè fù l' anno passàto in campàgna, conquistò diverse città, guadagnò alcune provincie, disfece i suoi nemici, i quali si difesero valorosamènte, riportò la vittòria, intimorì tutt' i vicìni, e li obligò finalmènte ad accettàre la pace come volle.* Le Roy fût l'année passée en campagne, il prit plusieurs villes, il emporta quelques Provinces, il defit les ennemis, qui se defendirent vigoureusement, il remporta la victoire, il mit la terreur chez tous ses voisins, & leur fit enfin accepter la paix de la maniere qu'il voulut. Der König war verschienen Jahr im Felde/ er nahm verschiedene Städte ein/ er eroberte Landschafften/ er schluge die Feinde/ welche sich tapffer wehrten/ er brachte den Sieg darvon/ er jagte allen Benachbarten eine Furcht ein/ und zwunge sie letztlich den Frieden/ so/ wie er selbst wolte/ anzunehmen.

Alle die Verba dieses Exempels stehen im Præterito Definito.

Die/ welche kein Latein verstehen/ können schwerlich das Præteritum

ritum Imperfectum von dem Præterito definito unterscheiden/ solche Schwierigkeit nun zu erleichtern/ mögen sie nachfolgende Anmerckung wohl in acht nehmen.

Es ist zu wissen/ daß das Præteritum Imperfectum so wohl bey einer vergangenen/als annoch währenden Zeit gebraucht werden kan; dann man kan sagen: *io scrivèvo hieri*, j'écrivois hier, **ich schriebe gestern**/*io scrivèvo hoggi*, j'écrivois aujourd'hui, **ich schriebe heut**/ *tu leggèvi hieri*, tu lisois hier, **du lasest gestern**/ *tu leggèvi stamatìna*, tu lisois ce matin, **du lasest heute früh**. Hingegen wird das Præteritum Definitum bloß der vergangenen/ niemals aber der annoch währenden Zeit zugeeignet/ also sage ich/ *io scrissi hièri*, j'écrivis hier, **ich schriebe gestern**/ *io lessi hièri*, je lûs hier, **ich lase gestern**/ und nicht/ *io scrissi hoggi*, j'écrivis aujourd'hui, *io lessi hoggi*, je lûs aujourd'hui, weil die Zeit/von welcher man redet/ noch nicht gantz verflossen ist.

Damit man dem Frauenzimmer so viel leichter zeige/ was vor ein Unterscheid seye zwischen dem Præterito Imperfecto und Præterito definito, darff man nur wissen/ daß die erste Person des Præteriti Imperfecti sich allezeit im Frantzösischen endiget auf ein ois, als je chantois, **ich sunge**/ je parlois, **ich redete**/ je conseillois, **ich rathete**/ j'écrivois, **ich schriebe**/ da hingegen das Præteritum definitum niemahlen auf ein ois ausgehet; sondern: je donnai, **ich habe gegeben**/ j'écrivis, **ich habe geschrieben**/ je voulus, **ich habe gewolt**/ je partis, **ich bin verreiset**.

Das Præteritum Perfectum erklärt das/ was würcklich vergangen ist/ als: *io hò cantàto*, j'ai chanté, **ich habe gesungen**/ *io hò parlàto*, j'ai parlé, **ich habe geredet**.

Wir sehen/ daß sich allezeit bey dem Præterito Perfecto und Præterito Plusquamperfecto zwey Verba befinden/ als: *io hò amàto*, j'ai aimé, **ich habe geliebet**/ *io havèvo amàto*, j'avois aimé, **ich hatte geliebt**/ *io hò*, j'ai, **ich habe**/ das eine Verbum, und *amàto*, aimé, **geliebt**/ das andere. Gleicher massen werden sie alle beyde in dem Italiänischen als in dem Frantzösischen/ und nicht als wie in dem Lateinischen/ (allwo man sie alle zwey mit einem einigen Verbo pronunciret/) ausgesprochen.

Das Præteritum Plusquamperfectum zeigt nicht nur eine gantz vergangene Sache an/ sondern giebt auch zu verstehen/ daß solche/ bevor etwas anders/ darvon man redet/ anzuheben/ zu End gebracht seye/ zum Exempel: *io havèvo cenàto*, *quando voi cantavàte*, j'avois soupé,

soupé, quand vous chantiez, als ihr singet/ hatte ich schon zu Nacht gegessen.

Von den Personen.

Die Tempora Verborum bestehen aus dreyen Personen/ die erste Person hat allezeit im Singulari *io*, je, ich/ und im Plurali *noi*, nous, wir/ als: *io canto*, je chante, ich singe/ *noi cantiàmo*, nous chantons, wir singen.

Die zweyte hat *tu*, tu, du/ und *voi*, vous, ihr/ als: *tu canti*, tu chantes, du singest/ *voi cantàte*, vous chantez, ihr singet.

Die dritte hat im Singulari *egli*, il, er/ *ella*, elle, sie/ im Plurali *èglino*, ils, sie/ *èlleno*, elles, sie.

Von den Numeris.

Die Tempora oder Zeiten haben den Numerum Singularem und Pluralem, als:

Sing. *io amo*, j'aime, ich liebe.
tu ami, tu aimes, du liebest.
egli ama, il aime, er liebet.
Plur. *noi amiàmo*, nous aimons, wir lieben.
voi amàte, vous aimez, ihr liebet.
èglino àmano, ils aiment, sie lieben.

Von den Participiis.

Die Participia werden also genannt/ weil sie/ ungeachtet sie ein Stück der Verborum sind/ an der Natur und Eigenschafft der Nominum Adjectivorum part oder Theil haben/ als: *amàto*, aimé, geliebt/ *amàta*, aimée, geliebte/ *adoràto*, adoré, angebetet/ *adoràta*, adorée, angebetete/ nun kan man sagen/ *io amo*, j'aime, ich liebe/ *io hò amàto*, j'ai aimé, ich habe geliebet/ *io adòro*, j'adore, ich bete an/ *io hò adoràto*, j'ai adoré ich habe angebetet/ welches Verba sind: so sagt man auch *un' huòmo amàto*, un homme aimé, ein geliebter Mensch/ *una donzèlla amàta*, une fille, aimée, eine geliebte Jungfer/ *un Dio adoràto*, un Dieu adoré, ein angebeteter GOtt; *una Deità adoràta*, une Divinité adorée, eine angebetete Gottheit/ solchem nach sind *amàto*, aimé, *amàta*, aimée, *adoràto*, adoré, *adoràta*, adorée, Nomina Adjectiva, und folglich Participia, dieweilen sie so wohl an den Nominibus Adjectivis als an den Verbis Theil haben.

NB. Es ist zu beobachten/ daß so offt als zwey Verba in einer Phra- si auf einander folgen/ und das erste von den Temporibus des Verbi *havère*,

havère, avoir, haben / oder des Verbi *èssere*, être, seyn / ist / das zweyte ohnfehlbarlich ein Participium ist / zum Exempel: *io hò veduto*, j'ai vû, ich habe gesehen / *voi havète parlàto*, vous avez parlé, ihr habt geredt / *egli havèva scritto*, il avoit écrit, er hatte geschrieben / *io sono amàto*, je suis aimé, ich werde geliebt / *tu sarài lodato*, tu seras loüe, du wirst gelobt werden / allhier seynd die Worte *veduto*, vü gesehen / *parlàto*, parlé, geredet / *scritto*, écrit, geschrieben / *amàto*, aimé geliebt / *lodàto*, loüé, gelobt / eitel Participia.

Von den Adverbiis.

Die Adverbia seynd Worte / welche dasjenige / was das Verbum bedeutet / desto besser exprimiren helffen / und welche demselben mehr oder weniger Krafft und Bedeutung beylegen / als: *bène*, bien, wohl / *màle*, mal, übel / *fedelmènte*, fidelement, getreulich / *mèglio*, mieux, besser / *chiaramènte*, clairement, deutlich / zum Exempel: *io insègno*, j'enseigne, ich lehre / nun höre ich wohl / daß ihr lehret / ich weiß aber nicht wie? damit ich nun solches wissen möge / so setzet ihr das Adverbium *chiaramènte*, clairement, deutlich / hinzu / und sagt: *io insègno chiaramènte*, j'enseigne clairement, ich lehre deutlich. Und ist zu beobachten / daß die Adverbia weder Genus, weder Numerum, noch Casum, haben.

Es gibt verschiedene Gattungen von Adverbiis, ich will aber hier nur von denen dreyen allergemeinesten Exempel geben / nemlich:

Einige gehen auf die Zeit / als: *quando*, quand, wann / *hieri*, hier, gestern / *hoggi*, aujourd'hui, heut / *domàni*, demain, morgen / *tàrdi*, tard, spat / *prèsto*, bientôt, bald / *lòngo tèmpo*, long tems, lange / *sèmpre*, toujours, immer / *mài*, jamais, nimmer.

Andere deuten auf den Ort / als: *ove*, où, wo / allwo / *qui*, ici, hier / *là*, là, dort / *disòpra*, là haut, daroben / *là bàsso*, la bas, hienieden / *vèrso*, vers, gegen / *lontàno*, loin, ferne / *prèsso*, proche, nahe.

Noch andere beziehen sich auff die Anzahl / als: *quànto*, combien, wieviel / *tànto*, tant, so viel / *altretànto*, autant, eben so viel / *pòco*, peu, wenig / *mòlto*, beaucoup, viele.

Von denen Præpositionibus.

Die Præpositiones haben gleich wie die Adverbia weder Genus, Numerum noch Casum, stehen allezeit vor den Nominibus, Articulis und Verbis, deshalben man sie dann auch Præpositiones oder vorgesetzte Wörter nennet / als: *sòpra*, sur, auf / *apprèsso*, auprez, bey / *inanzi*.

inànzi, devant, **vor** / *fuòri*, dehors, **aus** / *dèntro*, dans, **in** / *contra*, contre, **wieder** / *da*, *per*, pour, **zu** / *in*, en, **in**: zum Exempel *sòpra la casa*, sur la maison, **auff dem Hauß** / *appresso del pallàzzo*, auprez du palais, **bey dem Pallast** / *nel giardino*, dans le jardin, **in dem Garten** / *da bèvere*, pur boire, **zu trincken** / *per ridere*, pour rire, **zu lachen**.

Es ist zu wissen / daß zwischen dem Adverbio und der Præposition ein grosser Unterscheid seye in dem / daß jenes nichts nach sich erfordert / sondern / ohne ihm etwas nachzusetzen / einen vollkommenen Verstand hat / als: *ègli insègna bène*, il enseigne bien, **er lehret wohl** / *voi parlàte sapientemènte*, vous parlez savamment, **ihr redet verständig** / *tu scrivi presto*, tu écris vîte. **du schreibest geschwind** / hingegen aber diese / nemlich / die Præposition erfordert allezeit ein Wort nach sich / zum Exempel: *egli è à tàvola*, il est à table, **er ist bey der Taffel** / *voi siète inànzi di me*, vous estes devant moy, **ihr seyd vor mir** / *èglino sono nel giardino*, ils sont dans le jardin, **sie seynd im Garten**.

Auch ist zu mercken / daß die Præpositiones zuweilen Adverbia werden / wann man frey ohnbedingt dahin redet / und keine Artikel, Nomen, oder Pronomen nach den Præpositionen stehet / zum Exempel: *mio fratèllo màrchia avànti*, mon frere marche devant, **mein Bruder gehet voran** / *la sèrva è fuòri*, la servante est dehors, **die Magd ist draussen** / *verrà dopo*, il viendra aprés, **er wird hernach kommen** / *ella è seco*, elle est auprés, **sie ist dabey**.

In diesen viel Exempeln sind *avànti*, devant, *fuòri* dehors, *dopo*, aprés, und *seco* für *appresso*, auprés, Adverbia. Wenn man aber sagte: *mio fratello marchia avànti la sua Compagnia*, oder *alla tèsta della sua Compagnìa*, mon frere marche devant sa compagnie, **mein Bruder gehet vor seiner Gesellschafft her** / *la serva è fuòri del Giardino*, la servante est dehors du jardin, **die Magd ist ausser dem Garten** / *verrà dopo di voi*, il viendra aprés vous, **er wird hernach kommen** / *ella è meco*, für *appresso di me*, elle est auprés de moi, **sie ist bey mir** / alsdann sind solche Wörter Præpositiones.

Von denen Conjunctionibus.

Die Conjunctiones dienen zur Zusammenfügung und Bindung der Rede / als: *e*, &, **und** / *ò*, ou, **oder** / *mà*, mais, **aber** / *ancorchè*, encorque, **obschon** / *periochè*, vûque, **sintemahl** / *perchè*, par-

ceque, weil/ ꝛc. zum Exempel: *Pietro, e Paolo*, Pierre & Paul, Petrus und Paulus/ *bianco ò nègro*, blanc ou noir, weiß oder schwartz.

Alle Wort so sich mit que endigen/ sind Conjunctiones, als *non ostànte chè*, non obstant que, ungeachtet/ *ancòrchè*, encore, oder bien que, obwohl/ wennschon/ *purchè*, pourvûque, wo nur/ *se bène*, oder *benchè*, quoi que, obgleich/ *stante chè*, vûque, angesehen/ *poichè*, puisque, massen/ dieweil.

Von denen Interjectionibus.

Die Interjectiones sind solche Worte/ die vor sich selbst einen Verstand machen/ und dienen zur Erklährung einer hefftigen Gemüths-Neigung/ als: *ah!* helas! *ach! allègro*, courage, lustig. Ebenmässig sind die Schwüre und Ubernehmung der Affecten Interjectiones.

Außlegung der Casuum.

Vier Theile der Rede verändern sich niemahlen/ nemlich die Adverbia, die Præpositiones, die Conjunctiones und die Interjectiones. Zum Exempel/ *accortamènte*, prudemment, klug/ *sòpra*, sur, auff/ *e*, &, und/ *ah!* ach! man schreibet und spricht diese Wörter allezeit auff einerley Art aus.

Die fünff übrigen Theile der Rede/ als der Articulus, das Nomen, das Pronomen, das Verbum und das Participium, verändern sich in ihren terminationibus, als: *il giòrno*, le jour, der Tag/ *i giorni*, les jours, die Täge/ *io*, je, ich/ *noi*, nous, wir/ *jo amo*, j'aime, ich liebe/ *io amerò*, j'aimerai, ich werde lieben/ *amàto*, aimé, geliebt/ *amàta*, aimée, geliebte.

Sothane Veränderung der Artickeln/ der Nominum, und der Pronominum, nennet man Declinatio.

Die Veränderung aber der Verborum wird Conjugation genennet.

Die Declination hat sechs Veränderungen/ die man Casus nennet/ nemlich: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus und Ablativus.

Man kennet die Casus oder Veränderungen der Nominum nicht anders/ als durch die Articulos.

Die Artickel des Nominativi sind/ *il, lo*, le, der/ *la*, la, die/ *i*, und *gli*, les, die/ in plur. masc. und *le*, les, die/ in femin. als: *il giardìno*, le jar-

le jardin, der Garten/ *la tèrra*, la terre, die Erde/ *gli huòmini*, les hommes, die Leute/ *i libri*, les livres, die Bücher / *le tèrre*, les terres, die Erden.

NB. Es ist in acht zu nehmen/ daß die Nomina Propria, keine Articulos vor sich haben/ um dergestalt ihren Nominativum zu bedeuten/ als: *Piètro*, Pierre, Peter/ *Paolo*, Paul, Paul/ *Parìgi*, Paris, Pariß.

Man nennet diesen Casum den Nominativum, vom nominiren/ oder nennen/ weil er den Namen aller Dinge heraus sagt mit denen Artickeln *il*, *lo*, le, *la*, la, *l'*, *i*, *gli*, les, *le*, les, und diese Artickel zusamt den folgenden Namen/ sind der Nominativus, *il Sole*, le Soleil, die Sonne/ *lo Spìrito*, l'esprit, der Geist/ *il fuòco*, le feu, das Feuer/ *l'amòre*, l'amour, die Liebe / *i libri*, les livres, die Bücher / *gli huòmini*, les hommes, die Männer/ *la Càmera*, la Chambre, die Kammer / *l'ànima*, l'ame die Seele/ *le Dònne*, les femmes, die Weiber.

Die Articuli des Genitivi sind / *del*, *dello*, du, des/ *della*, de la der/ *dell'*, de l', des/ *dei de'*, *degli*, *delle*, des, der/ *di*, de, zum Exempel / *del giardìno*, du jardin, des Gartens / *della tèrra*, de la terre, der Erde/ *de l'huòmo*, de l'homme, des Menschen/ *dei libri*, des livres, der Bücher /*di Parìgi*, de Paris, Parisisch.

Man nennet diesen Casum den Genitivum, weil er andeutet/ wer der Uhrheber / die Ursach / oder derjenige ist/ so da generirt und zeuget oder hervor bringet den Namen/ davon man redet/ welches aus den Exempeln besser zu erkennen.

Wenn man sagt: *il Calòre del Sole*, la chaleur du Soleil, die Hitze der Sonnen/ so stehet in diesem Exempel *del Sòle*, du Soleil, im Genitivo, die weil *Sole*, Soleil der Uhrheber und die zeugende Ursach der Hitze ist/ so dieselbe hervor bringt; und eben so ists beschaffen mit folgenden Exempeln:

La longhèzza della tèrra, la longueur de la terre, die Länge der Erden.

Il figlio del Pàdre, le fils du pere, der Sohn des Vaters.

I frùtti degli Alberi, les fruits des arbres, die Früchte der Bäume.

La bellèzza di Parìgi, la beauté de Paris, die Schönheit von Pariß.

Das Wort Genitivus kommt von generare, welches so viel heisset als zeugen/ hervor bringen.

Der Dativus wird angezeiget durch die Artickel/ *al*, *allo*, au, dem/ *alla*, à la, der/ *ai*, *a' agli*, *alle*, aux, denen/ *à*, oder *ad*, à dem/ oder der/ zum Exempel: *al giardìno*, au jardin, dem Garten/ *alla tèrra*, à la terre, der Erde/ *agli huòmini*, aux hommes, denen Leuten/ *à Parìgi*, à Paris, der Stadt Pariß.

Der Dativus dienet darzu / daß man bedeute / weme oder worzu man ein Ding/ davon man redet/ giebet oder richtet/ als: *dar la limosina a' pòveri*, donner l'aumône aux pauvres, den Armen Allmosen geben/ *scrìvere al Rè*, écrire au Roi, an den König schreiben/ *indrizzare à Ròma*, adresser à Rome, auff Rom stellen. Dativus kommt von dare, das ist/ geben.

Der Accusativus ist dem Nominativo gleich / und seine Artickel seynd/ *il*, *lo*, le, den/ *la*, la, die/ *i*, *gli*, *le*, les, die/ als: *il giardìno*, le jardin, den Garten/ *la tèrra*, la terre, die Erde/ *gli huòmini*, les hommes, die Leute/ *le cáse*, les maisons, die Häuser.

Accusativus kommt vom Lateinischen Wort *accusare*, accuser, anklagen.

Der erste Unterscheid zwischen diesen beyden Casibus ist/ daß der Nominativus vor dem Verbo, der Accusativus aber nach demselben stehet.

Der zweyte Unterscheid ist/ daß das Verbum und der Nominativus in gleichem Numero und in gleicher Person stehen müssen/ das ist/ daß man das Verbum in eben demselben Numero und in eben derselben Person/ darinnen der Nominativus ist/ setzen muß / welches mit dem Accusativo nicht angehet.

Zu Unterscheidung des Nominativi von dem Accusativo ist gnug zu wissen / daß der Accusativus denjenigen benenne / welcher die Handlung des Verbi verrichtet/ und daß der Accusativus das anklage oder nenne/ welches sothane Handlung annimmt oder empfängt/ zum Exempel:

Il Rè àma la Regìna, le Roi aime la Reine, der König liebt die Königin.

Il Rè, le Roi, der König/ ist der Nominativus, dieweil der König die Handlung des Liebens verrichtet. *La Regìna*, la Reine, die Königin/ ist der Accusativus, dieweil die Königin die Handlung des Liebens von dem Könige empfängt.

Der Vocativus wird allezeit durch den Artickel *ô*, ô bedeutet / und wird zum beruffen gebraucht / als: *ô Pietro*, ô Pierre, o Peter / ꝛc.

Meistentheils wird zu exprimirung des Vocativi kein Artickel gebraucht / als: *Signòre*, Monsieur, Herr / *Signòra*, Madame, Frau/ *Pietro*, Pierre, Peter ꝛc.

Das

Das Wort Vocativus komt von vocare, oder ruffen.

Der Articulus des Ablativi ist im Frantzösischen gleich dem Genitivo, aber im Italiänischen exprimiret man solchen durch *dal, dallo,* du, oder par le, **von dem** / *dalla,* de la, oder par la, **von der** / *dai, da', dagli,* des, oder par les, **von denen** / *dalle,* des, **von denen** / *da,* de, **von.**

Damit man aber einen Unterscheid des Ablativi und Genitivi im Frantzösischen machen könne / so ist zu wissen / daß der Ablativus so wohl im Italiänischen gar öffters / als im Frantzösischen zwischen einem Verbo und einem Nomine zu stehen pflege / als: *io hò ricevùto dal Prèncipe,* j'ay reçù du Prince, **ich habe von dem Fürsten empfangen** / *io sono amàto dal Rè,* je suis aimé du Roi, **ich werde von dem König geliebt** / *voi sieteestimàto dalla Regina,* vous étes estimé de la Reine, **ihr werdet von der Königin hochgehalten** / der Genitivus aber befindet sich zwischen zweyen Nominibus, als: *la coròna del Rè,* la couronne du Roi, **die Krone des Königs** / *la grandèzza della tèrra,* la grandeur de la terre, **die Grösse der Erden.**

NB. Es ist zu notiren / daß so offt ich in dem Frantzösischen die Artickel / *du, de la, des, de* durch *par* außlegen kan / solches das wahrhafftige Zeichen des Ablativi sey / zum Exempel: je suis estimé du Roi, oder par le Roi, **ich werde von dem König hochgehalten:** vous étes estimé de la Reine, oder par la Reine, **ihr werdet von der Königin hochgehalten:** Diese Regel gehet allein die Frantzösische Sprache an.

Der Ablativus wird gemeiniglich gebraucht nach den Verbis Passivis, und den Verbis *levàre, tògliere,* ôter, **wegnehmen** / *ricèvere,* recevoir, **empfangen** / *ottenère,* obtenir, **erhalten** / *separàre,* separer, **absondern** / *allontanàre,* éloigner, **entfernen** / als:

Io sono stimàto dal Prèncipe, je suis estimé du Prince, **ich werde von dem Fürsten hochgehalten.**
levàre dalle mani, ôter des mains, **von den Händen wegnehmen.**
io hò ricevùto dal Prèncipe, j'ai reçu du Prince, **ich habe von dem Fürsten empfangen.**
Egli è separàto da me, il est separé de moi, **er ist von mir abgesondert.**
Egli è allontanàto dalla Città, il est éloigné de la ville, **er ist von der Stadt entfernet.**

Diese letztere Worte stehen im Ablativo.

Das Wort Vocativus komt von vocare oder ruffen.

Der Ablativus hat seinen Ursprung von dem Lateinischen ablatum, welches heisset weggethan / beyseit geräumt / als: je suis aimé du Prince, **ich werde vom Fürsten geliebt**/ j'ay reçu cent écus du Prince, **ich habe hundert Reichsthaler vom Fürsten empfangen** / la Princesse est separée du Prince, **die Fürstin ist von dem Fürsten getrennet.**

Nachmahlen ist zu mercken / daß die Artickel des Genitivi und Ablativi, *du, de la, de l', des, de,* im Frantzösischen einerley sind / wie vorher gedacht worden pag. 21.

Wann nun ein Sprachmeister seine Schüler über die Theile einer Rede/ über die Casus, Numeros, Genera und Personas examiniret hat / soll er ihnen etliche Phrases vorlegen / und zu welchem Theile jedes Wort gehöre / von ihnen erforschen / zum Exempel:

I soldàti, che combattono generosamènte per il loro Rè, sono stimàti, e lodàti da tutto 'l Règno, les soldats, qui combattent genereusement pour leur Roi, sont estimez & loüez de tout le Roiaume, **die Soldaten/ welche vor ihren König großmüthig streiten/ werden von dem gantzen Königreich hochgehalten und gelobet.**

I, les, **die**/ ist ein Articulus, Numeri Pluralis, Masculini Generis, und Nominativi Casus.

Soldàti, Soldats, **Soldaten**/ ist ein Nomen Substantivum, masculini generis, Pluralis Numeri, und Nominativi Casus.

Che, qui, **welche**/ ist ein Pronomen Relativum.

Combàttono, combattent, **streiten** / ist ein Verbum præsentis temporis, Indicativi modi, tertiæ personæ, pluralis numeri.

Generosamènte, genereusement, **tapffer oder großmüthig**/ ist ein Adverbium.

Per, pour, **vor**/ ist eine Præpositio.

Loro, leur, **ihren**/ ist ein Pronomen Possessivum.

Rè, Roi, **König**/ ist ein Nomen Substantivum, masculinum und singulare, Casus Accusativi.

Sono, sont, **sind oder werden**/ ist ein Verbum, Pluralis numeri, tertiæ personæ præsentis.

Stimàti, estimez, **hochgehalten** / ist ein Participium, pluralis Numeri.

Sono stimàti, sont estimez, **werden hochgehalten**/ ist ein Verbum Passivum, tertiæ personæ, Pluralis Numeri.

E, &, **und**/ ist eine Conjunctio.

Lodàti, loüez, **gelobt**/ ist ein Participium. *Sono*

Sono lodati, sont loüez, **werden gelobt**/ ist ein Verbum Passivum.
Da, de, **von**/ ist ein Articulus indefinitus, unbestimmet,
Tutto, tout, **gantz**/ ist ein Pronomen improprium.
Il, le, **dem**/ ist ein Articulus definitus.
Règno, roiaume, **Königreich**/ ist ein Nomen Substantivum, Masculini Generis.

Es ist unmüglich/ daß diejenige/ welche gantz kein Latein verstehen/ jemahls werden recht Italiänisch lernen können/ ohne zum wenigsten diese Einleitung zu begreiffen/ welche ihnen sothane Sprache leicht machen/ und sie mit halber Zeit weit bringen wird/ davon die/ welche ich zu unterrichten gehabt/ Zeugniß abstatten können.

Wann man nun diese Einleitung begriffen/ muß man anheben/ und in dem Dictionario die Wörter auffsuchen lernen/ welche darinnen nach dem A. B. C. stehen.

Man findet allda die Nomina Substantiva in dem Singulari, und nicht in dem Plurali, es wäre dann Sache/ daß sie keinen Singularem hätten; deßhalben muß man nicht suchen/ *Cièli*, Cieux, **Himmeln**/ *Cavàlli*, Chevaux, **Pferde**/ sondern *Cièlo*, Ciel, **Himmel**/ *Cavàllo*, Cheval, **Pferd**.

Die Nomina Adjectiva soll man in dem masculino, und nicht in dem fœminino genere auffsuchen/ zum Exempel/ wann ich wissen will/ was *bella*, belle, **schön**/ heist/ muß ich *bèllo*, beau, **schön**/ auffschlagen.

Die Verba stehen in dem Dictionario nur im Infinitivo, damit ich nun den Infinitivum der Verborum leichtlich finden möge/ soll man sich stellen/ als stünde vor dem Verbo das Wort *bisogna*, il faut, **man muß**/ zum Exempel den Infinitivum in *amiàmo*, aimons, **laßt uns lieben**/ *ridiàmo*, rions, **laßt uns lachen**/ *scrìvi*, écris, **schreibet**/ *ègli muòre*, il meurt, **er stirbt**/ zu finden/ setzet vor jedwedes dieser Verborum *bisògna*, il faut, **man muß**/ so werdet ihr sagen/ *bisògna amàre*, il faut aimer, **man muß lieben**/ *bisògna rìdere*, il faut rire, **man muß lachen**/ *bisògna scrìvere*, il faut écrire, **man muß schreiben**/ *bisògna morìre*, il faut mourir, **man muß sterben**; also sind *amàre*, aimer, **lieben**/ *ridere*, rire, **lachen**/ *scrivere*, écrire, **schreiben**/ *morìre*, mourir, **sterben**/ die Infinitivi Verborum.

Wie man in weniger Zeit eine grosse Menge Italiänischer Worte erlernen könne.

Ob man wohl zu sagen pflegt/ das Italiänische seye nichts anders als verdorben Latein/ so kommt es doch keiner Sprache

ähnlicher/als der Frantzösischen/immassen die Frantzösischen Wörter fast alle Italiänische sind/ wann man sie nur ein wenig verändert/ gleich wie aus nachfolgenden Exempeln zu ersehen ist; Zuvor aber soll man in acht nehmen/ daß die Frantzösische Sylbe cha allezeit in dem Italiänischen durch *ca* ausgesprochen wird/ daß man nemlich das h darvon wegthue; Zum Exempel/ anstatt charbon, **Kohle**/ charité, **Liebe**/ chasteté, **Keuschheit**/ chapon, **Kapaun**/ charette, **Carrette**/ chandelle, **Licht**/ chapeau, **Hut**: sagt der Italiäner *carbòne, carità, castità, cappòne, carètta, candèlla, cappèllo.*

Zu grösserer Erleichterung/ soll man auch beobachten/ daß sich insgemein alle die Italiänischen Worte (ausgenommen gar wenige/ wie man aus dem Capitel der Nominum sehen kan) auff dreyerley Weise endigen/ als auff A, E, und O.

Auff A, als:

Pòrta, porte, **Thor**/ *fenèstra*, fenêtre, **Fenster**/ *purità*, pureté, **Reinigkeit**/ *castità*, chasteté, **Keuschheit.**

Auff E, als:

Honòre, honneur, **Ehre**/ *prète*, prêtre, **Priester**/ *confessiòne*, confession, **Bekantniß**/ *natione*, nation, **ein Volck**/ *cannone*, canon, **Stück**/ **Geschütz.**

Auff O, als:

Vino, vin, **Wein**/ *libro*, livre, **Buch**/ *pòrco*, pourceau, **Schwein**/ *cappèllo*, chapeau, **Hut**/ *màno*, main, **Hand.**

Auf daß man in kurtzer Zeit eine grosse Menge Italiänischer Wörter lernen möge/ soll man nachstehende Regeln wegen der dreyen terminationen *a, e, o*, in Obacht nehmen.

Die Frantzösischen Terminationes, welche in dem Italiänischen auff A ausgehen.

Die Worte/ so im Frantzösischen auf ance ausgehen/ als constance, **Beständigkeit**/ vigilance, **Wachsamkeit**/ &c. endigen sich im Italiänischen auff *anza*, als: *vigilànza, costanza*, &c.

NB. Man muß ausschliessen von dieser Regul/ assistance, **Hülff**/ *assistènza*, croyance, oder creance, **Glaube**/ *creadènza*, connoissance, **Wissenschafft**/ *conoscènza*, correspondence, condescendance, complaisance, dependance, desobeissance, intendance, puissance, und subsistance, die sich endigen in *ènza*, und nicht in *ànza*.

Die auff ence im Frantzösischen/ als: clemence, **Gütigkeit**/ diligen-

ligence, Fleiß / prudence, Klugheit / gehen im Italiänischen auff *ènza* aus / *clemènza, diligènza, prudènza.*

Agne macht *agna*, als montagne, Berg / *montàgna*, campagne, Feldzug / *campagna.*

Ogne macht *ogna*, als: Catalogne, Catalonien / *Catalògna*, charogne, Aaß / todter Cörper / *carògna.*

Je, macht *ia*, Comédie, Comedie / *Comèdia*, poësie, Dichtkunst / *poesìa.*

Oire, macht *oria*, gloire, Ehre / *glòria*, victoire, Sieg / *vittòria*,

Té, macht *tà*, pureté, Reinigkeit / *purità*, liberalité, Freygebigkeit / *liberalità.*

Ure, macht *ura*, avanture, Begebnüß / *ventùra*, imposture, Betrug / *impostùra.*

Die Frantzösischen Terminationes, welche in dem Italiänischen auff E ausgehen.

AL, *ale*, Cardinal, Cardinal / *Cardinàle*, mal, übel / *male.*

ABLE, *evole*, und *abile*, charitable, dienstheafft / *caritatèvole*, honorable, ehrbar / *honorèvole*, loüable, rühmlich / *lodèvole*, und in *abile*, aimable, lieblich / *amàbile*, admirable, wunderbar / *ammirabile*, &c.

ANT, *ante*, vigilant, wachsam / *vigilànte*, amant, liebend / *amante.*

EL, *ale*, criminel, peinlich / des Todes würdig / *criminàle*, sensuel, wollüstig / *sensuale.*

ENT, *ente*, prudent, klug / *prudènte*, diligent, fleißig / *diligènte.*

EUR, *ore*, honneur, Ehre / *honore*, chaleur, Hitze / *calore.*

IBLE, *ibile*, inflexible, unbieglich / *infleßìbile*, possible, eine mögliche Sache / *posßìbile.*

IER, *iere*, Cavalier, Cavalier / *Cavalière.*

ION, *ione*, Union, Vereinigung / *unione*, portion, Beschieden Theil / *portione.*

ISON, *gione*, raison, Ursach / *ragione*, prison, Gefängnüß / *prigione.*

ON, *one*, charbon, Kohle / *carbone*, canon, Stück / Geschütz / *Cannone*, Baron, Baron / *Barone*, Canon, decret de Concile, Gesetz / *Canone.*

ONT, *onte*, front, Stirn / *fronte*, pont, Brücke / *ponte.*

OIS, Namen der Völckerschafft / *eſe*, François, Frantzoß / *Franceſe*, Holandois, Holländer / *Holandeſe.*

UDE, *udine*, inquietude, **Unruhe**/ *inquietùdine*.

ULIER, *olare*, regulier, **regulier**/ *regolàre*, particulier, **sonderbar**/ *particolàre*.

Frantzösische Terminationes, welche in dem Italiänischen auff ein O ausgehen.

AGE, *agio*, page, **Edelknabe**/ *pàggio*, équipage, **Zurüstung**/ *equipàggio*.

AIN, *ano*, humain, **menschlich**/ *humàno*, main, **Hand**/ *mano*.

AIRE, *ario*, salaire, **Lohn**/ **Sold**/ *salàrio*, temeraire, **verwegen**/ *temerario*.

EAU, *ello*, chapeau, **Hut**/ *cappèllo*, manteau, **Mantel**/ *mantèllo*.

ENT, Substantivum, *ento*, sacrement, **Sacrament**/ *sacramento*,

Hier sind zu excipiren alle Nomina Adjectiva, welche sich im Italiänischen in *ente* endigen/ z. E. diligent, **fleißig**/ *diligènte*, intelligent, **verständig**/ *intelligènte*, prudent, **klug**/ *prudènte*, als pag. 25. lin. 16. &c.

EUX, *oso*, genereux, **großmüthig**/ *generòso*, gratieux **gnädig**/ *gratiòso*.

IN, *ino*, vin, **Wein**/ *vìno*, jardin, **Garten**/ *giardìno*.

IF, *ivo*, actif, **hurtig**/ *attìvo*, passif, **leidend**/ *passìvo*.

C, *co*, porc, **Schwein**/ *porco*, Turc, **Türck**/ *Tùrco*, Grec, **Griech**/ *Grèco*.

Die Veränderung der Terminationum an den Verbis und Participiis.

ER, *are*, aimer, **lieben**/ *amàre*, parler, **reden**/ *parlàre*,

ENDRE, *èndere*, prendre, **nehmen**/ *prèndere*, rendre, **geben**/ *rèndere*.

IR, *ire*, partir, **ausreissen**/ *partìre*, sentir, **mercken**/ *sentìre*.

Die Participia, welche im Frantzösischen auff ein é ausgehen/ terminiren sich im Italiänischen auff *ato*, als: aimé, **geliebt**/ *amàto*, orné, **geziert**/ *ornàto*.

Die Participia in i machen *ito*, als: dormi, **geschlaffen**/ *dormìto*, senti, **gemercket**/ *sentìto*, pati, **gelitten**/ *patìto*, menti, **gelogen**/ *mentìto*.

Es sind sonsten unterschiedliche Italiänische Worte/ welche mit dem Frantzösischen in gantz keine Gleichheit kommen/ als: *le ciglia*,

les

les sourcils, die Augbraunen/ *fazzolètto*, mouchoir, Schnupftuch/ *gòbbo*, bossu, hockericht/ *chiamàre*, appeller, nennen/ *scherzàre*, badiner, kurtzweilen/ welches denn macht/ daß sothane Regeln nicht allgemein sind.

Eine andere Termination der Italiänischen Nominum, aus dem Lateinischen hergenommen.

Der Lateinische Ablativus macht insgemein bey den Italiänern den Nominativum, als: *calore*, Hitze/ *honore*, Ehre/ *pèttine*, Kamm/ *vèrgine*, Jungfrau.

Die Nomina neutrius generis verändern ihre Termination in O, als; tempus, *tempo*, Zeit/ caput, *capo*, Haupt/ sacerdotium, *sacerdòtio*, Priesterthum/ cornu, *corno*, Horn.

Die Nomina neutrius generis in *en*, schneiden das *n* ab/ als: nomen, *nome*, Name/ flumen, *fiume*, Fluß.

Die meisten Lateinischen Infinitivi von der zweyten und dritten Conjugation machen die Italiänischen Infinitivos, als: *dolère*, schmertzen/ *tenère*, halten/ *solère*, pflegen/ *temère*, fürchten/ *vedère*, sehen/ *crèdere*, glauben/ *lèggere*, lesen/ *diffèndere*, vertheidigen/ *pòrgere*, geben/ schencken.

Die Gleichförmigkeit der Temporum von den Frantzösischen Verbis mit den Italiänischen/ um das Italiänische leicht und in kurtzer Zeit reden zu lernen.

Nachdem ich euch zu erkennen gegeben/ was vor eine Gleichheit zwischen den Frantzösischen und Italiänischen Nominibus ist: habe ich vor gut angesehen/ euch ebenfalls diese Gleichförmigkeit und Termination der Temporum Verborum mitzutheilen/ welche euch viel nutzen/ und das Italiänische bald und ohne grosse Mühe zu reden den Weg bahnen wird.

Zuförderst aber ist zu beobachten/ daß man zum öfftern dahero/ weil man ein Verbum nicht recht conjugiren kan/ so wohl im reden/ als schreiben/ beydes im Italiänischen/ und Frantzösischen viele Fehler begehet.

Dafern das Frauenzimmer/ und die/ welche des Lateins nicht kundig sind/ auff folgende Manieren/ wie sich nemlich die Verba zu endigen pflegen/ acht geben wolten/ würde man in ihrer Orthographie nicht so viel Fehler anzutreffen haben.

Ich

Ich habe weder den singularem temporum præsentium, noch die præterita definita hieher gesetzet/ alldieweilen ihre Termination nicht general oder allgemein ist.

Die Termination des Pluralis Temp. Præs.

Alle die Frantzösischen Verba terminiren sich in Tempore Præsenti Pluralis Numeri auff ons, ez, ent.

Alle die Italiänischen Verba terminiren sich in eben demselben Tempore auff *iamo, te, no.*

Das Verbum *étre*, seyn/ hat mit dieser Regel nichts zu thun.

Imperfectum.

ois, ois, oit, ions, iez, oient,
vo, vi, va, vamo, vate, vano,

Futurum.

rai, ras, ra, rons, rez, ront.
rò, rài, rà, rèmo, rète, ránno.

Imperfectum I. Subjunctivi.

sse, sse, - - - ssions, ssent.

Die Termination in der dritten Person ist in dem Frantzösischen nicht durchgehends einerley.

ssi, ssi, sse, ssimo, ste, ssero.

Imperfectum II. Subj.

rois, rois, roit, rions, riez, roient.
rei, resti, rebbe, remmo, reste, rebbero.

Alle die Italiänischen Infinitivi gehen auff *re* aus/ als: *amàre*, lieben/ aimer, *ricèvere*, empfangen/ receuoir, *fuggire*, fliehen/ fuir, *sentìre*, fühlen/ sentir.

Die Gerundia terminiren sich im Frantzösischen auff ant, als: aimant, dormant, croiant.

Die Italiänischen Gerundia aber gehen auff *ndo* aus/ als: *amàndo, dormèndo, credèndo.*

Ende der Einleitung.

Der

Der Italiänische Sprachmeister.

Erster Theil.

DIe Italiänische Pronunciation ist das erste/ was man fassen soll: Selbige bestehet in einigen Sylben/ welche die Italiäner anders aussprechen / als die Frantzosen / gleichwie man etliche Blätter weiter drunten sehen kan/ allwo die gantze Italiänische Pronunciation in einem Discurs von 7. Zeilen zu finden ist.

Von der Italiänischen Pronunciation.

DIe Italiänische Sprache hat zwantzig Buchstaben / die man ausspricht:

tsche. effe. dsche. aka. elle, emme. enne.
A, B, C, D, E, F, G, H, I, L, M, N, O,
Cou. erre. esse. Ou. dzeta.
P, Q, R, S, T, V, Z.

Aus diesem A, B, C, siehet man / daß zwischen der Italiänischen und der Frantzösischen Pronunciation kein Unterscheid sey / ausser in den Buchstaben C, G, H, Q, V, Z, welche man dann so/ wie sie oben gezeichnet sind/ aussprechen muß.

K, X, und Y. sind in der Italiänischen Sprache nicht zu finden / und wann schon dergleichen Buchstaben in halb Latein- und Teutschen Worten vorkommen / so wird k. mit c. und x. mit s. ss. und cc. verwechselt/ als:

Kalendarium.	*Calendàrio.*	Calender.
Sixtus.	*Sìsto.*	Sixtus.
Alexander.	*Alessàndro.*	Alexander.
Excellent, &c.	*Eccellènte, &c.*	herrlich ꝛc.

Die Buchstaben werden in Vocales und Consonantes eingetheilet/ gleichwie oben in der Einleitung ist gemeldet worden.

Von der Pronunciation der Vocalen.

DIe Vocales, welche seynd *a, e, i, o, u*, werden wie in dem Frantzösischen ausgesprochen/ ausgenommen *u*, welches man als ein Teutsches u/ oder Frantzösisches ou pronunciret/ zum Exempel: *publicatiòne*, Eröffnung / leset im Frantzösischen poublicatione. Und siehet man aus diesem Exempel die Pronunciation aller fünff Vocalium.

Die

Die Vocales, welche am Ende des Worts mit einem accent gezeichnet sind/ müssen lang ausgesprochen werden/ als: *castità*, chasteté, **Keuschheit**/ *Rè*, Roi, **König**/ *il dì*, le Jour, **der Tag**/ *amò*, il aima, **er hat geliebt**/ *virtù*, vertu, **Tugend**.

NB. Man hat zu beobachten/ daß der Vocalis *u*, wann er eine Sylbe mit einem andern Vocali anfängt/ ein Consonans wird / und alsdann spricht man ihn / wie in dem Frantzösischen/ oder als das Teutsche W, jedoch etwas stärcker/ aus/ als: *vaso*, vase, **Geschirr**/ *vèro*, vrai, **wahr**/ *vostro*, vôtre, **euer**/ *virtù*, vertu, **Tugend**. Sothane Italiänische Wörter soll man wie in dem Frantzösischen aussprechen.

NB. Weiter ist zu notiren / daß der Vocalis *u*, wann die Sylbe nicht von ihm anhebt / und er vor einem *o* stehet / fast gar nicht ausgesprochen wird/ als *buòno*, bon, **gut**/ *cuòre*, cœur, **Hertz**/ *fuòco*, feu, **Feuer**/ leset *bòno*, *còre*, *fòco*; Die Florentiner sprechen das *u*, in diesen Worten stärcker/ als die Römer aus.

Von sothaner Regel aber werden ausgenommen *duoi*, deux, **zwey**/ *tuo*, ton, **dein**/ *suo*, son, **sein**/ *virtuòso*, vertüeux, **tugendhafft**/ allwo man das *u*, wie in dem Frantzösischen das ou, oder in dem Teutschen das **u**/ aussprechen muß/ sintemahl das *u* und *o* zwey Sylben machen.

Die Diphthongi, die nichts anders als zwey vereinbarte Vocales sind/ werden deutlich ausgesprochen / machen aber doch nur eine einige Sylbe/ als: *mai*, jamais, **niemahls**/ *miei*, mes, **meine** / und kan man sie am besten durch den Mund eines Sprachmeisters pronunciren lernen.

Von der Pronunciation der Consonanten.

Es sind eigendlich nur drey Consonanten / welche von der Frantzösischen Pronunciation abweichen / als C, G, und Z, denen man H, T, und S, zusetzen kan: bey denen ein und anders sonderbahres zu beobachten.

C vor den Vocalibus *a*, *o*, *u*, und vor einem Consonante, wird wie im Frantzösischen ausgesprochen / und im Teutschen als K; zum Exempel: *casa*, maison, **Hauß**/ *collo*, col, **Hals**/ *cura*, soin, **Sorge**/ *Chrìsto*, Christ, **Christ**.

C vor den Vocalibus *e*, oder *i*, als *ce*, *ci*, wird wie in dem Frantzösischen tche, tchi, oder in dem Teutschen **tsche**/ **tschi** / ausgesprochen/ zum Exempel: *Cèsare*, Cesar, **Käyser**/ *cecità*, aveuglement, **Blindheit**/ *Città*, ville, **Stadt**/ leset *tchèsare*, *tchetchità*, *tchittà*.

NB. Es

NB. Es ist zu wissen/ daß man nach der Italiänischen Zärtlichkeit das T in *tschèsare, tschetschità, &c.* so sanfft aussprechen müsse/ daß man nicht vernehmen könne/ ob es ein *t* oder ein *d* seyn soll.

Von zweyen/ vor den Vocalibus *e* oder *i* stehenden *cc* wird das erste als ein *d*, und das andere als ein *sche* ausgesprochen/ zum Exempel: *accènto*, accent, **Accent**/ *bràccio*, bras, **Arm**/ leset/ als wann ihr im Frantzösischen pronunciren woltet *adschènto, brädchio.*

Die Sylben *sce, sci*, werden wie das Teutsche sche/ schi/ ausgesprochen/ als *scemàre*, diminüer, **verringern**/ *lasciàre*, laisser, **lassen**/ leset *schemàre, laschiàre.*

G vor den Vocalibus *a, o, u*, und den Consonantibus wird wie in dem Teutschen und Frantzösischen ausgesprochen/ zum Exempel: *gàbbia*, cage, **Kefig**/ *gòbbo*, bossu, **bucklicht**/ *gùsto*, goût, **Geschmack**/ *grìdo*, cri, **Geschrey.**

G vor den Vocalibus *e* oder *i*, als *ge, gi*, wird gelesen als *dsche*, oder/ als stünde ein *d* vor dem *g*; Zum Exempel: *gèlo*, gelée, **Kälte**/ *giro*, tour, **Kreyß**/ leset *dgèlo, dgìro.*

Von zweyen vor eben denselben Vocalibus, *e* oder *i*, stehenden *gg* wird das erste als ein *d*, und das andere als ein *g* ausgesprochen/ als: *oggètto*, objet, **Ein** *Objectum*, *hòggi*, aujourd'hui, **heute**/ leset *odgetto, odgi.*

Wann der Sylbe *gi* ein Vocalis folget/ als *gia, gio, giu*, muß man das *g* nicht sonderlich aussprechen/ zum Exempel: *giardìno*, jardin, **ein Garten**/ *giòrno*, jour, **der Tag**/ *giùdice*, **ein Richter**/ leset *jardino, jorno, judice.*

Die Sylbe *gli*, wird als *lli* ausgesprochen/ indem das *ll* so/ wie das Frantzösische Wort filles pronunciret wird/ zum Exempel: *pigliàre*, prendre, leset/ *pilliàre*, **nehmen.**

Die Sylben *gna, gne, gni, gno, gnu*, werden ausgesprochen/ als im Frantzösischen gnia, gnie, gni, gnio, gniu, in einer Sylbe/ oder um besser zu sagen/ muß man solches durch die Nase aussprechen/ als: *Agnèllo*, agneau, **Lamm**/ *Campàgna*, campagne, **Feld**/ *dègno*, digne, **würdig**/ *ignùdo*, nud, **nackend**/ &c.

Das H hat keine Adspiration, und wird im Anfange des Wortes nicht ausgesprochen/ als: *hora*, heure, **Stunde**/ *hò*, j'ai, **ich habe**/ *humàno*, humain, **menschlich**/ leset *òra, ò, umàno.*

Che, chi, wird als im Frantzösischen *que, qui*, und im Teutschen/ als *ke, ki*, ausgesprochen.

Die Sylben in *ghe*, und in *ghi*, als *fatìghe*, fatigues, **Ermüdungen**/ *luòghi*, lieux, **Oerter**/ werden ausgesprochen im Frantzösischen/

schen / als: *fatigue*, luogui, und im Teutschen / als: *fatige*, logi.

Es ist zu observiren / daß man den Vocalem *i* in den Sylben *cio, cia, gio, gia, glio, glia*, fast gar nicht pronunciren müsse / zum Exempel: *bacio*, baiser, ein Kuß / *Francia*, France, Franckreich / *loggia*, hâle, ein Gang / *figlio*, fils, ein Sohn / *figlia*, fille, eine Tochter.

NB. Ihr wollet mit Fleiß aufmercken / wie man den Buchstaben S aussprechen solle; denn es seynd wenig Leute / die ihn wohl aussprechen / und ich kan mit Warheits-Grunde sagen / daß vor dieser / nicht eine einige Grammatic gedruckt worden ist / welche es gebührend zeige / vielmehr findet man darinnen lauter verkehrte Regeln / so / daß das Lateinische Sprichwort wohl saget: Ne sutor ultra crepidam, ein Schuster muß bey seinem Leisten bleiben.

Man soll das S auff zweyerley Art aussprechen / nemlich gantz starck / oder als ein doppeltes *ſſ*, wann sich anders vor dem *ſ* ein Consonans findet / zum Exempel: *falso*, faux, falsch / *pèrso*, perdu, verlohren / *àrso*, brülé, verbrennt / *forse*, peut être, vielleicht / *arse, pèrse, pinse, fàlsi, pèrsi, arsi, &c.* leset oder pronunciret / *fallso pèrſſo, àrſſo, forſſe, àrſſe, pèrſſe, pinſſe, falſſi, pèrſſi, arſſi.*

In den Nominibus Adjectivis, und in den Participiis, welche auff *ese, eso, esi, osa, osi, ose, uso*, ausgehen / soll man das *ſ* sänfftet aussprechen / das ist / so wie man das z im Frantzösischen pronunciret / zum Exempel: *prèse, rèse, tèse, prèso, rèso, tèso, prèsi, rèsi, tèsi, virtuòso, virtuòsa, virtuòsi, virtuòse, uso, confuso*, pronunciret / *prèze, rèze, tèze, prèzo, rèzo, tèzo, prèzi, rèzi, tèzi, virtuòzo, virtuòza, virtuòzi, virtuòze, uzo, confuzo.*

Das S wird im Anfang eines Worts wie im Frantzösischen und Lateinischen ausgesprochen / als: *salùte*, salut, Heyl / *sol*, soleil, Sonn / *sale*, sel, Saltz / *singolare*, singulier, sonderbar / *servo*, serviteur, Knecht / *sopra*, dessus, auff.

Sa wird allein in diesen Worten *còsa*, chose, Sache / und *ròsa*, wann es benaget heist / ausgesprochen / wie die erste Sylbe in salut, Heyl.

Sa hergegen in den übrigen Worten / als *spèsa*, dépense, Unkosten / *càsa*, maison, Hauß / *ròsa*, rose, wann es eine Rose heist / und in allen andern auff *sa* sich terminirenden Worten soll ausgesprochen werden / wie man im Frantzösischen in *Zacharie*, Zacharias / die erste Sylbe / nicht aber / wie man *sa* in salut pronunciret / gleich wie die Autores der letzthin herausgekommenen Grammaticken solches wollen / welche nicht nur in der Pronunciation, sondern auch in den vornehmsten Regeln gefehlet haben.

Cosi

Così, ainsi, **also** / wird außgesprochen / als *cossi*, die Neapolitaner sagen *consi*.

Die Sylbe *ti*, welche im Lateinischen als *si* außgesprochen wird / pronuncirt man im Italiänischen als *tsi*, zum Exempel: *natiòne*, nation, **ein Volck** / *gràtia*, grace, **Gnade**; leset *natsiòne*, *gràtsia*.

Die übrigen Worte werden gantz hart auff *ti* außgesprochen / als *antipatìa*, antipathie, **natürliche Wiederwertigkeit** / *simpatìa*, sympatie, **Mitleyden** / *natìo*, naturel, **natürlich** / *malatìa*, maladie, **Kranckheit**.

Das Z wird auff zweyerley Weise außgesprochen / als ein DS, und als ein TS. Die allgemeine Regul ist es / als ein TS zu pronunciren / außgenommen / in den Worten / die im Italiänischen und Frantzösischen mit einem z geschrieben werden / als *Zòna*, Zone, **ein Erdstrich** / *Zèro*, Zero, **eine Null in den Ziffern** / *Zodìaco*, Zodiaque, **ein Thierkreiß** / *Gazzètta*, gazette, **eine Zeitung** / *Làzaro*, Lazare, **Lazarus** / leset *dsòna*, *dsèro*, *dsodìaco*, *gadsètta*, *Làdsaro*.

Ebener massen pronunciret man das Z wie ein ds in den Worten *mèzo* oder *mezzo*, milieu, *ou* demi, **mitten** oder **halb** / *ròzzo*, wann es grob heisset / *Zibètto*, civette, **Zibet-Katz** / *Zendàdo*, taffetas, **Taffent** / *mànza*, geniſſe, **ein Kalb** / *Ziffera*, chiffre, **eine Ziffer** / *Zènzero*, gingembre, **Ingber**.

Alle die übrigen Z oder auch doppelten ZZ werden als ein TS pronunciret / zum Exempel: *fazzolètto*, mouchoir, **ein Schnuptuch** / *gentilèzza*, gentilesse, **die Artlichkeit** / *pòzzo*, puis, **Brunn** / *nòzze*, nôces, **die Hochzeit** / *diligènza*. **der Fleiß** / leset: *fatsolètto*. *gentilètsa*, *pòtso*, *nòtse*, *diligèntsa*.

Die andern Consonantes, B, D, F, L, M, N, P, Q, R, S, T, behalten die Teutsche und Frantzösische pronunciation.

Außzug derjenigen Sylben und Wörter / die am schwereſten außzusprechen sind.

CE, CI, pronunciret / als *tche*, *tchi*, nach dem Teutschen Tsche / Tschi.

Ciceròne, Ciceron, **Cicero** / *cecità*, aveuglement, **Blindheit** / *cènere*, cendre, **Aſche** / *cenàre*, souper, **zu Nacht eſſen** / *cèrchio*, cercle, **Zirckel** / *cibo*, viande, **Speiß** / *Città*, ville, **Stadt** / *accènto*, accent, **Accent** / *bàcio*, baiſer, **Kuß**.

Che, *chi*, pronunciret *Ke*, *ki*.

Che dite? que dites vous? **Was ſagt ihr?** *che fate?* que faites vous? **Was machtihr?** *che volète?* que voulez vous? **Was wollet ihr?** *chi mi cèrca?* qui me recherche? **Wer ſucht mich?** *chi volète?* qui voulez vous? **Zu wem wollet ihr?** *chi domandate?* qui demandés vous? **nach wem fraget ihr?**

Ge, gi, gli, pronunciret *dge, dgi, lli,*

Gèſti, geſtes, **Thaten** / *gènio,* genie **angebohrne Art** / *gèlo,* glace, **Eiß** / *gente,* gens, **Völcker** / *giro,* tour, **Kreiß** / *giùdice,* juge, **Richter** / *maggiòre,* le plus-grand, **gröſſere** / *giorno,* jour, **Tag** / *giòvane,* jeune homme, **Jüngling** / *giùgno,* juin, **Brachmonat** / *figlio,* fils, **Sohn** / *figlia,* fille, **Tochter** / *pigliàre,* prendre, **nehmen** / *fòglio* feuille, **Blat** / *orgòglio,* orgueuil, **Hochmuth** / *màggio,* Mai, **May.**

Gna, gne, gni gno, gnu.

pronunciret

Gnia, gne, gni, gnio, gnion, in einer Sylbe.

Bagnàre, moüiller, **naß machen** / *lègno,* bois, **Holtz** / *ingegnière,* ingenieur, **Ingenier**: *magnifico,* magnifique, **anſehnlich** / *pègno,* gage, **Pfand** / *ſignòre,* ſeigneur, **Herr** / *ingègno,* entendement, **Verſtand** / *ignùdo,* denué, **nackend.**

Sa, ſe, ſi, ſo, ſu,

Lernet mit Fleiß wohl außſprechen *ſalùte, còſa, ròſa, ſpèſa, virtuòſa, paleſe, pròſe, prèſi, rèſi, uſo, virtuòſo, coſi.*

Ti pronunciret *tſi.*

Natiòne, nation, **ein Volck** / *eſtimatiòne,* eſtimation, **hochhaltung** / *inclinatiòne,* inclination, **Zuneigung** / *gràtia,* grace, **Danck** / *giuriſditiòne,* jurisdiction, **Gebiet** / *atiòne,* action, **Handlung.**

U pronunciret man im Italiäniſchen / wie in dem Teutſchen.

Tu, du / *virtù,* vertu, die **Tugend** / *pugnàre,* combattre, **ſtreiten** / *pùgna,* combat, **Streit** / *funèſto,* funeſte, **traurig** / *brùno,* brun, **dunckel.**

U vor dem *o* wird pronunciret wie *o*

Buòno, bon, **gut** / *fuòco,* feu, **Feuer** / *giuòco,* jeu, **Spiel** / *figliuòlo,* fils, **Sohn.**

V pronunciret wie das Teutſche **W.**

Avvenìre, advenir, **kommen** / *inavvertènza,* imprudence, **Unbedachtſamkeit** / *avvertìre,* avertir, **warnen.**

Z pronunciret *ts*.

Sènza, sans, **ohne**/ *nòzze*, noces, **Hochzeit**/ *diligènza*, diligence, **Fleiß**/ *prudènza*, prudence, **Klugheit**/ *fazzolètto*, mouchoir, **Schnupftuch**/ *pòzzo*, puits, **Brunnen**/ *ignorànza*, ignorance, **Unverstand**/ *pazzìa*, sottise, **Narrheit**/ *pàzzo*, fol, **Narr**.

Z pronunciret *ds*.

Mèzo, demi, **halb**/ *Zodìaco*, Zodiaque, **Thierkreiß**/ *ròzzo*, rude, **ungeschliffen**.

NB. Damit man den Italiänischen Accent erlerne/ soll man nachfolgende Zeilen wohl lesen lernen (als wo die gantze Italiänische pronunciation in denen mit den Sternchen bezeichneten Sylben zu finden ist.) Wer nun dieselbe wohl außsprechen kan/ wird auch alle das Italiänische wohl pronunciren.

Ciascheduno sà, chè come non v' è cosa, che più dispiàccia à Dio; che l' ingratitùdine, ed inosservànza de' suoi precètti; così non v' è niènte che cagiòni maggiormènte la desolatiòne di quèsto Univèrso, che la cecità, e supèrbia degli huòmini, la pazzìa de' gentili, l' ignorànza & ostinatiòne de' Giudèi, e Scismàtici.

Chacun sait, que comme il n'y a point de chose, qui déplaise plus à Dieu, que l'ingratitude & le mépris de ses Commandemens; de méme il n'y a rien, qui cause davantage la desolation de cet Univers, que l'aveuglement, & la superbe des hommes, la folie des Gentils, l'ignorance & l'obstination des Juifs, & des schismatiques.

Einem jeden ist bekant/ daß gleich wie GOtt nichts mehr mißfället/ als die Undanckbarkeit und Verachtung seiner Geboten; Also zerstöhret und zerrüttet nichts mehr diesen Welt-Kreiß/ als die Verstockung und die Hoffart der Menschen/ die Thorheit oder die Unwissenheit und Halßstarrigkeit der Juden/ und der Schismaticorum.

Kurtze Wiederholung der Italiänischen Pronunciation.

pronunciret	Exempel		Frantzösisch	Teusch.
ce	tſche	*cèna*	dchena	tſchena
ci	tſchi	*Città*	dchittà	tſchitta
cia	chia	*ciaſcùno*	chiaſcouno	ſchiaſkuno
cio	chio	*bàcio*	bachio	baſchio
ge,	ſch	*gènio*	dgenio	dſchenio
gi	ſch	*gìro*	dgiro	dſchiro
gia	ja	*giardìno*	jardino	Jardino
gie	je	*Giesù*	Jesù	Jeſu
gio	jo	*Giòve*	Jove	Jowe
giu	ju	*giùſto*	jouſto	Juſto
gli	lli	*pigliàre*	pilliare	pilliare
gna, gne, &c.	gnia, gnie, &c.	*regnàre*	regniare	regniare
che	ke	*che*	que	ke
chi	ki	*chi*	qui	ki
ſce	ſche	*ſchemàre*	chemare	ſchemare
ſci	ſchi	*laſciàre*	lachiare	laſchiare
ti	tſi	*natìone*	natſione	nazione
u	ou	*virtù*	virtou	wirtu
u vor einem *o*	o	*buòno*	bono	bono
uv	v	*auvenìre*	avenire	awenire
z	tſ oder dſ	*diligènza, zèfiro.*	diligentſa	diliſchenza.

Die Vocales, die mit einem Accent bezeichnet ſind/ ſoll man lang außhalten/ als *sà*, er weiß/ *virtù*, die Tugend/ *cecità*, die Blindheit.

Daferne ihr euch viele Italiäniſche Worte bekannt machen wollet/ ſo leſet das Ende der Einleitung zu der Italiäniſchen Sprache/ woſelbſten ihr eine kleine Abhandlung finden werdet/ mit der Uberſchrifft:

Wie man in weniger Zeit eine groſſe Menge Italiäniſcher Worte erlernen könne.

Das erſte Capitel.

Von den Artickeln insgemein.

ES ſind zweyerley Artickel/ ein Definitus und ein Indefinitus. Der Articulus Definitus bezeichnet das Genus, den Numerum

und

und den Casum der Nominum, vor denen er vorher gehet/ als:
Il Cièlo, le Ciel, **der Himmel**/ *del Cièlo*, du Ciel, **des Himmels**/ *al Cièlo*, au Ciel, **dem Himmel**/ *dal Cièlo*, du Ciel, **von dem Himmel**/ *i Cièli*, les Cieux, **die Himmel**/ *dei Cièli*, des Cieux, **derer Himmel**/ *ai Cièli*, aux Cieux, **denen Himmeln**/ *dai Cièli*, des Cieux, **von denen Himmeln.**

La tèrra, la terre, **die Erde**/ *della tèrra*, de la terre, **der oder von der Erden**/ *alla tèrra*, à la terre, **der Erden**/ *dalla tèrra*, de le terre, **von der Erden**/ *le tèrre*, les terres, **die Länder**/ *delle tèrre*, des terres, **derer oder von denen Ländern**/ *alle tèrre*, aux terres, **denen Ländern**/ *dalle tèrre*, des terres, **von denen Ländern.**

Die Artickel *il, lo, la, del, dello, della, al, allo, alla, dal, dallo, dalla, i, gli, le, dei, degli, delle, &c.* le, la, les, du, de, la, des, au, à la, aux, werden Articuli definiti genennet/ weil sie definiren und bezeichnen das Genus Masculinum oder Fœmininum; sodann auch den Numerum Pluralem oder Singularem der Nahmen/ vor welchen sie stehen.

Der Articulus Definitus hat sechs Casus, welche sind/ Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus und Ablativus.

Der Articulus Indefinitus hat nur drey Casus, den Genitivum, Dativum und Ablativum; er wird Indefinitus genannt/ weil man ihn ohne Unterscheid vor das Genus Masculinum und Fœmininum, vor den Singularem und Pluralem setzet/ und weil er das Nomen, vor welchem er vorher gehet/ in einer generalen und gewissen Bedeutung lässet.

Die Italiäner und Frantzosen haben folgende Articulos Indefinitos, nemlich/ *di*, de; *à* oder *ad*, à; *da*, de oder par; man kan die Articulos Indefinitos vor ein Nomen Masculinum und Fœmininum setzen/ als: *una libra di pàne*, une livre de pain, **ein Pfundt Brod**/ *una coròna di Rè*, une courone de Roi, **eine Königs-Krone**/ *un Capèllo di pàglia*, un chapeau de paille, **ein Stroh-Hut**/ *trè libre di Càrne*, trois livres de viande, **drey Pfundt Fleisch**/ da die Nahmen *Rè, pàne*, Masculina, und *pàglia, càrne*, Fœminina.

Ingleichem setzt man auch Articulum Indefinitum, vor den Pluralem, eben wie vor den Singularem, zum Exempel/ *una libra di Ciràggie*, une livre de Cerises, **ein Pfundt Kirschen**/ *quantità di persone*, quantité de personnes, **viele Leute.**

Damit man den Articulum Indefinitum mit dem Definito nicht confundiren möge/ so erinnert euch/ daß in der Frantzösischen Sprache nur diese beyde einsylbichte Worte/ de und à, den Articulum Indefinitum repræsentiren.

De wird insgemein im Italiänischen durch *di* ausgesprochen, so es der Genitivus ist: und durch *da*, so es der Ablativus ist / à wird durch *à* oder *ad* exprimiret.

Von dem Articulo Definito.

Die Frantzösische Sprache hat zwey Articulos Definitos, welche sind le und la.

Die Italiänische Sprache hat drey / nemlich *il* und *lo*, der / welche den Masculinum le vorstellen / und *la*, die / vor das Genus Fœmininum.

Der Artickel *il* wird vor den Nominibus Masculinis gebraucht / welche von einem Consonante anheben / und hat im Plurali *i*, als: *il pàdre*, le pere, der Vater / *i pàdri*, les peres, die Väter / *il fratèllo*, le frere, der Bruder / *i fratèlli*, les freres, die Brüder.

Der Artickel *lo* hat im Plurali *gli*, und wird vor zweyerley Nominibus gesetzt / nemlich vor den Nominibus Masculinis, welche von einem S anheben / dafern ein anderer Consonant gleich darauf folget / als: *lo stùdio*, l'étude, das Studiren / *lo spìrito*, l'esprit, der Geist / *lo scolàre*, l'écolier, der Schüler / *gli stùdj*, les études, die Studia / *gli spìriti*, les esprits, die Geister / *gli scolàri*, les écoliers, die Schüler.

Wann aber nach dem Buchstaben S ein Vocalis folget / muß man den Artickel *il*, und nicht *lo* gebrauchen / als: *il soldàto*, le soldat, der Soldat / *il Sacramènto*, le Sacrement, das Sacrament / il *Signòre*, le Seigneur, der Herr / *il sècolo*, le siécle, das *Seculum*, *il superbo*, l'orgueilleux, der Hoffärtige / und nicht *lo soldàto*, *lo sacramènto*, &c.

Gleicher Gestalt wird der Artickel *lo* vor den Nominibus Masculinis gesetzt / welche von einem Vocali anfangen / oder von einem *h*, und alsdann apostrophirt man sie / zum Exempel: *l'amòre*, l'amour, die Liebe / *l'honòre*, l'honneur, die Ehre / *l'ingègno*, l'esprit, der Verstand / und nicht *lo amòre*, *lo honòre*, *lo ingègno*, *gli amòri*, *gli honòri*, *gli ingègni*.

Der Artickel *la* wird zu den Fœmininis gebraucht / und hat *le* im Plurali, als: *la càsa*, la maison, das Hauß / *le càse*, les maisons, die Häuser / *la chièsa*, l'église, die Kirche / *le chièse*, les églises, die Kirchen / *la Mèssa*, la Messe, die Messe / *le Mèsse*, les Messes, die Messen.

Deren

Declination der Articulorum Masculini Generis IL und LO.

Ich setze den Accusativum nicht darzu / alldieweil er eben so / wie der Nominativus ist; so habe ich auch den Vocativum außgelassen / dieweil er im Frantzösischen / Teutschen / Lateinischen und Italiänischen durch ô exprimiret wird.

S.	Nominativus	*il, lo,*	le, der.
	Genitivus	*del, dello.*	du, des.
	Dativus	*al, allo,*	au, dem.
	Ablativus	*dal, dallo,*	du oder par le, von dem.
Pl.	Nominativus	*i, gli,*	les, die.
	Genitivus	*dei, de', degli,*	des, derer.
	Dativus	*ai, a', agli,*	aux, denen.
	Ablativus	*dai, da', dagli,*	des, von denen.

Man braucht im Plurali nicht mehr die Artickel *li, delli, alli, dalli*, wie die Alten gethan haben / und sagt man besser / *i Signòri*, les Seigneurs, die Herren / als *li Signòri: dei Cardinali*, des Cardinaux, derer Cardinäle / als *delli Cardinali*.

Declination des Articuli Fœminini LA.

S.	Nominativus	*la,*	la, die /
	Genitivus	*della,*	de la, der /
	Dativus	*alla,*	à la, der /
	Ablativus	*dalla,*	de la, oder par la, von der.
Pl.	Nominativus	*le,*	les, die /
	Genitivus	*delle,*	des, derer /
	Dativus	*alle,*	aux, denen /
	Ablativus	*dalle,*	des, oder par les, von denen.

Declination des Artickels IL mit einem nomine masculino, dessen erster Buchstabe ein Consonant ist.

S.	Nominativus	*il libro,*	le livre, das Buch /
	Genitivus	*del libro,*	du livre, des Buchs /
	Dativus	*al libro,*	au livre, dem Buch /
	Ablativus	*dal libro,*	du livre, oder par le livre, von dem Buch.

Pl. Nominativus	*i libri,*	les livres, die Bücher/
Genitivus	*dei* oder *de' libri,*	des livres, derer Bücher/
Dativus	*ai* oder *a' libri,*	aux livres, den Büchern/
Ablativus	*dai* oder *da' libri,*	des livres oder par les livres, von den Büchern.

Declination des Articuli LO, mit dem Apostropho oder der Elision.

Singularis.

Nominativus	*l' amòre,*	l'amour, die Liebe/
Genitivus	*dell' amòre,*	de l'amour, der Liebe/
Dativus	*all amòre,*	à l'amour, der Liebe/
Ablativus	*dall' amòre,*	de l'amour, von der Liebe.

Pluralis.

Nominativus	*gli amòri,*	les amours, die Lieben/
Genitivus	*degli amòri,*	des amours, derer Lieben/
Dativus	*agli amòri,*	aux amours, denen Lieben/
Ablativus	*dagli amòri,*	des amours, oder par les amours, von denen Lieben.

NB. Ihr wollet in acht nehmen/ daß man/ vermöge der Rechtschreibung/ und nach Meynung der besten Autorum, den Pluralem von dem Articulo *lo* nicht abkürtzen müsse/ es sey denn/ daß das nachfolgende Wort von einem *i* anfange: Derohalben soll man schreiben *gl' ingegni*, die *Ingenia*: *gl' incèndj*, les embrasemens, die Feuersbrünste/ mit dem Apostropho, und *gli amòri*, les amours, die Lieben/ *gli honòri*, les honneurs, die Ehren/ ohne Apostropho.

Declination des Articuli LO vor den Nominibus masculinis, welche mit einem S anfangen/ worauff ein Consonant folget:

Singularis.

Nominativus	*lo Spècchio,*	le miroir, der Spiegel/
Genitivus	*dello Spècchio,*	du miroir, des Spiegels/
Dativus	*allo Spècchio,*	au miroir, dem Spiegel/
Ablativus	*dallo Spècchio,*	du miroir, von dem Spiegel.

Plura-

Pluralis.

Nominativus	*gli Spècchj,*	les miroirs, die Spiegel/
Genitivus	*degli Spècchj,*	des miroirs, derer Spiegel/
Dativus	*agli Spècchj,*	aux miroirs, denen Spiegeln/
Ablativus	*dagli Spècchj,*	des miroirs, von den Spiegeln.

Declination des Articuli LA, vor einem nomine fœminino, so mit einem Consonanten anhebt.

Singularis.

Nominativus	*la Càsa,*	la maison, das Hauß/
Genitivus	*della Càsa,*	de la maison, des Hauses/
Dativus	*alla Càsa,*	à la maison, dem Hause/
Ablativus	*dalla Càsa,*	de la maison, von dem Hause.

Pluralis.

Nominativus	*le càse,*	les maisons, die Häuser/
Genitivus	*delle càse,*	des maisons, derer Häuser/
Dativus	*alle càse,*	aux maisons, denen Häusern/
Ablativus	*dalle càse,*	des maisons, von den Häusern.

Die Frantzosen haben keine Veränderung im Plurali der Artickel wegen/ sagen demnach/ les hommes, die Männer/ les livres, die Bücher/ les femmes, die Weiber/ les étoilles, die Sterne. Dahingegen die Italiäner/ vor ein jedes Genus im Plurali, einen Artickel haben/ als *gli huomini,* die Männer/ *i libri,* die Bücher/ *le donne,* die Weiber/ *le stèlle,* die Sterne.

Declination des Articuli LA, mit dem Apostropho.

Singularis.

Nominativus	*l'ànima,*	l'ame, die Seele/
Genitivus	*dell' ànima,*	de l'ame, der Seele/
Dativus	*all' anima,*	à l'ame, der Seele/
Ablativus	*dall' ànima,*	de l'ame, von der Seele.

Pluralis.

Nominativus	*le ànime,*	les ames, die Seelen/
Genitivus	*delle ànime,*	des ames, derer Seelen/
Dativus	*alle ànime,*	aux ames, denen Seelen/
Ablativus	*dalle ànime,*	des ames, von den Seelen.

NB. Gleichfalls soll man den Artickel *la*, im Plurali nicht abbreviren/ wofern sich nicht das folgende Wort von einem e anhebet/ und also werdet ihr schreiben / *l' eminènze*, les eminences, die *Eminenzen*/ *l' essecutiòni*, les êxecutions, die *Executiones* mit dem Apostropho, und *le ànime*, les ames, die Seelen/ *le ùltime*, les dernieres, die Letzten/ *le inventiòni*, les inventions, die *Inventiones*, ohne Apostropho.

Von dem Articulo Indefinito.

Der Articulus Indefinitus wird ohne Unterscheid vor den masculinis und fœmininis, vor dem Singulari und Plurali gebrauchet/ und hat nur drey Casus:

Genitivus	*di,*	de.
Dativus	*à* oder *ad,*	à.
Ablativus	*da,*	de oder par.

Aus dem Exempel werdet ihr sehen/ daß diejenige Nomina, so mit dem Articulo Indefinito decliniret werden / keinen Artickel haben im Nominativo, noch im Accusativo, noch auch im Vocativo.

Nominativus	*Ròma,*	Rome, Rom/
Genitivus	*di Ròma,*	de Rome, des Roms/
Dativus	*à Ròma,*	à Rome, zu Rom/
Accusativus	*Ròma,*	Rome, Rom/
Vocativus	*ò Ròma,*	Rome, o Rom/
Ablativus	*da Ròma,*	de Rome, von Rom.

Der Articulus Indefinitus dienet die Nomina zu decliniren/ welche in dem Nominativo keinen Articulum haben/ als da sind die Nahmen der Engel/ Menschen/ Städte/ Monathen/ und die Pronomina personalia, demonstrativa, interrogativa, relativa, als: *Michèle*, Michel, Michael/ *Pièrro*, Pierre, Peter / *Parigi*, Paris, Paris/ *Gennàro*, Janvier, Jenner / *Febràro*, Fevrier, Hornung/ *Marzo*, Mars, Mertz/ *Aprile*, Avril, April/ *io*, moi, ich/ *tu*, toi, du/ *èghi*, lui,

lui, er / *noi*, nous, wir / *voi*, vous, ihr / *quèllo*, ce, dieser / *quèlla*, cette, dieſe / *quèſto*, cela, das / *quèlli*, ceux, dieſe / *quèlle*, ces, dieſe / *che*, que, was / *chi*, qui, welcher / *quàle*, quel, wer / *quàle*, quelle, welche.

Quàle, quel und quelle können auch mit dem Articulo Definito decliniret werden / denn man ſagt / *il quàle*, *la quàle*, le quel, la quelle, *dal quàle*, *dalla quàle*, du quel, de la quelle, *al quàle*, *alla quàle*, au quel, à la quelle, *dal quàle*, *dalla quàle*, du quel, de la quelle, &c. Man ſagt nicht / *il Michèle*, le Michel, *il Pièrro*, le Pierre, *il Parìgi*, le Paris &c.

Ebenmäſſig mag der Articulus Indefinitus vor allerley andern Nominibus gebraucht werden / dann man ſagt: *una libra di pàne*, une livre de pain, ein Pfundt Brod / *una làſtra da ſpècchio*, une glace de miroir, ein Spiegel-Glaß / *un cappèllo di pàglia*, un chapeau de paille, ein Stroh-Hut.

Man ſetzt auch den Articulum Indefinitum vor die Infinitivos, als zum Exempel / *è tèmpo di parlàre*, il eſt tems de parler, es iſt Zeit zu reden / *di dormìre*, de dormir, zu ſchlaffen / *diſtudiàre*, d'étudier, zu ſtudieren. Und wenn die Verba mit einem Vocal anfangen / ſo macht man eine eliſion, als *d'andàre*, d'aller, zu gehen.

Damit ihr den Articulum Indefinitum leichtlich verſtehen / und ohnſchwer von dem Articulo Definito unterſcheiden könnet / ſo müſſet ihr euch erinnern / daß in dem Frantzöſiſchen nur die beyde de und à Articuli Indefiniti ſind.

Und ſo offt ihr im Frantzöſiſchen die einſylbigen Wörtlein de und à antreffet / müſſet ihr wiſſen / daß es Articuli Indefiniti ſind.

Wann der Articulus Indefinitus *di* vor einem Worte / welches von einem Vocali anfängt / hergehet / muß man in dem Genitivo und Ablativo eine eliſion machen / und in dem Dativo *ad* gebrauchen / als Nominativ. *Antònio*, Genitiv. *d' Antònio*, Dativ. *ad Antònio*, Ablativ. *d' Antònio*, oder beſſer *da Antònio*.

Nöthiger Bericht von den Articulis.

(1.) Der Frantzöſiſche Artickel le ihn / wird im Italiäniſchen allezeit durch *lo* gegeben / als: je le voi, ich ſehe ihn / *io lo vèdo*, nous le ſavons, wir wiſſen es / *noi lo ſappiàmo*, je le ſçai, ich weiß es / *io lo sò*.

(2.) *La*, ſie / vor einem Verbo, wird durch *la* ausgeſprochen: Zum Exempel / je la connois, ich kenne ſie / *la conòſco*, je ne la connois pas, ich kenne ſie nicht / *non la conòſco*.

(3.) Les

(3.) Les vor einem Verbo wird in den Masculinis durch *li*, in den Fœmininis aber durch *le* ausgedruckt. Zum Exempel: je les vois, *li vèdo* oder *le vèdo*, nach dem das Genus ist.

(4.) Die Frantzösischen Artickel le, la, les, welche in sothaner Sprache vor dem Wort voilà, und vor den Infinitivis und Gerundiis stehen/ soll man in dem Italiänischen ihnen nachsetzen/ als an statt zu sagen/ le voilà, siehe ihn da/ soll ich reden/ *èccolo*, und nicht *lo ècco*: la voilà, siehe sie da/ *èccola*: les voilà, siehe sie da/ *èccoli*, in masculino genere, und *èccole*, in fœminino: pour le voir, um ihn zu sehen/ *per vederlo*, le voyant, ihn sehend/ *vedèndolo*. Weil *vedèndo* im Gerundio ist/ und die Italiänische Regel will/ daß diese Wörtlein *lo, la, li, le*, allewege nach denen Infinitivis, und Gerundiis, ingleichem auch nach dem *ecco*, und nimmermehr vorher gesetzt werden.

(5.) Mercket hiebey/ daß ich rede von den Wörtlein *lo, la, li, le*, wenn sie Pronomina Relativa sind/ und nicht von den Artickeln/ die auch so lauten/ womit es eine andere Bewandnüß hat; denn da stehen sie vor den Nominibus und Pronominibus.

(6.) Die Frantzösischen Præpositiones, dans unden, in/ werden im Italiänischen durch *in* gegeben/ dans Paris, in Pariß/ *in Parigi*, en France, in Franckreich/ *in Francia*, en chambre, in der Kammer/ *in càmera*, en feu, im Feuer/ *in fuòco*, wann man aber nach der Præposition die Artickel le, la, les, oder ein pronomen possessivum findet/ als: dans le, in dem/ dans la, in der/ dans les, in den/ dans mon, in meinem/ dans ton, in deinem/ dans son, in seinem/ &c. soll man nicht sagen/ *in il, in lo, in la, in li, in mio, in tuo, in suo*, sondern/ *nel, nello, nella, nei, negli, nel mio, nel tuo, nel suo*.

Zum Exempel:

Dans le jardin, in dem Garten/ *nel giardìno*, und nicht *in il giardìno*.
Dans le feu, in dem Feuer/ *nel fuòco*, und nicht *in il fuòco*.
Dans l'esprit, in dem Geist/ *nello spìrito*, und nicht *in lo spìrito*.
Dans la maison, in dem Hauß/ *nella càsa*.
Dans la Chambre, in der Kammer/ *nella càmera*.
Dans les jardins, in den Gärten/ *nei*, oder *n' giardini*.
Dans les feux, in den Feuern/ *nei fuòchi*.
Dans les esprits, in den Geistern/ *negli spìriti*.
Dans les maisons, in den Häusern/ *nelle càse*.
Dans les Chambres, in den Kammern/ *nelle càmere*.
Dans mon jardin, in meinem Garten/ *nel mio giardìno*.

Dans

Dans ton livre, in deinem Buche/ *nel tuo libro.*
Dans son lit, in seinem Bette/ *nel suo letto.*
Dans sa Chambre, in seiner Kammer/ *nella sua Camera.*
Dans ses livres, in seinen Büchern/ *nei suoi libri.*
Dans ses Chambres, in seinen Kammern/ *nelle sue camere.*

Aus diesen Exempeln kan man sehen/ daß *nel* vor eben die nomina gesetzt wird/ vor welchen der Articul *il*, und daß es im Plurali *nei* oder *ne'*, dans les, in den/ hat.

Nello wird vor eben den Nominibus, vor denen der Artickel *lo* gebraucht wird/ gesetzet/ und hat im Plurali *negli.*

Nella wird vor eben dieselbe nomina gesetzet/ vor welche der Artickel *la*, und hat im Plurali *nelle.*

Wann vor einem Pronomine possessivo masculini generis im Plurali dans stehet/ so gibt mans durch ne' mit einem apostropho, und nicht durch nei: als dans mes livres, *ne' miei libri*, in meinen Büchern.

(7.) Man kan dans durch *in* ausdrücken/ wann dans vor einem pronomine possessivo fœminino stehet/ indem man das pronomen possessivum zu Ende der Rede setzet: als *in càmera mia*, dans ma chambre, in meiner Kammer/ *in càsa vòstra*, dans vôtre maison, in eurem Hauß. Es kommt aber diese Regel nur den nominibus fœminini generis zu/ nicht den masculinis.

(8.) Wann nach der Præposition avec, mit/ welche in dem Italiänischen *con* heisset/ die Artickel le, la, les, gefunden werden/ oder sonsten ein Pronomen Possessivum, als avec le, mit dem/ avec la, mit der/ avec les, mit denen/ avec mon, mit meinem/ avec ton, mit deinem/ avec son, mit seinem/ avec ma, mit meiner/ avec ta, mit deiner/ avec sa, mit seiner/ ꝛc. muß man nicht sagen/ *con il, con lo, con la*, sondern *col, collo, colla, coi, cogli, colle.*

Zum Exempel:

Avec le Prince, mit dem Fürsten/ *col Prìncipe*, und nicht *con il Prìncipe.*
Avec la main, mit der Hand/ *colla màno.*
Avec l'écolier, mit dem Schüler/ *collo scolàre.*
Avec les Princes, mit den Fürsten/ *co'* oder *coi Prìncipi.*
Avec les Princesses, mit den Fürstinnen/ *colle Principèsse*
Avec les écoliers, mit den Schülern/ *cogli scolari.*
Avec mon livre, mit meinem Buch/ *col mio libro.*
Avec ma plume, mit meiner Feder/ *colla mia pènna.*

Avec

Avec vos Amis, mit euren Freunden/ *co' vostri Amici.*
Avec mes livres, mit meinen Büchern/ *co' miei libri.*

Col hat im Plurali *coi, co'.*

Collo hat *cogli*, umb es von dem Imperativo *cogli*, famile/ des Verbi *còglier*, amasser, zusammen sammlen/ zu unterscheiden. *Colla* hat *colle.*

(9.) Wann auff die Præposition avec ein Pronomen possessivum folget/ und nach dem Pronomine possessivo ein Nomen einiger Qualität oder Verwandschafft/ muß man alsdenn das avec, durch con, ausdrucken/ und sagen: *Con vòstra Maestà*, avec vôtre Majesté, mit Eurer Majestät/ *con vòstra Eccellenza*, avec vôtre Excellence, mit Eurer Excellenz, *con suo fratèllo*, avec son frere, mit seinem Bruder/ *con sua sorèlla*, avec sa sœur, mit seiner Schwester.

Auch kan man *col* und *colla* so brauchen/ daß man im Italiänischen das Pronomen possessivum nach dem Nomine setzet/ und saget: *Colla Maestà vòstra*, und *coll' Eccellènza sua, col fratèllo suo, colla sorèlla sua.*

(10.) Stünden die Pronomina Possessiva im Plurali, müste man das avec durch cô, als einem masculino, und colle, als einem fœminino gebrauchen. Zum Exempel: avec mes freres, mit meinen Brüdern/ *co' miei fratèlli*, und nicht *con miei fratelli*; avec mes sœurs, *colle mie sorèlle*, und nicht/ *con mie sorèlle*, weil die Pronomina possessiva im Plurali stehen/ und die Regel nur auff den Singularem gehet.

NB. Es ist zu observiren / daß die alten und neuen Autores sagen/ *con il, con lo, con la, &c.*

Besehet hiervon meine Tabellen / allwo ihr alle die Italiänischen Schwürigkeiten erläutert finden werdet.

Das zweyte Capitel.

Von den Nominibus.

Die Italiänischen Nomina endigen sich nur auff fünfferley Weise/ nemlich durch die fünff Vocales

A, E, I, O, U,

Die Italiänische Sprache hat nur zwey Genera, das masculinum und das fœmininum.

Die

Die Italiänischen Nomina haben keine Veränderung in ihren Casibus, als wie die Lateiner / und gibt nur der Articulus die Casus der Nominum zu verstehen / zum Exempel:

Num. Sing.

Nominativ.	*il signòre,*	der Herr /
Genitiv.	*del signòre,*	des Herrn /
Dativ.	*al signòre,*	dem Herrn /
Accusativ.	*il signòre,*	den Herrn /
Vocativ.	*ò signòre,*	o du Herr /
Ablativ.	*dal signòre,*	von dem Herrn.

Num. Plural.

Nominativ.	*i signòri,*	die Herren /
Genitiv.	*de' signòri,*	derer Herren.

NB. Es ist als eine General-Regel zu behalten / daß alle die Nomina masculina in plurali auff *i* ausgehen / zum Exempel: *il Pàpa,* le Pape, der Pabst / *i Pàpi,* les Papes, die Päbste / *il Pàdre,* le pere, der Vater / *i Padri,* les peres, die Väter / *il libro,* le livre, das Buch / *i libri,* les livres, die Bücher.

Von den Nominibus, die auff ein A ausgehen.

Die Nomina, so auff ein *a* ausgehen / sind gemeiniglich generis fœminini, und machen den Pluralem auff ein *e,* als *la càsa,* la maison, das Hauß / *le càse,* les maisons, die Häuser / *la Chièsa,* l'Eglise, die Kirche / *le Chièse,* les Eglises, die Kirchen.

Ausnahmen:

1. Alle die Nomina, die sich auff *ca* und *ga* terminiren / nehmen im Plurali ein *h* zu sich / um also eine harte Pronunciation zu vermeiden / zum Exempel: *la mànica,* la manche, der Ermel / *le màniche,* les manches, die Ermel / *la piàga,* la playe, die Wunde / *le piàghe,* les playes, die Wunden.

2. Die Nomina, welche im Italiänischen auff *tà,* im Frantzösischen auff té, und im Lateinischen auff tas sich endigen / verändern im Plurali ihre termination nicht / als: *La purità,* la pureté, puritas, die Reinigkeit / *le purità,* die Reinigkeiten; *la castità,* la chasteté, castitas, die Keuschheit / *le castità,* die Keuschheiten.

Die Nomina Masculina, die sich auff ein *a* endigen / machen ihren Pluralem auff ein *i* als: *Pàpa,* Pape, der Pabst / *Pàpi,* Papes, die

Päbste /

Päbste / *Profèta*, Prophete, der Prophet / *Profèti*, Prophetes, die Propheten.

Von den Nominibus, die auff ein E ausgehen.

Die Nomina, die sich auff ein *e* endigen / sie mögen Substantiva oder Adjectiva, Masculina oder Fœminina seyn / machen ihren Pluralem alle auff ein *i*, als: *il pàdre*, le pere, der Vater / *i pàdri*, les peres, die Väter / *la màdre*, la mere, die Mutter / *le màdri*, les meres, die Mütter / *prudènte*, prudent, klug / *prudènti*, prudents, kluge.

Ausnahmen:

Mille, mille, tausend / hat im Plurali *mila*: *Mòglie*, femme, eine Frau / hat *mògli*, femmes.

Die einsylbichten Wörter in *e* ändern sich im Plurali nicht; als: *il Rè*, le Roi, der König / *i Rè*, les Rois, die Könige.

NB. Es ist in acht zu nehmen / daß die drey nachfolgenden auff *cie* und *gie* sich endigenden Nomina, ihre termination im Plurali behalten / als: *la spècie*, la forme, die Gestalt / *le spècie*, les formes, die Gestalten / *l'effigie*, l'image, das Bildnüß / *le effigie*, les images, die Bildnüssen / *la superficie*, die Oberfläche / *le superficie*.

Die Nomina in *e* behalten ihr Genus, welches sie bey den Lateinern haben / als: *il furòre*, la fureur, *furor*, die Wuth / *il màre*, la mer, *mare*, das Meer / *il fiume*, la riviere, *fluvius*, der Fluß / *la ragiòne*, la raison, *ratio*, die Vernunfft / *la mènte*, l'esprit, *mens*, der Sinn / *la gènte*, la Nation, *Natio*, die Nation / *la portiòne*, la portion, *portio*, das Theil / *l'unione*, l'union, *unio*, die Vereinigung.

Damit ich denen / welche das Latein nicht verstehen / die Nomina in *e* leichtlich kund machen möge / wil ich einige Regeln hieher setzen / welche auch des Lateins Kundigen nicht undienlich seyn werden.

Regeln / das Genus der Nominum in E zu erkennen.

(1.) Die Nomina, welche sich in *me* endigen / sind generis masculini, als: *il costùme*, la coutume, die Gewohnheit / *il fiume*, la riviére, der Fluß / *il ràme*, le cuivre, das Kupffer / *il vèrme*, le ver, der Wurm.

Jedennoch sind zwey nomina in *me* fœminina, nemlich / *la fàme*, la faim, der Hunger / *la spème*, l'esperance, die Hoffnung.

2.) Es

(2.) Es sind nur 4. nomina in *re*, fœminini generis, welche sind *la fèbre*, la fiévre, **das Fieber**/ *la màdre*, la mere, **die Mutter**/ *la tòrre*, la tour, **der Thurn**/ *la pòlvere*, la poudre, **das Pulver.**

Alle die andern Nomina in *re* sind masculina, als: *il fiòre*, la fleur, **die Blume**/ *il cuòre*, le cœur, **das Hertz**/ *lo splendòre*, la splendeur, **der Glantz.**

Uber diß sind noch vier Nomina in *re*, welche beyde Genera zugleich haben/ als: *il* und *la càrcere*, la prison, **das Gefängnüß**/ *il* und *la cènere*, la cendre, **die Asche**/ *il* und *la fòlgore*, la foudre, **der Blitz**/ *il* und *la lèpre*, le liévre, **der Haase.**

(3.) Die Italiänischen Nomina in *ine*, *ione*, und *one* behalten das Genus, welches sie in dem Frantzösischen haben/; als *l'òrdine*, l'ordre, **die Ordnung**/ *la gràndine*, la grêle, **der Hagel**/ *la prigiòne*, la prison, **das Gefängnüß**/ *il bastòne*, le bâton, **der Stecken.**

(4.) Es sind nur 2. Nomina in *nte* fœminina, nemlich/ *la gènte*, la nation, **das Volck** / und *la mènte*, l'esprit, **der Sinn**/ alle die übrigen nomina in *nte* sind generis masculini, als: *il dènte*, la dent, **der Zahn**/ *il pònte*, le pont, **die Brücke** / *il mònte*, la montagne, **der Berg**/ *il gigànte*, le géant, **der Riese.**

So sind auch zwey Nomina in *nte*, welche zwey Genera haben/ nemlich *il* und *la fànte*, le valet, la servante, **der Diener** / **die Magd** / *il* und *la frònte*, le front, **die Stirn.**

(5.) Die andern unterschiedlichen oder mancherley terminationes der Nominum in *e* behalten eben dasselbe Genus, welches sie im Frantzösischen haben/ als: *il pèsce*, le poisson, **der Fisch**/ *la vòce*, la voix, **die Stimme** / *la cròce*, la croix, **das Creutz**/ *il làtte*, le lait, **die Milch**/ *la lòde*, la loüange, **das Lob.**

Ausgenommen *la sièpe*, le buisson, **der Zaun**/ *la grèggia* le troupeau, **die Heerde**/ *il* und *la fine*, la fin, **das Ende.**

Von den Nominibus, die auff ein I ausgehen.

Die Italiänische Sprache hat nur funffzehen Nomina in *i*, deren Pluralis mit dem Singulari überein kommet/ nemlich;

Il di,	le jour, **der Tag**/	*i di*, les jours, **die Täge.**
il Lunedì,	le Lundi, **der Montag**/	*i Lunedì.*
il Martedì,	le Mardi, **der Dienstag**/	*i Martedì.*
il Mercordì,	le Mecredi, **die Mittwoch**/	*i Mercordì.*
il Giovedì,	le Jeudi, **der Donnerstag**/	*i Giovedì.*

il Venerdì,	le Vendredi, der Freytag/	*i Venerdì.*
la diocesi,	le dioceſe, das Kirchſpiel/	*le diòcesi.*
il barbagiànni,	le hibou, die Eule/	*i barbagiànni.*
l' Ecclìssi	l'éclipſe, die Finſternüß/	*le ecclìssi.*
l' Estasi,	l'extaſe, die Entzückung/	*gli èstasi,*
la frasi,	la phraſe, die Redens-Art/	*le frasi.*
l' èntasi,	l'enfaſe, der Nachdruck/	*l'èntasi.*
la metamòrfosi,	la metamorphoſe, die Verwandlung/	*le metamòrfosi.*
laìri,	l'arcen ciel, der Regenbogen/	*leìri.*
un pàri,	un pareil, ein gleicher/ *i* und	*le pàri.*

Dieſes Nomen iſt omnis generis und numeri. Dahero ſagt man *un pari vòstro*, un homme comme vous, ein Mann wie ihr/ euers gleichen einer / *una pàri vòstra*, une femme ou fille comme vous, eine Weibs-Perſon wie ihr/ euers gleichen eine.

Es ſind auch einige Nomina propria, die auff ein *i* ausgehen / als: *Giovanni*, Jean, Johann/ *Parìgi*, Paris, Pariß/ *Napoli*, Naples, Neapel / und die Nomina Numeralia als: *dièci*, dix, zehen/ *ùndici*, onze, eilff / *dòdici*, douze, zwölff/ *trèdici*, treze, dreyzehen/ *quattòrdici*, quatorze, vierzehen/ *quìndici*, quinze, funffzehen/ *sèdici*, feize, ſechszehen/ *vènti*, vingt, zwanzig.

Von den Nominibus in O.

Von allen den Nominibus in O iſt nur ein einiges fœminini generis, nemlich *la màno*, die Hand/ alle die andern ſind maſculina, und haben im Plurali *i*. Zum Exempel: *il fratèllo*, le frere, der Bruder/ *i fratèlli*, les freres, die Brüder/ *il fazzolètto*, le mouchoir, das Schnuptuch/ *i fazzolètti*, *la màno*, la main, die Hand/ *le màni*, les mains, die Hände/ *l'huòmo*, homme, der Menſch/ hat *huòmini* im Plurali.

NB. Es iſt in acht zu nehmen / daß die Nomina Subſtantiva in *aro* ihre termination in *aio* verändern können/ denn man ſagt:

Gennàro und *Gennàio*,	Janvier, der Jenner.
Febràro und *Febràio*,	Fevrier, der Hornung.
Calzolàro und *Calzolàio*,	Cordonnier, der Schuſter/
Mortàro und *Mortàio*,	Mortier, ein Mörſel.

Es ſind einige Nomina in *o*, welche ſich im Plurali beſſer auff ein *a* als auff ein *i* endigen / und alsdann ſind ſie im Plurali fœminini generis, dergleichen ſind die nachſtehenden:

L'anèllo,

L'anèllo	*le anèlla,*	les bagues, die Ringe.
il bràccio,	*le bràccia,*	les bras, die Aerme.
il budèllo,	*le budèlla,*	les boyaux, die Därme.
il calcàgno	*le calcàgna,*	les talons, die Fußsolen.
il cèrchio,	*le cèrchia,*	les cercles, die Kräyse.
il cìglio,	*le cìglia,*	les sourcils, die Augbraunen.
il còrno,	*le còrna,*	les cornes, die Hörner.
il dìto,	*le dìta,*	les doigts, die Finger.
il ditèllo,	*le ditèlla,*	les aisselles, die Achseln.
il filo,	*le fila,*	les fils, die Faden.
il fòglio,	*le fòglia,*	les feüillets, die Blätter.
il grido,	*le grìda,*	les cris, das Schreyen.
il gùscio,	*le gùscia,*	les coques, die Hülsen.
il ginòchio,	*le ginòchia,*	les genoux, die Knie.
il làbro,	*le làbra,*	les levres, die Lefftzen.
il lenzuòlo,	*le lenzuòla,*	les draps, die Bett-Tücher.
il lègno,	*le lègna,*	les bois, die Hölzer.
il mèlo,	*le mèla,*	les pommes, die Aepffel.
il mèmbro,	*le mèmbra,*	les membres, die Glieder.
il mùro,	*le mùra,*	les murailles, die Mauren.
il migliàio,	*le migliàia,*	les milliers, die Tausende.
l'orècchio,	*le orècchia,*	les oreilles, die Ohren.
l'òsso,	*le òssa,*	les os, die Beine.
il pàjo,	*le pàja,*	les paires, die Paare.
il pòmo,	*le pòma,*	les pommes, die Aepffel.
il pùgno,	*le pùgna,*	les coups de poing, die Fäustschläge.
il stàio,	*le stàia,*	les boisseaux, die Scheffel / Sümmern.
il rìso,	*le rìsa,*	les ris, das Lachen.
l'uòvo,	*le uòva,*	les œufs, die Eyer.
il rùbbio,	*le rùbbia,*	les muids, die Malter.
il vestìgio,	*le vestìgia,*	les vestiges, die Fußstapffen.

Die zweysylbichten Nomina in *co* und *go* nehmen in dem Plurali ein *h* zu sich / um also eine harte Aussprache zu vermeiden / zum Exempel: *il fuòco*, le feu, das Feuer / *i fuòchi*, les feux, die Feuer / *il luogo*, le lieu, der Orth / *i luòghi*, les lieux, die Oerter.

Zwey sind darvon ausgenommen: *il pòrco*, le pourceau, das Schwein / *i pòrci*, les pourceaux, die Schweine / *il Grèco*, le Grec, der Grieche / *i Grèci*, les Grecs, die Griechen.

Die übrigen aus mehr als zwey Sylben bestehende Nomina in *co*

und *go* nehmen im Plurali kein h zu sich / als: *Amìco, Amìci*, Amis, **Freunde**/ *Domèstico, Domèstici*, Domestiques, **Haußgenossen**/ *Canònico, Canònici*, Chanoines, **Canonici**/ *Catòlico, Catòlici*, Catoliques, **Catholische** / *Mèdico, Mèdici*, Medecins, **Artzney-Doctores**, *Mendìco, Mendìci*, Mendians, **Bettler** / *Mònaco, Mònaci*, und *Mònachi*, Moines, **Münche.**

Die Nachfolgenden sind davon außgenommen:

Albèrgo, albérghi, habitations, **die Wohnungen.**
Astròlogo, Astròloghi, und *Astròlogi*, Astrologues, **die Sternseher.**
Antìco, Antìchi, Anciens, **die Alten.**
Beccafìco, Beccafìchi, Becquefigues, **die Schnepffen.**
Bifolco, Bifolchi, Laboureurs, **die Arbeiter.**
Catafàlco, Catafàlchi, Mausolées, **herrliche Begräbnisse.**
Diàlogo, Diàloghi, Dialogues, **die Gespräche.**
Fiamìngo, Fiamìnghi, Flamans, **die Niederländer.**
Recìproco, recìprochi, reciproques, **Wechselweiß.**
Sinìscàlco, Sinìscàlchi, Senéchaux, **die Landvögte.**
Tedèsco, Tedèschi, Allemans, **die Teutschen.**
Tràffico, Tràffichi, Trafiqs, **die Handlungen.**

NB. Einige Auctores verlangen / daß insgemein die Nomina in *io* das *o* im Plurali weglassen; und haben sie in so weit recht / wenn das final nur eine Sylbe ist / als: *bàcio, bàci*, baisers, **Küsse**/ *figlio, figli*, fils, **Söhne**/ *sàggio, sàggi*, sages, **weise**/ *òcchio, òcchi*, yeux, **die Augen**: Wann aber das *io* zwey Sylben gilt / muß man *ii* im Plurali brauchen / als: *vàrio, vàrii*, divers, **unterschiedliche** / *incèndio, incèndii*, incendies, **Feuersbrunsten**/ *Tèmpio, Tèmpii*, Temples, **die Kirchen**: wiewohl heutiges Tages in fine, nicht zwey ii, sondern nur ein jota, j, von denen vornehmsten Scribenten gesetzet wird; ausgenommen: *natìo, natìi*, naturels, **natürliche** / welches mit zwey ii, geschrieben werden muß / zum Unterscheid des Worts *nàti*, welches **gebohren** bedeutet.

Die Nomina, so auff *io, chio, gio*, und *glio* ausgehen / haben gemeiniglich ein einsylbiges *io*, und machen ihren Pluralem so / daß sie ihr *io* verändern in *i*, als: *impàccio*, embarras, **Hinderniß**/ *impàcci*, **Hindernissen** / *òcchio*, œil, **Aug** / *òcchi*, **Augen**/ *foglio*, fueillet, **Blatt**/ *fogli*, fueillets, **Blätter.**

Von

Von denen Nominibus in U.

Die Italiänische Sprache hat nicht mehr als fünff Nomina in *u*, selbige verändern ihren Pluralem nicht/ und sind alle fünffe fœminini generis, nemlich:

la grù,	la grûe,	der Krannich/	*le grù*.
la gioventù,	la jeuneſſe,	die Jugend/	*le gioventù*.
la ſervitù,	la ſervitude,	die Knechtſchafft/	*le ſervitù*.
la tribù,	la tribu,	die Zunfft/	*le tribù*.
la virtù,	la vertu,	die Tugend/	*le virtù*.

Erinnerung bey den Nominibus.

NB. So offt der Buchstab I im Frantzösischen oder Lateinischen nach f, b, p, gefunden wird/ soll man das I in i verändern/ zum Exempel: Fleur, flos, Blume/ *fiore*, blanc, *bianco*, weiß/ blanche, *bianca*, weiſſe/ plein, plenus, *pieno*, voll/ Temple, Templum, *Tempio*, die Kirche.

NB. Noch iſt zu wiſſen/ daß man niemahls in der Italiänischen Sprache weder ein *c* noch ein *p* vor einem *t* ſetze/ ſondern/ daß man das *c* und *p* alsdenn in ein *t* verwandele/ als: docte, *dotto*, gelehrt/ Docteur, *Dottore*, ein Gelehrter/ acte, *atto*, eine Handlung/ aptitude, *attitùdine*, Geſchicklichkeit/ adoption, *adottione*, die Annehmung an Kindes ſtatt. *Ph* wird in ein *f* verändert/ zum Exempel: Philoſophe, *Filoſofo*, ein Weltweiſer; Das *x* wird in ein *ſ* oder *ſſ* verändert/ zuweilen auch in ein *c*, zum Exempel: Xerxes, *Serſe*, der König Xerxes/ Alexandre, *Aleſsànaro*, Alexander/ excellent, *eccellente*, vortrefflich.

Von den Augmentativis, oder vergrösſerenden Nominibus.

Die Italiäner haben dieſes in ihrer Sprache beſonders/ daß ſie die Bedeutung oder Signification der Nominum, darvon ſie reden/ gröſſer/ breiter/ oder auch geringer machen können/ indem ſie nur zuletzt an die Wörter einige Sylben anhängen/ welche ſie Augmenta oder Diminutiva nennen.

Die Augmenta ſind Worte/ welche/ wenn ſie von einer Sylbe vermehret werden/ auch ihren Verſtand vermehren.

Es ſind zweyerley Augmenta, einige gehen auff ein *one* aus/ um etwas Groſſes und Anſehnliches zu beſchreiben/ als: *cappèllo*, chapeau,

der Hut; verändert man den letzten Buchstaben *o* in *one*, so kömmt heraus *cappellone*, ein grosser und breiter Hut: *Sala*, ein Saal/ verändert das *a* in *one*, so habt ihr *Salòne*, ein grosser Saal/ also ist es auch mit den übrigen.

Frate, Religieux, ein Mönch/ *Fratòne*, ein grosser Mönch.
Gasa, maison, ein Hauß/ *casòne*, ein grosses Hauß.

NB. Es ist zu beobachten/ daß die Augmenta in *one* masculini generis sind/ ungeachtet ihr positivus ein fœmininum ist/ zum Exempel: *una porta*, ein Thor/ *un portòne*, ein grosses Thor/ *la càmera*, die Kammer/ *il camerone*, die grosse Kammer.

Die andern Augmenta werden gemacht zur Veränderung des letzten Buchstabens eines Worts in *accio*, wann sie masculina; in *accia* aber/ wann sie fœminina sind/ und alsdenn bedeuten sothane Augmenta etwas böses und verächtliches/ als: *cappèllo*, chapeau, ein Hut/ *cappellàccio*, ein lumpichter Hut. *Sala*, *salàccia*, ein geringer Saal. *Casa*, *casàccia*, ein schlimmes oder schlechtes Hauß.

Die Nomina, welche auff ein *ame* ausgehen/ bedeuten einen Uberflus/ als: *gentàme*, ein Hauffen Volcks/ *ossàme*, ein Hauffen Knochen.

Von denen Diminutivis, oder verringernden Nominibus.

Obschon die Diminutiva von einer oder zwey Sylben vermehret werden/ so verringern sie dennoch den Verstand.

Es sind zweyerley Diminutiva, einige zur Liebes-Bezeugung/ andere zum Mitleyden/ Verachtung oder Verlachung.

Die Diminutiva zur Liebes-Bezeugung gehen/ was die masculina anlangt/ auf *ino*, *etto*, *ello*, und auff *ina*, *etta*, *ella*, aus/ wann sie fœminina sind/ zum Exempel: *Povero*, pauvre, arm/ macht *poverìno*, *poverètto*, *poverèllo*, *poverìna*, *poverètta*, *poverèlla*, armer Tropff/ arme Tröpffin.

Die Diminutiva zum Mitleiden oder Verachtung terminiren sich/ wann sie masculina sind/ auff *uccio*, *uzzo*, *icciuolo*, und *uccia*, *uzza*, *icciuola*, wann sie fœminina sind/ als: *huòmo*, homme, ein Mensch/ *huomùccio*, *huomùzzo*, *huomicciuòlo*, Menschlein.

Es ist in acht zu nehmen/ daß die Diminutiva nichts schlimmes mit sich führen/ als wie die Augmentativa, und daß ihr einen kleinen alten

Mann

Mann zu nennen/ ohne Unterscheid sagen könnet/ *vecchièttо, vecchìno, vecchiettìno, vecchiarèllo, vecchiarellìno, vecchiùzzo.*

Also auch ein kleines Hauß zu benennen/ möget ihr sagen/ *casìna, casètta, casùzza, casùccia, casucciola.*

Mercket auch/ daß die Diminutiva, so auff *ino* und *ina* ausgehen/ etwas liebendes/ schmeichlendes und hübsches mit sich führen. Zum Exempel: *il Principìno*, le petit Prince, das Fürstlein oder Printzlein/ *la Principìna*, la petite Princesse, die kleine Princeßin.

Càne, chien, der Hund/ hat im Diminutivo *cagnuolìno*, petit chien, Hündlein.

Càsa, maison, ein Hauß/ *casìno*, petite maison, Häußlein.

Càmera, chambre, die Kammer/ *camerìno*, petite chambre, das Kämmerlein.

Berètta, bonnet, Doctor-Hut/ oder Schlaff-Haube/ *berettìno*, petit bonnet, Baretlein/ oder Schlaff-Häublein.

Woraus zu sehen/ daß viele Nomina, so auff *a* ausgehen/ und fœminina sind/ ihre Diminutiva doch in *ino* machen.

Von den Nominibus Adjectivis.

Die Nomina Adjectiva haben allezeit zwey genera, damit sie mit den Nominibus Substantivis übereinkommen können.

Es sind zweyerley Nomina Adjectiva, einige gehen auff *o* aus/ die andere auff *e*. Die Adjectiva in *o* werden nur bey den masculinis gebraucht/ zum Exempel: *bèllo*, beau, schön/ *sànto*, saint, heilig/ *dòtto*, savant, gelehrt/ *ricco*, riche, reich/ *povero*, pauvre, arm. Diese Adjectiva, und alle die übrigen in *o* haben im Plurali *i*, als: *bèlli*, beaux, schöne/ *sànti*, saints, heilige/ *dòtti*, savants, gelehrte/ *ricchi*, riches, reiche/ *pòveri*, pauvres, arme.

Damit nun aus diesen Adjectivis Fœminina werden mögen/ soll man das *o* in *a* verwandeln/ als: *bèllo*, schön/ *bèlla*, belle, schöne/ *dòtto, dòtta*, savante, gelehrte/ *ricco, ricca*, riche, reiche. Den Pluralem machen sie in *e*, als: *bèlle, dòtte, ricche.*

Die andern Nomina Adjectiva in *e* sind masculini, so wohl als fœminini generis, ohne daß ihre termination geändert werde/ und haben sie in masculino und fœminino im Plurali *i*, als: *un huòmo prudènte*, un savant homme, ein kluger Mensch/ *una dònna prudènte*, une femme savante, eine kluge Frau/ *duoi huòmini prudènti*, zwey kluge Männer/ *due dònne prudenti*, zwey kluge Frauen.

NB. Es ist wohl zu observiren/ daß das Adjectivum mit dem Sub-

ſtantivo in dem numero, genere und caſu übereinkommen müſſe/als: beau caroſſe, *bèlla carozza*, eine ſchöne Kutſche / mauvaiſe coutume, *cattivo coſtùme*, eine ſchlimme Gewohnheit / grandes maiſons, *càſe grandi*, groſſe Häuſer.

Von den Nominibus Adjectivis kan man Comparativos und Superlativos machen.

Von den Comparativis.

Die Frantzöſiſchen Comparativi ſind Adjectiva, vor welche man die particulas plus, mehr/ oder moins, weniger/ ſetzet.

Die Italiäniſchen Comparativi haben davor *più* mehr / und *meno*, weniger/ oder *mèglio*, beſſer; ſie gebrauchen ſolche um eine Sache mit der andern zu vergleichen/ indem man ſie entweder gröſſer oder geringer machet/ als:

più dòtto, plus docte, gelehrter / *mèno dòtto*, moins docte, ungelehrter.

più bèlla, plus belle, ſchöner / *mèno bèlla*, moins belle, heßlicher.

Die Comparativi dienen darzu / daß man ein Ding mit dem andern vergleiche/ als: *il Sòle è più grànde della tèrra*, le ſoleil eſt plus grand que la terre, die Sonne iſt gröſſer als die Erde. *La vòſtra ſorèlla è mèglio veſtìta della vòſtra Nipòte*, votre ſœur eſt mieux habillée, que vôtre niece, eure Schweſter iſt beſſer gekleidet als eure Baaſe. In dieſen beyden Exempeln vergleichet man die Sonne mit der Erden/ die Schweſter mit der Baaſe.

Es ſind vier Italiäniſche Comparativi, welche auff *ore* ausgehen/ man kan ſie aber auch mit *più* gebrauchen/ nemlich:

maggiòre,	plus grand,	*più grànde*,	gröſſer.
minòre,	plus petit,	*più pìcciolo*,	kleiner.
peggiòre,	pire,	*pèggio*,	ſchlimmer.
migliòre,	meilleur,	*mèglio*,	beſſer.

Man kan hinzu fügen *ſuperiòre*, ſuperieur, obere/ und *inferiòre*, inferieur, untere.

NB. Es iſt zu wiſſen/ daß das Frantzöſiſche que, als/ nach dem Comparativo in dem Italiäniſchen durch die Artickel des Genitivi, *di, del, dello, della*, und nicht durch *che* exprimiret wird. Zum Exempel:

Plus docte que Ciceron, gelehrter als Cicero/ *più dòtto di Cicerone.*

Plus beau que le ſoleil, ſchöner als die Sonne/ *più bèllo del sòle*,

Plus

Plus grand que la terre, **gröſſer als die Erde**/ *maggiòr della tèrra.*

Moins riche que mon Pere, **ärmer als mein Vater**/ *mèno rìcco di mio Pàdre.*

Plus belle que ma ſœur, **ſchöner als meine Schweſter**/ *più bèlla di mia ſorèlla.*

Plus ſavant que vos fréres, **gelehrter als eure Brüder**/ *più dòtto de' vòſtri fratèlli.*

Und nicht *più dòtto che Ciceròne, &c.*

Aus dieſen Exempeln ſehet ihr/ daß wann auf das que, welches im Frantzöſiſchen nach dem Comparativo ſtehet/ die Artickel/ *le, la, les,* oder ſonſt ein Pronomen Poſſeſſivum folget/ der Genitivus des Articuli Definiti, ſonſten aber des Articuli Indefiniti gebrauchet werde/ als:

plus genereux que le Prince, **großmüthiger als der Fürſt**/ *più valeròſo del Prìncipe,* und nicht *di Prìncipe.*

plus fort que Samſon, **ſtärcker als Simſon**/ *più forte di Sansòne,* und nicht *del Sansòne.*

Wenn nach dem que weder ein Artickel noch Pronomen Poſſeſſivum ſtehet/ ſo wird das que gegeben durch den Articulum Indefinitum *di,* zum Exempel: Plus eſtimé que moi, *più ſtimàto di me,* **höher geachtet als ich**/ plus riche que celui-ci, *più rìcco di quèſto,* **reicher als dieſer.**

Wenn aber nach dem que ein Pronomen Poſſeſſivum ſtehet/ und darauff ein Nomen einer Eigen- oder Verwandtſchafft folget/ im Singulari, wird das que im Italiäniſchen ausgedruckt durch den Articulum Indefinitum *di,* als: plus beau que mon frere, *più bèllo di mio fratèllo,* **ſchöner als mein Bruder.**

Stehet aber das Pronomen Poſſeſſivum im Plurali, als: que mes freres, ſo muß man ſich der Articulorum Definitorum bedienen/ *de'* & *delle,* als: plus puiſſans que mes freres, *più potènti de' miei fratèlli,* **mächtiger als meine Brüder.**

Folget auff das que ein Nomen Adjectivum, ein Verbum oder Adverbium, muß mans ausdrucken mit dem che, zum Exempel: *più biànco, che giàllo,* plus blanc que jaune, **mehr weiß als gelb**/ *più pòvero, che rìcco,* plus pauvre que riche, **mehr arm als reich**/ *ſcrìve più, che non pàrla,* il écrit plus qu'il ne parle, **er ſchreibt mehr als er redet**/ *è mèglio tàrdi, che mài,* il vaut mieux tard que jamais, **es iſt beſſer ſpath als niemahl.**

Wann die Italiäner ihre Comparation vergröſſern wollen/ ſo bedienen

dienen sie sich des *via più, assai più, molto più*, wie auch *via mèno, assai mèno, molto mèno.* Zum Exempel:

Cesar est beaucoup plus estimé que Pompée.
Cèsare è via più stimato di Pompèo.
Cèsare è assai più stimato di Pompèo.
Cèsare è molto più stimati di Pompèo.
Cæsar wird weit höher geachtet als Pompejus.
Pompée a été moins heureux que Cesar.
Pompèo è stato via mèno, assai mèno, molto mèno felice di Cèsare.
Pompejus ist lange (bey weitem) nicht so glücklich gewesen als Cæsar.

NB. Besehet unten in dem zweyten Theil in dem zweyten Capitel des dritten Tractats/ von der Uebereinstimmung der Nominum, die Regel wegen der Comparation, wann solche durch si---- que, aussi --- que, tant --- que, autant -- que, im Frantzösischen geschicht.

Eine sehr deutliche Auslegung dieser Regeln ist auch zu finden in meiner neuen Methode, die derjenigen Gedächtniß wohl zu statten kommt / welche kein Latein verstehen.

Von den Superlativis.

Der Superlativus in der Frantzösischen Spracheist nichts anders als ein Nomen Adjectivum, vor welchem die particula trés, die das vorstehende Wort gröſſer macht/ hergehet/ als tres docte, der allergelehrteste/ tres grand, der allergröſſeste.

Der Italiänische Superlativus wird von dem Nomine Adjectivo gemacht/ dergestalt/ daß ich den letzten Buchstaben in *issimo* verwandele/ wann es masculina sind/ sind es aber fœminina, in *issima*, als: von *grànde*, groß/ macht man *grandìssimo*, tres grand, der gröſseste/ von *bèlla*, schöne/ *bellissima*, tres belle, die schönste/ ꝛc.

Den Frantzösischen Superlativum, welcher durch le plus exprimiret wird/ gibt man im Italiänischen durch *il più*, zum Exempel: le plus-beau, *il più bello*, der allerschönste/ le plus grand, *il più grànde*, der allergröſseste.

Wenn man den letzten Buchstaben der Nominum Adjectivorum in *issimamènte* verwandelt/ macht man Adverbia daraus/ welche Superlativa sind: als von *dòtto*, savant, gelehrt/ *dottissimamènte*, tres savamment, auffs gelehrteste; von *ricco*, riche, reich/ *richissimamènte*, tres richement, sehr reichlich.

Uno,

Uno, ein/ *bèllo*, schön/ *grànde*, groß/ *sànto*, heilig/ *quèllo*, dieses/ *buòno*, wohl/ trefflich.

Diese sechs Worte verkürtzen sich vor den Nominibus Masculinis, welche von einem Consonante anfangen / und setzet man nur:

Un, bel, gran, san, quel, buon.

Vor den Nominibus Fœmininis aber:

Una, bèlla, gran, sànta, quèlla, buòna.

als: *un libro*, un livre, ein Buch / *bel càne*, beau chien, schöner Hund / *gràn fuòco*, grand feu, groß Feuer / *San Michèle*, Saint Michel, Sanct Michael/ *quel bastòne*, ce bâton, dieser Stab/ *buòn figliuòlo*, bon fils, wackerer Sohn.

Das eintzige *gran* läst sich abkürtzen vor den Fœmininis.

Besehet in dem zweyten Theil des ersten Tractats / was von Abkürtzung der Wörter unten von mir gehandelt wird.

Frate heisset ein Mönch und auch ein Bruder: als *è un frate*, c' est un Moine, un religieux, es ist ein Mönch / ein geistlicher Ordens-Mann.

Man kürtzt *Frate* ab vor den männlichen Nominibus propriis, und setzet nur *Frà*, als *Frà Paolo*, Frere Paul, Bruder Paulus/ *Frà Pietro*, Frere Pierre, Bruder Petrus.

Zu mercken ist/ daß wann *Frà* vor einer Zahl stehet/ es so viel heisset als dans, in/ innerhalb. *Frà un ànno*, dans un an, in einem Jahr / innerhalb Jahres Frist / *frà duòi mesi*, dans deux mois, innerhalb 2. Monathen/ *frà quìndici giorni*, dans quinze jours, innerhalb 14. Tagen.

Von den Numeris Cardinalibus, oder zählenden Zahlen.

Un, ùno, ùna,	un, une,	Eins/ Eine.
Duòi und *dùe,*	deux,	zwey.
Trè,	trois,	drey.
Quàttro,	quatre,	viere.
Cinque,	cinq,	fünffe.
Sei,	six,	sechs.
Sètte,	sept,	sieben.
Ò tto,	huit,	achte.
Nòve,	neuf,	neune.
Dièci,	dix,	zehen.
Ùndici,	onze,	eilffe.

Dòdici,

Dòdici,	douze,	zwölffe.
Trèdici,	treize,	dreyzehen.
Quattòrdici,	quatorze,	vierzehen.
Quìndici,	quinze,	funffzehen.
Sèdici,	ſeize,	ſechzehen.
Dièci ſètte,	dixſept,	ſiebenzehen.
Dièci òtto,	dixhuit,	achtzehen.
Dièci nòve,	dixneuf,	neunzehen.
Vènti,	vint,	zwantzig.
Vent ùno,	vint un,	ein und zwantzig.
Vènti dùe,	vint deux,	zwey und zwantzig.
Vènti trè,	vint trois,	drey und zwantzig.
Trènta,	trente,	dreyßig.
Quaràntа,	quarante,	viertzig.
Cinquànta,	cinquante,	funffzig.
Seſſànta,	ſoixante,	ſechzig.
Settànta,	ſoixante & dix,	ſiebentzig.
Ottànta,	quatre vints,	achtzig.
Nonànta,	quatre vints dix,	neuntzig.
Cènto,	cent,	hundert.
Ducènto,	deux cents,	zweyhundert.
Trecènto,	trois cents,	dreyhundert.
Mìlle,	mille,	tauſend.
Due mila,	deux mille,	zwey tauſend.
Un Miliòne,	un million,	eine Million oder tauſend mahl tauſend.
ùna decina,	une dixaine,	eine Summa von 10.
ùna dozzìna,	une douzaine,	eine Summa von 12.
Ventìna,	vintaine,	eine Summa von 20.
Trentìna,	trentaine,	eine Summa von 30.

Von den Numeris Ordinalibus, oder Zahlen/ damit man von der Folge in gewiſſer Ordnung redet.

Prìmo,	le premier,	der erſte.
Secòndo,	le ſecond,	der zweyte.
Terzo,	le troiſiéme,	der dritte.
Quàrto,	le quatriéme,	der vierdte.
Quìnto,	le cinquiéme,	der fünffte.

Sèſto,

Sèsto,	le sixiéme,	der sechste.
Sèttimo,	le septiéme,	der siebende.
Ottàvo,	le huitiéme,	der achte.
Nòno,	le neuviéme,	der neunte.
Dècimo,	le dixiéme,	der zehende.
Undècimo,	l'onziéme,	der eilffte.
Duodècimo,	le douziéme,	der zwölffte.
Dècimo terzo,	le treiziéme,	der dreyzehende.
Dècimo quàrto,	le quatorziéme,	der vierzehende.
Dècimo quìnto,	le quinziéme,	der funffzehende.
Dècimo sèsto,	le seiziéme,	der sechzehende.
Dècimo sèttimo,	le dixseptiéme,	der siebenzehende.
Dècimo ottàvo,	le dix huitiéme,	der achtzehende.
Dècimo nòno,	le dix neuviéme,	der neunzehende.
Vigèsimo, e Ventèsimo,	le vintiéme,	der zwantzigste.
Ventèsimo primo,	le vint uniéme,	der ein und zwantzigste.
Trigèsimo, e Trentèsimo,	le trentiéme,	der dreyßigste.
Quadragèsimo, e Quarantèsimo,	le quarantiéme,	der viertzigste.
Quinquagèsimo, e Cinquatèsimo,	le cinquantiéme,	der funffzigste.
Sessagèsimo, e Sessantèsimo,	le soixantiéme,	der sechzigste.
Settuagèsimo, e Settantèsimo,	le soixante & dixiéme,	der siebenzigste.
Ottuagèsimo, e Ottantesimo,	le quatre vintiéme,	der achtzigste.
Nonagèsimo, e Nonantèsimo,	le quatre vint & dixiéme,	der neuntzigste.
Centèsimo,	le centiéme,	der hundertste.
Millèsimo,	le milliéme,	der tausendste.
Ultimo,	le dernier,	der letzte.

Das dritte Capitel.

Von den Pronominibus.

DJe Pronomina sind entweder Personalia oder Conjunctiva, oder Possessiva, oder Demonstrativa, oder Interrogativa, oder Relativa, oder Impropria.

Von den Pronominibus Personalibus.

Die Pronomina Personalia sind/ *io*, je, und *noi*, nous, ich und wir/ so viel nemlich die erste Person betrifft/ und bleibt solches beydes in masculino und fœminino genere.

Tu, tu, und *voi*, vous, du und ihr/ gehöret zu der zweyten Person/ und bleibet ebenfalls also in masculino und fœminino genere.

Ègli, il, oder *lui*, er/ gehöret zur dritten Person in dem genere masculino, und hat im Plurali *èglino* oder *lòro*, ils, sie.

Lei, oder *ella*, *elle*, gehöret zu der dritten Person in dem genere fœminino, und hat im Plurali *èlleno* oder *lòro*, elles, sie.

Die Pronomina Personalia werden mit dem Articulo Indefinito, *di*, *à*, *da*, decliniret.

Declination der Pronominum Personalium.

Die erste Person.

Singularis,

Nominativus	*io*,	je oder moi, ich/
Genitivus	*di me*,	de moi, meiner/
Dativus	*à me* oder *mi*,	à moi, moi, oder me, mir/
Accusativus	*me* oder *mi*,	me oder moi, mich/
Ablativus	*da me*,	de moi, oder par moi, von mir.

Pluralis.

Nominativ.	*noi*,	nous,	wir/
Genitiv.	*di noi*,	de nous,	unserer/
Dativ.	*à noi*, oder *ci*, oder *ne*,	à nous, oder nous,	uns/
Accusativ.	*noi*,	nous	uns/
Ablativ.	*da noi*,	de nous, oder par nous,	von uns.

Das Frantzösische avec moi, geben die Italiäner *con me*, oder *mèco*. Das moi, nach den Imperativis wird ausgedruckt durch *mi*, zum Exempel: Parlez moi, giebt man *parlate mi*, redet mit mir/ dites moi, *dite mi*, sagt mir/ envoyez-moi, *mandate mi*, schicket mir.

Das

Das Nous nach den Imperativis wird exprimiret durch *ci*, zum Exempel: dite nous, *diteci*, sagt uns/ donnez nous, *dàteci*, gebt uns. Da denn das nous kein pronomen personale, sondern conjunctivum ist/ wie man hiernechst sehen wird.

Die zweyte Person.

Singularis.

Nominativus	*tu*,	tu oder toi,	du/
Genitivus	*di te*,	de toi,	deiner/
Dativus	*à te*, oder *ti*,	à toi, oder toi,	dir/
Accusativus	*te*, oder *ti*,	toi oder te,	dich/
Ablativus	*da te*,	de toi, oder par toi,	von dir.

Pluralis.

Nominativus	*voi*,	vous,	ihr/
Genitivus	*di voi*,	de vous,	eurer/
Dativus	*à voi*, oder *vi*,	à vous, oder vous,	euch/
Accusativus	*voi*, oder *vi*,	vous,	euch/
Ablativus	*da voi*,	de vous, oder par vous,	von euch.

Avec toi giebt man *conte*, oder *tèco*. Vous nach den Imperativis druckt man aus durch *vi*, und nicht durch *voi*, als contentez vous, *contentàtevi*, befriediget euch/ montrez vous, *moſtràtevi*, zeiget euch. Toi nach den Imperativis wird exprimiret durch ti, montre toi, *moſtrati*.

Die dritte Person.

Vor das Masculinum Genus.

Singularis.

Nominativus	*ègli*, oder *èſſo*,	er oder lui,	Er/
Genitivus	*di lui*,	de lui,	des/
Dativus	*à lui*, oder *gli*,	à lui, oder lui,	ihm/
Accusativus	*lui*,	lui, oder le,	ihn/
Ablativus	*da lui*,	de lui, oder par lui,	von ihm.

Pluralis.

Nominativus	*èglino*, oder *èſſi*,	ils, oder eux,	Sie/
Genitivus	*di loro*,	d'eux,	ihrer/
Dativus	*à loro*, *loro*, *gli*, oder *li*,	à eux, leur,	ihnen/
Accusativus	*loro*, oder *li*,	eux, les,	sie/
Ablativus	*da loro*,	d'eux, oder par eux,	von ihnen.

Mercket

Mercket hier/ daß das Pronomen lui, wenn es bey dem Verbo stehet/ im Italiänischen allezeit durch *gli* oder *le* exprimiret wird; wie man in den Pronominibus Conjunctivis sehen wird.

Die dritte Person.

Vor das Fœmininum Genus.

Singularis.

Nominat.	*èlla, èssa, lèi,*	elle,	Sie/
Genitiv.	*di lèi,*	d'elle,	ihrer/
Dativ.	*à lei, le,*	à elle, lui,	ihr/
Accusativ.	*lei, la,*	elle, la,	sie/
Ablativ.	*da lei,*	d'elle, oder par elle,	von ihr.

Pluralis.

Nominat.	*èlleno,* oder *èsse.*	elles,	Sie/
Genitiv.	*di loro,*	d'elles,	ihrer/
Dativ.	*à loro,* oder *loro,*	à elles,	ihnen/
Accusativ.	*loro,* oder *le,*	elles,	sie/
Ablativ.	*da loro,*	d'elles, oder par elles,	von ihnen.

NB. Es ist in acht zu nehmen/ daß es besser seye sich in dem Nominativo des *egli* und *ella*, als des *lui* und *lei* zu bedienen/ und es ist besser geredet/ *ègli parla*, il parle, er redet/ *èlla canta*, elle chante, sie singet/ als wann ich sage/ *lui parla, lei canta*, sintemahl *lui* nicht in dem Nominativo, aber wohl in den andern Casibus gebraucht wird/ als: pour lui, *per lui*, vor ihn/ pour elle, *per lei*, vor sie/ pour eux, *per loro*, vor sie/ pour elles, *per loro*, vor sie/ avec lui, *con lui*, oder *seco*, mit ihm/ avec elle, *con lei* oder *seco*, mit ihr/ avec eux, *con loro*, mit ihnen/ avec elles, *con loro*, oder *con èsse*, mit ihnen.

Von dem Pronomine SE.

Es ist noch ein ander Pronomen personale, welches ohne Unterscheid in masculino und fœmino genere gebraucht wird/ und heisset *se*, soi, sich/ hat aber keinen Nominativum.

Genitiv.	*di se,*	de soi,	seiner/
Dativ.	*à se,* oder *si,*	à soi, se,	sich/
Accusativ.	*se,*	soi,	sich/
Ablativ.	*da se,*	de soi,	von sich.

Man setzet offtermahls das Pronomen *stesso* oder *stessa* hinzu/ und ist

ist es alsdenn viel annehmlicher / als: *per se stèsso*, oder *per se stèssa*, pour soi-méme, vor sich selbsten.

Anmerckungen über die Pronomina Personalia.

Die Pronomina personalia, wie ihr gesehen habt / haben zwey Dativos und zwey Accusativos, denn man sagt *me* oder *mi*, *te* oder *ti*, *noi* oder *ci*, *voi* oder *vi*, &c.

Man soll allezeit nach den Præpositionibus die ersteren Dativos oder Accusativos der Pronominum setzen / nemlich *me*, *te*, *noi*, *voi*, *lui*, *lèi*.

Zum Exempel:

pour moi,	*per me*,	Was mich betrifft /	und nicht *per mi*.
pour toi,	*per te*,	vor dich /	und nicht *per ti*.
avec nous,	*con noi*,	mit uns /	und nicht *con ci*.
en vous	*in voi*,	in euch /	und nicht *in vi*.
à lui,	*à lui*,	zu ihm /	und nicht *a gli*.
pour lui,	*per lui*,	vor ihn /	und nicht *per gli*.
sans lui,	*senza lui*,	ohne ihn /	und nicht *senza egli*.
pour elle,	*per lei*,	vor sie /	und nicht *per ella*.

Die zweyten Dativi und Accusativi sind keine Pronomina personalia, sondern Pronomina Conjuncta, welche nur bey den Verbis gebraucht werden / zum Exempel:

Mon frere me dit,	mein Bruder sagt mir /	*mio fratèllo mi dice.*
Je vous écris,	ich schreibe euch /	*jo vi scrivo.*
Vous nous donnez,	ihr gebt uns /	*voi ci date.*

Von den Pronominibus Conjunctivis.

Die Pronomina Conjunctiva sind / wie oben gedacht worden / die zweyten Dativi und Accusativi der Pronominum personalium, nemlich: *mi*, *ti*, *ci*, *vi*, *gli*, *si*, *loro*, welche denen / die das Italiänische lernen wollen / die allergrösseste Schwürigkeit zu verursachen pflegen / und die man in den nachfolgenden dreyen Regeln ziemlich erläutert finden wird.

(1.) Die Frantzösischen Pronomina Conjunctiva me, te, se, lui, nous, vous, mir / mich / dir / dich / sich / ihm / uns / wir / ihr / euch / werden im Italiänischen durch *mi*, *ti*, *si*, *gli*, *ci*, *vi*, gegeben / wann sie nemlich unmittelbarer Weise vor oder nach den Verbis stehen.

Zum Exempel:

Vous me dites,	je me plains,	tu me parle.

Voi mi dìte,	*jo mi lamènto,*	*tu mi pàrli.*
Ihr saget mir.	Ich beklage mich.	Du redest mit mir.
Il te voit.	il te parle,	il te dit.
Egli ti vède,	*èglì ti pàrla,*	*èglì ti dìce.*
Er siehet dich.	Er redet mit dir.	Er sagt zu dir.
Il se loüe,	*si lòda,*	Er lobet sich.
Il se vante,	*si vànta,*	Er rühmet sich.

Le maitre nous enseigne, *il maèstro c'insegna,* der Meister lehret uns.

Dieu vous benisse, *Dio vi benedica,* GOtt segne euch.

(2.) So offt das Frantzösische Pronomen lui, ihm/ bey einem Verbo stehet/ soll man solches im Italiänischen durch *gli* bedeuten/ wenn man nemlich in masculino genere redet/ als:

Je lui parle, *io gli pàrlo,* ich rede zu ihm/ je lui dis, *io gli dìco,* ich sage zu ihm/ und nicht *io lui pàrlo, &c.*

Redete man aber im fœminino genere, müste man das *le* gebrauchen an statt des *gli*, zum Exempel:

Quand vous verrez ma sœur, dites lui, que je lui veux parler.

Quàndo vederète mia sorèlla, dìtele, che le voglio parlàre:

Wann ihr meine Schwester sehet/ so saget ihr/ daß ich mit ihr reden wolte.

(3.) Die Frantzösischen Pronomina nous, wir/ uns/ und vous, ihr/ euch/ sind entweder personalia oder conjunctiva pronomina.

Wann sie personalia sind/ so sind sie die Nominativi bey den Verbis, und werden im Italiänischen durch *noi* und *voi* gegeben.

Zum Exempel:

Nous apprenons,	*noi impariàmo,*	wir lernen.
Vous apprenez,	*voi imparàte,*	ihr lernet.

Wann sie aber Conjunctiva sind/ so sind sie keine Nominativi bey den Verbis, sondern es muß nothwendig ein ander Wort seyn/ welches den Nominativum vorstellet/ und in solchem Fall soll man in der Italiänischen Sprache nous durch *ci*, und vous durch *vi* exprimiren: und heist alsdann auch das nous in der Teutschen Sprache nicht wir/ sondern uns/ ingleichen das vous nicht ihr/ sondern euch/ zum Exempel: Le maître nous enseigne, der Meister lehret uns/ *il Maèstro c'insègna*, Messieurs dites nous, ihr Herren saget uns/ *Signori dìteci*, mon frere vous dira, mein Bruder wird euch sagen: *mio fratèllo vi dirà.* In diesen Exempeln sind nous und vous nicht die Nominativi, dieweil in dem ersten le maître der Nominativus ist: in dem zweyten ist es Messieurs, und in dem dritten mon frere, also

also muß man sagen/ *il Maèstro c' insègna*, und nicht *noi insègna. Signòri diteci*, und nicht *dite noi. Il mio fratèllo vi dirà*, und nicht *voi dirà*, Diese Regel soll wohl observiret werden.

So offt als zwey Pronomina auff einander folgen/ davon das erste ein Personale ist/ so ist das zweyte allezeit ein Conjunctivum, als: je vous prie, ich bitte euch/ *io vi prègo*, vous nous dites, ihr saget uns/ *voi ci dite*, und nicht *io voi prègo, voi noi dite.*

Nach den Imperativis und vor den Infinitivis und Gerundiis sind die Pronomina niemahls Personalia, sondern Conjunctiva, zum Exempel: donnez nous, *dateci*, gebet uns/ pour vous voir, *per vedèrvi*, um euch zu sehen/ en nous parlant, *parlàndoci*, in dem er mit uns redet?

Nach den Verbis, wann man fraget / sind die Pronomina personalia, und nicht Conjunctiva, zum Exempel: avez vous? *havète voi?* habt ihr? chanterons nous? *canterèmo noi?* werden wir singen.

Die Poeten brauchen immer an statt des *ci* das *ne*, wenn sie das Pronomen Conjunctivum nous wollen ausdrucken.

Eine der grösten Schwürigkeiten/ das Italiänische zu lernen/ ist/ daß man wisse die Pronomina Conjunctiva, me, te, se, lui, nous, vous, leurs, recht auszudrucken/ wenn die particula en, oder de, le, la, les, darauf folget/ als: m'en, t'en, s'en, lui en, nous en, vous en, leurs, en; me le, me la, me les; te le, te la, te les; nous le &c. Allein solche Schwürigkeit zu heben/ müsset ihr sie exprimiren/ wie hier unten folget/ daß ihr nemlich den Buchstaben *i* des Pronominis Conjunctivi verwechselt in *e*, da ihr nun soltet m'en geben durch *mine*, müsset ihr davor setzen *mene*; Also muß me le gegeben werden/ nicht *mi lo*, sondern *melo*, und die zwey letzten Sylben sind kurtz auszusprechen; und so müsset ihr in allen folgenden Pronominibus Conjunctivis thun:

me,	*mi*;	m'en,	*mene*;	me	le,	*melo.*
				me	la,	*mela.*
				me	les,	*meli, mele.*
te,	*ti*;	t'en,	*tene*;	te	le,	*telo.*
				te	la,	*tela.*
				te	les,	*teli, tele.*
se,	*si*;	s'en,	*sene*;	se	le,	*selo.*
				se	la,	*sela.*
				se	les,	*seli, sele.*
lui	*gli* oder *le*,	lui en,	*gliene*;	le	lui,	*glielo.*

				la lui,	*gliela.*
				les lui,	*glieli, gliele.*
nous,	*ci;*		nous en, *cene;*	nous le,	*celo.*
				nous la,	*cela.*
				nous les,	*celi, cele.*
vous,	*vi;*		vous en, *vene;*	vous le,	*velo.*
				vous la,	*vela.*
				vous les,	*veli, vele.*

leur, *loro;* leur en, *ne loro;* da dann *loro,* immer nach den Verbis muß gesetzet werden.

Wären die Verba im Infinitivo oder Gerundio, so müste man die Pronomina Conjunctiva versetzen/ als *per dìrmi,* pour me dire, mir zu sagen/ *per dìrmene,* pour m'en dire, mir davon zu sagen/ so/ daß man nur ein Wort davon mache/ und wie obgedacht/ die letzte Sylbe kurtz außspreche.

Es sind noch einige andere Regeln bey den Pronominibus Conjunctivis, welche ihr unten in dem zweyten Theile in dem dritten Capitel des dritte Tractats von dem Syntaxi der Pronominum finden werdet.

Von den Pronominibus Possessivis.

Die Frantzosen setzen keinen Articulum zu dem Nominativo vor den Pronominibus Possessivis, die Italiäner aber thun es/ als: mon, *il mìo,* mein/ ma, *la mìa,* meine/ mes, *i mièi,* von dem masculino, oder *le mìe,* vor dem fœminino, meine.

Es sind sechs Pronomina Possessiva, nemlich: *il mìo, il tuo, il suo, il nòstro, il vòstro, il lòro:* mon, ton, son, nôtre, vôtre, leur, mein/ dein/ sein/ unser/ euer/ ihre. Sie haben im Plurali, *i mièi, tuòi, i suòi, i nòstri, i vòstri, i lòro.*

Die fœminina der Pronominum Possessivorum sind *là mìa, la tùa, la sùa, la nòstra, la vòstra, la lòro.* Im Plurali *le mìe, le tùe, le sùe, le nòstre, le vòstre, le lòro.*

Lòro, wie ihr sehen könnet/ verändert sich niemahls/ sondern bleibet immer *lòro:* Man setzt es so wohl vor masculinis und fœmininis, als vor dem Plurali und Singulari.

NB. Es ist zu beobachten/ daß die Italiäner allezeit einen Articulum Definitum vor den Pronominibus possessivis setzen/ gleich wie ihr schon werdet angemercket haben. Zum Exempel:

mon livre,	*il mìo lìbro,*	mein Buch.
ton cheval,	*il tùo cavàllo,*	dein Pferd.

son

ſon palais,	*il ſuo palàzzo,*	ſein Pallaſt.
nôtre ami,	*il noſtro amìco,*	unſer Freund.
nôtre maiſon,	*la nòſtra càſa,*	unſer Hauß.
ma chambre,	*la mia càmera,*	meine Kammer.
leur jardin,	*il loro giardìno,*	ihr Garten.
leurs parens,	*i lòro parènti,*	ihre Eltern.
de mon vin,	*del mìo vìno,*	von meinem Wein.
de ma plume,	*della mìa pènna,*	von meiner Feder.
à mon valet,	*al mìo sèrvo,*	meinem Diener.
à ma ſervante,	*alla mìa sèrva,*	meiner Magd.

Die Pronomina poſſeſſiva werden mit dem Articulo Definito *il* in den maſculinis, und *la* in den Fœmininis declinirt. Damit ich nun deren Declination leicht machen möge/ will ich ein Exempel darvon vorbringen:

Singularis.

Nominat.	*il mìo lìbro,*	mon livre,	mein Buch.
Genitiv.	*del mìo lìbro,*	de mon livre,	meines Buchs.
Dativ.	*al mìo lìbro,*	à mon livre,	meinem Buch.
Ablativ.	*dal mìo lìbro,*	par mon livre,	von meinem Buch.

Pluralis.

Nominat.	*i mièi lìbri,*	mes livres,	meine Bücher.
Genitiv.	*de' mièi lìbri,*	des mes livres,	meiner Bücher.
Dativ.	*a' mièi lìbri,*	à mes livres,	meinen Büchern.
Ablat.	*d' mièi lìbri,*	par mes livres,	von meinen Büchern.

Eben alſo könnet ihr die übrigen maſculina decliniren/ und die Fœminina durch den Articulum la, als:

Singularis.

Nomin.	*la mìa sèrva,*	ma ſervante,	meine Magd.
Genit.	*della mìa sèrva,*	de ma ſervante,	meiner Magd.
Dativ.	*alla mìa sèrva,*	à ma ſervante,	meiner Magd.
Ablat.	*dalla mìa sèrva,*	de ma ſervante,	von meiner Magd/ ꝛc.

NB. Es iſt zu obſerviren/ daß man den Articulum Definitum nicht brauchen müſſe/ wenn die Pronomina poſſeſſiva vor einem Nomine einer Dignität oder Qualität ſtehen/ ſondern nur den Articulum Indefinitum, zum Exempel:

De vôtre Majeſté,	*di vòſtra Maeſtà,*	Eurer Majeſtät.
A vôtre Alteſſe,	*à vòſtra Altèzza,*	Eurer Hochheit.
De vôtre Reverence,	*di vòſtra Riverènza,*	Eurer Ehrwürden.
De vous,	*di voſignorìa,*	Eurer.

NB. So ist auch in Obacht zu nehmen/ daß die Nomina einer Verwandtschafft gleichfals unter sothane Regul gehören/ und daß man sagen müsse *mio pàdre*, mon pere, **mein Vatter**/ *di mio pàdre*, de mon pere, **meines Vatters**/ *mia màdre*, ma mere, **meine Mutter**/ *di mia màdre*, de ma mere, **meiner Mutter**/ *di mia sorèlla*, de ma sœur, **meiner Schwester**/ *di mio fratèllo*, de mon frere, **meines Bruders**/ *di mio marito*, de mon mari, **meines Mannes**/ *à mio pàdre*, à mon pere, **meinem Vatter**/ *à mia màdre*, à ma mere, **meiner Mutter**/ *à mio fratèllo*, à mon frere, **meinem Bruder**/ ꝛc.

Da sehet ihr/ daß die Nomina, so man mit dem Articulo Indefinito decliniret/ keinen Articulum im Nominativo haben.

Stehen die Nomina einer Eigen- oder Verwandtschafft im Plurali, so muß man die Articulos Definitos, *i*, oder *le de*' oder *delle* brauchen.

Zum Exempel.

I vòstri fratèlli, oder *i fratèlli vòstri*, vos freres, **eure Brüder.**
le vòstre sorèlle, oder *le sorèlle vòstre*, vos sœurs, **eure Schwestern.**
De' vòstri fratèlli, oder *de' fratèlli vòstri*, de vos freres, **eurer Brüder.**
Delle vòstre sorèlle, de vos sœurs, **eurer Schwestern.**
A' vòstri fratèlli, à vos freres, **euren Brüdern.**
Alle vòstre sorèlle, à vos sœurs, **euren Schwestern.**
Le Altèzze lòro, oder *le lòro Altèzze*, leurs Alteſſes, **Ihre Hoheiten.**
Delle Altèzze lòro, de leurs Alteſſes, **Ihrer Hoheiten.**
Alle Altèzze lòro, à leurs Alteſſes, **Ihren Hoheiten.**

Ob man wol bey einigen alten und neuen Autoribus lieſet/ daß ſie den Articulum Definitum vor den Nominibus einer Verwandtſchafft gebraucht haben/ ſoll man keine Regul davon machen/ ſintemahl man ſich mehr des Indefiniti als Definiti zu bedienen pflegt.

Von den Pronominibus Demonſtrativis.

Pronomina Demonſtrativa ſind folgende/ und dienen ſie etwas zu demonſtriren oder zu zeigen/ daher ſie Demonſtrativa heiſſen.

Coſtùi, celui-ci, **dieſer da**/ *coſtèi*, celle ci, **dieſe da.**
Colùi, celui-là, **der da** oder **jener**/ *colèi*, celle là, **die da** oder **jene.**
Coſtùi und *coſtèi* haben im Plurali *coſtòro*, ceux-ci, celles-ci, **dieſe da.**
Colùi und *colèi* haben *colòro*, ceux-là, celles-là, **die da** oder **jene.**
Ciò, cela, **das**/ hat keinen Pluralem.

Quèſto,

Quèsto, ceey, cela, dieses.

Quèsto, ce, dieses/ wann ich von einem nahen Substantivo rede.

Quèllo, oder *quel*, ce, wann ich von einem entfernten Substantivo rede.

Cotèsto, ce, dasiger. Wann von einem andern Orthe geredet wird.

Quel, celui, dieser.

Die Fœminina dieser Pronominum sind/ *quèsta*, *quèlla*, *cotèsta*, cette, celle diese.

Quèsto hat im Plurali *quèsti*: *quèsta* hat *quèste*.

Quèllo hat *quèlli*, *quèi*, *que'* und *quègli*.

Cotèsto hat *Cotèsti*.

Cotèsto heist auch so viel als celui oder celui-ci, dieser/ dieser hier.

Costùi, *colùi*, *costèi*, *colèi*, sind auch Pronomina Demonstrativa, und man bedienet sich derselben nicht/ als wenn man von einem Substantivo redet/ das lebet: als von einem Mann/ Frauen/ Kind/ &c. Zum Exempel: *è per costùi, non lo dàte à colùi*, c'est pour celui-ci, ne le donnez pas à celui-là es gehöret vor diesen da/ gebts nicht jenem dort/ *pagàte costèi, e rimandàte colèi*, payez celle ci, & renvoyez celle-là, bezahlet diese/ und schicket jene fort.

Man braucht die Pronomina *costùi*, *colùi*, *costèi*, *colèi*, *costòro*, *colòro*, nicht/ als wenn sie die letzten Worte der Rede sind/ niemahlen aber zu Anfang/ oder in der Mitten.

NB. Es ist zu beobachten/ daß man zum öfftern *questi* und *quegli* brauchet/ in dem Numero Singulari, als: celui-ci fût heureux, celui-là malheureux, *quèsto fù felice*, *quègli sfortunàto*, dieser da war glücklich/ jener aber unglücklich.

NB. Das Frantzösische ce qui, welches/ wird offtmahls durch *il che* exprimiret/ allein in solchem Fall muß es sich auff die Worte oder eine vorhergehende Redens-Art beruffen/ zum Exempel: ce qui m' oblige, *il che m' obliga*, was mich verbindet.

Von den Pronominibus Interrogativis.

Es sind drey Pronomina Interrogativa, welche zu Fragen dienen/ nemlich: *chi? che? quàle?* qui? que? quel? wer? was? welcher?

Zum Exempel:

Chi è? qui est-ce? wer ist es?

Chi v' hà dètto quèsto? qui vous a dit cela? wer hat euch das gesagt?

Che fate? que faites vous? **was machet ihr?**

Qual è la càsa? quelle eſt la maiſon? **welches iſt das Hauß?**

Chi und *che* werden vor maſculinis und fœmininis, vor dem Singulari und Plurali numero gebrauchet.

Quàle wird gleichfalls in maſculino und fœminino genere gebrauchet/ und hat im plurali *quàli*.

NB. Man bedienet ſich öffters des *che*, an ſtatt des *quàle*, und hat alsdann die Rede eine weit gröſſere Anmuthigkeit/ zum Exempel: Quel homme eſt ce? *che huòmo è?* **was iſt dieſes vor ein Mann?** Quelles affaires avez-vous? *che affàri havète?* **was habt ihr für Geſchäffte.**

Von den Pronominibus Relativis.

Pronomina Relativa ſind im Frantzöſiſchen que, **welches**/ qui **welcher**/ **welche**/ *che*; le quel, **welcher**/ *il quàle*; la quelle, **welche**/ *La quàle*; que und qui, wenn ſie keine Interrogativa ſind/ werden allezeit in der Italiäniſchen Sprache durch *che* exprimirt/ zum Exempel: le livre, qui enſeigne, *il libro, che insègna*, **das Buch/ ſo da lehret.** Le livre que je lis, *il libro che lèggo*, **das Buch/ welches ich leſe.**

Il quàle, le quel, **welcher**/ wird mit dem Articulo Definito deliniret/ als:

		Singularis.	
Nominativus	*il quàle,*	le quel,	**welcher/**
Genitivus	*del quàle,*	du quel,	**weſſen/**
Dativus	*al quàle,*	au quel,	**welchem.**
		Pluralis.	
Nominativus	*i quàli,*	les quels,	**welche/**
Genitivus	*de' quàli,*	des quels,	**welcher/**
Dativus	*ai quàli,*	aux quels,	**welchen.**

In Genere Fœminino hat es:

		Singularis.	
Nominativus	*la quàle,*	la quelle,	**welche/**
Genitivus	*della quàle,*	de la quelle,	**welcher/**
Dativus	*alla quàle,*	à la quelle,	**welcher.**
		Pluralis.	
Nominativus	*le quàli,*	les quelles,	**welche/**
Genitivus	*delle quàli,*	des quelles,	**welcher/**
Dativus	*alle quàli,*	aux quelles,	**welchen/ ꝛc.**

Che

Che wird mit dem Articulo Definito auff zweyerley Art declinirt/ wann es so viel heisset/ als das Frantzösische que, oder quoi, welches/ welchen/ welche/ so bleibt in allen casibus *che*; heisset es aber so viel als qui, wer/ wen/ so hat es im Genitivo, Dativo und Ablativo *chi*.

NB. Es ist zu wissen/ daß das Pronomen *che* in masculino und fœminino genere, in Singulari und Plurali unverändert bleibet/ als:

Le livre que je lis, *il libro, che leggo*, das Buch/ welches ich lese.

Le maître qui enseigne, *il maestro, che insegna*, der Meister/ welcher lehret.

Les lettres que j' écris, *le lettere, che scrivo*, die Brieffe/ welche ich schreibe.

Declination des Che, wann es que oder quoi heisset.

Nominativus	*che*,	que oder quoi,	welches/ welche/
Genitivus	*di che*,	de quoi,	dessen/
Dativus	*à che*,	à quoi,	welchem/
Accusativus	*che*,	que oder quoi,	welches/ welche/
Ablativus	*da che*,	de quoi,	von welchem.

Andere Declination des che, wann es qui heisset.

Nomin.	*chi*,	qui,	welcher/ welche/ welches/
Genit.	*di chi*, oder *di cùi*,	de qui,	welches oder dessen/
Dativ.	*à chi*, oder *à cùi*,	à qui,	welchem/
Accus.	*chi*,	qui, oder celui qui,	welchen.
Ablat.	*da chi*,	de qui,	von welchen.

NB. Die guten Autores bedienen sich des *cùi* mit den Nominativis der Articulorum Definitorum zu nachfolgenden Redens-Arten.

Le beau visage, du quel oder de la quelle, *il cùi bel viso*, oder *il di cùi bel viso*, oder *il bel viso di cùi*, dessen schön Angesicht.

Les beautez du quel, oder de la quelle, *le cùi bellezze*, oder *le di cùi bellèze*, dessen oder derer Schönheiten.

Au pere du quel, oder de la quelle, *al cùi padre*, oder *al di cùi padre* dessen oder deren Vater.

Par le frere du quel j' ai reçû, *dal cùi*, oder *dal di cùi fratèllo hò riceuùto*, durch den Bruder/ von dem ich empfangen habe.

Boccaccio, Lodovico Dolce, Manzini, Davila, und der Cardinal Bentivoglio bedienen sich offtmahls dieser Exempel.

Dont ist ebenfalls ein Pronomen Relativum, und heist im Italiänischen *di cùi*, dessen.

Dont le, *il di cùi*, oder *il cùi*, darvon der / oder dessen der.

Dont la, *la di cùi*, oder *la cùi*, dessen die / oder darvon die.

Dont les, *i di cùi*, oder *i cùi*, in masculino genere, darvon die.

Dont les, *le di cùi*, oder *di cùi le*, in fœminino genere, darvon die.

Esso, celui oder lui, er / ist gleichfalls ein Pronomen Relativum, hat im Plurali *essi*, und im fœmin. singul. *essa*, im Plurali *esse*.

Man setzet zum öfftern *esso* nach den Præpositionibus *per*, pour, vor / und *con*, avec, mit / um der Redens-Art ein besser Geschick zu geben / und alsdenn bleibt *esso* unveränderlich.

Zum Exempel:

Pour lui, *per esso lùi*, vorihm. Pour elle, *per essa lèi*, vorsie. Avec les mains, *con esse le màni*, mit den Händen. Avec eux, oder avec elles, *con essi*, *ò esse lòro*, mit ihnen. Besehet hiervon Bartoli, Ferrante, Longobardi, Bentivoglio, Guarini.

Von den Pronominibus Impropriis.

Pronomina Impropria sind die / welche keine gewisse Person determiniren / und eigentlich keine Pronomina sind. Sie kommen sehr überein mit den Nominibus Adjectivis, und sind folgende / als: *tutto*, tout, alles oder gantz / *tutta*, toute, gantze / alle / *ogni*, chaque, ein jedweder / *altro*, autre, ein anderer / *qualchè*, quelque, einige / *chiunque*, quiconque, ein jeder / *qualchedùno*, quelqu' un, jemand / *ciaschedùno*, chacun, ein jeder / *nissùno*, personne, niemand / *niùno*, pas un, nicht einer / *il medèsimo*, *il medèmo*, *lo stèsso*, *la stèssa*, *la medèsima*, *la medèma*, *la stèssa*, *l' istèssa*, le méme, eben derselbe / la même, eben dieselbe / *altrùi*, *altri*, autrui, ein anderer / ꝛc.

Tutto, alles / gantz / begreiffet eine allgemeine Gäntzlichkeit in sich / und richtet sich nach der Sache / darvon man redet / als: *tutto 'l mòndo*, tout le monde, die gantze Welt / *tutti gli huòmini*, tous les hommes, alle Männer / *tutta la tèrra*, toute la terre, die gantze Erde / *tutte le dònne*, toutes les femmes, alle die Frauen.

NB. Man soll das *Tutto* gebrauchen / wann in dem Frantzösischen nach dem tout ein Articulus, oder ein Nahmen einer Zahl stehet / als: tout le monde, die gantze Welt oder jemand / *tutto 'l mòndo*, toute la terre, die gantze Erde / *tutta la tèrra*, tous trois, alle drey / *tutti trè*.

Wann

Wann aber nach tout kein Articulus folget / soll man sich des *ògnè* bedienen / zum Exempel: tout homme, qui dit cela, parle mal, *ògnè huòmo, che dice quèsto, pàrla màle*, ein jedweder der das saget / redet übel / toute femme qui, *ògni dònna che*, eine jede Frau die ꝛc.

NB. *Ogni* wird nur im Singulari, und niemahls im Plurali gebrauchet: Man bedienet sich dessen so wohl im masculino als fœminino genere, und zumahlen / wann das Pronomen *tout* im Frantzösischen durch châque kan ausgeleget werden / zum Exempel:

Tous les écoliers, oder châque écolier, ein jedweder Schüler / *ògni scolàre*.

Pour toute chose, für alles / *per ògni cosa*.

Altro hat im Plurali *altri*, im fœminino *altre*.

Altri wird offtmahls vor den Singularem genommen / als: *altrè piànge, altri ride*, l'un rit, l'autre pleure, der eine weinet / der andere lachet.

NB. *Qualche* wird nur im Singulari, und niemahls im Plurali gebrauchet / und / diesem nach / wäre übel geredet: *qualchè Signòri, qualchè Dònne*, quelques Messieurs, quelques Dames, einige Herren / einige Frauen / sondern man soll sagen / *alcùni Signori, alcùne Dònne*.

Qualsivòglia, welches heisset quelque ce soit, es sey wer es wolle / wird auch wie ein Pronomen improprium gebrauchet / als: *qualsivòglia libro*, quel livre que ce soit, es mag ein Buch seyn / welches es wolle / *qualsivòglia cèra*, quelle cire que ce soit, es sey welches Wachs es wolle.

Das vierte Capitel.

Von den VERBIS.

MAn wird in dieser Methode eine grosse Erleichterung finden / alle Verba leichtlich zu begreiffen / wann man nur auff nachfolgende Anmerckungen und unten gesetzte Regeln fleißig Achtung geben wird.

Der Schlüssel zu der Italiänischen Sprache / und das wahrhafftige Mittel bald Italiänisch zu reden / bestehet darinnen / daß man die Verba auxiliaria *havère*, avoir, haben / und *èssere*, être, seyn / fertig lerne. So bald man nur die drey ersten Tempora auswendig kan / werden sich die übrigen leichtlich geben.

Noths

Nothwendige Erinnerungen bey den Conjugationen.

Ehe man die Conjugationes lernet/ist zu wissen/daß man alle Verba ohne Hülffe der Pronominum personalium: *io, tù, egli, noi, voi, èglino* conjungiren kan; derohalben solles auch freystehen/ selbige mit den Pronominibus oder ohne solche zu erlernen/ und mag man wohl den Lateinern folgen/ welche sagen:

Supprimit Orator, quæ rusticus edit ineptè.

NB. Es ist zu wissen/ daß/ wann man das Verbum *havère* recht auswendig kan/die andern alle gantz leichte seyn werden/sintemahl die Tempora, welche mit einem * gezeichnet sind/ auff gleiche Weise sich in den übrigen Verbis terminiren/ und conjungirt werden; Zum Exempel/ man sagt im Præterito Imperfecto des Verbi *havère*.

Havèvo, havèvi, havèva, havevàmo, &c.

Eben also gehen alle die anderen Verba, keines auszunehmen/ zum Exempel:

Amàvo, amàvi, amàva, amavàmo, &c.
Credèvo, credèvi, credèva, credevàmo, &c.
Sentìvo, sentìvi, sentìva, sentivàmo, &c.

Und so weiter mit den übrigen mit einem * bezeichneten Temporibus, ausgenommen das einige Verbum *èssere*, seyn.

NB. Bevor wir weiter gehen/ ist noch mehr zu wissen/daß die Florentiner bey der zweyten Person des Præteriti imperfecti einen gar grossen Fehler begehen/ dann sie sagen/ *voi havèvi, voi amàvi, voi dicèvi, voiparlàvi*, welches insgemein von allen Autoribus verworffen wird/ deßwegen so sagt ihr/ *voi havevàte, voi amavàte, voi dicevàte, &c.* mit nichten aber *voihavèvi, voi amàvi, voi dicèvi*, immassen also das gemeine Volck und unstudierte Leute zu reden pflegen.

Conjugation des verbi auxiliaris HAVERE, Avoir, haben.

INDICATIVUS.

Præsens Singularis.

Io hò.	j'ai,	ich habe/
tu hài,	tu as,	du hast/
èglihà,	il a,	er hat.

Plura-

Pluralis.

noi habbiàmo,	nous avons,	wir haben/
voi havète,	vous avez,	ihr habet/
èglino hànno.	ils ont.	sie haben.

Prateritum Imperfectum.

Io havèvo, oder *havèva,* *	j'avois,	ich hatte/
tu havèvi,	tu avois,	du hattest/
èglihavèva,	il avoit,	er hatte/
noi havevàmo,	nous avions,	wir hatten/
voi havevàte,	vous aviez,	ihr hattet/
èglino havèvano.	ils avoient.	sie hatten.

Prateritum Perfectum Definitum.

Io hèbbi,	j'eus,	ich habe gehabt/
tu havèsti,	tu eus,	du hast gehabt/
èglihèbbe,	il eut,	er hat gehabt/
noi havèmmo,	nous eûmes,	wir haben gehabt/
voi havèste,	vous eûtes,	ihr habet gehabt/
èglino hèbbero.	ils eurent.	sie haben gehabt.

Prateritum Perfectum, oder *Compositum.*

Io hò havùto,	j'ai eu,	ich habe gehabt/
tu hài havùto,	tu as eu,	du hast gehabt/
èglihà havùto,	il a eu,	er hat gehabt/
noi habbiàmo havùto, *	nous avons eu,	wir haben gehabt/
voi havète havùto,	vous avez eu,	ihr habt gehabt/
èglino hànno havùto.	ils ont eu.	sie haben gehabt.

Prateritum Plusquamperfectum.

Io havèvo havùto,	j'avois eu,	ich hatte gehabt/
tu havèvi havùto,	tu avois eu,	du hattest gehabt/
èglihavèva havùto,	il avoit eu,	er hatte gehabt/
noi havevàmo havùto, *	nous avions eu,	wir hatten gehabt/
voi havevàte havùto,	vous aviez eu,	ihr hattet gehabt/
èglino havèvano havùto.	ils avoient eu.	sie hatten gehabt.

Futurum.

Io haverò, oder *havrò,*	j'aurai,	ich werde haben/
tu haverài, havrài,	tu auras,	du wirst haben/
èglihaverà, havrà,	il aura,	er wird haben/
noi haverèmo, havrèmo,	nous aurons,	wir werden haben/
voi haverète, havrète, *	vous aurez,	ihr werdet haben/
èglino haveràmno, havràmmo.	ils auront.	sie werden haben.

Impera-

Imperativus.

hàbbi,	aye,	habe/
hàbbia ègli, in 2. Sylb.	qu'il ait,	daß er habe/
hàbbiàmo, in 3. Sylb.	ayons,	lasset uns haben/
hàbbiàte,	ayez,	habt/
hàbbiano èglino.	qu'ils ayent.	daß sie haben.

Dem Imperativo mangelt es an der ersten Person.

Optativus und *Subjunctivus.*

Ich setze diese beyde zusammen / weilen ihre Tempora einander gleich sind.

Præsens.

ch' io hàbbia,	quej'aye,	daß ich habe/
che tu hàbbi oder *hàbbia,*	que tu ayes,	daß du habest/
ch' ègli hàbbia,	qu'il ait,	daß er habe/
che noi habbiàmo,	que nous ayons,	daß wir haben/
che voi habbiàte,	que vous ayez,	daß ihr habet/
ch' èglino hàbbiano.	qu'ils ayent,	daß sie haben.

Imperfectum I.

ch' io havèssi.	que j'eusse,	daß ich hätte/
che tu havèssi,	que tu eusses,	daß du hättest/
ch' ègli havèsse,	qu'il eût,	daß er hätte/
che noi havèssimo,	que nous eussions,	daß wir hätten/
che voi havèste,	que vous eussiez,	daß ihr hättet/
ch' èglino havèssero.	qu'ils eussent.	daß sie hätten.

Imperfectum II. oder *Tempus incertum.*

io haverèi,	j'aurois,	ich hätte/
tu haverèsti,	tu aurois,	du hättest/
ègli haverèbbe, oder *haverìa,*	il auroit,	er hätte/
noi haverèmmo,	nous aurions,	wir hätten/
voi haverèste,	vous auriez,	ihr hättet/
èglino haverèbbero oder *haverìano.*	ils auroient.	sie hätten.

oder *havrèi, havrèsti, havrèbbe* oder *havrìa, havrèmmo, havrèste, havrèbbero* oder *havrìano, &c.* und also werden die meisten Verba conjungiret.

Prate-

Præteritum Perfectum oder *Compositum.*

ch' io hàbbia havùto,	que j'aye eu,	daß ich gehabt habe/
che tu hàbbia havùto,	que tu ayes eu,	daß du gehabt habest/
*ch' ègli hàbbia havùto,**	qu'il ait eu,	daß er gehabt habe/
che noi habbiàmo havùto,	que nous ayons eu,	daß wir gehabt haben/
che voi habbiàte havùto,	que vous ayez eu,	daß ihr gehabt habet/
ch' èglino hàbbiano, havùto,	qu'ils ayent eu.	daß sie gehabt haben.

Præteritum Plusquamperfectum.

s' io havèssi havùto,	si j'avois eu, oder/ si j'eusse eu,	wenn ich gehabt hätte/
se tu havèssi havùto,	si tu avois eu,	weñ du gehabt hättest/
s' ègli havèsse havùto,	s'il avoit eu,	wenn er gehabt hätte/
se noi havèssimo havùto,	si nous avions eu,	weñ wir gehabt hätten/
se voi havèste havùto,	si vous aviez eu,	wenn ihr gehabt hättet/
s' èglino havèssero havùto.	s'ils avoient eu.	wenn sie gehabt hätten.

Præteritum Plusquamperfectum II.

Io haverèi havùto,	j'aurois eu,	ich hätte gehabt/
tu haverèsti havùto,	tu aurois eu,	du hättest gehabt/
ègli haverèbbe havùto,	il auroit eu,	er hätte gehabt/
noi haverèmmo havùto,	nous aurions eu,	wir hätten gehabt/
voi haverèste havùto,	vous auriez eu,	ihr hättet gehabt/
èglino haverèbbero havùto,	ils auroient eu.	sie hätten gehabt.

Futurum.

quand' io haverò havùto,	quand j'aurai eu,	wenn ich werde gehabt haben/
tu haverài havùto,	tu auras eu,	du wirst gehabt haben/
ègli haverà havùto,	il aura eu,	er wird gehabt haben/
noi haverèmo havùto,	nous aurons eu,	wir werden gehabt haben/
voi haverète havùto,	vous aurez eu,	ihr werdet gehabt haben/
èglino haveránno havùto.	ils auront eu.	sie werden gehabt haben.

INFINITIVUS.

Præsens.

havère,	avoir,	haben.

Participium.

havùto, eu, gehabt/ *havùta,* euē gehabt.

Gerun-

Gerundia.

havèndo,
oder *con havère,*
coll' havère,
nell' havère,
in havère,
} ayant, oder en ayant, im haben/ habende.

havère havùto, avoir eu, gehabt haben/ *havèndo havùto,* ayant eu, einer der gehabt hat.

NB. Man bedienet sich zum öfftern des Verbi *havère,* avoir, haben/ mit der particula *da* oder *à* an statt des Verbi *dovère,* devoir, sollen. Zum Exempel: je dois faire, *hò da fàre,* ich soll thun/ devant dire, *havèndo à dire,* einer der da sagen soll/ an statt *dèvo fare, devèndo dire.*

Es ist aus den Temporibus des Verbi *havère* ohnschwer zu ermessen/ wie viel daran gelegen sey/ solches wohl zu erlernen/ um dergestalt alle die andern in kurtzer Zeit zu wissen/ sintemahl es damit durchgehends eine Gleichheit hat/ ausgenommen das Tempus Præsens, das Præteritum Definitum und Subjunctivi.

NB. Anfänglich/ wenn man das Italiänische lernet/ so entstehet durch die Fragen eine Schwürigkeit/ und kan man gemeiniglich nicht recht exprimiren: aurai-je? werde ich haben? avons-nous? haben wir? as-tu hast du? a-t-il? hat er? Es ist aber nichts leichters/ denn man setze nur die Pronomina personalia nach den Italiänischen Verbis, eben so/ wie in dem Frantzösischen/ so wird man nothwendig sagen müssen *haverò jo? habbiàmo noi? hài tu? hàègli?* oder *hàlui?* Und wenn man noch besser und leichter reden will/ soll man die Pronomina auslassen/ als: auray-je cela? *haverò questo?* werde ich das haben? fait-il bien? *fà bene?* thut er wohl? chanterons nous? *canterèmo noi?* sollen wir singen?

Wenn man eine Rede verneinet/ so muß man das non brauchen/ und weder das pas noch point exprimiren. Zum Exempel: je n'ai pas, *non hò,* ich habe nicht/ vous ne connoissez pas, *non conoscète,* ihr kennet nicht/ tu n'as pas, *non hài,* du hast nicht/ il n'a pas, *non hà,* er hat nicht/ &c.

Also wenn man geben will: j'en ai, tu en as, il en a, nous en avons, &c. ich habe dessen oder davon/ du hast dessen/ er hat dessen/ wir haben dessen/ &c. so saget: *ne hò, ne hài, ne hà, ne habbiàmo, &c.* Man kans auch kürtzer abschneiden und sagen: *n'hò, n'hai, n'hà, &c.* wolt ihr ausdrücken: je n'en ai pas, tu n'en as pas, ich habe dessen nicht/ du hast dessen nicht/ so sprecht: *non ne hò,*

ne hò, non ne hài, &c. Und will man geben: n'en ſay-je pas? n'en as-tu pas? &c. **hab ich nicht davon? haſt du nicht davon?** ſo ſpricht man: *non ne hò io? non ne hài tu? &c.*

Conjugation des Verbi ESSERE, être, ſeyn.

Indicativus Præſens.

Io sòno, oder *son'*,	je ſuis,	ich bin /
tu sèi,	tu és,	du biſt /
èglì è,	il eſt,	er iſt /
noi siàmo,	nous ſommes,	wir ſind /
voi sète, oder *siète*,	vous êtes,	ihr ſeyd /
èglino sòno.	ils ſont.	ſie ſind.

Imperfectum.

io ero, oder *era*,	j'êtois,	ich war /
tu eri,	tu êtois,	du wareſt /
èglì era,	il êtoit,	er ware /
noi èràmo,	nous êtions,	wir waren /
voi erète,	vous êtiez,	ihr waret /
èglino èrano,	ils êtoient.	ſie waren.

Præteritum Definitum.

io fùi,	je fus,	ich bin geweſen /
tu fùsti oder *fòsti*,	tu fus,	du biſt geweſen /
èglì fù,	il fût,	er iſt geweſen /
noi fùmmo,	nous fûmes,	wir ſind geweſen /
voi fùste oder *fòste*,	vous fûtes,	ihr ſeyd geweſen /
èglino fùrono,	ils fûrent.	ſie ſind geweſen.

Præteritum Perfectum.

io sono stàto,	j'ai été,	ich bin geweſen /
tu sèi stàto,	tu as été,	du biſt geweſen /
èglì è stàto,	il a été,	er iſt geweſen /
noi siàmo stàti,	nous avons été,	wir ſind geweſen /
voi sète, oder *siète stàti*,	vous avez été,	ihr ſeyd geweſen /
èglino sòno stati.	ils ont été.	ſie ſind geweſen.

Wenn man in fœminino genere redet / muß man ſagen / *io sòno stàta, tu sèi stata, ella è stàta, noi siàmo stàte, voi sète state, quèlle sòno state.* und alſo in allen Temporibus Compoſitis.

Præteritum Plusquamperfectum.

io èro stàto,	j'avois été,	ich war geweſen /

tu èri ſtàto,	tu avois été,	du wareſt geweſen/
èglì èra ſtàto,	il avoit été,	er war geweſen/
noi eràmo ſtàti,	nous avions été,	wir waren geweſen/
voi eràte ſtàti,	vous aviez été,	ihr waret geweſen/
èglino èrano ſtàti.	ils avoient été,	ſie waren geweſen.

Futurum.

io ſarò,	je ſerai,	ich werde ſeyn/
tu ſaràì,	tu ſeras,	du wirſt ſeyn/
èglì ſarà,	il ſera,	er wird ſeyn/
noi ſarèmo,	nous ſerons,	wir werden ſeyn/
voi ſarète,	vous ſerez,	ihr werdet ſeyn/
èglino ſaranno.	ils ſeront.	ſie werden ſeyn.

Imperativus.

ſii,	ſois,	ſeye/
ſia èglì,	qu'il ſoit,	daß er ſey/
ſiàmo,	ſoyons,	laſt uns ſeyn/
ſiàte,	ſoyez,	ſeyd/
ſiano, oder *ſiino èglino.*	qu'ils ſoyent.	daß ſie ſeyn.

Imperativus und *Subjunctivus.*

Præſens.

ch' io ſia,	que je ſois,	daß ich ſeye/
che tu ſia, oder *ſii,*	que tu ſois,	daß du ſeyſt/
ch' èglì ſia,	qu'il ſoit,	daß er ſey/
che noi ſiàmo,	que nous ſoyons,	daß wir ſeyen/
che voi ſiate,	que vous ſoyez,	daß ihr ſeyet/
ch'èglino ſiano, oder *ſiino.*	qu'ils ſoyent.	daß ſie ſeynd.

Imperfectum.

ch' io foſſi,	que je fuſſe,	daß ich wäre/
che tu foſſi,	que tu fuſſes,	daß du wäreſt/
ch' èglì foſſe,	qu'il fût,	daß er wäre/
che noi foſſimo,	que nous fuſſions,	daß wir wären/
che voi foſte,	que vous fuſſiez,	daß ihr wäret/
ch'èglino foſſero.	qu'ils fuſſent.	daß ſie wären.

Tempus incertum oder *Imperfectum II.*

io ſarèi,	je ſerois,	ich wäre/
tu ſarèſti,	tu ſerois,	du wäreſt/
èglì ſarèbbe, oder *ſarià,*	il ſeroit,	er wäre/
noi ſarèmmo,	nous ſerions,	wir wären/

voi sarèste,	vous seriez,	ihr wäret/
èglino sarèbbero, oder *sariano.*	ils seroient.	sie wären.

Prateritum Perfectum oder *Compositum.*

ch' io sia stàto,	que j' aye été,	daß ich wäre gewesen/
che tu sii, oder *sia stàto,*	que tu ayes été,	daß du wärest gewesē/
ch' èsli sia stato,	qu' il ait été,	daß er wäre gewesen/
che noi siamo stàti,	que nous ayons été,	daß wir wārē gewesen/
che voi siate stàti,	que vous ayez été,	daß ihr wäret gewesen/
ch' èglino siano stàti.	qu' ils ayent été,	daß sie wären gewesen.

Plusquamperfectum.

se io fossi stàto,	si j' avois été,	weñ ich wäre gewesen/
se tu fossi stato,	si tu avois été,	weñ du wärest gewesē/
s' èglifosse stato,	s' il avoit été,	wenn er wäre gewesen/
se noi fossimo stàti,	si nous avions été,	weñ wir wārē gewesen/
se voi foste stàti,	si vous aviez été,	weñ ihr wäret gewesen/
s' èglino fossero stati.	s' ils avoient été,	weñ sie wären gewesen.

Prateritum Plusquamperfectum II.

io sarèi stàto,	j' aurois été,	ich wäre gewesen/
tu sarèsti stàto,	tu aurois été,	du wärest gewesen/
èglisarèbbe stato,	il auroit été,	er wäre gewesen/
noi sarèmmo stati,	nous aurions été,	wir wären gewesen/
voi sarèste stàti,	vous auriez été,	ihr wäret gewesen/
èglino sarèbbero stàti.	ils auroient été.	sie wären gewesen.

Futurum.

quando io sarò stàto,	quand j' aurai été,	weñ ich werde gewesen seyn/
tu sarài stato.	quand tu auras été,	du wirst gewesen seyn/
èglisarà stato,	il aura été,	er wird gewesen seyn/
noi sarèmo stati,	nous aurons été,	wir werden gewesen seyn/
voi sarète stati,	vous aurez été,	ihr werdet gewesen seyn/
èglinosaranno stati,	ils auront été,	sie werden gewesen seyn.

Infinitivus.

Essere.	être,	seyn.

Participium.

Stàto, stàta, été, gewesen/ *Essere stàto,* avoir été, gewesen seyn.

Gerundia.

Essèndo stàto, ayant été, einer der gewesen ist.

essèndo oder *sendo*,
oder *coll'èssere*,
nell'èssere,
in èssere,
} êtant, oder en êtant, zu seyn oder im seyn.

Das Verbum *Sòno*, componirt sich von sich selbsten/und man muß niemahls einig Tempus des Verbi *havère*, vor dem Participio *stato* setzen / zum Exempel: j'ai êté, *sòno stàto*, ich bin gewesen / und nicht *hò stàto*, j'avois êté, *èro stàto*, ich war gewesen / und nicht *havèvo stàto*.

Von den Conjugationibus.

Die Italiänische Verba gehen in dem Infinitivo nur auff dreyerley Manier aus/ nemlich:

in *are*, als *amàre*, lieben/ *cantàre*, singen.
in *ère*, als *temère* fürchten/ *crèdere*, glauben.
in *ire*, als *sentìre*, fühlen/ *dormìre*, schlaffen.

Derohalben will ich nur drey Conjugationes hier anfügen / deren ihr einen kurtzen Begriff in nachfolgender Tafel finden werdet; und nach der Tafel werden die Verba, welche an statt einer Regel dienen sollen/in allen ihren Temporibus conjungiret / und zwar gantz ausführlich:

Amàre wird zu einer Regel dienen vor die verba in *are*.
Crèdere vor die verba *in ère*.
Sentìre vor die verba *in ire*.

Allgemeine Regeln um die Verba leichtlich zu lernen.

(1.) Das Præsens der Italiänischen Verborum gehet allezeit in O aus; es kommt vom Infinitivo her/indem ich nur die drey letzten Buchstaben in *o* verwandele/ zum Exempel:

Amàre, aimer, lieben/ *crèdere*, croire, glauben/ *sentìre*, sentir, fühlen.

Amo, j'aime, ich liebe/ *crèdo*, je croi, ich glaube/ *sènto*, je sens, ich fühle.

(2.) Die erste Person des Pluralis, temporis præsentis gehet in allen Verbis und in allen Modis insgemein auff *iamo* aus/ zum Exempel: *amiàmo*, nous aimons, wir lieben/ *crediamo*, nous croyons, wir glauben/ *sentiamo*, nous sentons, wir fühlen.

Diese

Diese Regul findet statt in dem Indicativo, Imperativo, Optativo und Subjunctivo.

(3.) Die Imperfecta aller Verborum gehen im Singulari auff *vo*, und im Plurali auff *vàmo* aus/ zum Exempel: *Amàvo*, j'aimois, **ich liebte**/ *credèvo*, je croyois, **ich glaubte**/ *sentìvo*, je sentois, **ich fühlte**/ *amàvàmo*, nous aimions, **wir liebten**/ *crèdevàmo*, nous croyons, **wir glaubten**/ *sentìvàmo*, nous sentions, **wir fühlten.**

NB. (4.) Das Præteritum Definitum, welches am nöthigsten zu wissen ist/ und am schwersten zu seyn scheinet/ wird durch nachstehende Regeln ziemlich leicht gemacht werden.

Das Præteritum Definitum wird in allen Verbis Regularibus von dem Infinitivo gemacht/ indem ich das *re* in *i* verwandele.

zum Exempel:

Amàre, *crèdere*, *sentìre.*

Amài, j'aimai, **ich habe geliebt**/ *credèi*, je crûs, **ich habe geglaubt**/ *sentìi*, je sentis, **ich habe gefühlt.**

Die zweyte Person des Singularis in dem Præterito Definito endiget sich allezeit in *sti*, in allen Verbis so wohl regularibus als irregularibus; sie komt von dem Infinitivo her/ durch Veränderung *re* in *sti*, zum Exempel:

Amàre, *crèdere*, *sentìre.*

Amàsti, tu aimas, **du hast geliebt**/ *credèsti*, tu crûs, **du hast geglaubt**/ *sentìsti*, tu sentis, **du hast gefühlt.**

Die dritte Person des Singularis in den Præteritis Definitis kommt ebenfals von dem Infinitivo her. Und zwar was die Verba in *are* anlanget/ soll man das *are* in *o* verwandeln/ als:

Amàre, aimer, **lieben**/ *parlàre*, parler, **reden**/

Amò, il aima, **er hat geliebt**/ *parlò*, il parla, **er hat geredt.**

In den Verbis in *ere* und in *ire* soll man das *re* im Infinitivo wegnehmen/ und auff den Vocalem, der vor dem *re* hergehet/ einen accent setzen/ als:

Crèdere, croire, **glauben**/ *dormìre*, dormir, **schlaffen.**

Crèdè, il crût, **er hat geglaubt**/ *dormì*, il dormit, **er hat geschlaffen.**

Die erste Person des Pluralis in dem Præterito Definito gehet in allen verbis regularibus und irregularibus in *mmo* aus/ als:

Amàmmo, nous aimâmes **wir haben geliebt**/ *credèmmo*, nous crûmes, **wir haben geglaubt**/ *sentìmmo*, nous sentîmes, **wir haben gefühlt.**

Die zweyte Person des Pluralis gehet ebenmässig in allen Verbis auff *ste* aus/ zum Exempel:

Amàste, vous aimâtes, **ihr habt geliebt**/ *credèste*, vous crûtes, **ihr habt geglaubt**/ *sèntiste*, vous sentites, **ihr habt gefühlt.**

Die dritte Person des Pluralis terminiret sich in allen Verbis regularibus auff *rono*, als:

Amàrono, ils aimerent, **sie haben geliebt**/ *credèrono*, ils crûrent, **sie haben geglaubt**/ *sentìrono*, ils sentirent, **sie haben gefühlt.**

Und was die Verba irregularia betrifft/ so formiren sich ihre Perfecta definita von dem Infinitivo, verändernde die zwey letzten Sylben/ als *cere*, *dere*, *gere*, &c. in *si* oder *ssi*, und wann das letzte *i* in *e* verändert wird/ so hat man die dritte Person im Singulari, und so man *ro* dazu setzet/ so findet man die dritte Person des Pluralis, zum Exempel; von *Tòrcere*, *Àrdere*, *Lèggere*, *Scrìvere*, &c. macht:

Perfectum Definitum primæ Personæ Singularis.

Tòrsi,	je tordis,	ich habe gedrehet/
Àrsi,	je brulai,	ich habe gebrennet/
Lèssi,	je lûs,	ich habe gelesen/
Scrìssi,	je écrivis,	ich habe geschrieben.

Secundæ Personæ Sing.

—*esti.*
—*esti.*
—*esti.*
—*esti.*

Tertiæ Personæ Sing.

Tòrse,	il tordit,	er hat gedrehet/
Àrse,	il brula,	er hat gebrennet/
Lèsse,	il lût,	er hat gelesen/
Scrìsse,	il écrivit,	er hat geschrieben.

Primæ Personæ Plur.

—*emmo.*
—*emmo.*
—*emmo.*
—*emmo.*

Secundæ Personæ Plur.

—*este.*
—*este.*
—*este.*
—*este.*

Ter-

Tertiæ Personæ Plur.

Tòrsero,	ils tordirent,	sie haben gedrehet/
Àrsero,	ils brulérent	sie haben gebrennet /
Lèssero,	ils lûrent,	sie haben gelesen/
Scrìssero,	ils écrivirent,	sie haben geschrieben.

(5.) Alle Futura der Italiänischen Verborum gehen im Singulari auff *rò*, und im Plurali auff *remo* aus/ zum Exempel:

Amerò, amerèmo, j'aimerai, nous aimerons, **ich werde lieben/ wir werden lieben.**

Crederò, crederèmo, je croirai, nous croirons, **ich werde glauben/ wir werden glauben.**

Sentirò, sentirèmo, je sentirai, nous sentirons, **ich werde fühlen/ wir werden fühlen.**

(6.) Alle die Subjunctivi der Verborum in *are*, terminiren sich im Singulari in *i*, und im Plurali in *iamo*, zum Exempel:

Che àmi, che amiàmo, que j'aime, que nous aimions, **daß ich liebe/ daß wir lieben.**

Che cànti, che cantiàmo, que che chante, que nous chantions, **daß ich singe/ daß wir singen.**

(7.) Die Subjunctivi aller Verborum, in *ere* und *ire* gehen auff *a* aus/ als:

Che crèda, que je croye, **daß ich glaube.**

Che sènta, que je sente, **daß ich fühle.**

(8.) Die Imperfecta in den Subjunctivis aller Italiänischen Verborum endigen sich im Singulari in *ssi*, und im Plurali in *ssimo*.

Zum Exempel:

Che amàssi, che amàssimo, que j'aimasse, que nous, aimassions, **daß ich liebte/ daß wir liebten.**

Che scrivèssi, che scrivèssimo, que j'écrivisse, que nous écrivissions, **daß ich schriebe/ daß wir schrieben.**

(9.) Alle Tempora incerta der Verborum gehen im Singulari auff *rei* und im Plurali auff *remmo* aus/ zum Exempel:

Amerèi, amerèmmo, j'aimerois, nous aimerions, **ich würde lieben/ wir würden lieben.**

Crederèi, crederèmmo, je croirois, nous croirions, **ich würde glauben/ wir würden glauben.**

Besehet/ was oben am Ende der Einleitung zur Italiänischen Sprache von mir angeführet worden/ unter dem Titul:

Die Gleichförmigkeit der Temporum von den Frantzösischen Verbis mit den Italiänischen / um das Italiänische leicht und in kurtzer Zeit reden zu lernen.

Eine Tabelle oder Tafel der Conjugationen.

INDICATIVUS.

Præsens.

are	o	i	a	iàmo	àte	ano
ere	o	i	e	iamo	ète	ono
ire	o	i	e	iamo	ite	ono

Imperfectum.

are	àvo	àvi	àva	avàmo	avàte	àvano
ere	èvo	èvi	èva	evàmo	evàte	èvano
ire	ivo	ivi	iva	ivàmo	ivàte	ivano

Præteritum Definitum.

are	ài	àsti	ò	ammo	àste	àrono
ere	èi	èsti	è	emmo	este	erono
ire	ìi	isti	ì	immo	iste	irono

Futurum.

are	erò	erài	erà	erèmo	erète	eranno
ere	erò	erài	erà	erèmo	erète	eranno
ire	irò	irài	irà	irèmo	irète	iranno

Imperativus

are		a	i	iamo	àte	ino
ere		i	a	iamo	ete	ano
ire		ì	a	iamo	ite	ano

Optativus und *Subjunctivus.*

Præsens.

are	i	i	i	iamo	iate	ino
ere	a	a	a	iamo	iate	ano
ire	a	a	a	iamo	iate	ano

Imperfectum.

are	àssi	àssi	àsse	assimo	aste	àssero
ere	essi	essi	esse	essimo	este	essero
ire	issi	issi	isse	issimo	iste	issero

Tempus

Tempus incertum.

are	*erèi*	*erèsti*	*erèbbe*	*erèmmo*	*erèste*	*erèbbero*
ere	*erèi*	*erèsti*	*erèbbe*	*erèmmo*	*erèste*	*erèbbero*
ire	*irei*	*irèsti*	*irèbbe*	*irèmmo*	*irèste*	*irèbbero*

Infinitivus.

	Participium.	*Gerundia.*
are	*àto*	*àndo*
ere	*ùto*	*èndo*
ire	*ìto*	*èndo.*

Eine andere Tafel der Verborum.

ICh habe die Tempora Verborum auff sieben gebracht; darvon viere general oder allgemein sind/ welche in allen Verbis eine gleiche termination haben; und an den drey übrigen ist nur an der dritten Person ein einiger Buchstabe zu verändern/ so sind sie general, und alle Conjugationes in eine gebracht.

Die Tempora generalia sind das Præteritum Imperfectum, das Futurum, das Imperfectum Subjunctivi, und das Tempus Incertum.

Das Imperfectum hat *vo, vi, va, vàmo, vàte, vàno.*

Das Futurum *rò, rài, rà, rèmo, rète, ranno.*

Das Imperfectum im Subjunctivo *ssi, ssi, sse, ssimo, ste, ssero.*

Das Tempus incertum, *rei, rèsti, rèbbe, rèmmo, rèste, rèbbero.*

Außlegung.

Verändert das *re* bey den Verbis *amàre, crèdere, sentìre,* (und insgemein in allen Verbis) in *vo,* in *rò,* in *ssi,* und in *rei,* &c. so werdet ihr das Imperfectum, das Futurum, das Imperfectum Subjunctivi und das Tempus incertum von allen andern Verbis finden/ welches denn eine grosse Erleichterung verursachen muß.

NB. Nehmet auch in acht/ daß die Verba *fàre, dìre,* und alle/ welche sich endigen in *urre,* machen das Imperfectum Indicativi und Subjunctivi nach den Lateinischen Verbis facere, dicere, conducere, und nicht nach den Italiänischen/ zum Exempel von

Fàre, machen/ faire, *dìre,* sagen/ dire, *condùrre,* begleiten/ conduire; man muß sagen in Imperfectis Indicativi und Subjunctivi.

Facèvo,	ich machte/	je faisois,
Facèssi.	ich machte.	je fisse.
Dicèvo,	ich sagte/	je disois,
Dicèssi.	ich sagte.	je disse.

Conducèvo,	begleitete/	je conduisois,
Conducèssi.	begleitete.	je conduisisse.

und nicht *favo*, *fassi*, *divo*, *dissi*, *conduvo*, *condussi*, dieweil *dissi* und *condussi* sind die erste Person des Præteriti definiti.

NB. Nehmet in acht/ daß das Futurum der Verborum in *are*, in *erò* ausgehet/ und nicht in *arò*, gleich wie ihr unten bey der Conjugation des Verbi *Amare* sehen werdet.

Die Tempora, daran man einen Buchstaben verändern muß/ sind das Præsens, das Præteritum Definitum und das Præsens Subjunctivi, welche die einigen Tempora sind/ die ihr zu erlernen habt/ sintemahl die vier andern/ welche ich oben angeführet/ allgemein sind: und zu besserer Erleichterung ist zu observiren/ daß man nur in der dritten Person einen Buchstaben verändern müsse.

Præsens.

are	*o*	*i*	*a*	*iàmo*	*àte*	*ano*
ere	*o*	*i*	*e*	*iàmo*	*ète*	*ono*
ire	*o*	*i*	*e*	*iàmo*	*ìte*	*ono.*

Præteritum Definitum.

are	*ài*	*àsti*	*ò*	*àmmo*	*àste*	*àrono*
ere	*èi*	*èsti*	*è*	*èmmo*	*èste*	*èrono*
ire	*ìi*	*ìsti*	*ì*	*ìmmo*	*ìste*	*ìrono.*

Præsens Subjunctivi.

are	*i*	*i*	*i*	*iàmo*	*iàte*	*ino*
ere	*a*	*a*	*a*	*iàmo*	*iàte*	*ano*
ire	*a*	*a*	*a*	*iàmo*	*iàte*	*ano.*

Außlegung:

Verändert die Termination der Verborum, in *are*, *ere*, *ire*, in *o*, so findet ihr die erste Person aller Verborum Regularium. Verändert eben dieselben Terminationes in *i*, so habt ihr die zweyte Person Præsentis Temporis.

In der dritten Person des Singularis der Verborum in *are*, verändert das *are* in *a*. In den Verbis in *ere*, und *ire*, verwandelt *ere* und *ire* in *e*.

Die erste Person des Pluralis in Tempore Præsenti gehet in allen Verbis auff *iamo* aus; die zweyte Person auff *ate*, *ete*, *ite*, und die dritte auff *ano* und *ono*.

Das Præteritum Definitum wird aus dem Infinitivo gemacht/ indem ich das *re* in den Verbis in *are*, *ere*, *ire*, in *i* verwandele/ als:

amàre,

amàre, amài, crèdere, credèi, sentìre, sentìi. Die zweyte Person terminiret sich allezeit in *sti.*

Das Præteritum Definitum ist in allen Verbis Regularibus gleich/ ausgenommen in der dritten Person des Singularis; denn die Verba in *are* machen solche durch Veränderung des *are* in *ò*, und in den Verbis in *ire* schneide ich nur das *re* in dem Infinitivo ab.

Der Subjunctivus der Verborum in *are* gehet in *i* aus/ und in den Verbis in *ere* und *ire* in *a*. Ihr habt schon einen Theil dieser Regeln kurtz vorher gesehen.

Die Participia sind { *are* *ato.* / *ere* *uto.* / *ire* *ito.*

Die erste CONJUGATION.

INDICATIVUS.

NB. Ich werde die Pronomina Personalia *io, tu, egli, &c.* nicht weiter anführen.

Præsens.

Àmo,	j'aime,	ich liebe/
àmi,	tu aimes,	du liebest/
àma,	il aime,	er liebet/
amiàmo,	nous aimons,	wir lieben/
amàte,	vous aimez,	ihr liebet/
àmano.	ils aiment.	sie lieben.

Imperfectum.

amàvo, oder *amàva,*	j'aimois,	ich liebte/
amàvi,	tu aimois,	du liebtest/
amàva,	il aimoit,	er liebte/
amavàmo,	nous aimions,	wir liebten/
amavàte,	vous aimiez,	ihr liebtet/
amàvano.	ils aimoient.	sie liebten.

Præteritum Definitum.

amài,	j'aimai,	ich habe geliebt/
amàsti,	tu aimas,	du hast geliebt/
amò,	il aima,	er hat geliebt/
amàmmo,	nous aimâmes,	wir haben geliebt/
amàste,	vous aimâtes,	ihr habet geliebt/
amàrono.	ils aimerent.	sie haben geliebt.

Die

Die Poeten setzen offt *amar* vor *amàrono*, und also thun sie bey allen Verbis, die in *are* sich endigen.

Præteritum Perfectum.

hò amàto,	j'ai aimé,	ich habe geliebt/
hài amàto,	tu as aimé,	du hast geliebt/
hà amàto,	il a aimé,	er hat geliebt/
habbiàmo amàto,	nous avons aimé,	wir haben geliebt/
havète amàto,	vous avez aimé,	ihr habet geliebt/
hànno amàto.	ils ont aimé.	sie haben geliebt.

Plusquamperfectum.

havèvo amàto,	j' avois aimé,	ich hatte geliebt/
havèvi amàto,	tu avois aimé,	du hattest geliebt/
havèva amàto,	il avoit aimé,	er hatte geliebt/
havevàmo amàto,	nous avions aimé,	wir hatten geliebt/
havevàte amàto,	vous aviez aimé,	ihr hattet geliebt/
havèvano amàto.	ils avoient aimé.	sie hatten geliebt.

Futurum.

amerò,	j' aimerai,	ich werde lieben/
amerài,	tu aimeras,	du wirst lieben/
amerà,	il aimera,	er wird lieben/
amerèmo,	nous aimerons,	wir werden lieben/
amerète,	vous aimerez,	ihr werdet lieben/
ameràmno.	ils aimeront,	sie werden lieben.

Vor diesem sagte man *amarò*, nun aber sagt man *amerò*, und also auch in den übrigen Verbis in *are*.

Imperativus.

àma,	aime,	liebe (du)
àmi,	qu' il aime,	daß er liebe/
amiàmo,	aimons,	last uns lieben/
amàte,	aimez,	liebet (ihr)
àmino.	qu' ils aiment.	daß sie lieben.

Optativus und *Conjunctivus.*

Præsens.

ch' io àmi,	que j' aime,	daß ich liebe/
che tu àmi,	que tu aimes,	daß du liebest/
ch' èghi àmi,	qu' il aime,	daß er liebe/
che noi amiàmo,	que nous aimons.	daß wir lieben/

che

che voi amiate,	que vous aimiez,	daß ihr liebet/
ch' èglino amino.	qu' ils aiment.	daß sie lieben.

Wann die dritte Person des Imperativi dreymahl wiederholet wird/ so habe ich drey Personen des Optativi. Die erste Conjugation terminiret dieses Tempus in *i* und die andere in *a*.

Imperfectum.

ch' io amàssi,	que j' aimasse,	daß ich liebte/
che tu amàssi,	que tu aimasses,	daß du liebtest/
ch' èglì amàsse,	qu' il aimât,	daß er liebte/
che noi amàssimo,	que nous aimassions,	daß wir liebten/
che voi amaste,	que vous aimassiez,	daß ihr liebtet/
ch' èglino amàssero.	qu' ils aimassent.	daß sie liebten.

NB. Wann man in dem Frantzösischen die Conjunction *si*, **wann**/ vor dem Imperfecto des Indicativi findet/ muß man im Italiänischen das Imperfectum Subjunctivi dafür brauchen/ als: si j' amois, **wann ich liebte**/ *se amassi*; und nicht *se amavo*, si j' avois, **wann ich hätte**/ *se havessi*, und nicht *se havevo*; und so thut man in allen Verbis, weil man aus Begierde/ oder mit einem Wunsch redet.

Tempus incertum.

amerèi,	j' aimerois,	ich würde lieben/
amerèsti,	tu aimerois,	du würdest lieben/
amerèbbe,	il aimeroit,	er würde lieben/
amerèmmo,	nous aimerions,	wir würden lieben/
amerèste,	vous aimeriez,	ihr würdet lieben/
amerèbbero.	ils aimeroient.	sie würden lieben.

Prateritum Perfectum.

ch' io hàbbia amàto,	que j' aye aimé	daß ich habe geliebt/
che tu hàbbia amato,	que tu ayes aimé,	daß du habest geliebt/
ch' èglì hàbbia amàto,	qu' il ait aimé,	daß er habe geliebt/
che noi habbiàmo amàto,	que nous ayons aimé,	daß wir haben geliebt/
che voi habbiate amato,	que vous ayez aimé,	daß ihr habet geliebt/
ch' èglino habbiano amàto.	qu' ils ayent aimé.	daß sie haben geliebt.

Plusquamperfectum.

s' io havèssi amàto,	si j' avois aimé,	wann ich hätte geliebt/
se tu havèssi amàto,	si tu avois aimé,	wañ du hättest geliebt/
s' èglì havèsse amàto,	s' il avoit aimé,	wann er hätte geliebt/
se noi havèssimo amàto,	si nous avions aimé,	wañ wir hätte geliebt/
se voi havèste amàto,	si vous aviez aimé,	wañ ihr hättet geliebt/
s' èglino havèssero amàto.	s' ils avoient aimé,	wañ sie hätten geliebt.

Prateri-

Præteritum Plusquamperfectum II.

io haverèi amàto,	j' aurois aimé,	ich hätte geliebt/
tu haverèsti amàto,	tu aurois aimé,	du hättest geliebt/
èghi haverèbbe amàto,	il auroit aimé,	er hätte geliebt/
noi haverèmmo amàto,	nous aurions aimé,	wir hätten geliebt/
voi haverèste amàto,	vous auriez aimé,	ihr hättet geliebt/
èglino haverèbbero amato.	ils auroient aimé.	sie hätten geliebt.

Futurum.

quando io haverò amàto,	quand j' aurai aimé,	wann ich werde geliebt haben/
tu haverài amàto,	quand tu auras aimé,	wann du wirst geliebt haben/
èghi haverà amàto,	quand il aura aimé,	wann er wird geliebt haben/
noi haverèmo amàto,	nous aurons aimé,	wann wir werden geliebt haben/
voi haverète amàto,	vous aurez aimé,	wann ihr werdet geliebt haben/
èglino haveránno amàto.	ils auront aimé.	wann sie werden geliebt haben.

Infinitivus.

Amàre.	aimer.	lieben.

Participium.

Amàto, amàta, aimé, aimée, geliebt.

Havère amàto, avoir aimé, geliebt haben/ *havèndo amàto,* ayant aimé, einer der da geliebt hat.

Gerundia.

amàndo,
coll' amàre,
con amàre,
nell' amàre,
in amàre,
} aimant oder en aimant, zu oder im lieben.

Anmerckungen über die Verba in ARE.

Alle Verba, die im Infinitivo auff *are* ausgehen/ werden gleich wie *amàre* conjugiret. Und sind nur viere/ welche in einigen Temporibus von dieser Regel abweichen/ nemlich:

Andàre, aller, gehen/ *dare,* donner, geben/ *fàre,* faire, thun/ *stàre,* demeurer, se tenir debout, stehen.

Ihre

Ihre Conjugation werdet ihr unten nach den Verbis Regularibus finden.

NB. Es ist in Obacht zu nehmen/ daß die Verba, welche im Infinitivo auff *care* und *gare* ausgehen/ in denen Temporibus, worinnen sich das *c* und *g* vor den vocalibus *e* oder *i* zusammen stossen solten/ ein *h* annehmen/ nemlich im Præsenti des Indicativi, des Optativi, des Imperativi, im Futuro und im Tempore incerto, welche die Tempora sind/ die ich in den Verbis *peccàre*, pecher, sündigen/ und *pagàre*, payer, bezahlen/ so zu einem Exempel dienen sollen/ hieher setzen will.

PECCARE, pecher, sündigen.

Præsens.

Pècco, je peche, ich sündige/
pècchi, und nicht *pecci*, du sündigest/
pècca, er sündiget/
pecchiàmo, wir sündigen/
peccate, ihr sündiget/
pèccano, sie sündigen.

Futurum.

Peccherò, je pecherai, ich werde sündigen/ und nicht/ *peccero*,
peccherài, du wirst sündigen/ und nicht *peccerai*,
peccherà, er wird sündigen/
peccherèmo, wir werden sündigen.
peccherète, ihr werdet sündigen.
peccheranno, sie werden sündigen.

Imperativus.

Pècca, peche, sündige/
pècchi, qu'il peche, daß er sündige/
pecchiàmo, laßt uns sündigen/
peccàte, sündiget/
pècchino, daß sie sündigen.

Optativus.

Che pècchi, que je peche, daß ich sündige/
pècchi, daß du sündigest/
pècchi, daß er sündige/
pecchiàmo, daß wir sündigen/
pecchiàte, daß ihr sündiget/
pècchino, daß sie sündigen.

Tempus

Tempus incertum.

Peccherèi, je pecherois, ich sündigte oder würde sündigen/
peccherèsti, du würdest sündigen/
peccherèbbe, er würde sündigen/
peccherèmmo, wir würden sündigen/
peccherèste, ihr würdet sündigen/
peccherèbbero, sie würden sündigen.

PAGARE, Payer, Bezahlen.

Præsens.

Pàgo, je paye, ich bezahle/
pàghi, du bezahlest/
pàga, er bezahlet/
paghiàmo, wir bezahlen/
pagàte, ihr bezahlet/
pàgano, sie bezahlen.

Futurum.

Pagherò, je payerai, ich werde oder will bezahlen/
pagherài, du wirst bezahlen/
pagherà, er wird bezahlen/
pagheremo, wir werden bezahlen/
pagherète, ihr werdet bezahlen/
pagheranno, sie werden bezahlen.

Imperativus.

Pàga, paye, bezahle (du)
pàghi, qu' il paye, daß er bezahle/
paghiàmo, laßt uns bezahlen/
pagàte, bezahlet (ihr)
pàghino, daß sie bezahlen.

Optativus.

Che pàghi, que je paye, daß ich bezahle/
pàghi, daß du bezahlest/
pàghi, daß er bezahle/
paghiàmo, daß wir bezahlen/
paghiàte, daß ihr bezahlet/
pàghino, daß sie bezahlen.

Tempus incertum.

pagherèi, je payerois, ich bezahle/ ꝛc.

paghe-

pagherèsti,
pagherèbbe,
pagherèmmo,
pagherèste,
pagherèbbero.

Die andern Tempora werden wie in *amare* conjugiret.

Von den Verbis Passivis.

Bevor wir zu der zweyten Conjugation schreiten/ ist nöthig zu wissen/ daß die Verba Passiva, wie im Frantzösischen/ also im Italiänischen nichts anders seyn/ als die Participia der Verborum Activorum, sie werden conjungiret mit dem Verbo *Sono*, je suis, **ich bin/ oder werde/** zum Exempel:

Conjugation der Verborum Passivorum.

Indicativus Præsens.

Sono amàto,	je suis aimé,	ich werde geliebt/
sei amàto,	tu és aimé,	du wirst geliebt/
è amàto,	il est aimé,	er wird geliebt/
siamo amàti,	nous sommes aimez,	wir werden geliebt/
sète amàti,	vous êtes aimez,	ihr werdet geliebt/
sòno amàti,	ils sont aimez.	sie werden geliebt.

Imperfectum.

èro amàto,	j'étois aimé,	ich war geliebt/
èri amàto,	tu étois aimé,	du wareſt geliebt/
èra amàto,	il étoit aimé,	er war geliebt/
èramo amàti,	nous étions aimez,	wir waren geliebt/
èrate amàti,	vous étiés aimez,	ihr waret geliebt/
èrano amàti,	ils étoient aimez,	sie waren geliebt.

Ich will mich in diese Conjugation nicht weiter einlassen/ sintemahl es nichts anders seyn würde/ als eine Wiederholung des Verbi *Sono* mit einem Participio, als: *fui amàto*, je fus aimé, **ich bin geliebet worden/** *sono stàto amàto*, j'ai été aimé, **ich bin geliebet worden/** *ero stàto amàto*, j'avois été aimé, **ich war geliebet worden/** *sarò amàto*, je serai aimé, **ich werde geliebet werden.**

NB. Es ist zu notiren/ daß sich die Participia und die Nomina Adjectiva nach den Temporibus des Verbi *Essere* in genere und numero verändern/ zum Exempel:

je ſuis aimé, *ſono amàto*, ich werde geliebt/
je ſuis aimée, *ſono amàta*, ich werde geliebt/ } wann man nur
vous êtes ſavant, *ſete dòtto*, ihr ſeyd gelehrt/ } von einer Perſon
vous êtes ſavante, *ſete dòtta*, ihr ſeyd gelehrt/ } redet.

vous êtes ſavans, *ſete dòtti*, ihr ſeyd gelehrt/ } wenn man im
vous êtes ſavantes, *ſete dòtte*, ihr ſeyd gelehrt/ } Plurali redet.

Die zweyte Conjugation der Verborum in ERE.

Indicativus Præſens.

Crèdo,	je croi,	ich glaube/
crèdi,	tu crois,	du glaubeſt/
crède,	il croit,	er glaubet/
crediàmo,	nous croyons,	wir glauben/
credète,	vous croyez,	ihr glaubet/
crèdono.	ils croyent.	ſie glauben.

Imperfectum.

Credèvo,	je croyois,	ich glaubte/
credèvi,	tu croyois,	du glaubteſt/
credèva, oder *credèa*,	il croyoit,	er glaubte/
credevàmo,	nous croyions,	wir glaubten/
credevàte,	vous croyiez,	ihr glaubtet/
credèvano, od. *credèano*.	ils croyient.	ſie glaubten.

Præteritum Definitum.

Credèi oder *credètti*,	je crûs,	ich habe geglaubt/
credèſti,	tu crûs,	du haſt geglaubt/
credè oder *credètte*,	il crût,	er hat geglaubt/
credèmmo,	nous crûmes,	wir haben geglaubt/
credèſte,	vous, crûtes,	ihr habt geglaubt
credèrono, od. *credèttero*,	ils crûrent,	ſie haben geglaubt.

Præteritum Perfectum.

hò credùto,	j'ai crû,	ich habe geglaubt/
hài credùto,	tu as crû,	du haſt geglaubt/
hà credùto,	il a crû,	er hat geglaubt/
habbiàmo credùto	nous avons crû,	wir haben geglaubt/
havète credùto,	vous avez crû,	ihr habt geglaubt/
hànno credùto.	ils ont crû.	ſie haben geglaubt.

Plus-

Plusquamperfectum.

havèvo credùto,	j' avois crû,	ich hatte geglaubt/
havèvi credùto,	tu avois crû,	du hatteſt geglaubt/
havèva credùto,	il avoit crû,	er hatte geglaubt/
havevàmo credùto,	nous avions crû,	wir hatten geglaubt/
havevàte credùto,	vous aviez crû,	ihr hattet geglaubt/
havèvano credùto.	ils avoient crû.	ſie hatten geglaubt.

Futurum.

Crederò,	je croirai,	ich werde glauben/
crederài,	tu croiras,	du wirſt glauben/
crederà,	il croira,	er wird glauben/
crederèmo,	nous croirons,	wir werden glauben/
crederète,	vous croirez,	ihr werdet glauben/
crederànno,	ils croiront,	ſie werden glauben.

Imperativus.

Crèdi,	crois,	glaube/
crèda,	qu' il croye,	daß er glaube/
crediàmo,	croyons,	laſt uns glauben/
credète,	croyez,	glaubet/
crèdano.	qu' ils croyent.	daß ſie glauben.

Optativus und *Subjunctivus.*

ch' io crèda,	que je croye,	daß ich glaube.
che tu crèda,	que tu croyes,	daß du glaubeſt/
ch' ègli crèda	qu' il croye,	daß er glaube/
che noi crediàmo,	que nous croyions,	daß wir glauben/
che voi crediàte,	que vous croyiez,	daß ihr glaubet/
ch' èglino crèdano.	qu' ils croyent.	daß ſie glauben.

Imperfectum.

che credèſſi,	que je crûſſe,	daß ich glaubte/
credèſſi,	que tu crûſſe,	daß du glaubteſt/
credèſſe,	qu' il crût,	daß er glaubte/
credèſſimo,	que nous crûſſions,	daß wir glaubten.
credèſte,	que vous crûſſiez,	daß ihr glaubtet/
credèſſero.	qu' ils crûſſent,	daß ſie glaubten.

Tempus Incertum.

Crederèi,	je croirois,	ich würde glauben/
crederèſti,	tu croirois,	du würdeſt glauben/
crederèbbe oder *crederìa,*	il croiroit,	er würde glauben/

Crederèmmo,	nous croirions	wir würden glauben/
crederèste,	vous croiriez,	ihr würdet glauben/
crederèbbero, oder *crederiano.*	ils croiroient.	sie würden glauben.

Præteritum Perfectum.

ch'io hàbbia credùto,	que j'aye crû,	daß ich habe geglaubt/
che tu hàbbia credùto,	que tu ayes crû,	daß du habest geglaubt
ch'èglihàbbia credùto,	qu'il ait crû,	daß er habe geglaubt/
che noi habbiàmo credùto,	qu'nous ayons crû,	daß wir haben geglaubt/
che voi habbiàte credùto,	que vous ayez crû,	daß ihr habet geglaubt/
ch'èglino hàbbiano credùto.	qu'ils ayent crû.	daß sie haben geglaubt.

Præteritum Plusquamperfectum.

s'io havèssi credùto,	si j'avois crû.	weñ ich hätte geglaubt/
se tu havèssi credùto,	si tu avois crû,	wenn du hättest geglaubt/
s'èglihavèsse credùto,	s'il avoit crû,	wenn er hätte geglaubt/
se noi havèssimo credùto,	si nous avions crû,	wenn wir hätten geglaubt/
se voi havèste credùto,	si vous aviez crû,	wenn ihr hättet geglaubt/
s'èglino havèssero credùto.	s'ils avoient crû.	wenn sie hätten geglaubt.

Præteritum Plusquamperfectum II.

Io havrèi credùto,	j'aurois crû,	ich hätte geglaubt/
tu havrèsti credùto,	tu aurois crû,	du hättest geglaubt/
èglihavrèbbe credùto,	il auroit crû,	er hätte geglaubt/
noi havrèmmo credùto,	nous aurions crû,	wir hätten geglaubt/
voi havrèste credùto,	vous auriez crû,	ihr hättet geglaubt/
èglino havrèbbero credùto.	ils auroient crû,	sie hätten geglaubt.

Futurum.

quàndo haverò, credùto,	quand j'aurai crû,	wenn ich werde geglaubt haben/
quàndo haverài credùto.	quand tu auras crû,	wenn du wirst geglaubt haben/
quàndo haverà credùto,	quand il aura crû,	wenn er wird geglaubt haben/

quàndo

quàndo haverèmo credùto,	quand nous aurons crû,	wenn wir werden geglaubt haben/
quàndo haverète credùto,	quand vous aurez crû,	wenn ihr werdet geglaubt haben/
quàndo haveràno credùto.	quand ils auront crû.	wenn sie werden geglaubt haben.

Und so gehet es mit allen Verbis in *ere.*

Infinitivus.

Crèdere,	croire,	glauben.

Gerundium.

Credèndo,	en croyant,	im glauben.

Participium.

Credùto, credùta,	crû, crûë,	geglaubt.

Eben also conjugiret die hier nachstehende Verba, welche die einigen Verba in *ere* sind/ die der Regel in *crèdere* folgen.

NB. Es ist zu beobachten/ daß alle die nachfolgende Verba regularia zweyerley Terminationes in dem Præterito Definito haben/ nemlich:

ei, esti, è èmmo, èste, erono,

oder

ètti, èsti, ètte, èmmo, èste, èttero.

Infinitivus.		*Præter. Definit.*	*Partic.*
Bàttere,	Battre, schlagen/	*èi,* oder *ètti,*	*ùto.*
Bèvere oder *bère,*	boire, trincken/	*ei, ètti,*	*ùto.*
Cèdere,	céder, nachgeben/ überlassen/	*èi, ètti,*	*ùto.*
Combàttere,	combatre, streiten/ (sen/	*èi, ètti,*	*ùto.*
Crèdere,	croire, glauben/	*èi, ètti,*	*ùto.*
Fèndere,	fendre, spalten/	*èi, ètti,*	*ùto.*
Frèmere,	fremir, schaudern/	*èi, ètti,*	*ùto.*
Gèmere,	gemir, seufftzen/	*èi, ètti,*	*ùto.*
Godère,	joüir, genieſſen/	*èi, ètti,*	*ùto.*
Mièt ere,	moiſſonner, erndten/	*èi, ètti,*	*ùto.*
Pàscere,	paître, weiden/	*èi, ètti,*	*ùto.*
Pèndere,	pendre hangen/	*èi, ètti,*	*ùto.*
Rècere,	vomir, außſpeyen/	*èi, ètti,*	*ùto.*
Ricèvere,	recevoir, empfangen/	*èi, ètti,*	*ùto.*
Rilùcere,	reluire, gläntzen/	*èi,* hat kein Participium.	
Sedère,	aſſeoir, sitzen/ (tzen	*èi, ètti,*	*ùto.*
Splèndere,	reſplendir, scheinen/ glän-	*èi, ètti,*	*ùto.*

Sèrpere,	glisser, ausgleiten/	*èi,*	*ètti,*	*ùto.*
Strìdere,	murmurer, brummen/	*èi,*	*ètti,*	*ùto.*
Temère,	craindre, fürchten/	*èi,*	*ètti,*	*ùto.*
Vèndere,	vendre, verkauffen/	*èi,*	*ètti,*	*ùto.*

Alle andere Verba in *ere*, sind nur im Præterito Definito und Participio irregular.

Die Verba Regularia endigen sich in der ersten Person des Præteriti Definiti mit zweyen Vocalibus, als *amài, credèi, sentìi.* Hingegen die Verba Irregularia, endigen sich mit dem Vocali I, und stehet vor solchem Vocali I, ein consonant, als *hèbbi, credètti, scrìssi.* Solchem nach ist *crèdere*, welches credei und auch credetti macht/ beydes Regular und auch Irregular.

Ihr werdet unten in dem Capitel von den Verbis Irregularibus, die auff ein kurtz *ere* ausgehen/ eine über alle massen leichte Art finden/ alle diese Verba in ihrer Irregularität in einem Augenblick und ohne Mühe zu erlernen/ massen ich sie alle in eine general und allgemeine Regel gebracht habe/ welches ihr sonst in keiner Grammatic antreffen werdet.

Die dritte Conjugation der Verborum in IRE.

Indicativus Præsens.

Sènto.	je sens,	ich fühle/ ich rieche/
sènti,	tu sens,	du fühlest/
sènte,	il sent,	er fühlet/
sentiàmo,	nous sentons,	wir fühlen/
sentìte,	vous sentez,	ihr fühlet/
sèntono.	ils sentent.	sie fühlen.

Imperfectum.

Sentìvo,	je sentois.	ich fühlte/
sentìvi,	tu sentois,	du fühltest/
sentìva,	il sentoit,	er fühlte/
sentivàmo,	nous sentions,	wir fühlten/
sentivàte,	vous sentiez,	ihr fühltet/
sentìvano.	ils sentoient,	sie fühlten/

Præteritum Definitum.

Sentìi,	je sentis,	ich habe gefühlt/
sentìsti,	tu sentis,	du hast gefühlt//
sentì,	il sentit,	er hat gefühlt/

sentìm-

sentimmo,	nous sentîmes,	wir haben gefühlt/
sentìste,	vous sentîtes,	ihr habt gefühlt/
sentirono.	ils sentirent.	sie haben gefühlt.
	Præteritum Perfectum.	
Hò sentìto,	j'ai senti,	ich habe gefühlt/
hài sentìto,	tu as senti,	du hast gefühlt
hà sentìto, &c.	il a senti, &c.	er hat gefühlt/ ꝛc.
	Plusquamperfectum.	
Io havèvo sentìto, &c.	j'avois senti, &c.	ich hatte gefühlt ꝛc.
	Futurum.	
Sentirò,	je sentirai,	ich werde fühlen/
sentirài,	tu sentiras,	du wirst fühlen/
sentirà,	il sentira,	er wird fühlen/
sentirèmo,	nous sentirons,	wir werden fühlen/
sentirète,	vous sentirez,	ihr werdet fühlen.
sentiránno.	ils sentiront.	sie werden fühlen.
	Imperativus.	
Sènti,	sens,	fühle/
sènta,	qu'il sente,	daß er fühle/
sentiàmo,	sentons,	last uns fühlen/
sentìte,	sentez,	fühlet/
sentano.	qu'ils sentent.	daß sie fühlen.
	Optativus und *Subjunctivus.*	
	Præsens.	
ch'io sènta,	que je sente,	daß ich fühle/
che tu sènta, oder *sènti,*	que tu sentes,	daß du fühlest/
ch' ègli sènta,	qu'il sente,	daß er fühlet/
che noi sentiàmo,	que nous sentions,	daß wir fühlen/
che voi sentiàte,	que vous sentiez,	daß ihr fühlet/
ch' èglino sèntano.	qu'ils sentent.	daß sie fühlen.
	Imperfectum.	
Ch' io sentìssi,	que je sentisse,	daß ich fühlte/
che tu sentìssi,	que tu sentisses,	daß du fühltest/
ch' ègli sentìsse,	qu' il sentist,	daß er fühlte/
che noi sentìssimo,	que nous sentissions,	daß wir fühlten/
che voi sentìste,	que vous sentissiez,	daß ihr fühltet/
ch' èglino sentìssero.	qu' ils sentissent.	daß sie fühlten.

Tempus incertum.

Sentirèi,	je sentirois,	ich würde fühlen/
sentirèsti,	tu sentirois,	du würdest fühlen/
sentirèbbe,	il sentiroit,	er würde fühlen/
sentirèmmo,	nous sentirions,	wir würden fühlen/
sentirèste,	vous sentiriez,	ihr würdet fühlen/
sentirèbbero,	ils sentiroient.	sie würden fühlen.

Præteritum Perfectum.

Ch' io hàbbia sentìto,	que j'aye senti,	daß ich habe gefühlet/
che tu hàbbia sentìto,	que tu ayes senti,	daß du habest = =
ch' èglihàbbia sentìto,	qu'il ait senti,	daß er habe = = =
che noi hàbbiamo sentìto,	que nous ayons senti,	daß wir haben = =
che voi habbiàte sentìto,	que vous ayez senti,	daß ihr habet = =
ch'èglino hàbbiano sentìto	qu'ils ayent senti,	daß sie haben = =

Præteritum Plusquamperfectum.

S' io havèssi sentìto,	si j'avois senti,	wenn ich hätte gefühlt/
se tu havèssi sentìto,	si tu avois senti	wenn du hättest = =
s'èglihavesse sentìto,	s'il avoit senti,	wenn er hätte = =
se noi havessimo sentìto,	si nous avions senti,	wenn wir hätten = =
se voi havèste sentìto,	si vous aviez senti,	wenn ihr hättet = =
s'èglino havessero sentìto.	s'ils avoient senti.	wenn sie hätten = =

Præteritum Plusquamperfectum II.

Io havrèi sentìto,	j'aurois senti,	ich hätte gefühlt/
tu havrèsti sentìto,	tu aurois senti,	du hättest gefühlt/
èglihavrèbbe sentìto,	il auroit senti,	er hätte gefühlt/
noi havrèmmo sentìto,	nous aurions senti,	wir hätten gefühlt/
voi havrèsti sentìto,	vous auriez senti,	ihr hättet gefühlt/
èglino havrèbbero sentìto,	ils auroient senti,	sie hätten gefühlt.

Futurum.

Quàndo haverò sentìto,	quand j'aurai senti,	wenn ich werde gefühlt haben/
quàndo haverài sentìto,	quand tu auras senti,	wenn du wirst gefühlt haben/
quàndo haverà sentìto,	quand il aura senti,	wenn er wird gefühlt haben/
quàndo haverèmo sentìto,	quand nous aurons senti,	wenn wir werden gefühlt haben/

quando

quàndo haverète ſentito,	quand vous aurez ſenti,	wenn ihr werdet gefühlt haben/
quàndo haveràno ſentito.	quand ils auront ſenti.	wenn ſie werden gefühlt haben.

Infinitivus.

Sentìre,	ſentir,	fühlen/
ſentèndo,	en ſentant,	im fühlen/
ſentìto.	ſenti.	gefühlt.

Eben ſo conjugiret die nachfolgenden Verba, welche die einigen Verba in *ire* ſind/ die der Regel in *ſentire* folgen.

Infinitivus.			*Præſens.*	*Prater. definit.*	*Partic.*
Aprìre,	ouvrir,	öffnen/	*àpro,*	*aprìi,*	*apèrto.*
Bollìre,	boüillir,	ſieden/	*bollo,*	*bollìi,*	*bollìto.*
Conſentìre,	conſentir,	einwilligen/	*conſènto,*	*conſentìi,*	*conſentìto.*
Convertìre,	convertir,	bekehren/	*convèrto,*	*convertìi,*	*convertìto.*
Coprìre,	couvrir,	bedecken/	*còpro,*	*coprìi,*	*copèrto.*
Cucìre,	coudre,	nähen/	*cucio,*	*cucìi,*	*cucìto.*
Dormìre,	dormir,	ſchlaffen/	*dòrmo,*	*dormìi,*	*dormìto.*
Fuggìre,	fuir,	fliehen/	*fùggo,*	*fuggìi,*	*fuggìto.*
Mentìre,	mentir,	lügen/	*mènto,*	*mentìi,*	*mentìto.*
Morìre,	mourir,	ſterben/	*mòro,*	*morìi,*	*mòrto.*
Partìre,	partir,	abreiſen/	*pàrto,*	*partìi,*	*partìto.*
Pentìrſi,	ſe repentir,	gereuen/	*mi pènto,*	*mi pentìi,*	*pentìtoſi.*
Salìre,	monter,	auffſteigen/	*sàlgo,*	*ſalìi,*	*ſalìto.*
Seguìre,	ſuivre,	folgen/	*sèguo,*	*ſeguìi,*	*ſeguìto.*
Servìre.	ſervir,	dienen/	*sèrvo,*	*ſervìi,*	*ſervìto.*
Soffrìre,	ſouffrir,	dulden/	*sòffro,*	*ſoffrìi,*	*ſofferto.*
Sortìre,	ſortir,	ausgehen/	*sòrto,*	*ſortìi,*	*ſortìto.*
Veſtìre,	habiller,	kleiden/	*vèſto,*	*veſtìi,*	*veſtìto.*

Alle die andern Verba in *ire* ſind in Præſenti irregularia, welches ſie auff ein *iſco* machen/ gleich wie ihr in dem Capitel von den irregularibus in *ire* ſehen werdet. Zum Exempel:

Patìre,	ſouffrir,	leiden/	*patìſco, patìi, patìto.*
Digerìre,	digerer,	verdauen/	*digerìſco, digerìi, digerìto, &c.*

Von den Verbis irregularibus in ARE.

Es ſind in allen Conjugationibus einige Verba, welche der ordentlichen Regel nicht nachfolgen / und deßwegen werden ſie irregularia genannt.

In der ersten Conjugation sind nur vier Verba, welche in einigen Temporibus der Regel des Verbi *Amàre* nicht nachahmen/ nemlich: *Andàre*, aller, gehen/ *dàre*, donner, geben/ *fare*, faire, machen/ *stàre*, demeurer, se tenir debout, stehen bleiben.

NB. Es ist zu mercken/ daß theils Verba in dem Præsenti, theils in dem Præterito Definito, und einige in dem Futuro irregularia sind.

NB. Weiter ist zu notiren/ daß/ wenn ein Verbum in dem Præsenti Indicativi irregular ist/ es ebenmäßig in dem Præsenti Imperativi und Subjunctivi also seye.

NB. Gleichfalls ist zu wissen/ daß die erste und die zweyte Person des Pluralis im Præsenti allezeit regular, und niemahls irregular sind.

Von dem Verbo ANDARE.

Das Verbum *Andàre* ist nur im Præsenti irregular.

Indicativus Præsens.

Vàdo, oder *vò*,	je vais,	ich gehe/
vài,	tu vas,	du gehest/
và,	il va,	er gehet/
andiàmo,	nous allons,	wir gehen/
andàte,	vous allez,	ihr gehet/
vànno.	ils vont.	sie gehen.

Imperfectum.

Andàvo,	j'allois,	ich gienge/
andàvi,	tu allois,	du giengest/
andàva,	il alloit,	er gienge/
andavàmo, &c.	nous allions, &c.	wir giengen/ ꝛc.

Præteritum Definitum.

Andài,	j'allai,	ich bin gegangen/
andàsti,	tu allas,	du bist gegangen/
andò,	il alla,	er ist gegangen/
andàmmo,	nous allâmes,	wir sind gegangen/
andàste,	vous allâtes,	ihr seyd gegangen/
andàrono,	ils allerent.	sie sind gegangen.

Præteritum Perfectum.

Sòno andàto,	je suis allé,	ich bin gegangen/
sei andàto,	tu ès allé,	du bist gegangen/
è andàto,	il est allé,	er ist gegangen/

siàmo

siàmo andàti,	nous sommes allez,	wir sind gegangen/
sète andàti,	vous êtes allez,	ihr seyd gegangen/
sono andàti,	ils sont allez.	sie sind gegangen.

Plusquamperfectum,

Ero andàto,	j' êtois allé,	ich war gegangen/
èri andàto,	tu êtois allé,	du wareſt gegangen/
èra andàto,	il êtoit allé,	er war gegangen/
eràmo andàti,	nous êtions allez,	wir waren gegangen/
eràte andàti,	vous êtiez allez,	ihr waret gegangen/
èrano andàti.	ils êtoient allez.	ſie waren gegangen.

Futurum.

Anderò oder *andrò,*	j' irai,	ich werde gehen/
anderài oder *andrài,*	tu iras,	du wirſt gehen/
anderà oder *andrà,*	il ira,	er wird gehen/
anderèmo oder *andrèmo.*	nous irons.	wir werden gehen/ ꝛc.

Imperativus.

Và,	va,	gehe/
vàda oder *vàdi,*	qu' il aille,	daß er gehe/
andiàmo,	allons,	laſt uns gehen/
andàte,	allez,	gehet/
vàdano oder *vàdino.*	qu' ils aillent.	daß ſie gehen.

Optativus und *Subjunctivus.*

Præſens.

Che vàda oder *vàdi,*	que j' aille,	daß ich gehe/
—vàda oder *vàdi,*	que tu ailles,	daß du geheſt/
—vàda oder *vàdi,*	qu' il aille.	daß er gehe/
—andiàmo,	que nous aillons,	daß wir gehen/
—andiàte,	que vous aillez,	daß ihr gehet/
—vàdano oder *vàdino.*	qu' ils aillent.	daß ſie gehen.

Imperfectum.

Che andàſſi, &c.	que j' allaſſe, &c.	daß ich gienge/ ꝛc.

Tempus incertum.

Anderèi, od. *andrèi, &c.*	j' irois,	ich würde gehen/ ꝛc.

Præteritum Perfectum.

Che ſia andàto.	que je ſois allé.	daß ich gegangen ſey.

Præteritum Plusquamperfectum.

Se fòſſi andàto.	ſi j' êtois allé.	weñ ich gegangē wāre.

Præte-

Præteritum Plusquamperfectum II.

Sarèi andàto, &c.	je ſerois allé, &c.	ich werde gegangen ſeyn/ ꝛc.

Futurum.

Quando ſarò andatò.	quand je ſerai allé,	wenn ich werde gegangen ſeyn.

Infinitivus.

Andàre.	aller.	gehen.

Participium.

Andàto.	allé.	gegangen.

Gerundium.

Andàndo.	en allant.	im gehen.

NB. Es iſt wohl zu obſerviren/daß man allezeit die Præpoſitiones *à* oder *ad* nach dem Verbo *Andàre* ſetzen müſſe/ wenn es nemlich vor einem Infinitivo ſtehet/ zum Exempel:

Allons voir, *andiàmo à vedère*, laſt uns zu beſehen gehen.

Allez ſouper, *andàte à cenàre*, gehet zu Nacht zu eſſen.

Vous irez m' attendre, *anderète ad aſpettàrmi*, ihr werdet meiner erwarten gehen.

Venez voir, *venìte à vedère*, kommet und ſehet.

Envoyons dire, *mandiàmo à dire*, laſſet uns hinſchicken und anſagen/ (ſagen laſſen.)

Von dem Verbo DARE.

Dare iſt irregular im Præſenti und im Præterito Definito,

Indicativus Præſens.

Dò,	je donne,	ich gebe/
dài,	tu donnes,	du giebeſt/
dà,	il donne,	er giebt/
diàmo,	nous donnons,	wir geben/
dàte,	vous donnez,	ihr gebet/
dànno.	ils donnent.	ſie geben.

Imperfectum.

Dàvo.	je donnois.	ich gabe.

Præteritum Definitum.

Dièdi oder *dètti,*	je donnai,	ich habe gegeben/
dèſti,	tu donnas,	du haſt gegeben/
diède oder *dètte, diè,*	il donna,	er hat gegeben/

dèmmo,

dèmmo,	nous donnâmes,	wir haben gegeben/
dèste,	vous donnâtes,	ihr habt gegeben/
dièdero oder *dètteró:*	ils donnerent.	sie haben gegeben.

Perfectum Compositum.

Hò dàto.	j'ai donné.	ich habe gegeben/ ꝛc.

Plusquamperfectum.

Havèvo dàto.	j'avois donné.	ich hatte gegeben/ ꝛc.

Futurum.

Darò.	je donnerai.	ich werde geben/ ꝛc.

Imperativus.

Dà,	donne,	gib/
dìa,	qu'il donne,	daß er gebe/
diàmo,	donnons,	laßt uns geben/
dàte,	donnez,	gebet/
dìano,	qu'ils donnent.	daß sie geben.

Optativus und *Subjunctivus.*

Præsens.

Chè dìa,	que je donne,	daß ich gebe/
chè dìa,	que tu donnes,	daß du gebest/
chè dìa,	qu'il donne,	daß er gebe/
chè diàmo,	que nous donnions,	daß wir geben/
chè diate,	que vous donniez,	daß ihr gebet/
chè dìano oder *dìno:*	qu'ils donnent.	daß sie geben.

Imperfectum.

Chè dèssi,	que je donnasse,	daß ich gäbe/
dèssi,	que tu donnasses,	daß du gäbest/
dèsse,	qu'il donnât,	daß er gäbe/
dèssimo,	que nous donnassions,	daß wir gäben/
dèste,	que vous donnassiez,	daß ihr gäbet/
dèssero.	qu'ils donnassent.	daß sie gäben.

Tempus incertum.

Darei,	je donnerois,	ich würde geben/
darèsti,	tu donnerois,	du würdest geben/
darèbbe,	il donneroit,	er würde geben/
darèmmo, &c.	nous donnerions, &c.	sie würden geben/ ꝛc.

Infinitivus.

Dàrè.	donner,	geben.

Gerun-

Gerundium.

Dàndo.	en donnant.	im geben.

Participium.

Dàto.	donné.	gegeben.

Von dem Verbo FARE.

Fare iſt im Præſenti, im Imperfecto deß Indicativi und Subjunctivi und Præterito Definito irregular, und verdoppelt das *r* im Participio.

Indicativus Præſens.

Fò,	je fais,	ich mache/
fài,	tu fais,	du macheſt/
fà,	il fait,	er macht/
facciàmo,	nous faiſons,	wir machen/
fàte,	vous faites,	ihr machet/
fànno.	ils font.	ſie machen.

Imperfectum.

Facèvo,	je faiſois,	ich machte/
facèvi,	tu faiſois,	du machteſt/
facèva, &c.	il faiſoit, &c.	er machte/ ꝛc.

Præteritum Definitum.

Fèci, facèſti, fèce, facèmmo, facèſte, fècero, je fis, ich habe gemacht/ ꝛc.

Præteritum Perfectum.

Hò fàtto.	j'ai fait.	ich habe gemacht/ ꝛc.

Plusquamperfectum.

Havèvo fàtto.	j'avois fait.	ich hatte gemacht/

Futurum.

Farò.	je ferai.	ich werde machen/ ꝛc.

Imperativus.

Fà,	fais,	mache/
fàccia,	qu'il faſſe,	Daß du macheſt/
facciàmo,	faiſons,	laſt uns machen/
fàte,	faites,	machet/
fàcciano oder *fàccino.*	qu'ils faſſent.	Daß ſie machen.

Optativus Præſens.

Che fàccia,	que je faſſe,	daß ich mache/

—fàccia,

—*fàccia,*	que tu faſſes,	daß du macheſt/
—*fàccia,*	qu' il faſſe,	daß er mache/
—*facciàmo,*	que nous faſſions,	daß wir machen/
—*facciàte,*	que vous faſſiez,	daß ihr machet/
—*fàcciano.*	qu' ils faſſent.	daß ſie machen.

Imperfectum.

Che facèſſi.	je ferois.	daß ich machte/ ꝛc.

Tempus incertum.

Farèi.	je ferois.	ich würde machen/ ꝛc.

Infinitivus.

Fàre,	faire,	machen/
facèndo,	en faiſant,	im machen/
fàtto.	fait.	gemacht/ gethan.

Von dem Verbo STARE.

Stàre heiſt ſo viel als être, être debout, demeurer, s' arréter, ſe porter, ſeyn/ bleiben/ ſtehen; es iſt im Præſenti und Præterito Definito irregular.

Indicativus Præſens.

Stò,	je demeure,	ich bleibe/
ſtài,	tu demeures,	du bleibeſt/
ſtà,	il demeure,	er bleibet/
ſtiàmo,	nous demeurons,	wir bleiben/
ſtàte,	vous demeurez,	ihr bleibet/
ſtànno.	ils demeurent.	ſie bleiben.

Imperfectum.

Stàvo.	je demeurois.	ich bliebe ꝛc.

Præteritum Definitum.

Stètti,	je demeurai.	ich bin geblieben/
ſtèſti,	tu demeuras,	du biſt geblieben/
ſtètte,	il demeura,	er iſt geblieben/
ſtèmmo,	nous demeurâmes,	wir ſind geblieben/
ſtèſte,	vous demeurâtes,	ihr ſeyd geblieben/
ſtèttero.	ils demeurerent.	ſie ſind geblieben.

Præteritum Perfectum.

Sono ſtàto.	je ſuis demeuré.	ich bin geblieben/ ꝛc.

Præteritum Plusquamperfectum.

Ero ſtàto.	j' étois demeuré.	ich war geblieben.

Futu-

Futurum.

Starò.	je demeurerai.	ich will bleiben.

Imperativus.

Stà,	demeure,	bleibe/.
stìa,	qu' il demeure,	daß er bleibe/
stiàmo,	demeurons,	laſt uns bleiben/
state,	demeurez,	bleibet/
stìano oder *stiino.*	qu' ils demeurent.	daß ſie bleiben.

Optativus und *Subjunctivus.*

Præſens.

Ch' io ſtìa,	que je demeure,	daß ich bleibe/
che tu ſtìa,	que tu demeures,	daß du bleibeſt/
ch' èglì ſtìa,	qu' il demeure,	daß er bleibe/
che noi ſtiàmo,	que nous demeurions,	daß wir bleiben/
che voi ſtiate,	que vous demeuriez,	daß ihr bleibet/
ch' èglino ſtìano, oder *ſtìino.*	qu' ils demeurent.	daß ſie bleiben.

Imperfectum.

Che ſtèſſi,	que je demeuraſſe,	daß ich bliebe/ ꝛc.

Tempus incertum.

Starèi.	je demeurerois.	ich würde bleiben/ ꝛc.

Infinitivus.

Stàre,	demeurer,	bleiben/
ſtàndo,	en demeurant,	im bleiben/
ſtàto.	demeuré.	geblieben.

Anmerckungen über die vier Verba irregularia, Andàre, Dàre, Fàre, Stàre.

Dieſe vier Verba machen die ſecundam perſonam Præſentis in *ài*, als: *vai, dài, fai, ſtai*, die tertiam perſonam pluralis in *anno*, und nicht/ wie die Verba Regularia thun/ in *ano*, zum Exempel: *Vànno, dànno, fànno, ſtànno*; Die Verba Regularia haben *ano*, als: *àmano*, ſie lieben/ *càntano*, ſie ſingen/ *pàrlano*, ſie reden ꝛc.

Die Verba Regularia, ſo auf *are* ausgehen/ machen den Subjunctivum in *i*, als *àmi, pàrli, cànti, ſalti.* Die vier irregularia machen ihn in *a*, als *vàda, dìa, faccia, ſtìa.*

Dare und *Stare* haben im Imperfecto Subjunctivi *deſſi* und *ſtèſſi*, und

und nicht *dàssi* und *stàsi*. Im Tempore incerto haben sie *anderèi, darèi, farèi, starèi.*

Von den Verbis irregularibus in ERE.

Es sind zweyerley Verba in *ere*, deren einige die letzte ohne eine Sylbe lang haben/ als:

Cadère, tomber, fallen.
Dovère, devoir, schuldig seyn/ sollen.
Sapère, savoir, wissen.
Volère, vouloir, wollen.

Andere haben die letzte ohne eine Sylbe kurtz/ als:

Crèdere, croire, glauben.
Lèggere, lire, lesen.
Scrìvere, écrire, schreiben.
Pèrdere, perdre, verlieren.

Es sind in allem nur zwey und zwantzig Verba, die den Infinitivum *ère* lang haben/ nemlich:

Infinitivus.			*Præsens.*	*Prær. def.*	*Partic.*
Cadère,	tomber,	fallen/	*càdo*,	*càddi*,	*cadùto.*
Calère, importer, bekümmern/ Verbum Impersonale.					
Capère, contenir, begreiffen; ein Verbum, das wenig gebraucht wird.					
Dovère,	devoir,	sollen/	*dèvo*,	*dovèi*,	*dovùto.*
Dolère,	plaindre,	klagen/	*dòglio*,	*dòlsi*,	*dolùto.*
Giacère,	étre couché,	liegen/	*giàccio*,	*giàcqui*,	*giacìùto.*
Godère,	joüir,	geniessen/	*gòdo*,	*godèi*,	*godùto.*
Havère,	avoir,	haben/	*hò*,	*hèbbi*,	*havùto*
Parère,	paroitre,	scheinen/	*pàio*,	*pàrvi*,	*pàrso.*
Piacère,	plaire,	gefallen/	*piàccio*,	*piàcqui*,	*piacìùto.*
Persuadère,	persuader,	überreden/	*persuàdo*,	*persuàsi*,	*persuàso.*
Potère,	pouvoir,	können/	*pòsso*,	*potèi*,	*potùto.*
Rimanère,	rester,	zurück bleiben/	*rimàngo*,	*rimàsi*,	*rimàso.*
Sapère,	savoir,	wissen/	*sò*,	*seppi*,	*sapùto.*
Sedère,	s'asseoir,	sitzen/	*sèdo*,	*sedèi*,	*sedùto.*
Solère,	avoir coûtume,	pflegen/	*sòglio*,	*solèi*,	*sòlito.*
Tacère,	taire,	schweigen/	*tàccio*,	*tàcqui*,	*tacìùto.*
Tenère,	tenir,	halten/	*tèngo*,	*tènni*,	*tenùto.*
Temère,	craindre,	fürchten/	*tèmo*,	*temèi*,	*temùto.*
Valère,	valoir,	gelten/	*vàglio*,	*vàlsi*,	*vàlso.*
Vedère,	voir,	sehen/	*vèdo*,	*vìddi*,	*vedùto.*
Volère,	vouloir,	wollen/	*vòglio*,	*vòlli*,	*volùto.*

Gleicher Gestalt haben die Composita das *ère* lang/ als: *ricadère*, retomber, wieder in ein Unglück fallen/ *rihavère*, r'avoir, wieder bekommen/ ꝛc.

Von diesen zwey und zwantzig Verbis sind drey regular, nemlich: *temère*, *godère*, und *sedère*, die gleichwie *crèdere* conjugiret werden.

Die Conjugation des Verbi *havère*, haben wir oben schon angeführt/ *calère*, und *capère* sind nicht viel im Gebrauch.

Die sechzehen übrigen Verba, die in dem Infinitivo auff ein lang *ère* ausgehen/ sind theils im Præsenti, theils im Præterito Definito, und Futuro, theils auch in dem Participio irregular.

Eine sehr nöthige und nützliche Anmerckung über die Verba in ère lang/ und ere kurtz.

Ihr werdet in der Conjugation der Verborum in *ere* kurtz zu sehen haben/ daß sie gleichsam alle in dem Præterito Definito irregularia sind/ oder fast alle auff ein *si* sich endigen: allein damit ihr von dem Unterscheid in den Præteritis Definitis eine allgemeine Vorbildung und Erleichterung des Gedächtnisses haben möget/ so leset nachfolgende Tafel.

NB. Ihr sollet aber zuvor wissen/ daß die Ziffern/ welche im Anfange der Zeilen stehen/ euch weisen/ wie viel der Verba sind/ die ihre Præterita Definita also machen/ gleichwie gegen der Ziffer über zu sehen ist/ oder angedeutet wird; Zum Exempel: die Ziffer 21. giebt euch zu erkennen/ daß nur 21. Verba irregularia sind/ die ihre Præterita Definita auff *ei*, *èsti*, *è*, *èmmo*, *èste*, *èrono*, oder auff *etti*, *esti*, *ette*, *&c.* machen; denn alle Verba, die im Præterito Definito *ei* haben/ haben auch *etti*, *&c.*

Gleicher Gestalt die Ziffer 3. die vor den Sylben/ *bbi*, *sti*, *bbe*, *mmo*, *ste*, *bbero*, stehet/ zeiget an/ daß nur drey Verba sind/ die im Præterito Definito also ausgehen/ und also ist es auch mit den übrigen Verbis.

NB. Es ist zu observiren/ daß die Verba Composita gleichwie ihre simplicia conjugiret werden/ zum Exempel: *riconòscere*, reconnoître, erkennen/ als wie *conòscere*, *rihavère*, als *havère*; und also mit allen den übrigen Verbis.

Die Tafel aller der Præteritorum Definitorum in den Verbis, die auff ere ausgehen.

21. *Ei*, *èsti*, *è*, *èmmo*, *èste*, *èrono*, oder *ètti*, *esti*, *ètte*, *èmmo*, *èste*, *èttero*,

Diese

Diese 21. Verba werdet ihr nach der Conjugation des Verbi *crèdere* finden.

3. *bbi, èsti, bbe, èmmo, èste bbero.*

Conòscere, connoître, kennen / *crèscere*, croître, wachsen/ *havère*, avoir, haben.

Conòbbi, je connûs, ich habe erkannt/ *crèbbi*, je crûs, ich bin gewachsen/ *hèbbi*, j' eus, ich habe gehabt.

5. *cqui, esti, cque, emmo, este, cquero.*

Giacère, être couché, liegen/ *nàscere*, naître, gebohren werden/ *nuòcere*, nuire, schaden/ *piacère*, plaire, gefallen/ *tacère*, taire, schweigen.

Giàcqui, je fus-couché, ich bin gelegen/ *nàcqui*, je nâquis, ich bin gebohren worden / *nòcqui*, je nuisis, ich habe geschadet / *piàcqui*, je piûs, ich habe gefallen/ *tàcqui*, je tûs, ich habe geschwiegen.

2. *ddi, esti, dde, emmo, este, ddero.*

Cadère, tomber, fallen/ *Vedère*, voir, sehen.

Càddi, je tombai, ich bin gefallen/ *Viddi*, je vis, ich habe gesehen.

1. *fùi, fòsti, fù, fùmmo, foste, fùrono.*

Das ist das Præteritum Definitum in dem Verbo *èssere*.

1. *lli, esti, lle, emmo, este, lero.*

Volère, vouloir, wollen/ *volli*, je voulus, ich habe gewolt / *volèsti*, tu voulus, du hast gewolt / *vòlle*, il voulut, er hat gewolt / *volèmmo*, nous voulûmes, wir haben gewolt/ *volèste*, vous voulûtes, ihr habt gewolt / *vollero*, ils voulûrent, sie haben gewolt.

1. *nni, sti, nne, emmo, este, nnero.*

Tenère, tenir, halten / *tènni*, je tins, ich habe gehalten/ *tenèsti*, tu tins, du hast gehalten/ *tènne*, il tint, er hat gehalten/ *tenèmmo*, nous tinmes, wir haben gehalten/ *tenèste*, vous tintes, ihr habt gehalten/ *tènnero*, ils tinrent, sie haben gehalten.

2. *ppi, esti, ppe, emmo, este, ppero.*

Rompere, rompre, brechen/ *Sapère*, savoir, wissen.

Rùppi, je rompis, ich habe gebrochen / *sèppi*, je sçûs, ich habe gewust.

si, esti, se, emmo, este, sero.

Ich setze allhier zu der Termination in *si* keine Ziffer/ weil alle die Verba, welche nicht in solthaner Tafel stehen/ das Præteritum Definitum in *si*, und in *ssi*, machen/ und ist deren eine grosse Zahl.

1. *vi, esti, ve, emmo, este, vero.*

Parère, sembler, dünecken.

Pàrvi, parèsti, pàrve, parèmmo, &c.

Was das Præsens und das Futurum anlangt/ so observiret die Regeln/ welche ihr vor den Verbis in *gliere, here, lere, nere, nire,* finden werdet.

Nachdem ihr die Conjugationes werdet gelesen haben/ so werdet ihr sehen/ wie nützlich und leicht die Tafel sey.

CONJUGATION der Verborum auff ein ére lang.

Den Anfang will ich von *sapère, potère,* und *volère,* machen/ welche am meisten in dem Discours vorfallen.

Sapère, savoir, wissen.

Indicativus Præsens.

Sò, sài, sà, je say, tu sais, il sait, ich weiß/ du weist/ er weiß.
Sappiàmo, sapète, sànno, nous savons, vous savez, ils savent, wir wissen/ ihr wisset/ sie wissen.

Imperfectum.

Sapèvo, je savois, ich wuste.

Præteritum Definitum.

Sèppi, sappèsti, sèppe, sapèmmo, sapèste, sèppero, je sçûs, tu sçûs, &c. ich habe gewust/ du hast gewust/ &c.

Præteritum Perfectum.

Hò sapùto, hài sapùto, hà sapùto, j'ai sçû, tu as sçû, il a sçû, ich habe gewust/ du hast gewust/ er hat gewust/ &c.

Futurum.

Saperò oder *saprò,* je saurai, ich werde wissen.

Imperativus.

Sàppi,	sache,	wisse/
sàppia,	qu'il sache,	daß er wisse/
sàppiàmo,	sachons,	last uns wissen/
sàppiàte,	sachez,	wisset/
sàppiano.	qu' ils sachent.	daß sie wissen.

Optativus und *Subjunctivus.*

Che sàppia,	que je sache,	daß ich wisse/
che sàppia,	que tu saches,	daß du wissest/
che sappia,	qu' il sache,	daß er wisse/

sappià-

ſappiàmo,	nous ſachions,	daß wir wiſſen/
ſappiàte,	vous ſachiez,	daß ihr wiſſet/
ſappiano.	qu'ils ſachent.	daß ſie wiſſen.

Imperfectum.

Che ſapèſſi,	que je ſçûſſe,	daß ich wûſte/ ꝛc.

Infinitivus.

Sapère, ſavoir, *ſapèndo,* ſachant, *ſapûto,* ſçu, wiſſen/ im wiſſen/ gewuſt.

Man ſetzet im Frantzöſiſchen nicht viel mehr das ç vor a, wenn man das Verbum ſçavoir ſchreiben will/ als je ſavois, je ſache.

Potère, pouvoir, können.

Indicativus Præſens.

Pòſſo,	je puis,	ich kan/
puòi,	tu peux,	du kanſt/
può,	il peut,	er kan/
potiàmo oder *poſſiàmo,*	nous pouvons,	wir können/
potète,	vous pouvez,	ihr könnet/
pòſſono.	ils peuvent.	ſie können.

Imperfectum.

Potèvo, potèvi, &c.	je pouvois.	ich kunte/ ꝛc.

Præteritum Definitum.

Potèi, oder *potètti,*	je pûs,	ich habe gekönnt.
potèſti,	tu pûs,	du haſt gekönnt.
potè oder *potètte,*	il pût.	er hat gekönnt/
potèmmo,	nous pûmes,	wir haben gekönnt/
potèſte,	vous pûtes,	ihr habt gekönnt/
potèrono oder *potèttero.*	ils pûrent.	ſie haben gekönnt.

Præteritum Perfectum oder *Compoſitum.*

Hò potùto.	j'ai pû.	ich habe gekönnt.

Futurum.

Potrò.	je pourrai.	ich werde können.

Es hat keinen Imperativum.

Optativus und *Subjunctivus Præſens.*

Che pòſſa,	que je puiſſe,	daß ich könne/

che pòssa,	que tu puisses,	daß du könnest/
che pòssa,	qu'il puisse,	daß er könne/
che possiàmo,	que nous puissions,	daß wir können/
che pòssiate,	que vous puissiez,	daß ihr könnet/
che pòssano.	qu'ils puissent.	daß sie können.

Imperfectum.

Che potèsse,	je pûsse.	ich könte.

Tempus incertum.

Potrèi,	je pourrois.	ich würde können/ ꝛc.

Infinitivus.

Potère, pouvoir können/ *potèndo,* pouvant, indem ich kan / *potùto,* pû, gekönnt.

Volère, vouloir, wollen.

Indicativus Præsens.

Vòglio,	je veux,	ich will/
vuòi,	tu veux,	du wilst/
vuòle,	il veut,	er will/
vogliàmo,	nous voulons,	wir wollen/
volète,	vous voulez,	ihr wollet/
vògliono.	ils veulent.	sie wollen.

Imperfectum.

Volèvo,	je voulois,	ich wolte.

Præteritum Definitum.

NB. *Volli,*	je voulûs,	ich habe gewolt/
volèsti,	tu voulûs,	du hast gewolt/
vòlle,	il voulût,	er hat gewolt/
volèmmo,	nous voulûmes,	wir haben gewolt/
volèste,	vous voulûtes,	ihr habt gewolt/
vòllero.	ils voulurent.	sie haben gewolt.

Und nicht *vòlsi, vòlse,* welches von *vòlgere,* tourner, drehen/ herkommt.

Præteritum Definitum.

Ho volùto.	j'ai voulu.	ich habe gewolt/ ꝛc.

Futurum.

Vorrò,	je voudrai.	ich werde wollen.

vorrài,

vorrài,	tu voudras,	du wirſt wollen/
Vorrà,	il voudra,	er wird wollen/
vorrèmo,	nous voudrons,	wir werden wollen/
vorrète,	vous voudrez,	ihr werdet wollen/
vorrànno.	ils voudront.	ſie werden wollen.

Es hat keinen Imperativum.

Optativus und *Subjunctivus.*

Che vòglia,	que je veüille,	daß ich wolle/
—vòglia,	que tu veüilles,	daß du wolleſt/
—voglia,	qu'il veüille,	daß er wolle/
—vogliàmo,	que nous veüillons,	daß wir wollen/
—vogliàte,	que vous veüillez,	daß ihr wollet/
—vògliano.	qu'ils veüillent.	daß ſie wollen.

Imperfectum.

Che volèſſi,	que je vouluſſe.	daß ich wolte.

Tempus incertum.

Vorrèi,	je voudrois,	ich wolte/ oder würde wollen.
vorrèſti,	tu voudrois,	du wolteſt/
vorrèbbe,	il voudroit,	er wolte/
vorrèmmo,	nous voudrions,	wir wolten/
vorrèſte,	vous voudriez,	ihr woltet/
vorrèbbero.	ils voudroient.	ſie wolten.

Infinitivus.

Volère, vouloir, **wollen**/ *volèndo,* voulant, **indem ich will**/ *volùto,* voulu, **gewolt.**

Anmerckungen über das Verbum volère.

NB. Erinnert euch/ daß *volère* hat in dem Præterito Definito, *vòlli, volèſti, vòlle, volèmmo, volèſte, vòllero,* und nicht *vòlſi, volèſti. vòlſe, volèmmo, volèſte, vòlſero,* alldieweil *vòlſi, vòlſe, vòlſero,* von dem Verbo *vòlgere,* tourner, **drehen**/ herrühren; Inzwiſchen ſo findet man doch in vielen Autoribus *vòlſi,* und *vòlſe,* welches man einer licentiæ Poëticæ oder Poetiſchen Freyheit zuſchreiben muß.

Mercket/ daß diejenigen Verba, welche im Infinitivo *gliere, here, lere, nere, nire,* haben/ als: *cogliere,* cueïller, **ſammlen**/ *trahere,* tirer, **ziehen**/ *volère,* vouloir, **wollen**/ *tenère,* tenir, **halten**/ *venire,* venir, **kommen**/ die Sylben *glie, he, le, ne, ni,* in dem Futuro,

und Tempore incerto in ein *r* verwandeln/ und also zwey *rr* haben.

Zum Exempel:

Cogliere,	Futurum.	*Corrò*,	Tempus incert.	*Corrèi.*
Trahere,		*Trarrò*,		*Trarrèi.*
Volère,		*Vorrò*,		*Vorrèi.*
Tenère,		*Terrò*,		*Terrèi.*
Venire,		*Verrò*,		*Verrèi.*

Und nicht *coglierò*, *traherò*, *volerò*, *tenerò*, *venirò*, gleich wie die zu sagen pflegen/ welche die Regel nicht verstehen/ doch muß man darvon ausnehmen: *sceglière*, choisir, **ausleſen**/ *punire*, punir, **ſtraffen**/ *finire*, finir, **endigen**/ und *ſvellère*, arracher, **ausreiſſen**/ welche haben/ *scegliero*, *punirò*, *finirò*, *ſvellerò*, und im Præſenti *finiſco*, *puniſco*, *ſvello*.

NB. Gleichfalls nehmet in Obacht/ daß eben dieſelben Terminationes *lere*, *nere*, *nire*, ausgenommen *punire*, *finire*, und *ſvèllere*, allezeit ein *g* in der erſten und dritten Perſon des Præſentis Indicativi haben/ als:

Volère,	*vòglio*,	*vògliono.*
Dolère,	*dolgo* oder *dòglio*,	*dòlgono*, oder *dògliono.*
Tenère,	*tèngo*,	*tèngono.*
Rimanère,	*rimàngo*,	*rimàngono.*
Venire,	*vèngo*,	*vèngono.*

Cadère, tomber, fallen.

Præſens.

Càdo,	je tombe,	ich falle/
càdi,	tu tombes,	du fällſt/
càde,	il tombe,	er fällt/
cadiàmo,	nous tombons,	wir fallen/
cadète,	vous tombez,	ihr fallet/
càdono.	ils tombent.	ſie fallen.

Imperativus.

Cadèvo,	je tombois,	ich fiele/
cadèvi,	tu tombois,	du fieleſt/
cadèva,	il tomboit,	er fiele/
cadevàmo, &c.	nous tombions,	wir fielen.

Præteritum Definitum.

Càddi,	je tombai,	ich bin gefallen/
cadèſti,	tu tombas,	du biſt gefallen/

càdde,

càdde,	il tomba,	er iſt gefallen/
cadèmmo,	nous tombâmes,	wir ſind gefallen/
cadèſte,	vous tombâtes,	ihr ſeyd gefallen/
càddero.	ils tomberent.	ſie ſind gefallen.
	Præteritum Perfectum.	
Sòno cadùto.	je ſuis tombé.	ich bin gefallen/ ꝛc.
	Plusquamperfectum.	
Ero cadùto.	j'êtois tombé.	ich war gefallen.
	Futurum.	
Caderò,	je tomberai,	ich werde fallen/
caderài,	tu tomberas,	du wirſt fallen/
caderà,	il tombera,	er wird fallen/
caderèmo, &c.	nous tomberons.	wir werden fallen.
	Imperativus.	
Càdi,	tombe,	falle/
càda,	qu'il tombe,	er falle/
cadiàmo,	tombons,	laſt uns fallen/
cadète,	tombez,	fallet/
càdano.	qu' ils tombent.	daß ſie fallen.
	Optativus.	
Che càda,	que je tombe,	daß ich falle/
càda,	tu tombes,	daß du falleſt/
càda, &c.	il tombe.	daß er falle.
	Imperfectum.	
Cadèſſi.	je tombaſſe,	ich fiele/ ꝛc.
	Infinitivus.	
Cadère,	tomber,	fallen.
cadèndo,	tombant,	in dem ich falle.
cadùto,	tombé.	gefallen.

Dovère, devoir, ſchuldig ſeyn oder ſollen.

Dovère, wird in allen ſeinen Temporibus gleichwie *crèdo* conjugirt: ſeine Irregularität iſt nur im Præſenti, indem ich ein *e* für ein *o* ſetze/ als:

	Indicativus Præſens.	
Dèvo,	je dois,	ich ſoll od. bin ſchuldig/
dèvi,	tu dois,	du ſollſt/

dève,	il doit,	er soll/
dobbiàmo,	nous devons,	wir sollen/
dovète,	vous devez,	ihr sollet/
dèvono und *debbono.*	ils doivent.	sie sollen.

Imperfectum.

Dovèvo,	je devois,	ich solte/
dovèvi, &c.	tu devois.	du solteſt/ ꝛc.

Præteritum Definitum.

Dovèi oder *dovètti,*	je dûs,	ich habe geſolt/
dovèsti,	tu dûs,	du haſt geſolt/
dovè oder *dovètte,*	il dût,	er hat geſolt/
dovèmmo,	nous dûmes,	wir haben geſolt/
dovèste,	vous dûtes,	ihr habt geſolt/
dovèrono od. *dovèttero.*	ils dûrent.	ſie haben geſolt.

Præteritum Perfectum.

Hò dovùto,	j'ai dû,	ich habe geſolt/
hài dovùto,	tu as dû,	du haſt geſolt/
hà dovùto, &c.	il a dû.	er hat geſolt/ ꝛc.

Futurum.

Doverò oder *dovrò,*	je devrai,	ich werde ſollen/
doverài oder *dovrài,*	tu devras,	du wirſt ſollen/
doverà oder *dovrà, &c.*	il devra.	er wird ſollen.

Imperativus.

Dèvi,	dois,	ſolle/
dèbba,	qu' il doive,	daß er ſolle/
debbiàmo,	devons,	laſt uns ſollen/
debbiàte,	devez,	ſollet/
dèbbano.	qu' ils doivent.	daß ſie ſollen.

Optativus und *Conjunctivus.*

Præſens.

Che dèbba,	que je doive,	daß ich ſolle/
—dèbba,	que tu doives,	daß du ſolleſt/
—dèbba,	qu' il doive,	daß er ſolle/
—debbiàmo,	que nous devions,	daß wir ſollen/
—debbiàte,	que vous deviez,	daß ihr ſollet/
dèbbano.	qu' ils doivent.	daß ſie ſollen.

Imperfectum.

Dovèſſi,	je dûſſe,	ich ſolte.

Tempus

Tempus incertum.

Doverèi,	je devrois,	ich würde sollen/
doverèsti,	tu devrois,	du würdest sollen/
doverèbbe,	il devroit,	er würde sollen/
doverèmmo,	nous devrions,	wir würden sollen/
doverèste,	vous devriez,	ihr würdet sollen/
doverèbbero.	ils devroient.	sie würden sollen.

Infinitivus.

Dovère, devoir, sollen/ *dovèndo,* devant, indem ich soll/ *dovùto,* dû gesolt.

Dolère oder *Dolersi,* se plaindre, klagen.

Dolère ist ein Verbum Reciprocum, welches man im Singulari mit den Pronominibus *mi, ti, si,* und im Plurali mit *ci, vi, si,* conjugiret.

Eben also soll man alle die Verba conjugiren/ welche die particulam *si* nach dem Infinitivo haben/ als *pentirsi,* se repentir, gereuen/ *ricordàrsi,* se souvenir, sich erinnern.

Indicativus Præsens.

Io mi dòlgo, oder *dòglio,*	je me plains,	ich klage oder beklage
tu ti duòli,	tu te plains,	du klagest/ (mich/
ègli si duòle,	il se plaint,	er klaget/
noi ci dogliàmo,	nous nous plaignons,	wir klagen/
voi vi dolète,	vous vous plaigniez,	ihr klaget/
èglino si dòlgono oder *dògliono.*	ils se plaignent.	sie klagen.

Imperfectum.

Mi dolèvo,	je me plaignois,	ich klagte/
ti dolèvi,	tu te plaignois,	du klagtest/
si dolèva,	il se plaignoit,	er klagte/
ci dolevàmo,	nous nous plaignons,	wir klagten/
vi dolevàte,	vous vous plaigniez,	ihr klagtet/
si dolèvano.	ils se plaignoient.	sie klagten.

Præteritum Definitum.

Mi dòlsi.	je me plaignis,	ich habe geklagt/
ti dolèsti,	tu te plaignis,	du hast geklagt/
si dòlse,	il se plaignit,	er hat geklagt/
ci dolèmmo,	nous nous plaignîmes,	wir haben geklagt/

vi do-

vi dolèste,	vous vous plaignîtes,	ihr habet geklagt/
si dòlsero.	ils se plaignirent.	sie haben geklagt.

Præteritum Perfectum.

Mi sono dolùto.	je me suis plaint.	ich habe geklagt.

Plusquamperfectum.

Mi ero dolùto.	je m'étois plaint.	ich hatte geklagt.

Futurum.

Mi dorrò,	je me plaindrai,	ich werde klagen/
ti dorrài,	tu te plaindras,	du wirst klagen/
si dorrà,	il se plaindra,	er wird klagen/
ci dorrèmo,	nous nous plaindrons,	wir werden klagen/
vi dorrète,	vous vous plaindrez,	ihr werdet klagen/
si dorrànno.	ils se plaindront.	sie werden klagen.

Imperativus.

Duòliti,	plains toi,	klage/
dolgàsi,	qu' il se plaigne,	daß er klage/
dogliàmoci,	plaignons-nous,	last uns klagen/
dolètevi,	plaignez-vous,	klaget/
dòlganси,	qu' ils se plaignent.	daß sie klagen.

Optativus und *Subjunctivus.*

Præsens.

Che mi dòlga,	que je me plaigne,	daß ich klage/
che ti dòlga,	que tu te plaignes,	daß du klagest/
che si dòlga oder *dòglia,*	qu' il se plaigne,	daß er klage/
che ci dogliàmo,	que nous nous plaignions,	daß wir klagen/
che vi dogliàte,	que vous vous plaigniez,	daß ihr klaget/
che si dòlgano.	qu' ils se plaignent.	daß sie klagen.

Imperfectum.

Che mi dolèssi.	que je me plaignisse.	daß ich klage/ ꝛc.

Tempus incertum.

Mi dorrèi.	je me plaindrois.	ich würde klagen/ ꝛc.

Infinitivus.

Dolèrsi,	se plaindre,	klagen/
Dolèndosi,	se plaignant,	klagend/
Dolùtosi.	s' êtant plaint.	einer der geklagt hat.

NB. Es ist zu wissen/ daß das *Dolère,* auch so viel heisse als avoir mal,

mal, Schmertzen haben / oder übel auf seyn; und alsdann ist es ein Verbum Impersonale, welches nur die dritte Person des Singularis hat / als;

j'ai mal à la tête,	*mi duòle la testa,*	ich habe Hauptschmertzen /
tu as mal à la tête,	*ti duòle la testa,*	du hast = = = =
il a mal à la tête,	*gli duòle la testa,*	er hat = = = =
nous avons mal à la tête,	*ci duòle la testa,*	wir haben = = =
vous avez mal à la tête,	*vi duòle la testa,*	ihr habet = = =
ils ont mal à la tête.	*lòro duòle la testa,*	sie haben = = =

Giacère,	*Piacère,*	*Tacère.*
être couché,	plaire,	taire,
liegen /	gefallen /	stillschweigen.

Diese drey Verba werden / wie folget / conjugiret /

NB. Wann in den Temporibus dieser drey Verborum zwey Vocales nach dem *c* stehen / muß man sie mit zweyen *cc* schreiben; ist aber nur ein Vocalis, soll man auch nur ein *c* gebrauchen.

Indicativus Præsens.

Giàccio,	je suis couché,	ich liege /
giàci,	tu ès couché,	du liegest /
giàce,	il est couché,	er liegt /
giacciàmo,	nous sommes couchez,	wir liegen /
giacète,	vous êtes couchez,	ihr lieget /
giàcciono.	ils sont couchez.	sie liegen.

Imperfectum.

Giacèvo, &c.	j'étois couché.	ich lage.

Præteritum Definitum.

Giàcqui,	je fus couché,	ich bin gelegen /
giacèsti,	tu fus couché,	du bist gelegen /
giàcque,	il fut couché,	er ist gelegen /
giacèmmo,	nous fûmes couchés,	wir sind gelegen /
giacèste,	vous fûtes couchez,	ihr seyd gelegen /
giàcquero.	ils furent couchez.	sie sind gelegen.

Præteritum Perfectum.

Man sagt nicht *sono stàto giacciùto,* j' ai été couché ich bin gelegen / sondern *sono stàto à giacère, &c.*

Futurum.

Giacerò.	je serai couché.	ich werde liegen / ꝛc.

Impe-

Imperativus.

Giàci,	ſois couché,	liege/
giàccia,	qu' il ſoit couché,	daß er liege/
giacciàmo,	ſoyons couchez,	laſt uns liegen/
giacète,	ſoyez couchez,	lieget/
giàcciano.	qu' ils ſoyent couchez.	daß ſie liegen.

Optativus und *Subjunctivus.*

Che giàccia,	que je ſois couché,	daß ich liege/
—giàccia,	que tu ſois couché,	daß du liegeſt/
—giàccia,	qu' il ſoit couché,	daß er liege/
—giacciàmo,	que nous ſoyons couchez,	daß wir liegen/
—giacciàte,	que vous ſoyez couchez,	daß ihr lieget/
—giàcciano.	qu' ils ſoyent couchez.	daß ſie liegen.

Imperfectum.

Che giacèſſi, &c.	que je fuſſe couché,	daß ich läge.

Tempus incertum.

Giacerèi, &c.	je ſerois couché.	ich würde liegen.

Infinitivus.

Giacère,	être couché,	liegen/
giacèndo,	couchant,	in dem ich liege/
giacìnto.	couché.	gelegen.

PIACÈRE.

Piàccio,	je plais,	ich gefalle/
piàci,	tu plais,	du gefällſt/
piàce,	il plait,	er gefällt/
piaciàmo,	nous plaiſons,	wir gefallen/
piacète,	vous plaiſez,	ihr gefallet/
piàcciono.	ils plaiſent.	ſie gefallen.

Es gehet eben wie *Giàccio.*

Præteritum Definitum.

Piàcqui,	je plûs,	ich habe gefallen/
piacèſti, &c.	tu plûs.	du haſt gefallen/ ꝛc.

Futurum.

Piacerò, &c.	je plairrai.	ich werde gefallen/ ꝛc.

Subjunctivus.

Piàccia,	que je plaiſe,	daß ich gefalle/

piàccia,

piàccia,	que tu plaiſes,	daß du gefalleſt/
piàccia,	qu' il plaiſe,	daß er gefalle/
piacciàmo,	que nous plaiſions	daß wir gefallen/
piacciàte,	que vous plaiſiez,	daß ihr gefallet/
piàcciano.	qu' ils plaiſent.	daß ſie gefallen.
	Imperfectum.	
Piacèſſi.	je plûſſe.	ich gefiele.
	Tempus incertum.	
Piacerèi, &c.	je plairrois.	ich würde gefallen.

TACERE.

	Indicativus Præſens.	
Tàccio,	je tais,	ich ſchweige/
tàci,	tu tais,	du ſchweigeſt/
tàce,	il tait,	er ſchweigt/
tacciàmo,	nous taiſons,	wir ſchweigen/
tacète,	vous taiſez,	ihr ſchweiget/
tàcciono.	ils taiſent.	ſie ſchweigen.
	Præteritum Definitum.	
Tàcqui,	je tûs,	ich habe geſchwiegen/
tacèſti,	tu tûs,	du haſt geſchwiegen/
tàcque,	il tût,	er hat geſchwiegen/
tacèmmo, &c.	nous tûmes.	wir haben geſchwiegen.
	Præteritum Perfectum.	
Hò tacciùto, &c.	j' ai tûs,	ich habe geſchwiegen.
	Futurum.	
Tacerò,	je tairai,	ich werde ſchweigen/
tacerài,	tu tairas,	du wirſt ſchweigen/
tacerà,	il taira,	er wird ſchweigen/
tacerèmo,	nous tairons,	wir werden ſchweigen/
tacerète,	vous tairez,	ihr werdet ſchweigen/
taceràmno.	ils tairont.	ſie werden ſchweigen.
	Imperativus.	
Tàci,	tais,	ſchweige/
tàccia,	qu' il taiſe,	daß er ſchweige/
tacciàmo,	taiſons,	laſt uns ſchweigen/
tacète,	taiſez,	ſchweiget/
tàcciano.	qu' ils taiſent,	daß ſie ſchweigen.

Subjunc-

Subjunctivus.

Tàccia,	je taiſe,	ich ſchweige/
tàccia,	tu taiſes,	du ſchweigeſt/
tàccia,	il taiſe,	er ſchweige/
tacciàmo,	nous taiſions,	wir ſchweigen/
tacciàte,	vous taiſiez,	ihr ſchweiget/
tàcciano.	ils taiſent.	ſie ſchweigen.

Imperfectum.

Tacèſſi,	que je tûſſe,	daß ich ſchwiege/
tacèſſi,	que tu tûſſes,	daß du ſchwiegeſt/
tacèſſe, &c.	qu'il tût.	daß er ſchwiege.

Tempus incertum.

Tacerèi,	je tairois,	ich würde ſchweigen/
tacerèſti,	tu tairois,	du würdeſt ſchweigen/
tacerèbbe, &c.	il tairoit.	er würde ſchweigen.

Parère, paroître, ſcheinen.

Indicativus Præſens.

Pàio,	je parois,	ich ſcheine/
pàri,	tu parois,	du ſcheineſt/
pàre,	il paroit,	er ſcheinet/
pariàmo,	nous paroiſſons,	wir ſcheinen/
parète,	vous paroiſſez,	ihr ſcheinet/
pàiono.	ils paroiſſent.	ſie ſcheinen.

Imperfectum.

Parèvo, &c.	je paroiſſois.	ich ſchiene.

Præteritum Definitum.

Pàrvi,	je parus,	ich habe geſchienen/
parèſti,	tu parus,	du haſt geſchienen/
pàrve,	il parût,	er hat geſchienen/
parèmmo,	nous parûmes,	wir haben geſchienen/
parèſte,	vous parûtes,	ihr habt geſchienen/
pàrvero.	ils parurent.	ſie haben geſchienen.

Futurum.

Parrò oder *parerò.*	je paroîtrai.	ich werde ſcheinen.

Imperativus.

Pàri,	parois,	ſcheine/

pàia,

pàia,	qu'il paroisse,	daß er scheine/
paiàmo,	paroissons,	last uns scheinen/
parète,	paroissez,	scheinet/
pàiano,	qu'ils paroissent.	daß sie scheinen.

NB. Erinnert euch was ich oben gesagt habe/ daß wenn ein Verbum in dem Præsenti des Indicativi irregular ist/ es auch in dem Præsenti des Imperativi und Subjunctivi also sey.

Optativus und *Subjunctivus.*

Che pàia,	que je paroisse,	daß ich scheine/
pàia,	que tu paroisses,	daß du scheinest/
pàia,	qu'il paroisse,	daß er scheine/
paiàmo oder *pariàmo,*	que nous paroissions,	daß wir scheinen/
pariàte,	que vous paroissiez,	daß ihr scheinet/
pàiano,	qu'ils paroissent.	daß sie scheinen.

Imperfectum.

Che parèssi,	que je parusse,	daß ich schiene/
—*parèssi,*	que tu parusses,	daß du schienest/
—*parèsse,*	qu'il parût,	daß er schiene/
—*parèssimo.*	que nous parussions,	daß wir schienen/
—*parèste,*	que vous parussiez,	daß ihr schienet/
—*parèssero,*	qu'ils parussent.	daß sie schienen.

Tempus incertum.

Parrèi und *parerèi,*	je paroitrois,	ich würde scheinen.

Infinitivus.

Parère,	paroître,	scheinen/
parèndo,	paroissant,	indem ich scheine/
pàrso.	parû.	geschienen.

Parère, ist auch ein Verbum Impersonale Reciprocum, so nur die tertiam personam numeri singularis hat/ wenn es heisset/ il semble, es dünckt/ als:

Mi pàre, oder *mi par,* il me semble, es dünckt mich.
Ti pàre, il te semble, es dünckt dich.
Gli pàre, il lui semble, es dünckt ihn.
Ci pàre, il nous semble, es dünckt uns.
Vi pàre, il vous semble, es dünckt euch.
Pàre loro, il leur semble, es dünckt sie.

Und alsofort durch alle Tempora, *mi parèva,* il me sembloit, es dünckte mich/ *mi pàrve,* il me semble, es hat mich gedünckt.

NB. Erinnert euch / daß es nur vier Verba gebe / die auff ein lang *ère* ausgehen / und im Participio irregular sind / nemlich: *parère, parso; persuadère, persuàso; rimanère, rimàso; solère, sòlito.* Alle die andern formiren das Participium in *uto.*

Rimanère, reſter, zurück bleiben.

NB. Erinnert euch der Regeln von den Verbis in *lere, nere, ire.*

Indicativus Præſens.

Rimàngo,	je reſte,	ich bleibe zurück /
rimàni,	tu reſtes,	du bleibeſt zurück /
rimàne,	il reſte,	er bleibet zurück /
rimaniàmo,	nous reſtons,	wir bleiben zurück /
rimanète,	vous reſtez,	ihr bleibet zurück /
rimàngono.	ils reſtent.	ſie bleiben zurück.

Imperfectum.

Rimanèvo, &c.	je reſtois.	ich bliebe zurück.

Præteritum Definitum.

Rimàſi,	je reſtai,	ich bin zurück geblieben /
rimanèſti,	tu reſtas,	du biſt " " "
rimàſe,	il reſta,	er iſt " " "
rimanèmmo,	nous reſtâmes,	wir ſind " " "
rimanèſte,	vous reſtâtes,	ihr ſeyd " " "
rimàſero.	ils reſterent.	ſie ſind " " "

Præteritum Perfectum.

Sono rimàſo,	je ſuis reſté.	ich bin zurück geblieben.

Futurum.

Rimarrò,	je reſterai,	ich werde zurück bleiben /
rimarràì,	tu reſteras,	du wirſt zurück bleiben /
rimarrà, &c.	il reſtera.	er wird zurück bleiben.

Imperativus.

Rimàni,	reſte,	bleibe zurück /
rimànga,	qu' il reſte,	daß er zurück bleibe /
rimaniàmo.	reſtons,	laſt uns zurück bleiben /
rimanète,	reſtez,	bleibet ihr zurück /
rimàngano.	qu' ils reſtent.	daß ſie zurück bleiben.

Optativus.

Che rimànga,	que je reſte,	daß ich zurück bleibe /

che

che rimànga,	que tu reſtes,	daß du zurück bleibeſt/
che rimànga,	qu' il reſte.	daß er zurück bleibe/
che rimaniàmo,	que nous reſtions,	daß wir zurück bleiben/
che rimaniàte,	que vous reſtiez,	daß ihr zurück bleibet/
che rimàngano.	qu' ils reſtent.	daß ſie zurück bleiben.

Imperativus.

Rimanèſſi, &c.	que je reſtaſſe.	daß ich zurück bliebe.

Tempus incertum.

Rimarrèi, &c.	je reſterois.	ich würde zurück bleibē.

Infinitivus.

Rimanère,	reſter,	zurück bleiben/
rimanèndo,	reſtant,	indem ich zurück bleibe/
rimàſo.	reſté.	zurück geblieben.

NB. Redet und ſchreibet in der erſten Perſon Pluralis, temporis præſentis im Indicativo, Imperativo und Subjunctivo, *rimaniàmo*, und nicht *rimanghiàmo*, als welches nur unter den gemeinen Leuten zu Florentz gebräuchlich iſt.

Perſuadère, perſuader, bereden.

Præſens.

Perſuàdo,	je perſuade,	ich berede/
perſuàdi,	tu perſuades,	du beredeſt/
perſuàde,	il perſuade,	er beredet/
perſuadiàmo,	nous perſuadons,	wir bereden/
perſuadète,	vous perſuadez,	ihr beredet/
perſuàdono.	ils perſuadent.	ſie bereden.

Imperfectum.

Perſuadèvo, &c.	je perſuadois.	ich beredete.

Præteritum Definitum.

Perſuàſi,	je perſuadai,	ich habe beredet/
perſuadèſti,	tu perſuadas,	du haſt beredet/
perſuàſe,	il perſuada,	er hat beredet/
perſuadèmmo,	nous perſuadâmes,	wir haben beredet/
perſuadèſte,	vous perſuadâtes,	ihr habet beredet/
perſuàſero.	ils perſuaderent,	ſie haben beredet.

Futurum.

Perſuaderò, &c.	je perſuaderai,	ich werde bereden.

Imperativus.

Persuàdi,	persuade,	berede/
persuàda,	qu' il persuade,	daß er berede/
persuadiàmo,	persuadons,	last uns bereden/
persuadète,	persuadez,	beredet/
persuàdano.	qu'ils persuadent,	daß sie bereden.

Optativus Præsens.

Persuàda,	je persuade,	ich berede/
persuàda,	tu persuades,	du beredest/
persuàda,	il persuade,	er berede/
persuadiàmo,	nous persuadions,	wir bereden/
persuadiàte,	vous persuadiez,	ihr beredet/
persuàdano,	ils persuadent,	sie bereden.

Imperfectum.

Persuadèssi,	je persuadasse,	ich beredete/

Tempus Incertum.

Persuaderèi, &c.	je persuaderois.	ich würde bereden.

Infinitivus.

Persuadère,	persuader,	bereden/
persuadèndo,	persuadant,	indem ich berede/
persuàso,	persuadé.	beredet.

Solère, avoir coûtume, pflegen.

Indicativus Præsens.

Sògli,	j' ai coûtume,	ich pflege/
suòli,	tu as coûtume,	du pflegest/
suòle,	il a coûtume,	er pfleget/
sogliàmo,	nous avons coûtume,	wir pflegen/
solète,	vous avez coûtume,	ihr pfleget/
sògliono.	ils ont coûtume,	sie pflegen.

Imperfectum.

Solèvo, &c.	j'avois coûtume,	ich pflegte.

Præteritum Perfectum.

Sono stato sòlito, &c.	j' ai en coûtume,	ich habe gepflegt.

Es hat kein Præteritum Definitum noch Futurum.

Imperativus.

Suòli,	aye coutûme,	pflege/

sòglia,

sòglia,	qu'il ait coûtume,	daß er pflege/
sogliàmo;	ayons coûtume,	last uns pflegen/
solète,	ayez coûtume	pfleget/
sògliano.	qu'ils ayent coûtume.	daß sie pflegen.

Optativus und *Subjunctivus.*

Præsens.

Che sòglia,	que j'aye coûtume,	daß ich pflege/
—sòglia,	que tu ayes coûtume,	daß du pflegest/
—sòglia,	qu'il ait coûtume,	daß er pflege/
—sogliàmo,	que nous ayons coûtume,	daß wir pflegen/
—sogliàte,	que vous ayez coûtume,	daß ihr pfleget/
—sògliano.	qu'ils ayent coûtume.	daß sie pflegen.

Imperfectum.

Che solèssi, &c.	que j'eusse coûtume.	daß ich pflegte/

Es hat kein Tempus incertum.

Infinitivus.

Solère,	avoir coûtume,	pflegen/
solèndo,	ayant coûtume,	indem man pflegt:
sòlito.	ayant eu coûtume.	gewohnt.

Tenère, tenir, halten.

NB. Die Florentiner/ nicht aber diejenigen/ welche gut Italiänisch reden/ sondern das gemeine Volck/ sagen *tenghiàmo* an statt *teniàmo*; derohalben so meidet das *tenghiàmo*, und folget denen nicht/ die es euch zu sagen bereden wollen.

Indicativus Præsens.

Tengo,	je tiens,	ich halte/
tièni,	tu tiens,	du hältest/
tiène,	il tient,	er hält/
teniàmo,	nous tenons,	wir halten/
tenète,	vous tenez,	ihr haltet/
tèngono.	ils tiennent.	sie halten.

Imperfectum.

Tenèvo, &c.	je tenois,	ich hielte.

Præteritum Definitum.

Tènni,	je tins,	ich habe gehalten/
tenèsti,	tu tins.	du hast gehalten/

tènne,	il tint,	er hat gehalten/
tenèmmo,	nous tinmes,	wir haben gehalten/
tenèste,	vous tintes,	ihr habet gehalten/
tènnero.	ils tinrent.	sie haben gehalten.

Prateritum Perfectum.

Hò tenùto, &c.	j'ay tenu,	ich habe gehalten.

Futurum.

Terrò,	je tiendrai,	ich werde halten/
terrài,	tu tiendras,	du wirst halten/
terrà, &c.	il tiendra.	er wird halten.

Imperativus.

Tièni,	tiens,	halte/
tènga,	qu'il tienne,	daß er halte/
teniàmo,	tenons,	last uns halten/
tenète,	tenez,	haltet/
tèngano.	qu'ils tiennent.	daß sie halten.

Optativus und *Subjunctivus.*

Che tènga,	que je tienne,	daß ich halte/
—tènga,	que tu tiennes,	daß du halteſt/
—tènga,	qu'il tienne,	daß er halte/
—teniàmo,	que nous tenions,	daß wir halten/
—teniàte,	que vous teniez,	daß ihr haltet/
—tèngano,	qu'ils tiennent.	daß sie halten.

Imperfectum.

Che tenèssi, &c.	que je tinsse.	daß ich hielte.

Tempus incertum.

Terrèi,	je tiendrois,	ich würde halten/
terrèsti,	tu tiendrois,	du würdeſt halten/
terrèbbe, &c.	il tiendroit,	er würde halten.

Infinitivus.

Tenère,	tenir,	halten/
tenèndo,	tenant,	indem ich halte/
tenùto,	tenu,	gehalten.

Valère, valoir, gelten.

Indicativus Presens.

Vàglio,	je vaux,	ich gelte/

vàli,

vàli,	tu vaux,	du giltst/
vale,	il vaut,	er gilt/
vagliàmo,	nous valons,	wir gelten/
valète	vous valez,	ihr geltet/
vàgliono.	ils valent.	sie gelten.
	Imperfectum.	
Valèvo, &c.	je valois.	ich galte.
	Præteritum Definitum.	
Vàlsi,	je valus,	ich habe gegolten/
valesti,	tu valus,	du hast gegolten/
vàlse,	il valut,	er hat gegolten/
valèmmo,	nous valûmes,	wir haben gegolten/
valèste,	vous valûtes,	ihr habet gegolten/
vàlsero.	ils valurent.	sie haben gegolten.
	Præteritum Perfectum.	
Hò valùto, &c.	j'ai valu.	ich habe gegolten.
	Futurum.	
Varrò,	je vaudrai,	ich werde gelten/
varrài, &c.	tu vaudras.	du wirst gelten.
	Imperativus.	
Vàli,	vaille,	gelte/
vàglia,	qu' il vaille,	daß er gelte/
vagliàmo,	valons,	last uns gelten/
valète,	valez,	geltet/
vàgliano.	qu' ils vaillent.	daß sie gelten.
	Optativus Præsens.	
Che vàglia,	que je vaille,	daß ich gelte/
che vàglia,	que tu vailles,	daß du gelteſt/
che vàglia,	qu' il vaille,	daß er gelte/
che vagliàmo, &c.	que nous vaillons.	daß wir gelten.
	Imperfectum.	
Valèssi, &c.	je valuſſe.	ich würde gelten.
	Tempus incertum.	
Varrèi, &c.	je vaudrois.	ich würde gelten.
	Infinitivus.	
Valère.	valoir,	gelten/

valèndo,	valant,	indem ich gelte/
valùto,	valu,	gegolten.

Vedère, voir, sehen.

Indicativus Præsens.

Vèdo,	je vois,	ich sehe/
vèdi,	tu vois,	du siehest/
vède,	il voit,	er siehet/
vediàmo,	nous voyons,	wir sehen/
vedète,	vous voyez,	ihr sehet/
vèdono.	ils voyent.	sie sehen.

Imperfectum.

Vedèvo, &c.	je voyois,	ich sahe.

Præteritum Definitum.

Vìddi,	je vis,	ich habe gesehen/
vedèsti,	tu vis,	du hast gesehen/
vìdde,	il vit,	er hat gesehen/
vedèmmo,	nous vîmes,	wir haben gesehen/
vedèste,	vous vites,	ihr habt gesehen/
vìddero,	ils virent.	sie haben gesehen.

Futurum.

Vederò oder *vedrò,*	je verrai,	ich werde sehen/
vederài,	tu verras,	du wirst sehen.
vederà,	il verra,	er wird sehen/
vederèmo,	nous verrons,	wir werden sehen/
vederète,	vous verrez,	ihr werdet sehen/
vederànno.	ils verront.	sie werden sehen.

Imperativus.

Vedi,	vois,	siehe/
vèda,	qu'il voye,	daß er sehe/
vediàmo,	voyons,	last uns sehen/
vedète,	voyez,	sehet/
vèdano.	qu'ils voyent.	daß sie sehen.

Optativus.

Vèda,	je voye,	ich sehe/
vèda,	tu voyes,	du seheſt/
vèda,	il voye,	er sehe/

vediàmo,

vediàmo,	nous voyons,	wir sehen/
vediàte,	vous voyez,	ihr sehet/
vèdano.	ils voyent.	sie sehen.
	Imperfectum.	
Vedèssi, &c.	je visse.	ich sähe.
	Tempus incertum.	
Vederèi oder *Vedrèi.*	je verrois.	ich würde sehen/ &c.
	Infinitivus.	
Vedère,	voir,	sehen/
vedèndo,	voyant.	indem ich sehe.
vedùto oder *vìsto.*	vû,	gesehen.

Von den Verbis, die auff ein kurtz ERE ausgehen.

Von den Verbis, die auf ein kurtz *ere* ausgehen/ sind nur diejenigen regular, die ich oben nach dem Verbo *Crèdere* gesetzt habe; die andern alle/ derer sehr viel sind/ sind irregular, etliche im Præsenti, die meisten im Præterito Definito und Participio, einige im Futuro.

Eine neue allgemeine Regel/ alle die Verba Irregularia, welche auff ein kurtz ERE ausgehen/ in einem Augenblick zu erlernen.

Wir haben in der Philosophie eine Regel/ welche heisset: Frustra fit per plura, quod potest fieri per pauciora. **Was man mit wenigem verrichten kan/ das soll man nicht weitläufftig zu machen suchen.** Dieser Regel wegen habe ich mich beflissen/ die Verba Irregularia, so auff ein kurtz *ere* ausgehen/ in eine einige Regel zu bringen/ damit ich nicht wie andere Grammatici in eine dunckele Weitläufftigkeit gerathe/ sondern die Italiänische Sprache desto leichter machen möchte/ als welche durch diejenigen verwirret worden/ welche sich dieselbige zu lehren unterfangen/ und gleichwohl nicht verstanden haben.

Ausgenommen fünff Verba, welche sind:

Præs.	*Prær. def.*	*Particip.*	
Conòscere,	*conòbbi,*	*conosciùto,*	connoître, erkennen.
Crèscere,	*crèbbi,*	*crescìuto,*	croître, wachsen.
Nàscere,	*nàcqui,*	*nàto,*	naître, gebohren werden.
Nuocere,	*nòcqui,*	*nociùto.*	nuire, schaden.

Rómpere, rùppi, rótto, rompre, zureissen.

machen insgemein alle die übrigen Verba, welche im Infinitivo auff ein kurtz *ere* ausgehen/ das Præteritum Definitum in *si*, und das Participium in *so* oder in *to*.

NB. Wiewohl diese Regel gnug seyn kan vor alle Præterita Definita, die auff ein kurtz *ere* ausgehen/ kan man doch auch mercken/ um die Sache desto leichter zu machen/ daß eben diese Verba in *ere* auff vierzehenderley Weise terminiret werden können/ und gleichwohl einerley Regel machen.

NB. Ihr werdet in diesen Terminationibus einige Zeilen finden/ an deren Ende etliche Wörter mit einem Sternchen/ etliche aber ohne solche bezeichnet sind. Die/ welche selbige haben/ machen ihr Participium in *to*, die es aber nicht haben/ in *so*.

Termination der Verborum in *ere*.

Von den Verbis in *ere* gehen etliche in dem Infinitivo auff *cere* aus/ etliche in *dere*, oder *endere*, &c. gleichwie ihr nachmahlen sehen werdet.

1. CERE, als *vìncere*, vaincre, überwinden/ *tòrcere*, tordre, drehen/ *cuòcere*, cuire, kochen. *

2. DERE, als *àrdere*, brûler, bremen/ *chiùdere*, fermer, zuschliessen/ *rìdere*, rire, lachen.

3. GERE, *piàngere*, pleurer, weinen/ *ſpìngere*, pousser, treiben/ stossen. *

4. GGERE, *lèggere*, lire, lesen/ *frìggere*, frire, in der Pfannen rösten. *

5. GLIERE, *cògliere*, ramasser, zusammen lesen/ ergreiffen/ nehmen/ erreichen/ *ſciògliere*, delier, entbinden/ loßmachen/ *tógliere*, ôter, nehmen/ wegnehmen. *

6. HERE, *tràhere*, oder *tràrre*, tirer, &c. ziehen. *

7. LERE, *ſvèllere*, arracher, ausreissen/ ausrauffen. *

8. MERE, *imprìmere*, imprimer, drucken/ *opprìmere*, opprimer, unterdrucken.

9. NERE, *pònere*, mettre, setzen/ *ripònere*, remettre, widersetzen.

10. NDERE, wenns davor ein E hat/ als *prèndere*, prendre, nehmen/ *rèndere*, rendre, wiedergeben.

11. NDERE, wenns davor ein O hat/ als *riſpòndere*, repondre, antworten/ *naſcòndere*, cacher, verbergen.

12. PERE,

12. PERE, *rómpere*, rompre, brechen/ macht im Præterito Definito *rùppi*. *

13. RERE, *còrrere*, courir, lauffen/ *concòrrere*, accourir, zulauffen.

14. TERE, *mèttere*, mettre setzen/ *miſi*, *meſſo*: *percuòtere*, frapper, schlagen.

15. VERE, *ſcrìvere*, écrire, schreiben/ *vìvere*, vivre, leben. *

NB. Verändert alle dieſe Terminationes in *ſi*, ſo werdet ihr das Præteritum Definitum aller dieſer Verborum finden/ als worinnen die gröſte irregularität beſtehet/ zum Exempel: das Præteritum Definitum in *vìncere*, *tòrcere*, *àrdere*, *prèndere*, *piàngere*, &c. zu finden/ verwandelt die Terminationes *cere*, *dere*, in *ſi*, ſo werdet ihr haben *vìnſi*, *àrſi*, *prèſi*, *piànſi*, &c.

NB. Um dieſe Verba leichtlich zu conjugiren/ ſo erinnert euch/ daß allezeit in dem Præterito Definito drey Perſonen irregular, und drey regular ſind.

Die drey irregulare Perſonen ſind die erſte und die dritte im Singulari, wie auch die dritte im Plurali, die gar leicht zu machen ſind/ wenn man nur beobachtet/ daß jederzeit die erſte auff ein *i* ausgehet/ als *vìnſi*, je vainquis, ich habe überwunden/ *àrſi*, je brulai, ich habe gebrandt/ *piànſi*, je pleurai, ich habe geweint; wenn ich nun das *i* in ein *e* verwandele/ ſo habe ich die dritte Perſon im Singulari, *vìnſe*, il vainquit, er hat überwunden/ *àrſe*, il brula, er hat gebrandt/ *piànſe*, il pleura, er hat geweint/ und wenn ich zu dieſer die Sylbe *ro* füge/ ſo iſt es die dritte Perſon des Pluralis, *vìnſero*, ils vainquirent, ſie haben überwunden/ *àrſero*, ils brûlerent, ſie haben gebrandt/ *piànſero*, ils pleurerent, ſie haben geweint/ und alſo mit den übrigen.

Zum Exempel:

Scrìſſi, j'écrivis, ich habe geſchrieben/ *ſcrìſſe*, il écrivit, er hat geſchrieben/ *ſcrìſſero*, il écrivirent, ſie haben geſchrieben.

Lèſſi, je lûs, ich habe geleſen/ *lèſſe*, il lût, er hat geleſen/ *lèſſero*, ils lûrent, ſie haben geleſen.

Dìſſi, je dis, ich habe geſagt/ *dìſſe*, il dit, er hat geſagt/ *dìſſero*, ils dirent, ſie haben geſagt.

Prèſi, je pris, ich habe genommen/ *prèſe*, il prit, er hat genommen/ *prèſero*, ils prirent, ſie haben genommen.

Rèſi, je rendis, ich habe wiedergegeben/ *rèſe*, il rendit, er hat wieder gegeben/ *rèſero*, ils rendirent, ſie haben wieder gegeben.

Die

Die drey regulare Personen sind die zweyte im Singulari, die erste und zweyte im Plurali, und hat man gemeiniglich mehr Mühe diese zu finden/ als die irregulare, denn man confrontiret eine mit der andern. Das wahre Geheimniß/ hierinnen nicht zu irren/ ist/ sich zu besinnen/ daß die zweyte Person des Singularis in dem Præterito Definito, aller Verborum, so wohl regularium, als irregularium von dem Infinitivo gemacht werde/ indem ich nemlich *re* in *sti*, verwandele/ als *vincere, vincèsti*, tu vainquis, **du hast überwunden**/ *ardere, ardèsti*, tu brûlas, **du hast gebrandt**/ *piàngere, piangèsti*, tu pleuras, **du hast geweint.**

Die erste Person des Pluralis formiret sich verändernde *re* in *mmo.*

Die zweyte Person des Pluralis in dem Præterito Definito wird ohne Ausnahme in allen denen Verbis von der zweyten Person des Singularis formiret/ indem ich das *i* zuletzt in ein *e* verwandele/ als *vincèsti, vincèste*, vous vainquites, **ihr habet überwunden**/ *ardèsti, ardèste*, vous brûlates, **ihr habet gebrandt**/ *piangèsti, piangèste*, vous pleurâtes, **ihr habt geweint**/ also wird man finden:

Vìnsi, vincèsti, vìnse, vincèmmo, vincèste, vìnsero.
Àrsi, ardèsti, àrse, ardèmmo, ardèste, àrsero.

Seyd eingedenck/ diese Regeln fleißig zu beobachten/ denn sie zu Conjugirung der Verborum irregularium sehr nöthig sind.

NB. Es ist zu wissen/ daß die Verba in *ggere*, mit zweyen *gg* in *here* und in *vere*, als *lèggere*, lire, **lesen**/ *tràhere*, tirer, **ziehen**/ *scrivere*, écrire, **schreiben**/ den Buchstaben im Præterito Definito verdoppeln/ und im Participio zwey *tt* haben/ zum Exempel: *lèssi*, je lûs, **ich habe gelesen**/ *tràssi*, je tirai, **ich habe gezogen**/ *scrìssi*, j'écrivis, **ich habe geschrieben**/ *lètto*, lû, **gelesen**/ *tràtto*, tiré, **gezogen**/ *scrìtto*, écrit, **geschrieben.**

NB. Es ist auch zu wissen/ daß die Verba in *glìere*, verlieren im Præterito Definito nichts als *giere*, zurückhaltende das *l*, und selbige Regel dienet auch im Participio, zum Exempel: *cògliere*, **sammlen**/ cueillir, *tògliere*, **wegnehmen**/ ôter; wenn man von diesen Verbis wegnimmt *giere*, wird bleiben *col, tol*, und setzet im Præterito Definito *si*, und im Participio *to*, wird man finden *còlsi*, je cueillis, **ich habe gesammlet**/ *tòlsi*, j'ôtai, **ich habe weggenommen**/ *còlto*, cueilli, **gesammlet**/ *tòlto*, ôté, **weggenommen**/ &c.

Ich könte es zwar bey der/ zu Erlernung der Irregularität der Verborum in *ere*, hierbey gesetzten Regel bewenden lassen/ jedennoch habe ich zu besserer Erleichterung vor gut angesehen/ die vierzehenderley terminationes mit mehrern zu erklären/ wodurch

denn

denn alle besorgende Schwierigkeit insonderheit erläutert werden wird.

Von den Verbis, die auff ein *cere* ausgehen.

Die Verba in *cere* machen das Præteritum Definitum durch Veränderung *cere* in *ſi*, und das Participium in *to*, zum Exempel:

Cuòcere, cuire, kochen.

Præſens.

Cuòco. je cuis. ich koche.

Præteritum Definitum.

Còſſi, je cuiſis, ich habe gekocht/ *cuocèſti*, tu cuiſis, du haſt gekocht/ *còſſe*, il cuiſit, er hat gekocht/ *cuocèmmo*, nous cuiſimes, wir haben gekocht/ *cuocèſte*, vous cuiſites, ihr habt gekocht/ *còſſero*, ils cuiſirent, ſie haben gekocht.

Imperativus.

Cuòci, cuis, koche/ *cuòca*, qu'il cuiſe, laß er koche/ *cuociàmo*, cuiſons, laſt uns kochen/ *cuocète*, cuiſez, kochet/ *cuòcano*, qu'ils cuiſent, daß ſie kochen.

Optativus.

Che cuòca, que je cuiſe, daß ich koche.

Imperfectum.

Che cuocèſſi, que je cuiſiſſe, daß ich kochte.

Tempus incertum.

Cuocerèi, je cuirois, ich würde kochen.

Participium.

Còtto, cuit, gekocht.

Conducere oder *condùrre*, conduire, begleiten.

Præſens.

Condùco, je conduis, ich begleite.

Præteritum Imperfectum.

Conducèvo, je conduiſois, ich begleitete/ ꝛc.

Præteritum Definitum.

Condùſſi, je conduiſis, ich habe begleitet/ *conducèſti*, tu conduiſis, du haſt begleitet/ *condùſſe*, il conduiſit, er hat begleitet/ *conducèmmo*, nous conduiſimes, wir haben begleitet/ *conducèſte*,

ducèste, vous conduiſites, ihr habt begleitet/ *condùssero*, ils conduiſirent, ſie haben begleitet.

Futurùm.

Condùrro, je conduirai, ich werde begleiten.

Imperativus.

Condùci, conduis, begleite/ *condùca*, qu' il conduiſe, daß er begleite/ ꝛc.

Optativus.

Che condùca, je conduiſe, ich begleite/ ꝛc.

Imperfectum.

Conducèssi, je conduiſiſſe, ich begleitete/ ꝛc.

Tempus incertum.

Condurrèi, je conduirois, ich würde begleiten/ ꝛc.

Participium.

Condòtto, conduit, begleitet/ geführet/ ꝛc.

Rilùcere, reluire, glänzen/ leuchten.

Præsens.

Rilùco, je reluis, ich glänze/ *rilùci*, tu reluis, du glänzeſt/ *rilùce*, il reluit, er glänzet/ *riluciàmo*, nous reluiſons, wir glänzen/ *rilucète*, vous reluiſez, ihr glänzet/ *rilùcono*, ils reluiſent, ſie glänzen.

Præteritum Definitum.

Rilùssi, je reluiſis, ich habe geglänzt / *rilucèsti*, tu reluiſis, du haſt geglänzt / *rilùsse*, il reluiſit, er hat geglänzt / *rilucèmmo*, nous reluiſimes, wir haben geglänzt / *rilucèste*, vous reluiſites, ihr habt geglänzt/ *rilùssero*, ils reluiſirent, ſie haben geglänzt.

Futurum.

Rilucerò, je reluirai, ich werde glänzen.

Es hat kein Participium.

Vincere, vaincre, überwinden.

Præsens.

Vinco, je vaincs, ich überwinde/ ꝛc.

Præteritum Perfectum.

Vinsi, je vainquis, ich habe überwunden/ *vincèsti*, tu vainquis,

du

du hast überwunden / *vìnse*, il vainquit, er hat überwunden / *vincèmmo*, nous vainquimes, wir haben überwunden / *vincèste*, vous vainquites, ihr habt überwunden / *vìnsero*, ils vainquirent, sie haben überwunden.

Præteritum Compositum.

Hò vìnto, j'ai vaincu, ich habe überwunden.

Futurum.

Vincerò, je vaincrai, ich werde überwinden.

Optativus und *Subjunctivus.*

Che vìnca, je vainque, ich überwinde.

Imperfectum.

Vincèssi, je vainquisse, ich würde überwinden.

Tempus incertum.

Vincerèi, je vaincrois, ich würde überwinden.

Participium.

Vìnto, vaincu, überwunden.

Tòrcere, tordre, drehen / biegen.

Præsens.

Tòrco, je tors, ich drehe.

Præteritum Definitum.

Tòrsi, tordis, ich habe gedrehet / *torcèsti*, tu tordis, du hast gedrehet / *tòrse*, il tordit, er hat gedrehet / *torcèmmo*, nous tordimes, wir haben gedrehet / *torcèste*, vous tordites, ihr habet gedrehet / *tòrsero*, ils tordirent, sie haben gedrehet.

Futurum.

Torcerò, je tordrai, ich werde drehen.

Optativus.

Che tòrca, je torde, ich drehe.

Imperfectum.

Torcèssi, je tordisse, ich drehete.

Tempus incertum.

Torcerèi, je tordrois, ich würde drehen.

Participium.

Tòrto, tortu, gedrehet.

Conòscere,

Conòscere, und *crèscere* verändern das *scere* in *bbi*, wenn sie das Præteritum Definitum machen wollen / und haben im Participio *sciuto*, als:

Conòsco, je connois, ich kenne.

Imperfectum.

Conoscèvo, je conoissois, ich kannte.

Præteritum Definitum.

Conòbbi, je connus, ich habe gekennet / *conoscèsti*, tu connus, du hast gekennet / *conòbbe*, il connut, er hat gekennet / *conoscèmmo*, nous connûmes, wir haben gekennet / *conoscèste*, vous connûtes, ihr habt gekennet / *conòbbero*, ils connurent, sie haben gekennet.

Optativus.

Che conòsca, je connoisse, ich kenne.

Imperfectum.

Conoscèssi, je connusse, ich kennete.

Tempus incertum.

Conoscerèi, je connoîtrois, ich würde kennen.

Participium.

Conosciùto, connû, gekennt.

Crèsco, je crois, ich wachse.

Præteritum Definitum.

Crèbbi, je crus, ich bin gewachsen / *crescèsti*, tu crus, du bist gewachsen / *crèbbe*, il crut, er ist gewachsen / ꝛc.

Futurum.

Crescerò, je croitrai, ich werde wachsen / ꝛc.

Optativus.

Che crèsca, je croisse, ich wachse / ꝛc.

Imperfectum.

Crescèssi, je crûsse, ich wüchse / ꝛc.

Tempus incertum.

Crescerèi, je croîtrois, ich würde wachsen / ꝛc.

Participium.

Cresciùto, crû, gewachsen.

Nàscere und *Nuòcere* machen das Præteritum Definitum in *cqui*.

Nàscere

Nàscere, naitre, gebohren werden.

Præsens.

Nàsco, je nais, ich werde gebohren.

Præteritum Definitum.

Nàcqui, je nâquis, ich bin gebohren worden/ *nascèsti*, tu nâquis, du bist gebohren worden/ *nàcque*, il nâquit, er ist gebohren worden/ *nascèmmo*, nous nâquimes, wir sind gebohren worden/ *nascèste*, vous nâquites, ihr seyd gebohren worden/ *nàcquero*, ils nâquirent, sie sind gebohren worden.

Futurum.

Nàscerò, je naîtrai, ich werde gebohren werden/ ꝛc.

Optativus.

Che nàsca, je naisse, ich werde gebohren werden/ ꝛc.

Imperfectum.

Che nacèssi, je nâquisse, ich würde gebohren werden/ ꝛc.

Tempus incertum.

Nascerèi, je naîtrois, ich würde gebohren werden/ ꝛc.

Participium.

Nàto, né, gebohren.

Nuòcere, nuire, schaden.

Præsens.

Nuòco, je nuis, ich schade/ *nuòci*, tu nuis, du schadest/ *nuòco*, il nuit, er schadet/ *nuociàmo*, nous nuisons, wir schaden/ *nuocète*, vous nuisez, ihr schadet/ *nuòcono*, ils nuisent, sie schaden.

Præteritum Definitum.

Nòcqui, je nuisis, ich habe geschadet/ *nuocèsti*, tu nuisis, du hast geschadet/ *nòcque*, il nuisit, er hat geschadet/ *nuocèmmo*, nous nuisimes, wir haben geschadet/ *nuocèste*, vous nuisites, ihr habet geschadet/ *nòcquero*, ils nuisirent, sie haben geschadet.

Optativus.

Che nuòca, je nuise, ich schade.

Imperfectum.

Nuocèssi, je nuisisse, ich schadete.

Tempus incertum.

Nuocerèi, je nuirois, ich schadete.

Participium.

Nociùto, nui, geschadet.

Von den Verbis in *dere*.

Die Verba in *dere*, machen das Præteritum Definitum in *si*, und das Participium in *so*, als:

Ardere, brûler, verbrennen.

Præteritum Definitum.

Arsi, je brûlai, Ich habe gebrannt.

Participium.

Arso, brûlé, gebrannt.

Chiùdere, fermer, zuschliessen/ *chiùsi*, je fermai, ich habe zugeschlossen/ *chiùso*, fermé, zugeschlossen.

Und also mit allen andern/ ausgenommen:

Chièdere, demander, fordern/ welches im Præterito Definito *chièsi*, je demandai, ich habe gefordert/ und im Participio *chièsto*, demandé, gefordert/ und nicht *chièso* hat.

Pèrdere, hat im Præterito Definito *perdèi*, oder *perdètti*, je perdis, ich habe verlohren/ im Participio *perdùto* und *pèrso*, perdu, verlohren.

Rìdere, rire, lachen/ *rìsi*, je ris, ich habe gelacht/ *rìso*, ri, gelacht.

Ròdere, ronger, nagen/ *ròsi*, je rongeai, ich habe genagt/ *ròso*, rongé, genagt.

NB. Ihr habt zwar oben nach der Conjugation des Verbi *crèdere* vernommen/ daß *cèdere*, ein Verbum regulare sey; jedennoch folgen dessen Composita seiner Regel nicht nach/ sintemahl sie im Præterito Definito auff *essi*, und im Participio auff *sso* ausgehen/ zum Exempel:

Succèdere, succeder, nachfolgen/ *succèssi*, je succedai, ich bin nachgefolget/ *succèsso*, succedé, nachgefolgt.

Concèdere, accorder, verwilligen/ *concèssi*, j'accordai, ich habe verwilliget/ *concèsso*, accordé, verwilliget.

Von den Verbis in *endere*.

Die Verba in *endere* machen das Præteritum Definitum in *esi*, und das Participium in *eso*, als:

Attèndere, attendre, warten/ *attèsi*, j'attendis, ich habe gewartet/ *attèso*, attendu, gewartet.

Prèndere, prendre, nehmen/ *prèsi*, je pris, ich habe genommen/ *prèso*, pris, genommen.

Rèndere,

Rèndere, rendre, **wiedergeben**/ *rèsi*, je rendis, **ich habe wiedergegeben**/ *rèso*, rendu, **wiedergegeben**.

Fèndere, fendre, **ſpalten**/ *pèndere*, pendre, **hangen**/ ſind regularia, und machen *fendèi* und *fendètti*, je fendis, **ich habe geſpalten**/ *pendèi*, und *pendètti*, je pendis, **ich habe gehangen**.

Participium.

Fendùto und *fèſſo*, fendu, **geſpalten**.

Pendùto, pendu, **gehangen**.

Die Compoſita dieſer beyden letzten Verborum haben im Præterito Definito *eſi*, und im Participio *eſo*, als: *difèndere*, defendre, **verfechten**/ *difèſi*, je deffendis, **ich habe verfochten**/ *difèſo*, deffendu, **verfochten**/ *appèndere*, attacher, **anhencken**/ *appèſo*, attaché, **angehenckt**.

Von den Verbis in *gere*.

Die Verba in *gere* haben im Præterito Definito *ſi*, und im Participio *to*, als:

Cingere, ceindre, **einen gürten**/ *cìnſi*, je ceignis, **ich habe gegürtet**/ *cingèſti*, tu ceignis, **du haſt gegürtet**/ *cìnſe*, il ceignit, **er hat gegürtet**/ Particip. *cìnto*, ceint, **gegürtet**.

Spìngere, pouſſer, **treiben**/ *ſpìnſi*, je pouſſai, **ich habe getrieben**/ *ſpìnto*, pouſſé, **getrieben**.

Pòrgere, preſenter, geben/ reichen.

Præſens.

Pòrgo, je preſente, **Ich gebe**.

Præteritum Definitum.

Pòrſi, je preſentai, **ich habe gegeben**/ *porgèſti*, tu preſentas, **du haſt gegeben**/ *pòrſe*, il preſenta, **er hat gegeben**/ *porgèmmo*, nous preſentâmes, **wir haben gegeben**/ *porgèſte*, vous preſentâtes, **ihr habt gegeben**/ *pòrſero*, ils preſenterent, **ſie haben gegeben**.

Optativus.

Che pòrga, je preſente, **ich gebe**.

Imperfectum.

Porgèſſi, je preſentaſſe, **ich gäbe**.

Tempus incertum.

Porgerèi, je preſenterois, **ich würde geben**.

Participium.

Pòrto, presenté, gegeben.

Ù'ngere, oindre, salben/ *ùnsi*, *ùnto*, oint, gesalbet.

Hierzu mag man setzen *estìnguere*, éteindre, auslöschen/ welches hat *estìnsi*, j' eteignis, ich habe ausgelöschet/ ꝛc. *estinguèsti*, *estìnse*, Particip. *estìnto*, éteint, ausgelöscht.

E'rgere, dresser, auffrichten/ hat *èrsi*, je dressai, ich habe auffgerichtet/ ꝛc. *èrto*, dressé, auffgerichtet.

Ausgenommen *aspèrgere*, arroser, ansprützen/ *dispèrgere*, disperser, zerstreuen/ *immèrgere*, plonger, untertauchen / *sommèrgere*, submerger, ersäuffen/ *spàrgere*, verser, verschütten/ dieweil diese Verba machen das Participium in *so*, und nicht in *to*, als *aspèrso*, arrosé, angesprützt/ *dispèrso*, disperse, zerstreut/ *immèrso*, plongé, untergetaucht / *sommèrso*, submergé, ersäufft/ *spàrso*, versé, verschüttet.

NB. Es ist wohl in Obacht zu nehmen/ daß die Verba, welche einen Vocalem vor *gere* haben/ mit einem doppelten *gg* geschrieben/ und über diß gleichfalls der Buchstabe/ in dem Præterito Definito, wie auch das *t* in dem Participio verdoppelt werden müssen/ als:

Frìggere, frire, in der Pfannen rösten/ *frìssi*, *friggèsti*, *&c.* *frìtto*, von diesem Verbo ist nur das Præsens, je fris, ich backe/ in der Frantzösischen Sprache im Gebrauche.

Lèggere, lire, lesen.

Præsens.

Lèggo, je lis, ich lese/ *lèggi*, tu lis, du liesest/ *lègge*, il lit, er liesest/ *leggiàmo*, nous lisons, wir lesen/ *leggète*, vous lisez, ihr leset/ *lèggono*, ils lisent, sie lesen.

Præteritum Definitum.

Lèssi, je lûs, ich habe gelesen/ *leggèsti*, tu lûs, du hast gelesen/ *lèsse*, il lût er hat gelesen/ *leggèmmo*, nous lûmes, wir haben gelesen/ *leggèste*, vous lûtes, ihr habt gelesen/ *lèssero*, ils lûrent, sie haben gelesen.

Futurum.

Leggerò, je lirai, ich werde lesen.

Subjunctivus.

Lègga, je lise, ich lese.

Participium.

Lètto, lû, gelesen.

NB. Von

NB. Von dieser Regel sind ausgenommen/ *figgere*, ficher, einschlagen/ und alle seine Composita, wie auch *affiggere*, afficher, anschlagen/ *crocifiggere*, crucifier, creutzigen/ ꝛc. Dieweil sie das Participium in *sso*, und nicht *tto*, machen/ obwohl *figgere* auch der Regel von *leggere* folget; zum Exempel/ im Præterito Definito *fissi*, je fichai, ich habe eingeschlagen/ *affissi*, j'affichai, ich habe angeschlagen/ *crocifissi*, je crucifiai, ich habe gecreutziget/ ꝛc. und im Participio *fitto*, oder *fisso*, fiché, eingeschlagen/ *affisso*, affiché, angeschlagen/ *crocifisso*, crucifié, gecreutziget/ ꝛc.

NB. Es ist zu remarquiren/ daß die Verba *sconfiggere*, mettre l'ennemi en déroute, die Schlacht-Ordnung zertrennen/ und *trafiggere*, transpercer, durchstechen/ ob sie wohl zusammen gesetzet sind mit dem Verbo *figgere*, dennoch machen sie das Participium gleich den Verbis, welche sich endigen in *ggere*, zu wissen/ als *leggere*, zum Exempel: *sconfissi*, je mis l'ennemi en déroute, ich habe den Feind zertrennet/ *traffissi*, je transperçai, ich habe durchstochen/ *sconfitto*, mis en déroute, zertrennet/ *traffitto*, transperçé, durchstochen.

NB. Ihr mögt euch wohl fürsehen/ daß ihr nicht an statt *leggiàmo*, wir lesen/ schreibet oder pronunciret, *leghiàmo*, welches heisset/ wir binden/ denn dieses ein grosser Fehler der Florentiner ist.

Von den Verbis in GLIERE.

NB. Es ist zu observiren/ daß die Verba in *gliere*, *here*, *nere*, und *ucere*, ausser der Irregularität in dem Præterito Definito und Participio, auch in dem Infinitivo, Futuro, und Tempore incerto, sich contrahiren oder zusammen ziehen/ als:

Cogliere, oder *corre*, *cor'* cueillir, zusammen lesen/ sammlen.

Futurum.

Corrò, je cueillerai, ich werde sammlen.

Tempus incertum.

Corrèi, je cueillerois, ich würde sammlen.

Trahere, oder *trarre*, *trar'*, tirer, ziehen.

Futurum.

Trarrò, je tirerai, ich werde ziehen.

Tempus incertum.

Trarrèi, je tirerois, ich würde ziehen.

Ponere, oder *porre*, *por'*, mettre. setzen.

Futurum.

Porrò, je mettrai, ich werde setzen.

Tempus incertum.

Porrèi, je mettrois, ich würde setzen.

Conducere, oder *condurre*, *condur'*, conduire, begleiten.

Futurum.

Condurrò, je conduirai, ich werde begleiten.

Tempus incertum.

Condurrèi, je conduirois, ich würde begleiten.

Der zweyte Infinitivus ist gebräuchlicher/ dessen man sich dann/ und nicht des ersten bedienen soll / und sonderlich *candùrre*, und seine Composita.

Die Poeten bedienen sich öffters des dritten Infinitivi, als des zweyten.

Die Verba in *gliere*, verändern ihre Termination in *lsi*, wenn sie das Præteritum Definitum, und in *lto*, wenn sie das Participium machen wollen/ als: *Cògliere*, cueillir, sammlen/ *còlsi*, je cueillis, ich habe gesammlet/ *còlto*, cueilli, gesammlet/ wird uns zum Exempel dienen/wornach die andern/die eine gleichmäßige Termination haben / conjugiret werden können.

Indicativus Præsens.

Còlgo und *còglio*,	je cueille,	ich sammle/
cògli,	tu cueilles,	du sammlest/
còglie,	il cueille,	er sammlet/
cogliamo,	nous cueillons,	wir sammlen/
cogliète,	vous cueillez,	ihr sammlet/
còlgono und *cògliono*,	ils cueillent,	sie sammlen/

Imperfectum.

Coglièvo, *&c.*	je cueillois,	ich sammlete.

Præteritum Definitum.

Colsi,	je cueillis,	ich habe gesammlet/
cogliésti,	tu cueillis,	du hast gesammlet/
còlse,	il cueillit,	er hat gesammlet/
cogliémmo, *&c.*	nous cueillimes.	wir haben gesammlet.

Futurum.

Corrò, *&c.*	je cueillerai,	ich werde sammlen/

Imperativus.

Cògli,	cueille,	sammle/

còlga oder *còglia*,	qu' il cuëille,	daß er sammle/
cogliàmo,	cuëillons,	last uns sammlen/
cogliète,	cuëilliez,	sammlet/
cògliano oder *còlgano*.	qu' ils cuëillent.	daß sie sammlen.
	Optativus.	
Còglia oder *colga, &c.*	je cuëille,	ich sammle.
	Imperfectum.	
Coglièssi, &c.	je cuëilliſſe,	ich sammlete/ ꝛc.
	Tempus incertum.	
Corrèi, &c.	je cuëillerois,	ich würde sammlen.
	Participium.	
Còlto.	cuëilli,	gesammlet.

Tògliere, tòrre, prendre, enlever, nehmen/ wegnehmen.

Præsens.

Tòlgo oder *tòglio, &c.*	je prens, j'enleve,	Ich nehme weg.
	Præteritum Definitum.	
Tòlsi, toglièsti, &c.	je pris, j'enlevai,	ich habe weggenommen.
	Futurum.	
Torrò, &c.	je prendrai, j'enleverai,	ich werde wegnehmen.
	Optativus.	
Tòlga, &c.	je prenne, j'enleve,	ich nehme weg.
	Imperfectum.	
Toglièssi, &c.	je priſſe, j'enlevaſſe,	ich nähme weg.
	Tempus incertum.	
Torrèi, &c.	je prendrois, j'enleve-rois,	ich würde wegnehmen.
	Participium.	
Tòlto.	pris, enlevé,	hinweggenommen.

Sciògliere, oder *sciòrre*, délier, aufflösen.

Præsens.

Sciòlgo oder *sciòglio*,	je delie,	ich löse auff.
	Præteritum Definitum.	
Sciòlsi, scioglièsti,	je deliai, tu delias,	ich habe/ du hast auffgelöst.

Futurum.

Sciorrò, &c.	je delierai,	ich werde aufflösen.

Imperativus.

Sciògli,	delie,	löse auff/
sciolga,	qu' il delie,	daß er aufflöse/
sciogliàmo,	delions,	last uns aufflösen/
sciogliète,	deliez,	löset auff/
sciolgano.	qu'ils delient.	daß sie aufflösen.

Optativus.

Sciòlga oder *sciòglia.*	je delie.	ich löse auff/ ꝛc.

Imperfectum.

Scioglièssi, &c.	je deliasse,	ich löſete auff.

Tempus incertum.

Sciorrèi, &c.	je delierois,	ich würde aufflösen.

Participium.

Sciòlto, &c.	delié,	auffgelöſet.

Von den Verbis in HERE.

Indicativus Præsens.

Tràggo,	je tire,	ich ziehe/
tràhi,	tu tires,	du zieheſt/
tràhe,	il tire,	er ziehet/
tràgghiàmo oder *trahiàmo,*	nous tirons,	wir ziehen/
trahète,	vous tirez,	ihr ziehet/
tràggono.	ils tirent.	ſie ziehen.

Imperfectum.

Trahèvo,	je tirois,	ich zoge.

Præteritum Definitum.

Tràssi,	je tirai,	ich habe gezogen.
trahèsti, &c.	tu tiras.	du haſt gezogen.

Futurum.

Trarrò,	je tirerai,	ich werde ziehen.

Imperativus.

Tràhi,	tire,	ziehe/
tràgga,	qu' il tire,	daß er ziehe/
tragghiàmo oder *tra-*	tirons,	laſt uns ziehen/
trahète,	tirez,	ziehet/
tràggano.	qu'ils tirent.	daß ſie ziehen.

Optati-

Optativus.

Che tràgga, &c.	que je tire.	daß ich ziehe.

Imperfectum.

Trahèssi.	je tirasse.	ich zöge.

Tempus incertum.

Trarrèi.	je tirerois,	ich würde ziehen.

Participium.

Tràtto.	tiré.	gezogen.

Attràhere, attirer, an sich ziehen/ *attràssi*, j'attirai, ich habe an mich gezogen/ *attràtto*, attiré, an sich gezogen.

Von dem Verbis in LERE.

Svèllere, arracher, ausreissen/ ist mit seinen Compositis das einige von den Verbis in *lere*, welches im Præterito Definito *si*, und im Participio *to* hat.

Præsens.

Svèllo, j'arrache, ich reisse aus.

Præteritum Definitum,

Svèlsi, svellèsti, j'arrachai, tu arrachas, ich habe/ du hast ausgerissen.

Futurum.

Svellerò, j'arracherai, ich werde ausreissen.

Participium,

Svèlto, arraché, ausgerissen.

Von den Verbis in MERE.

Prèmere, drucken/ und *sùmere*, nehmen/ und ihre Composita, sind/ so viel diese Regel betrifft/ allein irregular.

Prèmere, presser, drucken/ hat im Præterito Definito *prèssi*, und *premèi* oder *premètti*, je pressai, ich habe gedruckt/ Particip. *prèmuto*, pressé, gedruckt.

Dessen Composita in *imere* machen das Præteritum Definitum in *essi*, und das Participium in *sso*, als:

Opprimere, opprimer, unterdrucken/ *opprèssi*, j'opprimai, ich habe untergedruckt/ *opprèsso*, opprimé, untergedruckt.

Imprimere, imprimer, auffdrucken/ *imprèssi*, j'imprimai, ich habe auffgedruckt/ *imprèsso*, imprimé, auffgedruckt.

Sùmere, nehmen/ ist nicht gebräuchlich/ seine Composita aber machen *nsi, nto*, als:

Aſsùmere, recevoir, an- oder auffnehmen/ *aſsùnſi*, *aſsùnto*.
Conſùmere, per *conſumare*, uſer, depenſer, verzehren/ abnützen/ *conſùnſi*, *conſùnto*.

Von den Verbis in NERE.

Pònere, mettre, ſetzen/ iſt ebenfalls mit ſeinen Compoſitis das einige irregulare, und muß man im Præterito Definito *nere* in *ſi*, im Participio aber in *ſto* verwandeln.

NB. Ihr wollet euch erinnern der beyden Regeln / die ich oben über die Verba in *lere*, *nere*, *nire*, angefügt habe/ welche den Buchſtaben *g* in dem Præſenti zu ſich nehmen/ und in dem Futuro das *le*, *ne*, *ni*, in ein *r* verwandeln.

Præſens.

Pòngo, je mets, ich ſetze oder lege / *pòni*, tu mets, du legeſt/ *pòne*, il met, er leget/ *poniàmo*, nous mettons, wir legen/ *ponete* vous mettez, ihr leget/ *pòngono*, ils mettent, ſie legen.

Imperfectum.

Ponèvo, je mettois, ich legete.

Præteritum Definitum.

Pòſi, je mis, ich habe gelegt / *ponèſti*, tu mis, du haſt gelegt/ ꝛc.

Futurum.

Porrò, je mettrai, ich werde legen.

Imperativus.

Pòni, mets, lege/ *pònga*, qu'il mette, daß er lege/ *poniàmo*, mettons, laſt uns legen / *ponète*, mettez, leget / *pòngano*, qu'ils mettent, daß ſie legen.

Optativus.

Che pònga, je mette, ich lege/ *pònga*, tu mettes, du legeſt/ *pònga*, il mette, er leget/ *poniàmo*, nous mettions, wir legen / *poniate*, vous mettiez, ihr leget/ *pòngano*, ils mettent, ſie legen.

Imperfectum.

Ponèſſi, je miſſe, ich legte.

Tempus incertum.

Porrèi, je mettrois, ich würde legen.

Participium.

Pòſto. mis. gelegt.

Eben alſo conjugiret die Compoſita.

Von

Von den Verbis in ONDERE.

Wenn ich *ondere* in *si* verwandele/ so bekomme ich das Præteritum Definitum, das Participium gehet auff *sto*, oder *uso*, oder auch *so* aus.

Rispòndere, répondre, **antworten**/ *rispòsi*, je répondis, **ich habe geantwortet**/ *rispòsto*, répondu, **geantwortet.**

Nascòndere, cacher, **verbergen**/ *nascòsi*, je cachai, **ich habe verborgen**/ *nascòsto*, caché, **verborgen.**

Fondere, fondre, **giessen**/ hat *fusi*, je fondis, **ich habe gegossen**/ *fuso*, fondu, **gegossen.**

Confondere, confondre, **verwirren**/ *confusi*, je confondis, **ich habe verwirret**/ *confuso*, confondu, **verwirret.**

Tondere, tondre, **scheeren**/ *tòsi*, je tondis, **ich habe geschoren**/ *tondesti*, tu tondis, **du hast geschoren**/ *tòse*, il tondit, **er hat geschoren.** Participium, *toso*, tondu, **geschoren.**

Die Verba, so auff ENDERE ausgehen/ machen das Participium in ESO, als:

Attèndere, attendre, **warten**/ *attèsi*, j'attendis, **ich habe gewartet**/ *attèso*, attendu, **erwartet.**

Prèndere, prendre, **nehmen**/ *prèsi*, je pris, **ich habe genommen**/ *prèso*, pris, **genommen.**

Rèndere, rendre, **wiedergeben**/ *rèsi*, je rendis, **ich habe wiedergegeben**/ *rèso*, rendu, **wiedergegeben.**

Fendere, fendre, **spalten**/ und *pèndere*, pendre, **hangen**/ sind regular, und haben im Præterito Definito, *fendèi* und *fendètti*, je fendis, **ich habe gespalten**/ *pendèi* und *pendètti*, je pendis, **ich habe gehangen**; im Participio aber *fenduto* und *fèsso*, fendu, **gespalten**/ *penduto*, pendu, **gehangen.**

Von den Verbis in PERE.

Ròmpere, rompre, **zerbrechen**/ ist nebst seinen Compositis das einige irregulare von dieser Termination. Es hat im Præterito Definito, *ruppi*, je rompis, **ich habe zerbrochen**/ *rompesti*, tu rompis, **du hast zerbrochen**/ *ruppe*, il rompit, **er hat zerbrochen**/ und im Participio *rotto*, rompu, **zerbrochen.**

Von den Verbis in RERE.

Còrrere, courir, **lauffen**/ ist ebenfalls mit seinen Compositis das einige/ welches auff ein *rere* ausgehet; sie haben im Præterito Definito *si*, und im Participio *so*, als:

Còrrere,

Còrrere, Præteritum Definitum *còrsi*, je courus, ich bin gelauffen/ Particip. *còrso*, couru, gelauffen.

Accòrrere, accourir, herbey lauffen/ *accòrsi*, j' accourus, ich bin herbey gelauffen/ *accòrso*, accouru, herbey gelauffen.

Von den Verbis in TERE.

Mèttere, mettre, setzen/ hat im Præterito Definito nicht *mèssi*, so man es demnach in einer Grammatic findet/ soll man sich dessen nicht gebrauchen; sondern es hat *mìsi*, *mettèsti*, *mìse*, *mettèmmo*, *mettèste*, *mìsero*, je mis, tu mis, &c. ich habe gesetzt/ du hast gesetzt/ &c. Particip. *mèsso*. Man wird zuweilen auch *mèssero*, *promèssero*, finden/ allein mehr in gebundener/ als ungebundener Rede.

Besehet hiervon le Prose del Cardinal Bembo fol. 178. della stampa di Giacomo Vidali in Venetia.

Lodov. Dolce, fol. 148. libro delle osservationi &c.

Promèttere, promettre, versprechen/ *promìsi*, je promis, ich habe versprochen/ *promèsso*, promis, versprochen.

Riflèttere, reflêchir, wiederbeugen/ *riflèssi*, je reflêchis, ich habe wiedergebogen/ *riflèsso*, reflêchi, wiedergebogen.

Riscuòtere, recevoir, Geld empfangen/ *riscòssi*, je reçûs, ich habe Geld empfangen/ *riscòsso*, reçû, empfangen.

Scuòtere, ébranler, bewegen/ hat *scòssi*, j' ebranlai, ich habe bewogen/ *scòsso*, ébranlé, bewegt.

Percuòtere, frapper, schlagen/ *percòssi*, je frappai, ich habe geschlagen/ *percòsso*, frappé, geschlagen.

Von den Verbis in VERE.

Wann man das Præteritum Definitum in den Verbis in *vere* machen will/ soll man *vere* in *ssi* verwandeln/ sonsten sind die Participia unterschiedlich.

Ihr habt bereits oben vernommen/ daß die Verba, welche vor dem *gere* einen Vocalem haben/ den Buchstaben/ im Præterito Definito verdoppeln. Eben diese Regel muß man auch in den Verbis in *vere*, wann vor dem *vere* ein Vocalis hergehet/ beobachten/ als:

Muòvere, mouvoir, bewegen.

Præteritum Definitum.

Mòssi, je mûs, ich habe bewogen.

Parti-

Participium.

Mòsso, mû, bewogen.

Scrìvere, écrire, schreiben / *scrìssi*, j' êcrivis, ich habe geschrieben / *scrìtto*, écrit, geschrieben.

Vivere, vivre, leben / *vìssi*, je vêcus ich habe gelebet / *vivèsti*, tu vêcus, du hast gelebet / *vìsse*, il vêcut, er hat gelebet.

Participium.

Vissùto, und *vivùto*. vêcu, gelebt.

Es hat auch *vivètti*, im Præterito Definito.

Assòlvere, absoûdre, loßsprechen / hat im Præterito Definito *assòlsi*, ich habe loßgesprochen / *assolvèsti*, du hast loßgesprochen / *assòlse*, er hat loßgesprochen / ꝛc. oder *assolvèi*, oder *assolvètti*; Dieses Verbum hat im Frantzösischen kein Perfectum simplex.

Risòlvere, resoûdre, entschliessen.

Præsens.

Risòlvo, je resous, ich entschliesse.

Præteritum Definitum.

Risòlsi, je resolus, ich habe entschlossen / oder *risolvèi*, oder *risolvètti*: *risolvèsti*, tu resolus, du hast entschlossen.

Participium.

Risolùto. resolû. entschlossen.

Erinnert euch / daß der Optativus der Verborum, so sich auff *ere* und *ire* endigen / formiret wird von der ersten Person des Indicativi, indem es das *o* in *a* verwechselt / als *vedère*, sehen / *vèdo*, ich sehe / *vèda*, daß ich sehe / *scrìvere*, schreiben / *scrìvo*, ich schreibe / *scrìva*, daß ich schreibe / *cògliere* sammlen / *còlgo*, ich sammle / *còlga*, daß ich sammle / *crèdere*, glauben / *crèdo*, ich glaube / *crèda*, daß ich glaube / *dormìre*, schlaffen / *dòrmo*, ich schlaffe / *dòrma*, daß ich schlaffe / *dìre*, sagen / *dìco*, ich sage / *dica*, daß ich sage / und also in allen andern Verbis, ausgenommen *Essere*, être, seyn / und *Sapère*, savoir, wissen.

IRREGULARIA der dritten CONJUGATION.

Es sind in der dritten Conjugation sechs Verba, welche mehr irregular sind / als die andern / nemlich: *Dìre*, dire, sagen / *morìre*, mourir,

rir, ſterben/ *ſalire*, monter, ſteigen/ *udire*, ouïr, hören/ *venire*, venir, kommen/ *uſcire*, ſortir, ausgehen.

Dire, dire, ſagen.

Præſens.

Dico,	je dis,	ich ſage/
dici,	tu dis,	du ſagſt/
dice,	il dit,	er ſagt/
diciamo,	nous diſons,	wir ſagen/
dite,	vous dites,	ihr ſaget/
dicono.	ils diſent.	ſie ſagen.

Imperfectum.

Diceuo,	je diſois,	ich ſagte/
diceui,	tu diſois,	du ſagteſt/
diceua,	il diſoit,	er ſagte/
diceuamo,	nous diſions,	wir ſagten/
diceuate,	vous diſiez,	ihr ſagtet/
diceuano.	ils diſoient.	ſie ſagten.

Præteritum Definitum.

Diſſi,	je dis,	ich habe geſagt/
diceſti,	tu dis,	du haſt geſagt/
diſſe,	il dit,	er hat geſagt/
dicemmo,	nous dimes,	wir haben geſagt/
diceſte,	vous dites,	ihr habt geſagt/
diſſero.	ils dirent.	ſie haben geſagt.

Præteritum Perfectum.

Ho detto.	j'ai dit.	ich habe geſagt/ ꝛc.

Futurum.

Dirò.	je dirai,	ich will ſagen/ ꝛc.

Imperatiuus.

Di,	dis,	ſage/
dica,	qu' il diſe,	daß er ſage/
diciamo,	diſons,	laſt uns ſagen/
dite,	dites,	ſaget/
dicano.	qu' ils diſent.	daß ſie ſagen.

Optatiuus.

Che dica,	que je diſe,	daß ich ſage/

dica,

—*dìca*,	que tu diſes,	daß du ſageſt/
—*dìca*,	qu'il diſe,	daß er ſage/
—*diciàmo*,	que nous diſions,	daß wir ſagen/
—*diciàte*,	que vous diſiez,	daß ihr ſaget/
—*dìcano*.	qu'ils diſent.	daß ſie ſagen.
	Imperfectum.	
Che dicèſſi.	que je diſſe.	daß ich ſagte.
	Tempus incertum.	
Dirèi,	je dirois.	ich würde ſagen.
	Participium.	
Dètto.	dit.	geſagt.

Morìre, mourir, ſterben.

Morìre hat gantz keine Irregularität/ als nur/ daß es das Præſens auff zweyerley Weiſe formiret.

	Indicativus Præſens.	
Mòro oder *muòio*,	je meurs,	ich ſterbe/
mòri,	tu meurs,	du ſtirbſt/
mòre,	il meurt,	er ſtirbt/
moriàmo, muoiamo,	nous mourons,	wir ſterben/
morìte,	vous mourez,	ihr ſterbet/
mòrono, muòiono.	ils meurent.	ſie ſterben.
	Præteritum Definitum.	
Morìi,	je mourus,	ich bin geſtorben/
moriſti,	tu mourus,	du biſt geſtorben/
morì,	il mourut,	er iſt geſtorben/
morimmo,	nous mourumes, &c.	wir ſind geſtorben.
moriſte,		
morìrono und nicht *mòrſi*, welches von *mòrdere*, beiſſen/ herkommt.		
	Præteritum Perfectum.	
Sono mòrto, &c.	je ſuis mort.	ich bin geſtorben.
	Futurum.	
Morirò,	je mourrai,	ich werde ſterben.
	Imperativus.	
Mòri,	meure,	ſterbe/
mòra oder *muòia*,	qu'il meure,	daß er ſterbe/
moriàmo od. *muoiàmo*,	mourons,	laſt uns ſterben/

morite,

morìte,	mourez,	sterbet/
mòrano oder *muòiano.*	qu' ils meurent.	daß sie sterben.

Optativus und *Subjunctivus.*

Che mòra oder *mòia.*	que je meure.	daß ich sterbe/ ꝛc.

Imperfectum.

Morìssi, &c.	je mourusse,	ich stürbe.

Tempus incertum.

Morirèi.	je mourrois.	ich würde sterben.

Participium.

Mòrto.	mort.	gestorben.

Salìre, monter, auffsteigen.

Salìre, ist weiter nicht irregular, als daß es sein Præsens auff zweyerley Weise geben kan.

Indicativus Præsens.

Sàlgo oder *sàglio,*	je monte,	ich steige auff/
sàli,	tu montes,	du steigest auff/
sàle,	il monte,	er steiget auff/
ſagliàmo,	nous montons,	wir steigen auff/
ſalìte,	vous montez,	ihr steiget auff/
sàlgono oder *sàgliono.*	ils montent.	sie steigen auff.

Præteritum Definitum.

Salìi,	je montai,	ich bin auffgestiegen/
ſalìſti,	tu montas,	du bist auffgestiegen/
ſalì,	il monta,	er ist auffgestiegen/
ſalìmmo,	nous montâmes,	wir sind auffgestiegen/
ſalìſte,	vous montâtes,	ihr seyd auffgestiegen/
ſalìrono.	ils monterent.	sie sind auffgestiegen.

Futurum.

Salirò.	je monterai,	ich werde auffsteigen.

Imperativus.

Sàli,	monte,	steige auff/
sàlga oder *sàglia,*	qu' il monte,	daß er auffsteige/
ſagliàmo,	montons,	last uns auffsteigen/
ſalìte,	montez,	steiget ihr auff/
sàlgano oder *sàgliano.*	qu' ils montent.	daß sie auffsteigen.

Optativus.

Che sàlga oder *sàglia.*	que je monte.	daß ich auffsteige.

Imper-

Imperfectum.

Che salìssi,	que je montasse,	daß ich auffstiege.

Tempus incertum.

Salirèi,	je monterois,	ich würde auffsteigen.

Participium.

Salìto.	monté,	auffgestiegen.

Udìre, ouïr oder entendre, hören.

Man muß beobachten/ daß das Verbum ouïr im Frantzösischen im Præsenti, Imperfecto und Futuro Indicativi, und im Præsenti, und Imperfecto Subjunctivi nicht gebrauchet wird/ sondern man bedienet sich an statt dessen des Verbi entendre.

Die Irregularität des Verbi *udìre*, bestehet nur in dem Præsenti, allwo ich das *u* in ein *o* verwandele.

Indicativus Præsens.

O'do, j'entens, ich höre/ *òdi*, tu entens, du höreſt/ *òde*, il entend, er höret/ *udiàmo*, nous entendons, wir hören/ *udìte*, vous entendez, ihr höret/ *òdono*, ils entendent, ſie hören.

Præteritum Definitum.

Udìi, j'entendis, ich habe gehöret/ *udìsti*, tu entendis, du haſt gehöret/ *udì*, il entendit, er hat gehöret/ *udìmmo*, nous entendimes, wir haben gehöret/ *udìste*, vous entendites, ihr habt gehöret/ *udìrono*, ils entendirent, ſie haben gehöret.

Imperativus.

O'di, entens, höre / *òda*, qu'il entende, daß er höre/ *udiàmo*, entendons, laſt uns hören/ *udìte*, entendez, höret/ *òdano*, qu' ils entendent, daß ſie hören.

Optativus.

Che òda,	j'entende,	ich höre.

Imperfectum.

Che udìsse,	j'entendiſſe,	ich hörete.

Tempus incertum.

Udirèi,	j'entendrois,	ich würde hören.

Participium.

Udìto,	entendu,	gehört.

Venìre, venir, kommen.

Indicativus Præsens.

Vèngo, je viens, ich komme/ *vièni*, tu viens, du kommeſt / *viène*, & il vient,

il vient, er kommet/ *veniàmo*, nous venons, wir kommen/ *venite*, vous venez, ihr kommet/ *vèngono*, ils viennent, sie kommen.

Imperfectum.

Venìvo, je venois, ich kame.

Præteritum Definitum.

Vènni, je vins, ich bin kommen/ *venisti*, tu vins, du bist gekommen/ *vènne*, il vint, er ist gekommen/ *venìmmo*, nous vinmes, wir sind gekommen/ *veniste*, vous vintes, ihr seyd gekommen/ *vènnero*, ils vinrent, sie sind gekommen.

Præteritum Perfectum.

Sono venùto, je suis venu, ich bin gekommen.

Futurum.

Verrò, je viendrai, ich werde kommen.

Imperativus.

Vièni, viens, komme/ *vènga*, qu'il vienne, daß er komme/ *veniàmo*, venons, last uns kommen/ *venite*, venez, kommet/ *vèngano*, qu'ils viennent, daß sie kommen.

Optativus.

Che vènga. je vienne. ich komme.

Imperfectum.

Che venìssi, je vinsse, ich käme.

Tempus incertum.

Verrèi, je viendrois. ich würde kommen.

Participium.

Venùto. venu, gekommen.

Alle die Composita von *venire*, als *pervenire*, parvenir, oder arriver anlangen/ *rivenire*, revenir, wiederkommen/ werden auff gleiche Weise conjugiret/ und also mit all den andern Verbis Compositis.

Uscire, sortir, ausgehen.

Uscire, ist anders nicht irregular, als daß es im Præsenti das *u* in *e* verwandelt.

Indicativus Præsens.

Èsco, je sors, ich gehe aus/ *èsci*, tu sors, du gehest aus/ *èsce*, il sort, er gehet aus/ *uscìamo*, und *esciàmo*, nous sortons, wir gehen aus/ *uscite*, vous sortez, ihr gehet aus/ *èscono*, ils sortent, sie gehen aus.

Imper-

Imperfectum.

Uscìvo, je sortois, ich gienge aus.

Præteritum Definitum.

Uscìi, je sortis, ich bin ausgegangen/ *uscìsti,* tu sortis, du bist ausgegangen/ *uscì,* il sortit, er ist ausgegangen.

Præteritum Perfectum.

Sono uscìto, je suis sorti, ich bin ausgegangen.

Futurum.

Uscirò, je sortirai, ich werde ausgehen/ *uscirài,* tu sortiras, du wirst ausgehen/ *uscirà,* il sortira, er wird ausgehen/ ꝛc.

Imperativus.

E'sci, sors, gehe aus/ *èsca,* qu'il sorte, daß er ausgehe/ *usciàmo* und *esciàmo,* sortons, last uns ausgehen/ *uscìte,* sortez, gehet aus/ *èscano,* qu'ils sortent, daß sie ausgehen.

Optativus.

Ch' èsca, èsca, èsca, usciàmo, und *esciàmo, usciàte, èscano,* je sorte, ich gehe aus/ ꝛc.

Imperfectum.

Che uscìssi je sortisse, daß ich ausgienge.

Tempus incertum.

Uscirèi, je sortirois, ich würde ausgehen.

Participium.

Uscìto, sorti, ausgegangen.

Aprire, ouvrir, auffmachen/ hat im Præterito Definito *aprìi,* oder *apèrsi,* j'ouvris, ich habe auffgemacht. Particip. *apèrto,* ouvert, auffgemacht.

Coprire, couvrir, bedecken/ hat im Præterito Definito, *coprìi* oder *copèrsi,* je couvris, ich habe bedeckt. Particip. *copèrto* couvert, bedeckt.

Es hat sonsten die dritte Conjugation noch eine andere Art der Verborum, die nur im Præsenti irregular sind/ indem man nemlich das *re* im Infinitivo in *sco* verwandelt/ als *ardire,* oser, sich unterstehen/ *ardìsco,* j' ose, ich unterstehe mich/ dessen Conjugation hier folgen soll/ auff daß es in den andern zu einer Regel dienen könne.

Von den Verbis in ISCO.

Damit ihr in den Verbis, welche das Præsens auff *isco* formiren/ eine general Regel haben möget/ so mercket zuförderst/ daß einige

Verba sind/ die dem verbo *ardìsco*, nicht nachfolgen/ und welche auch in dem Præterito Definito und Participio, von dem verbo *sentìre*, unterschieden sind/ nemlich folgende:

Præs.	*Præt. defin.*	*Particip.*
Aprìre, ouvrir, auffmachen/ *àpro*, j'ouvre, ich mache auff.	*aprìi* und *apèrsi*, j'ouvris, ich habe auffgemacht.	*apèrto*, ouvert, auffgemacht.
Apparìre, comparoître, erscheinen/ *apparìsco*, je comparois, ich erscheine.	*appàrsi*, j'apparus, ich bin erschienen.	*appàrso*, aparû, erschienen.
Coprìre, couvrir, bedecken/ *còpro*, je couvre, ich bedecke.	*coprìi*, und *copèrsi*, je couvris, ich habe bedeckt.	*copèrto*, couvert, bedeckt.
Comparìre, comparoître, erscheinen/ *comparìsco*, ich erscheine.	*compàrsi*, je comparus, ich bin erschienen.	*compàrso*, comparu, erschienen.
Offerìre, offrir, anbieten/ *offerìsco*, j'offre, ich biete an.	*offerìi* und *offèrsi*, je offris, ich habe angebotten.	*offèrto*, offert, angebotten.
Proferìre, *proferìsco*, je profere, ich bringe vor.	*proferìi* und *profersi*, je proferai, ich habe vorgebracht.	*proferto*, proferé, vorgebracht.
Soffrìre, souffrir, leiden/ *sòffro*, je souffre, ich leide.	*soffrìi* und *soffèrsi*, je souffris, ich habe gelitten.	*soffèrto*, souffert, gelitten.
Sepellìre, ensevelir, begraben/ *sepellìsco*, j'ensevelis, ich begrabe.	*sepellìi*, j'ensevelis, ich habe begraben.	*sepòlto* und *sepellìto*, ensveli, begraben.

Gleichwie ihr oben gesehen habt/ so sind von mir die verba regularia in *ire*, welche sich nach dem verbo *sentìre* conjugiren/ zusammen gesetzet worden. Alle die andern Verba nun/ so sich unter dieser und dergleichen jetzt vorhergehenden Anzahl nicht befinden/ machen das Præsens in *ìsco*, und sollen als wie *ardìsco*, conjugiret werden.

NB. Bevor ihr das Verbum *Ardìsco* leset/ so erinnert euch der zweyen Regeln/ welche ich oben über die Irregularität des Præsentis angemercket habe.

Die erste Regel lehret/ daß eben dieselbe Irregularität welche sich in dem Præsenti Indicativi findet/ gleichfalls in dem Præsenti Imperativi und Subjunctivi vorkomme.

Die

Die zweyte ist/ daß die erste und zweyte Person des Præsentis im Plurali niemahls irregular sind.

Ardìre, oser, sich unterstehen.

Indicativus Præsens.

Ardìsco, j'ose, ich unterstehe mich/ *ardìsci*, tu oses, du unterstehest dich/ *ardìsce*, il ose, er unterstehet sich/ *ardiàmo*, nous osons, wir unterstehen uns/ *ardìte*, vous osez, ihr unterstehet euch/ *ardìscono*, ils osent, sie unterstehen sich.

Imperfectum.

Ardìvo, j'osois, ich unterstunde mich/ *ardìvi*, tu osois, du unterstundest dich/ *ardìva*, il osoit, er unterstunde sich/ &c.

Præteritum Definitum.

Ardìi, ardìsti, ardì, &c. j'osai, ich habe mich unterstanden/ &c.

Præteritum Perfectum.

Hò ardìto, j'ai osé, ich habe mich unterstanden.

Futurum.

Ardirò, j' oserai, ich werde mich unterstehen/ &c.

Imperativus.

Ardìsci, ose, unterstehe dich/ *ardìsca*, qu' il ose, daß er sich unterstehe/ *ardiàmo*, osons, last uns unterstehen/ *ardìte*, osez, unterstehet euch/ *ardìscano*, qu' ils osent, daß sie sich unterstehen.

Optativus.

Che ardìsca, j' ose, ich unterstehe mich/ *ardìsca*, tu oses, du unterstehest dich/ *ardìsca*, il ose, er unterstehe sich/ *ardiàmo*, nous osions, wir unterstehen uns/ *ardiàte*, vous osiez, ihr unterstehet euch/ *ardìscano*, ils osent, sie unterstehen sich.

Imperfectum.

Ardìssi, j' osasse, ich unterstünde mich/ &c.

Tempus incertum.

Ardirèi, j' oserois, ich würde mich unterstehen/ &c.

Participium.

Ardìto, osé, unterstanden.

Die nachfolgenden conjugiret eben also:

	Præs.	*Prær. def.*	*Particip.*	
Abbolìre, abbolìsco,		*ìi,*	*ìto,*	abolir, abschaffen.
Aborrìre, aborrìsco,		*ìi,*	*ìto,*	avoir en horreur, einen Abscheu haben.

Arricchìre, arricchìsco,	*ii,*	*ìto,*	enrichir, bereichern.
Arrossìre, arossìsco,	*ii,*	*ìto,*	rougir, roth werden.
Bandìre, isco,	*ii,*	*ito,*	bannir, verbannen.
Bianchìre, isco,	*ii,*	*ito,*	blanchir, weiß machen.
Capìre, isco,	*ii,*	*ito,*	comprendre, begreiffen.
Colpìre, isco,	*ii,*	*ito,*	frapper au but ou l'on vise, das Ziel treffen.
Compatìre, isco,	*ii,*	*ito,*	compatir, Mitleiden haben.
Concepìre, isco,	*ii,*	*ito,*	concevoir, empfangen.
Digerìre, isco,	*ii,*	*ito,*	digerer, verdauen.
Esseguìre, isco,	*ii,*	*ito,*	executer, vollziehen.
Finìre, isco,	*ii,*	*ito,*	finir, endigen.
Fiorìre, isco,	*ii,*	*ito,*	fleurir, blühen.
Gradìre, isco,	*ii,*	*ito,*	agréer, vorlieb nehmen.
Impazzìre, isco,	*ii,*	*ito,*	devenir fol, närrisch werden.
Incrudelìre, isco,	*ii,*	*ito,*	devenir cruel, grausam werden.
Languìre, isco,	*ii,*	*ito,*	languir, verschmachten.
Patìre, isco,	*ii,*	*ito,*	souffrir, leyden.
Spedìre, isco,	*ii,*	*ito,*	depécher, abfertigen.
Tradìre, isco,	*ii,*	*ito,*	trahir, verrathen.
Ubidìre, isco,	*ii,*	*ito,*	obeïr, gehorchen.
Unìre, isco,	*ii,*	*ito,*	unir, vereinigen.

Ihr werdet alle die Verba in *ere* und *ire* nach dem a b c in meinen Tabellen finden.

NB. Es ist zu beobachten/ daß die Poeten nicht allemahl die Irregularität in acht nehmen/ und daß sie ohne Unterscheid sagen *offro,* und *offerìsco, mùgo* und *mugìsce, làngue* und *languìsce, fère* und *ferìsce,* gleich wie man sehen kan in dem Pastor-Fido, und in dem Aminta del Tasso,

Mùgge in màndra l'armènto.
Qual àrme fèra, e qual ne dia la vìta.

Es sind ebenfalls einige Verba, welche auff *are* und *ire* ausgehen/ als:

Coloràre, colorìre, colorer, färben.
Inanimàre, inanimìre, donner courage, Muth machen.
Inacerbàre, inacerbìre, aigrir, verbittern.
Induràre, indurìre endurcir, verhärten/ verstocken.

Gleichfalls bedienen sich die Poeten gar offt der Verborum *ìre* und *gìre* an statt *andàre,* welches ich hiermit bey den Verbis irregularibus noch anzufügen habe.

Von

Von dem Verbo *ire*, gehen.

Man findet bey denen Authoribus nur nachfolgende Tempora:

Indicativus Imperfectum.

I'va, il alloit, er gienge/ *ivano* oder *ivan*, ils alloient, sie giengen.

Imperativus.

I'te, allez, gehet.

Infinitivus.

I're, oder *ir*, aller, gehen.

Participium.

I'to, allé, gegangen.

Die andern Tempora werden nicht gebraucht.

Von dem Verbo *gire*, gehen.

Davon sind nur folgende Tempora im Gebrauch.

Indicativus Præsens.

Gìte, vous allez, ihr gehet.

Imperfectum.

Gìvo, j'allois, ich gienge/ *gìvi*, tu allois, du giengest/ *gìva*, oder *gìa*, il aloit, er gienge/ *givàmo*, nous allions, wir giengen/ *givàte*, vous alliez, ihr gienget/ *gìvano*, ils alloient, sie giengen.

Præteritum Definitum.

Gìi, j'allai, ich bin gegangen/ *gìsti*, tu allas, du bist gegangen/ *gì* oder *gìo*, il alla, er ist gegangen/ *gimmo*, nous allâmes, wir sind gegangen/ *gìste*, vous allâtez, ihr seyd gegangen/ *gìrono*, ils allerent, sie sind gegangen.

Futurum.

Gìro, j'irai, ich werde gehen/ *girài*, tu iras, du wirst gehen/ *girà*, il ira, er wird gehen/ *girèmo*, nous irons, wir werden gehen/ *girète*, vous irez, ihr werdet gehen/ *giràmno*, ils iront, sie werden gehen.

Imperativus.

Gìte, allez, gehet.

Optativus.

Che gìssi, que j'allasse, daß ich gienge/ *gìssi*, tu allasses, du giengest/ *gìsse*, il allât, er gienge/ *gìssimo*, nous allassions, wir giengen/ *gìste*, vous allassiez, ihr gienget/ *gissero*, ils allassent, sie giengen.

Infinitivus.

Gìre oder *gìr*, aller, gehen.

Participium.

Gìto, allé, gegangen.

Es ist noch etwas übrig zu reden von den Verbis Neutris, Reciprocis und Impersonalibus.

Von den Verbis Neutris.

Die Verba Neutra sind diejenigen / welche von sich selbst einen vollkommenen Verstand machen / und keinen Casum nach sich regieren / als wie die Verba Activa. Zum Exempel: *Io èntro*, j'entre, **ich gehe hinein** / *io trèmo*, je tremble, **ich zittere** / *io càsco*, je tombe, **ich falle** / *io impallidìsco*, je pâlis, **ich werde bleich**. Nun sagt man nicht *io èntro mio còrpo*, j'entre mon corps, **ich gehe meinen Leib ein** / *io trèmo mio màno*, je tremble ma main, **ich zittere meine Hand** / *io càsco mio còrpo*, je tombe mon corps, **ich falle meinen Leib** / *io impallidìsco mio vìso*, je palis mon visage, **ich erbleiche mein Angesicht** / sondern blosser dings: *io èntro*, j'entre, *io trèmo*, je tremble, *io càsco*, je tombe, *io impallidìsco*, je pâlis, welches Verba Neutra sind. Im Gegentheil hat das Verbum Activum nur einen halben Verstand / wenn man ihm kein Nomen nachsetzet / als: *io àmo*, j'aime, **ich liebe** / hier weiß man nicht / was ihr denn liebet / wo ihr nicht etwas anders darzu setzet / als: *la virtù*, la vertu, **die Tugend** / &c. Ein Theil der Verborum Neutrorum gebraucht sich in dem Præterito Perfecto des Verbi *hò*, j'ai, **ich habe** / ein Theil des Verbi *sono*, je suis, **ich bin**: Zum Exempel: *hò parlàto*, j'ai parlé, **ich habe geredet** / *sono uscìto*, je suis sorti, **ich bin ausgegangen**. Hierinnen nun / muß man ansehen / wie es die Frantzosen in ihrer Sprache brauchen / und sich hernach des *hò* oder *sono* bedienen.

Es ist nöthig zu wissen / was ein Verbum Neutrum seye / damit man in den Participiis sich nicht verstosse / gleich wie in dem zweyten Theil / in dem Capitel von den Participiis zu sehen ist.

Von den Verbis Reciprocis.

Die Verba Reciproca nehmen in allen ihren Temporibus die Pronomina Conjunctiva, *mi*, *ti*, *si*, *ci*, *vi*, zu sich / eben als wie das Verbum *Dolere*, plaindre, **klagen** / in den irregularibus von der zweyten Conjugation, conjugiret wird / zum Exempel:

Mi pènto, je me repens, **es gereuet mich** / *ti pènti*, tu te repens, **es gereuet dich** / *si pènte*, il se repent, **es gereuet ihn** / *ci pentiàmo*, nous nons repentons, **es gereuet uns** / *vi pentìte*, vous vous repentez, **es gereuet euch** / *si pèntono*, ils se repentent, **es gereuet sie**.

Mi

Mi ricòrdo, je me souviens, ich erinnere mich / *ti ricòrdi*, tu te souviens, du erinnerst dich / *si ricòrda*, il se souvient, er erinnert sich / und also mit den übrigen.

NB. Es ist zu observiren / daß alle die Verba Activa, Reciproca werden können / als:

io mi àmo,	je m' aime,	ich liebe mich /
tu ti àmi,	tu t' aimes,	du liebest dich /
ègli si àma,	il s' aime,	er liebet sich /
noi ci amiàmo,	nous nous aimons,	wir lieben uns /
voi vi amàte,	vous vous aimez,	ihr liebet euch /
èglino si àmano,	ils s' aiment.	sie lieben sich.

Und also fort mit den übrigen Temporibus, und andern Verbis.

Von den Verbis Impersonalibus.

Es sind dreyerley Gattungen der Verborum Impersonalium, welche nur die dritte Person des Singularis haben.

Die erste / welche eigentlich von ihnen selbsten Impersonalia sind / als:

Accàde,	il arrive,	es trägt sich zu.
Bàsta,	il suffit, c' est assez,	es ist genug.
Bisògna,	il faut,	man muß.
Piove,	il pleut,	es regnet.
Tuòna,	il tonne,	es donnert.

Die zweyte / welche von den Verbis Activis herkommen / zu denen man allezeit im Frantzösischen die particulam on, im Italiänischen aber die particulam *si* setzet / welche sie impersonal machet / und ihnen eine significationem passivam mittheilet / als: On aime, on dit, *si àma*, *si dice*, man liebt / man sagt.

Die dritte / welche mit den Verbis Reciprocis eine Gleichheit haben / und mit den Pronominibus Conjunctivis conjugiret werden / *mi*, *ti*, *gli*, oder *le*: *ci*, *vi*, *loro*, als: *mi duòle*, j' ai mal, es schmertzet mich / *ti duòle*, tu as mal, es thut dir wehe / *gli duòle*, il a mal, es schmertzet ihm / ꝛc.

Die Verba, so von sich selbst impersonal, sind nachfolgende:

Accàde, il arrive, es trägt sich zu.
Avviène, il arrive, es begibt sich.
Bàsta, il suffit, es ist gnug.
Bisògna, il faut, es soll oder muß.
Grandina, il grêle, es hagelt.
Nèvica, il neige, es schneyet.
Non occòrre, il n' est pas necessaire, es ist nicht nöthig.

Pàre, il semble, es scheinet.
Piòve, il pleut, es regnet.
Lampèggia, il éclaire, oder il fait des éclairs, es blitzet.
Tuòna, il tonne, es donnert/ und dergleichen / welche man in der dritten Person des Singularis in einem jeden Tempore conjugiret/ als:

Indicativus Præsens.

Bisògna, il faut, man muß.

Imperfectum.

Bisognàva, il faloit, man muste.

Præteritum Definitum.

Bisognò, il falut, man hat gemust.

Futurum.

Bisognerà, il faudra, man wird müssen.

Optativus.

Che bisògni, qu' il faille, daß man müsse.

Imperfectum.

Bisognàsse, qu' il falût, daß man müste.

Tempus incertum.

Bisognerèbbe, il faudroit, man würde müssen.

Infinitivus.

Bisognàre, faloir, müssen.

Die Particula *si*, on, man / welche die zweyte Art der Verborum Impersonalium machet/ wird ohne Unterscheid vor oder nach den Verbis gesetzt/ als: On aime, *si àma*, oder *amàsi*, man liebt/ on dit, *si dice*, oder *dicesi*, man sagt. Auff diese Weise können alle die Verba Activa Personalia Impersonalia werden; Man conjugirt sie/ im Italiänischen/ durch die dritte Person/ im Singulari und Plurali, als:

Præsens.

Amàsi, oder *si àma*, *si àmano*, oder *àmansi*, on aime, man liebt.

Imperfectum.

Si amàva, oder *amàvasi*, *si amàvano*, oder *amàvansi*, on amoit, man liebte; und also mit all den übrigen dreyen Personen aller Temporum.

NB. Es ist wohl zu observiren / daß diese Verba significationem passivam haben / zum Exempel: *si àma la virtù*, on aime la vertu, man liebt die Tugend / ist eben so viel als: *la virtù è amàta*, la vertu est aimée, die Tugend wird geliebt/ *si amavàno le ricchèzze*, on aimoit les richesses, man liebte den Reichthum / ist eben so viel

so viel/ als: *le ricchèzze èrano amàte*, les richesses êtoient aimées, der Reichthum wurde geliebt.

NB. Gleichfalls ist zu beobachten/ daß diese Verba jederzeit/ in dem Frantzösischen/ im Singulari stehen/ da sie hergegen/ im Italiänischen/ mit dem nachfolgenden Nomine überein kommen.

Zum Exempel:

On loüe le Capitaine, *si lòda il Capitàno*, man lobt den Hauptmann.

On loüe les Capitaines, *si lòdano i Capitàni*, man lobt die Hauptleute.

On voit un homme, *si vède un huòmo*, man siehet einen Menschen.

On voit des hommes, *si vèdono huòmini*, man siehet Leute.

NB. Es ist nicht wenig in acht zu nehmen/ daß/ wenn die Particula *si*, nach einem accentuirten Verbo gesetzt ist/ man den Buchstaben *s* verdoppele/ und den accentum des Verbi wegnehme. Zum Exempel:

Fassi, an statt *si fà*, on fait, man thut.

Dirassi, an statt *si dirà*, on dira, man wird sagen.

Die dritte Art der Verborum Impersonalium ist/ wann die Verba in der dritten Person des Singularis, mit den Pronominibus Personalibus *mi, ti, gli*, oder *le*; *ci, vi, loro*, conjugiret werden. Zum Exempel:

Indicativus Præsens.

Mi dispiàce, je suis fâché, oder il me déplait, es mißfället mir.

Ti dispiàce, tu és fâché, es mißfället dir.

Gli dispiàce, oder *le dispiàce*, il est fâché, oder elle est fâchée, es mißfället ihm oder ihr.

Ci dispiàce, nous sommes fâchez, es mißfället uns.

Vi dispiàce, vous êtes fâchez, es mißfället euch.

Dispiàce loro, ils sont fâchez, es mißfället ihnen.

Imperfectum.

Mi dispiacèva, j' êtois fâché, es mißfiele mir/ &c.

Futurum.

Mi dispiacerà, je serai fâché, es wird mir mißfallen.

Optativus.

Che mi dispiàccia, que je sois fâché, daß es mir mißfalle.

Imperfectum.

Che mi dispiacèsse, que je fusse fâché, daß es mißfiele.

Tempus

Tempus incertum.

Mi dispiacerèbbe, je serois fâché, es würde mir mißfallen.

Also conjugiret gleichfalls:

Mi accàde, il m' arrive, es begegnet mir.

Mi aggràda, il m' agrée, es ist mir angenehm.

Mi auviène, il m' arrive, es geschiehet mir.

Mi bisògna, il me faut, ich muß.

Mi duòle, j' ai mal, es schmertzt mich.

Mi occòrre, il m' arrive, es begegnet mir.

Mi pàre, il me semble, es däucht mich.

Mi piàce, il me plait, es beliebt mir.

Mi rincrèsce, il me déplait, es mißfällt mir.

Mi sòviene, il me souvient, ich erinnere mich.

Viele von diesen Verbis Impersonalibus haben die dritte Person des Singularis und Pluralis, als:

La gamba mi duòle, j' ai mal à la jambe, das Bein thut mir wehe.

Mi dòglionogli òcchi, j' ai mal aux yeux, die Augen thun mir wehe.

Il vòstro vestìto mi pàre nuòvo, vôtre habit me semble neuf, euer Kleid dünckt mich neu zu seyn.

Le vòstre scàrpe mi pàiono mòlto lònghe, vos souliers me semblent bien longs, eure Schuhe bedüncken mich sehr lang zu seyn.

Das Verbum *E'ssere*, être, seyn/ ist ebenmäßig ein Impersonale, wenn es in dem Frantzösischen so viel heisset/ als il y a, es ist/ il y avoit, es war/ il y eût, es ist gewesen; und denjenigen/ welche das Italiänische lernen/ kommt es schwer an/ dieses Verbum zu exprimiren. Damit ich ihnen nun die Schwürigkeiten erleichtere/ ist es gnug/ zu wissen/ daß/ so offt man im Frantzösischen die Worte il y vor einer dritten Person des Singularis in dem Verbo avoir befindet/ als: il y a, il y eût, il y aura, &c. man zusehen müsse/ ob nicht die Rede zu verkehren seye/ so daß ich mich an statt des verbi avoir des verbi être bediene. Zum Exempel: Il y a un homme, es ist ein Mensch da/ hier kan man sagen/ un homme y est, es ist ein Mensch da.

Il y a des enfans, des enfans y sont, es sind Kinder da.

Il y avoit des Soldats, des soldats y étoient, es waren Soldaten da.

Und also mit allen übrigen Temporibus. Dergestalt an statt il y a

il y a un homme, es ist ein Mensch da/ im Italiänischen zu exprimiren durch *vi hà*, oder *ci hà un' huòmo*, soll man sagen *vi è* oder *ci è un huòmo*, oder besser *v' è* oder *c' è un' huòmo*.

Il y a des hommes, *vi sono huòmini*, es sind Leute da.

Il y aura des soldats, *vi saranno soldàti*, und nicht *vi haverà soldàti*, es werden Soldaten da seyn.

NB. Wie man aus diesen Exempeln siehet/ so ist zu observiren/ daß/ in dem Italiänischen/ die Tempora des Verbi *Essere* mit dem nachfolgenden Nomine im numero überein kommen/ und daß man das *ci* gebrauche/ wenn von einer nahen Sache/ und das *vi*, wenn von einer entfernten geredet wird/ als:

Sono in Parigi, e ci starò due ànni.

Sono stato in Ròma, e vi posso tornàre.

NB. Weiter ist zu wissen/ daß/ wenn man von einer gewissen Zeit redet/ die particula y in der Italiänischen Sprache nicht exprimiret werde/ als:

Il y a un mois, *è un mèse*, es ist ein Monath.

Il y a deux mois, *sono duoi* oder *due mèsi*, es sind zwey Monath.

Il y avoit six ans, *èrano sei ànni*, es waren sechs Jahr.

Zu desto grösserer Erleichterung will ich dieses Verbum impersonale durch alle seine Tempora conjugiren.

CONJUGATION des Verbi Impersonalis *èssere*.

Wenn man von entfernten Orten redet/ wird man *ci* in *vi* verwandeln.

NB. Die particulæ relativæ *ci* und *vi* vor dem Verbo Impersonali *èssere*, exprimiren sich im Italiänischen mit der dritten Person Singularis und Pluralis gleich den Teutschen/ es ist/ *c' è, v' è*, es sind/ *ci sono, vi sono*, es war/ *c' èra, v' èra*, es waren/ *c' èrano, v' èrano, &c.* Aber die Frantzosen exprimiren sie durch die dritte Person des Singularis, wie man sehen kan durch die folgende Conjugation, &c.

Singularis.	Pluralis.
Præsens.	
Il y a, *c' è* oder *v' è*, es ist/	*vi* oder *ci sono*, es sind.
Imperfectum.	
Il y avoit, *c' èra*, es war.	*c' èrano*, es waren.

Præteri-

Præteritum Definitum.

Il y eût, *ci fù*, es ist gewesen/ *ci fùrono*, es sind gewesen.

Præteritum Perfectum.

Il y a eu, *c' è stato*, es ist gewesen/ *ci sono stati*, es sind gewesen.

Plusquamperfectum.

Il y avoit eu, *c' èra stato*, es war gewesen / *c' èrano stati*, es waren gewesen.

Futurum.

Il y aura, *ci sarà*, es wird seyn/ *ci saranno*, es werden seyn.

Imperativus.

Qu' il y ait, *che ci sia*, daß es seye/ *ci siano*, daß sie seyen.

Optativus.

Qu' il y ait, *che ci sia*, daß es seye/ *ci siano*, daß es seyen.

Imperfectum.

Qu' il y eût, *ci fosse*, daß er wäre/ *ci fossero*, daß es wären.

Tempus incertum.

Il y auroit, *ci sarèbbe*, es wäre/ *ci sarèbbero*, es wären.

Præteritum Perfectum.

Qu' il y ait eu, *che ci sia stato*, daß es sey gewesen / *ci siano stati*, daß es seyen gewesen.

Plusquamperfectum.

S' il y avoit eu, *se ci fosse stato*, so es wäre gewesen/ *se ci fossero stati*, so es wären gewesen.

Qu' il y eût eu, *che ci fosse stato*, daß es wäre gewesen / *che ci fossero stati*, es wären gewesen.

Il y auroit eu, *ci sarèbbe stato*, es wären gewesen.

Futurum.

Quand il y aura eu, *quando ci sarà stato*, wann es wird gewesen seyn.

Infinitivus.

Y avoir eu, *èsserci stato*, da gewesen seyn.

Y ayant eu, *essèndoci stato*, indem es gewesen.

Erinnert euch / daß wenn nach dem Adverbio Y, man das verbum Avoir findet / und nach den Temporibus des verbi Avoir ein Participium angetroffen wird / il y a dîné, er hat daselbst zu Mittag gespeiset / so muß man alsdenn die Tempora des verbi ausdrucken durch die Tempora des verbi *Havère*, und nicht durch die Tempora des verbi *Essere*.

Zum Exempel:

J' y ai dîné, *ci* oder *vi hò pransato*, ich habe da zu Mittag gespeiset.

Tu

Tu y as dîné, *ci* oder *vi hài pransàto*, du hast da zu Mittag gespeiset.
Il y a couché, *ci* oder *vi ha dormìto*, er hat da geschlaffen.
Nous y avons lû, *ci* oder *vi habbiàmo lètto*, wir haben da gelesen.
Vous y avez dit, *ci* oder *vi havète dètto*, ihr habt da gesagt.
Ils y ont bû, *ci* oder *vi hànno bevùto*, sie haben (daselbst) getruncken.

Eben dergleichen müsset ihr alle Tempora durch in acht nehmen/ dafern es nicht das Participium *stàto* ist / vor welches man die Tempora des verbi *Havère* nicht setzet. Zum Exempel:
J'y ai été, *ci* oder *vi sono stato*, oder *stata*, ich bin da gewesen.
Tu y as été, *ci* oder *vi sei stato*, oder *stata*, du bist da gewesen.
Und also alle Tempora und Personas durch.

NB. Nehmet in Obacht/ daß man offtmahls die particulas *ci* und *vi* im Præsenti verschweiget / und daß man sagt *è un huòmo* an statt *ci è un huòmo*, *sono huòmini* an statt *ci sono huòmini*.

NB. Was diejenigen/ (verstehe die von Geburt Frantzosen sind) welche das Italiänische erlernen/ meistens confundirt/ sind nachfolgende Frantzösische Ausdruckungen / il y en a, es sind einige / il n'y en a point, es sind keine / y en a-t-il? sind ihrer einige? n'y en a-t-il point? sind ihrer keine? il y en avoit, es waren ihrer / il n'y en avoit point, es waren ihrer keine ꝛc. Weilen ich nun in acht genommen / daß es dem Frauenzimmer sonderlich schwer fällt / diese Redens-Art zu exprimiren / als habe ich sie in nachfolgender Conjugation leicht gemacht.

CONJUGATION des Verbi Impersonalis il y en a, durch alle seine Tempora.

Indicativus Præsens.

Il y en a, *ce n'è*, oder *ven'è* *ce ne sono* oder *ve ne sono*,
es ist einer / oder es sind einige.
il n'y en a point, *non ce n'è*, *non ce ne sono*.
es ist keiner / oder / es sind keine.
y en a-t-il? *ce n'è?* *ce ne sono?*
ist einer / sind einige?
n'y en a-t-il pas? *non ce n'è?* *non ce ne sono?*
sind ihrer keine?

Imperfectum.

il y en avoit, *ve n'èra*, *ve n'èrano*,
es waren ihrer einige.

il n'y

il n'y en avoit pas. *non ve n' era,* *non ve n' erano.*
es waren ihrer keine.
y en avoit-il? *ve n' era?* *ve n' erano?*
waren ihrer einige?
n'y en avoit-il pas? *non ve n' era?* *non ve n' erano?*
waren ihrer keine?

Præteritum Definitum.

il y en eût. *ve ne fù.* *ve ne furono.*
es sind ihrer einige gewesen.
il n'y en eût pas. *non ve ne fù,* *non ve ne furono.*
es ist ihrer keiner gewesen.
y en eut-il? *ve ne fù?* *ve ne fùrono?*
sind ihrer einige gewesen?
n'y en eût-il pas? *non ve ne fu?* *non ve ne fùrono?*
sind ihrer keine gewesen?

Futurum.

il y en aura. *ve ne sarà.* *ve ne saranno.*
es werden ihrer einige seyn.
il n'y en aura pas. *non ve ne sarà.* *non ve ne saranno.*
es werden ihrer keine seyn.
y en aura-t-il? *ve ne sarà?* *ve ne saranno?*
werden es ihrer einige seyn?
n'y en aura-t-il pas? *non ve ne sarà?* *non ve ne saranno?*
werden es ihrer keine seyn?

Imperativus.

qu'il y en ait. *che ve ne sia.* *che ve ne siano.*
daß ihrer einige seyen.
qu'il y en ait pas. *che non ve ne sia.* *che non ve ne siano.*
daß ihrer keine seyen.

Imperfectum Optativi.

qu'il y en eût. *che ve ne fosse.* *che ve ne fossero.*
daß ihrer einige wären.
qu'il n'y en eût pas. *che non ve ne fosse.* *che non ve ne fossero.*
daß ihrer keine wären.

Tempus incertum.

il y en auroit. *ve ne sarebbe.* *ve ne sarebbero.*
es wären ihrer einige.
il n'y en auroit pas. *non ve ne sarebbe.* *non ve ne sarebbero.*
es wären ihrer keine.

y en auroit-il? *ve ne sarèbbe,* *ve ne sarèbbero?*
wären ihrer einige?
n'y en auroit il-pas? *non ve ne sarèbbe?* *non ve ne sarèbbero?*
wären ihrer keine?

Plusquamperfectum.

s'il y en eût eu. *se ve ne fòsse stato.* *se ve ne fòssero stati.*
wann es ihrer einige wären gewesen.
s'il n'y en eut pas eu, *se non ve ne fòsse stato.* *Se non ve ne fòssero stati.*
wann es ihrer keine wären gewesen.
y en eût-il eu? *ve ne sarèbbe stato?* *ve ne sarèbbero stati?*
wären es ihrer einige gewesen?
n' y en eût-il pas eu? *non ve ne sarèbbe stato?* *non ve ne sarèbbero stati,* oder *state?*
wären es ihrer keine gewesen?

Futurum.

il y en aura eu. *ve ne sarà stato.* *vè ne saranno stati,*
es werden ihrer einige gewesen seyn.
il n'y en aura pas eu. *non ve ne sarà stato.* *non ve ne saranno stati.*
es werden ihrer keine gewesen seyn.
y en aura-t-il eu? *ve ne sarà stato?* *non ve ne saranno stati?*
werden es ihrer einige gewesen seyn?
n' y en aura-t-il pas eu? *non ve ne sarà stato?* *non ve ne saranno stati?*
werden es ihrer keine gewesen seyn?

Infinitivus.

pour y en avoir trop eu. *per èsser ve ne stato tròppo,*
weilen ihr zu viel gewesen.
y en ayant eu trop peu. *essendò ve ne stato troppo poco.*
indeme ihrer allzuwenig gewesen sind.

NB. Wenn man redet vom fœminino, so muß man setzen *state,* an statt *stàto, stati.*

NB. Man muß y en geben durch *cene,* wenn man von einem Ort redet/ allwo man gegenwärtig ist/ und durch *vene,* wenn man von einem Ort redet / allwo man nicht ist; und so man von der Zeit redet/ so druckt man das y nicht aus/ sondern nur das en durch *ne.*

Combien de mois y a-t-il? il y en a dix, au moins, **wie viel Monath sinds? es sind/ zum wenigsten/ zehen Monath;** *quanti mèsi sono? ne sono dieci almèno.*

NB. Wenn man nach denen Pronominibus Conjunctivis me, te, nous, vous, y, antrifft / worauff ein Verbum folget / ſo iſts nicht nöthig / daß man das y ausdrücke.

Zum Exempel:

Il m'y verra, er wird mich da ſehen / *mi vedrà.*
Il t'y donnera, er wird dir da geben / *ti darà.*
Nous nous y verrons, wir werden einander da ſehen / *ci vederèmo.*
Vous nous y écrirez, ihr werdet uns dahin ſchreiben / *ci ſcriverète.*

Das fünffte Capitel.
Von dem PARTICIPIO.

DAs Participium iſt ein Tempus des Infinitivi, deſſen man ſich an ſtatt der Præteritorum Perfectorum und Plusquamperfectorum in allen Verbis bedienet / als:

Hò amàto, j'ai aimé, ich habe geliebet / *havèvo amàto*, j'avois aimé, ich hatte geliebet.

Amàto, aimé, geliebet / iſt gleichfalls ein Nomen Adjectivum, Zum Exempel:

Huòmo amàto, homme aimé, ein geliebter Mann / *dònna amàta*, femme aimé, eine geliebte Frau.

Man trifft offtmahls Participia von der erſten Conjugation an / die gantz abgeſchnitten ſind / als:

Acconcio, an ſtatt *acconciàto*,		accommodé,	geſchickt / füglich / nützlich.
Adòrno,	*adornàto*,	orné,	geziert.
Aſciùtto,	*aſciuttàto*,	ſeché, ſec.	gedrücknet.
Avèzzo,	*avezzàto*,	accoutumé,	gewohnt.
Càrico,	*caricàto*,	chargé,	beladen.
Dèſto,	*deſtàto*,	éveillé,	auffgeweckt.
Fèrmo.	*fermàto*,	arrêté,	beſchloſſen / veſt.
Gònfio,	*gonfiàto*,	enflé,	auffgeblaſen.
Guàſto,	*guaſtàto*,	gâté,	verderbt / unſinnig.
Làcero,	*laceràto*,	dêchiré,	zerriſſen.
Màcero,	*maceràto*,	mortifié,	ausgemergelt.
Manifeſto,	*Manifeſtàto*,	manifeſté,	geoffenbahret.

Mòzzo,

Mòzzo,	*mozàto,*	coupé,	gehauen/ geschnitten.
Nètto,	*nettàto,*	nettoyé,	gesäubert / gereinigt.
Pago,	*pagàto,*	payé,	bezahlt.
Pèsto,	*pestàto,*	pilé,	gestossen.
Prìvo,	*privàto,*	privé,	beraubt.
Scèmo,	*scemàto,*	diminué,	vermindert.
Scònciо,	*sconciàto,*	avorté,	mißlungen.
Sècco,	*seccàto,*	seché,	getrucknet.
Stànco,	*stancàto,*	las, fatigué,	abgemattet.
Tòcco,	*toccàto,*	touché,	berührt.
Tronco,	*troncàto,*	coupé,	beschnitten.
Tròvo,	*trovàto,*	trouvé,	gefunden.
Vòlto,	*voltàto,*	tourné,	gedrehet.
Vòto,	*votàto,*	vuidé,	geleert.

Und noch viel andere/ die man in Lesung der Scribenten befinden wird.

Die Verba Regularia, welche auff *ere* ausgehen/ machen ihr Participium in *uto*, als *credùto*, crû, geglaubt/ *ricevùto*, reçu, empfangen.

Die Verba irregularia in *ere*, machen ihr Participium in *so*, oder *to*, als *prèndere, preso*, prendre, pris, nehmen/ genommen/ *pùngere punto*, poindre, point, stechen/ gestochen.

Die Verba, welche im Infinitivo auff *ire* ausgehen / machen ihr Participium in *ìto*, als *sentìre, sentìto*, sentir, senti, empfinden/ empfunden/ *finìre, finìto*, finir, fini, endigen/ geendiget.

Ausgenommen/ *apparire, apparso*, apparoître, apparu, erscheinen / erschienen / *applaudire, applauso*, applaudir, applaudi, Beyfall geben/ beliebt/ *aprire, apèrto*, ouvrir, ouvert, öffnen/ geöffnet/ *comparire, comparso*, comparoître, comparu, sich einfinden/ eingefunden/ *dire, dètto*, dire, dit, sagen/ gesagt/ *morire, mòrto*, mourir, mort, sterben/ gestorben / *offerire, offerto*, offrir, offert, antragen/ angetragen/ *venire, venuto*, venir, venu, kommen/ gekommen.

Es sind dreyerley Participia, nemlich: Activa, Passiva und Absoluta.

Die Participia Activa werden durch das Verbum *Havère* gemacht/ als *hò amato* i' ai aimé, ich habe geliebet/ *havèvo amàto*, j'avois aimé, ich hatte geliebet/ *hò dètto*, j'ai dit, ich habe gesagt/ *hai dètto*, tu as dit, du hast gesagt/ ꝛc.

Vor den Participiis Passivis gehet das Verbum *Essere* her/ als *sono amàto*, je suis aimé, ich bin geliebet.

Die Participia Absoluta sind gleich denen Participiis Absolutis der Lateiner/ sie bestehen aus den Gerundiis der Verborum Auxiliarium, ayant oder êtant, als: Ayant aimé, *havèndo amàto*, einer der geliebet hat/ êtant aimé, *essèndo amàto*, einer der geliebet wird.

Zum öfftern wird/ weder ayant, noch êtant exprimiret. Zum Exempel:

Ayant fait cela, *fàtto quèsto*, nachdem er diß gethan hat.
ayant dit cela, *dètto quèsto*, nachdem er diß gesagt hat.
le sermon êtant fini, *finita la prèdica*, nachdem die Predigt ausgewesen.

NB. Es ist zu notiren/ daß die Italiäner das apres que, nachdem daß/ auff eine sonderliche Weise aussprechen/ und daß sie die Phrasin verkehren. Zum Exempel:

Aprés qu'il eût fait, *fatto c'hèbbe*, nachdem er das gethan hat.

Aprés qu'il eût parlé, *parlàtto che hèbbe* oder *c'hèbbe*, nachdem daß er geredt hat.

Besehet/ in dem zweyten Theil/ die Uebereinstimmung der Participiorum, allwo ihr allen Zweiffel/ den man über die Participia haben kan/ erläutert finden werdet.

Das sechste Capitel.

Von den ADVERBIIS.

DAs Adverbium ist/ welches dem Verbo mehr oder weniger Krafft beyleget/ und sind derselben vielerley/ als: der Zeit des Orts/ der Qualität oder Beschaffenheit eines Dings/ &c.

In meinen Tabellen findet man alle die Adverbia, alle Præpositiones, Conjunctiones, und Interjectiones nach dem a, b, c, ingleichem/ die Casus, die sie regieren; welches ein grosser Behülff für die jenigen ist/ welche das Italiänische zu lernen anfangen.

Von den Adverbiis der Quantität oder Grösse.

Quànto? combien? wie theuer? wieviel?

Quàn-

Quànto, quanta, quanti, quante? combien de, **wieviel?**
Tanto, tant, **ſo viel.**
Tànto, tanta, tanti, tante, tant de, **ſo viel.**
Mòlto, beaucoup, **viel.**
Molto, molta, molti, molte; beaucoup de; **viel.**
Pòco, peu, **wenig.**
Pòco, poca, pochi, pòche, peu, **wenig.**
Un pòco di, un peu de, **ein wenig.**

Von den Adverbiis der Zeit.

Quàndo, quand, **wann.**
Adèſſo, hora, à preſent, **jetzt.**
In queſt' adèſſo, in queſto pùnto, oder *iſtànte,* oder *hor hora,* tout maintenant, **gleich jetzo.**
Domàni oder *dimani,* **morgen.**
Domàttina, demain matin, **morgen früh.**
Hoggi, aujourdhui, **heut.**
Hièri, hier, **geſtern.**
L' altro hièri, avant hier, **vorgeſtern.**
Prèſto, vîte, **geſchwind.**
Mèntre, pendantque, **inzwiſchen daß.**
Il tànto, fratànto, cependant, **inzwiſchen.**
Quànto prima, au plus vîte, **auffs geſchwindeſte.**
Mài, jamais, **niemahls.**
Sèmpre, toûjours, **allezeit.**

Von den Adverbiis des Orts.

Dòve, òve, où, **wo.**
O'nde, d'onde, d' où, **woher.**
Verſo, vers, **gegen.**
Fin dòve, jusqu' où, **wie weit.**
Apprèſſo, vicìno, auprés, proche, **bey/ nahe.**
Quì, quà, ici, **hier.**
Quìndi, de là, **von dar.**
Sù, en haut, **oben.**
Là sù, là haut, **oben.**
Là giù, là bas, **unten.**
Là, lì, la, en ce lieu là, **an dieſem Ort da.**
Lùngi, oder *longi,* loin, **weit.**
Finquì, jusques ici, **biß bißher.**

Von den Adverbiis der Qualität und Beschaffenheit eines Dinges.

Die Adverbia der Qualität gehen auff ein *mènte* aus/ als:
Accortamènte, adroitement, geschicklich.
Dottamènte, savamment, gelehrt.
Fortemènte, fortement, starck.
Generosamènte, genereusement, großmüthiglich.
Prudentemènte, prudemment, klüglich.
Virtuosamènte, vertueusement, tugendhafftiglich.
Ultimamènte, derniérement, letzlich.

Von den Adverbiis der Verneinung.

Nò, non, nein.
Signòr nò, non Monsieur, nein/ mein Herr.
Non già, non pas, mit nichten.
Nol wird gesetzt an statt des *non lo*, als *nol sò*, an statt *non lo sò*, je ne le sai pas, ich weiß es nicht.

Der Bejahung.

Cèrto, certes, gewißlich.
Sicùro, asſûrement, sicherlich.
Appùnto, justement, gerad/ eben recht.
Sì, ouï, ja.
Da dovero, tout de bon, im Ernst.

Der Vermehrung.

Più, plus, mehr.
Molto più, beaucoup plus, weit mehr.
A bastanza, suffisamment, gnugsam.
Tròppo, trop, zu viel.

Der Verringerung.

Pòco, peu, wenig.
Mèno, moins, weniger.
Molto mèno, beaucoup moins, weit weniger.

Zu mäßigen.

Piàno, adàgio, tout beau, bellement, gantz schön/ schön/ sacht.
A poco à poco, peu à peu, allgemach.

Zu

Zu schweren.

Per mia fè, par ma foi, bey meiner Treu.
A fè, ma foi, en verité, warhafftig.
Da galànt' huòmo, foi d'honnête homme, bey meinen Ehren.

Gutes anzuwünschen.

Iddìo, volèsse che, Dieu veüille que, GOtt gebe/ daß.
Addìo, à Dieu, GOtt behüte euch.
Dìo, v' aiùti, Dieu vous assiste, GOtt helffe euch.

Böses anzuwünschen.

Và àlle forche, va te faire prendre, gehe an Galgen.
Il bòia che t' impìcchi, le bourreau pour te prendre, der Hencker ist vor dich.
Và in tànta malhòra, va au Diable, gehe nach dem Teuffel.
và à casa del Diàvolo, va au Diable, daß dich der Teuffel hohle/ fahre zum Teuffel hin.
Che ti vènga là ràbbia, la rage te puisse venir, daß du toll werdest.

Anzufrischen.

A nimo, courage, lustig,
Sù, sù, allons, allons; debout, debout, nun/ so/ auff/ auff!
Digràtia, de grace, ey lieber,

Zu versammlen.

Insiéme, ensemble, zusammen.
A schièra, en trouppe, Truppenweiß.

Zu vergleichen.

Tànto, autant, so viel.
Quànto, que, als.
Tànto, quànto, autant que, so viel als.
Tanto più, tant plus, desto mehr.
Mèglio, mieux, besser.
Al pàri, du pair, autant, in gleichem Theil.

Die Menge zu bedeuten.

Assài, assez, beaucoup, gnug.
Mòlto, beaucoup, viel.
Di gran lònga, de beaucoup, bey weiten/ weit.

Auszunehmen.

Fuòr, hormis, **ausser.**
Eccètto, excepté, **ausgenommen.**
Purchè, pourvûque, **wenn nur.**

Von Gleichnüssen.

Così, ainsi, **also.**
Còme, sicòme, comme, **wie.**

Zu Zweiffeln.

Fòrse, oder *Fòrsi*, peut être, **vielleicht.**
Per càso, par avanture, **ohngefehr.**

Zu zeigen.

Ècco, voilà, **siehe da.**
Ècco quì, voici, **siehe hier.**

Zu erklären.

Cioè, savoir, **nemlich.**
Verbi gràtia, par exemple, **zum Exempel.**

Zu ruffen.

Oh, ahi, ha, hola, **holla.**

Zu fragen.

Perche? pourquoi? **warum?**
Come? comment? **wie?**
N'è vero? n'est il pas vrai? n'est ce pas? **es ist nicht also? ist es nicht wahr? gelt?**

Das siebende Capitel.

Von der PRÆPOSITION.

DJe Præpositon ist ein Theil der Rede/ welche den Nominibus und Articulis vorgesetzt wird. Dannenhero heist sie auch Præpositio, vom præponiren/ weil sie vorgesetzet wird/ zum Exempel:

Per me, par moi, **durch mich**/ *in càsa*, à la maison, **im Hauß**/ *frà trè mesi*, dans trois mois, **innerhalb drey Monathen.**

Eine jede Præposition will einen Casum nach sich haben/ und sind ihrer

ihrer etliche/ die deren zwey oder drey regieren/ gleichwie ihr besser unten vernehmen werdet.

Von den Præpositionibus, die den Genitivum regieren.

Præpositiones, die den Genitivum regieren/ sind folgende: *all' incòntro, appiè, apprèsso, fuòri, fuòr, prima,* als:

all' incontro di me, à ma rencontre, **mir entgegen.**

appiè oder *à pie del pòggio,* au pié de la colline, **unten am Hügel.**

apprèsso di me, auprés de moi, **bey mir.**

fuòri, fuor della chièsa, hors de l' Egliſe, **auſſer der Kirche.**

prima di me, avant moi, **vor mir.**

Von den Præpositionibus, die den Dativum regieren.

Die Præpositiones, ſo den Dativum nach ſich ziehen/ ſind nachfolgende: *à cànto, à dòsso, à fronte, à làto, d' intòrno, davànti, dietro, dèntro, dinànzi, dirimpètto, fino, sìno, in fino, di naſcòſto, vicìno, in mèzzo.*

Zum Exempel:

Accànto oder *à canto à me,* auprés de moi, **bey mir.**

A dòsso oder *addoſſo al mio fratèllo,* deſſus mon frere, **auff meinem Bruder.**

A fronte oder *affronte alla chieſa,* vis à vis, devant l' Egliſe, **gegen über vor der Kirche.**

à làto à càſa mia, joignant ma maiſon, **bey meinem Hauß.**

d' intòrno à me, à l' entour de moi, **um mich.**

dietro alla pòrta, derriere la porte, **hinter der Thür.**

davànti à voi, devant vous, **vor euch.**

dèntro alla nàve, dans le navire, **in dem Schiff.**

dinànzi und *innànzi al giùdice,* devant le juge, **vor dem Richter.**

dirimpètto al palàzzo, vis à vis du palais, **gegen dem Pallaſt über.**

fino, ſino, in fino àRòma, jusqu' à Rome, **biß nach Rom.**

di naſcòſto al pàdre, en cachette du pere, **hinter dem Vater/ ohne Wiſſen des Vaters.**

vicìno alla chièſa, proche de l' Egliſe, **nicht weit von der Kirche/ nahe bey der Kirchen.**

in mèzzo al fuòco, au milieu du feu, **mitten im Feuer.**

Die Præpositiones, welche den Accusativum regieren/ sind:

Circa, con, dopo, eccetto, trà, frà, in, longo, secondo, sù, als:
Circa l' affàre, touchant l'affaire, **die Sache betreffend.**
con voi, avec vous, **mit euch.**
col Signòre, avec Monsieur, **mit dem Herrn.**
dòpo la quaresima, depuis le caréme, **seit Fasten.**
eccètto il Prèncipe, hormis le Prince, **ausgenommen der Fürst.**
trà parènti, entre les parens, **unter den Verwandten.**
in Francia, en France, **in Franckreich.**
lòngo il fiùme, le long de la riviere, **längst den Fluß.**
secòndo la giustìtia, selon la justice, **nach der Gerechtigkeit.**
sù la casa, sur la maison, **auff dem Hause.**

Die Præpositiones, welche den Ablativum zu sich nehmen/ sind:

Di là, di quà, in fuori, lungi, zum Exempel:
Di là dal fiùme, au de là de la riviere, **über den Fluß.**
Di quà dal pònte, au deça du pont, **auff dieser Seite der Brücke.**
Da me in fuòri, hormis moi, **ausser mir.** *Fuòri*, wird allezeit zuletzt gesetzt.
Lùngi dalla Città, loin de la ville, **weit von der Stadt.**
Besehet hiervon Ludovico Dolce, in dem Capitel von der Præposition.

Die Præpositiones, welche den Genitivum, Dativum und Accusativum regieren/ sind:

Apprèsso, còntra, òltre und *òltra*, zum Exempel:
Apprèsso di me, à me, me, proche de moi, **nahe bey mir.**
Còntra di me, à me, me, contre moi, **wider mich.**
Oltre und *òltra di questo, à questo, questo*, outre cela, **über diß.**

Die Præpositiones, welche den Genitivum und Accusativum zu sich nehmen/ sind:

Sòpra, sòtto, vèrso.

Sòpra

Sòpra della càsa, oder *la càsa*, sur la maison, auff dem Hauß.
Sòtto della tàvola, oder *la tàvola*, soûs la table, unter dem Tisch.
Vèrso di me, oder *me*, vers moi, gegen mich.

Die Præpositiones, welche den Genitivum und Ablativum regieren/ sind:

Lontàno und *giù*.
Lontàno della oder *dalla càsa*, loin du logis, weit von dem Hauß.
Giù del oder *dal tètto*, au bas du toit, unten am Dach.

Die Præpositiones, welche den Dativum und Accusativum regieren/ sind:

Dièrro und *rasènte*.
Dièrro alle mùra, oder *le mùra*, derriere les murailles, hinter die Mauren.
Rasènte al mùro, oder *il mùro*, tout joignant la muraille, gantz nahe an der Mauer.

Das achte Capitel.

Von der CONJUNCTION.

DJe Conjunctiones dienen die Rede zusammen zu fügen/ und zu zieren/ und gleich wie man dieselbigen auff mancherley Weise zusammen fügen und zieren kan/ also sind auch mancherley Conjunctiones, nemlich:

Conjunctivæ oder Zusammensetzende.

Et, *e*, &, und.
Ancòra, encore, annoch.
Benchè, bienque, obschon.
Non ostante che, non obstant que, ungeachtet daß.

Disjunctivæ oder Voneinander setzende.

Nè, ni, weder.
O', ou, oder/ entweder.

Nè

Nè mànco, ni même, noch selbst.
Ovèro, oder *ovvèro*, oder *ò vèro*, ou bien, oder.

Conditionales oder Bedingende.

Se, si, so.
Quàndo, quand, wann.
Se non, si non, wenn nicht.
Dato che, posé le cas que, gesetzt daß.
Con patto che, à condition que, mit Bedingung/ daß.

Adjunctivæ oder Beyzufügende.

Anche, aussi, auch.
Etiandìo, même, auch.
In òltre, en outre, weiter.

Oppositivæ oder Entgegensetzende.

Nièntedimèno, *Nùlla di mèno*, *Non di mèno*, } néanmoins, nichts destoweniger.
Con tùttociò, avec tout cela, mit dem allen.
Quantùnque, encore que, bien que, obwohl.
Con tutto che, quoi que, obschon.

Causales oder Ursach gebende.

Perchè, parceque, pourquoi, car, weil/ darum.
Perciochè, d'autant que, dieweil.
Stànte che, vû que, sintemahl.
Acciochè, afin que, damit.
Conciòsia cosa che, comme ainsi soit que, angesehen daß.

Dubitandi oder Zweiffelende.

Se, si, dafern.
Ovèro, ou bien, oder aber.

Eligendi oder Erwehlende.

Ànzi, au contraire, hingegen.
Mèglio, mieux, besser.
Più tòsto che, plûtôt que, vielmehr als.

Conclu-

Concludendi oder Beschliessende.

Dùnque, adùnque, donc, wohlan.
In sòmma, enfin, endlich.
Però, pourtant, darum/ jedoch.

Das neunte Capitel.

Von der INTERJECTION.

Dem letzten Theile der Rede.

DJe Interjection ist eine Ausdruckung der Gemüths-Bewegung/ welche man unter die andern Theile der Rede mit einführet/ um der folgenden Meynungen Verstand zu erkennen.

Vom Abscheu.

O hibò, ouï, vrayement, ja freylich.
Oh, hù, fi, fi pfuy/ pfuy.

Vom Bitten.

Deh, eh, di gràtia, de grace, je vous prie, ey lieber.

Unversehens zu überfallen.

E'ccotti adèsso, te voici maintenant, ertappe ich dich hier.
Stà bène, voilà qui est bien, das ist gut.

Vom Stillschweigen.

Zìtto, zìtto, paix, paix, Friede/ Friede! still!
Silèntio, silence, still!

Vom Klagen.

Ohimè! helas mon Dieu! ach!
Ahi làsso! helas! ach mein GOtt!
Può fare il Cièlo! est-il possible! ist es möglich!
Oh Dìo! ô Dieu, ach du mein GOtt!
Disgra'iàtome! que je suis mal-heureux! ach! ich Unglückseliger!

Vom Zorn.

Ah furfànte! ah briccòne! ah coquin! o du Schelm.
Ah scelerà'to, ah méchant, o du loser Vogel.

Von

Vom Vertreiben.

Via, via di quà, hors d'ici, pack dich fort.
Và, in tànta buon hòra, va t'en, pour l'amour de Dieu, gehe/ ich bitte dich gar sehr.

Von der Ermunterung.

Animo, courage, lustig.
Buòno, buòno, bon, bon, gut/ gut.
Bràvo, bràvo, à merveille, ey das ist gut.

Hülffe zu begehren.

Aiùto, aiùto, à l'aide, à l'aide, hilff/ hilff.
All' àrmi, aux armes, zu den Waffen/ins Gewehr.
Al fuòco, au feu, Feuer.

Ende des ersten Theils.

Der Italiänische Sprachmeister.

Der zweyte Theil.

Dieser zweyte Theil begreifft sechserley Handlungen in sich/ welche von den besten Autoren hergenommen/ und zwar fürnemlich von denen/ die von der Reinigkeit der Italiänischen Sprache geschrieben haben.

1. Von der Italiänischen Orthographie oder rechten Schreib-Art.
2. Von dem Italiänischen Accent.
3. Von den Italiänischen Ubereinstimmungen.
4. Von der Zusammensetzung und den Regeln/ das Italiänische wohl zu schreiben und zu lesen.
5. Von den Poetischen Erlaubnüssen/ und den verschiedenen gleichgeltenden Nahmen/ so man den Göttern beylegt.
6. Von den uneigentlichen und ungebräuchlichen Worten.

Die erste Handlung.

Von der Italiänischen Orthographie oder rechten Schreib-Art.

DJe Orthographie ist nichts anders / als eine Weise / wie man recht und ohne Fehler schreiben müsse. Und gleich wie man die Italiänischen Worte entweder gantz ausschreiben oder abkürtzen / entweder mit einem Apostropho oder ohne solchen schreiben kan: also habe ich sothane Handlung in vier Capitel getheilet; nemlich: Das erste / von der Orthographie oder rechten Schreib-Art. Das zweyte von dem Apostropho. Das dritte von den Worten / so man abkürtzen kan. Das vierte / von den Worten / die man nicht abkürtzen darff.

Das erste Capitel.

Von der Orthographie oder rechten Schreib-Art.

DJe Italiänische Orthographie ist darinnen leichte / daß man die Worte / so / wie man sie redet / auch schreibet: und damit ich den Leser nicht mit Weitläufftigkeit aufhalte / will ich nur von den Buchstaben und Sylben reden / die ihm einige Schwürigkeit machen können.

NB. Es ist als eine allgemeine Regel in acht zu nehmen / daß man im Anfang der zusammengesetzten Worte die Consonantes verdoppeln muß / als: *Abbattere*, abattre, **niederwerffen** / *affannare*, fächer, **betrüben** / *appoggiare*, appuyer, **unterstützen** / *appresso*, aprés, **bey** / *difficile*, difficile, **schwer** / *differire*, differer, **auffschieben** / *offendere*, offenser, **beleidigen** / *raccogliere*, recueillir, **zusammenlesen** / *rassettare*, accommoder, **zurichten** / *rattoppare*, rapetasser, **ausflicken**, **bessern**.

NB. Man schreibet *diffendere* und *difendere*, **beschützen**; aber *difesa* **Verbot** / muß nur mit einem *f* geschrieben werden. Besiehe Lod. Dolce, capitolo del Raddoppiamento delle Consonanti.

Erinnert euch / daß der Buchstabe *c* im Italiänischen wie *tsche* im Frantzösischen / oder tsche im Teutschen ausgesprochen wird / und ihr werdet

werdet allezeit die Sylben *ce, ci,* schreiben können/ *Francèse,* François, **Frantzoß**/ *Francia,* France, **Franckreich**/ und nicht *Franchèse, Franchia.*

Man muß das *g* doppliren/ wenn die Vocales *io* und *ia,* die darauff folgen/ nur eine Sylbe machen/ als: *Appòggio,* appui, eine **Stütze**/ *Lòggia,* loge, **ein Gang**/ *Piòggia,* pluye, **ein Regen**/ *Màggio,* le mois de May, **der May-Monath**/ *Ràggio,* rayon, **ein Strahl.** Wenn aber die Italiänischen Vocales *io* und *ia* zwey Sylben machen/ oder da man den Buchstaben *i* härter ausspricht als in den vorhergehenden Exempeln/ soll man das *g* nicht doppliren/ als: *àgio,* aise, **Bequemlichkeit**/ *privilègio,* privilege, **Freyheit**/ *malvàgio,* mauvais, **böß.** Besehet Dolce, Buon Mattei, und Bartoli.

Der Buchstab *g* wird auch in dem Infinitivo Verborum und in allen Temporibus, welche einem Vocalem vor dem *gere* haben/ verdoppelt/ als: *lèggere,* lire, **lesen**/ *règgere,* regir, **regieren**/ *frìggere,* frire, **rösten**/ wenn aber ein Consonans vor dem *g* stehet/ bleibt das *g* einfach stehen/ als: *fingere,* feindre, **dichten**/ *spìngere,* pousser, **stossen**/ *pòrgere,* donner, **geben**/ **darreichen.**

Die Worte/ welche die Frantzosen mit einem J Consonante anheben/ das ist/ mit einem j, worauff ein Vocalis folget/ als: jardin, **ein Garten**/ JESUS, **JEsus**/ jour, **der Tag**/ juste, **gerecht**/ juge, **ein Richter**/ die schreibt der Italiäner/ um seine Sprache zierlicher zu machen/ mit einem *g,* nemlich/ *giardìno, Giesù, giòrno, giùsto, giùdice.*

Schlagt die berühmtesten Italiänischen Autores auf/ als: *Dante, Boccaccio, Guarini, Torquato, Tasso, il Cavalier Marini, Annibal Caro, il Card. Bentivoglio, Davila, Boccalini, Ferrante Pallavicino, Luca Assarino, &c.* so werdet ihr finden/ daß sie das Verbum *havère* in allen seinen Temporibus mit einem *h* schreiben/ und daß man es nicht abschneiden müsse/ wie wohl es einige erfordern wollen/ woraus aber nur in ihren Schrifften eine Confusion entstehet: denn wenn sie dieses Verbum ohne *h* schreiben/ was wird wohl für ein Unterscheid seyn zwischen

amo, j'aime, **ich liebe**/ und *amo,* hameçon, **ein Angel?**
ò, j'ay, **ich habe**/ und *ò,* ou, **oder?**
ànno, ils ont, **sie haben**/ und *ànno,* **das Jahr?**
avrà, il aura, **er wird haben**/ und *àura,* l'air, **die Lufft?**
avrèi, j'aurois, **ich hätte**/ und *àurei,* dorez, **vergülder?**
èbbi, j'eus, **ich habe gehabt**/ und *èbbi,* oder *ebbii,* hiebles,

Attich?

Attich/ und viele andere? Also soll man schreiben/ *hamo, ho, hanno, havrà, havrèi, hèbbi.*

Gleichfalls ist das *h* in den nachfolgenden Worten/ welche vom Latein herkommen/ nöthig/ als: *humàno*, humain, **menschlich**/ *huòmo*, homme, **der Mensch**/ *honòre*, honneur, **die Ehre**/ *hòra*, heure, **die Stunde**/ *hamo*, hameçon, **ein Angel**/ und in den Interjectionibus, *ohimè*, helas, **ach**/ *deh*, **um GOttes willen**/ *eh*, **wohlan**/ nicht weniger als in dem Plurali der Nominum fœminini generis, so auff *ca* und *ga* ausgehen/ als: *bàrca*, nasselle, **ein Schifflein**/ *bàrche*, nasselles, *lèga*, alliance, **ein Bündnüß**/ *lèghe*, alliances.

Capèllo, cheveu, mit einem *p* heist so viel als **Haar**.

Cappèllo, mit zwey *pp* heist ein **Hut**.

Dopo wird allezeit mit einem *p* geschrieben/ und niemahls mit *pp*.

Ph im Frantzösischen wird in ein *f* verwandelt/ als Philosophe, *Filòsofo*, **ein Weltweiser**.

Pl verändert sich in *pi*, als *piacère*, plaire, **gefallen**/ *piegàre*, plier, **biegen**/ *piòvere*, pleuvoir, **regnen**.

Das Wort *Sol* hat viererley Bedeutung; wenn ein Articulus vorher gehet/ heist es **die Sonne**/ als *il sol, del sol, al sol*, an statt/ *il sole, del sole, al sole*.

Suol mit dem Articulo heist/ **das Pflaster**/ als: *il suol, &c.* an statt *il suòlo, &c.* le pavé.

Suol ohne Articulo heist/ **er pflegt**/ als: *suol venìre*, **er pflegt zukommen**/ il a coûtume de venir.

Einige von den heutigen Autoribus halten vor besser/ *gràzia, aziòne, divoziòne*, an statt *gràtia, attiòne, divotiòne*.

Wenn vor dem z ein Consonans hergehet/ so setzet man nur ein z, als: *speràn za*, **die Hoffnung**/ *licènza*, **die Erlaubnüß**; wenn es aber zwischen Vocalen stehet/ muß man es doppelt schreiben/ als: *bellèzza*, **die Schönheit**/ *pòzzo*, **ein Brunnen**/ *nòzze*, **die Hochzeit**/ ausgenommen/ *Làzaro*, **Lazarus**.

Das zweyte Capitel.

Von dem APOSTROPHO.

DEr Apostrophus ist wie ein comma, und wird zwischen zweyen Vocalen gesetzt/ anzudeuten/ daß ein Vocalis darvon abgeschnitten/

schnitten/ als: *l' amòre*, l'amour, die Liebe/ *l' ànima*, l'ame, die Seele/ *l' honòre*, l'honneur, die Ehre / *l' huòmo*, l'homme, der Mensch.

Man observiret noch heutiges Tages die Regel der alten Autoren/ daß man den Apostrophum nicht eher gebrauche/ biß er die pronunciation annehmlicher machet/ und also nicht so offt/ als diejenigen thun/ welche dieser Sprache keine sonderliche Wissenschafft haben.

Man setzt den Apostrophum gemeiniglich nach den Articulis, als welche mit einem Vocali sich endigen/ wenn sie vor einem Worte stehen/ so von einem Vocali oder *h* anhebt/ als: *l' animo*, l'esprit, das Gemüth/ *dell' animo*, de l'esprit, des Gemüths/ *l' ànima*, l'ame, die Seele/ *dell' ànima*, *&c.* und nicht *lo ànimo*, *la ànima*.

Pag. 38. 40. werdet ihr zwey Anmerckungen über den Apostrophum der Articulorum *lo* und *la* finden.

NB. Der Articulus *il* wird zum öfftern elidirt/ indem man ihm den ersten Buchstaben wegnimmt/ an statt/ daß man sonst den zuletzt an einem Worte stehenden Vocalem abschneidet/ also wenn der Articulus *il* nach einem durch einen Vocalem sich endigenden Worte stehet/ so schneidet man das *i* von dem Articulo *il*, und das vorhergehende Wort bleibt gantz ohne Abkürtzung/ als: *sopra 'l tetto*, sur le toit, auff dem Dache/ an statt *sopra il*.

E 'l più garbàto, c'est le plus galant homme es ist der wackerste Mensch/ *è 'l più cortèse*, il est plus courtois, er ist der freundlichste/ an statt *è il*.

Tutto 'l mòndo sà, an statt/ *tutto il mòndo sà*, tout le monde sait, die gantze Welt weiß.

Su 'l mèzzo dì, environ le midi, um die Mittags-Zeit/ an statt/ *sù il*, *&c.*

Se 'l Capitàno comànda, è ragionèvole, che 'l soldàto ubbidìsca, si le Capitaine commande, il est de raison, que le soldat obéisse, wenn der Hauptmann befiehlet/ so ists vernünfftig/ daß der Soldat gehorche/ an statt/ *se il*, *&c.*

NB. Wenn das Pronomen *che*, que, was/ vor einem Worte/ das mit einem *h* anhebet/ hergehet/ soll man nur ein *c* mit einem Apostropho setzen/ als: *c' havète*, an statt/ *che havète*, qu'avez-vous? was habt ihr?

Manchesmahl wird der Articulus *lo* elidirt/ ungeachtet sich das nachfolgende Wort von einem Consonante anhebt/ als:

Nol

Nol sò, an statt/ *non lo sò*, je ne le sai pas, **ich weiß es nicht.**
Sel crède, an statt/ *se lo crède*, s'il croit cela, **wenn ers glaubt.**
Vel promètto, an statt/ *ve lo promètto*, je vous le promets, **ich verspreche es euch.**

Ebenmäßig setzt man einen Apostrophum nach *mi, ti, ci, si, vi, gli, di, da, ne*, wenn sie vor einem Vocali oder *h* stehen/ als: *m' amate, t'ascòlto, l'intènde, c' importa, m'havète, s' intènde, v' ingànna, gl' insègno, d' ànima, d' Antònio, n' àrde, n'haverò.*

Die gestümmelten Worte werden mit einem Apostropho geschrieben/ als: *de' signòri*, an statt *deisignòri.*
Pie' an statt *piède*, *me'* vor *mèglio*, *co'* vor *coi*, oder *colli.*

Das dritte Capitel.

Von den Worten / die man abkürtzen soll.

WAnn die nachfolgenden fünff Worte *uno, bello, grande, santo, quello*, vor einem Worte stehen/ so mit einem Consonante anfängt/ muß man die letzte Sylbe abschneiden/ zum Exempel: *un giòrne*, un jour, **ein Tag** / *bel giardìno*, beau jardin, **schöner Garten**/ *gran Cappèllo*, grand chapeau, **grosser Hut**/ *San Pièrro*, Saint Pierre, **Sanct Peter** / *quel pàne*, ce pain, **dieß Brodt**/ und nicht *uno giòrno, bèllo giardìno, &c.*

Wenn aber das folgende Wort von einem Vocali oder *h* sich anhebt/ darff man nur den letzten Vocalem wegthun/ und einen Apostrophum dahin setzen/ zum Exempel: *un' ardòre*, une ardeur, **eine Brunst**/ *bell' aspètto*, beau visage, **schönes Angesicht** / *grand' honòre*, grand' honneur, **grosse Ehre**/ *Sant' Antònio*, Saint Antoine, **St. Antonius**/ *quell' huòmo*, cet homme, **dieser Mensch.**

Vor den fœmininis schneidet man nur das Wort *Grande* im Singulari und Plurali ab/ als: *una càsa*, une maison, **ein Hauß** / *bèlla càmera*, belle chambre, **hübsche Kammer**/ *gran famìglia*, grande famille, **grosse Freundschafft**/ *Santa Maria*, Sante Marie, **St. Maria**/ *bèlle case*, belles maisons, **schöne Häuser** / *gràn richèzze*, grandes richesses, **grosser Reichthum.**

Die Plurales Masculini der obgemeldten sechs Wörter haben *uni, belli, gran, santi, quelli, buoni.* Die Plurales Fœminini, machen *une, belle, gran, sante, quelle, buone*, ohne andere Abkürtzung/ als des Worts

gran, so bißweilen auch *grandi* macht/ besonders vor denen Nominibus, welche mit einem Vocali anfangen: als *gràndi àime*, oder *àime gràndi*, grands esprits, **grosse Gemüther.**

Man kan den letzten Vocalem in den Worten/ die in der letzten Sylbe ohne eine/ oder penultima, einen dieser Buchstaben l, m, n, r, haben/ abschneiden/ als:

Il carnovàl passàto, le Carnaval passé, **vergangene Fastnacht.**

Andiàm prèsto, allons vîte, **last uns eilen.**

A man per l' ònde i velòci delfini, les dauphins legers aiment dans les ondes, **die schnellen Delphinen lieben in den Wellen.**

Fiòr gràto, fleur agreable, **anmuthige Blume**/ *cuòr generòso*, cœur genereux, **großmüthiges Hertz.**

Die Wörter/ welche in der penultima oder ohne eine letzte Sylbe/ ein *m* oder *n* haben/ werden nicht so offt abgekürtzt/ als wie die/ so *l* oder *r* haben. Und daferne man der Meynung der besten Autoren folgen will/ soll man sich nachfolgendes Capitel empfohlē seyn lassen.

Das vierdte Capitel.

Von den Worten/ die man nicht abkürtzen soll.

NIemahls soll man ein Wort/ welches die Rede endet/ oder vor einem comate und puncto stehet/ abkürtzen; noch schreiben/ V. S. *hà una bèlla màn*. *Chi è quel signòr? Quel huòmo è gràn*, sondern V. S. *hà una bèlla màno*, Monsieur vous avez une belle main, **der Herr hat eine schöne Hand**/ *Chi è quel Signòre?* qui est ce Monsieur? **wer ist der Herr?** *Quell' huòmo è grande*, cet homme est grand, **der Mensch ist groß**/ und so weiter.

Gleichfalls soll man die Worte/ so auff ein *a* ausgehen/ und vor einem Consonante stehen/ nicht abkürtzen/ ausgenommen das Adverbium *hòra* und *ancòra*: denn man kan schreiben/ *hor sù Signòri*, orsus Messieurs, **wohlan ihr Herren**/ *ancòr non viène*, il ne vient, pas encor, **er kommt noch nicht**; gefehlet aber wäre es/ so man schriebe/ *una piccol càsa*, *una bel màno*, an statt *una piccola càsa*, une petite maison, **ein kleines Häußlein**/ *una bèlla màno*, une belle main, **eine schöne Hand.**

Die Worte mit einem Accent soll man niemahls abkürtzen/ als: *fà, stà, sù, giù, farò, dirò.*

Wenn ihr die Worte/ so vor dem letzten Buchstaben ein *l* im

Plurali

Plurali haben/ nicht abkürtzet/ so folget ihr dem Exempel bewährter Autorum, derohalben soll man schreiben: *amàbile persòne*, aimables personnes, **liebwürdige Leute**/ *favole ben trovàte*, fables bien inventées, **wohlersonnene Fabeln**/ *paròle scèlte*, mots choisis, **außerlesene Worte**; hingegen läst der numerus singularis viel lieber dergleichen Abkürtzung zu.

Damit man correct schreibe/ sol man *Apòllo*, Apollon, **Apollo**/ *affànno*, chagrin, **Verdruß**/ *còllo*, col, **Halß**/ *dùro*, dur, **hart**/ *ingànno*, tromperie, **Betrügerey**/ *pègno*, gage, **Pfand**/ *oscùro*, obscur, **dunckel**/ *sostègno*, soûtien, **Stütze**/ *stràno*, étrange, **seltzam**/ nicht abkürtzen/ massen man nicht schreiben muß *Apol, affan, col, dur, &c.*

NB. Die Worte/ welche von einem *s* anfangen/ und darauff ein Consonant folget/ machen/ daß das vorhergehende Wort sich auff einen Vocalem endigen muß/ als: *bèllo stùdio, grànde stàto, quèllo, spìrito, èssere stàto*, und nicht *bèl stùdio, gràn stàto, quel spìrito, èsser stàto.*

Wenn aber das vorhergehende Wort auff keinen Vocalem ausgehen kan/ so nimmt dasjenige/ so von einem *s* anfängt/ und darauff ein Consonant folget/ ein *i* vor sich/ als *per isdègno, in iscuòla* an statt *per sdègno, in scuòla*: Besehet/ Ferrante Longobardi und Lodov. Dolce.

Leset die Briefe des Cardinals *Bentivòglio* und seine *Relation* **von den Niederlanden**/ *l' Història delle Guèrre civili di Frància* des *Dàvila; le òpere di Malvèzzi, Boccalìni* und *Guicciardìni*, so werdet ihr finden/ daß sie es mit denen Autoren halten/ so von der Reinlichkeit der Italiänischen Sprache geschrieben/ als welche sagen/ daß es besser sey/ die Infinitivos, wenn sie vor einem Vocali stehen/ nicht abzukürtzen/ und wollen also/ daß man schreiben solle *parlàre àlto*, parler haut, **laut reden**/ *andàre adàgio*, aller doucement, **langsam gehen**/ *pregàre il Signòre*, prier Dieu, **GOtt bitten**/ und nicht *parlàr àlto, andàr adàgio, &c.*

Und wenn man recht Italiänisch reden will/ muß man diese Vocales fast gar nicht pronunciren.

Man findet bey *Dante, Petrarca, Guarini, Tasso, Marini* und in allen Poeten verschiedene Tempora der Verborum abgekürtzt: Besehet die Abhandlung **von den Poetischen Freyheiten**/ welche ich unten nach dem a b c gesetzt habe.

Die zweyte Handlung.

Von dem Italiänischen ACCENT.

DEr Accent, welcher die Seele der Worte ist/ist ein Schall der Stimme/ dardurch die Sylben länger oder kürtzer ausgesprochen werden.

Die Italiäner brauchen nur einen ACCENT, nemlich den GRAVEM: man setzt ihn nur auff den letzten Vocalem einiger Worte/ als: *amò*, aima, er hat geliebt/ *parlerò*, je parlerai, ich werde reden.

Item die Worte in *tà*, welche sich im Frantzösischen auff té, und im Lateinischen auff tas endigen/ sollen mit einem accentu gravi bemercket werden/ als: *purità*, pureté, puritas, die Reinigkeit/ *castità*, chasteté, castitas, Keuschheit/ Zucht.

Item die Worte in *ù*, als *virtù*, la vertu, die Tugend/ *servitù*, la servitude, die Knechtschafft/ ꝛc.

Item die einsylbichten Worte in *o* und *a*: *dò*, je donne, ich gebe/ *dà*, il donne, er giebt/ *fò*, je fais, ich thue/ *fà*, il fait, er macht/ *hò*, j'ai, ich habe/ *hà*, il a, er hat/ *può*, il peut, er kan/ ꝛc.

Item die erste und dritte Person des Futuri in singulari numero, als: *canterò*, je chanterai, ich will singen/ *goderò*, je joüirai, ich werde geniessen/ *darò*, je donnerai, ich werde geben/ *canterà*, il chantera, er wird singen/ *goderà*, il joüira, er wird geniessen/ *darà*, il donnera, er wird geben.

NB. Es ist zu beobachten/ daß die particulæ, so nach den accentuirten Verbis gesetzt werden/ verursachen/ daß sich der accent in den Verbis verliehret/ und die Consonantes verdoppelt werden/ als: *hòlle*, an statt *le hò*, *faròllo*, vor *la farò*, *mostròmmi*, an statt *mi mostrò*, *dirólla*, vor *la dirò*. Und ist diese Transposition nach den Temporibus der accentuirten Verborum sehr gebräuchlich.

NB. Die dritte Person des Singularis im Præterito Definito soll mit einem accent bezeichnet werden/ als: *amò*, *temè*, *sentì*. Welche Regel in der ersten Conjugation allgemein ist/ in den andern soll man keinen accent brauchen/ es wäre denn/ daß die erste Person des Præteriti auff *ei* oder *ii* ausgehe/ als: *temei*, *temè*, *credei*, *credè*, *dormii*, *dormì*,

dormì. Solchem nach soll man nicht accentuiren/ *vinse*, *arse*, *prese*, *diede*, *fece*, *stette*, als welche in der ersten Person lauten/ *vinsi*, *arsi*, *presi*, *diedi*, *feci*, *stetti*.

Endlich pfleget man auch den accentum zu setzen über *dì*, jour, der Tag/ *Rè*, Roi, der König/ *è*, il est, er ist/ *lì* oder *là*, la, dort/ *giù*, en bas, unten/ *sù*, en haut, oben/ *quì*, *quà*, ici, hier/ *costì*, und *costà*, là où tu és, an dem Ort/ da du bist/ *però*, pourtant, dennoch/ *ciò*, cela, als/ *più*, plus, mehr/ ꝛc.

NB. Einige wollen/ daß man den accentum über die Worte/ so einen doppelten Verstand haben/ setze/ als über *tenère*, tenir, halten/ damit man es unterscheide von *tènere*, tendres, zarte/ über *ancòra*, encore, annoch/ zum Unterscheid des Worts *àncora*, ancre de navire, Schiff-Ancker. Gleichwohl findet man wenig Autores, so die Regel beobachtet haben.

Damit ich euch aber die Wissenschafft/ welche Sylben man lang/ und welche man kurtz aussprechen müsse/ leichte machen möge/ so leset die nachfolgenden Regeln/ welche die allergemeinsten sind: Wisset aber zuvor/ daß eine jede Sylbe ihren Nahmen hat:

Die letzte behält den Nahmen der letzten.

Die/ welche vor der letzten hergehet/ heist penultima, oder die letzte ohne eine/ oder ohn eins letzte.

Die/ welche vor der penultima hergehet/ wird genannt antepenultima, oder die vor der letzten ohne eine hergehet.

Die andern vorhergehenden Sylben haben keinen Nahmen/ als: *ricantàre*, *re* ist die letzte/ *ta* die penultima, *can* die antepenultima, *ri* aber hat keinen Nahmen.

NB. Es ist in acht zu nehmen/ daß die zweysylbichten Wörter die erste Sylbe lang machen/ wann die letzte nicht anderst bezeichnet ist/ als: *pàne*, pain, Brodt/ *vìno*, vin, Wein/ *sàle*, sel, Saltz/ *scòrza*, écorce, Rinde.

A N A.

Die Worte in *ana*, sind in der penultima lang/ als *campàna*, cloche, die Klocke/ *settimàna*, semaine, die Woche.

Anza, *enza*, *anze*, *enze*.

Die Nomina/ so auff *ànza*, *ènza*, *ànze*, und *ènze* ausgehen/ machen die penultimam lang so wohl als die Vocales, welche vor dem z oder zz stehen/ zum Exempel: *costànza*, constance, Beständigkeit/ *diligènza*, diligence, Fleiß/ *sporchìzia*, ordure, Unsauberkeit/ *indìzio* und *indìcio*, marque, Kennzeichen/ *bellèzza*, beauté,

Schönheit / *fanciullèzza*, enfance, Kindheit / *pavonàzzo*, violet, Violblau.

Ausgenommen *pòlizza*, cedule, Zettel / *mercanzìa*, comerce, Kauffmannschafft / *pazzìa*, folie, Narrheit / *profezìa*, an statt *profetia*, prophetie, Propheceyung / *squinanzìa*, squinancie, die Kehl-sucht.

Ba, be, bi, bo, bio, bia, bie, bii,

Die Nomina in *ba, be, bi, bo, bio, bia, bie*, und *bii*, sind in der penultima lang / als: *guardaròba*, garderobe, Kleiderkasten / *colombi*, pigeons, Tauben / *ribòmbi*, resonnances, Wiederschall / *supèrbo*, orgueilleux, hoffärtig / *capàrbio*, opiniâtre, wiederspänstig / *nibbio*, gros faucon, Stoß-Falcke / *supèrbia*, orgueil, Hoffart / *Aràbia*, Arabie, Arabien / *supèrbi*, orgueilleux, die Hoffärtigen / *càmbii*, changes, Wexel. Erinnert euch / daß man das *i*, in den Sylben *bia, bio, bii*, fast gar nicht aussprechen müsse. Nehmet aus *ècuba* und *rèprobo*, welche in der antepenultima lang sind.

Bile, bili,

Die Nomina, so auff *bile* und *bili* ausgehen / haben die antepenultimam lang / als: *amàbile*, aimable, liebreich / *amàbili*, *credìbile*, croyable, glaublich / *credìbili*.

Ca, che.

Einige von den Nominibus in *ca* und *che* sind in der penultima, andere in der antepenultima lang; und damit ich euch eine allgemeine und leichte Regel gebe / so haben die nachfolgenden die penultimam lang / die andern aber alle den Accent in Antepenultima.

Fatìca, travail, Mühe / *festùca*, fêtu, Splitter / *formìca*, fourmi, Ameiß / *lumàca*, limaçon, Schnecke / *mollìca*, miette, Brosam / *Monàrca*, Monarque, Monarch / *nemìca*, ennemie, Feindin / *ortìca*, ortie, Brenn-Nessel / *pastinàca*, pastenade, Pastinack / *Patriàrca*, Patriarche, Patriarch / *spelònca*, caverne, Höle / *tartarùca*, crapaut, Kröte / *triàca*, teriacque, Tiriack / *vesìca*, vessie, Blase / und also auch im Plurali *fatìche, festùche, &c.* Alle die andern Nomina in *ca* und *che* haben den Accent in Antepenultima, als: *aritmètica*, arithmetique, Rechenkunst / *càrica*, charge, Last / *Domènica*, Dimange, Sontag / *pràttica*, pratique, Ubung / *càriche, domèniche, &c.*

Ce.

Der meiste Theil der Nominum in *ce* ist in der penultima lang: *atròce*, atroce, grausam / *donatrìce*, liberal, freygebig / *feràce*, feral, fruchtbar / *vivàce*, vigoureux, lebhafft / und viele andere.

Von

Von dieser Regel aber werden Nachstehende außgeschieden/ welche den Accent in antepenultima haben:

Ànice, anis, **Aniß**/ *artèfice*, ouvrier, **Handwercksmann**/ *càlice*, calice, **Kelch**/ *càmice*, **das weisse Kleid des Priesters**/ *carnèfice*, bourreau, **Scharffrichter**/ *còmplice*, complice, **ein Mitschuldiger**/ *forbice*, ciseaux, **Scheer**/ *Giùdice*, juge, **Richter**/ *màntice*, soufflet à souffler le feu, **Blaßbalg**/ *orèfice*, orfevre, **Goldschmied**/ *pòmice*, pierre ponce, **Bimsenstein**/ *Pontèfice*, le Pape, **der Papst**/ *partècipe*, participant, **theilhafftig**/ *sèmplice*, simple, **einfältig**/ *tríplice*, triple, **dreyfältig**.

Die Nomina in *cia*, *cio*, *chia*, *chio*, haben den Accent, in penultima, und man pronunciret fast gar nicht den Buchstaben *i*, zum Exempel: *Càccia*, chasse, **Jagd**/ *fàccia*, visage, **Angesicht**/ *ghiàccio*, glace, **Eiß**/ *bràccio*, bras, **Arm**/ *pastìccio*, pâte, **Pastet**/ *cornàcchia*, corneille, **Krähe**/ *parròchia*, paroisse, **Kirchspiel**/ *pidòcchio*, pou, **Lauß**.

Ina, *ino*.

Die Nomina in *ina* und *ino* sind in der penultima lang/ zum Exempel: *Cortìna*, rideau, **Fürhang**/ *cucìna*, cuisine, **Küche**/ *farìna*, farine, **Meel**/ *turchìna*, turquoise, **Türckis**/ *assassìno*, assassin, **Meuchel-Mörder**/ *indovìno*, devin, **Wahrsager**/ *picciolìno*, fort petit, **sehr klein**/ *uncìno*, croc, **Haacke**/ und viele andere/ so sich auff gleiche Weise terminiren.

Ausgenommen folgende/ welche den Accent in antepenultima haben: *àsino*, âne, **Esel**/ *àcino*, aigrelet, **säuerlich**/ *dàino*, daim, **Gemß**/ *fràssino*, frêne, **Eschbaum**/ *gèmino*, double, **zweyfach**/ *prìstino*, premier, **vorgewesen**/ *zàino*, petit panier, **Körblein**.

Ine.

Die Nomina in *ine* sind in der penultima kurtz/ als *amaritùdine*, amertume, **Bitterkeit**/ *disòrdine*, desordre, **Unordnung**/ *fulìggine*, suye, **Ruß**/ *orìgine*, source, **der Ursprung**/ *vìmine*, rameau flexible, **ein Zweig oder Reiff/ der sich gern biegen läst**/ *voràgine*, gouffre, **Wirbel**/ **Strudel**/ und viele andere. Ausgenommen die folgenden/ worinnen die penultima lang ist/ *affìne*, parent, **befreundet**/ *confìne*, limites, **Marckstein**/ *moìne*, flatteries, **das Liebkosen der Weiber und Kinder**.

Iosa, *ioso*, *voso*, *iva*.

Die Nomina in *iòsa*, *iòso*, *vòso* und *iva*, haben die penultimam lang/ als: *curiòsa*, curieuse, **sorgfältig**/ *gloriòso*, glorieux, **ruhmwürdig**/ *religiòso*, religieux, **gottsfürchtig**/ *affettuòso*, affectueux,

geneigt/ *mostruòso*, monstrueux **ungestalt**/ *aspettativa*, attente, **Wartung**/ *prerogativa*, preference, **Vorzug**/ *ulìva*, olive, **Oliv**.

Iera, era.

Die Nomina in *ièra* und *èra* sind in der penultima lang. Zum Exempel: *Balestrièra*, **Armbrust**/ *bandièra*, enseigne, **Fahne**/ *minièra*, mine, **Metallen = Grube**/ *rivièra*, riviere, **Fluß**/ *chimèra*, chimere, **ein erdichtetes Ungeheuer**/ *pantèra*, panthere, **ein Panterthier**/ *stadèra*, balance, **Waage**.

Die nachfolgenden in *era* sind in der antepenultima lang: *càmera*, chambre, **Kammer**/ *cifera*, chifre, **Ziffer**/ *efimera*, quotidienne, **alltägliche**/ *fodera*, doublure, **Unterfutter**/ *lettera*, lettre, **Brief**/ *maschera*, masque, **Larve**/ *mitera*, mitre, **Bischoffshut**/ *nàcchera*, **eine Kesseltrummel**/ *òpera*, œuvre, **Arbeit**/ *pinzòchera*, **Bettschwester**/ *pozzangera*, fosse remplie d'eau de pluye, **die Löcher und Furchen voller Regenwasser**/ *vìpera*, vipere, **Otter**/ *zàcchera*, boue, **Mist**/ **Koth**/ *zàzzara*, chevelure, **langes Haar**.

Ela, ele.

Die Nomina, so sich auff *èla* und *èle* endigen/ haben den Accent in penultima, als: *candèla*, chandelle, **Liecht**/ *candèle*, chandelles, **Liechter**.

Alle die Nomina in *èsa, èse, òso, òsa*, haben den Accent in penultima, zum Exempel: *imprèsa*, entreprise, **Anschlag**/ *curiòsa*, curieuse, **vorwitzige**/ *curiòso*, curieux, **vorwitzig**.

Alle die Nomina in *lo*, werden in antepenultima accentuiret/ als: *àngelo*, ange, **Engel**/ *ìdolo*, idole, **Götzenbild**.

Die Worte in *me*, haben den Accentum in penultima, als: *costùme*, coutûme, **Gewohnheit**/ *letàme*, fiente, **Mist**/ **Düngung**.

Die Nomina in *pa, pe, pia, pio, quia*, und *quie*, haben den Accent in antepenultima, als: *cànapa*, chanvre, **Hanff**/ *Principe*, Prince, **Fürst**/ *còpia*, copie, **Abschrifft**/ *àmpio*, ample, **räumlich**/ *dòppio*, double, **doppelt**/ *reliquie*, restes, **überblieben**/ *essèquie*, funerailles, **Leichbegängnüß**.

Die Nomina in *sa* und *so* werden in penultima accentuiret/ als: *Promèssa*, promesse, **Versprechung**/ *scommèssa*, gageure, **Wette**/ *bellicòso*, belliqueux, **streitbar**/ *dispettòso*, mépriſant, **verächtlich**/ und viele andere.

Die Participia und Nomina, so in *àto, àta*, und *àti* ausgehen/ haben die penultimam lang/ als: *amàto*, aimé, **geliebt**/ *amàta*, aimée,

mée, geliebte/ *amati*, aimez, geliebte/ *amate*, aimées, geliebte/ *entrata*, entrée, Eingang/ *fritata* aumelette, Pfannkuchen/ Ausgenommen *apostata*, apostat, abgefallen/ *fegato*, foye, Leber/ *Sabato*, Samedi, Sambstag.

Wenn die letzte Sylbe eines Worts mit dem Accentu gravi bezeichnet ist/ muß man dieselbe lang und die andere kurtz aussprechen/ zum Exempel: *castità*, chasteté, Keuschheit/ *purità*, pureté, Reinlichkeit/ *virtù*, vertu, Tugend.

Die dritte Handlung.

Von den Italiänischen Übereinstimmungen.

Die Übereinstimmungen sind gewisse Eigenschafften/ mittelst deren die Theile der Rede untereinander übereinkommen/ wie man in nachfolgenden Capiteln sehen kan.

Das erste Capitel.

Von der Übereinstimmung der Articulorum.

Wenn wir zu der Übereinstimmung der Articulorum schreiten/ muß man sich erinnern/ daß *lo, la, li, le, l'*, vor einem Verbo keine Articuli mehr sind/ sondern Pronomina Relativa.

Diejenigen/ so Latein können/ werden solches gar leicht unterscheiden/ wenn sie bemercken/ daß so offt man *lo, la, li, le, l'*, kan geben durch *illum, illam, illud*, oder durch *eum, eam, id, illos, illas, illa, eos, eas, ea*, so sind es Pronomina Relativa.

Der Articulus muß mit dem Nomine, vor dem er hergehet/ in Genere, Numero und Casu allerdings übereinstimmen/ zum Exempel: *il calore del sole*, la chaleur du Soleil, der Sonnen Hitze.

Der Articulus *il* ist in gegebenem Exempel masculini generis, singularis numeri und Nominativi casus, alldieweil das Nomen *calore* ebenfalls masculini generis, singularis numeri und Nominativi casus ist.

Der Frantzösische Articulus à vor den Nahmen der Städte wird durch *in* und *à* exprimiret/ zum Exempel: à Rome, *in Roma*, und *a Roma*, zu Rom.

Die Italiäner nehmen offtmahls die Infinitivos an statt der Nomi-

num

num Substantivorum, indem sie ihnen die Articulos *il* und *lo* vorsetzen/ als: *il tramontàr del sòle*, le coucher du soleil, der Sonnen Untergang/ *il far del giorno*, le point du jour, der anbrechende Tag/ *lo sperare*, l'esperer, das Hoffen/ &c.

Die Articuli, welche in dem Frantzösischen/ nach dem Worte Monsieur, Herr/ stehen/ sollen im Italiänischen gleich wie im Teutschen vorgesetzet werden/ zum Exempel: Monsieur le President, *il Signòre Presidènte*, der Herr Präsident/ de Monsieur le Prince, *del Signòr Principe*, des Herrn Fürsten/ à Monsieur le Duc, *al Signòr Dùca*, dem Herrn Hertzog/ Messieurs les, *i Signòri*, die Herren/ de Messieurs les, *dei Signòri*.

Gleiche Bewandnüß hat es mit den Articulis, welche nach dem Worte Madame, Frau/ stehen/ als: Madame la, *la Signòra*, die Frau/ de Madame la, *della Signòra*, der Frauen/ à Madame la, *alla Signòra*, der Frauen/ &c.

Wenn man aber das Wort Madame, durch *Madàma*, giebt/ soll man den Articulnm nachsetzen/ als: Madame la Princesse, *Madàma la Principèssa*, die Frau Fürstin/ de Madame la, *di Madàma la*, der Frau/ &c.

Man druckt offt den Articulum Indefinitum *de* vor denen Infinitivis aus durch *il* oder *lo*. Zum Exempel: il est aisé de dire, de voir, d'étudier, es ist leicht zu sagen/ zu sehen/ zu studieren/ *è fàcile il dire, il vedère, lo studiàre*; dieweil *Studiàre* mit einem *s* anfängt/ darauff ein Consonans folget.

Man bedienet sich gemeiniglich dieser Regel/ wenn die Lateiner den Infinitivum ausdrucken durch das Supinum in U, als facile dictu, leicht zu sagen/ difficile visu, schwer zu sehen.

Sehet weiter drunten/ in dem Syntaxi der Verborum, wenn man die Articulos *di, da, dèl, dello, della, de', &c.* nach den Verbis ausdrücken muß oder nicht.

Das zweyte Capitel.

Von der Uebereinstimmung der Nominum.

DJe Adjectiva kommen mit den Substantivis in genere, numero und casu überein/ zum Exempel: *huòmo virtuòso*, un homme vertüeux, ein tugendhaffter Mann/ *donna bellissima*, femme

femme tres belle, ein sehr schönes Weib/ *càsa nuòva*, maison neuve, ein neues Hauß.

Die Italiäner brauchen zu Zeiten die Nomina Adjectiva an statt der Substantivorum, als: *il càldo del fuòco*, la chaleur du feu, des Feuers Hitze/ vor *calòre*: *l' àlto delle mùra*, la hauteur des murailles, der Mauren Höhe/ an statt *l' altèzza*.

In dem Italiänischen pflegt man/ nach den Adjectivis, welche eine Länge/ Breite und Höhe bedeuten/ den Frantzösischen Articulum indefinitum de nicht zu exprimiren/ zum Exempel: haut de trois piés, *àlto trè piedi*, drey Fuß hoch: large de quatre doigts, *làrgo quàttro dita* vier Finger breit.

Der Comparativus regieret den Genitivum und das Frantzösische que, als/ so hernach folgt/ wird durch *di*, *del* oder *dello*, &c. gegeben/ zum Exempel: plus beau que vous, *più bèllo di voi*, schöner als ihr/ plus clair que le soleil, *più chiàro del sòle*, klärer als die Sonne.

Besehet die Anmerckung über den Comparativum pag. 56.

Wenn die Vergleichung gemacht wird zwischen zweyen Nominibus Substantivis, so muß man auch que geben durch *che*, zum Exempel: Virgile me plait plus qu' Ovide, Virgilius gefällt mir besser/ als Ovidius, *Virgìlio mi piàce più che Ovìdio*. Il est meilleur Soldat que Capitaine, er ist ein besserer Soldat als Hauptmann/ *è megliòr soldàto che Capitàno*. Rome me plairoit plus que Paris, Rom gefiel mir besser als Pariß/ *mi piacerèbbe più Ròma che Parigi*.

Wenn im Frantzösischen der Comparativus durch si, aussi, tant, autant, gemacht wird/ muß man si, aussi, tant, autant, exprimiren/ und das folgende que, als/ durch *quanto* erklähren/ zum Exempel:

Le prince n'est pas si puissant que le Roy.
Il Principe non è potènte quànto 'l Rè.
Der Fürst ist nicht so mächtig als der König.

Mon livre est aussi beau que le vôtre.
Il mio lìbro è bèllo quànto 'l vòstro.
Mein Buch ist eben so wohl schön/ als eures.

Vous en aurez autant que vous voudrez.
N' haverète quànto vorrète.
Ihr solt so viel bekommen/ als ihr wollet.

Les pauvres sont autant mépriſez, que les riches sont estimez.
Sono vilipèsi i pòveri, quànto sono stimàti i ricchi.

Die

Die Armen werden eben so sehr verachtet/ als die Reichen hochgehalten.

Das dritte Capitel.

Von dem SYNTAXI der PRONOMINUM.

ICh rede nicht von den Pronominibus Personalibus, welche in dem ersten Theile gnugsam erkläret worden; und damit ich ohne Noth nichts wiederhohle/ will ich nur folgende Rätzel beysetzen.

Man bedienet sich im Frantzösischen des Verbi Etre, da es impersonaliter, alle Tempora hindurch/ in der dritten Person gesetzt wird/ vor den Pronominibus Personalibus moi, toi, lui, elle, nous, vous, eux, elles; als: c'est moi, c'est toi, c'est lui, c'est nous, c'est vous, c'est elle, ce sont elles. Im Italiänischen ist das Verbum *Essere* dißfalls nicht impersonal, gleich wie im Teutschen/ und man setzt/ c'est moi, *son' io*, ich bins/ c'est toi, *sei tu*, du biſts/ c'est lui, *è lui*, er iſts/ c'est nous, *siàmo noi*, wir sinds/ c'est vous, *sète voi*, ihr seyds/ c'est elle, *è essa*, sie iſts/ c'est eux, oder ce sont eux, *sono essi*, oder *loro*, sie sinds/ ce sont elles, *sòno loro stèsse* oder *sòno esse*, sie sinds/ und also fort in allen Temporibus, als: c'étoit moi, *ero io*, ich wars/ c'étoit nous. *eràmo noi*, wir warens/ ꝛc.

Wenn man im Italiänischen geben will: c'est à moi, c'est à toi, c'est à lui, c'est à nous, c'est à vous, so muß man sagen im Singulari:

Masculin.		Fœminin.
c'est à moi, *è mio*,		*è mia*, es steht mir zu/
c'est à toi, *è tuo*,		*è tua*, es steht dir zu/
c'est à lui, *è suo*,	oder	*è sua*, es stehet ihm oder ihr zu/
c'est à nous, *è nostro*,		*è nostra*, es stehet uns zu/
c'est à vous, *è vostro*,		*è vostra*, es stehet euch zu.

Wenn man im Plurali redet/ muß man sagen *sono miei* oder *sono mie*, *son tuoi* oder *son tue*, *son suoi*, oder *son sue*, *son nostri*, oder *son nostre*, *son vostri*, oder *son vostre*.

Die Frantzösischen Pronomina Conjunctiva, *me, te, se, lui, &c.* werden allezeit durch *mi, ti, si, gli, &c.* gegeben/ so offt sie vor oder nach einem Verbo stehen/ wie man sehen kan pag. 65.

Das Pronomen Conjunctivum *gli* erfordert eine sonderliche Anmerckung/

merckung/ nemlich/ daß/ wann es sich vor den Articulis *lo, la, le,* oder vor dem Adverbio *ne* befindet/ so nimmt es zuletzt ein *e* an sich/ damit es sich also mit der nachfolgenden particula zusammen fügen möge/ zum Exempel:

Pour le lui donner, *per dàrglielo,* um es ihm zu geben.

Pour la lui donner, *per dàrglie'a,* um sie ihm zu geben.

Vous les lui rendrez, *glieli renderète,* ihr werdet sie ihm wiedergeben.

Vous lui en demanderez, *gliene domanderète,* ihr werdet ihn deßhalben fragen oder bitten.

Vous lui en parlerez, *gliene parlerète,* ihr werdet mit ihm darvon reden.

Wenn im Frantzösischen die Pronomina Conjunctiva auff die Particula *on,* man/ welche im Italiänischen *si* heist/ folgen; als: *on me, on te, on lui,* soll man sie im Italiänischen versetzen; zum Exempel:

On me dit, *mi si dice,* man sagt mir.

On te dit, *ti si dice,* man sagt dir.

On lui dit, *gli* oder *le si dice,* man sagt ihm.

und nicht/ *si mi dice, &c.*

So offt die Pronomina Conjunctiva *mi, ti, ci, si, vi,* vor den Articulis *lo, la, le, gli,* oder dem Adverbio *Ne* stehen/ soll man das *i* in *e* verwandeln/ zum Exempel:

Il me le rend, *me lo rènde,* er giebt mir es wieder.

Il me la donnera, *me la darà,* er wird sie mir geben.

Je te le rendrai, *te lo renderò,* ich will es dir wiedergeben.

Il nous le dira, *ce lo dirà,* er wird es uns sagen.

Je m'en souviens, *me ne ricòrdo,* ich erinnere mich dessen.

Die Frantzösischen Pronomina Conjunctiva, m'en, t'en, s'en, lui en, nous nous en, vous vous en, ils s'en, werden im Italiänischen durch *me ne, te ne, se ne, glie'ne, ce ne, ve ne, se ne,* gegeben; zum Exempel: je m'en repens, *me ne pènto,* es gereuet mich/ tu t'en souviendras, *te ne ricorderài,* du wirst dich dessen erinnern/ il s'en doute, *se ne dubita,* er dencket es/ il lui en donnera, *glie ne darà,* er wird ihm darvon geben/ nous nous en plaindrons, *ce nè lamenterèmo,* wir werden uns deßhalben beklagen/ vous vous en plaindrez, *ve ne lamenterète,* ihr werdet euch darüber beklagen/ ils s'en soucient peu, *poco se ne curano,* sie bekümmern sich wenig darum.

NB. Diese Arten zu reden *me ne, te ne, se ne, me lo, te lo, ce lo, ve lo, &c.* und alle die einsylbichten Wörter/ sollen nach den Infinitivis

und

und nach den Imperativis absolutis gesetzet werden/ so daß man nur ein Wort darvon mache/ und alsdenn den letzten Buchstaben an den Infinitivis weglasse/ zum Exempel:

Pour m'en aller, *per andàrmene*, **damit ich weggehe.**
Voulez-vous le voir? *volète vedèrlo?* **wolt ihr es sehen?**
Il faut lui dire, *bisògna dirgli*, **man muß ihm sagen.**
Pour nous en souvenir, *per ricordàrcene*, **um uns daran zu erinnern.**
Pour me le demander, *per domandàrmelo*, **um es von mir zu begehren.**
Allez vous en, *andàtevene*, **gehet weg.**
Donnez lui en, *dateliene*, **gebet ihm.**

Eben dieselbe Regel soll man auch in den Gerundiis und Participiis observiren/ als:

En le voyant, *vedèndolo*, **indem man ihn siehet.**
L'ayant vû, *havèndolo vedùto*, oder *vedùtolo*, **indem man ihn gesehen hat.**

Erinnert euch/ daß die Præpositiones, und einsylbichten Conjunctiones, wie auch die Articuli *di*, *a*, *da*, von dieser Regel ausgenommen werden/ und daß man sie weder nach den Infinitivis, noch nach den Gerundiis setze.

Leur vor einem Nomine, ist ein Pronomen Possessivum, als leur livre, **ihr Buch**/ *il loro libro*, leurs biens, **ihre Güther** / *il loro beni*. Wenn *loro* ein Pronomen Possessivum ist/ so setzet man einen Articulum davor. Leur vor einem Verbo ist ein Pronomen Conjunctivum, als: Le maitre leur enseigne, *il Maèstro insègna loro*, **der Meister lehret sie.** Man setzet immer das *loro* nach dem Verbo, in was Tempore es auch sey.

NB. Es ist in acht zu nehmen/ daß man sich/ um das Italiänische angenehm und höfflicher zu geben/ der dritten Person an statt der zweyten/ die sonst im Frantzösischen gebraucht wird/ bediene/ als/ um zu sagen/ vous avez raison, sagt man/ *V. S. ha ragiòne*, **der Herr hat recht**/ an statt *havète ragione*, **ihr habt recht**/ so daß man ausspreche *Vossignoria*, welches man allezeit *V. S.* schreibet. Und damit man das *V. S.* nicht so gar offt wiederhole/ gebraucht man das Pronomen *ella*, in allen seinen Casibus, oder das *lei*, zum Exempel:

Nominativus	*ella* oder *lei*.	*V. S.*
Gnnitivus	*di lei*,	*di V. S.*
Dativus	*à lei* oder *le*,	*à V. S.*

Accu-

Accusativus	*lei* oder *la*,	*V. S.*
Ablativus	*dalei*,	*da V. S.*

Im Plurali sagt man *le Signorìe loro*: *delle Signorìe loro*: *alle Signorìe loro*: *dalle Signorìe loro.*

Das Frantzösische que wird allezeit durch *che* gegeben/zum Exempel: Le livre que je lis, *il libro che lèggo*, **das Buch/ welches ich lese**: que voulez vous? *che volète?* **was wolt ihr?**

Das Frantzösische que wird zu Zeiten durch *chi* im Italiänischen exprimiret/ wenn es die Teutschen durch **wer** exprimiren/ und zu Zeiten durch *che*, wenn es durch **welchen**/ oder **welche**/ oder **der** exprimiret wird.

Das Interrogativum qui, so offt es nach den articulis de oder à stehet/ als: de qui, à qui, wird allezeit durch *chi* exprimiret/ zum Exempel:

Qui voulez vous? *chi volète?* **wen wolt ihr?**

Parlez de qui vous voudrez, *parlàte di chi vorrète*, **redet von wem ihr wollet.**

A qui avez-vous parlé? *à chi havète parlàto?* **mit wem habt ihr geredt?**

De qui recevrez-vous? *da chi riceverète?* **von wem werdet ihr bekommen?**

Qui wird durch *che* exprimiret/ wenn es im Nominativo stehet/ und man nicht Fragweise redet; zum Exempel:

Le livre qui enseigne, *il libro che insègna*, **das Buch/ welches lehret.**

Offtmahls gebraucht man das *chi*, um das Frantzösische celui qui zu exprimiren/und alsdann hat es mehr Annehmlichkeit/ als *quel che*; zum Exempel:

Chi dìce quèsto hà ragiòne, an statt/ *quel che dìce.*

Im Italiänischen exprimiret man das *ce* nicht/ wenn es im Frantzösischen vor der dritten Person des Verbi être stehet/ als:

c'est bien dit, *è ben dètto*, **das ist wohl geredet.**

ce sera bien fait, *sarà ben fàtto*, **das wird wohl gethan seyn.**

Besehet die andern Regeln/ welche ich oben pag. 73. über das Pronomen *Che* angemercket habe.

Man braucht zum öfftern in der Poësi *altri*, an statt *altro*, zum Exempel: *altri fù vago di spiàr trà le stèlle, altri di seguìr l'òrme di fugitiva fèra, altri d'atterràr orso.* Guarini im *Pastor Fido.*

Das vierdte Capitel.

Von dem SYNTAXI der VERBORUM.

Alle Tempora Verborum (ausgenommen der Infinitivus) müssen vor ihnen einen Nominativum haben / welcher entweder exprimiret / oder darunter verstanden werde / und sollen mit demselben in Numero und Persona übereinkommen.

Exprimiret / als: *jo àmo*, j'aime, **ich liebe** / *tu cànti*, tu chantes, **du singest** / *Pièrro scrive*, Pierre écrit, **Petrus schreibet.**

Darunter verstanden / als: *canto, candiàmo, dico, ridono.*

Die Italiäner so wohl als die Frantzosen bedienen sich der zweyten Person im Plurali, ungeachtet sie nur mit einer einigen Person reden / als: mon frere vous avez tort, *fratèllo mio havète tòrto*, **mein Bruder / ihr habt unrecht** / Monsieur vous avez raison, *Signòre havète ragiòne*, **mein Herr / ihr habt recht.**

Wenn man von der dritten Person reden will / soll man sagen *V. S. hà ragiòne.*

Das Verbum Activum regieret den Accusativum, als: *stùdio la lettiòne*, j'apprens la leçon, **ich lerne die Lection** / *àmo la virtù*, j'aime la vertu, **ich liebe die Tugend.**

Das Verbum Passivum, will einen Ablativum nach sich haben / als: les savans sont enviés des ignorans, *i dotti sono invidiàti dagl' ignoràmti*, **die Gelehrten werden von den Unwissenden geneidet.**

Die Verba ôter, **wegnehmen** / separer, **von einander scheiden** / éloigner, **entfernen** / recevoir, **empfahen** / und obtenir, **erhalten** / nehmen ebenfalls einen Ablativum zu sich / als:

Oter des mains, *levàre dalle màni*, **von den Händen wegnehmen.**

Separer l'un de l'autre, *separàre l'un dall' altro*, **eines vom andern absondern / trennen.**

Eloignez-vous de moi, *scostàtevi da me*, **entfernet euch von mir.**

J'ai reçu de mon Pere, *hò ricevùto da mio pàdre*, **ich habe von meinem Vatter empfangen.**

J'ai obtenu congé du Roi, *hò ottenùto licènza dal Rè*, **ich habe von dem Könige den Abschied bekommen.**

Die Verba sortir, partir, venir, retourner, regieren den Genitivum und Ablativum. Den Genitivum in den Nominibus, die den Articulum

culum Indefinitum vor sich haben/ als: je sors, je parts, je viens, je retourne de Paris, de France, *èsco, pàrto, vèngo, tòrno di Parìgi, di Frància, &c.* ich reise ab/ ich komme/ ich kehre zurück von Pariß/ von Franckreich.

Den Ablativum in den Nominibus, die den Articulum Definitum vor ihnen haben/ als: je sors, je parts, je viens, je retourne, du jardin, du pré, de l'Eglise, *èsco, pàrto, vèngo, tòrno, dal giardìno, dal pràto, dalla Chièsa,* ich gehe/ ich komme/ ich komme zurück aus dem Garten/ von der Wiese/ aus der Kirche.

Man kan allezeit die particulas *à* oder *ad* nach den Verbis *andàre, mandàre, inviàre, venire,* so eine Bewegung mit sich führen/ setzen/ so offt sie nemlich vor einem Indefinito stehen/ zum Exempel:

Allons voir, *andiàmo à vedère,* last uns gehen zu sehen.

Envoyez chercher, *mandàte à cercàre,* schicket hin zu suchen.

Venez demander, *venìte à domandàre,* kommet zu bitten.

Nach den Verbis *crèdo, dìco, pènso, scommètto,* soll man das Frantzösische qu' oui, que non, durch *di sì, di no,* und nicht *che sì, che nò,* exprimiren/ als:

Je croi qu' oui, *crèdo dì sì,* ich glaube/ ja.

Je croi que non, *crèdo dinò,* ich glaube/ nein.

Je dis que non, *dìco di nò,* ich sage/ nein.

Je pense que non, *pènso di nò,* ich gedencke/ nein.

Je gage qu'oui, *scommètto dì sì,* ich wette/ daß ja.

Voulez-vous gager que non? *volète scommèttere ai nò?* wolt ihr wetten/ daß nicht?

Das Præteritum Definitum wird gebraucht/ wenn man von einer vergangenen und weiten Zeit redet/ zum Exempel:

Il y a plusieurs semaines, mois, années que le Roi fût en Flandres, prît des villes, fit la paix, &c.

Settimàne, mèsi, ànni sono, ch' il Rè fù in Fiàndra, prèse città, fèce la pàce, &c.

Es sind verschiedene Wochen/ Monathe/ Jahre/ daß der König in Flandern gewesen/ Städte eingenommen/ Frieden gemacht/ ꝛc.

Das Præteritum Perfectum oder Compositum aber wird gebrauchet/ wenn man von einer vor kurtzem vergangenen Zeit redet/ als:

Aujourdhui, ce matin, ce soir, de puis peu, j'ai parlé, j' ai donné, j'ai eu, j'ai été.

Hoggi, sta mattìna, sta sèra, pòco fà, hò parlàto, hò dàto, hò havùto, sono stàto.

Heut diesen Morgen/ diesen Abend/ vor kurtzem habe ich geredet/ gegeben/ gehabt/ bin ich gewesen.

Gleichfalls wird das Præteritum Perfectum allemahl gebraucht/ wenn die Pronomina Demonstrativa *questo, questa, questi, queste*, das Tempus bemercken/ als:

Cette année, cette semaine, j' ai écrit.

Quest' ânno, questa settimâna, hò scritto.

Dieses Jahr/ diese Woche/ habe ich geschrieben.

NB. Offtmahls gebrauchen die Frantzosen das Imperfectum Subjunctivi, da indessen sich die Italiäner des Temporis incerti bedienen; zum Exempel:

S'il fût venu, il m'eût fait plaisir, *se fòsse venùto, m' haverèbbe fàtto piacère*, und nicht *m'havèssi*, wann er gekommen wäre/ hätte er mir einen Gefallen erwiesen.

Se stehet in dem Frantzösischen/ vor dem Imperfecto Indicativi, in dem Italiänischen aber/ vor dem Imperfecto Subjunctivi, zum Exempel:

Si j'avois, *se havèssi*, wann ich hätte/ si nous pouvions, *se potèssimo*, wann wir könnten/ und nicht *se havèvo, so potèvamo*.

Diese Regel ist nicht allgemein/ weil man offt das Imperfectum Indicativi setzen muß nach dem *se*, und nicht das Imperfectum Subjunctivi.

Bißher hat kein Autor oder Italiänischer Sprachmeister seinen Scholaren die Schwürigkeit erläutert.

Wenn man im Frantzösischen Si findet vor dem Præterito Imperfecto, muß man mercken/ daß man redet entweder von einer vergangenen oder aber einer künfftigen Zeit/ als zum Exempel: Si j'avois des biens, je n'en êtois pas le maître, wenn ich Güther hätte/ wäre ich doch nicht Meister darüber: Si j'étudiois, c'étoit pour devenir savant; So ich studierete/ geschähe es darum/ daß ich gelehrt würde. In diesen zweyen Exempeln redet man von einer vergangenen Zeit/ derowegen muß man sich des Imperfecti im Indicativo bedienen/ und sagen: *Se havèvo beni, non n'ero padrone: Se studiàvo, era per diventàr dòtto.* Wen man aber von einer künfftigen Zeit redete/ als: Si j'étudiois, je deviendrois savant: Wenn ich studierte/ so würde ich gelehrt; Si j'avois des biens, j'en donnerois aux pauvres; Wann ich Güther hätte/ so wolte ich den Armen davon mittheilen: alsdenn muß man das Imperfectum Subjunctivi brauchen/ und sagen: *Se studiàssi, diventerò dotto: se havèssi beni, ne darèi ai pòveri.* Weil in diesen letzten

Exem-

Exempeln/ man auff nachwünschende Art redet/ und also setzt man die Verba im Optativo, und in den ersten/ redet man nicht auff wünschende oder verlangende Art.

Offt brauchen die Frantzosen das Imperfectum Subjunctivi, da die Italiäner sich des Temporis incerti bedienen; zum Exempel: Il m'eût fait plaisir, **er hätte mir einen Gefallen gethan**; da muß man nicht sagen: *m' havèsse fàtto piacère*, sondern *m' haverèbbe fàtto piacère*; weil man sagen kan: Il m'auroit fait plaisir, j'eusse eu tort, **ich hätte unrecht gehabt**/ *haverèi havùto torto*; und nicht *havèssi havùto tòrto*, weil man sagen kan: j'aurois eu tort.

Mercket/ wenn man im Italiänischen geben will/ quand cela seroit, muß man sagen: *quando ciò fosse*, **wenn dem schon so wäre**/ das wird besser seyn/ als wenn man sagen wolte: *quàndo ciò sarèbbe*.

Die Italiäner bedienen sich des Futuri nach der Conjunction *si*, wenn sie nemlich von etwas zukünfftiges reden wollen/ da hingegen die Frantzosen das Tempus Præsens gebrauchen/ zum Exempel:

Demain, si j'ai le tems, *domàni, se haverò tèmpo*, **Morgen/ wenn ich werde Zeit haben.**

S'il vient nous le verrons, *se verrà, lo vedrèmo*, **wenn er kommt/ so werden wir ihn sehen**/ und nicht/ *se hò, se viène*.

Wenn man von einem zu besuchen redet/ so bedient sich der Italiäner des Verbi *venire* an statt *andàre*, zum Exempel:

Je vous irai voir damain, *verrò da voi domàni*, **ich will euch morgen besuchen.**

NB. Wenn man jemanden was verbeut/ welchen man dutzet/ soll man sich im Italiänischen des Infinitivi, und nicht des Imperativi bedienen/ als:

Ne fais pas cela, *non fàre questo*, **laß diß stehen/ thue das nicht.**

Ne dis rien, *non dìre niènte*, **sage nichts.**

Ne t'arrête pas, *non ti fermàre*, **halte dich nicht auff.**

Die Conjunctiones, welche zwischen Verbis stehen/ machen/ daß das letzte von diesen zweyen Verbis in gleichem Numero, gleicher Persona, und gleichem Tempore mit dem ersten Verbo überein kommen muß/ zum Exempel:

Le Roi veut & commande, *il Rè vuole ed òrdina*, **der König will und befiehlt.**

Je sais & connois, *io sò e conòsco*, **ich weiß und kenne.**

Il chante & danse fort bien, *canta, e balla benissimo*, er singet und dantzet überaus wohl.

Um zu wissen/ wenn man den Subjunctivum brauchen müsse/ so leset nachfolgende Anmerckungen:

1. Die Conjunctio *che* ziehet gemeiniglich den Subjunctivum nach sich; zum Exempel: *Bisogna che Pietro canti, creda*, il faut que Pierre chante, croye, Petrus muß singen/ glauben.

2. Es ist in Obacht zu nehmen/ daß wenn das *che*, an einem Worte angehenckt wird/ solches Wort zu einer Conjunction werde/ als: *acciò che*, afinque, auff daß/ damit/ *prima che, avanti che*, auparavant que, vorher als/ *ben che*, bienque, obwohl/ *dato che, suppostoche*, suppofez que, gesetzt daß/ welche gleichfalls den Subjunctivum regieren/ zum Exempel: *acciochè, primachè, benchè, suppostochè, io parli, jo vèda, io èsca, &c.* afinque, auparavantque, bienque, suppofezque, j'aime, je voye, je sorte, &c. auff daß/ vorher als/ obwohl/ gesetzt daß ich liebe/ sehe/ ausgehe/ &c.

3. Damit man wisse/ ob man das Verbum, so nach den *che* stehen wird/ im Indicativo oder Subjunctivo setzen solle/ so leset und erweget folgende Exempel:

Que je parle, que tu parles, qu'il parle.
Que je donne, que tu donnes, qu'il donne,
Que je chante, que tu chantes, qu'il chante.

Diese Verba, parle, donne, chante, welche nach dem que sich befinden/ stehen in einem Verstande im Indicativo, und in einem andern Verstande in Subjunctivo. Daß man nicht eines vor das andere setze/ darff man nur thun/ als wenn das Verbum faire, an statt des Verbi, so nach dem que stehet/ sich befünde.

Das Verbum faire, hat im Præsenti Indicativi, je fais, tu fais, il fait, nous faisons, vous faites, ils font.

Das Verbum faire, hat im Subjunctivo, je fasse, tu fasses, il fasse, nous fassions, vous fassiez, ils fassent.

Daß man wisse/ ob die hier oben gesetzte Exempel/ que je parle, que je donne, que je chante, im Indicativo oder Subjunctivo stehen/ so setzet das Verbum faire an solcher Verborum Platz. Zum Exempel: Mon frere veut que je parle, *mio fratèllo vuole ch' io parli*, mein Bruder will/ daß ich rede. Wenn ihr an statt des Verbi (parle) setzt das Verbum faire, werdet ihr sagen: Mon frere veut que je fasse. Das Verbum fasse stehet im Subjunctivo, folglich wird parle auch im Subjunctivo stehen.

Sehet da ein ander Exempel/ allwo die gedachte Redens-Art

que

que je parle, im Indicativo stehen wird/ und nicht im Subjunctivo: Mon frere croit que je parle, *mio fratèllo crède che pàrlo*, mein Bruder hält davor/ daß ich rede. Setzet an den Platz des parle, das Verbum faire, so werdet ihr sagen: Mon frere croit que je fais. Dieses Wort je fais stehet im Indicativo, und also wird parle auch im Indicativo stehen. Eben so ists mit andern Exempeln auch. Derowegen nach dem ersten Exempel müsset ihr sagen: *Mio fratèllo vuol ch' io pàrli*, und nach dem andern: *Mio fratèllo crède ch' io parlo. Pàrlo* stehet im Indicativo, und *Pàrli* im Subjunctivo.

4. Die Verba, welche einen Willen/ ein Verlangen/ einen Befehl/ eine Erlaubnüß und Furcht bedeuten/ nehmen/ mit der darauff folgenden Conjunction *che*, den Subjunctivum zu sich; zum Exempel: je veux, je desire, je commande, je permets, que mon frere aime, parle, voye, sorte, &c. *Voglio, desidero, commàndo, permètto, che mio fratèllo àmi, pàrli, vèda, èsca, &c.* ich will/ ich verlange/ ich befehle/ ich erlaube/ daß mein Bruder liebe/ rede/ sehe/ ausgehe/ &c.

Je crains qu' il ne chante, qu'il ne dise, &c. *tèmo che non cànti, che non dìca, &c.* Ich fürchte/ er möchte singen/ er möchte sagen.

NB. Nach der Conjunction quoi que, obschon/ setzet man im Frantzösischen den Subjunctivum, Zum Exempel: quoiqu'il soit honnête homme, quoiqu'il fasse cela, &c. ob er schon ein ehrlicher Mann ist/ ob er gleich diß thut/ &c.

Im Italiänischen aber soll man in acht nehmen/ wie man das quoique exprimire: geschiehet es durch *benchè*, soll man einen Subjunctivum nachsetzen/ zum Exempel:

Quoiqu'il soit honnête homme, *benchè sia galant huòmo*, ob er schon ein wackerer Mann ist.

Quoiqu' il fasse cela, *benchè fàccia quèsto*, ob er diß gleich thut.

NB. Exprimiret man aber das quoique durch *se ben*, soll man nicht den Subjunctivum, sondern den Indicativum gebrauchen; zum Exempel:

Quoi qu'il soit honnête homme, *se ben' è galant' huòmo*, und nicht *sia*.

Quoi qu'il fasse cela, *se ben fà quèsto*, und nicht *fàccia*.

Gleichwie/ wenn in dem Frantzösischen zwey Verba sind/ unter denen vor dem ersten die Particula ne hergehet/ und vor dem zweyten

que, man das letzte oder zweyte Verbum im Subjunctivo setzen muß/ also ist es auch im Italiänischen/ zum Exempel:

Je ne savois pas que vous aimiez, *non sapèvo che amavate*, ich wuste nicht/ daß ihr liebtet.

Je ne crois pas qu'il étudie, *non crèdo che studii*, ich glaube nicht/ daß er studiert.

Je ne pense pas qu'il marche, *non pènso che camìni*, ich gedencke nicht/ daß er gehet.

7. Wenn das Pronomen *qual*, vor einem Verbo stehet/ und man nicht Fragweise redet/ so muß man das folgende Verbum im Subjunctivo setzen/ zum Exempel:

Ne sachant pas quel êtoit le tems propre pour semer, nicht wissende/ welches die rechte Zeit zu säen sey/ *non sapèndo qual fosse la stagiòne pròpria da seminàre.*

Je ne vois pas quelle est son intention, ich sehe nicht/ was sein Fürhaben seye/ *non vèdo qual sia l'intènto suo.*

Je ne connois pas quels sont vos livres, ich kenne nicht/ welche eure Bücher seyen/ *non conòsco quali siano i vòstri libri.*

Redet man Fragweise/ so setzet man das Verbum im Indicativo, zum Exempel: Quel est le vôtre? welcher ist der eurige? *qual'è il vostro?*

NB. Die Frantzösischen Articuli du, des, de la, wenn sie nach einem Verbo stehen/ machen denen/ so das Italiänische lernen/ viel zu schaffen; und weilen bißhero noch niemand sothane Schwürigkeiten aus dem Wege gehoben/ so mercket/ daß zum öfftern die Italiäner und Frantzosen den Genitivum nach den Verbis Activis setzen.

Zum Exempel:

Donnez moi du pain, *dàtemi del pàne*, gebt mir Brodt.

Mangez du pâté, *mangiate del pasticcio*, esset von der Pastete.

In diesen beyden Exempeln sehet ihr/ daß der Genitivus nach einem Verbo Activo stehet: ihr solt aber darbey wissen/ daß man in sothanen Exempeln nicht von einer Totalität oder Gäntze/ sondern nur von einem Stück oder Theil redet; massen donnez-moi du pâté, du pain, du vin, de la viande, *dàtemi del pasticcio, del pàne, del vino, della càrne*, gebt mir Pastete/ Brodt/ Wein/ Fleisch/ &c. so viel sagen will/ als gebt mir ein Stück oder Theil vom Brodt/ Wein/ Fleisch/ &c. Denn wenn man von einer Gäntze redete/ könte man du, des, de la nicht gebrauchen. Zum Exempel:

J'ai

J'ai mangé de petits pâtez, *hò mangiàto pasticciètti*, ich habe kleine Pasteten gegessen.

J'ai vû des hommes, *ho vedùto huòmini*, ich habe Leute gesehen.

Vous me devez cent écus, donnez-moi du pain, du vin, de la viande en payement, Ihr seyd mir hundert Thaler schuldig/ gebt mir Brodt/ Wein/ Fleisch zur Bezahlung/ *mi dovète cènto scùdi, dàtemi pàne, vìno, càrne in pagamènto.*

In diesen letzten Exempeln werden die Articuli du, de la, des, nicht ausgedrückt/ weil man von einer gantzen Summe/ Quantität oder Parthey redet/ die man nicht voneinander trennet/ und welche sich auff anders nicht beziehet als die redende Person.

NB. Weiter observiret/ daß man nach der Frantzösischen particula on, man/ die Articulos du, des, de la, nicht exprimiren müsse/ zum Exempel:

On voit des hommes, *si vèdono huòmini* man siehet Menschen.

On dit de mauvaises nouvelles, *si dìcono cattìve nuòve*, man sagt böse Zeitungen.

Im Italiänischen muß man die Articulos du, de la, de l', des, welche die Frantzosen nach denen Præpositionen setzẽ/ nicht ausdrücken.

Zum Exempel:

Avec des soldats, *con soldàti*, mit Soldaten.

Pour des Païsans, *per contadìni*, vor Bauren.

Dans des paniers, *in canèstri*, in Brodtkörben.

Avec du pain & de l'eau, *con pàne & àcqua*, mit Wasser und Brodt.

Sur des chevaux, *sòpra cavàlli*, auff Pferden.

Wenn die Frantzösischen Articuli du, des, de la, so viel heissen/ als das Frantzösische Wort touchant, betreffend/ als zum Exempel:

On parle de vos affaires, das ist/ touchant vos affaires, *si pàrla de' vòstri affàri*, man redet von eurer Sache/ oder die Rede betrifft eure Sachen/ so soll man die Articulos exprimiren.

Zum Exempel:

On parle de vous, *si pàrla di voi*, man redet von euch.

On traite de la guerre, *si tràtta della guèrra*, man handelt vom Kriege.

On parloit des affaires d'êtat, *si parlàva degli affàri di Stàto*, man redet von Staats-Sachen.

Das Frantzösische und Italiänische Verbum Impersonale il y a, *c'è* oder *v'è*, es ist/ il avoit, *c'èra*, es war/ ꝛc. und was darbey in acht zu nehmen/ könnt ihr oben pag. 175. lesen.

Das fünffte Capitel.

Von dem SYNTAXI der PARTICIPIORUM.

IN der Italiänischen Sprache giebt es kein Participium, welches sich nicht endige in *to* oder *so*: als *amàto*, aimé, geliebet/ *credùto*, crû, geglaubt/ *finìto*, fini, geendiget/ *àrso*, brûlé, gebrandt/ *prèso*, pris, genommen/ gefangen.

Die Participia Activa, welche diejenigen sind/ so von den Temporibus des Verbi *havère* zusammen gesetzet werden/ terminiren sich insgemein auff ein *o*, so wohl vor den Nominibus masculinis, als fœminis; zum Exempel: *Hò vedùto il Rè*, j'ai vû le Roi, ich habe den König gesehen/ *hò vedùto la Regìna*, j'ai vû la Reine, ich habe die Königin gesehen.

Man findet dennoch Autores, bey denen manchesmahl die Participia mit der Sache/ davon man redet/ übereinkommen/ als: *la Lùna havèva perdùti i ràggi*, la lune avoit perdu ses rayons, der Mond hatte seine Strahlen verlohren/ ꝛc. Leset Boccaccio und Manzini.

Wenn das Substantivum vor dem Participio stehet/ mag man sie gar wohl miteinander übereinkommen lassen; zum Exempel:

Les livres que j'ai composez, *i libri c'ho compòsti*, die Bücher/ welche ich gemacht habe.

La lettre que j'ai écrite, *la lèttera c'ho scrìtta*, der Brieff/ welchen ich geschrieben habe.

Man kan auch sagen/ *la lùna havèva perdùto i ràggi. I libri c'hò compòsto. La lèttera c'hò scrìtto.*

Wenn das Verbum ein Neutrum ist/ soll das Participium allezeit auff ein *o* ausgehen.

Zum Exempel:

Il Rè ha pransàto, le Roi à diné, der König hat zu Mittag gegessen.

La Regìna hà cenàto, la Reine a soupé, die Königin hat zu Nacht gespeist.

Hò

Ho dormìto una nòtte intièra, j'ai dormi une nuit toute entiere, ich habe eine ganze Nacht geschlaffen.

Habbiàmo rìso due hòre, nous avons ri deux heures, wir haben zwey Stunden gelachet.

Wenn das Participium Activum vor einem Infinitivo stehet/ soll es sich auff ein *o* terminiren/ als:

Il giùdice hà fàtto tagliàr la tèsta, le juge a fait trencher la téte, der Richter hat lassen enthaupten.

La mia sorèlla ha credùto partìre, ma sœur a crû partir, meine Schwester hat vermeint zu verreisen.

Die Participia Passiva, welche man mit den Temporibus des Verbi *E'ssere* zusammen setzet/ kommen mit ihrem vorhergehenden Substantivo überein. Zum Exempel:

Il Capitàno è lodàto, le Capitaine est loüé, der Hauptmann ist gelobt.

La virtù è stimàta, la vertu est estimée, die Tugend ist hochgeachtet.

I pigri saranno biasimati, les paresseux seront blâmez, die Faulen werden gescholten werden.

Le vòstre giòie sono vendùte, vos bijoux sont vendus, eure Kleinodien sind verkaufft.

NB. Es ist zu mercken/ daß die Italiänische Redens-Art weit anmuthiger heraus komme/ wenn man sich der Temporum des Verbi *Venire* bedienet/ an statt deren des Verbi *E'ssere*, wenn sie nemlich vor einem Participio stehen.

Zum Exempel:

Il est estimé, *viène stimàto*, an statt *è stimàto*, er wird hochgehalten.

Il sera loüé, *verrà lodàto*, vor *sarà lodàto*, er wird gelobet werden.

Ils seront blâmez, *verrànno biasimàti*, an statt *saranno biasimàti*, sie werden gescholten werden.

Vous serez condamné, *verrète condannàto*, ihr werdet verdammt werden. Und also verhält es sich mit allen Temporibus und Personis.

Man verschweiget gemeiniglich im Italiänischen die Frantzösischen Gerundia, ayant und étant, welche man vor den Participiis findet/ zum Exempel:

Ayant dit cela, *questo detto*, indem er diß gesagt hat.

Le

Le sermon êtant fin, *finìta la prèdica*, als die Predigt aus war.

Wenn man ein Italiänisch Buch Frantzösisch übersetzen will/ muß man sich erinnern/ daß man offt Participia findet/ welche kein Tempus von den Verbis *Havere* und *Essere* vor sich haben/ als:

Il quàle intèso il disègno,
Maravigliàtisi i consoli.

Da ist denn ein unfehlbar Zeichen/ daß die Gerundia *havèndo* oder *essèndo* zurück gelassen sind/ und wenn man die Erklährung machen will/ muß man es so übersetzen/ als stünde da:

Il quàle havèndo intèso il disègno.
Essèndosi maravigliati i cònsoli.

Auch ist zu bemercken/ daß ob man wohl *havèndo* und *essèndo* vor den Participiis verschweiget/ man doch deßwegen nimmermehr die Pronomina Conjunctiva davon lassen solle/ noch auch die Monosyllaba, die nach den Gerundiis *havèndo* und *essèndo* stehen solten/ sondern sie müssen nach den Participiis stehen/ als: *havèndolo veduto*, l'ayant vû, nachdem ich ihn gesehen/ wenn man da *havèndo* supprimiret/ muß man sagen: *vedutolo*: *essèndosene accòrto*, s'en êtant apperçu, da mans innen worden/ supprimiret man hier *essèndo*, so versetzt man *sene* hinter das Participium, und sagt/ *accòrtosene*.

Es ist besser/ daß man in der Italiänischen Sprache den Nominativum nach dem Gerundio, als vor dasselbe setze/ zum Exempel:

Le Roi êtant à la chasse, *essèndo il Rè alla càccia*, als der König auff der Jagd war.

Les soldats combattant genereusement, *combattèndo valorosamènte i soldàti*, indem die Soldaten muthig streiten.

Das sechste Capitel.

Von dem Syntaxi der Adverbiorum und der Præpositionum.

DAs Frantzösische chez heist im Italiänischen *da* oder *in càsa*, bey/ im Hause.

Wenn das Wort chez durch *da* exprimiret wird/ so setzt man/ wie im Frantzösischen/ also auch im Italiänischen/ die Pronomina Personalia nach/ zum Exempel:

Chez

Chez nous, *da noi*, bey uns.
Chez vous, *da voi*, bey euch.
Chez moi, *da me*, bey mir.
Chez toi, *da te*, bey dir.
Chez lui, *da lui*, bey ihm.
Chez elle, *da lei*, bey ihr.
Chez eux und chez elles, *da loro* oder *da esse*, bey ihnen.

NB. Wenn aber chez durch *in càsa* gegeben wird/ soll man an statt der Pronominum Personalium die Possessiva gebrauchen/ als:

Chez nous, *in càsa nostra*, bey uns / in unserm Hause.
Chez vous, *in càsa vostra*, bey euch.
Chez lui, und chez elle, *in càsa sua*, bey ihm und ihr.
Chez toi, *in càsa tua*, bey dir.
Chez eux und chez elles, *in càsa loro*, bey ihnen.

NB. Wenn in dem Frantzösischen/ nach chez, ein Articulus oder Pronomen Possessivum stehet/ so exprimiret das chez durch *dal, dallo, dalla, da'*, oder *dai, dalle, dagli*, oder auch durch *in càsa*, mit den Articulis des Genitivi, zum Exempel:

Chez le Prince, *dal Prìncipe*, oder *in càsa del Prìncipe*, bey dem Fürsten/ in des Fürstens Pallast.
Chez l'écolier, *dallo scolàre*, oder *in càsa dello scolàre*, bey dem Schüler/ oder in des Schülers Hause.
Chez la sœur, *dalla sorèlla*, oder *in casa della sorèlla*, bey der Schwester.
Chez les hommes, *dagli huòmini*, oder *in càsa degli huòmini*, bey den Menschen.
Chez mon ami, *dal mìo amìco*, oder *in càsa del mìo amìco*, bey meinem Freund.
Chez ses parens, *da' suòi parènti*, oder *in càsa de' suòi parènti*, bey seinen Verwandten.
Chez Monsieur l' Abbé, *dal Signòr Abbàte*, oder *in càsa del Signòr Abbàte*, bey dem Herrn Abte.

Im Italiänischen pflegt man den Frantzösischen Articulum de, nach den Adverbiis einer Quantität/ als: beaucoup, peu, tant, autant, &c. nicht zu exprimiren/ sondern diese Adverbia mit dem nachstehenden Nomine zu vereinigen/ zum Exempel: Beaucoup de vin, *mòlto vìno*, viel Wein/ beaucoup de viande, *mòlta càrne*, viel Fleisch / peu de fiévre, *pòca febbre*, wenig Fiebers/ tant de tems, *tanto tèmpo*, so viel Zeit/ il n'a plus d' esperance, *non hà più speràn̄za*, er hat keine

keine Hoffnung mehr/ *tànta patièn̄za*, tant de patience, so grosse Gedult/ *tànto ànimo*, tant de courage, so viel Hertz oder Muth.

NB. Beaucoup de, wird offt im Italiänischen gegeben durch *gran*, zum Exempel:

J'ai eu beaucoup de peine, *hò havùto gràn pèna*, ich habe grosse Mühe gehabt.

Beaucoup de pluïe, *gran pìoggia*, starcker Regen.

Beaucoup de tems, *gran tèmpo*, viele Zeit.

Beaucoup de plaisir, *gran piacère*, grosse Freude.

Un peu de, ein wenig von oder deß/ giebt man im Italiänischen/ *un pòco di*, als:

Un peu de pain, ein wenig Brodt/ *un pòco di pàne*.

Un peu de compassion, ein wenig Mitleiden/ *un pòco di pietà*.

Quì und *quà* heist so viel als ici, hier. *Quì* wird bey den Verbis, so eine Ruhe bedeuten/ gebraucht/ als *sono quì*, je suis ici, ich bin hier. *Quà* hingegen wird zu den Verbis einer Bewegung gesetzt/ zum Exempel: *Venìte quà*, venez ici, kommet hieher.

Die Italiäner brauchen offtmahls das Wort *costì* und *costà*, um den Ort anzuzeigen/ wo derjenige ist/ an den man schreibet/ als: *V.S. mi scrìva di costì*, oder *di costà*, der Herr schreibe mir von dorten.

Sehet an/ was Lodov. Dolce schreibet/ *nel capìtolo degli avverbj locali*. fol 97.

Die Italiäner gebrauchen offt das Adverbium *hòggi*, aujourdhui, heute/ wenn sie den Nachmittag wollen andeuten; als: *Venìte te hòggi à vedèrmi*, oder *venìte hòggi da me*, venez moi voir aprés dîné, kommt heute mich zu besuchen/ oder kommt heute diesen Nachmittag zu mir.

Nöthige Anmerckung über die Frantzösische particul ON, man.

On, wird durch *si*, man/ gegeben/ zum Exempel: On dit, *si dìce*, man sagt/ on parle, *si pàrla*, man redet.

On ne, wird durch *non si*, exprimiret/ als: On ne dit pas, *non si dìce*, man sagt nicht/ on ne parle pas, *non si pàrla*, man redet nicht.

Aus

Aus sothanen Exempeln siehet man/ daß man im Italiänischen das Frantzösische pas und point nicht exprimiret.

On en, wird durch *se ne* exprimiret; zum Exempel: On en sauraquelque chose, *se ne saprà qualche cosa*, **man wird etwas darvon wissen.**

On n'en, wird durch *non se ne* gegeben; zum Exempel: On n'en parle pas, *non se ne parla*, **man redet nicht darvon.**

NB. Den Frantzosen und Frembden kömmt es schwer an/ das Frantzösische on nous en, on vous en, on lui en, on m'en, on t'en, zu exprimiren. Inzwischen ist nichts leichters/ wenn sie nur die Rede ins Verbum être, **werden**/ verwandeln; zum Exempel: an statt zu sagen/ on nous en parlera, **man wird mit uns darvon reden**/ soll man es also verwandeln/ il nous en sera parlé, **es wird mit uns darvon geredet werden**/ und solchem nach im Italiänischen sagen/ *ce ne sarà parlàto*.

On vous en écrira, *ve ne sarà scrìtto*, **es wird euch davon geschrieben werden.**

On lui en parle, *gliène vien parlàto*, **es wird mit ihm davon geredet.**

On nous en écrit, *ce ne vien scrìtto*, **es wird uns davon geschrieben.**

On nous en parlera, *ce ne sarà parlàto*, **es wird mit uns darvon geredet werden.**

On m'en promet, *me ne sono promèssi*, oder *me ne vien promèsso*, oder *me ne vèngono promèssi*, **man verspricht mir darvon.**

Aus diesen Exempeln siehet man/ daß das Verbum *venire* mehr Nachdruck hat/ als das Verbum *èssere*.

NB. Mercket/ daß man die Frantzösischen Articulos le, la, les, wenn sie nach on stehen/ im Italiänischen nicht exprimiret; zum Exempel:

On le dit, *si dìce*, **man sagt es**/ und nicht/ *si lo dice*.

Si on le void, *se si vède*, **wenn man ihn siehet.**

On la connoîtra, *si conoscerà*, **man wird sie erkennen.**

On les void souvent ensemble, *sono vedùti spèsso insième*, **man siehet sie offt beysammen.**

Sehet pag. 216. und 217. wie man nach der Particula on, die Frantzösischen Articulos du, de, de la, des, &c. exprimiret.

Wenn die Pronomina Conjunctiva me, te, se, nous, vous, lui, im Frantzösischen nach der Particula on stehen/ als: on me, on te, on lui, on nous &c. soll man es im Italiänischen umkehren/ wie ich schon oben pag. 207. gesagt habe; zum Exempel:

On

On me dit, *mi si dice*, und nicht/ *si mi dice*, man sagt mir.

On te parle, *ti si parla*, man redet mit dir.

On lui dira, *gli si dirà*, man wird ihm sagen.

On nous en voiera, *ci si inviera*, man wird uns senden.

On vous répondra, *vi si risponderà*, man wird euch antworten.

On leur donnera, *si darà loro*, oder *se li darà*, man wird ihnen geben.

NB. Es ist zu mercken/ daß/ wenn das *loro* ein Pronomen Conjunctivum ist/ selbiges allezeit nach dem Verbo gesetzt werden müsse. Zum Exempel:

On leur donnera quelque chose, *si darà loro*, oder *se li darà qualche cosa*, man wird ihnen etwas geben.

Die Regel/ die Pronomina Conjunctiva zu versetzen nach der Particula on, ist nicht allgemein/ weil es die Redens-Art giebt/ da man sie nothwendig versetzen muß/ und auch andere/ da es nicht noth ist/ daß man die Pronomina Conjunctiva ausdrucke/ sondern die Phrasin oder Redens-Art ändere.

Wenn die Pronomina Conjunctiva nach der Particula on stehen/ und auff das folgende Verbum kein Nomen oder Casus vorhanden ist/ alsdenn muß man die Phrasin ändern/ und darff die Particulam on nicht ausdrücken; Zum Exempel:

On me demande, man fragt nach mir/ *sono domandato.*

On vous cherche, man sucht euch/ *sete cercato.*

On nous loüera, man wird uns loben/ *sarèmo lodati, &c.*

Findet sich nach dem Verbo ein Casus, als: On me demande un écu, man fordert einen Thaler von mir/ muß man das Pronomen Conjunctivum ausdrucken/ und sagen: *Mi si domanda uno scùdo*, oder/ *mi viène domandato uno scùdo.*

On vous cherche du pain, man sucht Brodt vor euch/ *vi si cèrca del pane.*

On nous loüera la vertu, man wird uns die Tugend loben/ *ci sarà lodata la virtù.*

NB. Folget auff die Pronomina Conjunctiva, welche nach der Particula on, stehen/ ein Verbum, so im Præterito Definito stehet/ muß man die Phrasin oder Rede durch das Verbum être verändern/ und das Præteritum Definitum *fù*, oder *fùrono*, darvor setzen/ nachdeme man im Singulari oder Plurali reden wird/ als:

On me donna un livre, man gabe mir ein Buch/ *mi fù dato un libro.*

On m'en-

On m'envoia des lettres, man schickte mir Bieffe/ *mi fùrono mandàte lèttere.*

On nous écrivit une lettre- man schrieb uns einen Brieff/ *ci fù scrìtta una lèttera.*

Zuweilen wendet man die Redens-Art herum/ als:

On vous envoia à Rome, man schickte uns nach Rom/ *fùmmo mandàti à Ròma.*

On vous blâma, man schalte euch/ *fòste biasimàto*, oder *V.S. fù biasimàta.*

Wenn bey den Frantzosen vor der dritten Person des Verbi avoir die particula on hergehet/ und nach derselben ein Participium folget/ soll man im Italiänischen sothane dritte Person des Verbi avoir durch die dritte Person des Verbi *Essere*, seyn/ werden/ exprimiren/ so/ daß sie mit der Sache/ darvon man redet/ in dem Numero übereinkommen.

Zum Exempel:

Si on a dit cela, *se si è dètto quèsto*, wenn man das gesagt hat.

Si on avoit lu les lettres, *se si fòssero lètte le lèttere*, wenn man die Brieffe gelesen hätte.

Quand on aura pris la ville, *quàndo la Città sarà prèsa*, wenn man die Stadt wird eingenommen haben.

Sehet pag. 169. die Anmerckung der Verborum Impersonalium mit der Particula on.

Wenn in dem Frantzösischen/ vor den Temporibus des Verbi avoir die Particula on hergehet/ und nach dem Verbo avoir kein Participium stehet/ kan man im Italiänischen an statt des Verbi *èssere* die Tempora des Verbi *havère* gebrauchen.

Zum Exempel:

On a du pain pour manger, *si hà del pàne per mangiàre*, man hat Brodt zu essen.

On a des valets pour servir, *si hànno servitòri per servire*, man hat Diener zu dienen.

Die PRÆPOSITIONES regieren einige Casus.

wie man pag. 185. 186. 187. sehen kan.

Die Italiäner bedienen sich zum öfftern der Particula *pur*, zur Zierde seiner Rede/ als: *dite pur quel che vi piacerà*, dites ce qu'il vous plaira, sagt nur was ihr wolt.

Gemeiniglich braucht man das *pur*, wenn die Frantzosen die Verba im Imperativo zweymahl wiederholen/ als: allez, allez, gehet/ ge-

het/ (gehet nur fort) *andàte pur*, donnez, donnez, gebet/ gebet/ (gebet nur her) *dàte pur*.

Das Frantzösische ne wird allezeit durch *non*, nicht / exprimiret. Zum Exempel: ne dites rien, *non dite niente*, sagt nur nichts.

En, *in*, wenn es im Frantzösischen vor einem Nomine stehet / wird durch *in* im Italiänischen gegeben/ als: en France, *in Francia*, in Franckreich.

Wenn aber en, darvon/ vor einem Verbo stehet / so wird es durch *ne* exprimiret/ als: en voulez-vous? *ne volète?* wolt ihr darvon?

Das Frantzösische dans, in/ wird insgemein/ durch *in* gegeben/ als: dans Paris, *in Parìgi*, in Pariß / dans moi, *in me*, in mir.

Wenn aber dans, mit den Articulis le, la, les, und vor den Pronominibus Possessivis gebraucht wird/ muß man es im Italiänischen durch *nel, nello, nella, nei*, exprimiren/ wie ich schon oben pag. 44. angemercket habe.

Zum Exempel:

Dans son livre, *nel suo libro*, in seinem Buch.

NB. Es ist zu beobachten / daß so offt als dans vor einem Nomine Neutrali oder einer Zahl stehet / um eine Zeit anzudeuten / als: dans deux heures, in zwey Stunden / dans trois mois, in drey Monathen / dans six semaines, in sechs Wochen / so offt soll man dans durch *trà* oder *frà*, exprimiren/ zum Exempel:

Dans deux heures, *frà due hore*, in zwey Stunden.

Dans trois mois, *frà tre mesi*, in drey Monathen.

Dans six semaines, *frà sei settimane*, in sechs Wochen.

So aber die Præpositio dans vor einem Nomine Neutrali stehet/ und darbey keine Zeit andeutet/ soll man es/ durch *in*, exprimiren.

Zum Exempel:

Dans trois bouteilles, *in tre fiaschi*, in drey Flaschen.

Dans un jardin, *in un giardino*, in einem Garten.

Dans deux chambres, *in due càmere*, in zwey Kammern.

Wenn das bien im Frantzösischen so viel heist / als auff Teutsch sehr/ so wird es durch *mòlto* gegeben.

Zum Exempel:

Il est bien joyeux,	*è mòlto allègro*,	er ist sehr freudig.
Il fait bien chaud.	*fà mòlto càldo*,	er ist sehr warm.

NB. Das Frantzösische bien de wird im Italiänischen durch *gran, grande* gegeben. Zum Exempel:

Il-y-a bien de la folie, *v'è gran pazzìa*. es ist ein hauffen Narrheit darhinter / es ist grosse Thorheit.

Il a bien de l'esprit, *hà grande spirito*, er hat Verstandes genug.

Das Frantzösische plus de, wird zuweilen durch *maggiòre*, exprimiret. Zum Exempel:

il faut avoir plus de courage, *bisogna far maggiòr ànimo*, man muß mehr Muth haben. Man kans herum wenden: Il faut avoir plus grand courage, man muß eine grössere Hertzhafftigkeit haben.

Avec plus de hardiesse, mit grösserer Kühnheit / *con maggiòr ardire*. Man kans auch so geben / Avec plus grande hardiesse.

Wenn das plus de eine grössere Quantität bedeutet / so sagt man im Italiänischen *maggiòr numero di*, oder *maggiòr quandità di*, als: il faut avoir plus de soldats, plus d'hommes, plus de vin, man muß mehr Soldaten / mehr Leute / mehr Wein haben / *bisogna havèr maggiòr nùmero*, oder *maggiòr quantità di soldati, d' huòmini, di vino*.

Wenn sich das Frantzösische plus de, vor einem Nomine der Zeit befindet / soll man im Italiänischen zuletzt an die Rede *più* setzen / als:

Il y a plus de dix ans, *sòno diècі anni e più*, es sind mehr als zehen Jahr.

Il y a plus d'une heure, *è un' hòra, e più*, es ist länger als eine Stunde.

Die Frantzösische Conjunction si, so / vor den Nominibus Adjectivis und den Adverbiis wird im Italiänischen durch *così* exprimiret. Zum Exempel:

Si grand, *così grànde*, so groß / si tard, *così tàrdi*, so spat: si fatto, heist ein solcher / si fatta, eine solche / si come, heist wie.

Die vierdte Handlung.

Von denen Anmerckungen über etliche Verba und Præpositiones, welche unterschiedliche Bedeutungen haben.

MAn wird in den nachfolgenden Phrasibus oder Redens-Arten den grösten Schmuck / Zierlichkeit und Anmuth der Italiänischen Sprache finden.

Von denen unterschiedlichen Bedeutungen des Verbi *Andàre*.

Man kan sich des Verbi *Andàre* bedienen durch alle seine Tempora, um alle Handlungen der Verborum, so eine Bewegung andeuten/ außzudrucken/ indem man eben jetztgedachte Verba im Gerundio setzet/ und das Verbum *Andàre* im Tempore und in der Person/ darinnen das Verbum, so eine Bewegung andeutet/ sich befindet/ als:

Il court, er laufft/ an statt des *còrre, và corrèndo.*

Ils se promenent, sie gehen spatzieren/ *spaſsèggiano*, oder *vànno spaſseggiàndo.*

Il dira par tout, er wird allenthalben sagen/ *anderà dicèndo da per tutto.*

Il faut qu'ils courrent, sie müssen lauffen/ *bisògna che vàdano corrèndo.*

Braucht das Verbum *Andare* alle Tempora hindurch/ zu denen folgenden Reden:

Andàr dièrro, heist: Suivre, presser, oder soliciter une personne, jemand folgen/ ihn drücken/ dringen/ in ihn setzen.

Andàr in amòre, faire l'amour, buhlen/ auff die Buhlschafft gehen.

Andàr à male, perir, zu Grund gehen/ umkommen.

Andàr via, s'en aller, fortgehen/ seines Wegs gehen.

Andàr in èstaſi, être ravi en extase, entzückt werden.

Andàr à donne, aller voir les femmes, die Weiber besuchen.

Andàr in còlera, se mettre en colere, sich erzürnen.

Andàr cercàndo rogna, chercher malheur, in sein Unglück rennen.

Andàr cercàndo il pèlo nell' nòvo, censurer sans raison, ohne Ursache tadeln.

Andàr à gàlla, flotter, nager sur l'eau, auff dem Wasser schwimmen.

Andàr in buon' hòra, aller en paix, im Frieden scheiden.

Andàr in mal' hòra, perir, se ruiner, verlohren gehen/ verderben.

Andàr per le pèſte, être battu, den kürtzern ziehen.

Andàr avànti, marcher devant, voranziehen. (gehen.)

Andàr alla lònga, être long, lang seyn/ sich strecken.

Andàr del còrpo, faire ses affaires, seine Nothdurfft verrichten.

Andàr innànzi, s'avancer, profiter, passer outre, weiter oder fortgehen.

Andàr altièro, être glorieux, faire le superbe, pralen/ hoch gehen.

Andàr

Andàr dietro ad una cosa, s'amuser à quelque chose, sich an etwas auffhalten.
Andàr col pèggio, avoir du pire, einbüssen/ zu kurtz kommen.
Andàr in sementa, monter en graine, körnicht werden/ zeitigen.
Andàr per la mènte, passer par l'esprit, durch den Kopff gehen.
Andàr di mal in pèggio, tomber de fievre en chaud mal, immer ärger werden.
Andàr per viòle, parler hors de propos, ungeschickt reden.
A lòngo andàre, à la longue, auff die lange Banck.
Ci và la vìta, il s'agit de la vie, es betrifft Leib und Leben.
Andàr mal in arnèse, être mal habillé, übel gekleidet seyn.
Andàr à gàmbe levàte, perdre, dissiper son bien, sein Gut verschwenden.

Unterschiedene Bedeutungen des Verbi *Dàre*.

DA'RE, heisset Donner, Battre, Fraper, geben/ schlagen/ &c.
Dàr dell' occhio, jetter des œillades, Blicke geben.
Dàre adòsso ad uno, se jetter dessus une personne, sich auff jemand werffen.
Dàre à gàmbe, s'enfuir, Fersen-Geld geben.
Dàre nella rète, tomber dans les filets, ins Garn gerathen.
Dàr le càrte, faire, donner aux cartes, die Karten geben.
Dàr il cuòre, oder *l'ànimo*, avoir courage, behertzt seyn.
Dàr fede, croire, ajoûter foi, glauben zustellen.
Dàre ad intèndere, faire accroire, überreden/ weiß machen.
Dàr del tu, tutoier, dutzen.
Dàre in nulla, ne point réüssir, nicht zu recht kommen.
Dàrsi l'acqua à pièdi, se loüer soi-même, sich selbst loben.
Dàre in lùce, mettre en lumiere, ans licht bringen.
Dàrsi à fare, se mettre à faire quelque chose, sich auff etwas schicken.
Dàr nel ròsso, tirer sur le rouge, dem Rothen beykommen.
Dàrsi pensièro, se soucier, sich bekümmern.
Dàr del Signòre, traiter de Monsieur, einen Herrn heissen.
Dàr del furfànte, traiter de fripon, einen/ einen Dieb und Schelmen heissen.
Dàr paròle, amuser de paroles, mit blossen Worten umziehen.
Dàr ne' làdri, tomber entre les mains des voleurs, unter die Mörder gerathen.

Dàr la bùrla ad uno, se moquer d'une personne, eines spotten.
Dàr lèva, irriter, erzürnen/ unwillig machen.
Dare in prèstito, prêter, vorstrecken.
Dàr fuòco, brûler, mettre le feu, anzünden/ anstecken.
Dàr sicurtà, faire caution, Bürgschafft leisten.
Dare in stravagànze, dire des choses contre le bon sens, ungereimte Dinge vorbringen.
Dàr nel màtto, faire le fol, sich närrisch auff führen.
Dàr la quàdra, critiquer, grübeln.
Dar la càccia, mettre en fuite, verjagen.
Dàr princìpio, ò fine, commencer ou finir, anfangen oder endigen.
Dar conto, rendre compte, Rechnung thun.
Dàrsi allo stùdio, s'appliquer à l'étude, sich auff das Studieren legen.
Dà càlci al vènto, e pùgni all'ària, se battre avec son ombre, vergebene Arbeit thun.
Dàr di bòcca da per tùtto, fourer son nez par tout, seine Nase in alles stecken.
Dàr da rìdere, da parlàre, faire rire, faire parler, lachend machen/ schwatzen/ redend machen.
Dàrsi la zàppa sù i pièdi, ò la màzza in càpo, se faire tort à soi méme, sich selber zu kurtz (unrecht) thun.
Dàr si bel tempo, prendre bon temps, sich gute Tage machen.

Unterschiedene Bedeutungen des Verbi *Fàre*.

Fàrsi ànimo, prendre courage, ein Hertz fassen.
Fàre à propòsito, être à propos, wohl zu statten kommen.
Far mòtto, faire signe, Zeichen geben.
Far del bràvo, faire le hardi, sich behertzt stellen.
Far scèlta, choisir, erwehlen.
Far pòmpa, se vanter, se glorifier, sich rühmen.
Fare il grùgno, ne regarder pas de bon œil, scheel ansehen.
Far danàri faire de l'argent, Geld machen.
il Far della Lùna, la nouvelle Lune, der neue Mond.
al far del giòrno, au point du jour, bey anbrechendem Tage.
Su'l far della nòtte, sur la brune, bey einfallender Nacht.
Far di mestière, être necessaire, nöthig seyn.
Far guadàgni, gagner, erobern/ gewinnen.

Far

Far due vòlte l'ànno, porter des fruits deux fois l'année, des Jahrs zweymahl Frucht tragen.
Fàrsi innànzi, s'avancer, weiter kommen.
Fàrsi in quà, fàrsi in là, s'avancer, se reculer, vor sich gehen/ zurück gehen.
Fàrsi in dièrro, se retirer, zurück weichen.
Far brìndisi, boire à la santé, auff Gesundheit trincken.
Fàr capolìno, atraper par finesse, mit List erwischen.
Far la spìa, fare il sartòre, être espion, être tailleur, außspähen/ ein Spion seyn/ ein Schneider seyn.
Far il càllo, être acoûtumé à mal faire, in der Boßheit sich verhärten.
Far pàce, s'accorder, Frieden machen/ sich vergleichen.
Fàte pàce, accordez-vous, vergleicht euch.

Unterschiedene Bedeutungen des Verbi *Stàre*.

Man braucht das Verbum *Stàre*, wenn man will eine Handlung der Ruhe andeuten/ indeme man das folgende Verbum im Gerundio oder Infinitivo setzet mit *à* oder *ad*.
Il étudie, er studieret/ *stà studiàndo*, oder/ *stà à studiàre*.
Ils écrivent, sie schreiben/ *stànno scrivèndo* oder *stànno à scrivere*,
Vous lisez ensemble, ihr leset zusammen/ *state leggèndo*, oder *à lèggere insième*.

Stare hat mehrere Bedeutung/ als:
Stàre in pièdi, se tenir debout, auff den Füssen stehen.
Stàre ben, ò male, se porter bien ou mal, wohl oder übel auff seyn.
Star sù, se lever, auffstehen/ *stàte sù*, levez vous, stehet auff.
Star giù, s'asseoir, sich nieder setzen.
Stàte giù, asseiez vous, setzet (lasset) euch nieder.
Stàre à sentire, écouter, hören. *Stò à sentire*, j'écoute, ich mercke auff/ ich lausche.
Stàre à sedère, être assis, sitzen.
Stàte à sedère, asseiez-vous, setzet euch.
Stà bène, c'est bien emploié, voilà qui est bien, gut/ gut! das ist recht.
Star per uscìre, être sur le point de sortir, an deme ausgehen wollen.
Star ben à cavàllo, se tenir bien à cheval, wohl zu Pferde sitzen.
Stàre in càsa, demeurer au logis, zu Hause bleiben.

Star lèsto, se porter bien, être sur ses gardes, wohl zu passe / munter / wacker seyn.
Star sù le bùrle, plaisanter, railler, schertzen / Schwäncke treiben.
Star saldo, se tenir ferme, vest stehen.
Star per cadère, être sur le point de tomber, wancken / dem Fall nahe seyn.
Star per morire, être en danger de mort, in Lebens-Gefahr seyn.
Star in dùbbio, douter, être en doute, in Zweiffel stehen / anstehen.
Stàre à vedere, attendre l'issüe, la fin, zusehen / des Ausgangs erwarten.
Star con le màni alla cintùra, oder *cintola*, demeurer à rien faire, müßig gehen / die Hände in den Schoß legen.
Star sù la sua, faire le grave, le serieux, Gravität speisen.
quèsto vi stà bène, cela vous sied bien, das stehet euch wohl an.
quèsto non mi stà bène, cela ne me convient pas, das stehet mir nicht wohl an.

Verschiedene Bedeutungen des Worts *Havère.*

Havèr dell' huòmo da bène, sentir son homme de bien, als ein rechtschaffener Mann aussehen.
Havèr del miràcolo, tenir du miracle, was besonders haben.
Havèr caro, havèr à caro, être bien aise, gerne haben / froh seyn.
Havèr à bène, trouver bon, gut finden.
Havèr per bène, trouver bon, vor gut ansehen.
Havère à male, trouver mal, übel befinden.
Havère à cuòre,, avoir à cœur, auff dem Hertzen haben / zu Hertzen gehen.
Havèr il capo altròve, penser à d'autres choses, auff andere Sachen dencken.
Havèr da fàre, être occupé, zu thun haben.
Havère in prèggio, in istima, estimer, werth achten.
Havère in odio, haïr, hassen.
Havèr per costùme, être accoûtumé, gewohnt seyn / im Brauch haben.
Havèr heisset croire, halten / schätzen / *l'hò per ignorànte*, je le croie ignorant, ich halte ihn vor einen Unverständigen.
Havère il vìtio nelle òssa, être fort vicieux, denen Lastern gantz ergeben seyn.

Unter-

Unterschiedene Bedeutungen des Worts *E'ssere.*

E'ssere per fàre, être sur le point de faire, also flugs thun wollen.
E'ssere da qualche còsa, être bon à quelque chose, zu etwas gut seyn.
E'ssere da pòco, avoir peu de genie, von kurtzem Begriff seyn.
E'ssere da niènte, ne servir de rien, zu nichts taugen.
E'ssere à cavàllo, être hors d'embarras, de peine, der verdrießlichen Händel loß seyn.
Non èssere da tànto, n'être pas capable, ne pouvoir, der Sache nicht gewachsen seyn/ so viel nicht vermögen.
E'ssere di giovamènto, servir, aider behülfflich/ dienlich seyn.
E'ssere di buòna nàscita, venir de bonne famille, von gutem Herkommen seyn.
E'ssere per la màla vìa, se ruïner, être en mauvais état, verderben/ in üblem Stande seyn.
E'ssere per le frätte, être perdu, être ruiné, verdorben seyn.
E'ssere fuor di Bològna, être ignorant, nichts wissen (verstehen.)

Mancherley Bedeutungen des Verbi *Sapère.*

Sapère, heisset savoir, sentir, wissen/ verstehen/ riechen.
Sapère à mente, savoir par cœur, außwendig wissen.
Sapère à mèna dìto, savoir sur le bout du doit, auff dem Nagel her zu sagen wissen.
Sapèr màle, déplaire, sentir mauvais, mißfallen/ übel riechen.
Quèsto mi sà màle, cela me déplait, das gefällt mir nicht.
Sapèr di buòno, sapèr buòno, sentir bon, wohl riechen.
Sapèr di cattìvo, sentir mauvais, übel riechen.
Sapèr di mùffa, sentir le moisi, nach dem Schimmel riechen/ schimlentzen.
Sapèr di niènte, ne sentir rien, n'avoir point d'odeur nichts riechen/ keinen Geruch haben.
Sapèr trovàr il pèlo nell' uòvo, être fin, rusé, argliſtig/ verschmitzt seyn.
Ti sò dìre, je puis te dire, ich kan dir sagen.

Mancherley Bedeutungen des Verbi *Tenère.*

Tenère da uno, être du côté d' une personne, auff eines Seite stehen.
Tenère in contrario, être du sentiment contraire, wiedriger Meynung seyn.
Tenère galant' huomo, croire honnête homme, vor einen ehrlichen (rechtschaffenen) Mann halten.
Lo tengo per matto, je le crois fol, ich halte ihn vor einen Gecken/ (Narren.)
Tenère le lagrime, retenir ses larmes, sich der Thränen enthalten.
Non hò potuto tenèr le risa, je n' ai pû m' empécher de rire, ich habe mich des Lachens nicht enthalten können.
Tenère alla traccia, poursuivre, verfolgen.
Tenèr conto d' uno, faire cas, estimer une personne, viel auff einen halten.
Tenèrla per se, tenir pour soy, vor sich selbst behalten/ auffsparen.
Tenèr à mènte, se ressouvenir, sich erinnern.
Tenère la favèlla ad uno, empêcher de parler, das Reden verwehren.
Il tale si tiène una tale, un tel entretient une telle, ein solcher hält sich zu einer solchen. Gleich und gleich gesellt sich gern.
Tenère à battèsimo, tenir un enfant, être parrain, ein Kind heben/ zu Gevattern stehen.
Tenèr màno al furto, être complice du vol, die Hand mit im Diebstahle haben.
Tenèr carozza, servitori, avoir carosse, des valets, Kutsch und Pferde/ Diener halten.
Tièni quèsto, prens cela, da nimm das hin.
Tenète la candèla, prenez la chandele, halte das Licht.
Tenèr il sacco, tenir la queûe de la poile, hinten an stehen.
Tenère la battùta, batre la mesure, den Tact geben.
Tenère l' invito, accepter ce qu'on propose, den Vortrag sich gefallen lassen.

Mancherley Bedeutungen des Verbi *Volère.*

Volère, heisset croire, glauben/ davor halten.
Vogliono alcùni, quelques uns croient, einige wollen.

Volèrla

Volèrla con uno, s'attaquer à quelqu'un, sich an einen reiben.
Volèr bene, aimer, einem wohl wollen / günstig seyn.
Volèr màle, haïr, übel wollen / hassen.
Volèr più tòsto, aimer mieux, lieber wollen.
Qual si vòglia, quel que ce soit, es seye wer da wolle.
le còse vògliono èssere così, les choses doivent être ainsi, so wills die Sach erfordern.
Si vuòle, il faut, es muß. So wills seyn.

Unterschiedliche Bedeutungen des Verbi *Venìre*.

Venìr mèno, venìr mànco, tomber en foiblesse, ohnmächtig werden.
Venìre in succhio, entrer en goût, Lust bekommen.
Venìre in sòrte, échoir en partage, im Loß zufallen.
Venìre sòtto il nòme, passer soûs le nom, unter dem Nahmen paßiren.
Venìre stimàto, être estimé, geschätzt werden.
Viène biasimàto, il est blâmé, er wird gescholten.
Venìre alle strètte, en venir aux mains, an einander gerathen.
non mi viène bène, il ne m'agrée pas, es stehet mir nicht an.
quèsto vi viène bène, cela vous sied bien, das stehet euch wohl an.
quànti ve ne vèngono? combien vous en faut-il? wie viel müst ihr davon haben? Wie viel kommen euch davon zu?
me ne vèngono due, il m'en faut deux, es kommen mir zwey davon zu.
mi viène vòglia, j'ai envie, die Lust kommt mich an.

Von den Particulis *Ci* und *Vi*.

Ci heisset nous, uns / il nous parle, er redet mit uns / *ci pàrla*.
Vi heisset vous, euch / il vous donne, er giebt euch / *vi dà*.
Ci und *Vi* sind Adverbia loci, so den Ort anzeigen / als:
Ci siàmo, nous y sommes, wir sind da.
Vi anderèmo, nous y irons, wir wollen dahin gehen.

NB. Wenn die Præpositiones da / daran / darbey / darvor / dahinter / darinnen / droben / drunter / dahin / darauff / dadurch / darein / darüber / darzu / ꝛc. relativæ sind / welches man erkennen kan von denen Præpositionibus antecedentibus, im Italiänischen / exprimiren sie sich durch *ci* oder *vi*, und im Frantzösischen durch y, zum Exempel:

Sòno stàto à Ròma, e vi tornerèi volontièri, j'ai été à Rome & j'y retournerois volontiers, ich bin zu Rom gewesen / und ich wolte wieder dahin gehen.

Hò

Hò pransàto qui, e ci dèvo venire à cèna, j'ai diné ici, & j'y dois venir souper, **ich habe hierzu Mittag gespeiset / und ich soll auch diesen Abend dahin zum Essen kommen.**

NB. Hier sind die Particulæ *ci* und *vi* Adverbia loci.

Ci und *Vi* sind Pronomina Conjunctiva, wenn sie so viel heissen als uns und euch; und wenn *Ci* und *Vi* so viel heissen / als y, da / daselbst / sind es Adverbia Loci.

NB. Gleichwie man *li* und *là*, da es Articuli sind / ohne Accent schreibet / hingegen einen Accent darauff setzet / wenn es Adverbia Loci sind / so solte man auch ebener massen mit *ci* und *vi* verfahren. Weil aber kein einiger Autor davon einige Regul gegeben / und alle *ci* und *vi* ohne Accent geschrieben / so stelle ich der Vernunfft und dem guten Verstand anheim / ob sie dem Gebrauch vordringen oder nachgehen wollen.

Von denen mancherley Bedeutungen der Particulæ *Che*.

Che heisset que, qui, qu'il, qu'elle, qu'ils, qu'elles, quoi? **daß / welcher / daß er / daß sie / (Sing.) daß sie (Männer und Weiber) was?**

Che heisset quel, **welcherley.** Quel homme est-ce? **Was ist das vor ein Mensch?** *che huòmo è?*

Che wird gebraucht vor quelle, **welcherley /** (fœmin.) quelle maison? **was vor ein Hauß?** *che casa?*

Che vor quels? **was vor welche?** (masc.) quels livres ont-ils? **was vor Bücher haben sie?** *che libri hànno?*

Che vor quelles? **welche** (fœmin.) quelles leçons? **was vor Lectionen?** *che lettiòni?*

Che wird gebraucht vor parceque, **dieweil.** *Che la dònna nel desiàre è ben di noi più frale*, **weil das Weib in seinen Begierden viel gebrechlicher als wir.** Guarini nel Pastor Fido.

Che vor en sorte que oder de maniere que, **dergestalt daß / also daß /** je ferai en sorte que oder de maniere que vous serez content, **ich wills so machen / daß ihr werdet zu frieden seyn /** *farò che sarète contènto.*

Che wird öffters mahls nicht außgedrucket nach dem Pronomine Relativo *Quel*. Je sais ce que firent ces Messieurs, **ich weiß / was diese Herren thaten /** *sò quel fècero quei Signòri.* Wolte man sagen *quel che fècero*, so wäre es auch kein Fehler.

Unter-

Unterschiedene Bedeutungen des Worts *Via*.

Via heist so viel als chemin, ein Weg; zum Exempel: par le chemin de Paris, *per la via di Parigi*, durch den Weg von Pariß.

Via wird nach den Verbis *Andàre*, *Passàre*, *Condùrre*, *Fuggire*, *Gittàre* oder *Gettàre* gesetzt/ und alsdenn haben diese Verba mehr Krafft und Annehmlichkeit/ als: *andàr via*, s'en aller, fortgehen/ *và via*, va-t'en pack dich fort/ *pàssa via furfante*, va-t'en coquin, gehe fort Schelm/ *condùr via*, conduire dehors, heraus begleiten/ *fuggir via*, s'enfuir, darvon lauffen/ *gittàte via questo*, jettez cela, werfft das weg.

Via, heist auch so viel als beaucoup, weit/ als: beaucoup plus docte, *via più dòtto*, weit gelehrter.

Via heist weiter/ so viel als allons, zum Exempel: Allons Messieurs, ne craignez pas, *via Signòri, non temète*, lustig ihr Herren/ fürchtet euch nicht.

Via wird manchmahl auch vor volta, mahl/ genommen. Zum Exempel.

Trè via trè sono nove, trois fois trois sont neuf, drey mahl drey machet neune.

Quàttro via quàttro sòno sèdeci, quatre fois quatre sont seize, vier mahl vier macht sechszehen.

So heist auch letztlich *via* so viel als das Frantzösische moyen, als: par le moyen des passages des saints peres, *per via de' tèsti de' Sànti Pàdri*, vermittelst der Heil. Väter ihrer Zeugnüssen.

Mancherley Bedeutung des Worts *Da* ohne Accent, mit einem Accent, und mit einem Apostropho.

Da ist zu Zeiten der Ablativus des Articuli Indefiniti, und heist im Frantzösischen de, im Teutschen von/ zum Exempel: *hò ricevùto da Pièrro*, j'ai reçû de Pierre, ich habe von Petro empfangen.

Da' wenn es apostrophiret wird/ so ist es der Ablativus des Articuli Definiti, der im Frantzösischen heist des oder par les, zum Exempel.

Estimàto da' Francèsi, il est estimé des François, er wird von den Frantzosen hochgehalten.

Dà

Dà mit einem Accent, heist so viel als il donne, er giebt/ Zum Exempel:

Mi da buòna speràn za, il me donne bonne esperance, er giebt mir gute Hoffnung.

Da heist auch chez, bey/ zum Exempel:

Da noi, chez nous, bey uns.

Venite domàni à far colatiòne da me, venez demain déjûner chez moi, kommet und frühstücket morgen bey mir.

Da bedeutet weiter das Frantzösische en. Zum Exempel:

Hà trattàto da galànt' huòmo, il a agi en honnête homme, er hat als ein ehrlicher Mann gethan.

V. S parla da amìco, vous parlez en ami, der HErr redet als ein Freund.

Da heist ferner der Frantzösische Articulus de, zum Exempel:

Una scàtola da tabàcco, une boëte de tabac, eine Tobacks-Büchse.

Da heist auch environ, ungefähr/ zum Exempel:

Un' huòmo, c' hà da cinquànta anni in circa, un homme âgé environ de cinquante ans, ein Mensch von ungefähr 50. Jahren.

Da heist auch depuis, von oder seit. Zum Exempel:

Depuis Rome jusqu'à Paris, *da Ròma fin à Parìgi*, von Rom biß nach Pariß.

Da che vi viddi, depuis que je vous vis, seit dem/ daß ich euch gesehen habe.

Verschiedene Bedeutungen des Worts Per.

Per heist so viel als das Frantzösische pour, vor/ als: pour moi, *per me*, vor mich.

Per heist auch par, durch/ zum Exempel:

Par toute la ville, *per tùtta la città*, durch die gantze Stadt.

Per heist weiter so viel als das Frantzösische querir und chercher, suchen/ holen. Zum Exempel:

Allez querir du vin, *andàte per vìno*, gehet hin und holet Wein.

Allez chercher un Medecin, *andàte per un mèdico*, gehet hin und holet einen Doctor.

Per heist auch quelque oder quel. Zum Exempel:

Quel-

Quelque bon, oder quel bon qu'il soit, *per buono che sia*, er mag so gut seyn als er will.

Per heist châque, jedweder/ als: un à châque main, *un per màno*, einer auff jedweder Hand.

Per heist auch fur le point, alsobald/ oder prêt de, so gleich/ Zum Exempel:

Il est fur le point de partir, il est prêt à partir, *è per partire*, er wird alsobald (so gleich) fortreisen.

Per heist auch châcun, ein jeder. Zum Exempel:

Châcun un, *un per uno*, ein jeder ein.

Per heist ferner à, an / so viel/ als: il ne tient pas à moi, *non rèsta per me*, es liegt an mir nicht.

A ce que je vois, *per quel che vèdo*, so viel ich sehe.

Per heist so viel als quant, so viel. Zum Exempel:

Quant à moi, *io per me*, so viel an mir.

Per heist endlich pas, nicht/ als: je ne l'ai pas encore vû, *non l' hò per ànche veduto*, ich habe es noch nicht gesehen.

Die fünffte Handlung.

Von der Zusammenfügung oder Composition, und den Regeln/ um das Italiänische recht zu schreiben und zu reden/ in einige Themata gebracht.

NAchdem man die Verba Auxiliaria nebst den dreyen Conjugationen/ welche bey nahe gleich sind / erlernet hat; so mag man das Teutsche ins Italiänische übersetzen / und die Regeln der Ubereinstimmungen beobachten; und wenn mans vor gut ansiehet/ kan man die nachfolgenden Themata machen/ welche über die Participia der Italiänischen Sprache gesetzt sind / und darff man eben das Italiänische/ so für dem Teutschen stehet/ nicht ansehen/ sondern es nur gegen die Ubersetzung halten.

Das erste Thema ist über die Articulos.

Das andere über das Verbum *Havère*, Avoir, haben.

Das dritte über das Verbum *Essere*, être, seyn.

Das

Das vierte/über die Pronomina *mi*, me, mir/ *ti*, te, dir/ *ci*, nous, uns/ *vi*, vous, euch/ *gli*, lui, ihm.

Das fünffte/ über die Particulam *on*, si, man.

Das sechste/ über il y a, *c' è*, es ist/ il y eût, *vi fù*, es ist da gewesen/ il y aura, *ve ne saranno*, es werden deren seyn/ s'il y eût été, *se vi fosse stato*, wann er dabey gewesen wäre/ &c.

Unterlasset ja nicht diese Themata zu machen/ denn es sind viel Italiänische Schwürigkeiten darinnen verborgen.

Ich habe sie aus dem Frantzösischen von Wort zu Wort ins Italiänische und Teutsche übersetzet/damit sie desto leichter seyn möchten.

Die Worte/ so mit einer Ziffer gezeichnet sind/ deuten an/ daß einige Regeln zu beobachten/ wie man aus denen/ nachgehends auff die Teutsche Version folgenden paginis, ersehen kan.

THEMA über die Articulos.

L'Envie & le desir de mon frere pour l'étude de la langue Italienne, sont cause que les ardeurs qu'il avoit pour la chasse, les jeux, & les instrumens de Musique, sont à present bien moderées. S'il avoit crû les avis que vous lui donniez dans le jardin de Monsieur le President, quand vous nous parliez de l'esprit de ce Gentil-homme, qui estoit tant estimé du Roi; il auroit alors commencé d'en étudier les principes; il sauroit maintenant une partie des difficultez & auroit fait beaucoup de voyages avec le neveu d'un grand Prince qui le vouloit avoir.

1 2 3
La vòglia e'l desidèrio di mio fratèllo per lo stùdio della Lin-
4 5
gua Italiàna, sono cagiòne, che gli ardòri, c' havèva per la càccia,
6 7 8 9
i giuòchi, e gli stromènti di Mùsica, sòno adèsso molto moderàti: s'
10 11 12 13 14
havèsse credùto gli avvìsi, che gli davàte nel giardìno del Signòr
15 16 17
Presidènte, quàndo ci parlavàte dello spìrito di quel Gentil huòmo,
18 19
ch' èra tàntostimàto dal Rè, haverèbbe all' hòra cominciàto à stu-
20 21 22
diàrne i princìpi, saperèbbe adèsso una pàrte delle difficoltà, &
have-

23 24 25 26 27
haverèbbe fàtto mòlti viàggi col nipòte d' un gran Prìncipe, che lo
28
volèva havère.

DJe Lust und das Verlangen meines Bruders zu dem Studieren der Italiänischen Sprache sind Ursache/ daß die Begierden/ die er wegen der Jagt/ des Spielens / und der Musicalischen Instrumenten hatte/ anjetzo ziemlich gemäßiget sind. Wenn er dem Rath geglaubet hätte/ den ihr ihm in dem Garten des Herrn Präsidenten gabet/ da er mit uns von dem Verstande dieses Edelmanns redete/ der von dem Könige so hoch gehalten wurde; so wüste er jetzo einen Theil der Schwürigkeiten / und hätte viele Reisen / mit den Vettern eines grossen Fürsten gethan / der ihn wolte haben.

Dieses Thema, wie auch die nachfolgenden sind aus dem Frantzösischen/ von Wort zu Wort/ ins Italiänische gesetzt worden..

Die Ziffer 1. zeiget an/ daß man nicht sagen müsse *e il*, pag. 194.
Die Ziffer 2. lehret/ daß man sagen müsse/ *di mio*, und nicht *del mio*: sehet pag. 70.
3. *Lo*, und nicht *il*, pag. 38. und 40.
4. *gli*, und nicht *gl'*, ibid.
5. *c' havèva*, pag. 194.
6. *i* ist besser als *li*, pag. 39. und 40.
7. *giuòchi*, und nicht *giuòci*, pag. 51.
8. *gli*, und nicht *li*, pag. 39. und 40.
9. *mòlto*, und nicht *bène*, pag. 221.
10. *havèsse*, und nicht *havèva*, pag. 93.
11. *gli avvìsi*, und nicht *gl' avvìsi*, pag. 40.
12. *gli*, und nicht *lui*, pag. 65.
13. *nel*, und nicht *in il*, pag. 44.
14. *del Signòr Presidènte*, und nicht *di Signòr &c.* pag. 204.
15. *ci*, und nicht *noi*, pag. 68.
16. *dello*, und nicht *del*, pag. 40.
17. *quel*, und nicht *quello*, pag. 196.
18. *dal* in dem Ablativo, pag. 210.
19. *studiàrne*, und nicht *ne studiàre*, pag. 67. 68.
20. *i*, und nicht *li*, pag. 39.

21. *princìpii*, und nicht *princìpi*, pag. 52.
22. *difficoltà*, und nicht *difficoltè*, pag. 47.
23. *haverèbbe*, und nicht *averèbbe*, pag. 192. 193.
24. *mòlti*, und nicht *mòlto*, pag. 221.
25. *Viàggi*, und nicht *viàggii*, pag. 52.
26. *col*, und nicht *con il*, pag. 45.
27. *gran*, und nicht *grande*, pag. 59.
28. *lo*, und nicht *il*, pag. 43. und 44.

THEMA, worein man alle die Tempora des Verbi *Havère*, haben/ gebracht hat.

I'Ai la curiosité de savoir si vous avez fait l'affaire que je vous avois recommandée.

Si j'avois eu le temps, je l'aurois faite, mais ne l'ayant pas eu, je ne l'ai pû faire.

Vous l'auriez eu, si vous aviez voulu, & si vous n'eussiez pas tant joüé.

J'ai quitté le jeu tout à fait, pour avoir l'esprit en repos.

J'aurai donc quelque esperance que vous travaillerez pour moi.

Il est raisonnable que j'aye soin de vos affaires, puis que vous en avez pour les miennes.

Ayez en pour les miennes, & j'en aurai pour les vôtres.

1 2 * 3 4
Hò la curiosità di sapère se havète fàtto l'affàre che v' havèva racommandàto.

5 6 7
Se havèssi havùto il tèmpo, l'haverèi fàtto; mà non havèndolo
8
havùto, non l'hò potùto fàre.

9 10
L'haverèste havùto, se havèste volùto, e se non havéste ginocchiàto tànto.

11
Hò lasciàto il giuòco tutt' affàtto, per havère lo spìrito in ripòso.

12 13
Haverò adùnque quàlche speràn̄za che lavorerète per me.

E' ragio-

14 15 16

E' ragionèvole c' hàbbia cùra de' vòstri affàri, già che n' havète per i miei.

17 18

Habbiàtene per i mièi, e n' haverò per i vòstri.

ICh trage Lust zu wissen/ ob ihr das Geschäffte verrichtet habet/ welches ich euch empfohlen hatte.

Wenn ich die Zeit gehabt hätte/ hätte ich es verrichtet; indem ich aber keine Zeit gehabt/ habe ich es nicht verrichten können.

Ihr hättet sie gehabt/ wenn ihr gewolt hättet/ und dafern ihr nicht so lang gespielet hättet.

Ich habe das Spiel gäntzlich verlassen/ um das Gemüthe in Ruhe zu haben.

Ich werde derohalben eine Hoffnung haben/ daß ihr vor mich arbeiten werdet.

Es ist billich/ daß ich Sorge trage/ wegen eures Thuns/ dieweil ihr ebenmäßig wegen des Meinigen sorget.

Sorget wegen des Meinigen/ und ich will wegen des eurigen sorgen.

Die Ziffer 1. deutet an/ daß auff dem *hò* ein accent stehen muß. pag. 198.

2. *Curiosità*, mit einem accent, pag. 198.

* *se havète*, man gebraucht den Pluralem, ob man gleich nur mit einer einigen Person redet/ pag. 210.

3. *l'affàre*, und nicht *lo affàre*, pag. 40.

4. *v' havèvo*, an statt *vi havèvo*, pag. 194.

5. *havèssi*, und nicht *havèvo*, pag. 93.

6. *l' haverèi*, und nicht *lo haverèi*, pag. 194.

7. *havèndolo*, und nicht *lo havèndo*, pag. 44.

8. *l' hò* an statt *lo hò*, pag. 194.

9. *havèste*, und nicht *havevàte*, pag. 93.

10. *non havèste*, man exprimiret nicht das Frantzösische pas. pag. 223.

11. *havère* wird mit einem *h* geschrieben/ pag. 192, 193.

12. *haverò* wird accentuiret/ pag. 198.

13. *me*, und nicht *mi*, pag. 65.

14. *c' hàbbia* und nicht *che hàbbia*, pag. 194.

15. *de'* ist besser gesagt als *delli*, pag. 39.

16. *n' havète*, das Frantzösische en wird durch *no* exprimiret, pag. 223.

17. *i* ist besser als *li*, pag. 39.

18. *n' haverò*, an statt *ne haverò*, pag. 194.

THEMA über die Tempora des Verbi *E'ssere*, seyn.

JE suis bien content d'avoir été reçu pour Gouverneur de ces Messieurs, qui ont été dans le païs où vous avez été.

Vous avez raison d'être content, parce que ce sont des Gentils hommes fort-genereux.

Je serois encore plus joyeux, s'ils n'avoient pas été en Italie, parce que j'aurois fait ce voyage avec eux.

Il me semble que vous y fûtes pendant quelques mois, l'année passée.

J'y aurois été, il est vrai, si mon frere eût été ici, quand ces Messieurs étoient avec vous à l'Armée, mais n'y étant pas, je fus obligé de rester à Paris.

1 2 3
SO'no mòlto contènto d' èssere stàto ricevùto per Governatòre di
4 5
quèlli Signòri, che sono stàti nel paèse, òve sète stàto.
6 7
Havète ragiòne d' èssere contènto, per che sono Gentil' huòmini
mòlto generòsi.
8
Sarèi ancòra più contènto, se non fossero stàti in Itàlia, perchè
9 10
haverèi fàtto quel viàggio con lòro.
11 12
Mi pàre, che vi fòste per alcùni mèsi l' ànno passàto.
13
Vi sarèi andàto, è vèro, se mio fratèllo fòsse stàto quì, quàndo
14 15
quèi Signòri èrano con voi all' essèrcito; mà non essèndoci, fùi obligàto di restàre in Parìgi.

Ich

Ich bin wohl zu frieden/ daß ich zum Hoffmeister dieser Herren bin angenommen worden/ welche in dem Lande gewesen/ wo ihr gewesen seyd.

Ihr habt Ursache zu frieden zu seyn/ dieweil es sehr großmüthige Edelleuthe sind.

Ich würde noch freudiger seyn/ wenn sie in Italien nicht gewesen wären/ dieweil ich sothane Reise mit ihnen würde gethan haben.

Mich däucht/ daß ihr im vergangenen Jahre einige Monath allda gewesen seyd.

Ich würde zwar da gewesen seyn/ wenn mein Bruder hier gewesen wäre/ als diese Herren mit euch bey der Armee waren/ weil er aber nicht da war/ bin ich gezwungen gewesen zu Pariß zu verbleiben.

NB. Bevor man dieses Thema macht/ soll man sich erinnern/ daß sich das Verbum *Essere* von sich selbsten componire/ und daß man niemahls/ vor das Participium *stato*, einig Tempus des Verbi *Havère* setzen müsse/ denn man sagt/ *sono stato, siàmo stati*, und nicht *hò stato, habbiàmo stati*.

Man soll sich des *stato* bedienen/ wenn man mit einer einigen Person redet/ an statt/ daß die Frantzosen vous, ihr/ sagen. Zum Exempel: vous avez été mon ami, *sete stàto il mio amico*, und nicht *sète stati*, ihr seyd mein Freund gewesen.

1. *molto* an statt *bène*, pag. 226.
2. *èssere*, und nicht *havère*, pag. 83.
3. *èssere stàto*, und nicht *esser stàto*, pag. 197.
4. *nel*, und nicht *in il*, pag. 44.
5. *stàto*, weil man nur mit einer Person redet/ pag. 245.
6. Man exprimiret das Frantzösiche ce nicht/ pag. 209.
7. *huòmo*, im Pluralis, *huòmini*, pag. 50.
8. *se* vor dem Imperfecto, pag. 93.
9. *quel*, und nicht *quello*, pag. 59. und 194.
10. *con loro*, und nicht *col loro*, alldieweilen *loro* ein Pronomen Conjunctivum ist/ pag. 208.
11. *vi*, und nicht *ci*, pag. 173.
12. *alcùni*, und nicht *qualchè*, pag. 74. und 75.
13. *se*, und nicht *se'l*, pag. 194.
14. *quèlli* oder *quei*, pag. 71.
15. *essèndoci*, und nicht *ci essèndo*, pag. 67. 68.

THEMA über die Pronomina Conjunctiva, *mi, ti, ci, vi, gli, le.*

VOus m'aviez promis que vous nous envoyeriez le Livre que nous nous avions demandé, & vous ne l' avez pas envoyé.

Je vous l'avois promis, il eſt vrai, je m'en ſouviens, mais il faloit envoyer me le demander, & je vous l'aurois envoyé.

Ne vous en mettez plus en peine, je ſai que ma ſœur en a un: voici mon Laquais, je lui dirai d'aller chez elle, pour le lui demander.

Va au plûtôt chez ma ſœur, ne t'arrête nulle part, tu lui diras que je la prie de me préter ſon Manuſcrit, que je lui renvoyerai, dans une heure; tu feras mes baiſe-mains à mon beau frere, & ſi tu vois des roſes dans ſon jardin, tu lui en demanderas quelques unes.

M' *Havevàte promèſſo, che c' invierèſte il libro, che vi havevàmo domandàto, e non ce l' havète mandàto.*

Vel oder *ve l' havèvo promèſſo, è vèro, me ne ricòrdo, mà biſognàva mandàre à domandàrmelo, e ve l' haverèi inviàto.*

Non ve ne pigliàte più faſtìdio, sò che mia ſorèlla n' hà uno: viène il mio sèrvo, gli dirò d' andàr da lei per domandàrgliélo.

Và quànto prima da mia ſorèlla: non ti fermar in nìſſun luògo: le dirài, che la prègo di preſtàrmi il ſuo manuſcrìtto, che glielo rimanderò frà un hòra: farài i miei baciamàni à mio cognàto, e ſe vederài roſe nel ſuo giardìno, gliène domanderài alcune.

Ihr hattet mir verſprochen/ daß ihr mir ſchicken wolltet das Buch/ welches wir von euch begehret hatten/ und ihr habt mirs nicht geſchickt.

Ich

Ich hatte es euch versprochen/ es ist wahr / ich erinnere mich / allein ihr hättet es nur von mir abfordern lassen sollen / so würde ich es euch gesandt haben.

Bekümmert euch deßhalben nicht mehr/ ich weiß / daß meine Schwester ein solches Buch hat; hier ist mein Laquey/ ich will ihm sagen/ daß er zu ihr hingehe / und es von ihr begehre.

Gehe alsobald zu meiner Schwester/ halte dich ja nicht auff/ du solst ihr sagen/ daß ich sie bitte/ mir ihr Buch zu leihen/ welches ich ihr in einer Stunde wieder schicken will; du solst meinem Schwager meinen Dienst vermelden/ und wenn du Rosen in seinem Garten sieheſt/ solstdu deren einige von ihm begehren.

1. *m'havevàte*, und nicht *m'havevi*, pag. 77.
2. *m'havevàte*, an statt *mi havevàte*, pag. 194.
3. *promeſſo*, und nicht *promiſſo*, pag. 156.
4. *c'*, und nicht *noi*, pag. 67. 68.
5. *vi havevàmo*, oder *v'havevàmo*, ibid.
6. *e non*, pag.
7. *cel' havèvo*, und nicht *cil' havète*, pag. 207.
8. *vel' havèvo*, und nicht *vil' havèvo*, ibid.
9. *me ne*, und nicht *mine*, pag. 207.
10. *me ne*, das Frantzösische en, vor einem Verbo, wird durch *ne* exprimiret/ pag. 223.
11. *mandare à*, pag. 211.
12. *domandarmelo*, und nicht *mi lo domandare*, pag. 207.
13. *vel' haverèi*, ibid.
14. *ve ne*, ibid.
15. *mia sorèlla*, und nicht *la mia*, pag. 70.
16. *n' hà* oder *ne hà*, pag. 194. *n'hà* mit einem Apostropho. ibid.
17. *uno*, und nicht *un*, pag. 15. und 195.
18. *gli*, und nicht *lui*, pag. 65.
19. *d'andar*, mit einer abbreviation, pag. 197.
20. *domandàrglielo*, und nicht/ *lui*, pag. 66.
21. *non ti fermàr*, und nicht *non ti ferma*, pag. 213.
22. *le dirài*, pag. 66.
23. *preſtàrmi*, und nicht *mi preſtàr*, pag. 207.
24. *il ſuo*, und nicht *ſuo*, pag. 68. und 69.
25. *glielo*, und nicht *le* oder *gli*, pag. 67. in fine & pag. 207.

NB. I.

In allen Editionen der Grammatic des Herrn Veneroni, welche bißhero ans Licht gekommen/ findet man an diesem Orthe *le* und nicht *gli*. Es ist wahr/ daß es nicht *gli* seyn soll/ wegen der raison, so pag. 66. gemeldet worden. Man soll aber auch nicht *le* gebrauchen/ weil in reiner Italiänischer Sprache nach der Particula *le*, welche die Person andeutet/ noch eine andere Particula gebrauchet werden muß/ so diejenige Sache exprimiret/ welche zurücke gesendet werden soll; dergleichen Particulæ sind *ne, lo, la, li, le,* und kan man denn nicht sagen *le ne, le lo, le la, li li, li la, li le, li lo &c.* sondern *glie ne, glie lo, glie la, glie li, &c.* wie pag. 67. und 68. gewiesen worden.

NB. II.

Mercket/ daß ebenermassen/ pag. 65. 152. und 153. &c. in der letzten Frantzösischen und Holländischen Edition oberwehnter Grammatic, de anno 1709. und andern Teutschen Editionen pag. 65. 165. 166. 167. &c. man die Pronomina *me, te, se, ce, ve, &c.* vor und nach denen Verbis, ohne einigen Unterscheid verknüpffet findet / welches aber nicht wohl passiren kan/ weil unzehliche æquivocationes daraus entstehen; Seyd derowegen erinnert/ daß wenn ihr/ *mene, tene, sene, cene, vene, gliene, melo, mela, meli, mele, telo, tela, teli, tele selo, sela, seli, sele, glielo, gliela, glieli, gliele, celo, cela, celi, cele, velo, vela, veli, vele,* vor einem Verbo findet/ ihr das Pronomen nicht an die Particulam hängen/ sondern separatim schreiben müsset/ als: *me ne, te ne, glie ne, glie lo, &c.* Zum Exempel: *ce ne sono,* il y en a, **es sind davon.** Wenn man diese Particulam *ne,* mit dem Pronomine *ce,* verknüpffete/ als *cene sono, vene sono, melo mangiate, mela date, meli pigliate, mele tirate, tela porgo, &c.* so würde alles zweydeutig werden / weilen das erstere heissen könte il y en a, **es sind davon**/ und auch/ sont des soupers, **es sind Abendmahlzeiten**: Das andere/ il y en a; und auch/ sont des veines, **es sind Adern**: Das dritte/ 4te/ 5te/ 6te/ vous me le mangez, me le donnez, me le prennez, me le jettez &c. **ihr esset es mir / ihr gebet es mir / ihr nehmet es mir/ ihr werffet es mir**; und auch im Gegentheil / vous mangez une pomme, vous donnez des pommes, vous prennez des pommes, vous jettez des pommes &c. **Ihr esset einen Apffel/ ihr gebet/ ihr nehmet/ ihr werffet Aepffel** ꝛc.

Wenn man aber die Particulam nach dem Verbo und Pronomine setzet / so werden sie mit einander verknüpffet / e.g. *Dàrcene,* nous en donner, **uns davon zu geben**: *per dàrmelo,* pour me le donner, **um es mir zu geben** ꝛc. nicht aber *dar ce ne,* oder *dar me lo*

melo &c. welches entweder übel geschrieben/ oder eine neue æquivocation machen würde.

NB. III.

Obwohl in dem obgesetzten Frantzösischen Themate über die Pronomina Conjunctiva, No. 25. que je lui renvoyerai, nicht le zwischen je und lui gesetzt ist/ so soll man es doch im Italiänischen nicht weg lassen/ weil die Frantzösische Sprache viel leidet / welches doch die puritas linguæ Italicæ nicht zulässet.

26. *frà* um das Frantzösische dans zu exprimiren/ pag. 226.

27. *i miei*, pag. 68. und 69.

28. *nel*, und nicht *in suo*, pag. 44. und 45.

29. *se vederài*, an statt *se vèdi*, pag. 213.

30. *gliene*, und nicht *lui ne*, pag. 207.

31. *alcùne*, und nicht *qualche*, pag. 75.

NB. Damit man im Italiänischen Reden und Schreiben nicht stecken bleiben möge/ soll man dieses Thema, wie auch die zwey nachfolgenden mehr als einmahl machen.

THEMA, worinnen alle die Schwürigkeiten der Frantzösischen Particulæ ON, zu finden sind.

ON dit, que vous ne savez pas, si on aura reçu les lettres, qu'on attendoit l'ordinaire passé, & qu'en cas, qu'on ne les ait pas reçûës, ou qu'on ne les reçoive pas aujourdhui, on envoyera cinquante hommes dans la Forêt, où l'on croit qu'on a dévalisé le Courrier, parce que l'on sait, qu'on lui avoit donné des lettres de grande consequence, & comme on ne doute point, que ce ne soient les ennemis, qui l'ont retenu; puis qu'on a des avis asſûrez, qu'on a vû quelques-unes de nos lettres entre leurs mains: on a envoyé un espion, pour s'informer secretement de ce que l'on dit, & on lui promet deux cents écus, si l'on en peut avoir des nouvelles.

SI dice, che non sapète, se saränno state ricevùte le lèttere, che s' aspettàvano l' ordinàrio passàto: e càso, che non siano state ricevùte, ò che non si ricevano hoggi, si manderànno cinquanta huòmini nella sèlva, òve si crède, ch' è stàto svaligiàto il Corrière; perchè si sà, che gli èrano state consegnàte lèttere di gran conseguènza: e come non si fà dubbio, che sono i nemìci, che l' hànno ritenùto, giachè si hànno avvìsi certi, che sono state vìste alcùne nostre lèttere nelle loro

màni: s'è inviàta una spìa per informàrsi secretamènte di quànto, ou di quel che si pàssa, e gli si promèttono ducènto scùdi, se se ne potrà riscèver nuòva.

MAn sagt / daß ihr nicht wisset / ob man die Brieffe wird empfangen haben / die man bey erster Post erwartete / und daß im fall / daß man sie nicht empfangen hat / oder daß man sie heute nicht empfängt / man 50. Mann in den Wald senden wird / allwo man glaubt / daß man den Courrier geplündert hat; dieweil man weiß / daß man ihm wichtige Brieffe gegeben hatte: und gleichwie man nicht zweiffelt / daß es die Feinde sind / die ihn angehalten haben; nachdemmahl man sichern Bericht hat / daß man einige unserer Brieffe in ihren Händen gesehen; als hat man einen Spion ausgesandt / um sich heimlich dessen / was man sagt / zu erkundigen / und man verspricht ihm 200. Rthlr. wenn man Zeitung davon bekommen kan.

Ich setze über das Italiänische in diesen beyden letzten Thematibus keine Ziffern / damit ihr die Regeln selbst auffsuchen möget / sintemahl um solches zu thun / es gnug ist / wenn ihr pag. 169. und pag. 222. fleißig überleset.

THEMA, über die Frantzösischen Redens-Arten il y a, il y eût, il y aura, &c.

Ehe ihr dieses Thema machet / schlaget pag. 173. und 175. auff. Erinnert euch auch / daß man / il y en a, il y en eût, &c. exprimiren müsse / durch *ce n'è*, oder *ce ne sono*, *ce ne fù*, oder *ce ne furono*, oder *ve n'è*, oder *ve ne sono*: *ve ne fù*, oder *ve ne furono*, und nicht / *ci ne*, *vi ne*. Sehet erst angeführte pag. 173. 176.

IL y a un homme dans la ruë, qui dit, qu'il y eût hier un bruit vis à vis du Palais, où il y eût trois hommes de tüez; & il jure que s'il y eût été, il y en auroit eu bien davantage; parce qu'il a sçû, qu'il y avoit eu deux de ses amis blessez, & que deux femmes & trois enfans, y ont été estropiez. On parle aussi de plusieurs Marchands, que les passans disent y avoir été cruellement battus; & que de dix Soldats qui sont en prison, il y en aura quatre de pendus, & qu'il y en a six de condamnez aux Galéres.

C'è ou v'è un huòmo nella stràda, che dice, che vi fù hièri un gran rumòre dirimpètto al Palàzzo, òve fùrono uccìsi trè huòmini; e giùra, che se vi fosse stàto, ve ne sarèbbero stàti mòlto più; perchè ha saputo, che v' èrano stàti feriti duòi amici suòi, e che due dònne, e tre fanciùlli vi sono stàti stroppiàti. Si pàrla anche di mòlti Mercànti, che i viandànti dicono èssere stati atrocemènte battùti, e che di dièci Soldàti, che sònoin prigiòne, ve ne saranno quàttro impiccàti, e che ve ne sòno sei condannàti in Galèra.

Es ist ein Mann auff der Gasse / welcher sagt / daß gestern ein Geschrey gegen den Pallast über gewesen / woselbsten drey Männer erschlagen worden waren: und erschweret / daß wenn er dabey gewesen wäre / solten wohl mehr geblieben seyn: dieweil er gewust hat / daß zwey seiner guten Freunde verwundet / daß zwey Frauen und drey Kinder allda lahm geschlagen worden. Man redet auch von vielen Kauffleuthen / von welchen die Vorbeygehenden sagen / daß sie allda grausam geschlagen worden; und daß von den zehen Soldaten / welche im Gefängnüß stecken / vier auffgehenckt werden sollen / und daß sechse darvon auff die Galeen verdammt worden.

Es ist zu wissen / daß man nach der Regel pag. 173. und 176. c° oder v' in der ersten Zeile verschweigen könne / und allein setzen: è un huòmo nèlla stràda, il y a un homme dans la ruë, es ist ein Mensch auff der Gassen.

THEMA, um zu lernen / wenn man im Italiänischen die Articulos *du, de, de la, des*, ausdrucken oder auslassen soll.

Sehet fornen pag. 216. 217. allwo ihr dieser Schwürigkeit Erläuterung finden werdet.

VOilà des hommes & des femmes, qui considerent des Tableaux, qui disent que ce sont des peintures fort estimées de tous les Savans & des Ignorans mémes.

Ne venez vous pas ici avec des personnes de vôtre païs, pour parler des affaires de vôtre frere?

Vous aurez de tems pour écrire des lettres à tous vos amis.

Il faut

Il faut les separer des autres, & ne leur donner que du pain & de l'eau.

Je reçûs hier des nouvelles de Monsieur le Prince & de Madame la Princesse.

Parlez-moi de la Philosophie, & des affaires du tems.

Il travaille pour des Ingrats, qui donnent de la peine, & du chagrin à tous leurs parens.

Vous serez loüé des Soldats, mais vous serez blamé des Capitaines & des Principaux de l'armée.

Vous avez eu beaucoup de peine, & peu de profit.

Nous avons mangé à dîné des Perdrix, des Cailles & des Pigeonneaux.

Donnez nous du pain, du vin & de la viande.

Vos freres sont arrivez des Indes; ils ont apporté des perles, des diamans, & beaucoup d'autres marchandises, dans des caisses de sapin, sur des chevaux & des chameaux.

Uebersetzung nach den Regeln.

Ecco huòmini, e dònne, che considerano quàdri, e che dìcono, che sono pittùre mòlto stimàte da tutt' i dotti, e dagl' ignoranti medèsimi.

Non venìte voi quà, con persòne del vòstro paèse, per parlàr degli affàri di vòstro fratèllo?

Haverète tèmpo per scrìvere lèttere à tutt' i vòstri amìci.

Bisògna separàrli dagli altri, e non dar loro, che pàne ed àcqua.

Ricevèi hièri lèttere del Signòr Principe, e della Signòra Principèssa.

Hò ricevùto cènto scùdi dal Prìncipe, e cinquànta dalla Principèssa.

Parlàtemi della Filosofìa, e degli affàri del tèmpo.

Lavòra per ingràti, che dànno pèna, e fastìdio à tutt' i loro parènti.

Sarète lodàto dai Soldàti; màsarète biasimàto dai Capitàni, e dai principàli dell' esèrcito.

Havète havùto gran pèna, e pòco profìtto.

Habbià-

Habbiàmo mangiàto à prànso Pernìci, Quàglie, e Picciòni.

Dàteci pàne, vino e càrne; ou bien:

Dàteci del pàne, del vìno, e della càrne.

I vòstri fratèlli sono arrivàti dalle Indie, hànno portàto perle, diamànti, e mòlte altre mercàntie, in càsse di pìno, sòpra cavàlli, e camèli.

SEhet da Männer und Weiber / welche die Schildereyen besehen / und sagen / daß es Gemählde seyen / welche von allen Gelehrten / und denen Unverständigen selbsten hoch geschätzet werden.

Kommt ihr nicht mit euren Landes-Leuten hieher / daß ihr von eures Bruders Geschäfften redet?

Ihr werdet Zeit haben / daß ihr an alle eure Freunde Brieffe schreibet.

Man muß sie von den andern weg thun / und ihnen nichts als Wasser und Brodt geben.

Gestern habe ich von dem Fürsten und der Fürstin Zeitung bekommen.

Ich habe vom Fürsten hundert / und von der Fürstin funffzig Thaler empfangen.

Redet mit mir von der Welt-Weißheit / und den Geschäfften der Zeit.

Er arbeitet vor undanckbare Leute / welche allen ihren Verwandten Mühe und Verdruß verursachen.

Von denen Soldaten werdet ihr gelobet / von denen Hauptleuten aber und vornehmsten Kriegs-Officirern gescholten werden.

Ihr habt grosse Mühe / und schlechten Nutzen gehabt.

Wir haben zu Mittage gegessen Feldhüner / Wachteln / und Tauben.

Gebt mir Brodt / Wein und Fleisch.

Eure Brüder sind aus Indien ankommen; sie haben Perlen / Diamanten / und viele andere Waaren / in Tannenen Kisten / auff Pferden und Camelen mitgebracht.

Ich habe noch viel andere Themata, und verschiedene leichte Regeln über alle Italiänische Schwürigkeiten / allein ich behalte sie vor diejenigen / welche ich die Ehre habe zu unterweisen.

Die

Die sechste Handlung.

Von den Poetischen Freyheiten / und von verschiedenen Synonymis der Nahmen der Götter.

DJe allergröste Schwürigkeit in der Italiänischen Poësi bestehet in den Poetischen Freyheiten / und in den mancherleyen Synonymis, welche die zwey Capitel dieser Handlung machen werden.

Das erste Capitel.

Von den Poetischen Freyheiten.

DJe Poetischen Freyheiten sind gewisse Verringer- oder Vergrösserungen an dem Ende der Worte / wie man in dem Auszuge der nachfolgenden Worte / die man in der Poësie findet / sehen kan / nemlich:

Addèmmo, an statt	*auvedemmo*,	nous apperçûmes.	wir sind gewahr worden.
àlma,	*ànima*,	âme,	die Seele.
altri,	*àltro*,	l'un, & un,	der ein und der andere.
andàr',	*andàro*, *andàrono*,	ils allérent,	sie sind gegangen.
andianne,	*andiàmocene*,	allons-nous-en,	last uns weggehen.
amàro,	*amàrono*,	ils aimerent,	sie haben geliebt.
augèi,	*augèlli*,	oiseaux,	die Vögel.
baciànne,	*baciàmoci*,	baisons nous,	last uns küssen.
bèa,	*bèva*,	qu'il boive,	daß er trincke.
beè,	*bevètte*,	il bût,	er hat getruncken.
bèa,	*bevèva*,	je beuvois,	ich truncke.
bèi,	*bèlli*,	beaux,	schön.
càggio,	*càdo*,	je tombe,	ich falle.
caggiàmo,	*cadiàmo*,	nous tombons,	wir fallen.
capèi,	*capèlli*,	cheveux,	die Haare.
cavài,	*cavàlli*,	chevaux,	die Pferde.
cadèo,	*càdde*,	il tomba.	er ist gefallen.

cèle

cèle an statt	*cèla,*	il cele,	er verschweigt.
cèlan,	*cèlano,*	ils celent,	sie verschweigen.
cel' hàn,	*cel hànno,*	ils nous l' ont,	sie haben es uns.
chère,	*chiède,*	il demande,	er verlangt.
chìna,	*chinàta,*	penchant,	Absteigung.
chìno,	*chinàto,*	penché,	gebogen.
coltèi,	*coltèlli,*	coûteaux,	die Messer.
còr,	*cògliere,*	cueillir,	zusammen lesen.
corrèm,	*coglierèmo,*	nous cueillerons,	wir werden zusammen lesen.
costàr,	*costàrono,*	ils coûterent,	sie haben gekostet.
crederìa,	*crederèbbe,*	il croiroit,	er glaubte.
dè oder *dèe,*	*dève,*	il doit,	er soll.
dèbbo,	*dèvo,*	je dois,	ich soll.
dèggi,	*dèvi,*	tu dois,	du solst.
dèggia,	*dèbba,*	il doive,	er solle.
deggiàmo,	*debbiàmo,*	nous devons,	wir sollen.
deggiàte,	*debbiàte,*	vous devez,	ihr sollet.
dèggiano,	*dèbbano,*	ils doivent,	sie sollen.
dèggio,	*dèvo,*	je dois,	ich soll.
dègg io,	*dèvo io,*	dois-je,	soll ich ?
deggiono,	*dèvono,*	ils doivent,	sie sollen.
dènno,	*dèvono,*	ils doivent,	sie sollen.
dèo,	*dèvo,*	ie dois,	ich soll.
dèono,	*dèvono,*	ils doivent,	sie sollen.
diè,	*diède,*	il donna,	er hat gegeben.
dièr & dièron,	*dièdero,*	ils donnerent,	sie haben gegeben.
dièronsi,	*si dièdero,*	ils se mirent,	sie haben sich gelegt.
dicèstu?	*dicèsti tu?*	dis tu ?	hast du gesagt.
dìsser,	*dìssero,*	ils dirent,	sie haben gesagt.
domo,	*domàto,*	dompté,	gezähmt.
ei,	*èghi,*	il,	er.
empìo,	*empì,*	il emplit,	er hat gefüllet.
face,	*fà,*	il fait,	er macht.
facèan,	*facèvano,*	ils faisoient,	sie machen.
fe',	*fède,*	la foi,	der Glaube.
fè,	*fece,*	il fit,	er hat gemacht.
fea,	*facèva,*	il faisoit,	er machte.
fei,	*feci,*	je fis,	ich habe gemacht.

fèlli, an statt	*li fece*,	il les fit,	er hat sie gemacht.
femmo,	*facèmmo*,	nous fîmes,	wir haben gemacht.
fenne,	*ne fece*,	il en fit,	er hat darvon gemacht.
fenno,	*fecero*,	ils firent,	sie haben gemacht.
feo,	*fece*,	il fit,	er hat gemacht.
fer,	*fecero*,	ils firent,	sie haben gemacht.
fèra,	*ferìsca*,	frappe,	schlage.
fère,	*ferìsce*,	il frappe,	er schlägt.
feron.	*fecero*,	ils firent,	sie haben gemacht.
ferono,	*fecero*,	ils firent,	sie haben gemacht.
feste,	*facèste*,	vous fîtes,	ihr habt gemacht.
fia,	*sarà*,	il sera,	er wird seyn.
fian,	*saranno*,	ils seront,	sie werden seyn.
fie,	*sarà*,	il sera,	er wird seyn.
fieno,	*saranno*,	ils seront,	sie werden seyn.
fie,	*sii*,	soit,	er seye.
fora,	*sarèbbe*,	il seroit,	er wäre.
foran,	*sarèbbero*,	ils seroient,	es wären.
fossino,	*fossero*,	ils fussent,	sie wären.
frà, frate,	*fratèllo*,	frere,	Bruder.
fue,	*fù*,	il fût,	er ist gewesen.
fur, furo,	*furono*,	ils furent,	sie sind gewesen.
gia,	*andàva*,	il alloit,	er gienge.
giro, gir',	*andàrono*,	ils allerent,	sie sind gegangen.
gir, gire,	*andàre*,	aller,	gehen.
gite,	*andàte*,	allez,	gehet.
giva,	*andàva*,	il alloit,	er gienge.
hàggio,	*hò*,	j'ai,	ich habe.
hàlle,	*le hà*,	il les a,	er hat sie.
hàlmi,	*me l'hà*,	il me l'a,	er hat es mir.
hàn,	*hànno*,	ils ont,	sie haben.
harèi,	*havrèi*,	j'aurois,	ich hätte.
haria,	*haverèbbe*,	il auroit,	er hätte.
harian,	*haverèbbero*,	ils auroient,	sie hätten.
harò,	*haverò*,	j'aurai,	ich werde haben.
hàve,	*hà*,	il a,	er hat.
havèa,	*havèva*,	il avoit,	er hätte.
havria	*haverèbbe*,	il auroit,	er hätte.
hàvvi,	*vi hà*,	il y a,	es sind.
hòlle,	*le hò*,	je les ai,	ich habe sie.

honne,	*ne hò*,	j'en ai,	ich habe darvon.
i,	*io*,	je,	ich.
ir,	*andàre*,	aller,	gehen.
ite,	*andàte*,	allez,	gehet.
ivan,	*andàvano*,	ils alloient,	sie giengen.
là ue,	*là òve*,	là où,	wohin.
leu,	*gliene*,	lui en, leurs en,	ihm oder ihnen/davon.
lodàro,	*lodàrono*,	ils loüerent,	sie haben gelobet.
me',	*mèglio*,	mieux,	besser.
meu,	*mene*,	m'en,	es mir.
morìo,	*morì*,	mourut,	er ist gestorben.
ne'l,	*nè il*,	ni le,	noch der.
pàga,	*pagàta*,	contente,	vergnügte.
pago,	*pagàto*,	content,	vergnügt.
par,	*pare*,	il semble,	es scheint.
pòr,	*pòrre*,	mettre,	setzen.
piè,	*piède*,	pié,	der Fuß.
pònno,	*pòssono*,	ils peuvent,	sie können.
potrìa,	*potrèbbe*,	il pourroit,	er könte.
puòte,	*può*,	il peut,	er kan.
que',	*quèlli*,	ceux,	diejenige.
rapìo,	*rapì*,	il ravit,	mit Gewalt geraubet.
ritòr,	*ritògliere*,	reprendre,	wiedernehmen.
sàllo,	*lo sà*,	il le sait,	er weiß es.
sàlsi,	*salìi*,	je montai,	ich bin gestiegen.
sàlse,	*salì*,	il monta,	er ist gestiegen.
sàtti?	*ti sa?*	trouves-tu?	findest du?
sàtti buòno?	*ti sa buòno?*	trouves tu bon?	findest du gut?
se,	*sèi*,	tu es,	du bist.
sèggo, sèggio,	*sèdo*,	je m'assieds,	ich setze mich.
sèggono, seggio-no.	*sèdono*,	ils s'asseient,	sie setzen sich.
sel,	*se lo*,	se le,	sich es.
si,	*così*,	tant, &si,	so also.
siède,	*sède*,	il est situé, il s'assied,	er setzt sich.
sièdono,	*sèdono*,	ils s'asseient,	sie setzen sich.
sien,	*siano*,	ils soient,	sie seyen.
sollevàr,	*sollevàrono*,	ils soulevérent,	sie haben auffgehoben.
spène, spème,	*speràn za*,	esperance,	die Hoffnung.
spìrto,	*spìrito*,	esprit,	der Geist.
stà,	*quèsta*,	cette,	diese.

stè, an statt	*stette*,	il demeura,	er ist geblieben.
stèl,	*stèlo*,	tige,	ein Stamm.
sùlla,	*sopra la*,	fur,	über.
sai,	*tali*,	tels,	solche.
terràllo,	*lo terrà*,	il le tiendra,	er wird es halten.
tièllo,	*tièni-lo*,	tiens-le,	halt es.
tòmmi,	*tòglimi*,	ôtez moi,	schafft mir weg.
tòr,	*togliere*,	ôter,	wegnehmen.
tronche,	*troncàte*,	coupée,	abgehauene.
tronco,	*troncàto*,	coupé,	abgehauen.
u,	*òve*,	où,	wo.
vàlso,	*valùto*,	valu,	gegolten.
vànne,	*vàttene*,	va-t'en,	pack dich weg.
vè,	*vèdi*,	voi,	siehe.
vèggio, *vèggo*,	*vèdo*,	je vois,	ich sehe.
vèggiono, *vèggono*.	*vèdono*,	ils voient,	sie sehen.
vèglio,	*vècchio*,	vieillard,	ein Alter.
vèlle,	*vèdile*,	vois le,	siehe/ da sind.
vèlli,	*èccoli*,	les voilà,	da sind sie.
vèllo,	*èccolo*,	le voilà,	da siehe ihn.
vèn,	*ve ne*,	vous en,	euch davon.
ver,	*vèrso*,	vers,	gegen.
vò,	*vòglio*,	je veux,	ich will.
vòlto,	*voltàto*,	tourné,	gewendet.
vòsco.	*con voi*,	avec vous,	mit euch.
uscièno,	*uscìvano*,	ils sortoient,	sie giengen aus.
uscìo,	*uscì*,	il sortit,	er ist ausgegangen.
uscìro,	*uscìrono*,	ils sortirent,	sie giengen aus.

NB. Es ist in acht zu nehmen / daß die dritte Person des Pluralis im Præterito Definito, welche sich auff *arono* endigen/ als: *legàrono*, *amàrono*, *scoloràrono*, *negarono*, in der Poesie auff *aro*, ausgehen/ und sagt man *legàro*, *amàro*, *scoloràro*, *negàro*, schlaget auff Petrarca, Tasso, Guarini, und alle andere Poeten.

NB. Beobachtet/ daß die Poeten allezeit ein *l* wegnehmen von den Articulis *dello*, *della*, *delli*, *delle*, *alle*, &c. und von *nella*, *nelli*, *nelle*, *colla*, *colle*, und setzen sie *de lo*, *de la*, *de li*, &c. *ne la*, *ne li*, *ne le*, *co la* &c. zum Exempel: *De la futùra càccia.*

Die Poeten bedienen sich des *il* vor den Verbis an statt des *lo*, als: *il vède*, vor *lo vède*, il le voit, er siehet es.

Erin-

Erinnert euch auch / daß sich die Poeten öffters der Verborum in *gio*, als derer in *do* bedienen / wenn sie zwey terminationes haben / und sie schreiben öffters *vèggio*, als *vèdo*, *veggiendo*, als *vedèndo*.

Das zweyte Capitel.

Von den mancherleyen SYNONYMIS.

DJe Poeten brauchen mancherley Synonyma, um die Nahmen der Götter / der Göttinnen des Himmels / der Erde und der Hölle zu exprimiren / welche ich in diesem Capitel nach dem a b c gesetzt habe.

Apollo, der GOtt Apollo.

Die Poeten brauchen in dem Nahmen des GOttes Apollo vor Synonymis:

Il divìn mùsico. Febo.
Il biòndo Dio che in Tessàglia s' adòra.
L' Oràcolo di Delfo.
Rettòre del Parnàsso. Il Dio d' Helicòna.

Bacco, der Wein-Gott Bacchus.

Il giovinètto, Dio ch' il Gànge adòra.
Il Dio nutrìto dalle Ninfe di Nisa.
Il Dio due volte nàto, Libero.

I Ciclopi, die Cyclopes.

I tre fratelli con un sol occhio in fronte.
I giganti di Vulcano.
I fabri di Vulcano.

Die Nahmen der Cyclopen.

Brònte, Stèrope, Pirammòne.

Cielo, oder der Himmel.

Etèrea mòle. Regiòne stellàta.
La magiòne degli Dei.

Cèrere, die Göttin Ceres.

Inventrìce delle prìme biàde.

Màdre di Posèrpina. Dea d' Elèusi.

Cibele, die Göttin Cibele.

La Dea Dindimèna.
La Dea Bericìnthia.
La Màdre de gli Dei.
La Mòglie di Satùrno. Rhèa.

Cupido, der Liebes-Gott Cupido.

L'amòre. Il vincitòr de gli Dei.
L'alàto Dio. L' Arcièro volànte.
Il faretràto Arcièro.
Il ciècо Dio. Il Vagabòndo alàto.
Il nùdo pargolètto.
Il Garzon sovra l' etàde astùto.
Il fìglio di Ciprigna, ò di Citherea, ò di Vènere.

Diàna, die Göttin Diana.

Cìntia. La lùna. La sorèlla di Fèbo.
Dèlia, La Dea delle Sèlve, ò de' mònti.

Eolo, der Winde-Gott Eolus.

Dio d' Venti.

Flòra, die Göttin Flora.

Dea de' Fiori. Dea amìca di Giunòne.

Giàno, der Gott Janus.

Amìco di Satùrno. Il Dio bifrònte.
Il Dio, che pòrta due chiàvi.

Giòve, der Gott Jupiter.

Rettòre delle stèlle.
Prìmo fìglio di Satùrno.
Il gràn motòre. Il Rè de' motòri.
Il gran Tonànte.

Giunòne, die Göttin Juno.

La mòglie di Giòve. La Dea Lucìna.
La Dea gelòsa. La Regìna de gli Dei.
L'orgogliòsa mòglie del gran Tonànte.

L'in-

L' inferno, die Hölle.

Bolgia ardènte,
Bàratro putènte. Avèrno.
Nèro spèco.

Lucifer stella, der Morgen-Stern.

La forrièra del giorno.
Stèlla nùntia del giorno.

Luna, der Mond.

Diàna. Cìntia. Hècate.

Mare, das Meer.

Pèlago. Oceàno. Règgia Christàllina.
Règno hùmido. Il pàdre de fiùmi.

Marte, der Kriegs-Gott Mars.

Dio guerrièro.

Mercùrio, der Gott Mercurius.

Mèsso, o intèrprete degli Dei.
Inventòr della lotta. Il divìn Citarìsta.
Il Dio de' ladròni. Cillènio.

Minèrva, die Göttin der Künste.

Pàllade.
Dea riccamatrice.
La Dea, ch' Athène adòra.
La Dea di Sàmo.
Inventrice delle prime ulive.

Nettùnno, e *Nettùno*, der Wasser-Gott Neptunus.

Il Regnatòr canuto de' flùtti.
Il gran Rettòre delle àcque.
Il Tiranno del màre.
Il frèddo & hùmido Marìto di Thèti.

Pàllade, die Göttin Pallas.

Quèlla, che sènza pàdre, dal gran Giòve nàcque.

Bellòna. Minèrva. Dea della guèrra.
Dea, che trovò l' uso dell' òglio & della làna.
Inventrice de le prime ulive.

Plutòne, der GOtt Pluto.

Dio delle tènebre.
Dio de l' oscùro Règno.
L' Autòre della sepoltùra.
Il primo, c' honorò con essèquie i morti.

Die Göttin Proserpina.

La figlia di Cèrere.
La mòglie di Plutòne.
La Regìna de le gròtte tartàree.
Dea del cùpo fondo.

Satùrno, der GOtt Saturnus.

Il Tèmpo. Il Dio del tèmpo.
L' alato vècchio. Il Vèglio edàce.

Sole, die Sonne.

Il Prìncipe de le hòre.
Il gran Monàrca de' tèmpi.
Il luminòso auriga. Apòllo.
Fèbo. Il fratèllo di Diàna.
Il Pianèta etèrno.

Terra, die Erde.

La Madre commùne de' mortali.
Il suòlo.

Thèti, die Göttin Thetis.

Regìna de' flùtti.
Dea del mare.

Vènere, die Göttin Venus.

Citherèa. Ciprìgna.
La Dea Ericìna.
Verticòrdia.
Figlia del Màre.
La Dea, che per Adòne ardèva.

Dea

Dea di Pafo.
Dea d' Amathùnta.
Dònna del terzo giro.

Vulcàno, der GOtt Vulcanus.

Zòppo Dio.
Il Dio distòrto.
Fàbro adùsto.
Il divìn Artìsta.
Il Genitòr d' Amòre in Lèmo.

Die siebende Handlung.

Von den VERBIS IMPROPRIIS, oder eigentlichen und ungewöhnlichen Worten.

Es sind in der Italiänischen Sprache verschiedene uneigentliche Worte / welche sich allmählich in viele Städte eingeschlichen / und die inzwischen nur unter dem gemeinen Volck und denjenigen / die gar nichts studirt haben / gefunden werden.

Man irret sehr / wenn man meynet / daß man zu Florentz gut Italiänisch rede; vielmehr wird man allda die gröbste und schlimste Aussprache antreffen. Der Hof redet zwar daselbst ziemlich wohl / allein alle die andern haben einen schlimmen Accent, und redet man durch die Gurgel und durch die Nase.

Was die Florentinischen Autores, so wohl die neuen / als die alten / geschrieben haben / das ist ein schöner stylus, und daher sagt das Italiänische Sprichwort wegen ihrer Aussprache:

Lingua Toscàna in Bòcca Romàna.
La langue Toscane en bouche Romaine.
Die Toscanische Sprache / in einem Römischen Munde.

Es ist aber gewiß / daß man zu Rom und zu Siena am besten redet / derowegen sagt man:

Per ben parlàre Italiàno,
Bisògna parlar Romàno.
Four bien parler Italien,
Il faut parler Romain.

Der redet gut Italiänisch/
Welcher redet gut Romanisch.

Jedennoch begehet das gemeine Volck zu Rom darinnen einen gemeinen Fehler/ daß es die erste Person des Pluralis im Præterito Definito auff *ssimo*, an statt *mmo*, endiget. Zum Exempel um zu sagen:

nous aimâmes. wir haben geliebt/ } ist übel gere- } *amàssimo*,
nous allâmes, wir sind gegangen/ } det. } *andàssimo*.

nous crûmes, wir haben geglaubt/ } *credèssimo*,
nous écrivîmes, wir haben geschrieben. } *scrivèssimo*.

Hingegen soll man sagen *amàmmo*, *andàmmo*, *credemmo*, *scrivèmmo*, und also in allen andern Verbis.

Eben so wenig soll man sagen *amarèssimo*, *crederèssimo*, und dergleichen/ um zu exprimiren nous aimerions, wir liebten/ nous croirions, wir glaubten/ und also mit allen Verbis, in dem Tempore incerto.

Die erste Person des Præsentis im Plurali soll sich endigen auff *iamo*, in allen Verbis, ohne einige Ausnahme/ so wohl im Indicativo, als Imperativo und Subjunctivo, und man muß allerdings sagen *amiàmo*, und *che amiàmo*, wenn man ausdrucken will nous aimons, aimons und que nous aimions, und gleicher massen: *habbiàmo*, *siàmo*, *parliàmo*, *crediàmo*, *vediàmo*, *dormiàmo*, *capiàmo*, *concepiàmo*, &c. und nicht *havèmo*, *sèmo*, *parlàmo*, *credèmo*, *vedèmo*, *dormimo*, *capimo*, *concepimo*, welches Calabrische und Nepolitanische Worte sind/ so von dem Spanischen herkommen sind/ welche/ so man hinten ein s anhängte/ würde man finden *havemos*, *semos*, *parlamos*, *dormimos*, &c. Ein Italiäner/ der correct und richtig reden will/ wird solche grobe Fehler nicht begehen.

Hütet euch gleichfalls zu sagen/ wie die Florentiner pflegen/ *voi dicèvi*, *voi amàvi*, *voi credèvi*, *voi andàvi*, und dergleichen/ an statt *voi dicèvàte*, vous disiez, ihr sagtet/ *voi amàvàte*, vous aimiez, ihr liebtet/ *voi credèvàte*, vous croyiez, ihr glaubtet/ *voi andàvàte*, vous alliez, ihr gienget/ sintemahl die termination in *vi* nur bey dem *tu* in Singulari gebraucht wird/ als: *tu amàvi*, tu aimois, du liebtest/ *tu dicèvi*, tu disois, du sagtest.

NB. Man wird eine andere Grammatic als diese finden/ welche das Wiederspiel lehret/ indem ihr Autor haben will/ daß man schreiben solle *voi amàvi*, *voi dicèvi*. Wenn nun einer zu wissen begehret/ wem

von

von uns beyden zu glauben wäre / dem antworte ich / daß keinem von beyden / sondern daß man die Autores nachschlage / welche von der Zierlichkeit der Italiänischen Sprache geschrieben haben / die ich am Ende dieser Handlung angezogen / wie auch alle diejenigen / so seit dem / daß man Italiänisch geredet / biß nun geschrieben haben / alsdenn wird man befinden / daß sie *voi havèvi*, *voi amàvi*, tadeln. Die Ursach ist unwiderstreitlich / nachdem zwischen der zweyten Person im Singulari, und der zweyten im Plurali ein Unterscheid seyn muß.

Damit ich diejenigen / welche sagen *voi amàvi*, an statt *voi amàvàte*, *voi dicevi* vor *voi dicèvàte &c.* ihres Fehlers überweise / dürffen sie nur die Anmerckung des Jacobi Pergamini, lesen / welche sich befindet in seinem Buch / so er betitelt: *Trattàto della lingua Italiàna*, allwo er pag. 173. sagt: *La secònda persòna dell' Imperfètto nel numèro del più, deve esser terminàta in VATE*, die zweyte Persona Imperfecti numeri Pluralis soll sich endigen in *VATE*, als: *cantavàte*, ihr singet / *dicevàte*, ihr sagtet. *E còntra quèsta terminatione, ricevùta universalmènte da' Regolatòri e Dicitòri, hànno alcùni moderni usàto di scrìvere, cantàvi, vedèvi, il che è manifèsto errore.*

Ferrànte Longobàrdi in seinem Buch / benahmet: *Il tòrto ed il drìtto*, verwirfft diese Redens-Art *voi cantàvi*, als ungereimt.

Aus eben dieser Ursache / die ich oben angeführet / solt ihr gleichfalls nicht sagen / *voi amàsti, voi credèsti, voi vedèsti*, sondern *voi amàste, voi credèste, voi vedeste.*

Um zu sagen / wir lesen / wir bleiben zurück / wir sagen / wir gehen aus / soll man sagen *leggiàmo, rimaniàmo, diciàmo, usciàmo*, und nicht *leghiàmo, rimanghiàmo, dichiàmo, esc-hiàmo*, und das aus dreyen unwiedertreiblichen Ursachen.

Die erste ist / dieweil nur die Verba, so in dem Infinitivo auff *care* und *gare* ausgehen / *cercàre*, chercher, suchen / *pagàre*, payer, bezahlen / ein *h* in den Temporibus und Personis, wo sonsten der Buchstabe *c* oder *g* vor einem *e* oder *i* stehen solte / zu sich nehmen / gleich wie ich pag. 95. schon erinnert / derowegen gehet solche Regel die Verba in *ere* und *ire* nicht an.

Die zweyte / daß die Italiänischen Verba niemahls in der ersten und zweyten Person des Pluralis im Præsenti irregulair sind / ausgenommen die Verba in *care* und *gare*, wie ich oben / und von dem Verbo *Essere* gemeldet habe.

Die dritte ist/ weilen *leghiàmo* von *legàre*, binden/ herkommt/ und *leggiàmo* von *lèggere*, lesen/ und also mit den andern.

Sagt auch nicht *havèmo*, *sèmo*, nous avons, nous sommes, wir haben/ wir sind/ gleich wie die Neapolitaner und Sicilianer reden/ sondern *habbiàmo*, *siàmo*.

Eben so wenig solt ihr mit denen von Lucca sagen/ *io dirèbbi*, *io farèbbi*, *io sarèbbi*, um zu exprimiren/ je dirois, je ferois, je serois, ich redete/ ich thäte/ ich wäre/ sondern *io dirèi*, *io farèi*, *io sarèi*.

Man soll auch weder schreiben noch sagen *àmono*, *càntono*, *bàllono*, in der dritten Person des Verbi der ersten Conjugation, die man allesamt auff *ano* endigen soll. Derohalben schreibet und redet *àmano*, ils aiment, sie lieben/ *càntano*, ils chantent, sie singen/ *bàllano*, ils dansent, sie tantzen/ nachdemmahlen nur die Verba in *ere* und *ire*, in der dritten Person des Pluralis, im Præsenti Indicativi, auff *ono* ausgehen.

Leset/ was ich pag. 192. und 193. nebst verschiedenen Auctoren über die Buchstaben H und Z angemercket habe. Ihr werdet befinden/ daß der Cardinal *Bentivòglio*, der Cavalier *Marìni*, *Malvèzzi*, *Guarìni*, *Tàsso*, *Luca Assarìno*, *Dàvila*, *Càsa*, *Ferrànte Pallavicìno*, *Boccàcio*, und alle zu Rom und anderwerts gedruckte neue Bücher/ wie nicht weniger *Ferrànte Longobàrdi*, *Bon Mattèi Ruscèlli*, *Pergamìni* und alle diejenigen/ die über die Reinlichkeit der Italiänischen Sprache geschrieben haben/ die uneigentlichen und ungewöhnlichen Worte/ welche ich in dieser Handlung angezeiget/ verworffen haben. Einige haben davon geredet in Capiteln/ die sie genant/ *Anticàglie*: andere/ *mal' uso d' alcùni Tempi*.

Man wird auch sehen/ daß die erst-angezogenen Authores, und die so berühmt/ als gelährtesten Italiänischen Professores, einigen Neulingen nicht beystimmen/ welche das Verbum *Havère*, und viele andere Worte ohne *h* schreiben/ welches zu nichts anders dienet/ als daß sie zweydeutige Worte machen/ und den Leser verwirren.

Wollen diese Neulinge allerdings das *h* ausmustern/ so geben sie uns denn darüber eine gewisse Regel/ oder besser zu reden/ lassen sie uns zu erkennen geben ohne Verwirrung und Zweydeutigkeit/ was

was *or* und or', wenn sie aus solcher Abkürtzung geschrieben werden/ bedeuten/ wann es sey *hòra*, tantôt, bald; oder *hòra*, heure, die Stunde. Wenn *ànno* so viel heisset/ als ils ont, sie haben/ oder une année, ein Jahr. Wenn *àmo* sagen will/ j'aime, ich liebe/ oder *hamo*, hameçon, einen Fisch-Angel.

Ist es wahr/ wie kein Zweiffel/ daß das Italiänische vom Lateinischen herkommt/ warum soll man deren Meynung folgen/ die eigensinniger weise sich von der allgemeinen Regel entfernen wollen? schreibt die Lateinische Sprache: *Grà̀tia, natiòne, oratiòne, lectiòne*, mit einem T, warum wollet ihr im Italiänischen schreiben *grazia, nazione, orazione*, mit einem Z? warum soll man schreiben *azzione* mit zwey ZZ?

Es mögen diese Reformirer die allgemeine Regel reformiren/ welche uns so viel berühmte Autores gegeben und gelehret haben. Solche Regel ist/ daß der Buchstab C, welcher im Lateinischen vor dem T stehet/ als wie *Actio, Actor, Lectio*, im Italiänischen müsse verwandelt werden in ein T, und dahero gesagt werden/

Attiòne, Attòre, Lettiòne.

ENDE des zweyten Theils.

(O)

Des

Des Italiänischen Sprachmeisters

Dritter Theil.

Welcher in sich begreifft IX. Auszüge:

1. Von gemeinen Gesprächen.
2. Von den Italiänischen Redens-Arten/welche die Annehmlichkeit dieser Sprache machen.
3. Von verschiedenen kleinen Geschichten/ klugen Reden/ Sprüchen mancherley Autorum, und den besten Italiänischen Sprichwörtern.
4. Von schönen Gedancken / und den allerschönsten Beschreibungen der Italiänischen Poeten.
5. Von unterschiedlichen Auffschrifften und Qualitäten/deren man sich in den Italiänischen Brieffen bedienet.
6. Von der Frantzösischen Pronunciation vor die Frembden/ und insonderheit vor die Teutschen.
7. Von den Nominibus, so am nöthigsten zu wissen sind.
8. Von den Verbis, die im Reden am meisten vorkommen.

Gemeine

Gemeine Gespräche/ Des Herrn VENERONI.

Premier Dialogue.

BOnjour, Monsieur, comment vous portez-vous?

Bien.

Pas trop bien.

Là la.

Fort-bien pour vous servir.

A vôtre service.

Je vous suis obligé.

Je vous rends graces.

Je vous remercie.

Comment se porte Monsieur vôtre frere?

Il se porte bien.

Il sera bien-aise de vous voir.

Je suis son serviteur.

Je n'aurai pas le tems de le voir aujourd-hui.

Asseyez-vous.

Donnez une chaise à Monsieur.

Il n'est pas necessaire.

Il faut que j'aille faire

Dialogo primo.

BUon dì à Vossignoria, come stà V. S.

Bène.

Non tròppo bène.

Così così.

Benissimo per servirla (per servir V. S.)

Al suo servitio.

Sono obligato à V. S.

Rèndo gràtie à V. S.

Ringrätio V. S.

Come stà il Sigr. suo fratèllo?

Stà bène.

Haverà gùsto di vedèrla.

Sòno sèrvo suo, ovèro, son servitòr suo.

Non haverò tèmpo di vedèrlo hòggi.

V. S. sèda, oder *V. S. s' accòmodi.*

Date una sèdia al Signòre.

Non è necessàrio.

Bisògna che vàda à

Das erste Gespräch.

GUten Tag/ mein Herr/ wie befindet er sich?

Wohl.

Nicht gar wohl.

So hin.

Sehr wohl/ ihm zu dienen.

Ihm zu Diensten.

Ich bin dem Herrn verbunden.

Ich sage ihm Danck:

Ich bedancke mich.

Wie befindet sich sein Herr Bruder?

er befindet sich wol auf.

Es wird ihm lieb seyn ihn zu sehen.

Ich bin sein Diener.

Ich werde die Zeit nicht haben/ihn heut zu sehen.

Er setze sich.

Gebt dem Herrn einen Stuhl.

Es ist nicht nöthig.

Ich muß eine Besu-

une visite ici prés. *fare una visita quì vicino.* chung hier in der Nachbarschafft ablegen.

Vous êtes bien presse. *E' molto affrettata V.S.* Der Herr hat mächtig Eyl.

Je n'étois venu que pour savoir comment vous vous portiez. *Non ero venuto che per sapère come stava V.S.* Ich war nur hierher gekommen / um zu erfahren / wie es um den Herrn stehe.

Je reviendrai aussitôt. *Tornerò adèsso adèsso.* Ich will flugs wiederkommen.

A Dieu Monsieur. *A Dio Signore.* GOTT behüte ihn / mein Herr.

Je suis bien-aise de vous voir en bonne santé. *Hò gran gusto di vedèrla in buona salute.* Es ist mir lieb den Herrn bey guter Gesundheit zu sehen.

Je vous baise les mains. *Bacio le mani à V.S.* Ich küsse dem Herrn die Hand.

Je suis vôtre serviteur. *Sono sèrvo suo*, oder/ *schiàvo.* Ich bin sein Diener.

Vôtre tres humble serviteur. *Humilissimo sèrvo*, od. *devotissimo servo.* Sein gehorsamster Diener.

Vôtre servante. *Sèrva sua.* Seine Dienerin.

Vôtre tres humble servante. *Humilissima serva sua.* Seine gehorsamste Dienerin.

SECOND DIALOGUE. *DIALOGO SECONDO.* Das zweyte Gespräch.

Pour faire une visite le matin. *Per fàre una visita la mattìna.* Um des Morgens einen Besuch abzulegen.

OU' est ton Maître? *Ou' è il tuo Padrone?* WO ist der Herr?

Dort-il encore? *Dòrme ancòra?* Schläfft er noch?

Non, Monsieur, il est éveillé. *Signòr nò, è svegliàto.* Nein / mein Herr / er ist auffgewacht.

Est il levé? *E' levàto?* Ist er auffgestanden?

Non, Monsieur, il est encore au lit. *Signòr nò, stà ancòra in lètto.* Nein / mein Herr / er liegt noch zu Bette.

Quoi?

Quoi? vous êtes encore au lit?
Come? V. S. è ancòra in lètto?
Wie/ mein Herr/ liegt er noch zu Bette?

Quelle honte d' être aut lit à cette heure!
Che vergògna d' èssere in lètto à quest hòra!
Welche Schande/ daß man um diese Stunde noch im Bette lieget!

Je me couchai hier si tard, que je n'ai pûme lever de bonne heure.
Andài hièri àl lètto tanto tàrdi, che non hò potùto levàrmi à buon hòra.
Ich bin gestern so spat schlaffen gegangen/ daß ich heute bey Zeiten nicht habe können auffstehen.

Que fîtes vous donc aprés souper?
Che fèce adùnque dopo cèna?
Was habt ihr denn nach dem Nacht-Essen gethan?

Aussi tôt que vous fûtes sorti, on parla de joüer.
Sùbito, che V. S. fù uscita, si parlò di giuocàre.
So bald als der Herr weggewesen/ redete man vom Spielen.

Joüâtes-vous?
Giuocò V. S.
Habt ihr gespielet?

Oui, Monsieur, je joûai.
Signòr sì, giuocài.
Ja/ mein Herr/ ich habe gespielet.

A quel jeu?
A che giuòco?
Was vor ein Spiel?

Nous joüames au Picquet nous deux, M. le Chevalier, & moi.
Giuocammo à picchètto, il Signòr Cavalière, ed io.
Wir haben Picketen gespielet/ wir beyde/ der Herr/ ꝛc. und ich.

Et les autres?
E gli altri?
Und die andern?

Ils jouerent à l'Hombre, (aux échets.)
Giuocàrono alle Ombre (agli scacchi.)
Sie haben l'Hombre (im Schachbrett) gespielet.

Qui a gagné? qui a perdu?
Chi hà vinto? Chi hà perdùto? oder pèrso?
Wer hat gewonnen? wer hat verlohren?

J'ai gagné dix pistoles.
Ho guadagnàto dièci doppie oder dòble.
Ich habe 10. Pistolen gewonnen.

Jusques à quelle heure avez-vous joué.
Fin a che hòra hà giuocato V. S.
Wie lange habt ihr gespielet?

Jusques à deux heures aprés minuit.
Fin alle due dopo mèza notte.
Biß 2. Uhr nach Mitternacht.

A quelle heure vous êtes vous couché?
A che hòra è andàta àl lètto.
Wann ist der Herr zu Bette gangen?

A trois heures.
Alle trè.
Um 3. Uhr.

Je ne

Je ne m' étonne pas si vous vous levez si tard.
Non mi meraviglio se V. S. si leva così tàrdi.
Ich verwundere mich nicht/ daß der Herr so spath auffstehet.

Quelle heure est il?
Che hòra è?
Was ist die Uhr?

Quelle heure croyez-vous qu' il est?
Che hòra crède V. S. che sia?
Was meynt er/ daß es ist?

Je crois qu' il n' est pas encore huit heures.
Crèdo che non siano ancòra le otto.
Ich glaube/ es sey noch nicht achte.

Comment huit heures? il est dix heures sonnées.
Come le otto? sono sonàte le diècі.
Wie/ 8. Uhr? es hat würcklich 10. geschlagen.

Il faut donc que je me léve, au plus-vîte.
Bisògna adùnque, che mi lèvi quanto prìma.
So muß ich mich deß eyligst auffmachen.

TROISIÈME DIALOGUE. *DIALOGO TERZO.* Das dritte Gespräch.

Pour s' habiller. *Per vestìrsi.* Um sich anzukleiden.

QUi est là?
Que vous plaît-il Monsieur?
Chi èli?
Che comànda V. S.
WEr ist da?
Was beliebt dem Herrn?

Allons, vîte, faites du feu, habillez-moi.
Sù, sù, prèsto, fatte fuòco, vestìtemi.
Geschwind / macht Feuer / und ziehet mich an.

Il y a du feu, Monsieur.
C' è fuòco Signòre.
Es ist schon Feuer angemacht/ mein Herr.

Donnez moi ma chemise.
Dàtemi la mia camìscia.
Gebt mir mein Hembde.

La voilà, Monsieur.
E' ccola Signòre.
Hier ist es/ Herr.

Elle n' est pas chaude, elle est encore toute froide.
Non è càlda; è ancòra frèdda frèdda.
Es ist nicht warm/ es ist noch gantz kalt.

Si vous souhaitez, je la chaufferai.
Se V. S. bràma, la scalderò.
Wenn es der Herr verlanget / so will ich es wärmen.

Non, non, apportez-moi
Nò, nò, portàtemi le
Nein / nein / bringet

moi mes bas de soye. — *mie Calzètte di seta.* — mir meine seidene Strümpffe her.

Ils sont troüez. — *Sono ròtte.* — Sie sind durchlöchert.

Ne sauriez vous y faire un point, ou les faire accommoder? — *Non potrèste dàrci un punto, ò farle accommodàre?* — Könnet ihr nicht einige Stiche daran machen/ oder sie zurechte machen lassen?

Je les ai donnez à la Ravaudeuse. — *Le hò dàte alla Concia calzètte.* — Ich habe sie der Strumpff-Flickerin gegeben.

Vous avez bien fait. — *Havète fàtto bène.* — Ihr habt wohl gethan.

Où sont mes pantoufles? — *Ove sono le mie pianèlle?* — Wo sind meine Pantoffeln?

Où est ma robe de chambre? — *Ov' è la mia zimàrra, od vèste da càmera?* — Wo ist mein Nacht-Rock?

Peignez moi? — *Pettinàte mi.* — Kämmet mich.

Prenez un autre peigne. — *Pigliàte un' altro pèttine.* — Nehmet einen andern Kamm.

Donnez moi mon mouchoir. — *Dàtemi il mio fazzolètto.* — Gebt mir mein schnupetuch.

En violà un blanc, Monsieur. — *E'ccone un biànco, Signore.* — Hier ist ein weisses/ mein Herr.

Donnez moi celui qui est dans la poche de mon just-au-corps. — *Dàtemi quello, ch' è nella sacòccia del mio giustacòre.* — Gebt mir das/ welches in der Tasche meines Rocks steckt.

Je l'ai donné à la blanchisseuse, il êtoit sale. — *L'hò dàto alla Lavandèra: era sporco.* — Ich habe es der Wäscherin gegeben/ es war unrein.

A-t-elle apporté mon linge? — *Hà portàto ella i miei panni lini,* oder/ *le mie biancherìe?* — Hat sie mein leinen Zeug gebracht?

Oui, Monsieur, il n'y manque rien. — *Signòr sì, non ci mànca niènte.* — Ja/ mein Herr/ es mangelt nichts dran.

Apportez mes culottes. — *Portàtemi i miei calzòni.* — Bringet mir meine Hosen her.

Quel habit mettrez vous aujourdhui? — *Che vestìto metterà V. S. hòggi?* — Was wil der Herr heut für ein Kleid anziehen?

Celui que j'avois hier. — *Quel che portàvo hièri.* — Das/ so ich gestern anhatte.

Le Tailleur doit apporter bien tôt celui de drap. *Il sartòre deve portàr prèsto quel di pànno.* Der Schneider soll das tuchene bald bringen.

On heurte, voyez qui c'est. *Picchiano*, oder *E ſtàto picchiàto, ò battùto, vedète chi è?* Man klopffet/ sehet/ wer es ist.

Qui est-ce? *Chi è?* Wer ist es?

C'est le Tailleur. *E' l Sartòre.* Es ist der Schneider.

Faites le entrer. *Fàtelo entràre.* Lasset ihn hereinkomen.

DIALOGUE QUATRIEME.

DIALOGO QUARTO.

Das vierte Gespräch.

Le Gentilhomme & le Tailleur.

Il Gentil' huòmo, e'l ſartòre.

Der Edelmann und der Schneider.

APportez vous mon habit? *POrtàte il mio veſtìto?* BRinget ihr mein Kleid?

Oui, Monsieur, le voici. *Signòr ſi, èccolo quì.* Ja/mein Herr/hier ist es.

Vous me faites bien attendre? *Mi fate aſpettàr mòlto.* Ihr lasset mich lange warten.

Je n'ai pû venir plûtôt. *Non hò potùto venìr più prèſto.* Ich habe nicht eher kommen können.

Il n'étoit pas acheyé. *Non èra finìto.* Es war noch nicht fertig.

La doublure n'étoit pas cousüe. *La ſodera*, oder *ſodra, non era cucìta.* Das Futter war noch nicht eingenähet.

Vous plait il d'essayer le just-au-corps. *Vuol V. S. provàre il giuſtacòre?* Beliebt dem Herrn den Rock anzuprobieren;

Voyons s'il est bien fait. *Vediàmo s'è ben fàtto?* Last uns schauen/ob er recht gemacht ist.

Je crois que vous en serez content. *Crèdo che V. S. ne ſarà contènta.* Ich glaube / der Herr wird damit zu frieden seyn.

Il me semble bien long. *Mi pàre mòlto lòngo.* Er kömt mir ziemlich lang vor.

On

On les porte longs à present.	*Si pòrtano lònghi adèsso.*	Man trägt sie jetzt lang.
Boutonnez-moi.	*Abbottonàtemi.*	Knöpfft mich zu.
Il me serre trop.	*Mi ſtrìnge tròppo.*	Er iſt mir gar zu enge.
Pour être bien fait il faut qu'il ſoit juſte.	*Per eſſer ben fàtto biſògna che ſia giùſto.*	Weñ er wohl gemacht ſeyn ſoll/ ſo muß er glatt am Leibe anliegen.
Les manches ne ſont-elles pas trop larges?	*Li màniche non ſono èlle troppo larghe?*	Sind die Ermel nicht gar zu weit?
Non, Monſieur, elles vont fort bien.	*Signòr nò; ſtànno benìſſimo.*	Nein/ mein Herr/ ſie ſtehen ſehr wohl.
Les culottes ſont bien étroites.	*I calzòni ſono mòlto ſtrètti.*	Die Hoſen ſind ziemlich enge.
C'eſt la mode.	*E' l'uſànza*, oder *è la mòda.*	Das iſt Mode.
On les porte fort étroites.	*Si pòrtano ſtrettìſſimi.*	Man trägt ſie ſehr enge.
Cet habit vous ſied fort bien.	*Queſt' hàbito ſtà benìſſimo à V. S.*	Das Kleid ſtehet dem Herrn wohl an.
Il eſt trop court, trop long, trop large, trop étroit.	*E' tròppo còrto, tròppo lòngo, tròppo làrgo, tròppo ſtrètto.*	Es iſt zu kurtz/ zu lang/ zu weit/ zu enge.
Pardoñez-moi, Monſieur, il eſt bien.	*V. S. mi perdòni, ſtà bene.*	Der Herr verzeihe mir/ es ſtehet wohl.
Que dites-vous de ma garniture?	*Che dite del mio fornimènto?*	Was ſagt ihr zu meiner Ausrüſtung?
Elle eſt fort belle & fort riche.	*E bellìſſimo, e ricchìſſimo.*	Sie iſt ſehr ſchön und ſehr reich.
Combien coûte l'aune de ces rubans?	*Quànto còſta il bràccio di quèſte fetùccie?*	Was koſtet die Elle von dieſem Bande?
Je l'ai payé un écu.	*L'hò pagàto uno ſcùdo.*	Ich habe einen Thaler dafür gegeben.
Ce n'eſt pas trop, c'eſt bon marché.	*Non è troppo: e buon mercato.*	Das iſt nicht zu viel/ es iſt wohlfeil.
Où eſt le reſte de mon drap?	*Ov' è 'l rèſto del mio pànno?*	Wo iſt das überbliebene von meinem Tuche?

Il n'y a rien du tout de reste. *Non v'è niente affatto d'avanzo.* Esist im geringsten nichts übrig.

Avez-vous fait vos parties? *Havète fatto il vostro còntо?* Habt ihr euren Zettel gemacht?

Non, Monsieur, je n'ai pas eu le tems. *Signòr nò; non hò havùto il tèmpo.* Nein/ mein Herr/ ich habe die Zeit nicht gehabt.

Apportez les demain, je vous payerai. *Portàtelo domàni, vi pagherò.* Bringet mir ihn morgen/ ich will euch bezahlen.

CINQUIEME DIALOGUE. *DIALOGO QUINTO.* Das fünffte Gespräch.

Pour dejeûner. *Per far colatiòne.* Vom Frühstücken.

AVez vous apporté quelque chose pour déjûner? *Avète portàto qualche còsa da far colatiòne?* HAbt ihr was gebracht zum Frühstücken?

Oui, Monsieur, voilà des saucisses, & des petits pâtez. *Signòr sì: ecco salsìcie, e pasticciètti.* Ja/ mein Herr/ hier sind Bratwürste/ und kleine Pasteten.

Voulez vous que j'apporte le jambon? *Vuol V. S. ch'io pòrti il presciùtto?* Soll ich den Schincken herholen?

Oui, apportez le, nous en couperons une tranche. *Sì, portàtelo, ne taglierèmo una fètta.* Ja/ holet ihn her/ wir wollen ein Stück darvon schneiden.

Mettez une serviette sur cette table, & donnez nous des assiettes, des couteaux, & des fourchettes. *Mettète una salviètta sopra questa tàvola, e dàteci tòndi, coltèlli, e forchètte.* Legt ein Serviet auff die Taffel/ und gebet uns Teller/ Messer und Gabeln.

Rincez les verres. *Sciacquàte i bicchièri.* Schwencket die Gläser.

Donnez un siége à Monsieur. *Dàte una sèdia al Signòre.* Langet dem Herrn einen Stuhl.

Asseiez vous, Mon- *V. S. sèda, si mètta* Er setze sich/ mein Herr/

sieur,

sieur, mettez vous proche du feu. *vicino al fuoco.* er nähere sich dem Feuer.

Je n'ai point de froid, je serai fort bien ici. *Non hò freddo: sarò benissimo quì.* Es frieret mich nicht/ ich werde hier sehr wohl seyn.

Voyons si le vin sera bon. *Vediàmo se'l vino sarà buono.* Laßt uns sehen/ ob der Wein gut ist.

Donnez moi cette bouteille & un verre. *Dàtemi quel fiasco, & un bicchière.* Gebt mir die Flasche und ein Glaß her.

Goûtez ce vin, je vous en prie. *Di gràtia V. S. pròvi questo vino.* Ich bitte ihn/ er versuche diesen Wein.

Que vous en semble? qu'en dites vous? *Che gliene pare? che ne dice?* Was dünckt ihn? was sagt er darvon?

Il n'est pas mauvais, il est fort bon, il est excellent. *Non è cattivo; è buonissimo; è squisitissimo.* Er ist nicht schlimm/ er ist sehr gut/ er ist herrlich.

Voici les saucisses. *Ecco le salsiccie.* Hier sind die Bratwürste.

Otez ce plat. *Levàte quèsto piàtto.* Nehmet diese Schüssel weg.

Mangez des saucisses. *V. S. màngi delle salsiccie.* Der Herr esse Bratwürste.

J'en ai mangé, elles sont fort bonnes. *Ne hò mangiàto; sono buonissime.* Ich habe darvon gegessen/ sie sind sehr gut.

Donnez moi a boire. *Dàtemi à bere.* Gebt mir zu trincken.

A vôtre santé, Monsieur. *Alla sanità di V. S. Brindisi à V. S.* Auff seine Gesundheit/ mein Herr.

Je vous remercie, Monsieur. *Ringràtio V. S.* Ich dancke ihm/ mein Herr.

Donnez à boire à Monsieur. *Dàte à bère al Signore.* Gebt dem Herrn zu trincken.

Je viens de boire. *Ho bevùto adèsso.* Ich habe allererst getruncken.

Les petits patez êtoient fort bons. *I pasticciètti èrano buonissimi.* Die kleinen Pasteten waren sehr gut.

Ils êtoient tant soit peu trop cuits. *E'rano un tantìno tròppo còtti.* Sie waren ein wenig zu viel gebacken.

Vous ne mangez pas. *V. S. non màngia.* Er ißt nicht.

J'ai tant mangé, que je ne pourrai pas dîner. — *Hò mangiato tanto, che non potrò pransare.* — Ich habe so viel gessen/ daß ich nicht werde zu Mittag essen können.

Vous vous moquez, vous n'avez rien mangé. — *V. S. si burla; non hà mangiato niente.* — Er vexieret/ er hat ja nichts gegessen.

J'ai fort bien mangé, du boudin, des saucisses, & du jambon. — *Hò mangiato benissimo, e del sanguinaccio, e delle salsiccie, e del prescinutto.* — Ich habe wohl gegessen/ so wohl von der Blut- als Bratwurst/ wie auch von dem Schincken.

SIXIEME DIALOGUE.

DIALOGO SEXTO.

Das sechste Gespräch.

Pour parler Italien.

Per parlare Italiano.

Um Italiänisch zu reden.

Estes-vous bien savant dans la Langue Italienne? — *Molto dotta V. S. nella Lingua Italiana?* — Verstehet der Herr die Italiänische Sprache wohl?

Pas trop, je ne sai prêque rien. — *Non troppo, non sò quasi niente.* — Nicht gar zu wohl/ ich weiß fast nichts darvon.

On dit pourtant que vous parlez fort bien. — *Si dice però, che V. S. parla benissimo.* — Man sagt doch/ daß der Herr wohl redet.

Plût à Dieu qu'il fut vrai, je saurois ce que je ne sai pas. — *Volesse Dio, che fosse vero, saprei quel che non sò.* — Wolte GOtt/ es wäre wahr/ so wüste ich/ was ich nicht weiß.

Il sera vrai si vous voulez, & je vous enseignerai la maniére d'apprendre bientôt l'Italien. — *Sarà vero se V. S. vuole, e le insegnerò la mantèra d'imparar presto l'Italiano.* — Wenn der Herr will/ so kan es wahr werden/ und ich will ihm die Weise lehren/ das Italiänische bald zu begreiffen.

Vous me ferez un trés grand plaisir. — *Mi farà un grandissimo piacere.* — Der Herr wird mir einen gar grossen Gefallen erweisen.

La

La methode la plus facile pour apprendre l'Italien, est de parler souvent.
Il mètodo più fàcile per imparàr l' Italiàno, è, di parlàre spèsso.
Die allerleichteste Art das Italiänische zu lernen/ ist offt zu reden.

Pour parler, il faut savoir quelque chose.
Per parlàr bisògna sapèr qualche cosa.
Wenn man reden will/ muß man etwas wissen.

Vous en savez assez.
V. S. ne sà à bastànza.
Der Herr weiß gnug.

Je ne sai que quatre on cinq mots que j'ai appris par cœur.
Non sò che quàttro, ò cìnque paròle, c'hò imparato à mènte.
Ich weiß nur etwan vier oder fünff Worte/ die ich auswendig gelernet habe.

Cela suffit pour commencer à parler.
Quèsto bàsta per cominciàre à parlàre.
Das ist gnug/ daß man anfange zu reden.

Si cela êtoit vrai, je serois devenu savant, en peu de tems.
Se quèsto fòsse vèro, sarèi divenùto dòtto in pòco tèmpo.
Wenn das wahr wäre/ würde ich in kurtzer Zeit gelehrt worden seyn.

Ce n'est pas tout de commencer, il faut achever.
Non è 'l tutto di principiàre, bisògna finire.
Es ist damit nicht ausgerichtet/ daß man anfange/ man muß auch endigen.

J'apprehende de faire des fautes.
Tèmo di fare erròri.
Ich förchte/ ich fehle.

N'apprehendez pas. La langue Italienne n'est pas difficile.
Non tèma V. S. La lìngua Italiana non è difficile.
Fürchtet euch nicht. Die Italiänische Sprache ist nicht schwer.

Je le sai & qu'elle a beaucoup d'agrémens.
Lo sò, e c'hà mòlte leggiadrìe.
Das weiß ich/ und daß sie grosse Anmuthigkeit habe.

Il est vrai, mais particulierement dans la bouche des femmes.
E' vèro, mà particolarmènte nella bòcca delle dònne.
Das hat sie/ vornehmlich aber in der Weiber Munde.

Que je serois heureux, si je la savois!
O me felice, se la sapèssi!
Wie glücklich wäre ich/ wenn ich sie verstünde!

N'entendez vous point ce que je vous dis?
Non intènde V. S. quel che dico?
Verstehet der Herr nicht/ was ich sage?

Je l'entens, & le comprens fort bien; mais je n'ai pas la facilité de parler.
L'intèndo, e lo capisco benissimo; ma non hò la facilità di parlare.
Ich verstehe und begreiffe es sehr wohl/ aber ich kan nicht so leicht reden.

Cette facilité viendra avec le tems.
Questa facilità verrà col tèmpo.
Diese Leichtigkeit wird mit der Zeit kommen.

Je suis trop impatient.
Sòno tròppo impatiènte.
Ich bin gar ungedultig.

Combien y a-t-il que vous aprenez?
Quànto tèmpo è che V. S. impara.
Wie lange hat der Herr gelernet?

Il n'y a pas plus de huit jours.
Non sòno più d'òtto giorni.
Es sind nur 8. Tage.

Il n'y a pas encore un mois.
Non è ancòra un mèse.
Es ist noch kein Monath.

Comment s'appelle vôtre Maître?
Come si chiàma il vòstro oder *suo Maèstro?*
Wie heist der Herr Sprachmeister?

Il s'appelle Monsieur VENERONI.
Si chiàma il Signòr VENERONI.
Er heisset Herr VENERONI.

Combien de fois vient il vous donner leçon?
Quànte vòlte viène à darvi (oder *dargli*) *lettiòne?*
Wie vielmahl giebt er dem Herrn Lectiones.

Il vient trois fois la semaine.
Viène trè volte la settimana.
Er kommt die Woche dreymahl.

Où demeure t'il?
Dove stà di càsa?
Wo wohnet er?

Il demeure, au Fauxbourg Saint Germain.
Stà nel Borgo di San Germàno.
Er wohnet in der Vorstadt Saint Germain.

En quelle ruë?
In che stràda?
In welcher Strasse?

Dans la rüe du Cœur-Volant.
Nella stràda del Cuor Volante.
In der Strasse des fliegenden Hertzens.

Ne vous dit il pas qu' il faut toûjours parler Italien?
Non dìce egli à V. S. che bisògna parlàr sèmpre Italiano?
Sagt er dem Herrn nicht/ daß man allezeit Italiänisch reden müsse?

Oui, Monsieur, il me le dit souvent.
Signòr sì, me lo dice spèsso.
Ja/ mein Herr/ er sagt mir das offt.

Pourquoi donc ne parlez vous pas?
Perchè dùnque non parla?
Warum redet er denn nicht?

Avec

Avec qui voulez vous que je parle?
Con chi vuol ella ch' io pàrli?
Mit wem soll ich reden?

Avec ceux qui vous parleront.
Con quelli, che le parleranno.
Mit denen / die mit ihm reden werden.

Je voudrois parler, mais je n'ose.
Vorrèi parlàr, ma non ardisco.
Ich wolte gern reden/ aber ich darff nicht.

Croyez moi, soyez hardi, & parlez sans prendre garde, si vous dites bien ou mal.
Mi crèda, V. S. sia ardita, e pàrli senza avvertire se dice bène, ò màle.
Er traue mir / er seye kühn/ und rede ohne Bedencken/ es mag gut oder schlimm seyn.

Si je parle de cette maniére-là, tout le monde se moquera de moi.
Se parlerò in quèsta manièra, ògn' uno si burlerà di me.
Wenn ich also reden werde/wird mich jederman auslachen.

Ne savez vous pas que, pour apprendre à parler bien, on commence par parler mal?
Non sà V. S. che, per imparàre à parlar bène, si comincia per pàrlar male?
Weiß der Herr nicht/ daß wenn man wohl reden will/ man zu erst übel reden muß?

Je veux donc suivre vôtre conseil.
Voglio adùnque crèdere il suo consìglio.
Ich wil denn des Hrn. Rath glauben.

SEPTIEME DIALOGUE. *DIALOGO SETTIMO.* Das siebende Gespräch.

Du Tems. *Del Tempo.* Von der Zeit.

Quel tems fait il?
Che tèmpo fà?
Was ist es vor Wetter?

Il fait beau tems.
Fà bel tèmpo.
Es ist hübsch Wetter.

Il fait mauvais tems.
Fà cattìvo tèmpo.
Es ist schlim Wetter.

Fait il froid? (chaud?)
Fà frèddo? (càldo?)
Ist es kalt? (warm?)

Il ne fait pas froid.
Non fà frèddo.
Es ist nicht kalt.

Pleut il?
Piòve?
Regnet es?

Je ne le crois pas.
Non lo crèdo.
Ich glaube es nicht.

Le vent est changé.
Il vènto è cangiàto.
Der Wind hat sich geändert.

Nous aurons de la pluye.
Haverèmo della piòggia.
Wir werden Regen bekommen.

Il ne pleuvra pas aujourdhui.	*Non piovera hoggi.*	Es wird heute nicht regnen.
Il pleut.	*Piove, (diluvia)*	Es regnet.
Il neige.	*Nevica.*	Es schneyet.
Il tonne.	*Tuona.*	Es donnert.
Il grêle.	*Grandina.*	Es hagelt.
Il fait des éclairs,	*Lampeggia.*	Es wetterleuchtet.
Il fait bien chaud.	*Fà molto caldo.*	Es ist sehr warm.
A-t-il gelé cette nuit?	*Hà gelato stà notte?*	Hat es diese Nacht gefroren?
Non Monsieur, mais il gele à cette heure.	*Signor nò, mà gelà adesso.*	Nein / mein Herr / allein es frieret jezt.
Il me semble qu'il fait un grand broüillard.	*Mi par che fà una grannebbia.*	Mich däucht / es sey ein grosser Nebel.
Vous ne vous trompez pas, il est vrai.	*V. S. non s' ingànna è vero.*	Der Herr irret nicht / es ist wahr.
Quelle heure est il?	*Che hora è?*	Was hats geschlagen?
Il est bonne heure, il n'est pas tard.	*E' à buon hora, non è tardi.*	Es ist früh / es ist nicht spath.
Est il tems de déjûner?	*E' tempo di far colatione?*	Ist es Frühstückens Zeit?
Il sera bien-tôt tems de dîner.	*Sarà presto tempo di desinare,* oder / *di pransare.*	Es wird bald Zeit zum Mittag-Essen seyn.
Que ferons nous apres dîne?	*Che faremo dopo pranso?*	Was wollen wir nach dem Mittag-Essen thun?
Nous irons nous promener.	*Anderemo à spasso.*	Wir wollen spatzieren gehen.
Allons faire un tour à cette heure.	*Andiamo à fare una girata adesso.*	Nun last uns einen kleinen Spatzier-Gang thun.
Il ne faut pas sortir pendant ce tems là.	*Non bisogna uscir per questo tempo.*	Man muß um diese Zeit nicht ausgehen.

HUITIEME DIALOGUE.

DIALOGO OTTAVO.

Das achte Gespräch.

Des beautez d'une jeune fille.

Delle bellèzze d'una zitèlla, ò fanciùlla.

Von den Schönheiten eines jungen Mägdgens.

Voilà une belle Demoiselle.

E'Cco una bèlla Signora, oder *Giòvane.*

Siehe da/eine schöne Jungfer?

Elle est bien faite. *E' ben fàtta.* Sie ist wohl gebildet.

Elle est charmante, elle est jolie. *E' vezzòsa, è leggiàdra.* Sie ist lieblich/ sie ist artig.

La connoissez vous? *La conoscète?* Kennt sie der Herr?

Je ne la connois pas. *Non la conòsco.* Ich kenne sie nicht.

Elle a les yeux beaux. *Hà belli òcchi.* Sie hat schöne Augen.

Je n'ai jamais vû une plus belle taille. *Non hò mai vìsto ùna più bèlla statùra.* Ich habe niemahls eine schönere Leibes-Gestalt gesehen.

Elle est dégagée. *E' disinvòlta.* Sie ist ungezwungen.

Elle a l'air noble. *Hà un' aspètto nòbile.* Sie hat ein wacker Ansehen.

Le tour du visage bien fait. *Il gìro del vìso ben fàtto.* Ihr Angesicht ist wohl gebildet.

La bouche petite & vermeille. *La bocca pìccìola, e vermìglia,* Einen kleinen und blutrothen Mund.

Les joües potelées, & delicates. *Le guàncie pienòtte, e delicàte.* Mackelichte und zarte Backen.

Le nez bien fait. *Il nàso ben fàtto.* Eine wolgestalte Nase

Avez vous pris garde à son teint? *Havète osservàto il suo sangue*, oder / *la sua carnagìone?* Hat der Herr auff ihre Farbe Achtung gegeben?

C'est le plus-beau teint du monde. *E'l più bel sàngue del mòndo.* Es ist die schönste Farbe von der Welt.

Un teint blanc & vif. *Una carnagìone biànca, e vivàce.* Eine weisse und lebhaffte Farbe.

La blancheur de son sein, & le vermillon de son visage, font sans doute tort aux *Il candòre del suo pètto, e'l vermìglio del suo vìso, fanno, sènza dùbbio, tòr-* Die Weisse ihres Busens/und die Röthe ihres Gesichts beschämē ohne Zweifs-

lis,

lis, & aux roses. *to ai gìgli, & alle rose.* sel die Lilien und die Rosen.

O qu' elle a de belles mains! *O che bèlle mani, c' hà!* Ach wie schöne Hände hat sie!

Elle a les dents blanches comme neige. *Hà i dènti biànchi còme la nève.* Sie hat so weisse Zähne als der Schnee.

On peut dire que c' est une belle blonde. *Si può dire, ch' ella è una bella biònda.* Man kan sagen / daß sie eine schöne blonde sey.

C' est la plus belle brune qu' on puisse voir. *E' la più bèlla brùna che si pòssa vedère.* Es ist die schönste Bräunlichte / so man sehen kan.

Elle marche agréablement. *Camìna con belle manière, con bel gàrbo,* Sie hat einen schönen angenehmen Gang.

Elle a la physionomie spirituelle. *Hà una fisonomia spiritòsa.* Sie siehet sinn- oder geistreich aus.

Elle a des attraits charmans. *Hà fattèzze vàghe.* Sie hat liebreiche Reitzungen.

Elle est fort estimée par sa beauté. *E' mòlto commendàta in bellèzza.* Sie ist ihrer Schönheit wegen sehr berühmt.

Je croi qu' elle a beaucoup d' esprit. *Crèdo c' hàbbia mòlto spìrito.* Ich glaube / daß sie sehr verständig ist.

On peut bien voir la beauté, mais non pas l' esprit. *Ben si può vedèr la bellèzza, mà lo spìrito nò.* Man kan die Schönheit wol sehen / aber nicht den Verstand.

Si elle avoit autant d' esprit que de beauté, on pourroit dire que c' est un abregé de toutes les perfections. *Se fòsse adequàto lo spìrito alle bellèzze, si potrèbbe dire, ch' ella è un compèndio di tùtte le perfettiòni.* Wann sie eben so viel Verstand hätte / als Schönheit / möchte man sagen / daß es ein kurtzer Begriff aller Vollkommenheiten seye.

(O)

NEUVIE-

NEUVIEME DIALOGUE.

DIALOGO NONO.

Das neunte Gespräch.

Pour demander ce qu'on dit de nouveau.

Per domandàr quel che si dìce di nuòvo.

Neue Zeitungen zu fragen.

QUe dit on de nouveau?
Che si dìce di nuòvo?
WAs sagt man neues?

N' avez vous rien de nouveau?
Sapète niente di nuòvo?
Wißt ihr nichts neues?

Je n' ai rien entendu.
Non hò sentìto (intèso) niènte.
Ich habe nichts gehört

De quoi parle-t-on?
Di che si pàrla?
Wovon redet man?

On ne parle de rien.
Non si pàrla di niente.
Man redet von nichts.

Avez vous oui dire que nous aurons la guerre?
Havète sentìto dire, c' haverèmo la guèrra?
Habt ihr hören sagen/ daß wir den Krieg bekommen werden?

Je n' en ai pas entendu parler.
Non ne hò intèso parlàre.
Ich habe nichts davon gehöret.

On parle pourtant d' un siége.
Si pàrla però d' un assèdio.
Man redet gleichwohl von einer Belagerung.

On le disoit, mais il n' est pas vrai.
Si dicèva, mà non è vèro.
Man sagt es / es ist aber nicht wahr.

Au contraire, on parle de paix.
Al contràrio si pàrla di pàce.
Ja/ man sagt vielmehr vom Frieden.

Croyez vous que nous aurons la paix?
Credète c' haverèmo la pàce?
Meynet ihr / daß wir werden Frieden bekommen?

Je crois, qu' oui.
Crèdo di sì,
Ja ich glaube es.

Que dit on en cour?
Che si dìce in Còrte?
Was sagt man bey Hoffe?

On parle d' un voyage.
Si pàrla d' un viàggio.
Man redet von einer Reise.

Quand croit on que le Roi partira?
Quàndo si crède che partìra il Rè?
Wann meynet man denn/ daß der König ausreisen wird?

On ne le sait pas, on ne le dit pas.
Non si sà. Non si dìce.
Man weiß es nicht / man sagt es nicht.

Où dit on qu' il ira?
Dove si dìce, ch' andèra?
Wo sagt man / daß er wird hingehen?

Les uns disent en Flandres, les autres en Allemagne.
Chi dice in Fiandra, chi in Germania.
Einige sagen nach Flandern / andere nach Teutschland.

Et la Gazzette, que dit-elle?
E' la Gazzètta che dice?
Was sagt denn die Zeitung?

Je ne l' ai pas lûë.
Non l' hò lètta.
Ich habe sie nicht gelesen.

Est il vrai ce qu'on dit de Monsieur N.
Sarèbbe vèro quel che si dice del Sign. N.
Ist es wahr/was man sagt vom Hrn. N.

Qu'en dit on?
Che se ne dice?
Was sagt man von ihm?

On dit qu' il est blessé à mort.
Si dice, che sia ferìto à morte.
Man sagt/daß er tödtlich verwundet seye.

J' en serois fâché, car c' est un honnête homme.
Mi dispiacerèbbe, perch' è un Galant' huòmo.
Das solte mir leid seyn / denn er ist ein ehrlicher Mann.

Qui l' a blessé?
Chi l' hà ferìto?
Wer hat ihn verwundet?

Deux fripons qui l' ont attaqué.
Duoi furfànti che l' hànno assalìto.
Zwey Schelmen / die ihn angegriffen haben.

Sait on pourquoi?
Si sà il perche?
Weiß man die Ursach?

Le bruit court que c' est pour avoir mal parlé d' eux, & donné un soufflet à un d' eux.
Corre vòce, che sia, per havère sparlàto di loro, e dato uno schiàffo ad uno d' essi.
Das gemeine Geschrey lautet / als hätte er übel von ihnen geredet / und einem von ihnen eine Ohrfeige gegeben.

Je ne le crois pas.
Non lo crèdo.
Ich glaube es nicht.

Ni moi non plus.
Ne mànco io.
Und ich eben so wenig.

Quoi qui en soit, on le saura bien tôt.
Commùnque si sia, si sapràpresto.
Dem sey wie ihm wolle / man wird es bald erfahren.

DIXIEME DIALOGUE.

DIALOGO DECIMO.

Das zehende Gespräch.

Pour s' informer d' une personne.

Per domandàre d' uno.

Sich einer Person zu erkundigen.

QUi est ce Gentilhomme qui vous parloit tantôt?

CHi è quel Gentil huòmo che vi parlàva pòco fà?

WEr ist der Edelmañ/ der allererst mit ihm geredet?

C' est un Allemand.

E' un Tedèsco.

Es ist ein Teutscher.

Je le croyois Anglois.

Lo credèvo Inglèse.

Ich hielte ihn vor einen Engelländer.

Il est du côté de Saxe.

E' della parte di Sassònia.

Er ist aus Sachsen.

Il parle fort bien François.

Pàrla benìssimo Francèse.

Er redet sehr wohl Frantzösisch.

Quoi qu' il soit Allemand, il parle si bien Italien, François, Espagnol, & Anglois, que parmi les Italiens, on le croit Italien.

Se ben è Tedèsco, pàrla di manièra Italiàno, Francèse, Spagnuòlo, & Inglèse, che frà gl' Italiàni è creduto Italiàno.

Ob er gleich ein Teutscher ist / so redet er doch so wohl Italiänisch/Frantzösisch/ Spanisch und Englisch/daß man ihn/ unter den Italiänern vor einen Italiäner hält.

Il parle François, comme les François mêmes.

Pàrla Francèse quànto i Francesi medèsimi.

Er redet Frantzösisch/ gleich den gebohrnen Frantzosen.

Les Espagnols le croyent Espagnol, & les Anglois Anglois.

Gli Spagnuòli lo stìmano Spagnuòlo, è gl' Inglèsi Inglèse.

Die Spanier halten ihn vor einen Spanier/ und die Engelländer vor einen Engelländer.

Il est difficile de posseder bien tant de langues si differentes.

E' pur difficile d' èsser pràtico in tànte lìngue così differènti.

Es ist schwer so viel unterschiedene Sprachen zu besitzen.

Il a été long tems dans ces païs là.

E' stàto un pèzzo in quei paèsi.

Er hat sich lang in diesen Ländern auffgehalten.

Y a-t-il long tems que vous le connoissez? — *E' un pèzzo che lo conoscète?* — Kennet er ihn schon lange?

Il y a environ deux ans. — *Sono duoi ànni in circa.* — Es sind ungefehr zwey Jahr.

Il a bon air. — *Hà buon aria.* — Er siehet wohl aus.

Il a bonne mine. — *Hà buòna ciera.* — Er hat feine Minen.

Il est de belle apparence. — *E' di bell' aspètto.* — Er hat ein gutes Ansehen.

Il n' est ni trop grand, ni trop petit. — *Non è, nè troppo grande, nè troppo piccolo,* — Er ist weder zu groß noch zu klein.

Il est bien fait, & sa taille est dégagée. — *E' ben fatto, è la sua statùra è disinvòlta.* — Er ist wohl gebildet/ und seine Leibes-Gestalt ist frey.

Il joüe du lut, de la guitarre, & de plusieurs autres Instrumens. — *Suòna del liùto, della chitàrra, e di mòlti altri istromènti.* — Er spielet auff der Laute/ Kythar/ und vielen andern Instrumenten.

Je serois bien aise de le connoître. — *Haverèi à caro di conòscerlo.* — Ich möchte ihn wohl kennen.

Je vous en donnerai la connoissance. — *Ve ne procurerò la conoscènza.* — Ich wil ihn mit ihm bekandt machen.

Ou demeure-t-il? — *Ove stà di càsa?* — Wo wohnet er?

Il demeure ici prés. — *Stà quì vicìno.* — Er wohnet nahe hierbey.

Quand voulez vous que nous l' allions salûer ensemble? — *Quàndo volète, che l' andiàmo à riverìre insième?* — Wenn wollen wir zusammen hingehen ihn zu grüssen?

Quand il vous plaira, parceque c' est mon ami intime. — *Ogni vòlta che,* oder/ *quàndo vi piacerà, per ch' è amìco mio strètto.* — Wenn es ihm beliebt/ denn er ist mein vertrautester Freund.

Ce sera, quand vous en aurez le tems. — *Sarà quàndo vi sarà commodo,* oder *haverète il tèmpo.* — Es kan geschehen/ weñ er wird Zeit haben.

Nous y irons demain matin. — *Vi anderèmo domatìna.* — Wir wollen morgen hingehen.

Je vous serai obligé. — *Vi resterò obligàto,* — Ich werde ihm verbunden seyn.

ONZIEME

ONZIEME DIALOGUE.

Pour écrire.

DOnnez moi une feüille de papier, une plume & un peu d'encre.

Entrez dans mon cabinet, vous trouverez sur la table tout ce qu'il vous faudra.

Il n'y a point de plumes.

En voilà tant dans l'écritoire.

Elles ne valent rien.

En voilà d'autres.

Elles ne sont pas taillées.

Où est vôtre canif?

Savez vous tailler les plumes?

Je les taille à ma maniére.

Celle-ci n'est pas mauvaise.

Pendant que j'acheverai cette lettre, faites moi la grace de faire un paquet de ces autres.

Quel cachet voulez vous que j'y mette?

DIALOGO UNDECIMO.

Per scrivere.

DAtemi un fòglio di càrta, una pènna, & non pòco d'inchiòstro.

Entràte nel mio cabinètto, troverète sopra la tàvola, quanto vi farà di bisògno.

Non vi sono pènne.

E'ccone tante nel calamàro.

Non sono buòne, oder/ *non vàgliono niènte.*

E'ccone àltre.

Non sono temperàte.

Ov'è 'l vòstro temperìno?

Sapète temperàr le pènne?

Le tèmpero à modo mio.

Quèsta quì non è cattiva.

Mèntre finirò quèsta lèttera, favorìtemi di fare un piego di quèste altre.

Che sigìllo volète che ci mètta?

Das eilffte Gespräch.

Vom schreiben.

GEbt mir einen Bogen Papier/ eine Feder/ und ein wenig Dinten.

Gehet in mein Cabinet/ allda werdet ihr alles/ was ihr nöthig habt/ finden.

Es sind keine Federn da.

Hier sind so viel in dem Feder-Rohr.

Sie sind nichts nütze/ sie taugen nichts.

Hier sind andere.

Sie sind nicht geschnitten.

Wo ist euer Feder-Messer.

Könnet ihr die Federn schneiden?

Ich schneide sie auff meine Weise.

Selbige ist nicht schlimm.

Inzwischen daß ich diesen Brieff fertig mache/ so erweiset mir die Liebe/ und machet diese andern in ein Packet zusammen.

Was soll ich für ein Pitschier drauff drucken?

Cachetez - les avec mon chifre, ou avec mes armes.
Sigillàtele colla mia cifra, ovèro colle mie àrmi,
Pitschiret sie mit meinem Nahmen oder mit meinem Wapen.

Quelle cire y mettrai je?
Che cera ci metterò!
Was soll ich vor Wax gebrauchen?

Mettez-en de la rouge, ou de la noire, il n'importe.
Mettètene della rossa, ò della nèra, non importa.
Nehmet rothes / oder schwartzes / es gilt gleich.

Avez-vous mis la date?
Havète mèsso la dàta?
Habt ihr den Datum darunter gesetzt?

Je crois qu'oui, mais je n'ai pas signé.
Crèdo di sì, mà non hò sottoscritto.
Ich glaube ja / ich habe mich aber nicht unterschrieben.

Le quantiéme du mois avons nous?
Ai quànti siàmo del mèse?
Den wievielsten haben wir heute?

C'est aujourd'hui le huit, le dix, le quinze, le vingt, le vingt-six, le trente.
Siàmo hòggi agli òtto, ai diècì, ai quìndici, ai vènti, ai vènti sei, ai trènta.
Es ist heute der achte / der zehende / der funffzehende / der zwantzigste / der 26te / der 30te.

Mettez-y le dessus.
Mettèteci la soprascritta, oder / *il soprascritto.*
Setzet die Uberschrifft darauff.

Où est la poudre?
Ov'è la pòlvere?
Wo ist der Streusand?

Vous n'avez jamais ni poudre, ni sable.
Non havète mai, nè pòlvere, nè arèna.
Ihr habt niemahls weder Staub noch Sand.

Il y a dans le poudrier.
Ve n'è nel polverìno.
Es ist etwas in der Sand-Büchse.

Voilà vôtre valet, voulez vous qu'il porte les lettres à la poste?
Ecco 'l vòstro sèrvo, volète, che pòrti le lèttere alla pòsta?
Hier ist euer Diener / wolt ihr / daß er die Brieffe auff die Post trage?

Portez mes lettres à la poste, & n'oubliez pas de payer le port.
Portàte le mie lèttere alla pòsta, e non vi scordàte di pagàre il pòrto.
Traget meine Brieffe auff die Post / und vergesset nicht das Postgeld zu bezahlen.

Je n'ai point d'argent, Monsieur.
Non hò quattrìni, Signòre.
Herr / ich habe kein Geld.

Tenez, voilà une pistole.
Pigliàte, èccò una doppia.
Hier habt ihr eine Pistole.

Al-

Allez vite, & revenez au plûtôt. *Andàte prèsto, e tornàte quànto prima.* Gehet geschwinde/und kömet bald wieder.

DUOZIEME DIALOGUE. *DIALOGO DUODECIMO.* Das zwölffte Gespräch.

Pour acheter. *Per compràre.* Vom Kauffen.

QUe souhaitez vous, Monsieur, que cherchez vous? *CHe bràma V. S. che cèrca?* WAs begehret der Herr/was suchet er?

Je voudrois un bon & beau drap pour faire un habit. *Vorrèi un pànno bèllo, e buòno, da fàre un vestìto.* Ich wolte gern ein gutes und schönes Tuch habē zu einem Kleide.

Entrez, Monsieur, vous verrez ici les plus beaux draps de Paris. *V. S. entri, vedrà quì i più bèlli pànni di Parìgi.* Der Herr komme herein/ er wird hier die schönsten Parisischen Tücher finden.

Montrez moi le meilleur que vous ayez. *Mostràtemi il migliòre c' habbiàte.* Weiset mir das beste/ das ihr habt.

En voilà un tres beau, & comme on le porte à present. *E' ccone un bellissimo, e come si pòrta adèsso.* Hier ist ein überaus schönes / und wie man es anjezo trägt.

Il est bon, mais la couleur ne me plaît pas. *E' buòno, mà il colòre non mi piàce.* Es ist gut/ aber die Farbe gefällt mir nicht.

En voilà une autre piéce plus claire. *E' ccone un' àltra pezza più chiàra.* Hier ist ein hellers Stück.

J'aime bien cette couleur; mais le drap n'est pas assez fort, il est trop mince. *Il colòr mi piàce, mà il pànno non è fòrte à bastànza: è tròppo sottìle.* Die Farbe gefällt mir zwar/ das Tuch aber ist nicht starck gnug/ es ist zu dünne.

Voyez cette piéce ici, Monsieur; vous n'en trouverez pas de si beau ailleurs. *V. S. vèda quèsta pèzza: non ne troverà di così bèllo altròve.* Der Herr sehe dieses Stück an/ er wird es nirgends so schön finden.

Combien me le vendrez vous l'aune? *Quànto me lo vendeRète la cànna,* oder *il bràccio?* Wie wolt ihr mir die Elle verkauffen? (oder lassen?)

Sans vous surfaire d'un sol, elle vaut vingt francs.
Per non soprafàrla a' un sòldo, ella vàle venti franchi.
Damit ich dem Herrn keinen Pfenning überbiete/ so kostet sie 20. Francken.

Monsieur, je ne suis pas accoûtumé à marchander, dites moi, je vous prie, le dernier mot.
Signòre, io non sono avvèzzo à prezzolàre; dìtemi di grà-tia l'ùltimo prèzzo.
Herr/ ich bin nicht gewohnet zu feilschen/ saget mir/ ich bitte euch/ das lezte Wort (dē äusserstē Preiß.)

Je vous l'ai dit, Monsieur, ella vaut cela.
L'hò dètto à V. S. tànto vàle.
Ich habe es dem Herrn gesagt/ sie gilt das.

C'est trop cher, je vous en donnerai six écus.
E' tròppo càro; ve ne daro sei scùdi.
Es ist gar zu theuer/ ich will euch sechs Thaler geben.

Il n'y a point un sol à rabattre.
Non v'è un sòldo da levàre.
Es ist nicht ein Pfenning abzudingen.

Vous n'aurez pas ce que vous avez demandé.
Non haverète quel c' havète domandàto.
Ihr werdet nicht bekom̃en/ was ihr begehret habt.

Vous m'avez demandé le dernier prix, je vous l'ai dit.
V. S. m' hà domandàto l'ùltimo prèzzo; glie' hò dètto.
Der Herr hat von mir den äusserstē Preiß verlanget/ den habe ich ihm gesagt.

Allons, allons, coupez en deux aûnes.
Via, vìa, tagliàtene due bràccia.
Hurtig/ hurtig/ messet 2. Ellen ab.

Je vous jure, foi d'honnête homme, que je ne gagne pas un écu avec vous.
Le giùro, da galant' huòmo, che non guadàgno uno scùdo con lei.
Ich schwere ihm/ bey meiner Treue/ daß ich bey dem Herrn keinen Thaler gewinne.

Voila quatre pistoles, donnez moi le reste.
E'cco quàttro dòppie; dàtemi il rèsto.
Hier sind vier Pistolen/ gebet mir den Rest.

Je vous prie, Monsieur, donnez moi une autre pistole, celle là est légére, elle n'est point de poids.
Di gràtia V. S. mi dia un àltra dòppia, quèsta è scàrsa, non è di pèso.
Ich bitte ihn/ mein Herr/ er gebe mir eine andere Pistol/ die ist zu leichte/ sie ist nicht wichtig.

En voilà une autre.	*E'ccone un' àltra.*	Hier habt ihr eine andere.
Adieu, Monsieur, vôtre serviteur.	*Addio, Signòre, son servitòr di V. S.*	GOTT behüte ihn / mein Herr / ich bin sein Diener.

TREIZIEME DIALOGUE. *DIALOGO DECIMO TERZIO.* Das dreyzehende Gespräch.

Pour joüer. *Per giuocàre.* Vom Spielen.

Joûons une partie au piquet.	*Giuochiàmo una partita à picchètto.*	Last uns eine Parthey in Picketen spielen.
Combien voulez vous joüer?	*Quànto volète giuocàre.*	Wie hoch wolt ihr spielen?
Ce qu'il vous plaira.	*Quel che vi piacerà.*	Wie es euch beliebt.
Joûons trente sols pour passer le tems.	*Giuochiàmo trènta sòldi, per passàr il tèmpo.*	Last uns vor die lange Weile/um einen halben Thaler spielen.
Donnez nous des cartes.	*Dàteci càrte.*	Gebt uns Karten her.
Voyons qui fera?	*Vedièmo à chi toccherà à fàre?*	Last sehen / wer geben soll?
Voyons qui aura la main?	*Vedièmo chi haverà la màno?*	Last sehē/wer die Vorhand haben soll?
C'est à vous à faire.	*Tocc' à voi.*	Es ist an euch.
C'est à moi.	*Tocc' à me.*	Es ist an mir.
Mêlez les cartes, toutes les têtes sont ensemble.	*Mescolàte le càrte, tùtte le figùre sono insième.*	Mischet die Karten / die höchsten sind alle beysammen.
Elles sont assez mêlées.	*Sono già mescolàte à bastànza.*	Sie sind gnug gemischet.
Coupez, Monsieur.	*Alzàte, Signòre.*	Der Herr nehme ab.
Avez vous vos cartes?	*Havète le vòstre càrte?*	Habt ihr eure Karten?
Je crois qu'oui.	*Crèdo di sì.*	Ich glaube ja.
Combien en prenez vous?	*Quànte ne pigliàte?*	Wie viel begehret ihr?
Je prens tout.	*Le pìglio tùtte.*	Ich nehme alles?

J'en laisse une.	*Ne làscio una.*	Ich lasse eine liegen.
J'ai un mauvais jeu.	*Hò un cattivo giuòco.*	Ich habe ein schlimmes Spiel.
A refaire.	*A mònte.*	Von neuem.
Non pas pour cette fois.	*Signòr nò per quèsta vòlta.*	Nein/ vor diesesmahl.
Avez vous écarté?	*Havète scartàto?*	Habt ihr eure schlechte Karten weggeworffen?
Non, Monsieur, mon jeu m'embarasse.	*Signòr nò, il mio giuòco m' imbaràzza.*	Nein / Herr / mein Spiel verwirret mich.
Vous devez avoir beau jeu, puis que je n'ai rien.	*Dovète havèr bel giuòco, poichè non hò niènte.*	Ihr müsset ein gut Spiel haben/ dieweil ich nichts habe.
Comprez vôtre point.	*Contàte il vòstro punto,* oder *chiamate il vòstro punto.*	Zehlet euren Rummel.
Cinquante, soixante.	*Cinquànta, sessànta.*	Funffzig/ sechzig.
Ils ne valent pas.	*Non vàgliono.*	Sie sind nicht gut.
Ils sont bons.	*Sòno buòni.*	Sie sind gut.
Quinte Major, quinte de Roi, quinte basse, quatriéme de Dama, tierce de Valet.	*Quìnta maggiòre, quìnta al Rè, quìnta bàssa, quàrta dalla Dàma, tèrza dal Fànte.*	Eine quinta major, eine quinta vom Könige / eine niedrige quinta, eine quarta von der Dame/ eine tertia von dem Knechte.
Trois as, trois Rois, trois dix.	*Trè àssi, trè Rè, trè dièci.*	Drey Eß/ drey Könige drey Zehen.
J'en ai autant.	*N'hò altrettànto.*	Ich habe eben so viel.
Quatorze de Rois.	*Quatòrdici di Rè.*	Vierzehen von Königen.
Joüez.	*Giuocàte.*	Spielet.
Cœurs, piques, trefles, carreaux.	*Cuòri, pìche, fiòri, quàdri.*	Hertz / Spathen / Creutz/ Rauten.
L'as, le Roi, la Dame, le Valet, le dix, le neuf, le huit, le sept.	*L'Àsso, il Rè, la Dàma, il Fànte, il dièci, il nòve, l'òtto, il sètte.*	Das Eß/ der König/ die Dame / der Knecht/ die 10. die 9. die 8. die 7.
Un pic, un repic.	*Un pìco, un ripìco.*	Eine Pic/ eine Repic.
Capot.	*Capòtto,* oder/ *marcio.*	Caput.

J'ai

J'ai perdu.	*Ho pèrso, hò perdùto.*	Ich habe verlohren.
Vous avez gagné.	*Havète vìnto*, oder/ *guadagnàto.*	Ihr habt gewonnen.
Vous me devez trente sols.	*Mi dovète trènta sòldi.*	Ihr seyd mir eine halben Thaler schuldig.
Vous me les deviez.	*Me li dovevàte.*	Ihr waret mir einen schuldig.
Nous sommes quittes.	*Siàmo pàce*, oder/ *siàmo pari.*	Wir sind quit.

QUATORZIEME DIALOGUE.

DIALOGO DECIMO QUARTO.

Das vierzehende Gespräch.

Pour le voyage. *Per il Viàggio.* Von der Reise.

COmbien de lieües y a-t-il d'ici à N. ?	*QUànte lèghe sono di quì à N. ?*	WIe viel Meilen sind es von hier biß N. ?
Il y a huit lieües.	*Vi sòno òtto lèghe.*	Es sind 8. Meilen.
Nous ne pourrons pas y arriver aujourd'hui, il est trop tard.	*Non vi potrèmo arrivàre hòggi, è tròppo tàrdi.*	Wir werden heute nicht hinkommen können / es ist zu spath.
Il n'est pas plus de midi, vous y arriverez encore de bonne heure.	*Non è più di mèzzo dì, vi arriverète ancòra à buon' hòra.*	Es ist nicht über 12. Ihr werdet noch zeitig allda anlangen.
Le chemin est il beau ?	*E' bèlla la stràda?*	Ist der Weg gut?
Pas trop, il y a des bois & des rivieres à passer.	*Non tròppo ; vi sono bòschi, e fiùmi da passàre.*	Nicht gar zu gut/ man muß durch Wälder und über Flüsse gehen.
Y a-t-il du danger sur le chemin?	*V' è pericolo per la stràda?*	Ist der Weg gefährlich?
On n'en parle pas, c'est un grand chemin, où l'on trouve du monde à tout moment.	*Non se ne pàrla: è una stràda maèstra, dòve si tròva gènte ad ogni momènto.*	Man redet nichts davon/ es ist eine Land-Strasse / woselbst man alle Augenblick Leute antrifft.

Ne dit on pas qu'il y a des voleurs dans les bois?
Non si dice, che vi sia no làdri ne i bòschi?
Sagt man nicht / daß Räuber in dem Wald seyen?

Il n'y a rien à craindre, ni de jour ni de nuit.
Non v'è nulla da temère nè di giorno, nè di nòtte.
Es hat keine Gefahr weder bey Tag noch bey Nacht.

Quel chemin faut-il prendre?
Che stràda bisògna pigliàre?
Welchen Weg muß man nehmen?

Quand vous ferez proche de la montagne, vous prendrez à main droite.
Quando sarète vicìni alla montàgna, piglierète à mandritta.
Wenn ihr nahe an den Berg kommet / so müsset ihr euch zur Rechten wenden.

Il ne faudra donc pas monter la montagne?
Non bisognerà adùnque salìr la montàgna?
So wird man denn nicht dürffen übern Berg steigen?

Non, Monsieur, il n'y à point d'autre montagne qu'une petite colline dans le bois.
Signòr nò, non v'è che un pìcciolo còlle nel bòsco.
Nein / mein Herr / es ist kein anderer Berg / als ein kleiner Hügel in dem Walde.

Le chemin est il difficile dans le bois?
E' difficile la stràda nel bòsco?
Ist der Weg im Walde übel zu finden?

Vous ne pouvez pas vous égarer.
Non potète smarrìre la stràda.
Ihr könnet nicht irren.

Quand vous serez hors du bois, souvenez vous de prendre à main gauche.
Quando sarète fuor del bòsco? ricordàtevi di pigliàre à man mànca.
Wenn ihr aus dem Walde seyd / so vergesset nicht euch auff die lincke Hand zu wenden.

Je vous remercie Monsieur, & vous suis fort obligé.
Vi ringràtio, Signòr, e vi resto mòlto obligàto.
Ich dancke dem Herrn / und bin ihm sehr verbunden.

Allons Messieurs, allons, montons à cheval.
Via, vìa, Signòri, montiàmo à cavàllo.
Hurtig / ihr Herren / hurtig / last uns zu Pferde steigen.

Adieu, Messieurs, adieu.
Adìo, Signòri, a dìo.
GOtt behüte sie / ihr Herren / GOtt behüte sie.

Je vous souhaite un heureux voyage.
Vi àuguro un felìce viàggio.
Ich wünsche ihnen eine glückliche Reise.

QUIN-

QUINZIEME DIALOGUE.

DIALOGO DECIMO QUINTO.

Das funffzehende Gespräch.

Du soupé & du logement.

Della cèna, e dell' allogiamènto.

Von dem Abend-Essen / und von dem Losement.

POuvons nous loger ici?

POssiàmo noi alloggiàr quì?

KDennen wir hier logiren?

Oui, Messieurs, nous avons de belles chambres & de bons lits.

Signòri sì, habbiàmo bellìssime càmere, e buonìssimi lètti.

Ja / ihr Herren / wir haben gute Kammern und gute Betten.

Descendons, Messieurs.

Smontiàmo, Signòri.

Last uns absteigen / ihr Herren.

Faites mener nos chevaux à l'écurie.

Fàte condùrre i nòstri cavàlli alla stàlla.

Lasset unsere Pferde in den Stall führen.

Prenez les chevaux de ces Messieurs & ayez en soin.

Pigliàte i cavàlli di quèsti Signòri & habbiàtene cura.

Nehmet diesen Herren die Pferde ab / und traget derohalben Sorge.

ça voyons, que nous donnerez vous à souper?

Or sù, vediàmo, che ci darète da cenàre?

Nun lasset sehen / was wolt ihr uns zu Nacht zu essen geben?

Voyez, Messieurs, ce qui vous agréera.

Vedano le Signòrie loro, quel che le piacerà.

Sehet / ihr Herren / was euch belieben wird.

Donnez nous une fricasséе de poulets, un chapon, une demi douzaine de pigeonneaux, une salade, six cailles, & une douzaine d'aloüettes.

Dàteci una fricassèa di pollàstri, un capòne, una mèzza dozzìna di picciòni, un' insalàta, sei quàglie, & una dozzìna di lòdole.

Gebet uns eine Fricassee von jungen Hünern / einen Capaunen / ein halb Dutzend Tauben / einen Salat / sechs Wachteln / und ein Dutzend Lerchen.

Ne voulez vous rien autre chose?

Non vògliono àltro?

Wollen sie nichts anders haben?

Non, Monsieur, c'est assez, mais donnez-

Signòr nò, bàsta; mà dàteci buon vìno,

Nein / Herr / es ist gnug gebet uns aber guten

nous de bon vin & du dessert.	*e delle frùtta.*	Wein und Confect/ (den Nachtisch.)
Laissez moi faire, je vous promets que vous serez contens.	*Làscino far' à me; le prometto che saràn-no contènte.*	Sie lassen mich sorgen / ich versichere sie / daß sie sollen zu frieden seyn.
Allons, Messieurs, allons voir nos chambres.	*Andiàmo, Signòri; andiàmo à veder le nòstre càmere.*	Hurtig / ihr Herren / hurtig! lasset uns unsere Kammern besehen.
Eclairez à ces Messieurs.	*Fàte lùme à quèsti Signori.*	Leuchtet diesen Herren.
Faites nous souper au plus vîte.	*Fateci cenàr quànto prìma.*	Macht / daß wir bald zu Nacht essen.
Avant que vous soyez debottez, le soupé sera prêt.	*Prima che le siano cavàti gli stivàli, la cena saràin òrdine.*	Ehe sie werden die Stieffeln ausgezogen haben / soll das Nacht-Essen fertig seyn.
Où sont nos laquais?	*Ove sono i nòstri lachè?*	Wo sind unsere Laquayen.
Ils sont montez là haut, avec vos valises.	*Sono salìti là sù, colle loro valìgie.*	Sie sind mit ihren Felleysen hinauf gegangen.
Avés vous apporté mes pistolets?	*Havète portàto le mie pistolle?*	Habt ihr meine Pistolen gebracht?
Oüi, Monsieur, les voilà.	*Signòr sì, èccole.*	Ja / Herr / hier sind sie.
Debottez moi, & vous irez voir aprez, s'il' on a donné du foin aux chevaux: vous les menerez à la riviere, & vous aurez soin qu'on leur donne l'avoine.	*Cavàtemi gli stivàli, & anderète dòpo à vedère, se haveràn-no dàto del fièno ai cavàlli: li condurrète al fiume, & haverète cura che sia loro dàta la biàda.*	Ziehet mir die Stiefeln aus / und nachgehends sehet zu / ob man den Pferden Heu gegeben / ihr solt sie in die Bach führen / und Sorge tragen / daß sie Haber bekommen.
J'aurai soin de tout, ne vous mettez point en peine.	*Haverò cura del tùtto: V. S. non si pìgli fastìdio.*	Ich will vor alles sorgen / der Herr bekümmere sich nur nicht.

Mes-

Messieurs, le soupé est prêt, on a servi.	*Signòri, la cèna è in ordine: s'è portàto in tàvola.*	Ihr Herren / das Nacht-Essen ist fertig / man hat aufgetragen.
Nous nous en allons tout à l'heure.	*Adèsso, adèsso verrèmo.*	Wir kommen alsobald.
Allons souper, Messieurs, afin que nous puissions nous aller coucher de bonne heure.	*Andiàmo à cenàr, Signòri, acciochè possiàmo andàre, à lètto à buon hòra.*	Ihr Herren/last uns zu Tisch gehen / damit wir bey Zeiten zu Bette kommen.
Donnez nous à laver les mains.	*Dàteci da lavàre, oder: dàte l' àcqua alle màni.*	Gebet uns Wasser zum waschen.
Asseions nous, Messieurs, mettons-nous à table.	*Sediàmo, Signòri, entriàmo à tàvola.*	Last uns setzen/ihr Herren / last uns an Tisch setzen.
Il manque un couvert.	*Mànca una posàta.*	Es mangelt eine Aufstellung/(ein Teller.)
Mangez de cette fricasée, elle est fort bien assaisonnée.	*Mangiàte di quèsta fricasèa, è benissimo condita.*	Sie essen von dieser Fricassee / sie ist wohl zugerichtet.
Les pigeonneaux ne sont pas cuits.	*I piccìoni non sono còtti.*	Die Tauben sind nicht gar.
Donnez nous à boire.	*Dàteci à bere.*	Gebet uns zu trincken.
A vôtre santé, Messieurs.	*Brìndisi alle Signorìe loro.*	Auff ihre Gesundheit/ ihr Herren.
Je vous remercie, Monsieur.	*Ringràtio V.S. vi ringràtio.*	Ich dancke ihm/ mein Herr.
Le vin est il bon?	*E' buòno il vìno?*	Ist der Wein gut?
Il n'est pas mauvais.	*Non è cattivo.*	Er ist nicht schlimm.
Beuvons donc.	*Beviàmo adùnque.*	Last uns denn trincken.
Ces cailles sont fort tendres.	*Quèste quàglie sono tenerìssime.*	Diese Wachteln sind sehr zart.
Vous ne mangez pas, Monsieur.	*V.S. non màngia.*	Der Herr isset nicht.
Je n'ai point d'appetit, je suis las & fatigué.	*Non hò appetìto, sono stràcco, e fatigàto.*	Ich habe keinen appetit, ich bin müde und abgemattet.

Il faut

Il faut prendre courage. *Bisògna pigliàr ànimo.* Man muß Muth fassen.

Je serois assûrement mieux au lit, qu'à la table. *Certo, sarèi mèglio in lètto, ch'à tàvola.* Ich würde mich gewißlich besser im Bette / als am Tische schicken.

Faites bassiner vôtre lit, & allez vous coucher. *Fàccia scaldàre il suo lètto, e vàda à dormìre.* Last euer Bette wärmen / und gehet zu Bette / (leget euch schlaffen.)

Achevez de souper, Messieurs, je m'en vais me reposer. *Finìte di cenàre, Signòri, io vàdo à riposàrmi.* Die Herren essen fort / ich begebe mich zur Ruhe.

Vous sentez vous mal? voulez vous quelque chose? *Si sente màle V. S. vuòle qualchè còsa?* Befindet er sich übel auff? Verlanget er etwas?

Je n'ai besoin d'autre chose que de repos. *Non hò bisògno d'àltro che di ripòso.* Ich brauche nichts / als die Ruhe.

Adieu, Messieurs, bon soir. *Adio, Signòri, buòna sera.* GOtt behüte sie / ihr Herren / gute Nacht.

Je vous souhaite une bonne nuit; tâchez de vous bien porter. *Auguro à V. S. una buòna nòtte: procùri di stàr bène.* Ich wünsche ihm eine gute Nacht / er sehe zu / daß er sich wohl befinde.

Apportez nous le dessert, & allez dire à l'Hoste qu'il nous vienne parler. *Portàteci le frùtta, e andàte à dire à l'Hòste, che vènga à parlàrci.* Bringet uns den Confect her / und last den Wirth herkommen / damit wir mit ihm reden.

Le voici qui apporte une bouteille de vin. *E'ccolo quì, che pòrta unfiàsco di vìno.* Hier kommt er / und bringet eine Flasche mit Wein.

(O)

SEIZIE-

SEIZIEME DIALOGUE.

DIALOGO DECIMO SEXTO.

Das sechszehende Gespräch.

Pour conter avec l'Hôte.

Per contàr coll' Hoste.

Mit dem Wirth zu rechnen.

BOn soir, Messieurs, êtes vous contens du souper?

BUòna sera, Signòri, sono contènte le Signorìe loro della cena?

GUten Abend / ihr Herren / sind sie mit dem Nacht-Essen zu frieden?

Nous sommes contens, mais il faut vous satisfaire.

Siàmo contènti, màbisògna sodisfàrvi.

Wir sind zu frieden / man muß euch aber vergnügen.

Contons, Monsieur nôtre Hôte, combien avons nous dépensé.

Contiàmo, Signòr Hòste, quànto habbiàmo spèso.

Lasset uns rechnen / Herr Wirth / wie viel haben wir verzehret?

La depense n'est pas grande.

La spèsa non è grande.

Die Verzehrung ist nicht groß.

Voyez ce qu'il vous faut, pour nous, pour nos valets, & pour nos chevaux.

Vedète quànto vi viène per noi, per i nòstri servitòri, e per i nòstri cavàlli.

Sehet / was solt ihr haben für uns / für unsere Diener / und für unsere Pferde.

Comptez vous mémes Messieurs, & vous verrez qu'il y a sept écus.

Còntino le Signorìe loro, e vederànno che sono sètte scùdi.

Die Herren rechnen selbsten / so werden sie finden / daß es 7. Thaler sind.

Il me semble, que vous demandez trop.

Mi pare, che domandate tròppo.

Mich däucht / ihr fordert zu viel.

Au contraire, je fais bon marché.

Anzi' fò buonìssimo mercàto.

O nein / ich gebe es wohlfeil.

Combien nous faites vous payer pour le vin.

Quànto ci fàte pagàr per il vìno?

Wie hoch rechnet ihr uns den Wein an?

Quinze sols la bouteille.

Quìndici sòldi per ogni fiàsco.

Die Flasche vor einen Ortsthaler.

Apportez en une autre bouteille, & nous vous donne-

Portatene un àltro fiàsco, e vi darèmo domàttina sètte

Bringet uns noch eine andere Flasche / und wir wollen euch

rons

rons demain matin sept écus en dejûnant.

scùdi facèndo colatione.

Morgen früh beym Frühstück 7. Reichsthaler geben.

Quand il vous plaira.

Quàndo piacerà alle Signorie loro.

Wann es ihnen belieben wird.

Donnez ordre qu'on nous donne des draps blancs.

Dàte òrdine, che ci diano lenzuòla bianche.

Befehlet / daß man uns weisse Leilachen auffdecke.

Les draps que vous aurez, sont blancs de lexive.

Le lenzuòla, c' haveranno, sono bianche di bucàta.

Die Leilachen / die sie haben werden / sind weiß aus der Wäsche.

Faites nous éveiller demain de bonne heure, je vous en prie.

Fàteci svegliàre domàttina a buon hòra, ve ne prègo.

Ich bitte euch / last uns morgen bey Zeiten auffwecken.

Je n'y manquerai pas: adieu, Messieurs, bon soir.

Non mancherò, saranno serviti, adio, Signòri, buòna sera.

Ich wills nicht unterlassen / GOtt behüte sie / ihr Herren / gute Nacht.

DIX SEPTIEME DIALOGUE.

DIALOGO DECIMO SETTIMO.

Das siebenzehende Gespräch.

Pour monter à Cheval.

Per montàre à Cavàllo.

Vom Reiten.

VOilà un Cheval qui a la mine d'être mauvais.

Ecco un Cavàllo, che m' hà cièra d' èsser cattivo.

SEhet da ein Pferd welches mir vorkommt / als taugte es nicht viel.

Donnez moi un autre cheval, je ne veux point de celui-ci.

Dàtemi un àltro Cavàllo, non vòglio quèsto.

Gebet mir ein ander Pferd / dieses begehre ich nicht.

Il ne sauroit marcher.

Non può andàre (caminàre.)

Es kan nicht gehen.

Il est poussif, il est forbu.

E' bòlso: è rapprèso.

Es ist dämpficht / es hat sich übersoffen.

N'avez vous point de honte de me don-

Non havète vergògna di dàrmi una

Schämt ihr euch nicht / daß ihr mir

ner

ner une rosse comme celle-là?	*rozza di quella sorte?*	eine solche Schinder-Mähre gebet?
Il est déferré, il est encloüé.	*E' sferrato, è inchiodato.*	Es hat kein Eisen/ es ist vernagelt.
Il faut le mener chez le maréchal.	*Bisogna condurlo dal maresciàlco.*	Man muß es zum Schmidt führen.
Il boitte, il est estropié, il est aveugle.	*Zoppica, è stroppiato, è cieco (non ci vede.)*	Es hinckt/ es ist lahm/ es ist blind.
Cette selle me blessera.	*Questa sella mi farà male.*	Dieser Sattel wird mich drücken.
Les étriers sont trop longs, trop courts;	*Le staffe sono troppo longhe, troppo corte;*	Die Steigbügel sind zu lang/ zu kurtz.
Allongez les étriers; accourcissez les étriers.	*Allongate le staffe, tirate su le staffe.*	Machet die Steigbügel länger/ machet die Steigbügel kürtzer.
Les sangles sont pourries.	*Le cinghie sono marcie.*	Die Gurte sind verfaulet.
Quelle méchante bride!	*Che cattiva briglia!*	Welch ein elender Zaum!
Donnez moi mon foüet.	*Datemi la mia frusta;*	Gebet mir meine Peitsche.
Attachez la valise, & mon manteau.	*Attacate (legate) la valigia, & il mio mantello.*	Bindet mein Felleisen/ und meinen Mantel auff.
Vos pistolets sont ils chargés?	*Son caricate le vostre pistolle?*	Sind eure Pistolen geladen?
J'ai oublié d'acheter de la poudre & des balles.	*Mi sono scordato di comprar polvere, e palle.*	Ich habe vergessen Pulver und Kugeln zu kauffen.
Picquons, allons plus vite.	*Sproniàmo, andiàmo più presto.*	Last uns den Pferden die Sporen geben/ und geschwinder fortreiten.
Je n'ai jamais vû une plus méchante bête.	*Non hò mai visto una più cattiva bestia.*	Ich habe mein Tage kein so liederlich Thier gesehen.
Elle ne veut ni avancer, ni reculer.	*Non vuol nè andare innanzi, nè in dietro.*	Es will weder vor sich noch hinter sich.
Lâchez lui la bride.	*Abbandonategli la briglia, (dategli la mano.)*	Lasset ihm den Zaum schiessen.

Tenez

Tenez les rênes plûs courtes; *Pigliàte le rèdini più còrte;* Haltet den Zaum etwas kürtzer.

Picqués fortement, faites le marcher. *Spronàte con vigòre, fàtelo andàre innànzi.* Spornet wacker zu/ macht/ daß es fortgehet.

J'ai beau picquer, je ne saurois en venir à bout. *Io lo spròno in vano: non nè pòsso venire à capo.* Es ist umsonst/ daß ich zusporne/ ich kan doch mit ihm nicht zu rechte kommen.

Descendez, je le ferai bien aller. *Scendète (smontàte) che lo farò ben io andàre.* Steiget ab/ ich will es wohl fortbringen.

Prenez garde qu'il ne vous donne un coup de pied. *Avvertìte, che non vi tiri un càlcio.* Gebet acht/ daß es euch nicht einen Tritt gebe.

Il rüe donc, à ce que je vois? *Tìra dùnque càlci, come vedo?* So schlägt es/ wie ich sehe?

Voyez si j'ai sçû le domter. *Vedète se l' hò sapùto domare.* Sehet/ ob ich es nicht habe bändigen können.

DIX HUITIEME DIALOGUE.

DIALOGO DECIMO OTTAVO.

Das achtzehende Gespräch.

Pour visiter un malade.

Per visitàr un Ammalàto.

Von der Besuchung eines Krancken.

COmment avez vous passé la nuit? *COme havète passàto la nòtte?* WJe habt ihr diese Nacht zugebracht (geruhet?)

Fort mal, je n'ai point dormi. *Malamènte, non hò dormìto.* Gar übel/ ich habe nicht geschlaffen.

J'ai eu la fiévre pendant toute la nuit. *Hò havùto la fèbbre per tùtta la nòtte.* Ich habe die gantze Nacht das Fieber gehabt.

Je sens des douleurs par tout le corps, *Sènto dolòri per tùtta la vita.* Der gantze Leib thut mir wehe.

Avez vous pris un Clistere? *Havète prèso un servitiàle?* Habt ihr euch ein Clistir setzen lassen?

Il faut

Il faut vous faire saigner. *Bisògna farvi cavàr sangue.* Ihr müsset zur Ader lassen.

On m'a saigné deux fois. *M'è stàto cavàto sangue due vòlte.* Man hat mir zur Ader gelassen zweymahl.

Où demeure vôtre apoticaire? *Dove stà di càsa il vòstro spetiàle.* Wo wohnet euer Apothecker?

Allez dire au Chirurgien qu'il me vienne panser. *Andàte à dire al Cerùsico che vènga à medicàrmi.* Gehet hin und saget dem Wund-Artzt/ daß er komme/ und mich verbinde.

Je ne sai pourquoi le Medecin ne vient pas. *Non sò la causa per la quàle il Mèdico non viène.* Ich weiß nicht/ warum der Doctor nicht kommt.

On ne sait ce que c'est que la santé si non, lors qu'on est malade. *Non si sà còsa sia sanità, se non quàndo si stà ammalàto.* Man weiß nicht/ was an der Gesundheit ist/ als wenn man kranck ist.

Il faut prendre courage, ce ne sera rien. *Bisògna fàre ànimo: non sarà niènte.* Ihr müsset gutẽ Muth fassen/ es wird nichts zu bedeuten haben.

Je sens un grand feu dans ma playe. *Sènto un grande spàsimo nella mia piaga.* Ich fühle eine grosse Entzündung in meiner Wunde.

Avez vous été purgé? *Sete stàto purgàto.* Habt ihr purgieret?

Combien de medecines avez vous pris? *Quànte medicìne hàvete prèse?* Wie viel Artzneyen habt ihr eingenommen?

Je suis las de tant de medecines. *Sono stùfo (fatigàto) di tante Medicìne.* Ich bin über so viel Artzneyen müde/ (überdrüßig.)

J' apprehende un transport au cerveau. *Temo di dar in delìrio.* Ich befürchte/ ich möchte im Haupt verwirret werden.

Beuvez de la ptisane. *Bevète àcqua còtta.* Trincket gesottenes Wasser.

Né prenez que des bouillons. *Non pigliàte àltro che brodi.* Nehmet lauter Brühen zu euch.

Le Medecin m'a ordonné du petit lait. *Il mèdico m'hà ordinàto il sièro.* Der Artzt hat mir die Milch-Molcken verordnet.

Je ne puis pas me remuer.	*Non mi pòsso muòvere.*	Ich kan mich nicht regen.
Donnez moi un oreiller.	*Dàtemi un guanciale.*	Gebt mir ein Ohrküssen.
Accommodez mon chevet.	*Accommodàte il mio capezzàle.*	Machet mir mein Hauptküssen zu rechte.
Tires les rideaux.	*Tirate le cortìne.*	Zieht die Vorhang für.
On me veut saigner au pié.	*Mi vògliono cavàr sàngue dal piède.*	Man will mir auf dem Fusse zur Ader lassen.
Tout ce que je prends me semble amer.	*Quànto piglio mi par amàro.*	Ich nehme was ich will / so kom̃t mirs bitter vor.
O que je suis degouté!	*O quànto sono svogliàto!*	Wie ist mir doch alles verleidet!
Voici une maladie longue.	*Quèsta è una malatìa mòlto longa.*	Das ist eine langwierige Kranckheit.
Que je suis ennuyé d'être au lit.	*Quànto mi rincrèsce lo stàre in lètto!*	Wie bin ich des Bettlagers so müde!
Que vous êtes heureux de vous bien porter!	*Beàto voi, che stàte bène!*	Wie seyd ihr so glückselig / daß ihr euch wohl befindet.

Auszug
Der zärt- und zierlichsten Italiänischen Redens-Arten sothaner Sprache;
Durch
Herrn de VENERONI.

WEilen die Italiänische Sprache / in der Zärtlichkeit ihrer Redens-Arten / alle andere Sprachen übertrifft / so habe / dem gemeinen Besten zu gut / diesen kleinen Auszug unter die Presse geben wollen / welcher die warhafftigen und eigentlichen Sprach-Formulen / und die Verwendung der Italiänischen Redens-Art in sich hält / und wird eingetheilet werden nach dem Unterscheid der Sachen / darvon man redet / zum Exempel:

Pour

Pour prier & exhorter.

Per pregàre ed essortare.

Umb zu bitten und zu ermahnen.

MOn cher Monsieur, faites moi ce plaisir.	*CAro voi, fàtemi quèsto favòre.*	MEin lieber Herr / er thue mir den Gefallen.
mon amour.	*bène mio.*	Meine Liebe.
ma vie, ma mignonne.	*ànima mia.*	Mein Leben / meine Liebste.
mon cœur.	*cuòr mio.*	Mein Hertz / mein Schätzgen.
eh, je vous prie,	*deh vi prègo.*	Ach! ich bitte euch.
eh, je vous conjure.	*deh vi scongiùro.*	Ach! ich beschwere euch auffs höchste.
de grace.	*per cortesìa.*	Ey lieber.
faites moi la grace.	*V. S. mi favorìsca.*	Thut mir den Gefallē.

Pour faire civilité.

Per fàre civiltà.

Höfflichkeit zu speisen.

Vôtre serviteur Monsieur.	*SErvitòr di V. S.*	SEin Diener / mein Herr.
vôtre serviteur, Monsieur.	*servitòr, padròn mio.*	Sein Diener / mein Herr Patron.
vôtre tres humble serviteur.	*humilìssimo servitòre.*	Sein gehorsambster Diener.
je suis tout à vous.	*sono tùtto suo.*	Ich bin ihm gantz zu Diensten.
vôtre esclave.	*schiàvo suo.*	Sein Sclave.
je vous baise les mains.	*vi bàcio le màni.*	Ich küsse ihm die Hände.
je vous baise les mains, Monsieur.	*bàcio le màni à V. S.*	Ich küsse dem Herrn die Hände.
je vous remercie.	*la ringràtio.*	Ich dancke ihm.
je vous rends graces.	*mille gràtie: infinìte gràtie.*	Ich sage ihm zu tausendmahl Danck.
faites fonds sur moi.	*fàccia capitàle della mia persòna.*	Verlast euch auff mich.
Voyez, si je suis ca-	*Veda, V. S. se son*	Der Herr sehe zu / ob

pable de vous servir.	*capace di servirla.*	ich fähig oder tüchtig bin ihm zu dienen.
Commandez moi.	*V. S. mi comàndi.*	Er befehle mir.
Disposez de vôtre serviteur.	*V. S. dispònga del suo servitòre.*	Er thue mit seinem Diener/ wie er will.
Vous n'avez qu'à dire, qu'à commander.	*Non hà che commandàre.*	Er wolle nur sagen/ er hat nur zu befehlen.
J'attens vous commandemens.	*Aspètto i suoi comàndi.*	Ich erwarte des Herrn Befehl.
puisque vous le voulez ainsi.	*Poich' ella comànda così.*	Weil ers also haben will.
Vous êtes le Maître.	*V. S. è padròne.*	Er ist der Herr hierinnen.
à vôtre service.	*al suo comàndo.*	Ihm zu dienen.
je vous suis obligé.	*resto con òbligo appresso di V. S.*	Ich bin ihm verbunden.
je vous suis infiniment obligé.	*resto obligàto infinitamènte à V. S.*	Ich bin ihm unendlich verbunden.
je ne ferai pas cette faute.	*non farò quèsto mancamènto.*	Ich werde diesen Fehler nicht begehen.
laissons ces qualitez, ces ceremonies.	*lasciàmo quèsti tìtoli, quèste ceremònie.*	Last diese Tittel/ diese Complimenten/ fahren.
c'est à faire à moi de vous servir.	*tocc' à me di servìrla.*	Es ist meine Schuldigkeit dem Herrn zu dienen.
vous êtes trop obligeant.	*V. S. è tròppo cortèse.*	Er ist gar zu verbindlich.
je ne sai comme je pourrai me revanger de tant d'obligations que je vous ai.	*non saperèi come contracambiàre tànti òblighi.*	Ich weiß nicht/ wie ich so viele gegen dem Herrn habende obligationes erwiedern soll.

Pour se plaindre, pour esperer, & desesperer.	*Per làmentàrsi, per sperare, e disperare.*	Sich zu beklagen / zu hoffen und zu verzweiffeln.
QUe je suis malheureux, si cela est!	*GUài à me, se questo è!*	WJe bin ich unglücklich / wenn dieses ist!
pauvre miserable que je suis!	*poverètto me! meschìno me!*	Ach ich armer Mensch!
pauvres miserables que nous sommes!	*poverètti noi!*	Ach wir armen Leute!
que je suis malheureux!	*sventuràto, sciagurà-to, infelice ò disgratiato me!*	Wie bin ich so unglücklich!
helas! ô ciel!	*ohime! ò Cielo!*	Ach Himmel!
ô mon Dieu, quelle peine!	*ò Dio che dùra pèna!*	Ach mein GOtt! was vor eine Straffe!
ah, mèchante fortune!	*ahi sòrte bècca!*	Ach Unglück!
où en sommes nous reduits!	*à che siam' giùnti, ò (ridòtti!)*	Wo sind wir doch hin gerathen!
c'est fait de nous, nous sommes frits.	*siàmo mòrti, spediti, rovinati.*	Es ist mit uns gethan / wir sind dahin.
il n'y manquoit plus que cela.	*quèsta ci mancàva.*	Es mangelte nur dieses.
nous y voici enfin,	*ci siam pur giùnti.*	Hier sind wir endlich.
c'est là ce qui me fâchoit.	*èccо dove mi dolèva.*	Das ist es / welches mir wehe gethan.
voilà ce qui achêve de nous perdre.	*èccо l' ùltima nòstra rovìna.*	Sihe / diß wird uns den Garaus machen.
c'est là le mal.	*quèst è il màle.*	Das ist das Unglück.
c'est malfait en verité.	*è peccàto veramènte.*	Es ist in Wahrheit übel gethan.
ô le pauvre enfant!	*ò pòvero figliuòlo!*	O du armes Kind!
je suis le plus malheureux des hommes.	*io son pur il Rè delle disgràtie.*	Ich bin der unglückseligste unter allen Menschen.
patience!	*mà patiènza!*	Gedult!
que faire?	*che c' è da fàre?*	Was soll man thun?

il faut prendre patience. *bisògna haver patienza.* Man muß Gedult haben.

il faut ſe conformer à la volonté de Dieu. *bisògna conformàrſi al volèr di Dio.* Man muß ſich in den Willen GOttes ſchicken.

voilà tout ce qu'on peut faire. *non ſi può fàre àltro.* Siehe / da iſt alles / was man thun kan.

j'eſpére que Dieu; j'eſpére que le Ciel. *ſpèro in Dio; ſpèro nel Cièlo.* Ich hoffe / daß GOtt / ich hoffe / daß der Himmel.

c'eſt aſſez, vous dis-je. *bàſta, vi dico.* Es iſt gnug / ſage ich euch.

Il faut avaler cela doux comme miel. *fòrza è che ce lo beviàmo.* Man muß diß ſo ſüß als Honig hinunter ſchlucken.

il faut mourir tôt ou tard. *ad ògni mòdo bisògna morìre.* Man muß ſterben früh oder ſpath.

on trouve à manger du pain par tout. *ànche altròve ſi màngia il pàne.* Man findet überall Brodt.

il faut autant mourir d'une façon comme d' une autre. *tànto impòrta morìre sù trè legni, quànto sù quattro.* Man muß ſo wohl auff die eine / als die andere Art ſterben.

Pour donner des marques d'affirmation, de conſentement, de créance, & de refus.

Per dar sègno d' affermàtione, di consentimènto, di crèdito, e di rifiùto.

Um eine Bejahung / Verwilligung / Glauben und abſchlägige Antwort zu verſtehen zu geben.

IL eſt vrai. *Glie è vèro, è vèro.* Es iſt wahr.

il eſt pour tant vrai. *è pur vèro.* Es iſt doch wahr.

il n'eſt que trop vrai. *è pur tròppo vèro,* Es iſt nur gar zu wahr.

pour vous dire la verité. *à dirvi il vèro.* Daß ich ihm die Warheit ſage.

en effet il eſt ainſi. *in fàtti, è coſi, coſì è.* In Warheit / es iſt ſo.

qui en doute? *chi ne dubita?* Wer zweiffelt dran.

Il n' y a point de doute. *non v'è dùbbio.* Es iſt kein Zweiffel dran.

je crois

je crois qu' oüi.	*crèdo di sì.*	Ich glaube ja.
je crois que non.	*crèdo di nò.*	Ich glaube nein.
je gage qu'oüi.	*scommètto di sì.*	Ich wette/ daß ja.
je gage que non.	*scommètto di nò.*	Ich wette/ daß nicht oder nein.
je dis, je penſe que ſi, que non,	*dìco, pènſo di sì, di nò.*	Ich ſage/ ich dencke/ daß ja/ daß nein.
pour ne pas mentir.	*sàlvo il vèro.*	Die Warheit zu bekennen.
perſonne ne voudroit dire une telle extravagance.	*quèsto lo dirèbbe la bòcca del forno.*	Niemand wolte eine ſolche Thorheit vorbringen.
dites encore que la neige n'eſt pas blanche,	*dìte ànche che la neve nonè biànca.*	Saget noch/ daß der Schnee nicht weiß iſt.
croyez moi.	*credètemi. V. S. mi crèda.*	Glaubt mir.
je vous puis dire qu'elle eſt tres belle.	*vi sò dìre, ch' ell' è bellìſſima.*	Ich kan euch ſagen/ daß ſie gar ſchön iſt.
je gagerois quelque choſe.	*io giuocherèi, io ſcommetterèi qualche coſa.*	Ich wolte etwas verwetten.
vous vous moquez.	*eh, burlàte.*	Ey/ihr vexieret.
je dis tout de bon.	*pàrlo da sènno.*	Ich rede im Ernſt.
vous l'avez deviné.	*l' havète indovinàto.*	Ihr habts errathen.
je vous crois, on vous peut croire.	*lo crèdo, vi ſi può crèdere.*	Ich glaube euch/ man kan euch glauben.
qu'il ſoit donc comme cela.	*ſia dùnque, così ſia.*	Es ſey denn alſo.
au nom de Dieu.	*in nòme di Dìo, in buon' hòra.*	Um GOttes willen.
dites, dites.	*dìte, dìte pùre.*	Saget recht.
vous ſerez content.	*ſarète ſervìto. V. S. reſterà ſervìta.*	Ihr ſolt vergnügt werden.
tout beau.	*pian piàno, adàgio, adàgio, à bell' àgio.*	Gemach/gemach!
c'eſt aſſez.	*bàſta.*	Es iſt gnug.
non, Monſieur.	*Signor nò.*	Nein/ Herr.
ni cela non plus.	*ne mànco quèſto.*	Dieſes auch nicht.

je ne te donnerois pas un zeſt.	*non di darèi un frùllo.*	Ich wolte dir nicht einen Heller geben.
vrayement oüi.	*veramènte ſi.*	warhafftig ja.
des nefles.	*ſon cipòlle.*	Es ſind Narrenpoſſen.
tais toi.	*tàci.*	Halte das Maul.
ne me romps pas la tête.	*non mi ròmpere il càpo.*	Mache mir den Kopff nicht tolle.
ne m'étourdis pas.	*non mi ſtàre ad intronàre le orècchie.*	Verwirre / betäube mich nicht.
va te coucher.	*và à dormìre.*	Gehe ſchlaffen.

Pour nier. *Per negàre.* Vom Leugnen.

IE dis que non.	*Dico di nò.*	Ich ſage nein.
Il n'eſt pas vrai.	*non è vèro.*	Es iſt nicht wahr.
Il eſt faux.	*è falſo.*	Es iſt falſch.
cela n'eſt pas, cela eſt.	*quèſto nò, quèſto ſì.*	Es iſt nicht ſo; es iſt ſo.
tu en as menti impudemment.	*mènti per la gola.*	Du haſt in deinen Halß gelogen.
je ne veux pas abſolument.	*non vòglio in cònto alcùno, in niſſun mòdo, in niſſuna manièra.*	Ich will durchaus nicht.
je me moquois.	*io burlàvo.*	Ich vexierte.
c'étoit pour rire que je le faiſois.	*lo facèvo da ſchèrzo.*	Ich thate es aus Schertz.

Pour conſulter. *Per conſultàre.* Um Rath zu fragen.

QUe faut il faire?	*Che c'è da fàre?*	WAs ſoll man thun?
que remede?	*che rimèdio c'è?*	Was iſt vor ein Mittel?
quel parti prendons nous?	*che partìto piglierèmo?*	Mit was vor eines Parthey wollen wir es halten?
que ferons nous?	*che farèmo?*	Was wolle wir thun?
faiſons comme cela.	*facciàmo coſì.*	Laſt uns alſo thun.

faiſons

faisons une chose.	*facciàmo una còsa.*	Laß uns eine Sache machen?
Il vaudra mieux que je.	*sarà meglio ch'io.*	Es wird besser seyn / daß ich.
attendés un peu.	*sàldo un pòco.*	Wartet ein wenig.
il vaudroit mieux que	*sarèbbe meglio, che.*	Es wäre besser / daß.
laissez moi faire.	*lasciàte fàre à me.*	Laßt mich gehen.
vous feriez mieux si.	*farèste meglio se.*	Ich thäte besser / wenn.
j'aimerois mieux.	*vorrèi più tosto: amerèi mèglio.*	Ich wolte lieber.
si j'êtois à vôtre place.	*s'io fòssi in luògo vòstro.*	Wenn ich an eurer Stelle wäre.

Pour souhaiter du bien à un autre.

Per desideràre bène ad un altro.

Einem andern gutes zu wünschen.

LE Ciel vous préserve.
IL Cièlo vi guàrdi.
DEr Himmel erhalte euch.

Dieu vous envoye bon heur.
Iddio ve la màndi buòna.
GOtt gebe euch Glück.

je vous souhaitte toute sorte de bien.
vi prègo ògni vèro bène.
Ich wünsche euch alles gutes.

Dieu vous assiste.
Iddio v' aiùti.
GOtt stehe euch bey.

Le bon Dieu vous pardonne.
Iddio vi perdòni.
Der gütige GOtt verzeihe euch.

Dieu vous accompagne.
andàte con Dìo.
GOtt begleite euch.

que le bon Dieu vous accompagne.
andàte felìce.
Daß euch der liebe GOtt begleite.

je vous souhaitte toute sorte de contentement.
vi prègo ògni maggiòr contentèzza.
Ich wünsche euch alle Vergnügung.

je prie Dieu qu' il vous fasse prosperer comme vous pourriez souhaiter.
prègo Dio che vi conceda ògni prosperità più desiderabile.
Ich bitte GOtt / daß er euch alle Ersprießlichkeit / die ihr selbst wünschen möget / verleihe.

adieu.
adìo, addìo, à dìo.
GOtt behüte euch.

à revoir.	*à rivederci.*	Auff Wiedersehen.
bon jour.	*buòn dì.*	Guten Tag.
bon soir, bonne nuit.	*buòna sèra, buòna notte.*	Guten Abend / gute Nacht.
je vous saluë tres-humblement.	*la riverisco,*	Ich grüsse euch gehorsamst.
soyez le bien venu.	*ben venùto.*	Seyd willkommen.
soyez le bien trouvé.	*ben trovàto.*	Seyd wohl angetroffen.
bien vous fasse.	*buon prò vi fàccia.*	Wohl bekome es euch.

Pour souhaiter du mal. *Per desiderare male.* Böses zu wünschen.

LA rage te puisse venir.	*TI vènga la ràbbia.*	DAß du tolle mögest werden.
un bourreau pour te pendre.	*il boia che t' impìcchi.*	Der Hencker auff deinen Kopff.
qu'il te puisse venir un chancre,	*ti vènga il cànchero.*	Daß du den Krebs bekommen mögest.
que le diable t'em porte.	*ch' il diàvolo ti pòrti.*	Daß dich der Teuffel hohle.
va te faire pendre.	*và sù le fòrche.*	Geh an Galgen.
puisses tu être pendu.	*che pòssa èssere impiccato.*	Daß du gehencket wärest.
le puisses tu dépenser en medecines.	*che pòssa spènderlo in medicine.*	Daß du es zur Artzney verzehren mögtest.
les bras, les dents te puissent tomber &c.	*che ti possan cascar le bràccia, i denti &c.*	Daß dir die Arme abfallen.
maudit sois tu.	*che sì maladètto,*	Verflucht seyst du.
puisses tu être pendu.	*che pòssa èssere uccìso con una lància da pòzzo.*	Daß du gehencket wärest.
Dieu t' envoye une méchante année.	*il mal ànno, che Dio ti dìa.*	GOtt sende dir ein böses Jahr.
à Dieu ne plaise.	*che Dìo non vòglia.*	GOtt wolle nicht.
va à tous les diables.	*và à càsa del diàvolo.*	Gehe vor alle Teuffel.

puisses

puisses tu avoir la foire.	*che ti vènga la cacarèlla.*	Daß dich die Scheisse ankomme.

Pour jurer. *Per giuràre.* Zu schwören.

PAr ma foi.	*A fè, à fè di Dio, per mia fè,*	BEy meiner Treue.
Par cette croix (Sainte.)	*par quèsta cròce santa.*	Bey diesem heiligen Creutz.
en ma conscience.	*in coscièn̄za mia.*	In meinem Gewissen.
sur ma vie.	*per vita mia.*	Bey meinem Leben.
sur vôtre vie.	*per vita vòstra.*	Bey eurem Leben.
je vous jure foi de Gentil-homme.	*vi giùro da cavalière.*	Ich schwöre euch auff Cavaliers Treue.
foi d' honnête homme.	*da galant' huòmo che sono.*	So wahr ich ehrlich bin.
foi d' homme d' honneur.	*da huòmo honoràto.*	Bey ehrlichen Manns Treuen.
foi de pauvre homme que je suis.	*da pòver' huòmo che sono.*	Bey der Armuth/darinnen ich lebe.
foi d'homme de bien.	*da huòmo dà bène.*	Als einehrliche: Mann.
qu' on m' arrache les yeux si.	*che mi sian cavàti gli òcchi se.*	Man kratze mir die Augen aus/wenn.
que je puisse mourir.	*pòssa io morire.*	Daß ich des Todes seye.
que je puisse être tué.	*pòssa èssere amazzàto.*	Ich will des Todes seyn / wenn.
que cela me serve de poison.	*siami quèsto velèno.*	Daß mir dieses als Gifft bekomme.
par Bacchus.	*al còrpo di Bàcco.*	Bey dem GOtt Bacchus.
par mon corps.	*al còrpo di me.*	Bey meinem Leibe.
que Dieu m'aide, me sauve.	*che Dio m' aiùti, mi sàlvi.*	Daß mir Gott helffe/ mich errette.

(O)

Pour

Pour menacer & insulter.	*Per minacciàre, ed insultàre.*	Zu drohen und anzugreiffen.
Ie te casserai la tête.	*Ti romperò la tèsta.*	Ich will dir den Kopff entzwey schlagen.
je te battrai.	*ti darò.*	Ich will dich schlagen.
je ferai, je dirai.	*io farò, io dirò.*	Ich will machen / ich will sagen.
tu t'attireras cinquante coups de bâton.	*tu mi caverài dalle màni cinquanta bastonàte.*	Du wirst dir funffzig Streiche zu wege bringen.
je meure, si je ne le tüe.	*ch' io moia se nòn l'ammàzzo.*	Ich sterbe / wenn ich ihn nicht umbringe.
je te ferai un si grand affront.	*ti farò uno scòrno tale.*	Ich will dir einen so grossen Schimpff beweisen.
je te rendrai la pareille.	*ti renderò pan per focàccia.*	Ich wil dir gleiches mit gleichem vergelten.
laisse moi faire, je saurai.	*làscia fare à me, ch' io saprò.*	Laß mich gehen / ich werde schon wissen.
tu me le payeras.	*tu me la pagherài.*	Du solst es mir bezahlen.
je te jure que tu t'en repentiras.	*giùro al mondo, che ti farò pentìre.*	Ich schwöre dir zu / es soll dich gereuen.
tu m'en as fait une.	*tu me l' hai fàtta.*	Du hast mir eins erwiesen.
te te la rendrai, va.	*te la farò, và.*	Ich will dirs vergelten / gehe nur hin.
je suis bon, mais.	*son buòno, mà.*	Ich bin gut / aber.
tu veux rire avec moi, mais.	*tu vuoi la bùrla meco, mà.*	Du wilst mit mir lachen / aber
si tu me mets en colére.	*se tu mi farài andàre in colera.*	Wenn du mich in Zorn bringest.
si je me mets en colere.	*s' ella mi commìncia à fumàre.*	Wenn ich zornig werde.
tu me feras perdre patience.	*tu mi farài pèrder la patièn̄za.*	Du wirst mir die Gedult vertreiben.
ne me romps pas les oreilles.	*non mì stuzzicàr lè orècchie.*	Mache mir die Ohren nicht tolle.

n'éveille

n'éveille pas le chat qui dort.	*non destàre il can che dorme.*	Wecke den Hund nicht auff/der da schläfft.
attends, attends.	*aspètta, aspètta.*	Harre/harre.
tout beau, tout beau.	*pian, piano.*	Gemach/gemach.
malheur à toi.	*guài à te.*	Wehe dir!
tu ne m'échaperas pas.	*tu non mi scamperài.*	Du solst mir nicht entlauffen.
tais toi, ne me parle plus.	*non più parole, taci.*	Halte das Maul/rede mir nicht mehr.
je te le pardonne.	*te lo perdono.*	Ich verzeihe es dir.
c'est assez, il suffit.	*basta, tanto bàsti.*	Es ist gnug / es ist gnug.
tu m'en feras tant.	*tu me ne farài tante.*	Du wirst mir so viel thun.
ô si je pouvois trouver cet infame!	*ò trovàssi io quell' infame.*	O daß ich diesen Ehrlosen finden könte.
ce scelerat, ce traître.	*scelerato, traditore.*	Diesen Schelmen/diesen Verräther.
c'est fait de toi.	*sei morto veh!*	Es ist mit dir gethan.
à ton chien de dépit.	*al tuo marcio dispètto.*	Zu deinem letztern Trotz.
à son nez.	*alla barba sua.*	Vor seiner Nase.

Pour se moquer, blâmer, & injurier.	*Per burlare, biasimare, ed ingiuriare.*	Zu verlieren / schmähen und schelten.
VIsage à faire rire.	*VIso da farmi ridere.*	EIn lächerliches Gesicht/ du Affen-Gesicht (Rüssel.)
ô quel beau museau!	*ò che bel ceffo.*	O wie ein schöner!
quelle mine de singe!	*che viso di scimia!*	Wie eine artige Affen-Gestalt!
Jean qui fait tout.	*Ser faccente.*	Hans/der alles thut.
gros animal.	*animale, animalaccio.*	ein grosses Thier.
grosse bête.	*percorone, gran bestia.*	eine dicke Bestie.
cornard.	*pecco cornuto.*	ein Hanrey.
vieux dandin.	*vecchio dondolone.*	ein alter Narr.
frippon fieffé.	*feccia di ribaldoni.*	ein rechter Schelm.
mine de chien.	*ceffo di bracco.*	Hundes-Gesicht.

ô le

ô le beau sujet, le bel emplâtre.	*ò che bel soggètto.*	Ey / wie ein schön Mensch!
Dieu me le pardonne, je l'ai quasi dit.	*ò, che Dio me lo perdòni, pòco mancò che nol dissi.*	GOtt verzeihe es mir / ich habe es bald gesagt.
mêle toi à cette heure de ces sortes de gens.	*hor impàcciati con simil gente.*	Mische dich jetzt unter diese Art von Leuten.
mêle toi de seconder les amourettes : voilà ce qu'on gagne à être maquéreau.	*hor mèttiti à secondar gli amòri, ecco 'l frùtto del ruffianèsimo.*	Ein andermahl stehe den Huren mehr bey / diß ist eben der rechte Lohn für die Kuppler.
Il le merite, c'est bien fait.	*ben gli stà.*	Er verdienet es / es ist wohl gethan.
grand poltron.	*poltronàccio.*	ein grosser Schlüngel.
grand coquin.	*baronàccio.*	ein Haupt-Schelm.
c'est un fourbe.	*è un trìsto.*	es ist ein Betrieger.
fripon.	*furfànte.*	ein Schelm.
ame crochetorale.	*ànima da fàcchino.*	liederlich Gemüthe.
coquin.	*barone.*	ein Beutelschneider.
maudite race.	*razza maladètta.*	verfluchtes Geschlecht.
étourdi.	*balordo, stordito.*	tummer Esel. (te.
gros animal, gros cheval de carosse.	*stivalàccio.*	grosses Thier / grosses Kutschen-Pferd.

Pour admirer. *Per maravigliàre.* Zu verwundern.

O Dieu!	*Dio mio, Dio buòno!*	O GOtt!
ô Dieu! ô béni J. C.	*Christo benedètto!*	O GOtt! O JEsu Christ!
Jesus Maria!	*Giesù Marìa.*	JEsus Maria!
est il possible!	*potèr di Chrìsto, può*	Ist es möglich!
cela se peut il!	*far il mòndo, può fa-*	Potz Tausend!
grand Dieu!	*re il cièlo, potèr di*	
Juste ciel! &c.	*Bàcco, potèr del mòndo, caspità!*	

Diese

Diese letzte Wunder-Reden haben weder im Frantzösischen noch im Teutschen eine Annehmlichkeit/ dahero man sie auch nicht übersetzet.

qui a jamais vû de pareilles choses?	*chi vidde mai còse simili?*	Wer hat jemahls dergleichen gesehen?
qui auroit pensé, crû, dit!	*chi haverèbbe pensàto, credùto, dètto?*	Wer hätte gedacht/ geglaubt/ gesagt?
ô que dites vous?	*ò che dìte?*	Ey/was sagt ihr?
regardez à cette heure un peu.	*guardàtemi un pòco.*	Sehet jetzunder ein wenig zu.
ô quelles belles choses!	*o che bèlle còse!*	Ey/ was schöne Sachen!
ô quel vin!	*ò che vìno!*	Ey/was vor ein Wein!
qu'il est bête!	*ò che bèstia!*	Wie dumm ist er!
je m'étonnois.	*io mi maravigliàvo.*	Ich verwundere mich.
quelle merveille!	*che maravìglia!*	Was Wunder!
je ne m'étonne pas.	*non mi maravìglio.*	Ich verwundere mich nicht.
comment cela peut il être?	*come può èssere?*	Wie kan diß seyn?
ainsi va le monde.	*còsi vànno le còse del mòndo.*	So gehets in der Welt her.

Pour marquer la joye & le déplaisir.

Per far sègno digiòia e di dispiacère.

Freude und Mißfallen zu erkennen zu geben.

QUel plaisir! quelle gloire!	*O che gùsto! ò che glòria!*	WAs für eine Lust! Was für Ehre!
quelle joye!	*ò che allegrezza!*	Was für Freude!
que je suis content!	*che contènto è 'l mio!*	Wie bin ich so vergnügt! (ich!
ô que je suis heureux!	*ò me felìce!*	Wie glückseelig bin
ô heureux jour!	*ò giòrno felìce!*	O glücklicher Tag!
quel bon heur!	*ò che fortùna!*	Was vor ein Glück!
que vous êtes heureux!	*beàto voi.*	Wie seyd ihr so glücklich!
j'en suis faché.	*mi dispiàce, mi rincrèsce.*	Es verdreust mich.
cela me touche jusques au cœur.	*mi dispiàce fin all' ànima.*	Es gehet mir bis ans Hertze. (ab.
il me perce le cœur.	*mi trafigge il cuòre.*	Es sticht mir das Hertz

Pour

Pour reprocher.

Per rimproverare.

Auszuschänden.

Est ce ainsi que l'on traite avec les honnêtes gens?

Così si tràtta co' galant' huòmini?

Muß man so mit ehrlichen Leuten umgehen?

quelle honte!

che vergògna!

Was für eine Schande!

ne devrois tu pas avoir honte?

non ti doverèsti vergognàre?

Solteſt du dich nicht ſchämen?

me faire un affront comme celui là?

a me, far queſt' affronto?

Mir einen ſolchen Schimpff zu erweiſe?

à un homme comme moi.

ad un pàri mio.

Einem Mann/ wie ich bin!

à moi n'eſt ce pas!

à me, eh!

Mir/ nicht wahr!

cela ſe fait il comme cela?

à quèsto mòdo ſi tràtta?

Gehet es alſo zu?

ah, c'eſt comme cela!

ah, queſt' è 'l mòdo, eh!

Ach! iſt es alſo!

comme cela, n'eſt-ce pas?

così, eh! eh ribàldo, ahi ribàldo,

Wie diß/ nicht wahr?

ah coquin, a fripon!

ah furfante, eh briccòne, eh barò-ne.

Ey Schelm / ey Huren-Sohn.

ah poltron!

ah poltròne!

Ach! fauler Schlingel!

ô fol!

eh pàzzo!

O Narr!

vois fripon.

vèdi furfànte.

Sihe Nichtswerther.

voi nigaud.

guàrda menchiòne.

Sihe Tölpel.

ô qu'il eſt civil.

oh che bèlla creànza.

O wie iſt er ſo höfflich.

quelle belle maniére d'agir.

che bel mòdo di procèdere.

Wie eine ſchöne Art zu handeln.

ô cela eſt beau!

bel mòdo certo!

O das iſt ſchön!

tu ne devois pas me traiter de la ſorte.

non dovrèſti uſar sìmili tèrmini mèco.

Du ſolteſt nicht mit mir alſo verfahren.

te ſemble-t-il que cela ſoit bien?

pàrti, che ſtia bène?

Däuchtet dich das gut zu ſeyn?

apprens bête que tu és.

impàra àsino, pezzo d' àsino che ſei.

Du tumes Vieh/ lerne.

voyez un peu ce ſot, comme il me traite.

guardate come mi tràtta queſta bèſtia.

Sehet doch ein wenig dieſen Thoren an/ wie er mit mir umgehet.

on le

on le void bien à cette heure.	*adèsso si vede bène.*	Man siehet ihn anjetzo wohl.
que diantre a-t-il fait?	*che diàvolo hà fàtto?*	Was Teuffels hat er gethan?
voyez un peu ce coquin.	*mirate un pòco che furfante è costui.*	Sehet diesen Schelmen ein wenig an.
quoi? tu ès encore obstiné?	*ancora ostinato?*	Was? bistu noch halsstarrig?

Pour appeller. *Per chiamàre.* Zu ruffen.

Ecoute.	*Scòlta.*	Höre zu.
écoute.	*òdi.*	Höre zu.
où es tu?	*dovè sei?*	Wo bist du?
écoute un mot.	*sènti una paròla.*	Auff ein Wort.
écoutez.	*sentite.*	Höret.
écoutez un peu.	*sentite un pòco.*	Höret ein wenig.
un mot.	*una paròla.*	Ein Wort.
je ne vous dirai que deux mots.	*due paròle solamènte.*	Ich will nur 2. Worte mit euch reden.
arrête.	*fermati.*	Warte.
arrêtés vous.	*fermatevi.*	Verziehet.

Pour donner des marques d'amour. *Per dar sègni d' amòre.* Liebes-Zeichen/ und Verdruß spühren zu lassen.

Mon cœur. mon amour.	*Cuor mio, bène mio, giòia mia.*	Mein Hertz. Meine Liebe.
mon cœur.	*cor del cor mio.*	Mein liebes Hertz.
m'amie, ma mignonne.	*vita mia dolce.*	Mein liebstes Leben.
mon tout, tout ce que j'aime.	*tesòro mio, ànima mia.*	Mein alles/ alles was ich liebe.
mon esperance.	*sperànza mia.*	Meine Hoffnung.

Pour marquer l'ennui & le chagrin.	*Per far sègno di noja e di fastìdio.*	Widerwillen und Verdruß zuzeigen.
IE suis fâché.	*MI dispiàce, mi rincrèsce.*	ES ist mir leid.
laisse moi en repos.	*làsciami in pàce.*	Laß mich mit Frieden.
va t'en je t'en prie.	*và via, ti prègo.*	Gehe fort/ich bitte dich.
ne me romps point la tête.	*non mi rompere il cà-po.*	Mache mir den Kopff nicht tolle.
allons, allons, va, va.	*vìa, vìa.*	Fort/ fort/ gehe/ gehe.
Dieu te conduise.	*vàttene con Dio.*	GOtt geleite dich.
ôtez vous de devant moi.	*levàtevi mi dinànzi.*	Packet euch von mir weg.
ôtez vous d'ici.	*levàtevi di quà.*	Packet euch von hier weg.
allez, allez.	*andàte, andàte.*	Gehet/ gehet.
allez vous promener.	*andàte alle forche.*	Gehet / last euch auffhencken.
va, tuès une bête.	*và, che sei una bèstia.*	Gehe/du bist eine Bestie.
allez, mêlez vous de vos affaires.	*andàte à fare i fàtti vòstri.*	Gehet / und thut ihr das eure.
ne m'étourdis pas.	*non mi stordìre.*	Macht mich nit dum.
ne me romps pas les oreilles.	*non m'intronàr le orèc-chie.*	Mache mir die Ohren nicht voll.
ô que tu es ennuyant!	*ò che sei noiòso!*	O du verdrießlicher Mensch!
tu me l'as déja dit cent fois.	*me l'hai dètto cènto vòl-te.*	Du hast es mir schon hundertmahl gesagt.

Pour donner courage.	*Per fare ànimo.*	Muth einzusprechen.
COurage, Messieurs.	*ANimo Signòri.*	LUstig/ ihr Herren.
allons, Messieurs, allons.	*sù, sù, Signòri.*	Fort/ihr Herren/fort.
ça voyons, à nous, venons au fait.	*or sù, à nòi, alle mà-ni.*	Nun last uns auff uns Achtung geben/ last uns zum Wercke schreiten.

finissons.	*finiàmola.*	Last uns endigen.
joyeusement.	*allegramente.*	Freudig.
vîte.	*presto,*	Geschwind.

Pour interroger. *Per interrogàre.* Um zu fragen.

COmment dites vous?	*Come dite?*	WAs sagt ihr?
que dit on?	*che si dice?*	Was sagt man?
que dit on de nouveau?	*che si dice di nuòvo?*	Was sagt man neues?
qu' est ce qu' il y a?	*che c' è?*	Was ist da?
où allez vous?	*dove si và?*	Wo gehet ihr hin?
d' où venez vous?	*d' onde si viène?*	Wo kommt ihr her?
que veut dire?	*che vuol dire?*	Was bedeutet es?
à quoi sert, à quoi bon?	*à che serve?*	Worzu dienet das? zu was Ende?
que vous semble?	*che vi pare?*	Was däucht euch?
que faites vous?	*che fate?*	Was macht ihr?
à quel propos?	*à che propòsito?*	Zu was Ende? zu was Vorhaben?
pourquoi faire tant de façon?	*à che tante storie?*	Warum so viel Weitläufftigkeit?
dites moi, peut on savoir?	*ditemi se si può sapere?*	Saget mir / kan man wissen?
dites moi, peut on vous demander?	*ditemi s' è lecito di domandàrvi?*	Saget mir / kan man euch fragen?
comment, Monsieur?	*come, Signòre?*	Wie / mein Herr.
qui est ce qui a eu tant de hardiesse?	*chi hà havùto cotanto ardire?*	Wer ist so kühn gewesen?

Pour défendre. *Per prohibire.* Zu verbieten.

LAissez cela.	*Asciate stare.*	LAßt das.
ne touches pas.	*non toccare.*	Rührets nicht.
ne dites mot.	*non dir niente.*	Schweige.
ne pars point d' ici.	*non ti partir di quà.*	Gehe von hier nicht weg.

au nom de Dieu ne le fais point.	*non lo fare, in nome di Dio.*	Um GOttes willen thue das nicht.
gardez vous bien.	*guardàtevi bène.*	Hütet euch.
prenez garde.	*auvertìte, ſtàte in cervèllo.*	Sehet euch vor / nehmet euer wahr.
je ne le veux pas.	*non lo vòglio.*	Ich will es nicht.
je le defens.	*lo prohibiſco.*	Ich verbiete es.

Auszug
Kurtzweilig- und lustiger Geschichten.

Plaisante Reponse d'une Servante.

Riſpoſta guſtòſa d'una Serva.

Kurtzweilige Antwort einer Dienst-Magd.

QUatre Gentilshommes François arrivez en Allemagne, ſe logérent dans une Hôtellerie, où perſonne n'entendoit leur langue. Dés qu'ils eurent ſoupé, ils voulûrent s'aller coucher; mais le garçon d'écurie, & les autres valets étant allez mener les chevaux à l'abruvoir, la Maîtreſſe commanda à la ſervante de tirer les bottes à l'un d'entr'eux qui avoit de la peine à les tirer. La ſervante ſe fatigant pour cela, & tirant de toute ſa force, lâche un pet, qui fit rire les

Quatro Gentilhuomini Franceſi nel venire in Germania, eſſendo allogiati in una Hoſteria, nella quale niſsùno intendeva il parlar Franceſe, cenato c' hebbero, vollero andàre a dormire, ma il mozzo di ſtalla, ed altri ſervitòri eſſendo andati a condurre i cavalli al fiume, la padrona ordinò alla ſerva che cavaſſe gli ſtivàli ad uno che ſtentava non poco a trarli. La ſerva affatigandoſi, e tirando à ſe à tutto potère, tirò di una correggia terribile ſone di riſo ai Franſois

VIer Frantzösische Edelleute / die in Teutschland gekomen / und in einem Wirthshause / worinnen niemand Frantzösisch verstanden / eingekehret / wolten nach eingenommener Abendmahlzeit zur Ruhe gehen / indem aber einer unter ihnen mit allen Pferden zur Tränckegeführet / bemühet gewesen / Ausziehung seiner Stieffeln / weilen der Stall-Knecht und andere Bediente die Pferde in die

François, & mît l' *Francesi, e di con-* ihr die Arbeit sauer wor-
hôteſſe en colere, *fuſione alla padro-* den/und sie aus allen Kräff-
qui querellant la *na, che ſgridando la* ten an sich gezogen/ einen
ſervante lui dit, n' as *ſerva, le diſſe. Non* hefftigen Furtz streichen las-
tu point de honte *hai vergògna, porca* sen/ welcher die Frantzosen
vilaine saloppe, de *infame, di tirare una* zu einem starcken Gelächter
petter en la preſen- *correggia di quella* bewogen/ und die Wirthin
ce de ces Meſſieurs? *ſorte in preſenza a* hingegen gantz bestürtzet
vraiement il en vaut *queſti Signori? Ve-* gemacht/ dergestalt/ daß sie
bien la peine, repli- *ramente ſi, replico l'* die Magd zu straffen ange-
qua la ſervante, ce *altra, non l' hanno* hoben/ und zu ihr gespro-
ſont des François, *inteſa, ſono Franceſi,* chen: Schämest du dich
ils n' entendent pas *non intendono le* nicht/ du unflätiges
les pets Allemands. *corregio alla Te-* Schwein/ auff diese Wei-
deſca. se/ und in Gegenwart die-
ser Herren zu fartzen? Es
verlohnet sich wohl der
Mühe/ wiederhohlte die
Magd/ sie habens ja nicht
verstanden/ es sind Frant-
zosen/ sie verstehen die
Teutschen Fürtze nicht.

Du Pape Jule second. *Di Papa Giulio II.* Vom Pabst Julio II.

UN Noble Romain intime Ami du Pape Jule second, lui dit, que *Giulio ſecondo,* plusieurs personnes *diſſe* ſe plaignoient, de son acharnement à la guerre contre les François, puis que Dieu lui avoit donné les clefs de son Eglise, pour fermer les portes de la discor-

UN Nobile Romano, amico intrinſeco di Papa gli ii II. *mentàvano che ſua Santità attendeſſe con troppo calòre alla guerra contro i Franceſi: giache Id-dio gli haveva dato le chiavi della ſua Chieſa, per ſerrare le*

EIn Römischer von Adel und sehr guter Freund des Pabsts Julii II. sagte einstmahl zu demselben/ wie daß sich ihrer viele darüber beschwerten/ daß Se. Päbstl. Heil. allzuhitzig den Krieg mit denen Frantzosen fortsetzeten/ und solchem nachhiengen/ angesehen der HErr aller Herren ihme die Schlüssel seiner Kirchen

de, & ouvrir celles de la reconciliation. Le Pape repondit, ceux qui parlent de la sorte, ne savent peut être pas que saint Pierre & saint Paul ont été compagnons, & tous deux Princes de l'Eglise: Mes Predecesseurs se sont servis des clefs de saint Pierre, & moi je veux à present employer l'épée de saint Paul. Le Noble lui repliqua, vôtre Sainteté fait pourtant, que Jesus Chrît dit à Pierre remets ton épée en son fourreau; il est vrai, ajoûta le Pape; mais souvenez vous que Jesus-Chrît ne le dit pas avant, mais aprés que Pierre eût frappé.

porte della discordia, ed aprire quelle del-la reconciliatione. Il Papa rispose al Nobile; quei tali che dicono simili cose, non sanno forse che San Pietro, e San Paolo sono stati compagni, & ambeduòi Principi della Chiesa. I predecessori miei si sono serviti delle chiavi di San Pietro, adesso io voglio adoprare la spada di San Paolo. Il Nobile replicò. Vostra Santità sà però che Cristo disse a Pietro, rimetti la tua spada nel fodero. E vero, soggiunse il Papa, mà ricordàtevi, che Cristo non lo disse prima, mà dopo che Pietro hebbe ferito.

gegeben/ daß er die Thore der Uneinigkeit damit zuschliessen / und diejenigen der Versöhnung hingegen eröffnen solle. Dem Edelmanne gab der Pabst folgende Antwort: Dergleichen Leute / welche dieses sagen / wissen vielleicht nicht/ daß St. Petrus und St. Paulus Cameraden/ und alle beyde Fürsten der Kirchen gewesen / meine Vorfahren haben sich der Schlüssel des Heil. Petri bedienet/ vor jetzo aber will ich das Schwerdt des H. Pauli gebrauchen. Der Edelmann versetzte/ Euer Heil. soll wissen/ daß Christus zu Petro gesprochen/ stecke dein Schwerdt in die Scheide; Es ist wahr/ wiederholte der Pabst/ allein erinnert euch/ daß der HErr CHristus solches nicht zuvor gesagt/ sondern allererst nach dem Petrus verwundet hatte.

D'un cas fortuit.

UN Masson tomba par malheur d'un toit fort haut, où il travailloit, & pour son bonheur, il tomba sur un

D'un caso fortùito.

UN Muratòre cadde per disgratia d'un alto tetto dove egli lavorava, e per fortuna sua casco addosso ad

Von einem unverhofften Zufall.

EIn Maurer fiel einstens durch Unglück von einem hohen Dache herab/ auff dem er arbeitete/ jedoch zu seinem Glück auff einen Mann/ der un-

homme

homme qui étoit au *un homo che sedeva* ten auff der Erden gese-
déssoûs : ainsi sans *di sotto : così senza* sen/ also/ daß er sich selb-
se faire beaucoup de *farsi molto male*, sten keinen sonderlichen
mal, il tua ce pauvre *amazzò quel pove-* Schaden gethan/aber den
homme, dont le fils *ro homo*; *il figliolo* andern armen Menschen
fit citer en Justice le *del quale fece citare*, ums Leben gebracht; Die-
masson, l'accusant *avanti il Giudice* ses sein Sohn ließ den
d'homicide. Mais le *criminale*, *il Mura-* Maurer für den Malefitz-
masson se defendit de *tore*, *accusandolo* Richter citiren/ und be-
cette maniere, disant *d'homicidio. Mà il* schuldigte ihn eines Todt-
mon Ami, si j'ai pe- *Muratore si difese* schlages: Aber der Mau-
ché, j'en veux faire la *in questo modo*, *di-* rer verthädigte sich fol-
penitence, monte au *cendo: Amico se io* gender Gestalt/ sagende:
lieu d'où je suis tom- *hò peccato, ne voglio* Freund/ wenn ich gesün-
bé, & je m'asserrai où *far la penitenza*; diget/will ich auch büssen/
étoit ton pere, & *monta tu stesso nel* steig du selbst an den Ort/
en te precipitant en *luogo d'onde io cad-* davon ich gefallen/ und
bas, tue moi si tu *di*; *& io sederò dove* ich will dahin sitzen/ wo
peux, j'en suis con- *sedèva tuo padre*: dein Vater gesessen: falle
tent, *così precipitandoti* alsdenn herunter/ und
abbasso amàzzami bringe mich ums Leben/
se tu puoi, che io so- wenn du kanst/ich bins zu
no contento. frieden.

D'un Peintre. *D'un Pittore.* Von einem Mahler.

UN Peintre faisant voir un méchant tableau en presence de plusieurs peintres celebres, se vantoit de l'avoir achevé en fort peu de tems. Appelles l'ayant entendu, lui dit plaisamment; il n'est pas besoin que tu

UN Pittore mostrando un cattivo quadro in presenza à molti Pittori di gran grido, si pregiàva d'havèrlo finito in pochissimo tempo: il che sentendo, gli disse piacevolmente; non occorre che tu ci

ALs ein Mahler ein schlechtes Gemählde in Gegenwart vieler andern vornehm- und berühmten Mahlern gewiesen/ rühmte er sich/ daß er selbiges gantz weniger Zeit vertiget; welches/ als es Apelles gehöret/hat er ihm gegeben: Es ist nicht nö-

nous dises que tu l'as fait en si peu de tems, veuque le tableau le dit de lui même.

dica d'haverlo finito in poco tempo, ch'l quadro medesimo lo dice a bastanza da per se.

thig/daß du sagest/du hättest solches in weniger Zeit verfertiget/ angesehen/ das Gemählde dieses von sich selbsten zur Gnüge bezeuget.

D'un Sculpteur.

LEs Consuls de Florence ayant resolu de faire faire une Statuë, le commanderent à Donatello fameux Sculpteur, qui ayant vû le dessein, demanda cinquante écus pour sa façon. Les Consuls (sans luy rien répondre) la doñerent à faire à un autre Sculpteur de mediocre capacité, Celui-ci l'ayant faite, le mieux qu'il pût, en demandoit quatre vingts êcus. Ce qui surprenant les Consuls, ils luy dirent qu'il se moquoit d'eux, vû que Donatello hom̃e si illustre n'avoit demande q; cinquante écus pour la faire. Enfin ne pouvant s'accorder du prix, ils s'en remirent

D'un Scultore.

DIsegnando i Consoli di Fiorènza di fare una statua, chiamàrono Donatèllo famoso, ed eccellente Scultore, il quale intèso il disègno, domandò per la manifattura cinquanda scudi. I Consoli senza proferirgli nulla, la dièdero a fare ad un' altro Scultore mediocre. Costuì fattala col tempo, il meglio che seppe, ne domandàva ottanta scudi. Maravigliatisi i Consoli gli dissero che questo era un burlarsi di loro, giache Donatello huomo tanto illustre, non havèva domandàto per farla più di cinquanta. In somma non potendosi accordàre,

Von einem Bildhauer.

NAchdem sich die Bürgermeister zu Florentz eine Statuam machen zu lassen vorgenommen / und deßwegen den Donatello einen berühmt- und vortrefflichen Bildhauer zu sich kommen lassen / der / nachdem er von dem Abriß Nachricht eingezogen / funffzig Thaler für die Arbeit gefordert gehabt. Die Bürgermeister ohne ihm etwas zu bieten / gaben solche einem andern mittelmäßigen Bildhauer zu verfertigen. Dieser / indem er selbe mit der Zeit / so gut er gekont / gemachet / forderte für seine Mühe achtzig Reichsthaler: Die Bürgermeister sich darüber verwundernde / sagten / daß sie glauben müsten / daß er ihrer nur spottete / indem der Donatello, als ein aller Orten berühmter Meister nicht mehr als 50. Thaler / das

au

au même Donatello, *rimisero la causa in* Bild zu machen/ gefordert
qui jugea que les *esso Donatello*, il hätte. Wie sie nun endlich
Consuls en devoient *quale sententiò che i* nicht mit einander einig
payer septante écus, *Consoli dovessero pa-* werden kunten/ wurde die
ce qui les surprit de *gare settanta scudi.* Sache zu entscheiden dem
nouveau, & dirent *Del che alterâtisi i* Donatello übergeben/ wel-
que luy même s'é- *Consoli, ricordando-* cher urtheilte/ daß die Bür-
toit voulu contenter *gli ch' egli medèsimo* germeister siebentzig Tha-
de cinquante; à quoy *di cinquanta s' era* ler bezahlen solten; wor-
Donatello répondit *voluto contentare*, über als die Bürgermeister
agreablement, il est *Donatello gratiosa-* erschrocken/ und ihn/ wie
vray, je me pouvois *mènte disse: E vero,* daß er ja sich selbsten mit
contenter; parceque *mi potevo contenta-* so. begnügen lassen wol-
j'aurois fait la Statuë *re, perche haverei* len/ erinnert/ der Donatello
dans moins d' un *fatto la statua in* gantz freundlich geantwor-
mois: mais ce pau- *meno d'un mese: ma* tet: Es ist wahr/ und kunte
vre homme, qui *quèsto povero huo-* ich auch damit zu frieden
pourroit à peine être *mo, che a pena po-* seyn/ allermassen ich die
mon écolier, y à em- *trebbe essere mio* Statuen binnen Monaths-
ployé plus de six *scolarei, vi è stato* Frist zum längsten verferti-
mois. Donatello se *più di sei mesi. Così* get haben würde/ da im Ge-
vengea ainsi subtile- *Donatello si ven-* gentheil dieser arme Mann/
ment de l'injure qu'il *dicò argutamènte* der kaum mein Lehr-Jung
avoit reçûë des Con- *dell' ingiuria rice-* seyn kan/ mehr als sechs
suls. *vuta da Consoli.* Monathe damit zuge-
bracht: Dergestalt hatte sich Donatello auff eine spitzfündige Weise wegen des von den Bürgermeistern empfangenen Schimpffs gerochen und bezahlt gemacht.

D'un Païsan. *D'un Contadino.* Von einem Bauers-Manne.

UN Païsan ne pût s'empêcher de rire voyant passer l'Archevêque de Cologne accompagné de plusieurs Soldats.

UN Contadino non potette contenersi, di ridere nel vedere passare l' Arcivescovo di Colonia accompagnato da Ein Landmann kunte sich des Lachens/ als er den Ertz-Bischoff zu Cöllu/ von vielen Soldaten begleitet/ gesehen vorbey passiren/ nicht enthalten; welches als es der Ertz-

étant apperçu, en voulût savoir le sujet, & luy ayant demandé pourquoy il rioit si mal à propos, le Païsan luy répondit, qu'il trouvoit étrange, qu'un Archevêque marchât accompagné, non de Prêtres, mais d'une troupe de Soldats, à quoy l'Archevêque repartit; sache lourdaut que tu és, que je suis Duc & Archevêque en même tems; que dans l'Eglise, je suis vêtu en Archevêque & je dis l'Office avec le Clergé, mais qu'à la Campagne, je marche en Duc avec mes Soldats. Je vous entens Monseigneur, repliqua le vilageois, mais dites moy de grace, si Monsieur le Duc va au Diable, que deviendra Monsieur l'Archevêque?

civèscovo accortosi ne volle saper la ragione delle sue risa, domandatogli perche rideſſe così ſpropositatamente; il Contadino riſpòſe, che gli parèva coſa ſtrana ch'un Arcivèſcovo caminàſſe armato, & accompagnato, non da' Preti, mà da un di Soldàti. Soggiunſe all' hora l' Arcivèſcovo: Sappi che balordo, ch' io ſono Duca, ed Arcivèſcovo inſième, ch' en Chieſa, vado vestito da Arcivèſcovo: Sappi che io ſono Duca co' miei Soldati. Hò inteſo, replicò il contadino, ma di-temi in gratia, quando il Signor Duca anderà a caſa del Diavolo, che ſarà del Signore Arcivèſcovo?

Bischoff gewahr worden/ hat er die Ursache seines Lachens wissen wollen/ und darhero/ warum er so alberer Weise lachen thäte/ ihn gefraget: Worauff der Bauer geantwortet/ daß es ihm ungereimt vorkäme/ daß ein Ertz-Bischoff bewaffnet/ und nicht von Priestern/ sondern von vielen Soldaten begleitet/ einher gienge/ deme zur Stund der Ertz-Bischoff hinzu gethan: Du ungeschliffener Lümmel/ du solst wissen/ daß ich ein Hertzog und Ertz-Bischoff zugleich bin; daß ich in der Kirchen in Ertz-Bischöfflichen Kleidern erscheine/ und den Gottesdienst mit andern Geistlichen verrichte; allein im Felde als ein Hertzog nebst meinen Soldaten mich præsentire. Ich habs verstanden/ Ihr Hochwürden/ versetzte der Bauersmann/ alleine saget mir/ wenns Euch beliebt/ wenn Se. Durchl. der Hertzog zum Teuffel fähret/ wo bleibt alsdenn Ihre Hochwürden der Ertz-Bischoff?

D'une Bohemiene.

UNe Bohemiene aprés avoir pleuré à

D'una Zingara.

UNa Zingara dopo haver pianto

Von einer Zigeunerin.

EIne Zigeunerin/ nachdem selbige den Tod ih-

ré à chaudes larmes *a dirotte lagrime la* res Mannes / welcher
la mort de son mari *morte di suo marito* Obrister der Zigeuner /
Capitaine des Bohe- *Capitano dei Zin-* oder der gröste Schelm
miens, (c'est à dire, *gari, cioè di quello,* unter den Betriegern ge-
celui qui parmi ces *che trà i furbi era* wesen/bitterlich geweinet/
fripons tient le pre- *stato il maggior fur-* befahl des Verstorbenen
mier rang) donna or- *bo; diede ordine ad* Befreundten einem/ daß
dre à un des amis du *un amico del de-* er des Todten bestes Kleid
defunt, de se vêtir d' *funto che vestisse il* anziehen/ in die Kirchen
un de ses meilleurs *meglior vestito del* gehen/ wegen der Leiche
habits, d'aller à l'E- *morto, ed andasse in* Anstalt machen/ und daß
glise, y donner ordre *Chiesa a dar gli or-* alle Geistlichen/damit das
pour ses funerailles & *dini per l'essequie, e* Leich- Begängnüß mit
de faire en sorte que *far che tutt' i preti* dem allergröstem Prachte
tous les prêtres y *vi intervenissero ac-* und Wohlanständigkeit
vinssent; afin qu'el- *ciò si facessero con* geschehen möge / sich dar-
les se fissent avec *maggior pompa, e de-* bey einfinden/ verschaffen
pompe, conforme- *coro, conforme ha-* solte; Wie es die Zigeu-
ment à la volonté du *veva ordinato il* nerin verlanget / sind die
Bohemien. Les Prê- *Zingaro. Vennero i* Priester erschienen / und
tres vinrent, accom- *preti, accompagnàro-* haben des Capitains tod-
pagnerent & porte- *no e portàrono il ca-* ten Cörper zur Ruhe ge-
rent le Capitaine à *davere del Capitano* tragen. Nach geendigtem
la sepulture. Les ob- *alla sepoltura. Fini-* Leich-Begängnüsse ist der
seques étant faites, il *te l'essequie, venne il* Kirchner gekommen/ und
vint un Sacristain *Sagrestano a doman-* hat die Unkosten gefordert.
pour en recevoir le *dar la paga. La Zin-* Die Zigeunerin empfieng
payement. La Bohe- *gara lo ricevette con* ihn mit aller Höfflichkeit/
miene le reçût, avec *ogni termine di cre-* und sprach zu ihm / als sie
toute sorte de civili- *anza, mà veduta la* die Summe weit grösser
té; mais voyant que *somma importàre as-* als sie sich selbe zu seyn ein-
la somme montoit à *sai più di quello s'e-* gebildet / befunden: Es
beaucoup plus qu'el- *ra imaginata, disse;* ist billich Herr/daß ein jeg-
le ne se l'étoit imagi- *è ragionevole Signore* licher das Seine bekom-
né, elle dit, il est juste *che ciascheduno hab-* me/so auch die gute Seele
Monsr. que châcun ait *bia il suo dovère, e* meines Mannes zum öff-
le sien; c'est ce que mõ *questo soleva spesso* tern zu sagen pflegte / der
bien heureux mari *dire la buona anima* mir ein und andere Mittel
qui m' a laissé quel- *di mio marito, che* hinterlassen; und weilen
que bien, avoit coû- *m' hà lasciato al-* alle Pfaffen / mein Herr/

tume

tume de dire, Mon-*quanti beni*; *e gia-* sich bey des Todten Leich-
sieur, puisque tous *che, Signor mio, tutt'* Begängnüß eingestellet /
les Prêtres ont assi- *i Preti sono concorsi* als bitte ich euch ihnen zu
sté aux obseques du *all' essequie del mor-* bedeuten / daß sie auch alle
mort, je vous prie *to, vi prego, auvi-* kommen / und ihre Bezah-
de leur dire de ma *sarli, acciò venga-* lung abhohlen sollen; Die
part, qu'ils viennent *no anche tutti a ri-* Pfaffen / nachdem selbige
aussi tous recevoir *cevere il pagamento.* der Zigeunerin Meynung
leur payement. Les *I preti inteso l' in-* verstanden / sind alle zu ihr
Prêtres ayant apris *tento della Zingara,* ins Hauß gegangen / und
l'intention de la Bo- *vennero tutti a ca-* wie sie sich darinnen be-
hemiene, allerent *sa sua; giunti che* funden / hat die abgefeimt-
tous chez elle, & y *vi furono, la scaltra* und verschmitzte Zigeune-
étant arrivez, la ru- *Zingara chiamò sua* rin ihrer Tochter geruffen /
sée Bohemiene, ap- *figlia e le disse, figlia* und zu ihr gesaget / meine
pella sa fille, & lui *mia cara, restiamo* liebe Tochter / wir sind die-
dit, ma chere fille, *debitrici a questi Si-* ser Herren / die gesungen
nous somes redeva- *gnori c' hanno canta-* für die Seele eures Vat-
bles à ces Messieurs *to per l' anima di* ters / ihre Schuldner: All-
qui ont chanté pour *vostro padre: giache* dieweilen sie nun für die
l'ame de vôtre pere: *hanno cantato per l'* Seele meines Vaters ge-
puis qu' ils ont *anima di mio pa-* sungen / antwortete die
chanté pour l' ame *dre, rispose la figlia,* Tochter / welche die Mut-
de mon pere, répon- *così informata dalla* ter also unterrichtet / so er-
dit la fille, que sa me- *madre, bisogna so-* fordert die Schuldigkeit /
re avoit instruite, il *disfarli, sonate voi* daß wir sie deßwegen be-
faut les satisfaire, *dal canto vostro per* friedigen / spielet ihr für sie
chantez pour eux de *loro, & io dalla par-* euren Gesang / und ich will
vôtre côté, & je dan- *te mia ballerò. Udi-* an meinem Orte für sie
serai: ce que les Prê- *to questo da i preti;* tantzen: Als solches die
tres ayant entendu, *ogn' uno fuggì a piu* Priester gehöret / ist ein
chacun d'eux s'en- *potere, senz' aspettà-* jeglicher / so geschwind er
fuit, sans attendre d' *re altra paga.* gekonnt / ohne andere Be-
autre payement. zahlung zu gewarten / dar-
von geflohen.

(O)

D'un

D' un Noble Romain.

LE Poëte Ennius commanda à sa servante de dire à un noble Romain qui frappoit à sa porte, qu' il n' étoit pas au logis. Quelques jours après, le Poëte alla chez le Gentilhomme, pour lui parler d' affaires importantes. Ayant frappé à la porte, le Noble répondit lui même, il n' est pas ici. Je ne le crois pas, repliqua Ennius, puis que j' entens sa voix. Alors le Noble ouvrit, & lui dit, j' en crûs derniere-ment ta servante, & me veux pas m' en croire à present. Sache que je suis chez moi, pour d' autres; mais non pas pour toi.

D' un Nobile Romano.

IL Poëta Ennio ordinò alla sua servente di dire à un nobile Romano che picchiava alla porta, ch' ei non era in casa. Alcuni giorni dopo, il Poeta andò dal Gentil' huomo per parlargli di cosa di gran conseguenza. Picchiato c' hebbe alla porta; il Nobile medesimo rispose, non lo credo ci è. Non lo credo, soggiunse Ennio, già che sento la sua voce. Aprì all' hora il Nobile, e gli disse, credetti io ultima-mente alla tua serva, e tu non mi vuoi credere. Sappi adunque ch' io sono in casa per altri, ma non per te.

Von einem Römischen Edelmanne.

DEr Poet Ennius befahle seiner Magd / daß sie zu einem Römischen Edelmanne / welcher an der Haußthür angepocht / sprechen solte / daß er nicht zu Hauß seye; Nach etlichen Tagen / gieng der Poet Ennius zum Edelmanne / um mit ihme von einer wichtigen Sache zu reden; Wie er nun an der Thür angeklopffet / gab der Edelmann selbsten zur Antwort / er wäre nicht zu Hauß. Ich glaube es nicht / versetzte Ennius, massen ich ja seine Stimme höre; da machte ihm der Edelmann die Thür auff / und sagte zu ihm / ich habe letztens deiner Magd geglaubet / und du wilst anjetzo mir selbsten nicht glauben; Wisse dahero / daß ich für andere zu Hause bin / aber für dich nicht.

D' un Soldat.

UN Soldat se trouvant en pleine mer avec sa femme au tems d' une tempête,

D' un Soldato.

UN Soldato ritrovandosi in alto mare colla sua moglie in tempo d' una

Von einem Soldaten.

EIn Soldat / der sich mit seinem Weibe auff dem hohen Meer / als ein grausames Ungewitter

pête, vit que les ma- *grandissima tempe-* entstanden/ befunden/ und
riniers jettoient avec *sta*; *vidde che i Ma-* gesehen/ daß die Schiff-
empressément tout *rinari gittavano via* leute aus aller Macht/
ce qu' ils pouvoient *a tutto potère, quante* was ihnen in die Hände
trouver dans la mer, *cose venivano loro* gerathen/ ins Meer ge-
n' ayant égard à au- *nelle mani, non ha-* worffen/ und keine Kauff-
cunne marchandise, *vendo rispetto alcu-* manns-Waaren nicht an-
mais criant encore *no per qualsivoglia* geschauet/ ja noch viel-
qu' on eût à jetter *sorte di mercantia*; mehr alle zusammen/ daß
tout ce qu' il y avoit *anzi gridavano tut-* man/ so viel müglich/ die
de plus pesant, si l'on *ti che si gittassero* allerschwereſten Sachen/
ne vouloit perdre la *quanto prima le cose* wenn sie nicht das Leben
vie avec les biens: le *più gravi, se non* samt den Gütern verlieren
Soldat l'ayant enten- *volessero perdere la* wolten/ hinein schmeissen
du, prît aussi-tôt sa *vita & i beni insie-* solte/ mit heller Stimme
femme, & la jetta *me*; *il che udito dal* geschrien. Wie er solches
dans la mer, disant *Soldato*; *prese subito* gehöret/ hat er in höchster
qu' il n' avoit rien de *la moglie, e la gittò* Eil sein Weib angetastet/
plus pesant & de plus *nel mare, dicendo,* und ins Meer hinein ge-
incommode que sa *niuna cosa essergli* stürtzet/ sprechende/ daß
femme. *più grave, nè più in-* ihm auff der Welt nichts
commoda in questo schwerers und unbeque-
mondo di sua moglie. mers als sein Weib je-
mahlen vorgekommen sey.

A la loüange du Mariage.

LE Mariage a été institué au Paradis terrestre, son Excellence n' exigeant pas moins que d' être établi dans un lieu si digne.

L'anneau Matrimonial denote, par sa rondeur, que comme elle est infinie, de mê-

In lode del Matrimonio.

IL Matrimonio è stato istituito nel Paradiso terrestre, non meritando il suo merito, che fosse stabilito in luogo meritevole.

L'annello Matrimoniale con la sua rotondità dènota, che si come la rotondità

Dem Ehestande zu Ehren.

DJe Ehe ist in dem irrdischen Paradieß eingesetzet worden/ und hat ihre Würde nicht erlaubt/ daß sie in einem geringschätzigern Orte gestifftet würde.

Der Trau-Ring mit seiner Runde bedeutet/ daß gleich wie die Runde kein Ende/ also unendlich

me

me le contentement *è infinita, così infi-* ist die Vergnügung/ wel-
qui doit être recipro- *nito è 'l contento, che* che einmüthig sich bey
que, entre l'homme *deve esser concorde-* Manne und Weibe befin-
& la femme doit être *mente fra 'l marito*, den solle.
infini. *e la moglie.*

Aux Sacrifices de *Nel sacrificio di* Bey dem Opffer der
Junon, Déesse du *Giunone*, *Dea del* Junonis, Göttin der Ehe/
Mariage, les Prêtres *Matrimonio*, *i Sa-* warffen die Priester zur
de ce tems-là jettoi- *cerdoti di quei tempi* selbigen Zeit die Galle von
ent le fiel des ani- *gittavano il fiele de-* den Thieren hinter den
maux derriere l'autel, *gli animali dietro a* Altar/ dadurch anzuzei-
pour montrer par là, *gli altari, per di-* gen/ daß in der Ehe keine
qu'il n'y doit point a- *mostrare, che nel Ma-* Bitterkeit seyn solle.
voir d' amertume *trimonio non deve es-*
dans le Mariage. *sere amaritudine.*

Chez les Anciens, *Appresso gli An-* Bey den alten Ver-
on â commencé à ve- *tichi giuditiosi fù* ständigen/ wurde erstlich
nerer Junon, ensuite *prima honorata Gin-* die Juno, darauff die Ve-
Venus, & puis aprés *none, poi Venere &* nus und Cupido verehret/
Cupidon, pour don- *Cupido, volendo si-* darmit zu verstehen zu ge-
ner à entendre par là, *gnificare, che 'l Ma-* ben/ daß die durch die Ju-
que le Mariage repre- *trimonio figurato per* no vorgebildete Ehe allen
senté par Junon, de- *Giunone deve andare* Lustbarkeiten vorangehen
voit être préferé à *innanzi a tutt' i pia-* müsse.
tous les autres plaisirs. *ceri.*

A quoy sont bonnes les Femmes.

Donne a che sono buone.

Die Weiber worzu sie gut sind.

ON lit dans le Romule de Malvezzi, que dans les Femmes peuvent aider; mais pour dehors, elles ne savent que nuire, & allegue pour raison, qu'en

El Romulo del Malvèzzi si IN dem Romulo des Malvezzi lieset man/ daß die Weiber in den Häusern helffen/ ausser denselben aber nichts als verhindern können/ und führet zum Beweißthum an/ daß/ wenn man sie spa-

in casa, possono aiu-
tare; fuori, non san-
no se non impedire,
ed adduce per ragiò-
ne, che il menarle a
spasso, ed ai diporti,

tzieren/ oder auff Hochzei-

les

les menant à la pro-
menade, aux Cade-
aux ou aux Fêtes, el-
les excitent ceux qui
les voyent, quand el-
les sont laides, au
mépris; si elles sont
belles, à la convoiti-
se; & quoy qu' elles
soient tres vertueu-
ses, il faut se souve-
nir, que l' honneur
est une couleur deli-
cate, qui craint l' air,
& un cristal qui s' ob-
scurcit par le regard
de ceux dont l' esprit
est agité de lascivité.
Elles doivent ainsi
éviter les occasions
des dangers où il y
va de l' honneur.

condurle alle feste, *muove tal' hora chi le vede*, *se sono brutte*, *se belle*, *a libidine*, *e con tutto che siano honestissime*, *bisogna ricordarsi*, *che l' honnestà è un colore delicato*, *che teme l' aria*, & *un cristallo che si appanna per guardo impuro di coloro*, *c' hanno agitata la mente dalle lascivie*. *Devono per questo fuggirsi le occasioni de pericolo*. *li*, *dove il pericolo è dell' honore*. *Quando Isabella Andreini parla dell' honore dice*:

ten oder andere Ergötzlichkeiten führet / sie zu der Zeit alle die / so sie sehen / wenn sie heßlich sind / zur Verachtung / wenn sie aber schön / zur Unkeuschheit bewegen; und wenn sie zumahlen auch schon die allerehrlichsten / so muß man sich erinnern / daß die Zucht und Ehrbarkeit eine zarte Farbe / welche die Lufft fürchtet / und ein Cristall / so durch den unkeuschen Anblick deren / welcher Gemüth von Geilheit bewe-get / verdunckelt wird. Derohalben solle man die gefährlichen Gelegenheiten / da die Ehre Gefahr leidet / fliehen und meiden. Wenn die Isabella Andreini von der Ehre redet / saget sie / daß

Quand Isabelle Andreini parle de l' honneur, elle dit que

Le siege de l' homme, c' est la terre;	*Il sèggio dell' huomo è la terra*;	Des Mannes Sitz / die Erde;
Celui des poissons, l' eau;	*De' pesci*, *l' acqua*;	Der Fische / das Wasser;
Des oiseaux, l' air;	*Degli uccelli*, *l' aria*;	Der Vögel / die Lufft;
Et celui de la femme, l' honneur.	*Della donna*, *l' honòre*.	Und der Weiber / die Ehre sey.

L' Antipatie. *Antipatia.* Widersinnlichkeit.

COme la Marâtre par une haine enracinée, ne dis-

SI come la Matrigna per soverchio odio, *non discerne*

GLeichwie die Stieff-Mütter aus unaus-löschlichem Hasse die Tu-

cerne

cerne point la vertù de son beau fils, de même la Mere, par une amour aveugle ne découvre point les defauts de ses enfans.

la virtù del figlia-stro, così la madre per soverchio amore non comprende i difetti del figliuolo.

gend ihrer Stieff-Kinder; also mögen auch die rechten Mütter aus gar zu grosser Liebe die Fehler ihrer rechten Kinder nicht erkennen.

Auszug
Der besten Sprüchwörter / und der schönsten Italiänischen Sprüche /
Durch.
Herrn de VENERONI.

A Ttendre, & ne pas venir.
Spettare, e non venire.
Warten / und nicht komen.

Etre au lit, & ne pas dormir.
Essere al letto, e non dormire,
Im Bette liegen / und nicht schlaffen.

N'être pas aggrée, pour bien servir.
Servire, e non gardire.
Zum Auffwarten nicht beliebt seyn.

Ce sont trois choses pour faire mourir.
Son tre cose da far morire.
Es sind drey Dinge / darüber man sterben möchte.

Vôtre bouche guerit ce qu' elle touche, c' est pourquoi je vous prie de me donner un baiser.
La vostra bocca sana quel che tocca; e però vi prego di darmi un baciare.
Euer Mund heilet was er berühret / derowegen bitte ich euch mir einen Kuß zu geben.

Au moulin & à une jeune mariée, il y a toûjours quelque chose à refaire.
Al molino & alla sposa. Sempre manca qualche cosa.
An einer Mühle und an einem jungen Weib / ist allezeit was auszubessern.

Maison bâtie & vigne plantée ne se vend pas ce qu' elle a coûté.
Casa fatta, vigna posta, Non si paga quanto costa.
Ein gebautes Hauß u. gepflantzter Weingarten werden nicht um den Preiß verkaufft / was sie gekostet haben.

La gloire est la recompense de la vertu. *Il guiderdone della virtù è la gloria.* Die Ehre ist die Vergeltung der Tugend.

Il n'y a personne plus heureux dans le monde que celui qui meurt en maillot. *Nel mondo non è felice, ce non quel che muore in fascie.* Es ist niemand in der Welt glücklicher / als der in den Kinder-Windeln stirbt.

Sans pain & vin l'Amour n'est rien. *Senza Cerere, e Bacco, Venere e di ghiaccio.* Ohne Wein und Brodt ist Venus todt.

La poste est une dépense de prince, & un métier de crocheteur. *La posta è una spesa da Principe, e un mestiere da fachino.* Die Post ist ein Fürstlicher Kosten / und ein Handwerck der Lastträger.

Il vaut mieux aller seul, que d'être mal accompagné. *E meglio andar solo, che mal accompagnato.* Es ist besser alleine gehen / als böse Gesellschafft haben.

Les malheurs & les plaisirs ne viennent jamais seuls. *Le Sciagure, e le allegrezze non vengono mai sole.* Freud und Leid kommt nicht allein.

Fin contre fin n'est pas bon à faire doublure. *Duro con duro, non buon a far muro.* Zwey harte Steine / mahlen selten reine.

La femme est comme une chataigne: belle en dehors, mauvaise dedans. *La donna è come la castagna: Bella di fuori, dentro hà la magagna.* Die Weiber sind wie die Castanien / auswendig schöne / inwendig nichts nütze.

Il ne faut prendre ni femme ni toile à la chandelle. *Nè donna nè tela, non comprare alla candela.* Weiber und Leinwand muß man nicht bey Lichte kauffen.

Les herbes crûes, les femmes nûes, & dormir sur la dure envoyent l'homme à la sepulture. *Herba cruda, donna ignuda, e dormire a piana terra, manda l'huomo sotto terra.* Rohe Kräuter essen / mit nackenden Weibern zu thun haben / und auff der harten Erden schlaffē bringet bald den Tod.

L'amitié d'une putain est comme le vin d'une bouteille. *Amor di putana, e vin di fiasco,* Die Freundschafft oder Liebe einer Hure / ist gleich dem Wein in der Flasche /

Qui

Qui est bon le matin, & le soir ne vaut rien.
La matina buono, la sera guasto.
Welcher des Morgens gut/und des Abends nichts nutze ist.

Amour & Seigneurie ne veulent point de compagnie.
Amore e Signoria non voglion compagnia.
Die Liebe und die Herrschafft leiden keine Nebenbuhler.

A bon Appetit il ne faut point de sauce.
Appetito non vuol sa sa.
Wer tantzen will/ dem ist leicht gegeiget.

Nous avons beau faire & beau dire, la barque ne va pas sans rames, *c'est à dire*, sans bonne conduite & sans argent, on ne fait rien qui vaille.
Ben faremo, ben diremo. Mal và la barca senza remo.
Unser Thun und Sagen ist vergebens/ das Schiff gehet nicht ohne Ruder/ (das ist:) ohne gutes Verhalten und ohne Geld richtet man nichts aus in der Welt.

On ne se souvient plus des promesses quand les perils sont passez.
Passato il pericolo gabbato il santo.
Wenn die Gefahr vorbey/ so hat man das Versprechen vergessen.

Penitence nouvelle pour de vieux pechez.
Peccato vecchio, penitenza nuova.
Frische Busse vor alte Sünden.

Une bête morte n'a plus de venin.
Morta la bestia, morto il velèno.
Wenn der Hund todt ist/ so beisset er nicht mehr.

Les belles paroles ont bien de force, & coûtent peu.
Honor di bocca, assai vale e poco costa.
Höffliche Worte vermögen viel/ und kosten wenig.

Cent heures de chagrin ne payent point les dettes.
Cento hore di fastidio, non pagano un quatrin di debito.
Mit hundert Stunde Bekümmernüß bezahlt man nicht einen Creutzer Schulden.

Qui va se coucher sans souper
Chi và a letto senza cena.
Mit leerem Magen läst sich übel schlaffen gehen.

Toute la nuit ne fait que se remüer.
Tutta la notte si dimena.

Chaque oiseau trouve son nid beau.
Ad ogni uccello suo nido è bello.
Einem jeden Vogel gefällt sein Nest.

Les Loups ne se mangent pas l'un l'autre. *Corvi con Corvi non si cavan mai gli occhi.* Eine Krähe kratzt der andern die Augen nicht aus.

Celui qui tient l'échelle est autant coupable que celui qui dérobe. *Tanto fà colui che tiene, come colui che scortica.* Der Hehler und der Stehler sind beyde Diebe.

Je ne dis ni oüi, ni non. *Nè sì, nè nò, nel cor mi suona intero.* Ich sage weder ja noch nein.

Dis moi qui tu hantes, je saurai ce que tu fais. *Dimmi con chi tu vai, & saperò quel che fai.* Sage mir / mit wem gehest du um / ich will wissen / was du machst.

Quand un homme est méchant & qu'on ne le croit pas, il a beau faire du mal, on ne le croira pas. *Chi è reo, e buono è tenuto, Puo far mal assai, e non è creduto.* Wenn einer ein Schelm ist / und man glaubt es nicht / so mag er thun / was er will / man wird es nimmer glauben.

Les fausses apparences trompent bien du monde. *Tale è tenuto santo, che non crede in Cristo.* Der falsche Schein betreugt sehr die Welt.

Que chacun fasse ses affaires. *Ciascun attenda a' fatti suoi.* Ein jeder thue das Seine.

Il est tombé de fiévre en chaud mal. *E caduto della padella sulle brage.* Er ist aus dem Regen in die Bach kommen.

La fortune ne commence jamais pour peu, quand elle veut tourmenter quelqu' un. *Non comincia mai fortuna per poco, quando un mortal si piglia à scherno e gioco.* Wenn das Unglück einen quälen will / so fängt es nicht vom geringen an.

Avec le tems & la paille les nefles meurissent. *Col tempo, e la paglia si maturano le nespole.* Zeit bringet Rosen.

Une brebis galleuse gâte tout le troupeau. *Una pecora marcia ne guasta un branco.* Ein räudig Schaaf steckt die gantze Heerde an.

Chien qui aboye ne mord pas. *Cãn che abbaia non morde mai.* Ein Hund / der viel belt / beisset nicht.

N' éveil-

N'éveillez point le chat qui dort. — *Non destare il can che dorme.* — Wecke den schlaffenden Hund nicht auff.

Qui te fait plus de caresses qu'il n'a de coûtume, c'est un signe qu'il t'a trompé, ou qu'il te veut tromper. — *Chi ti fà carezze più che non suole. O t'hà ingannato, ò ingannar ti vuole.* — Wer dir ungewöhnliche Liebkosung bezeuget/ hat dich entweder betrogē/ oder will dich betriegen.

Chercher du pain meilleur que de blé. — *Cercar meglior pane che di fromento.* — Mehr begehren/ als billich ist.

Demander à l'hôte s'il a de bon vin? — *Domandare all' hoste se non hà buon vino?* — Den Wirth fragen/ ob er guten Wein habe?

L'affliction pour une femme morte. — *Doglia di donna morta,* — Das Leid/ so man trägt über ein todtes Weib/ währet nicht lange.

Ne dure que jusqu'à la porte. — *Dura infin alla porta.*

Beaucoup sait, qui sait, mais plus sait qui sait se taire. — *Assai sà chi sà, ma più sà chi tacer sà.* — Wer viel weiß/ der weiß viel/ doch weiß der mehr/ der schweigen kan.

Un homme fera plus que cent femmes. — *Val più una beretta che cento scuffie.* — Ein Mann kan mehr thun/ als hundert Weiber.

Au bon vin il ne faut point de bouchon. — *Al buon vino non bisogna frasca.* — Bey einem guten Wein darff man keinen Krantz ausstecken.

Il vaut mieux glisser avec les pieds qu' avec la langue. — *E meglio sdrucciolar co' piedi che colla lingua.* — Es ist besser mit den Füssen/ als mit der Zungen stolpern.

Dans le vin on dit la verité. — *Il vino è una mezza corda.* — Bey dem Weine sagt man die Wahrheit.

A un bon chien, il ne vient jamais un bon os. — *Al più tristo porco vien la miglior pera.* — Je gröber Schalck/ je besser Glück.

Qui s'attend à l'écuelle d'autrui est souvent bien mal rassasié. — *Chi per man d'altri s'imbocca tardi si satolla.* — Wer auff eines andern Schüssel wartet/ muß offt mager speisen.

Il se plaint que la mariée est trop belle. — *Si lamenta del brodo grasso.* — Er beklagt sich/ daß seine Liebste gar zu schön sey.

Peché caché eſt à demi pardonné. *Peccato celato, mezo perdonato.* Eine verborgene Sünde iſt halb verziehen.

Qui terre a, guerre a. *Chi compra terra, compra guerra.* Wer gerne Händel hat/ der kauffe ſich nur ein Land-Guth.

Qui veut tromper, eſt ſouvent trompé. *Chi cerca d' ingannar, reſta ingannato.* Wer andern Fallen ſtellet / wird auch wohl ſelbſt gefället.

Qui couche avec les chiens, ſe leve avec les puces. *Chi dorme coi cani, ſi leva con le pulici.* Wer ſich unter die Kleyen menget/den freſſen die Säue.

Le monde eſt fait comme un eſcalier, l'un le monte, l'autre le deſcend. *Il mondo è fatto a ſcale, chi le ſcende, chi le ſale.* Die Welt iſt als wie eine Leiter/ der eine ſteigt hinauf und der ander hinunter.

Il ſait combien en vaut l'aune. *Sà quanto vale il ſale a Chioggia,* Er weiß / was das Saltz koſtet.

La hart vaut mieux que le fagot. La ſervante eſt plus belle que la Maîtreſſe. *Val più la giunta che la carne.* Die Zugab iſt beſſer als das Fleiſch / (dieſes Sprüchwort wird von einer heßlichen Frauen geſagt/die eine hübſche Magd hat.)

Le diable n'eſt pas toûjours à la porte d'un pauvre homme. *Non ſempre ria fortuna un luogo tiene.* Es iſt nichts wanckelmüthigers als das Glück.

Belles paroles & mauvais jeux, trompent les jeunes & les vieux. *Belle parole, e cattivi fatti. Ingannano ſavii, e matti.* Schöne Worte und ſchlime Spiele betriegen Junge und Alte.

Il n'y a point de roſes ſans épines. *Non ſi può haver la roſa ſenza le ſpine.* Man findet keine Roſen ohne Dornen.

Avec artifice & tromperie, on vit la moitie de l'année. *Con arte ed inganno ſi vive mezo l'anno.* In Liſt und Betrug bringet man die Helfte des Jahres zu.

Avec tromperie & artifice, on paſſe l'autre moitié. *Con inganno e con arte, ſi vive l' altra parte.* In Betrug und Liſt/ bringet man die andere Helffte zu.

Qui

Qui sert une communauté n'oblige personne en particulier.	*Chi serve al Commune, non serve a nissuno.*	Wer einer Gemeinde dienet / verbindet niemand insonderheit.
Dieu me garde de ces gens qui me flattent en ma presence, & me trahissent en mon absence.	*Dio mi guardi da quella gatta, che dinanzi mi lecca, e dietro mi graffia.*	GOtt bewahre mich für solchen Katzen/ die fornen lecken und hinten kratzen.
Un bon ami vaut mieux que cent parens.	*E' meglio un buon amico che cento parenti.*	Ein guter Frund ist besser denn hundert Verwandten.
Les fiévres de l'Autonne sont longues ou mortelles.	*Febbre Autunnale ò è lunga ò mortale.*	Die Fieber im Herbst dauren entweder lang oder sind tödtlich.
Vendre des vessies pour des lanternes.	*Vender lucciole per lanterne.*	Einen leuchtenden Wurm vor eine Laterne verkauffen.
Châque païs, châque guise.	*Tal paese, tale usanza.*	Ein jedes Land hat seine Weise.
Avoir un œil aux champs & l'autre à la Ville.	*Havere un'occhio alla pentola e l'altro alla gatta.*	Mit einem Auge im Felde/ und mit dem andern in der Stadt seyn.
Tenir pour l'un & pour l'autre.	*Dare un colpo alla botte, e un' altro al cerchio.*	Es so wohl mit dem einen als dem andern halten.
Faire d'une pierre deux coups.	*Batter duoi chiodi ad una calda.*	Mit einem Steine zwey Würffe thun.
Avoir plusieurs cordes à son arc.	*Tener il piede in più staffe.*	Sich in die Leute schicken.
Tromper deux personnes à la fois.	*Pigliar duoi Colombi con una fava.*	Zwey zugleich betriegen.
Entre deux selles le cul à terre.	*Fra due torrenti in asciutto.*	Zwischen zwey Stühlen niedersitzen.
Il faut avoir égard au chien à cause du Maître.	*Bisogna portar rispetto al can per il padrone.*	Man muß wegen des Herrn den Hund lieben.

Donner la fille en garde aux voleurs.	*Dar le lattuche in guardia à paperi.*	Den Bock zum Gärtner setzen.
Il n' y a si bon cheval qui ne bronche.	*Erra il prete all' altare.*	Es ist kein Pferd so gut/ es stolpert.
Il ne faut rien cacher au Confesseur ni au Médecin, ni à l'Advocat.	*Al Confessore, al Medico, all' Avuocato non tenere il ver celato.*	Dem Beichtvater / Advocaten/und dem Medico muß man nichts verschweigen.
Les Religieuses, les Moines, les Prêtres, & les poulets ne sont jamais contents.	*Monache, Frati, Preti, e polli, non si vedono mai satolli.*	Die Nonnen / die Münche/ die Priester und die jungen Hahnen sind niemals satt.
Les bons comptes font les bons amis.	*Patto chiàro, amico caro.*	Gute Rechnungē machen gute Freunde.
Oeufs d' une heure, pain d' un jour, vin d' un an, poisson de dix, femme de quinze, ami de trente.	*Ovo d' un hora, pan d' un di, vino d' un' anno, pesce di dieci; donna di quindici, amico di trenta.*	Eyer von einer Stunde/ Brodt von einem Tage/ Wein von einem Jahre / Fisch von zehen / eine Frau von funffzehen / ein Freund von dreißig.
Vin de trois vertus, qui moüille, lave & refraichit, & n'a aucune force.	*Vino di trè virtù bagna, lava, e rinfresca, nè hà forza alcuna.*	Ein Wein von dreyen Tugenden / der naß macht / wäscht und erfrischt / und hat keine Stärcke.
Pain qui ait des yeux, vin qui petille, fromage qui pleure.	*Pan che veda, vin che salti, formaggio che pianga.*	Brodt/welches Augen hat / Wein der da springet / Käß der da weinet.
La salade doit être bien salée, peu vinaigrée & bien huillée.	*Insalàta ben salàta, poc' aceto, ben oglia-ta.*	Der Salat muß viel Saltz/ wenig Eßig/ und hingegen viel Oel haben.
Il veut parler Latin devant les Cordeliers.	*Vuol persuader l' aqua al pesce.*	Er will vor den Gelehrten predigen.
Si quelqu'un veut qu' on parle bien de lui	*Chi vuol che sia ben detto di lui, guàr-*	Wer da will haben/ daß man gutes von

qu' il ne parle pas mal d' autrui.	*disi di dir mal d' altrui.*	ihm reden soll/ der rede von andern nicht übel.
On fait mieux ses affaires hors de prison, qu'en prison.	*E meglio essere uccello di campagna, che di gabbia.*	Man thut das Seinige besser ausserhalb dem Gefängnüß/ als in demselben.
Il vaut mieux un tien, que deux tu l'auras.	*E meglio un uovo hogi, che domani una gallina.*	Ein Ey ist heute besser/ als morgen eine Henne.
Il vaut mieux être amis de loin qu' ennemis de prés.	*E meglio essere amici da lontano, che nemici d' appresso.*	Es ist besser ein Freund von weitem seyn/ als ein Feind in der Nähe.
Quand il fait beau, prens ton manteau, quand il pleut prens le si tu veux.	*Nè di state, nè d' inverno, non andar senza mantello.*	Es sey gut oder schlim Wetter/ so vergesse du deinen Mantel nicht.
Si tu veux te venger de ton ennemi, gouverne toi bien.	*Vuoi far vendetta del tuo nemico, governati bene.*	Wenn du dich an deinem Feinde rächen wilt/ so regiere dich wohl.

Auszug
Schöner Gedancken und artlicher Beschreibungen der berühmtesten Italiänischen Poeten.

PER COMMINCIARE UN' IMPRESA.

Guarini nel Pastor Fido, Atto I. Scena I.

CHi ben comincia hà la metà del' opra,
Ne si comincia ben se non dal Cielo.

D'UN MEDICO.

Io battezzo da maligno,
Ogni mal che non intendo.
La moneta in tanto prendo:
E da poi trà me sogghigno.

Che vi sia gente si pazza,
Che stipendii chi l'amazza!

OCCHI BELLI.

Guarini ne' suoi Madrigali.

Occhi, stelle mortàli,
Ministri de' miei mali,
Che 'n sogno anco mostràte,
Che 'l mio morir bramàte
Se chiusi m' uccidète,
Aperti che farète?

AMANTE PERFIDO.

Ariosto, Canto 10. Stan. 20.

L' amante per haver quel che desia,
Senza guardar che Dio tutt' ode, e vede,
Avviluppa promesse, e giuramenti,
Che tutti spargon poi per l' aria i venti.

DESCRITTIONE D'UN CHRISTO LEGATO ALLA COLONNA.

MADRIGALE.

Di marmo è la colonna,
Di marmo son gl' empj Ministri, e rei!
E tu pur, Signor, di marmo sei!
Marmo ella è per natura.
Marmo quei per durezza.
Tu marmo, per costanza, e per fortezza,
Ed io, che di pietà, e di cordoglio
Spettator ne rimango,
Marmo son, se non piango.

DESCRITTIONE D'UN CUOR CONTRITO.

Angelo Grillo ne' pietosi affetti.

Dal sasso del mio core
Cava dolce Giesù fuoco d' Amore,
E viva acqua di pianto,
Ond' io lavi quest' alma immonda tanto.
Merito ohime più pene,
Che non sono del mar l' onde e l' arene;

Perch' i

Perch' i miei gravi errori
Son del l' onde e dell' arene assai maggiori.
Quinci al Mar di pietate,
Bramo dar Mar di lagrime sì grate,
Che negli abissi suoi
Restino estinti i miei gran falli poi.

FORTUNA.

Arioſto. Canto 8. Stan. 50.

Non comincia Fortuna mai per poco,
Quando un mortal si piglia a scherno, e gioco.

SIMPLICITA' INGANNATA.

Arioſto Cant. 32. Stan. 39.

Facil ti fù ingannar una Donzella
Di cui tu Signor eri Idolo Nume;
A cui potevi far con tue parole
Creder che fosse oscuro, e freddo il Sole.

I.

DESCRITTIONE D'UN BEL GIOVANE

Del

Cavalier Marini.

1. *Era egli ne l' età, che la facèlla*
Sente d' Amor più vigorosa e viva,
Et havea dispostezza alla novella
Acerbità de gli anni intempestiva.
Nè sù le rose de la guancia bella
Alcun germoglio ancor d' oro fioriva;
O se pur vi spuntava ombra di pelo,
Era qual fiore in prato, ò stella in Cielo.
2. *In bionde anella di fin' or lucente*
Tutto si torce, e si rincrespa il crine.
De l' ampia fronte in maestà ridente
Sotto gli sorge il candido confine.
Un dolce minio, un dolce foco ardente,
Sparso trà vivo latte, e vive brine,
Gli tinge il viso in quel rossor, che suole
Prender la rosa infra l' Aurora, e 'l sole.

3. *Mà*

3. Mà chi ritrar de l' un' e l' altro ciglio
Può le due ſtelle lucide e ſerene?
Chi delle dolci labra il bel vermiglio,
Che di vivi theſor ſon ricche e piene?
O qual candor d' avorio, ò qual di giglio
La gola pareggiar, che erge e ſoſtiene,
Quaſi colonna adamantina, accolto
Un Ciel di meraviglie in quel bel volto?

4. Qualhor feroce fa retrato Arciero
Di quadrella pungenti armato e carco
Affronta, ò ſegue, in un leggiadro e fiero,
O fere attende fuggitive al varco,
E in atto dolce, cacciator guerriero,
Saettando la morte, incurva l' arco,
Somiglia in tutto Amor, ſe non che ſolo
Mancano à farlo tale il velo, e 'l volo.

5. Egli tanto theſoro in lui raccolto
Di natura, e d' Amor par c' habbia à vile,
E cerca del bel ciglio, e del bel volto
Turbar il Sole, inhorridir l' Aprile.
Mà minacci cruccioſo, ò vada incolto,
Eſſer però non sà, ſe non gentile;
E ruſtico quantunque, e ſdegnoſetto,
Convien pur ch' altrui piaccia à ſuo diſpetto.

6. Hor mentre per l' Arabiche foreſte,
Dov' ei nacque, e menò l' età primiera,
L' orme ſeguia per quelle macchie e queſte
D' alcuna vaga, e timidetta Fera,
Errore il traſſe, ò pur deſtin celeſte
Da la terra deſerta à la coſtiera,
Colà dove fà lido à la marina
Del lembo ultimo ſuo la Pa'eſtina.

7. Giunto à la ſacra e glorioſa riva.
Che con boſchi di palme illuſtra Idume,
Dietro una cerva lieve e fuggitiva
Stancando il piè, ſi com' havea coſtume,
Trovò di guardia, e di governo priva,
Ritratta in ſecco appo le ſalſe ſpume,
Da' peſcatori abbandonata, e carca
D' ogni arredo marin, picciola barca.

II.

DESCRIZIONE DELLA FORTUNA

Del

Cavalier Marini.

1. *Et ecco varia d' habito, e di volto*
Strania Donna venir vede per l' onde.
C' hà sù la fronte il biondo crine accolto
Tutto in un globo, e quel ch' è calvo asconde.
Vermiglio, e bianco il vestimento sciolto
Con lieve tremolio l' aura confonde.
Lubrico è il lembo, e quasi un aer vano.
Che sempre à chi lo stringe esce di mano.

2. *Ne l' ampio grembo hà de la Copia il corno,*
E ne la destra una volubil palla.
Fugge ratta sovente, e fa ritorno
Per le liquide vie scherzando à galla.
Alato hà il piede, e più leggiera intorno,
Che foglia al vento, si raggira, e balla;
E mentre move al ballo il piè veloce,
In sì fatto cantar scioglie la voce.

3. *Chi cerca in terra divenir beato,*
Goder thesori, e possedere Imperi;
Stenda la destra in questo crine aurato,
Mà non indugi à coglierei piaceri;
Che se si muta poi stagione, e stato,
Perduto ben di racquistar non speri,
Così cangia tenor l' Orbe rotante.
Ne l' inconstànza sua sempre costante.

4. *Così cantava: indi arrestando il canto,*
Con lieto sguardo al bel Garzone arrise,
Et à lo scoglio avicinata intanto
Spalmò quel legno, e' n sù 'l timon s' assisse.
Garzon, seguimi (disse) e vedrài quanto
Cortese stella al nascer tuo promise.
Prendi la treccia d' or, che 'n man ti porgo,
Nè temer di venirne, o v' io ti scorgo.

5. *Benche volgare opinione antica*
Mi stimi un' Idol falso, un' ombra vana,
E cieca, e stolta, e di virtù nemica

M' ap-

M' appelli, instabil sempre, e sempre insana;
E Tiranna impotente altri mi dica:
Vinta talhor' da la Prudenza humana;
Pur son Fatal', e son Diva, e son Reina,
M' obbidisce Natura, il Ciel m' inchina.

6. *Chiunque Amore, ò Marte à seguir prende,*
Convien che 'l nome mio celebri, e chiami.
Chi solca l' acqua, e chi la terra fende,
O s' alcun v' hà, c' honore, e gloria brami,
Porge preghi al mio nume, e voti appende,
Et io dispenso altrui scettri e Reami.
Toglier posso, e donar tutto ad un cenno,
E quanto è sotto il sol reggo à mio senno.

7. *Me dunque adora, e'n sù l' eccelsa cima*
De la mia rota ascenderai di corto.
Per me nel trono, onde ti trasse in prima
L' empio inganno materno, hor sarai scorto;
Pur che poi dove il fato hor ti sublima
Sappi nel conservarti essere accorto;
Che spesso suol, con preveder periglio,
Romper fortuna rea cauto consiglio.

8. *Tace ciò detto & egli vago all' hora*
Di costeggiar quel dilettoso loco,
Entra nel legno, e de l' angusta prora
I duoi remi à trattar prende per gioco.
Et ecco al sospirar d' agevol' ora
S' allontana l' arena à poco à poco;
Si che mentr' ei dal mar si volge ad essa,
Par che navighi ancor la terra istessa.

III.

DESCRIZIONE D'UNA TEMPESTA

Del

Cavalier Marini.

1. *Così dice Nettuno, e così detto,*
Crolla l' hasta trisulca, e 'l mar scuoscende.
D' Alpi spumose oltre il ceruleo letto
Cumulo vasto in ver le stelle ascende.
Urtansi i venti in minaccioso aspetto.

De

De le concave nubi anime horrende;
E par che rotto, ò distemprato in gelo
Voglia nel mar precipitare il Cielo.

2. *Borea d' aspra tenzon tromba guerriera*
Sfida il turbo à battaglia, e la procella.
Curva l' arco dipinto Iride arciera,
E scocca lampi in vece di quadrella.
Vibra la spada sanguinosa e fiera
Il superbo Orion torbida stella;
E 'l Ciel minaccia, & à le nubi piene
D'acqua insieme, e di foco, apre levene.

3. *Fuor del confin prescritto in alto poggia*
Tumido il mar di gran superbia, e cresce;
Ruinosa nel mar scende la pioggia.
Il mar col Cielo, il Ciel col mar si mesce.
In novo stile, in disusata foggia,
L' augello il nuoto impara, il volo il pesce.
Oppongonsi elementi ad elementi,
Nubi à nubi, acque ad acque, e venti à venti.

4. *Potè [tant' alto quasi il flutto sorse]*
La sua sete ammorzar la cagna estiva;
E di nova tempesta à rischio corse,
Non ben secura in Ciel, la nave Argiva.
E voi, fuor d' ogni legge, ò gelid' orse,
Malgrado ancor de la gelosa Diva,
Nel mar vietato i luminosi velli
Lavaste pur delle Stellate pelli.

5. *Deh! che farài dal patrio suol lontano*
Miser Garzon, à navigar mal' atto?
Vagghezza pueril tanto pian piano
Il mal guidato palischelmo hà tratto,
Che la terra natìa sospiri in vano,
Dal gran rischio confuso e sovrafatto.
Tardi ti penti, e sbiggottito, e smorto.
Homai cominci à disperar del porto.

6. *Già già convien, che 'l timido Nocchiero*
Al' arbitrio del caso s' abbandoni.
Fremono per lo Ciel torbido e nero,
Frà baleni ondeggianti, i rauci tuoni.
E tuona anch' egli il Rè de l' acque altero.

Ch' à suon d' Austri soffianti, e d' Aquiloni
Col fulmine dentato [emulo à Giove]
Tormentando la terra il mar commove.
7. *Corre la navicella, e ratta e lieve*
La corrente del mar seco la porta.
Piega l' orlo tal volta, e l' onda beve,
Assai vicina à rimanerne absorta.
Più pallido, e più gelido, che neve
Volgesi allor' nè scorge più la scorta;
E di morte sì vasta il fiero aspetto
Confonde gli occhi suoi, spaventa il petto.
8. *Mà mentre privo di terreno aiuto*
L' agitato battel vacilla & erra,
Ambo i fianchi sdrucito, e combattuto
Da quell' ondosa e tempestosa guerra,
Quando il fanciul più si tenea perduto,
Ecco rapidamente approda in terra,
E trà giunchi palustri, in sù l' arena
Vomitato dal' acque, il corso affrena.

IV.
DESCRIZIONE DI LUOGO PACIFICO, E DELIZIOSO.
Del
Cavalier Marini.

1. *Quivi si spiega in un sereno eterno*
L' aria in ogni stagion tepida, e pura,
Cui nel più fosco, e più cruccioso verno.
Pioggia non turba mai, nè turbo oscura;
Ma prendendo di par l' ingiurie a scherno
Del gelo estremo, e de l' estrema arsura
Lieto vi ride, nè mai varia stile
Un sempre verde, e giovinetto Aprile.
2. *I discordi animali in pace accoppia*
Amor, nè l' un da l' altro offeso geme.
Và con l' Aquila il cigno in una coppia;
Và col Falcon la Tortorella insieme;
Nè de la volpe insidiosa e doppia
Il semplicetto Pollo inganno teme.

Fede

Fede à l' amica Agnella il Lupo osserva.
E secura col Veltro erra la cerva.

3. *Da' molli campi, i cui ben nati fiori,*
Nutre di puro humor vena vivace,
Dolce confusion di mille odori
Sparge, e' nuola volando aura predace
Aura, che non pur là con lievi errori
Snoltra' rami scherzar, spirto fugace,
Mà per gran tratto d' acque anco da lunge.
Peregrinando i naviganti, aggiunge.

V.

I PREGI DELLA ROSA,

Del

Cavalier Marini.

1. *Rosa, riso d' Amor, del Ciel fattura*
Rosa dal sangue mio fatta vermiglia,
Pregio del mondo, e fregio di Natura,
De la terra, e del sol vergine figlia,
D'ogni Ninfa, e Pastor delitia e cura,
Honor de l' odorifera famiglia,
Tu tien d' ogni beltà le palme prime,
Sovra il vulgo de' fior Donna sublime.

2. *Quasi in bel trono Imperadrice altera*
Siedi colà su la nativa sponda
Turba d' aure vezzosa e lusinghiera
Ti corteggia dintorno, e ti feconda;
E di guardie pungenti armata schiera
Ti difende per tutto, e ti circonda.
E tu fastosa del tuo regio vanto
Porti d' or la corona, & d' ostro il manto.

3. *Porpora de' giardin, pompa de' prati,*
Gemma di Primavera, occhio d' Aprile,
Dite le gratie, e gli Amoretti alati
Fanghirlanda à la chioma, al sen monile,
Tu qual hor torna à gli alimenti usati
Apeleggiadra, ò Zefiro gentile,
Dai lor da bere in tazza di rubini
Rugiadosi licori e christallini.

4. *Non superbisca ambitioso il sole*
Di trionfar frà le minori stelle,
Ch' ancor tu frà i liguſtri, e le viole
Scopri le pompe tue ſuperbe e belle
Tu ſei con tue bellezze unice e ſole
Splendor di queſte piagge, egli di quelle.
Egli nel cerchio ſuo, tu nel tuo ſtelo:
Tu Sole in terra, & egli Roſa in Cielo.
5. *E ben ſaran trà voi conformi voglie,*
Di te fia 'l Sole, e tu del Sole amante.
Ei de l' inſegne tue, de le tue ſpoglie
L' Aurora veſtirà nel ſuo Levante.
Tu ſpiegherai ne' crini, e ne le foglie
La ſua livrea dorata e fiammeggiante;
E per ritrarlo & imitarlo apieno
Porterai ſempre un picciol Sole in ſeno.
6. *E perch' a me d'un tal ſervigio ancora*
Qualche grata mercè render s' aſpetta,
Tu ſarai ſol trà quanti fiori ha Flora
La favorita mia, la mia diletta.
E qual donna più bella il mondo honora
Io vò, che tanto ſol bella ſia detta,
Quant' ornerà del tuo color vivace
E le gote, e le labra. E quì ſi tace.

Auszug

Der Abbreviaturen/Uberſchrifften/Unterſchrifften/ und der Art die Italiäniſchen Brieffe zu ſchreiben/ mit etlichen Exemplarien der Brieffe/ und unterſchiedlichen Arten die Brieffe zu beſchlieſſen.

Aff.mo — *Affettionatiſſimo.*
Affetuoſam. — *Affettuoſamente.*
Affettuoſ.mo — *Affettuoſiſſimo.*

Affet-

Affettuosissimam.te	Affettuosissimamente.
Aff.to	Affetto.
Alt.za	Altezza.
A.S.	Altezza Serenissima.
V. A. S.	Vostra Altezza Serenissima.
V. A. R.	Vostra Altezza Reale.
A.S.	Altezza Sua.
A.V. oder V. A.	Altezza Vostra.
Beat.ne	Beatitudine.
Beat.mo P.	Beatissimo Padre.
Car.mo	Carissimo.
Clar.mo	Clarissimo.
Col.mo	Colendissimo.
Christ.ma	Christianissima.
Christ.mo	Christianissimo.
Devot.mo	Devotissimo.
Ecc.te	Eccellente.
Ecc.mo	Eccellentissimo.
Ecc.za	Eccellenzza.
V. Ecc.za	Vostra Eccellenza.
Em.mo	Eminentissimo.
Em.ma	Eminentissima.
V. Em.za	Vostra Eminenza.
Hon.do	Honorando.
Humiliss.me	Humilissimo.
Ill.re	Illustre.
Ill.ma	Illustrissima.

Illmo.	Illustrissimo
M.	Maestà
S. M.	Sua Maestà
V. M.	Vostra Maestà
M. Christ.^ma	Maestà Christianissima
Mag.^co	Magnifico
M.^to	Molto
N.^ro	Nostro
Oblig.	Obligatissimo
Oss.^mo	Osservandissimo
Osseq.^mo	Ossequiosissimo
P.	Paternità
V. P.	Vostra Paternità
V. P. R.^ma	Vostra Paternità Reverendissima
Part.^mo	Partialissimo
P.^re	Padre
Prõne	Padrone
Prõna	Padrona
Rev.^do	Reverendo
Rev.^ma	Reverendissima
Rev.^mo	Reverendissimo
S.^tà	Santità
Ser.^tà	Serenità
V. S.^tà	Vostra Santità
V. Ser.^tà	Vostra Serenità
Sant.^mo	Santissimo
Sanc.^mi	Santissimi

Ser.^mo

Ser^mo.	*Serenissimo*
Ser^re.	*Servitore*
Sig^re.	*Signore*
Sig^ra.	*Signora*
V. S.	*Vossignoria*
V. S. Illma.	*Vossignoria Illustrissima*
Ven^do.	*Venerando*
X^ma.	*Christianissima.*

Von den Titeln und Qualitäten / welche man in den Italiänischen Brieffen giebt.

IHr werdet hier die Abschrifft der Brieffe finden: Die Qualitäten / welche man zu Anfang setzet: Das Ende: Und das Datum. Ich will von den Geistlichen Würden den Anfang machen / und hernacher an die Weltlichen kommen.

Man muß zuforderst beobachten / daß das Datum gemeiniglich nach der letzten Zeile des Brieffes gesetzt werde / so daß nur die Kauff- und Handels-Leute dasselbe oben anschreiben / und besonders anmercken / daß die folgenden Titel und Uberschrifften / besonders derjenigen Personen / so ein und andere Ehren-Aempter betretten / nicht eben allezeit / so wie sie hier gesetzet / gebrauchet werden können / massen man zuförderst auff die Geburt der Person / an die man schreibet / und auch auff die Person / welche schreibet / zu sehen hat; dann wann eine niedrige Person an eine höhre schreibet / kan dieselbe an ein- und anderm Orte wohl höherer Titel und tiefferer submission sich gebrauchen; dargegen wenn eine höhere Standes-Person an eine niedrige schreibet / jene dieser hingegen ein weit geringers prædicat zu ertheilen pfleget / ist also allerdings unmüglich / daß man allhier durchgehends die Sache also / wie sie allenthalben und bey einem jeden gebräuchlich / communiciren könne / wenn man wenigstens nicht einen gantzen Tractat von vielen Bögen davon hätte publiciren wollen.

An den Pabst.

Dem Allerheiligsten Vater in Christo / Clementi dieses Nahmens

dem XI. der Heil. Römisch-und allgemeinen Kirchen Römischem Pabst.

Zu Anfange des Brieffes: Euer Päbstliche Heiligkeit. Zu Ende: küsse hiemit in tieffester Demuth Dero heilige Füsse Wien den 8. Septembr. 1708.

Euer Päbstl. Heil.

Unterthänig-andächtig-gehorsamster Diener.

Alla Santità di N.ro Sig.re Clemente Undecimo. Zu Anfange des Briefs: *Beatissimo Padre.* In der Rede: *V. Santità* oder *Beat.ne* Zu Ende: *E con ogni humilità le bacio i Santissimi piedi. Di Venetia. Il primo di Marzo* 1708.

Di V. S.ta.

Humilissimo, devot.mo, & obedientiss.mo Servo.

A sa sainteté, Clement XI. Pape de Rome. *Au commencement de la lettre,* Tres-saint Pere, &c. à Paris le 13. Juillet 1708.

tres-humble, tres obeissant & devot Serviteur.

Jedoch wird der Päbstliche Tit. in Lateinischer Sprache am allermeisten gebraucht/ wie folget:

Beatissimo in Christo Patri & Domino, Domino Clementi ejus Nominis XI. Sacro-Sanctæ Romanæ & universalis Ecclesiæ Summo Pontifici, Domino meo Clementissimo, &c.

An einen Cardinal/ der ein Fürst.

Dem Durchläuchtigst-und Hochwürdigsten Fürsten und Herrn/ Herrn N. Cardinal von Bouillon &c. Zu Anfange: Durchläuchtigst-Hochwürdigster Fürst und Herr/ &c. In der Rede: Euer Hoch-Fürstl. Durchl. und Eminenz. Zu Ende: Wormit ich in tiefester Demuth Dero Heil. Purpur küsse. München den 4. Januarii 1708.

Euer Hoch-Fürstl. Durchl. und Eminenz

Unterthänig-gehorsam-verbundenster Knecht.

Al Ser.mo ed Emin.mo Principe, il Sigr. Cardinale di Bouillon. Parigi.

Sereniss.mo, ed Em.mo Principe. Zu Anfange. In der Rede: *V. A. Ser.ma* Zu Ende/ *e per fine le bacio con ogni riverenza la*

sacra

sacra porpora, oder *il lembo della sacra porpora. Di Bologna li 2. Luglio* 1708.

Humilissimo, devotissimo ed obligatissimo Servre

A son Altesse Eminentissime Monseigneur le Cardinal &c. à Paris le 9. Juillet 1708.

An einen Cardinal / der kein Fürst ist.

Dem Hochwürdigsten Herrn / Herrn N. Cardinal von Camus, &c. Zu Anfange. Hochwürdigster Herr / ꝛc. In der Rede: Eur. Hochwürden küsse ich deren Hände in tiefester Unterthänigkeit / Mäyntz den 6. May 1708.

Al Emmo e Rmo Sigre Prone colmo il Sigr. Cardinal di Camus. Emmo Sigre e Prone Colendmo In der Materie eines Brieffes / *V. Emza.* Zu Ende / *e per fine, à V. Emza baccio la sacra porpora, e da Dio le prego ogni maggior grandezza, e felicità*, oder *e per fine le baccio humilissimamente le mani. Di Firenze li 3. Marzo* 1708.

Di V. Emza

Humilissimo, devotissimo, ed ossequiosissimo Servitore.

A Son Eminence Monseigneur le Cardinal de Camus &c. Lion ce 4. Mai 1708.

Ein Cardinal dem andern.

Ist dem vorhergehenden Teutsch- und Frantzösischen gleich / ausser zu Ende / da man schreibet; übrigens wird meine besondere devotion gegen Eur. Eminenz allezeit unveränderlich / und ich mit schuldiger Küssung der Hände beständig bleiben. Prag den 7. Hornung 1708.

All' Emmo e Rmo Sgr. mio ossmo il Sigr. Cardle d' ESTRE. Parigi.

Emmo e Rmo Sigr. mio ossmo

Nel resto ben sa V. E. ch' in ogni tempo sarà immutabile la mia singolar devotione verso di lei, che in tanto le rassegno con bacciarle humilissimamente le mani. Roma li 4. Aprile 1708.

Di V. Emza.

Humilissimo e divotissimo Servitore
N. Card. N.

Es ist zu mercken/ daß wenn die Cardinäle/ so Fürsten sind/ sich zu Rom auffhalten/ sie Ihro *Eminenz*, und nicht Vôtre Altesse, Ihro Hoheit genennet werden; Gleich wie Pabst Innocentius X. um sie also einander gantz gleich zu machen/ durch eine Bull verordnet hat.

An einen Patriarchen.
An einen Ertz-Bischoff.
An einen Bischoff.
An einen Prälaten.

Dem Hochwürdig- und Hochgebohrnen Herrn/ Herrn N. von Noailles, Ertz-Bischoffen zu Pariß.

Dem Hochwürdig- und Wohlgebohrnen Herrn/ Herrn N. Bosſuet, Bischoffen zu Meaux. Zu Anfange: Hochwürdig- und Hochgebohrner/ oder Wohlgebohrner/ oder Hoch-Edelgebohrner/ oder Wohl-Edelgebohrner. Zu Ende: worbey mit tiefſtem respect und schuldiger reverentz ich derselben geheiligte Kleider küsse; Breßlau den 7. Septembr. 1708.

Eur. Hochwürden

gehorsamster und verbundenster Diener.

All' Ill.mo e Rev.mo Sigre Prõne mio Col.mo Monsigr. di Noailles Arcivescovo di Parigi.

All' Ill.mo e Rev.mo Sigre e Prõne mio osser.mo Monsigr. di Bossuet, Vescovo di Meaux.

Ill.mo e R.mo Sig.re e Prõne mio col.mo

E con profondo rispetto, e sommessa riverenza le bacio le sacre Vesti.

Di Padova li 5. Maggio 1708.

Di V. S. Ill.ma e Rev.ma

Humilissimo, devotissimo, ed obligatissimo Servitore.

A Son Excellence Reverendiss. Monseig. de Noailles Archevêque de Paris.

De Bosſuet Evéque de Meaux.

An einen weltlichen Abt.

Dem Hochwürdig- und Hoch-Edelgebohrnen Herrn N. N. Abten zu Saillant. Zu Anfange: Hoch- würdig- Hoch- Edelgebohrner Herr/

Herr/ ꝛc. Zu Ende: Wormit ich gehorsamst beharre/ Ulm den 9. Junii 1708.

Al Molto Illre e Rmo Sigr. Prõne colmo il Sigr. Abbate di Saillant. Molto Illre e Rmo Sigr. Prõne colmo e le bacio humilissimamente le mani. Di Napoli li 6. Giugno 1708.

Di V. S. Illma e Rma

Devotissimo, ed obligatissimo Servitore.

Wenn der Abt den Bischoffs-Hut trägt/ setzet man *bacio le sacre mani*, an statt/ *Molto Illustre*, kan man einem Abt beylegen *l' Illmo*

A Monsieur, Monsieur Abbé de Saillant &c. Monsieur Reverendissime, &c.

An einen Abt/ der ein Regularis ist.

Dem Hochwürdig- und Hochgelahrten Herrn N. N. Abten zu N. Zu Anfange: Hochwürdig- und Hochgelehrter Herr. In der Rede: Eur. Hochwürden. Zu Ende: Wormit ich bleibe/ mit gehorsamer Bitte mich in Dero andächtiges Gebet einzuschliessen. Olmütz den 17. Brachmonath 1708.

Eur. Hochwürden

schuldig-gehorsamster Diener.

Al Revmo Padre Prõne mio colendissimo il Padre D. Anselmo N. Abbate di N.

Revmo Padre, e Prõne colmo

Riverentemente baciando le mani a V. P. Rma la prego per singolar gratia à volersi ricordar di me ne' suoi colloquj con Dio. Di Parigi li 7. Luglio 1708.

Di V. P. Revma

Humilissimo, ed ubbidientissimo Servitore.

Das Frantzösische ist dem vorhergehenden gleich.

An einen Canonicum, an einen Pfarrer/ an einen Priester schreibt man:

Dem Hochwürdig- und Hochgebohrnen Herrn/ ꝛc. des hohen Thum-Stiffts N. Thum-Herrn/ ꝛc. meinem gnädigen Herrn.

Dem Wohl- Ehrwürdig- und Wohlgelehrten Herrn N. N. Wohlverdienten Pfarrern und Seelsorgern zu N. ꝛc.

Al molto Illre e molto Revdo Sigre e Prõne colendissimo il Signore N. Canonico, oder *Arciprete di, &c.*

Monsieur,

Monsieur N. Chanoine, Archiprêtre.

An einen Ordens-General.

Dem Hoch-Ehrwürdig- und Hochgelehrten Herrn N. Hochverordneten Generalen des Klosters N. zu N.

Al Revmo Padre mio osservandissimo il Padre N. N. Generale de P. P.

Revmo Padre e Prõne osservandissimo

E le bacio riverentemente le mani. Di Parigi, &c.

D. V. P. Revma

Humilissimo, e devotissimo Servitore.

A Monsieur, Monsieur N. N. General de l' Ordre N. N.

An einen Prior, Rector, Guardian oder Superior.

Dem Wohl-Ehrwürdig- und Wohlgelehrten Herrn N. Pater Prior, Rector, Guardian des Klosters N. zu N. ꝛc.

Al Mto Revdo Padre, e Prõne osservandissimo il Padre N. Priore, Rettore oder *Guardiano, &c. de' P. P. N. Mto Rdo Padre, e Prõne osservandissimo.*

E le bacio humilissimamente le mani. Di Parigi a di 8. *Agosto* 1708.

Di V. P. M. R.

Humilissimo e devotissimo Servitore.

A Monsieur, Monsieur N. P. Prieur, Recteur, Gardien ou Superieur du Convent &c.

An einen Pfarrer oder Caplan.

(Tit.) Herrn N. N. Wohlverdientem Pfarrern und Seelsorgern/ wohlverordnetem Diacono, Caplanen und Seelsorgern zu N.

Al Mto Reverendo Sigre N. Cappellano à N.

A Mon-

A Monsieur, Monsieur N. Ministre de la Parole de Dieu de l'Eglise, Chapelain à N.

An einen Feld-Prediger.

(Tit.) Herrn N. N. wohlbestellten Feld-Prediger bey dem N. Regiment zu N.

Al Reverendo Sig^re N. Elemosinario oder *Ministro della parola di Dio del Reggimento di N. à N.*

A Monsieur, Monsieur N. Ministre Aumônier au Regiment de N. à N.

An einen Münch/ so ein Priester ist.

Dem Ehrwürdigen Herrn N. N. Pater des Ordens von St. N. ꝛc.

Al M^to Venerando P^re oder *al M^to Rev^do Padre, e Prone osservandissimo il Padre N. dell' ordine di San N.*

M^to Venerando Padre.

E per fine à V. P. bacio con ogni affetto le mani, e mi raccomando alle sue orationi.

Di V. P. M^to Rev^da

Humilissimo, e devotissimo
Serv^re

An einen Bruder/ der ein Läy.

Dem Ehrwürdigen Herrn N. Geistlichen Ordens-Bruder zu N. ꝛc.

Al M^to honorando Fratello in Christo, Frà Agostino N. dell' ordine di N. oder *nel Convento de' P. P. di, &c.*

M^to honorando Fratello in Christo.

E per fine vi bacio affettuosissimamente le mani. Di Parigi li 9. di Settembre 1705.

M^to honorando Fratello in Christo.

Hum^mo & aff^mo Servitore.

An den Käyser.

Dem Allerdurchläuchtigsten/ Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn/ Herrn CAROLO, dieses Nahmens dem VI. erwehlten Römischen Käyser/ Könige in Spanien/ u. s. w.

tot. Tit. Zu Anfange: Allerdurchlauchtigst-Großmächtigst-und Unüberwindlichster Käyser ꝛc. In der Rede: Eur. Käyserl. Majestät/ Zu Ende: Eur. Käyserl. Majest. anbey noch viel glücklicher mit allem selbst desiderirenden höchster Käyserl. Majest. Wohlgesegneter Regierungs-Jahre hertzinniglichen anwünschend. Franckfurt den 22. Decembr. 1711.

Eur. Käyserl. Majest.

Allerunterthänigst-demüthigst-und gehorsamster Knecht.

Alla sacra Cesarea ed Imperiale Maestà dell' Imperatore.

Sacra Cesarea Maestà.

In der Rede: *Vostra Maestà.* Zu Ende / *e per fine à V. M. bacio humilissimamente le mani, pregando Dio, che la colmi di tutte le maggiori e più desiderabili felicità. Di Francoforte li 10. Agosto 1712.*

Di V. Cesarea M.ta

Hum.mo devot.mo ed ossequiosiss.mo

Ser.re

A tres-haut, tres puissant & tres-invincible Prince CHARLE VI. de ce nom, Empereur des Romains, Roy d'Espagne &c. à Vienne.

An den König in Franckreich.

Dem Allerdurchläuchtigst-Großmächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Ludwigen dem XV. Aller-Christlichsten Könige in Franckreich und Navarren/ ꝛc.

Alla sacra Real Maestà del Rè Christianissimo.

Oder: *Alla Christ.ma Maestà del Rè di Francia.*

Oder: *Alla sacra Maestà del Rè di Francia.*

SIRE. In der Rede: *V.ra Maestà.* Zu Ende: *Colmi Dio Nostro Sig.re le felicità presenti della M.ta V.ra d' altre nuove, e più grandi nell' avvenire. Di Parigi li 3. Settembre 1708.*

Oder: *Conservi Iddio lungamente à V. M.ta quelle prosperità che sotto il felicissimo, e glorioissimo suo governo ella fà godere à suoi popoli.*

Di V. M. Christianissima

Hum.mo devot.mo ed oblig.mo

Ser.re

A sa Majesté tres-Chretienne LOUIS quinzieme, Roi de France & de Navarre, &c. à Paris.

An

An die Königin von Engelland.

Der Aller-Durchläuchtigsten / Großmächtigsten Fürstin und Frauen / Frauen ANNA / Königin in Groß-Britannien / Beschützerin des Glaubens / ꝛc.

Alla sacra Real Maestà della Regina della Gran Brettagna, Protettrice della Fede, &c.

A tres-haute, & tres-puissante Princesse ANNE, Reine de la Grande-Bretagne, Protectrice de la Foy, &c à Londres.

An den König in Schweden.

Dem Aller-Durchläuchtigst-Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn CARL XII. König in Schweden / Groß-Hertzoge in Finn-Land / ꝛc.

Alla Sacra Real Maestà del Rè di Suezia Sig.mio Sing. Clementissimo.

A tres-haut & tres-puissant Prince CHARLE XII. Roi de Suede, Grand Duc de Finlande. A Stocolm.

An den König in Dennemarck.

Dem Aller-Durchläuchtigst-Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn CHRISTIAN dem V. Könige in Dennemarck und Norwegen.

Alla Sacra Real Maestà del Rè di Danimarca e di Norvegia, &c.

A tres-haut & tres-puissant Prince FRIDERIC VI. Roi de Dannemarc & de Norvege. à Coppenhaguen.

An den König in Pohlen.

Dem Aller-Durchläuchtigst-Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn FRIDERICH AUGUST / Könige in Pohlen / ꝛc.

Alla Sacra Real Maestà Ortodossa del Rè di Polonia.

SIRE,

Prosperi Iddio lungamente la M.ta V.ra ed a misura dell' accrescimento degli anni, accresca in lei le Vittorie e la felicità de' successi.

Di Parigi li 5. di Marzo 1708.

Di V.ra M.ta Ortodossa.

Hum.mo devot.mo ed oblig.mo
Ser.re

A tres-haut & tres-puissant Prince FRIDERIC AUGUSTE, Roi de Pologne, &c.

An den König in Preussen.

Dem Aller-Durchläuchtigst-Großmächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn FRIDERICH I. Könige in Preussen/ &c.

Alla Sacra Real Maestà del Rè di Prussia, &c.

A tres-haut & tres puissant Prince FRIDERIC, Roi de Prusse, &c.

An die Weltlichen Reichs-Chur-Fürsten.

Dem Durchläuchtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn JOHANN WILHELM/ Pfaltz-Graffen bey Rhein/ des Heil. Röm. Reichs Ertz-Truchses und Chur-Fürsten/ &c.

All' Altezza Serma Elettorale del Principe Palatino, Arciteſoriere del Sacro Romano Imperio, ed Elettore &c.

A Son Alteſſe Electorale Palatine &c.

An die Geistlichen Reichs-Chur-Fürsten.

Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn/ Herrn LOTHARIO FRANCISCO, des H. Stuhls zu Mäyntz Ertz-Bischoffen/ und des Heil. Röm. Reichs durch Germanien Ertz-Cantzlern und Chur-Fürsten/ &c.

Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn/ Herrn JOHANN HUGO/ Ertz-Bischoffen zu Trier/ des Heil. Röm. Reichs durch Gallien und das Königreich Arelat Ertz-Cantzler und Chur-Fürsten/ &c.

Dem Durchläuchtig- und Hochwürdigsten Chur-Fürsten und Herrn/ Herrn CLEMENS/ Ertz-Bischoffen zu Cölln/ des Heil. Röm. Reichs durch Italien Ertz-Cantzler.

Al Sermo e Reudmo Sigre il Sigre Arciveſcovo di Colonia, Principe Elettore del Sacro Romano Imperio.

Sereniſſimo Principe.

A Son Alteſſe Sereniſſime & Reverendiſſime (oder nur Reverendiſſime allein) Monſeig. N. Electeur & Archevêque de N.

An den Dauphin.

Dem Durchläuchtigsten Printzen und Herrn N. N. Dauphin von Franckreich.

All' Altezza Reale del Signore Delfino di Francia.

Zu Anfange. *Sereniſſimo Principe.*

Mitten in dem Brieffe: *Monſigre e V. A. R.*

Zu

Zu Ende: *Conservi Iddio per lunghissimo tempo quel bene alla Francia, che le hà dato in darle la Ser.ma sua persona, a cui con profonda riverenza m' inchino. Di Parigi li 8. Maggio 1708.*

Ser.mo Principe, oder *V. A. R.*

Humil.mo Devot.mo ed ossequios.mo Serv.re

A Son Alteſſe Royale Monſeig. le Prince N. Dauphin de France.

A Monſeigneur le Duc de Bourgogne.
A Monſeigneur le Duc de Berri.

All' Altezza Reale del Signor Duca di Borgogna, di Berri &c.

Mitten im Brieffe: *V. A. R.*

Zu Ende: *Proſperi Iddio longamente l' Altezza V. R. e le conceda quel pieno colmo di gratie che meritano le Reali virtù, che 'l mondo ammira nella di lei Sereniſſima perſona.* Und zu Ende/ *à V. A. R. bacio humiliſſimamente le mani. Di Parigi li 7. Giugno 1708.*

Di V. A. R.

Humiliſſimo, devotiſſimo, ed oſſequioſiſſimo Servitore.

An einen Printzen vom Geblüt.

Dem Durchläuchtigſten Fürſten und Herrn/ Herrn Hertzoge von Orleans/ ꝛc.

All' Altezza Sereniſſima del Sigr. Duca d' Orleans.

All' Altezza Ser.ma del Sigr. Principe di Conti. Man kan auch ſetzen: *All' Altezza Ser.ma &c.* als hier oben.

A Son Alteſſe Sereniſſ. Monſeign. le Duc d' Orleans &c.

An den Hertzog von Savoyen.

Dem Durchläuchtigſten Fürſten und Herrn/ Herrn VICTORI AMADEO dieſes Nahmens/ Hertzoge von Savoyen/ zu Chablais/ ꝛc. Könige in Cypern.

All' Altezza Reale di Vittorio Amadeo, Rè di Cipro, Duca di Savoia &c.

Sereniſſimo Principe.

E le bacio per fine humiliſſimamente le mani, pregando Dio che conceda à V. A. R. ogni maggiore, e più deſiderata felicità. Das Datum und das Ubrige kommt mit dem obigen überein.

A Son

A Son Alteſſe Royale Monſeig. le Prince N. Duc de N.

An den Hertzog von Venedig.

Dem Durchläuchtigſten Fürſten und Herrn/ Herrn N. Hertzoge zu Venedig.

Al Sereniſſimo Principe N. N. Doge di Venetia.

Ser.mo Principe.

E con profondo inchino le bacio riverentemente le mani. Di Parigi li 8. d' Agoſto 1708.

Di V. Serenità.

Hum.mo devot.mo ed oblig.mo
Serv.re

A Son Alteſſe Sereniſſ. Monſeig. le Prince N. N. Duc de Venize.

An den Groß-Hertzog von Florentz.

Dem Durchläuchtigſten Fürſten und Herrn/ Herrn N. Groß-Hertzoge zu Florentz.

All' Altezza Reale di Coſmo Terzo, Gran Duca di Toſcana.

S. A. R.

E per fine pregandole da Dio ogni più deſiderata proſperità le bacio humiliſſimamente le mani. Di Parigi, &c.

Di V. A. S.

Hum.mo devot.mo & oblig.mo
Servitore.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeig. le Prince N. N. gran Duc de Florence.

An freye Hertzoge.

Dem Durchläuchtigſten Fürſten und Herrn/ Herrn N. N. Hertzoge zu Parma, Modena, Mantua, &c.

All' Altezza Ser.ma del Duca di Parma, di Modena, di Mantova, &c.

Ser.mo Principe.

E per fine à V. A. Ser.ma bacio riſpettuoſiſſimamente le mani, pregandole dal Cielo ogni vera contentezza. Di Parigi &c.

A Son Alteſſe Sereniſſimo Monſeig. le Prince N. N. Duc de Parme, Mantoüe, Modene, &c.

An

An den Groß-Meister von Maltha.

Dem Hochwürdigen Herrn N. N. Groß-Meistern von Maltha.

All' Eminentiſſ.mo Sig.re Prõne Colendiſſ.mo Il Gran Maeſtro della Religione di Malta.

Em.mo Sig.re e Prõn. mio col.mo

E per fine à V. Em.za prego dal Cielo ogni più deſiderata proſperità, e le bacio riverentemente le mani. Di Parigi li, &c.

Di V. Em.za

Hum.mo devot.mo ed oblig.mo
Serv.re

Ich werde den Beſchluß der Brieffe nicht mehr hieher ſetzen; denn ihr eine ziemliche Anzahl darvon zu Ende dieſes Auszuges finden werdet/ darunter ihr die beſten nach eurem Gutdüncken ausleſen könnet.

A Son Alteſſe Eminentiſſime Monſeign. N. N. grand Maître de la Religion de Malte.

An einen Fürſten.

Dem Durchläuchtigſten Fürſten und Herrn/ Herrn N. N. Fürſten zu N.

A ſua Altezza Sereniſſima il Signor N. Principe di N.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeign. le Prince N. de N.

An einen Land-Grafen.

Dem Durchläuchtigſten Fürſten und Herrn/ Herrn N. N. Land-Graffen zu N.

A ſua Altezza Sereniſſima il Sig. N. Landgravio di N.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur N. le Landgrave de N.

An einen Marggrafen.

Dem Durchläuchtigſten Fürſten und Herrn/ Herrn N. N. Marggrafen zu N.

A ſua Altezza Sereniſſima il Sig. N. Margravio di N.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur N. Margrave de N.

An einen Grafen.

Dem Hochgebohrnen Grafen und Herrn / Herrn N N. Grafen zu N.

All' Illust.mo ed Eccell.mo Sig. Sign. e Prön. mio Collend.mo il Sig. Conte di N.

A Son Excellence Monseigneur le Comte de N.

An einen Frey-Herrn.

Dem Hochgebohrnen Herrn/ Herrn N. Frey-Herrn zu N.

All' Ill.mo ed Eccell.mo Sig. Sig. e Prön. mio Col.mo il Sig. Barone di N.

A tres-Illustre Seigneur, Monsieur N. Baron de N.

An einen Abgesandten.

An Ihro Excellentz Herrn. N. Ihro Käyserl. Majest. höchstansehnlichen Abgesandten zu N.

A sua Eccellenza il Sig. N. Ambasciatore di sua Maestà Cesarea à N.

A Son Excellence Monseigneur N. Ambassadeur de sa Majesté Imperiale à N.

An einen Gouverneur.

Wenn er Geistlich ist/ wie die in Italien.

Dem Hochwürdig- und Hochgebohrnen Herrn/ Herrn N. N. Statthaltern zu Rom.

All' Ill.mo e Rev.mo Sig.re Prõne col.mo Monsigr. N. Governatore di Roma.

A Son Excellence Reverendissime Monseign. NN. Gouverneur de Rome.

Wenn er nicht Geistlich ist.

Dem Hochgebohrnen Herrn / Herrn N. N. Statthaltern zu N.

All' Ill.mo Sig.re e Prõne mio col.mo il Sigre N. Governatore di N.

A Son Excellence Monseign. N. N. Gouverneur de N.

An einen Generalissimum zu Lande.

An Ihre Excellenz Herrn N. Röm. Käyserl. Majest. höchstbestellten Generalissimum.

A sua Eccellenza il Sign. N. Generalissimo de gli esserciti di S. M. Cesarea.

A Son Excellence Monseign. de N. General des Armées de S. M. Imperiale.

An

An einen Generaliſſimum zur See.

An Ihre Excellenz, Herrn N. N. Admiral und Generaliſſimum über die Schiff-Armée.

A ſua Eccellenza il Sign. N. Ammiraglio di N. Generaliſſimo del Mare.

A Son Excellence, Monſeign. de N. grand Amiral de N.

An einen General-Feld-Marſchall.

Sr. Hoch-Fürſtl. Durchl. (Hoch-Gräfl. Gnaden) Herrn N. N. Ihro Röm. Käyſerl. Majeſtät höchſt-beſtelltem General-Feld-Marſchall.

A ſua Eccellenza il Sign. N. Maeſtro di Campo Generale dell' Armata, oder *dell' Eſſercito, di S. M. Ceſarea.*

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur (à Son Excellence Monſeign. le Duc, le Comte) de N. Marêchal de Camp General des Armées de Sa Majeſté Imperiale.

An einen General-Lieutenant.

An Ihro Excellentz Herrn N. bey Ihro Königl. Majeſt. zu N. hochbeſtellten General-Lieutenant.

A ſua Eccellenza il Sign. N. Luogotenente Generale dell' Armata del Rè di N.

A Son Excellence Monſeign. de N. Lieutenant General des Armées du Roi de N.

An einen General Wachtmeiſter.

An Ihro Excellentz Herrn N. bey N. N. hochbeſtellten General Wachtmeiſter.

A ſua Eccellenza il Sign. N. General Maggiòre di N. N.

A Son Excellence Monſeign. N. General Major de N. N.

An einen General Feld-Zeugmeiſter.

An Ihro Excellentz Herrn N. höchſt-beſtelten General Feld-Zeugmeiſter bey N. N.

A ſua Eccellenza il Sign. N. General dell' Artiglieria di N. N.

A Son Excellence Monſeign. N. Maître d' Artillerie de N. N.

An einen Officirer / der ein Corpo von etlichen 1000. Mann commandiret.

Herrn/ Herrn N. von N. Chur-Fürstl. Durchl. zu N. über Dero Regimenter hochbestalltem Brigadier zu N.

All' Ill.mo Sig.re Prön. Col.mo il Sig.re N. Comandante e Capo delle Squadre di S. A. Elettorale di N. a N. oder *Brigadiere.*

A Monsieur, Monsieur de N. Brigadier, ou Chef de Brigade de S. A. Elect. de N. à N.

An einen General-Auditeur.

Herrn/ Herrn N. N. bey Ihro Königl. Majest. von N. hochbestalltem General Auditeur.

All' Illustre, ed Ecc.mo Sig.re N. grand Giudice e Capo della giustitia militare delle truppe del Rè di N.

An einen geheimbden Rath und Cantzler.

An Ihro Excellenz (oder Hoch-Adel. Magnificenz) Herrn N. N. vornehmen JCtum, und bey Hertzogs N. zu N. Hoch-Fürstl. Durchl. Hochansehnlichen Geheimbden Rath und Cantzler zu N.

A sua Eccellenza il Sig. N. Iuris Consulto, Consiglier intimo, e Cancelliere di S. A. S. il Sig. Duca di N.

A Son Excellence Monseigneur N. N. Juris Consulte, Conseiller privé & Chancellier de S. A. S. le Duc de N.

An einen Ober-Hoff-Marschall.

An Ihro Excellenz Herrn N. von N. bey Herrn Hertzogs zu N. Hoch-Fürstl. Durchl. hochbestallten Ober-Hoff-Marschall zu N.

A sua Eccellenza il Sig. N. de N. Maggiordomo maggiore, (o gran Maestro del Palazzo) di S. A. S. di N. à N.

A Son Excellence Monsieur N. de N. premier Marêchal de la Cour (ou Grandmaître d'Hôtel) de S. A. S. à N.

An einen Obristen zu Pferd/ zu Fuß.

(S. T.) Herrn/ Herrn N. von N. bey Ihro Röm. Käyserl. Majest. hochbestelltem Obristen zu Pferd/ zu Fuß.

All' Illust.mo Signore, il Signor N. N. Colonello di Cavalleria, ou *d' Infanteria per sua Maesta Imperiale.*

A Monsieur, Monsieur de N. Colonel de Cavallerie, d'Infanterie de S. M. Imperiale.

An

An einen Käyserl. Hoff-Rath.

An Jhro Excellenz Herrn N. von N. Röm. Käyserl. Majest. höchstbestelltem Hoff-Rath.

A sua Eccellenza, il Sig. N. di N. Consigliere di Stato di S. M. Imperiale.

A Son Excellence Monsieur de N. Conseiller d'Etat de S. M. Imperiale.

An einen Præsidenten.

(S. T.) Herrn/ Herrn N. N. Hochfürstl. N. Hoff- und Justitien-Rath/ auch des Hochlöbl. Consistorii hochansehnlichem Præsidenten zu N.

All' Illmo Sigre e Prõne col^mo il Sigre N. Consigliere della Corte, e Presidente del Concistorio di S. A. S.

A Monsieur, Monsieur N. N. Conseiller de la justice, & President du Consistoire de S. A. S. de N.

An einen Cammer-Præsidenten.

(Tit.) Herrn N. N. Hoch-Fürstl. N. hochbestalltem Cammer-Præsidenten/ meinem ꝛc.

All' Illustr^mo Sig^re il Signore N. Presidente della Camera di S. A. S. di N.

A Monsieur, Monsieur N. President de la Chambre de S. A. S. de N.

An ein Consistorium.

(Tit.) Herren Præsidenten und Räthen des Hoch-Fürstl. N. Consistorii zu N.

A' Molto Illustri, e Rev^di Signori, i Signori, Presidente & Consiglieri del Concistorio di S. A. S. di N. à N.

A Messieurs, Messieurs, le President & Conseillers du Consistoire de S. A. S. de N. à N.

An einen General-Superintendenten.

(Tit.) Herr N. N. hochbestalltem General-Superintendenten zu N.

Al Molto Illustre Sig^re il Signor N. Sopra-Intendente Generale della Dottrina Christiana à N.

A Monsieur, Monsieur N. Surintendant General des Eglises de &c.

An einen andern Superintendenten.

(Tit.) Herrn / N. der H. Schrifft Doctori, Ober-Predigern und Superintendenten.

Al M^to Ill^re ed Ecc^mo Signore, oder *M^to Rev^do Signore N. Dottore di Theologia, primo Ministro della parola di Dio, e Sopr' intendente Ecclesiastico di N. à N.*

A Monsieur, Monsieur N. Docteur en Theologie, premier ministre de la parole de Dieu, & Surintendant Ecclesiastique de N. à N.

An eine Universität.

(Tit.) Herrn Magnifico, und Professoribus der Fürstl. N. Universität zu N.

A' Molto Illustri, ed Ecc^mi Signori, i Signori Magnifico e Professori dell' Illust^mo Corpo dell' Academia di N. à N.

A Messieurs, Messieurs, le Magnifique & les Professeurs du Corps Illustre de l' Academie de N.

An einen Professorem.

(Tit.) N. N. Doctori und Professori der H. Schrifft / der Rechten / der Artzney / der Weltweißheit geflissenem.

Al M^to Ill^re ed Ecc^te Sig^re il Signore N. Dottore & Professore di Theologia, di Legge, di Medicina, di Filosofia.

A Monsieur, Monsieur N. Docteur & Professeur en Theologie, Droit, Medecine, Philosophie.

An einen Ritter.

(Tit.) Herrn N. von N. Rittern des N. Ordens oder des Heil. Römischen Reichs Rittern.

All' Illust^mo Sig^re N. di N. Cavaliere dell' Ordine di N. overo del Sacro Romano Imperio.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Chevalier de l'Ordre de N. oder du S. Empire.

An einen von Adel.

Dem Hoch-Edelgebohrnen ꝛc. oder Ihrer Hoch-Edel Gestreng / Herrn N. auff N. oder (Tit.) Herrn N. von N. auff N.

All Illustriss^mo Signore, il Signore N. di N.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Seigneur de N.

An einen Hoffmeister bey jungen Herren.

(Tit.) Herrn N. von N. bey Hoch-Fürstl. N. junger Herrschafft hochbestalltem Hoffmeister zu N.

All' Sig^re il Signore N. di N. Governatore dei Signori Prencipi di N.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Gouverneur des Messieurs les Princes de N.

An einen Hoff-Cammer-Juncker.

(Tit.) Herrn N. von N. Hoch-Fürstl. N. hochbestalltem Hoff-Cammer-Junckern/meinem insonders ꝛc.

All' Illmo Sig^re il Signore N. di N. Gentilhuomo di Corte, di Camera di S. A. S. a N.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Gentilhomme de la Cour, (Chambre) de S. A. S.

An einen Obrist-Wachtmeister zu Pferd.

(Tit.) Herrn N. N. bey Herrn N. Hertzog zu N. Hoch-Fürstl. Durchl. über Dero Dragoner Regiment (Reuterey) hochbestaltem Obrist-Wachtmeister zu N.

Al Illmo Signor, e Padron mio Colend^mo ou il Signore N. N. Capitano delle guardie, d' un Regimento di Dragoni, di Cavalleria di S. A. S. il Sig. Prencipe di N.

A Monsieur, Monsieur N. Major de Dragons (de Cavallerie) au Regiment de Monsr. le Colonel N. au service &c. de S. A. S. Monseign. le Prince de N.

An einen Obrist-Wachtmeister zu Fuß.

(Tit.) Herrn N. bey Herrn N. Hertzogs zu N. Hoch-Fürstl. Durchl. über Dero Infanterie hochbestalltem Obrist-Wachtmeister/ meinem ꝛc.

All' Illmo Signor e Padron mio Col^mo il Sig. Sargente Maggiore d' Infanteria di S. A. S. di N.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Sergent Major d' Infanterie, au Regiment de Monsr. le Colonel N. au Service &c. de S. A. S. de N.

An einen Rittmeister / Hauptmann/ Regiments-Quartiermeister.

(Tit.) Herrn N. von N. bey Herrn N. Hertzogs zu N. Hoch-

Fürstl. Durchl. hochbestelltem Rittmeistern/ Hauptmann/ Regiments-Quartiermeistern.

All' Ill.mo Sig. e Padron mio Col.mo il Signor N. Capitano di Cavalleria, d' Infanteria, Maestro de' Quartieri, di S. A. S. il Sig. Duca di N.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Capitaine de Cavallerie, d' Infanterie, Maître des Logis de Monf. le Colonel N. au Service de S. A. S. de N.

An einen Capitain-Lieutenant zu Pferd; item an einen Lieutenant zu Pferd und zu Fuß.

(Tit.) Herrn N. von N. bey Herrn Hertzog N. zu N. Hoch-Fürstl. Durchl. über Dero Cavallerie hochbestalltem Capitain Lieutenant; bey Herrn Rittmeisters (Hauptmanns) von N. Compagnie wohlbestelltem Lieutenant.

Al M.o Ill.re Sig.re Sig.re Off.mo il Signor N. di N. Luogotenente, Capitano di Cavalleria di S. A. S. Il Duca di N. à N. Luogotenente di Cavalleria (d' Infanteria) nella Compagnia del Sig. Capitano di N.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Lieutenant, Capitaine de Cavallerie au Regiment de Monf. le Colonel N. au Service de S. A. S. le Duc de N. à N. Lieutenant de Cavallerie, Infanterie, dans la Compagnie de M. le Capitaine de N.

An einen Cornet/ Fändrich.

(Tit.) Herrn N. unter Herrn Obristens von N. Compagnie wohlbestelltem Cornet/ Fändrich.

Al M.o Ill.re Sig.re il Signore N. Cornetta, Alfiere, della Compagnia del Sign. Colonello N. N. à N.

A Monsieur, Monsieur de N. Cornette, Enseigne, de la Compagnie de N. au Regiment de M. le Colonel N. à N.

An eine Adeliche Jungfer oder andere vornehme Frau.

(Tit.) Frauen/ Frauen N. von N. gebohrnen von N.

A Madama, Madama N. di N. nata di N.

A Madame, Madame N. de N. née de N.

An

An eine Jungfer.

(Tit.) Jungfer N. N. zu N.

A Madamigella, Madamigella N. à N.

A Mademoiselle, Mademoiselle N. N. à N.

An ein Adeliches Cammer-Fräulein/ an ein Cammer-Mägdlein.

(Tit.) Fräulein/ Fräulein N. von N. (Jungfer N.) Hoch-Fürstl. N. Cammer-Fräulein/ Cammer-Mägdlein zu N.

A Madamigella, Madamigella N. di N. Cameriera d'honore, Cameriera di Madama la Prencipessa di N. à N.

A Mademoiselle, Mademoiselle N. de N. fille d'honneur, fille de Chambre de Madame la Princesse de N. à N.

An einen Rent-Cammer-Meister und Ober-Einnehmer.

(Tit.) Herrn N. N. Seiner Hoch-Fürstl. Durchl. hochbestalltem Rent-Meistern/ Cammer-Meistern/ Ober-Einnehmern.

Al Molto Illre Sigre il Signore Tesoriere, Prefetto della Camera, Riscotitore dell' Entrate di S. A. S. di N.

A Monsieur, Monsieur N. Intendant des Finances, Intendant de l'Epargne, Receveur general des Revenus de S. A. S. de N. à N.

An einen geheimen Secretarium.

(Tit.) Herrn N. Hoch-Fürstl. N. hochbestelltem geheimden Secretario auff oder zu N.

All' Illustmo Sigre il Signore N. Segretario del gabinetto di S. A. S. di N.

A Monsieur, Monsieur N. Secretaire privé de S. A. S. de N.

An einen Amptmann.

(Tit.) Herrn N. N. Hoch-Fürstl. N. hochbestelltem Amptmann zu N.

Al Signore, il Signore N. N. Balivo di S. A. S. il Duca di N.

A Monsieur, Monsieur N. Bailif de S. A. S. Monseigneur le Duc de N. au Balliage N.

An einen Hoff-Advocaten.

(Tit.) Herrn N. N. beyder Rechten Licentiato, und Hoch-Fürstl. N. hochbestelltem Hoff-Advocaten.

Al M^to Ill^re ed Ecc^te Sig^re il Signore N. Licentiato di Legge, ed Avvocato della Corte di giustitia di S. A. S. di N. à N.

A Monsieur, Monsieur N. Licentié en Droits & Advocat de la Cour de Justice de S. A. S. de N. à N.

An einen Küchenmeister und Cammer-Schreiber.

(Tit.) Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestelltem Küchenmeister/Cammer-Schreibern/meinem insonders geehrten Herrn.

Al Signor, il Signor N. Sopraſtante, Maestro della Cucina, Scrivano di Camera &c. di S. A. S. à N.

A Monsieur, Monsieur N. Ecuyer de Cuisine, Receveur des Finances de S. A. S. à. N.

An einen Cantzley- oder Cammer-Registrator.

(Tit.) Herrn N. N. Hoch-Fürstl. N. wohlbestelltem Cantzley- (Cammer-) Registratori zu N.

Al Signor, il Signore N. Regiſtratore di Cancellaria (di Camera) di S. A. S. di N. à N.

A Monsieur, Monsieur N. Registrateur de la Chancellerie, de la Chambre de S. A. S.

An einen Richter oder Bürgermeister.

(Tit.) Herrn N. N. wohlbestelltem Richter zu N. wohlverdientem Bürgermeister zu N.

Al M^to Illuſtre, ed Ecc^mo Sig^re il Signore N. N. Giudice (Balivo oder *Caſtellano Borgomaſtro à N.*

A Monsieur, Monsieur N. N. Baillif, Juge oder Maire, Bourguemaître à N.

An einen Sprach-Fecht-Ball-Dantz-Forst- und Capellmeister.

(Tit.) Herrn N. N. Hoch-Fürstl. Sprach Fecht-Ball-Dantz-Forst- und Capellmeister zu N.

Al Signore, il Signore, N. N. Maeſtro di Lingua, dis Scherma, di Ballo, delle Foreſte, di Capella, di S. A. S. à N.

A Monsieur, Monsieur N. N. Maître de Langues, du jeu de paume, d'Armes, des Forêts, de la Musique, de S. A. S. de N. à N.

An einen Bereiter/Müntz- und Baumeister.

(Tit. Herrn N. N. Hoch-Fürstl. N. wohlbestelltem Bereitern/Müntz- und Baumeistern zu N.

Al

Al Signore, il Signore N. N. Cavallerizzo, Maestro della Moneta, Ingegniere di S. A. S. di N. à N.

A Monsieur, Monsieur N. Maître de Manége, Maître de la Monnoye, Ingenieur de S. A. S. de N.

An einen Kriegs-Commissarium und Proviant-Verwalter.

(Tit.) Herrn N. N. Chur-Fürstl. wohlbestalltem Kriegs-Commissario, Proviant-Verwalter zu N.

Al Mto Illre Sigre il Signore N. N. Commissario di guerra, de' viveri, di S. A. Elettorale di N.

A Monsieur, Monsieur N. Commissaire de guerre, Commissaire de vivres de S. A. Electorale de N. à N.

An einen Handwercker.

(Tit.) Herrn oder Meister N. Schneidern/Beckern/Metzgern/ꝛc.

Al Signore, il Sigr. N. Sartore, Fornaro, Macellaro, &c.

Oder: *A. Messer Francesco N. Tinazzaro, Marescalco, Sartore, &c.*

A Monsieur, Monsieur N. Tailleur d'Habits, Boulanger, Boucher.

Damit man nicht nöthig habe die Qualitäten und Titel zu untersuchen/ schreibet man heute zu Tage.

Al Sigre oder *Al Molto Illre N. N. Prõne mio Singolarissimo.*

Zu Anfange des Brieffes: **Mein Herr**/ *Sig. mio*, Monsieur,

Zu Ende/ **wormit**/ *e vi bacio le mani*, oder *ed à V. S. mi raccomando, di Parigi, &c.*

Meines Herrn	gehorsamster Diener.
Di V. S.	*Devmo ed Obligmo Servre*
Monsieur	vôtre tres obeissant serviteur.

An einen guten Freund.

(Tit.) Herrn N. N. meinem liebwerthesten Freunde zu N.

Al Sig. il Signor N. N. mio Sigre Riveritmo ou *Prõn. Singolarissimo.*

A Monsieur, Monsieur N. N. mon tres cher ami, à N.

(o)

Alcù-

Alcùne Lèttere Familiàri.

Quelques lettres familieres.

Etliche vertrauliche kurtze Schreiben.

Signor mio.

Servirà la presente d'ossequioso ricordo à V. S. per eccitarla ad honorarmi di qualche sua delle sue, colla quale io possa sfogare l'immenso desio, ch'hò d'intendere qualche nuova di lei, e certificarmi dello stato della sua salute, che m'è non meno cara della mia propria. Supplico la sua gentilezza d'esserne totalmente persuasa, e di credere, ch'in qualunque luogo del mondo io mi ritrovi, vi lascierò incessantemente segni della divotione colla quale rimango. Roma li 6. Luglio 1718.

Di V. S.

Umilissimo servo,

N.N.

Monsieur.

IE n'ai point d'autre but dans cette lettre, que de vous rendre mes tres humbles devoirs, & de vous prier en même temps de m'honorer de quelqu'une des vôtres, par le moyen de la quelle je puisse satisfaire au desir de vos nouvelles, & sçavoir l'état de vôtre santé, qui ne m'est pas moins chere que la mienne propre. Je vous supplie, Monsieur, d'en être entierement persuadé, & de croire qu'en quelque lieu du monde que je sois, je donnerai toûjours des marques de l'inviolable Amitié avec la quelle je suis. De Rome ce 6 Juliet 1718.

Monsieur,
vôtre tres-humble valet,
N.N.

Mein Herr.

DAs Absehen dieser Zeilẽ/ist ihm meine obliegende Schuldigkeit zu offeriren/mit beygefügter dienstlicher Bitte/mich eines kleinen Brieffleins von seiner Hand geneigt zu würdigen/damit ich mein grosses Verlangen/so ich trage/seine gute Gesundheit/welche mir so lieb/als die meine ist/zuvernehmen dadurch stillen möge; bitte/er lebe und glaube/daß/an welchem Orthe der Welt es auch seyn möge/ich allezeit Merckmahlen unveränderter Freundschafft werde blicken lassen/mit welcher ich bin/Rom den 6. Julii/1718.

meines Herrn
unterthänigster Diener/
N. N.

Per iscusarsi d' esser partito senza torre comiato.

Pour demander excuse d'être parti sans prendre congé.

Entschuldigungs-Schreiben / daß man ohne Abschied verreiset.

Signor mio.

NOn hà da maravigliarsi V. S. ch' io sia partito senza hauer prima pigliato licenza da lei: m' è mancato l' animo, considerando la stretta unione de' nostri cuori, la quale, fra i nostri scambieuoli abbracciamenti, haverebbe potuto ritardare la separatione dei nostri corpi, che mi ha parutto non men necessaria che cruda. S' in ciò hò errato, l'asicuro, che l' affetto solo n' è colpeuole e chiedendogliene humilmente perdono, supplico la sua Gentilezza d' attribuirne la colpa alla sviscerateza del ardente zelo col quale vivo &c.

Monsieur.

NE vous etonnéz pas de ce que je suis parti sans prendre congé de vous; je n'ai pas eu assez de cœur pour le pouvoir faire, considerant l' étroite union de nos cœurs qui dans nos embrassemens mutuels, auroit pû retarder la separation de nos corps, qui m' a paru aussi necessaire que cruelle. Cependant, Monsieur, si j' ai commis en cela quelque faute, je vous en demande tres-humblement pardon & vous supplie de l'attribuer à la tendresse de mon cœur, & à l' affection avec laquelle je demeure, &c.

Mein Herr.

ES lasse sichs nicht wundern / daß ich ohne genommenen Abschied verreiset bin / denn in Betrachtung unserer vertrauten Freundschafft / welche vielleicht durch die letzten Umfangungen meine Abreise / welche ich so schmertzlich als nöthig befinde / verhindert hätte / habe es nit können. So ich nun hiezihen einen Fehler begangen / bitte unterthänigst um Verzeihung / und es der grossen Liebe und Affection zuzuschreiben / in welcher ich stets verharren werde / ꝛc.

Fiorenza 5. Agosto 1718.

Florence 5. Aout 1718.

Florentz den 5. Augusti 1718.

Di V. S.

Monsieur,

meines Herrn

Obedientissimo servo,

vôtre tres obeissant serviteur,

gehorsamer Diener/

N. N.

N. N.

N. N.

Signor

Signor mio.

Parerà forse strano à V. S. che senza accomiatarmi da lei, mi sia posto in viaggio: e pure sono stato costretto di farlo, per non pregiudicar agli interessi miei coll' rivocare questo mio viaggio, il che sarebbe sicuramente seguito, s'haueßi tolto comiato da lei, sendomi impossibile di poter separarmi da persone, le quali stimo, e riuerisco al pari di quello che faccio lei. Resti per tanto V. S. persuasa, che rimango quale sono sempremai stato, cioè, &c.

Luca, 8. Genuaro 1717.

Di V. S.

Affezzionatiss.mo Servo,

N.N.

Monsieur.

IL vous semblera peut-être étrange, que je me sois mis en chemin sans aller auparavant vous dire adieu: cependant j'ai été contraint de le faire, pour ne pas porter prejudice à mes affaires en differant mon voyage, ce qui seroit infalliblement arrivé, si j'avois été prendre congé de vous, étant impossible de me pouvoir separer des personnes que j'estime & revere autant que vous. Je vous prie cependant, Monsieur, d'être persuadé que cela n'empéchera pas que je ne demeure tel que j'ai toûjours été, je veux dire, Monsieur, vôtre &c.

De Luque, ce 8. Janvier 1717.

Monsieur,

vôtre tres affectionné Serviteur,

N.N.

Mein Herr.

ES wird ihm wunderlich scheinē/ daß ich mich auff die Reise begeben/ ehe ich Abschied von ihm genommen habe: Aber die höchste Noth hat mich darzu getrieben/ damit durch den längern Aufschub der Reise meine Angelegenheit keinen Schaden leiden möchte: welches sich auch unfehlbar zugetragen haben würde/ wenn ich zuvor bey ihm hätte Abschied nehmen solten: auch würde es mir unmöglich gefallen seyn/ daß ich mich von solchen Personen/ welche ich so hoch ehre und schätze/ als ihn/ also absondern können. Inzwischen bitte/ er wolle höchstversichert seyn/ daß ich allezeit derjenige/ welcher ich bißher gewesen bin/ verbleiben werde/ ꝛc.

Aus Luca 8. Januarii 1717.

meines Herrn/

wohlzugethaner Diener/

N.N.

Per

Per iscusarsi della negligenza nello scrivere all' Amico.

Pour s'excuser auprés d'un Amy de ne luy avoir pas écrit depuis longtems.

Ein Brieff/ darinnen man die Unterlassung des Schreibens entschuldiget.

Signor mio.

SE la confessione del mio fallo fosse valevole à cancellarne la colpa, ardirei di supplicar la sua gentilezza di placar il giusto sdegno ch'ella può hauer concepito contro di me, per hauer io passato tanto tempo senza scriverle, e conseguentemente defraudato V. S. del tributo dovutole. Trovasi congionta col pentimento, al quale v' aggiungo un fermo proponimento di sodisfar per l' innanzi, con maggior accuratezza, al debito mio & alle obligationi che le professo, &c.

Livorno, li 25. Febraro, 1718.

Di V. S.

Partialissimo Servo,

N.N.

Monsieur.

SI en vous avoüant ma faute je pouvois en quelque façon l' éffacer, j' oserois supplier vôtre Bonté de moderer le juste ressentiment que vous pouvez avoir conceu contre moi, de ce que j' ai été si long temps sans vous écrire; vous ayant ainsi frustré du Tribut que je vous devois. La honte & le repentir m'en demeurent: j' espere cependant, Monsieur, de reparer ma faute par la ferme resolution que j' ai prise, de satisfaire, à l' avenir, avec plus de soin à mon devoir, & aux obligations que je vous ay, étant de tout mon cœur.

De Livorne, ce 25. Fevrier, 1718.

Monsieur,

vôtre Serviteur tres-partial.

N.N.

MEinen begangenen Fehler dessen Bekäntnüß in etwas auslöschen kan/ würde ich die Kühnheit fassen/ und bitten den rechtmäßigen Eyfer/ welchen er/ weil ich ihm so lange Zeit nicht geschrieben/ und also meine Schuldigkeit bey ihm nit abgeführet/ wider mich gefasset/ geneigt fahren zu lassen. Es gereuet/ ja ich schäme mich dessen: Doch lebe ich der gäntzlichen Hoffnung mein Versehen zu ersetzen/ durch die gefaste veste Entschliessung/ ins künfftige meiner gebührenden Obliegenheit mit grösserer Sorge ein Genügen zu leisten/ weil ich mit unverfälschtem Hertzen verbleibe/ ꝛc.

Aus Livorno/ den 25. Februarii/ 1718.

Meines Herrn besonders ergebener Diener/

N. N.

Due

Due Lettere di preghiere.

Signor mio.

Quanto ardentemente io habbia sempre bramato d'ubbidir à V. S. lo sà lei stessa, & hoggi conoscerà che nelle occorrenze sò anche pregarla. Compiacciasi dunque V. S. di favorirmi &c. Se dalla sua Gentilezza ottengo tanto fauore, l'assicuro, che non le sarò ingrato, anzi cercherò sollecitamente l'occasione di poter renderle il cambio, e certificarle la mia gratitudine: e mi stimerò felicissimo quando mi sarà dato in sorte di poter autenticar cogli effetti la divotione che mi rende, &c.

Venezia, 1. Marzo, 1718.

Di V. S.

Devotissimo servitore,

N.N.

Deux Lettres de Prieres.

Monsieur.

VOus n'ignorez pas, que j'ai fait toute ma vie profession de vous obëir, & vous connoîtrez aujourd'hui que je sçai bien vous prier, quand l'occasion s'en presente trouvez donc bon que je vous demande &c. Si j'obtiens de vous cette faveur, je vous asûre bien, Monsieur, que je n'en serai point ingrat, au contraire, je ferai tous mes efforts pour rencontrer l'occasion de vous pouvoir rendre la pareille, & vous en témoigner ma reconnoissance: je m'estimerai bien heureux si je puis vous faire connoître, par des effets réels, la passion avec laquelle je suis, &c.

Venise, ce 1. Mars, 1718.

Monsieur,

vôtre Serviteur tres-affectionné,

N. N.

Zwey Bittschreibē.

Mein Herr.

ES ist ihm wohl bekannt/ wie daß ich ihm Lebens-Zeit zu gehorsamē mich bemühet habe: Derowegen wird er heute erkennen/ daß ich mich bey dieser vorgefallenē Begebenheit ihn um etwas bittlich zu ersuchen erkühne. Wo es ihm nur keinen Mißfallen erwecket/ so gelanget an ihn meine dienstliche Bitte ꝛc. So ich nun diese Gunst erhalte/ werde ich mich niemahls undanckbar erweisen/ sondern vielmehr mich höchsten Fleisses dahin bearbeitē/ Gelegenheit zu haben/ wie ich gleiches mit gleichem vergelten/ und wie danckbarlich ich solches erkeñe/ an Tag legē kōñe: Denn ich werde mich höchstglückselig schätzen/ weñ ich mein Verlangen ihm zu dienen/ in der That kan sehen lassen: indessen verharre ich/ ꝛc.

Venedig/ den 1. Martii/ 1718.

M. H.

ergebenster Diener/

N. N.

Parmi

Signor mio. *Monsieur.* Mein Herr.

PArmi di non esser nato per altro che per recar à V. S. continui fastidj, non contenendo la maggior parte delle mie lettere altro che suppliche, conforme si vede anche nella presente, colla quale torno di nuovo à supplicar la sua Gentilezza di favorirmi in ciò che le è noto. Il voler assicurarla che tenterò per l'inanzi ogni via e modo di contracambiare tanti favori ricevuti dalla sua Benignità, sarebbe un rinovar le antiche mie Protestationi. Tuttavia, non havendo altro che le parole, continovo d'impiegarle ad ogni momento per scongiurarla d'honorarmi de' suoi desiati commandi, & ardisco d'assicurarla che mi troverà sempre pronto ad esseguirli con quell' ubbidienza e sollecitudine che si richiede in chi fà

IL semble, que je ne suis né que pour vous importuner, toutes les Lettres que je vous adresse n'étant que des supplications, telles qu'est la presente, par la quelle je vous conjure derechef d'avoir la Bonté de m'être favorable en ce que vous sçavez. De vous asseurer, Monsieur, que je chercherai à l'avenir tous les moyens de reconnoître, par mes humbles services, les faveurs dont vous m'avez comblé, ce ne seroit que renouveler mes anciennes protestations. Toutefois, n'ayant en mon pouvoir que les paroles, je les employe pour vous supplier de m'honnorer de vos commandemens; & j'ose vous assûrer que vous me trouverez toûjours prest à les executer, avec l'obeïssance & l'exactitude requise en celuy

ES gewinnet das Ansehen/ als wenn ich ihn zu belästigen gebohren wäre/ denn alle meine Brieffe/ so ich habe an ihn ablauffen lassen/ bestehen nur in lauter Bitten/ wie dieser gegenwärtige gleichfalls. Worinnen ich ihn ersuche/ mir in dem/ was ihm wohl bewust/ günstig zu willfahren. Wolte ich ihn nun gleich versichern/ daß ich/ ins künfftige Gelegenheit suchen werde die überflüßige Gunst und Gewogenheit mit angenehmen Diensten zu erwiedern/ so wäre es doch nichts anders/ als eine Verneuerung der vorhin gethanen Versprechungen. Jedoch weil ich in meinem Vermögen nichts als Worte habe/ so wende ich solche an/ um seiner Befehle würdigen wolle; ich versichere/ daß ich mich allezeit darzu bereit und gehorsam werde finden lassen/ als wie von demjenigen erfordert

professione d' essere, &c. qui fait profession d'être toute sa vie. wird/ welcher bekennet Lebens-Zeit zu seyn/ ꝛc.

Bologna, 2. Aprile, 1715. De Boulogne, ce 2. Avril, 1715. Bononia/ den 2. April 1715.

Di V. S. *Monsieur,* M. H.

Obligatissimo servo N. N. tres obligé serviteur *N. N.* verbundenster Diener/ N. N.

Risposte alle suddette preghiere.

Deux réponses aux susdites prieres.

Zwey Antwort-Schreiben auff die zwey vorhergegangenen Bitten.

Signor mio.

Alla presente potrà V. S. conoscere con quanta allegrezza e sodisfattione procuro d' esseguir le commissioni impostemi dalla Persona del mondo, che maggiormente, e meritamente riverisco. Supplico pero la sua Gentilezza di favorirmi spesso de' suoi comandi, accioche coll' esseguirli possa certificarla della divotione mia verso di lei, e del giubilo, col quale mi sottoscrivo, &c.

Ancona, li 4. Maggio, 1716.

Di V. S.

al suo piacere, N. N.

Monsieur,

Cette lettre vous fera connoître, avec combien de joye & de contentement je tâche de m'acquitter des commissions que j'ai reçeuës de la personne du monde que j'am honnore le plus, & avec le plus de sujet. Je vous supplie, Monsieur, de m'honnorer souvent de vos comandements, afin que je puisse avoir le plaisir de vous donner de frequentes marques du zele & de l'affection avec laquelle je suis,

Ancone, le 4. May, 1716.

vôtre serviteur, *N. N.*

M. H.

Dieses Zeilen werden ihm zu erkennen geben/ mit was vor Freude und Vergnügung ich die Befehle auszurichten mich bemühe/ welche ich von einer Person/ die ich in der gantzen Welt am meisten und mit höchster Billichkeit ehre/ empfangen habe. Bitte mich mit öfftern Befehlen zu beehren/ damit ich ihm ständige Merckzeichen meiner Zuneigung mit Lust geben und deßwegen seyn könne/ ꝛc.

Aus Ancona/ den 4. May/ 1716.

Dienstwilligster/ N. N.

Mio

Mio Signore.

Ecco finalmente il desiderio di V. S. adempito, il di lei comando esseguito, e la mia obbedienza sodisfatta. Le chiedo nientedimeno perdono della tardanza dell' essecutione. Pretendo d' esseguir nell' avenire per V. S. cose di maggior conseguenza, e con maggior prontezza: e spero finalmente di farle conoscere, che sono veracemente, &c.

Ferrara, 15. Giugno, 1714.

Di V. S.

Servo vero,

N. N.

Monsieur.

Voilà enfin, vôtre desir accompli, vos commandemens éxecutés, & mon obeïssance satisfaite. Je vous demande toutefois excuse de ce que vous n' avez pas été obeïs avec la diligence & promtitude que vous auriez pû souhaiter. Je pretends bien, Monsieur, de faire à l' avenir pour vous des choses de plus grande consequence, & avec plus de diligence: j' espere enfin de vous faire connoître que je suis veritablement,

De Ferrare, ce 15. Juin, 1714.

Monsieur,

vôtre veritable serviteur,

N. N.

Mein Herr.

Nun habe ich sein Verlangen erfüllet / seine Befehle werckstellig gemacht / und meinem Gehorsam ein Genügen geleistet / ob gleich nicht mit solchem Fleisse und Eyl / wie er wohl hätte wünschen können. Jedoch verspreche ich hinführo noch viel wichtigere Sachen / und zwar mit sorgfältigerer Mühe / auff mich zu nehmen / und wie ich hoffe zu erweisen / daß ich gewißlich bin / ꝛc.

Aus Ferrara / den 15. Junii / 1714.

M. H.

auffrichtiger Diener /

N. N.

Per sollicitar una risposta à molte Lettere scritte.

Signor mio.

Pretende la presente di sollicitar apresso di V. S. qual-

Pour demander réponse à plusieurs autres lettres.

Monsieur.

Cette lettre n' a point d' autre dessein

Antwort zu begehren / auff andere abgeschickte Brieffe.

M. H.

Um einige Antwort auf meine an ihn abgelauffene zu erhalten / und sein

che risposta alle sue precedenti compagne, e d' intendere lo stato della di lei salute: supplico però la sua Gentilezza di sodisfar con sua commodità all' impatienza del desiderio mio col favorirmi d' una sola delle sue, in cambio di tante altre, colle quali hò cercato di passar officio seco. La scongiuro in virtù di quella servitù che le ho votata, e che mi costituisce, &c.

Napoli, 1. Luglio, 1719.

Di V. S.

Servo fedele

N. N.

que de solliciter auprés vous quelque réponse à ses compagnes, & d'apprendre l' état de vôtre santé. Je vous prie, Monsieur, lorsque vôtre commodité le permettra, d'avoir la Bonté de contenter mes desirs, & de m'en envoyer une des vôtres, pour toutes celles que je vous ai écrites, pour m' aquiter en quelque façon de mon devoir. Accordez moi cette grace, Monsieur, je vous en conjure par l' Amitié que je vous ai voûée, & qui me rend.

De Naples, 1. Juliet, 1719.

Monsieur,

vôtre fidele Serviteur

N. N.

Wohlauffseyn zu vernehmen / habe ich dieses Briefflein an ihn abgehen lassen / in welchem ich ihn ersuche / wo es seine Bequemlichkeit zuläst / mein Verlangen zu vergnügen / und mir einige Zeilen von seiner Hand für alle diejenigen / in welchen ich meine Schuldigkeit abgestattet / geneigt zu überschicken. Diese Gunst nun mir zu erweisen / bitte ich durch die Freundschafft / welche ich zu ihm trage / und vermöge welcher ich bin / ꝛc.

Aus Napoli / den 1. Julii / 1719.

M. H.

getreuer Diener /

N. N.

Lettere di Ringratiamenti.

Signor mio.

Arrossisco di vergogna, nel far riflessione agli oblighi miei verso di V. S. essendo questi tanti, e

Lettres de Remercimens.

Monsieur.

JE rougis de honte, quand je fais reflexion aux obligations que je vous ai, car elles sont tel-

Danck-Schreiben.

M. H.

ICh erröthe vor Schaam / wenn ich meine Schuldigkeit erwäge; denn sie ist so vielfältig / daß ich mich nie-

tali,

tali, che mi riconoscoles, & en si grand nom- mahls in dem Zustan-
incapace di poter mai bre, qu' elles me met- de befinden werde / sie
sodisfar co' dovuti tent hors d' état d' y mit meiner Auffwar-
ossequj nè anche alla pouvoir jamais satis- tung abzuführen: und
minima parte di essi. faire, par mes treshum- ob ich gleich ein gros-
E benche senta un bles services: & quoi ses Verlangen trage /
ardentissimo deside- que je me sente animé ihm alle mögliche Ge-
rio di rendergliene il d' un ardent desir de vous gen-Dienste zu erwei-
contracambio, le oc- rendre le reciproque, les sen / so befinde ich mich
casioni però di poter occasions de le pouvoir doch von allen Gele-
farlo sono tanto ri- faire sont toutes fois si genheiten so sehr ab-
mote, che mi veggo éloignées, que je me vois gesondert / daß ich
finalmente costretto à la fin contraint de de- endlich nicht weniger
di rimaner per sem- meurer non moins vô- sein Schuldner ver-
pre non men obliga- tre redevable, que vôtre bleiben muß / als ꝛc.
tissimo che, &c. tres hum. Aus Mayland / den
Di Milano, 2. Set- De Milan, ce 2. Se- 2. September / 1712.
tembre, 1712. ptembre, 1712. M. H.
Di V. S. *Monsieur,* ergebenster Diener /
servo devoto vôtre serviteur N. N.
N. N. *N. N.*

Mio Signor. *Monsieur.* Mein Herr.

NOn mi resta più altro che la volontà di sodisfar con altre tanti ossequj che j'ai receuës de vous alla moltiplicità delle gratie ricevute dalla benignità di V. S. Veggomi tuttavia necessitato d' aspetta- re dalla Fortuna qual- che favorevole occa- sione, colla quale possa farle conoscere, che sono non men bramoso di testificarle la mia

IL ne me reste plus, que la volonté de recon- noître toutes les faveurs que j'ai receuës de vous par un pareil nombre de graces. Cependant je me vois obligé d'atten- dre de la Fortune quel- que occasion, par la- quelle je puisse vous fai- re connoître que je ne suis pas moins desireux de vous témoigner ma gratitude, que vous avez été prompt, à ne

ICh habe nichts mehr übrig als den guten Willen / seine mir erwiesene Gunst und Gewogen- heit durch gleiche Verdienung zu er- kennen; indessen muß ich von dem Glücke einige Gelegenheit er- warten / wodurch ich dem Tag legen könne / daß ich nicht weniger begierig bin / ihm mei- ne Danckbeflissenheit

gratitudine di quello ch' ella fù pronta in obligarmi. Se piacesse però alla sua gentilezza di prevenirmi con qualche suo desiato commando, mi sforzerei di dar saggio dell' ubbidienza e divotione, colla quale rimango,

Turino, li 5. Ottobre, 1700.

Di V. S.

servo cordialissimo,

N. N.

m' obliger. Si vous vouliez pourtant me prevenir, & m' en donner quelque ouverture par le moyen de quelqu' un de vos commandemens, je tâcherois de vous faire paroitre l' obeissance avec laquelle je demeure,

De Turin, ce 5. Octobre, 1700.

Monsieur,

vôtre serviteur de tout mon cœur,

N. N.

zu bezeugen / als er mich zu verbinden nicht verzogen / so er mir aber hierinnen vorkom̃en / und mir durch seine Befehle einen Weg eröffnen will / so werde ich mich dahin bearbeiten / daß ich verbleibe / ꝛc.

Turin / den 5. October / 1700.

M. H.

auffrichtigst und getreuester Diener /

N. N.

Due risposte a' precedenti ringratiamenti.

Signor mio.

TOcca hora à me à render infinite gratie à V. S. de' ringratiamenti, che le piace farmi per una cosa che non li merita: imperoche coll' honorarmi di questi in risguardo de' debolì seruiggi miei, ella mi costituisce suo debitore in guisa, che

Deux reponses aux susdits remercimens.

Monsieur.

C' est à moi maintenant à vous rendre graces, des remercimens, qu' il vous a plû me faire pour une chose qui ne les merite pas: car l'honneur que vous me faites de me remercier pour une affaire de si peu de consequence, m' oblige si fort que j' ai lieu de

Zwey Antwort-Schreiben auff die jetzt-gemeldten Dancksagungen.

M. H.

ES lieget mir anjetzo Danck abzustatten / ob / vor die Bedanckung / welche ihm hat beliebt / vor eine Sache / die es nicht verdienet / abzulegen. Denn die angethane Ehre / indem er sich gegen mir vor einen so geringen Dienst bedancket / hat

pongo

pongo meritamente mettre ce petit service, mich ihm so verbind-
questo servitio fatto- que j' ai eu le bon-heur lich gemacht / daß ich
le nel numero delle de vous rendre, au nom- den ihm erwiesenen
obligationi che le hò. bre des Obligations, wei i zen Dienst / un-
Supplicola d' esserne que je vous ai. Je vous ter die Zahl der erzeig-
totalmente persuasa, supplie, Monsieur, d'en ten Wohlthaten se-
e resti servita di cre- être entierement per- tzen muß. Ich bitte /
dere, che rimarrò non suadé, & de me faire la er wolle gewiß versi-
meno obligatissimo, grace de croire que je chert seyn / und geneigt
che, &c. ne vous serai pas moins glauben / daß ich ihm
obligé, que, &c. nicht weniger werde
Benevento, 1. *No-* De Benevent, 1. No- verbunden seyn / als ꝛc.
vembre, 1718. vembre, 1718. Aus Benevento / den
Di V. S. *Monsieur,* 1. November / 1718.
Amico fedele vôtre fidel Ami, M. H.
getreuer Freund
N. N. *N. N.* N. N.

Signor mio. *Monsieur.* Mein Herr.

Scherza veramen- VOus railliez fort a- WJe artig weiß er
te V. S. molto à greablement, lors- zu schertzen / wenn
proposito nell' usar que vous me remerciez, er mir danckſagen und
termini di ringratia- & que vous me témoi- bezeugen will / daß er
menti meco, credendo gnez de m' être obligé mir verbunden sey /
d' essermi obligata di de ce qui n' est qu' un pur weil ich meine Schul-
ciò ch' è mero effetto effet de mon devoir. digkeit in acht ge-
dell' obligo mio. Hor, Si je croyois que vous nommen. Wenn ich
se questa opinione è eussiez veritablement dafür hielte / daß er sol-
stata formata nella di cette pensée dans l' e- che Gedancken in sei-
lei mente, supplicola sprit, je vous supplierois nem Gemüthe hegte /
humilmente di scac- tres-humblement de l' en so wolte ich ihn bit-
ciarnela, parendomi chasser, car ce seroit ten / sie fahren zu las-
impossibile di poter une chose étrange de sen; denn es wäre eine
mai cogli ossequj e me persuader que par wunderliche Sache /
serviggi miei, per mes services, quelques wenn ich mich überre-
grandi che fossero, ob- grands qu' ils puissent den ließ / daß meine
bligarmi Persone sue être, je fusse capable Dienste je / wie groß

Pari, ponendo ogni mia maggior sodisfatione nel honor di far loro servitio grato, e massimamente à lei, & particularmente à vous, à cui professo eterna servitù, rimanendo per sempre, avec tout le respect imaginable, &c.

Verona, 4. Decembre, 1717.

Di V. S. De Verone, ce 4. Decembre, 1717.

Monsieur,

Amico, e parente devoto vôtre bon Ami & Parent

N. N. *N. N.* N. N.

sie auch immer wären/ hätten Personen von seinem Verdienste können verbündlich machen / da ich vielmehr meine Ergötzlichkeit in dem unterthänigen Auffwarten suche / und bevorab bey ihm / dem ich Lebens-Zeit / mit aller ersinnlichen Ehrerbietung werde zugethan verbleiben / &c.

Aus Verona / den 4. Dec. 1717.

M. H.

ergebener Freund und Vetter/

N. N.

Congratulatione ad un nuovo Sposo.

Signor mio,

DAche fui avvisato delle felici nuove Nozze di V. S. hò dato di mano alla penna, per congratularla, e testificarle il giubilo che sento, vedendola posseder quel sospirato suo Bene. Supplicola di certificar l' *amata sua Sposa, ch' accetta-*

Pour congratuler un nouveau Marié.

Monsieur.

IE n' ai pas si tost sçeu l'heureuse nouvelle de vôtre Mariage, que j' ai mis la plume à la main pour vous feliciter, & vous témoigner l'extrême joye que j' ai de vous voir posseder l' objet, aprés le quel vous avez si long temps soûpiré. Je vous supplie, Monsieur, d' asûrer vôtre

Ein Glückwünschungs-Schreiben zur neuen Heyrath.

M. H.

SO bald ich seine Heurath vernommen / habe ich die Hand an die Feder gesetzt / eine Glückwünschung abzulegen / und meine darüber empfundene grosse Freude zu bezeugen / daß er diejenige Person / nach welcher er schon so lange Zeit ge-

tando

tando ella V. S. per suo Consorte, ha fatto nell' istesso tempo, acquisto d' un Servitore, poiche mi glorio d' essere, &c.

Padoua, 10. Gennaro, 1711.

Di V. S.

Servitor vero

N.N.

chere Moitié, qu' en vous choisissant pour son Epoux, elle s'est en même temps acquis un serviteur, puisque je me vante d'être, &c.

De Padouë, ce 10. Janvier, 1711.

Monsieur,

vôtre veritable serviteur

N.N.

seuffzet / glücklich besitzet. Bitte hierbey / seine Liebste von meinetwegen zu versichern / daß / in dem sie ihn zu ihrem Bräutigam erwählet / sie mich zu ihrem Diener erhalten / weil ich es vor eine sonderbahre Ehre schätze / zu seyn / ꝛc.

Aus Padua / den 10. Januarii / 1711.

M. H.

ergebenster Diener

N.N.

Per chieder perdono d' un error commesso.

Signor mio.

S' è pur vero che l' intentione sola costituisca l' offesa, devo essere libero e sciolto da quella che V. S. m' attribuisce, poiche non solamente non hò mai formato alcun proponimento d' offenderla, ma ne anche havutone il minimo pensiero. Serviranle queste note di testimonio infalli-

Pour demander pardon de quelque faute.

Monsieur.

S' il est vrai que la seule intention fasse l' offense, je dois être exempt de celle dont vous m' accusez, puisque, non seulement je n' ai jamais formé aucun dessein de vous offenser, mais je n' en ai même jamais eu la moindre pensée. Ces lignes vous serviront Mons. de témoignage irreprochable de la verité, & quand il vous plaira, je

Ein Schreiben / darinnen man wegen eines begangenen Fehlers um Verzeihung bittet.

M. H.

WO es mit der Wahrheit übereinstimmet / daß die Beleidigung auff der blossen Absicht beruhe / so werde ich von derselben / welcher er mir die Schuld giebet / sollen befreyet seyn / weil mir dergleichen niemahls in Sinn gekommen / viel weniger des Vorhabens gewesen. Diese Zeilen

bile della verità; & ſerai toûjours preſt à
quando le piacerà, ſa- vous faire connoître par
rò pronto di farle co- mes tres humbles ſervi-
noſcere cogli humi- ces, que je ſuis, &c.
liſſimi ſerviggi miei
che ſono, &c. De Genes, ce 10. Fe-
Genoua, li 10. Fe- vrier, 1701.
braro, 1701.

Monſieur,

Di V. S.

Vôtre Serviteur,

Servo devoto,

N. N. *N. N.* N. N.

werden ihm zu einem unverwerfflichen Zeugnüſſe dienen können/ und nach ſeinem Belieben werde ich allezeit bereit ſeyn / durch meine Dienſte zu erweiſen/ daß ich bin/ ꝛc.

Aus Genua/ den 10. Februarii/ 1701.

M. H.

ergebener Diener/

N. N.

Per tor' commiato da qualcheduno.

Signor mio.

VEngo colla preſente à pigliar licenza da V. S. poiche la neceſſità de' miei affari così lo richiede. Preparisi dunque la ſua gentilèzza ad honorarmi de' ſuoi bramati commandi, conforme la mia ubbidienza ſarà ſempre pronta ad eſſeguirli: e faccia conto ch' in qualſivoglia luogo ove io vada, vi alſcierò ſempre indizj del zelo e della divotione colla quale ri-
mango, Como, 1. Marzo, 1700.

Di V. S.

Servo obligato, N. N.

Pour prendre congé d'un Ami.

Monſieur.

JE me ſers de la preſente, pour prendre congé de vous, puisque la neceſſité de mes affaires m'y oblige. Preparez vous donc, Monſieur, à m'honorer de vos commandemens, de même que mon obeïſſance ſera toûjours prête à les éxecuter: & faites état qu'en quelque lieu que j'aille, je ferai toûjours éclater le zele & l'affection avec laquelle je ſerai toute ma vie &c.

De Come, ce 1. Marz, 1700.

Monſieur,

vôtre ſerviteur bien obligé,

N. N.

Ein Abſchieds-Brieff an einen Freund.

M. H.

DJe Nothwendigkeit meiner Angelegenheiten nöthiget mich bey ihm anjetzo Abſchied zu nehmen. Wo er mich nun mit etlichen Befehlen beehren will/ ſo bin ich ſothane gehorſamſt auszurichten bereit: Wie ich denn hinführo allenthalben werde blicken laſſen mein Verlangen ihm zu dienen/ weil ich bin/ ꝛc.

Aus Como/ den 1. Martii/ 1700.

M. H.

verbundener Diener/

N. N.

Lette-

Lettera di racomandatione.

Signor mio.

SE delle mie preghiere V. S. fà la stima, che faccio io de' suoi comandi, non dubito ch' ella non si compiaccia d' hauer per racomandati gli affari d'un mio Amico che le presento: il che facendo, non solo se l' obligherà sommamente, ma accrescerà anche in me il zelo e la divotione, colla quale sono, &c.

Di Mantoua, li 8. Aprile, 1710.

Di V. S.

Affettionatissimo per sempre,

N. N.

Lettre de Recommandation.

SI vous faites, Monsieur, autant de cas de mes prieres, que j'en fais de vos commandemens; je ne doute pas que vous n' ayez pour recommandées les affaires d' un de mes Amis que je vous presente. Si vous avez cette Bonté, non seulement vous l' obligerez tres sensiblement; mais vous augmenterez même en moi le zele & l' affection avec laquelle je suis &c.

De Mantouë, ce 8. Avril, 1710.

Monsieur,

vôtre tres affectionné à jamais,

N. N.

Empfehlungs-Schreiben.

M. H.

WOfern er meine Bitte so hoch/ als ich seine Befehle/ schätzet/ so zweiffele ich nicht/ er werde sich meines Freundes Sache bester massen anbefohlen seyn lassen. Wo er nun so gütig seyn wird/ und meinem Ansuchen willfahren/ so wird er nicht allein ihn sehr verbunden haben/ sondern auch bey mir das Verlangen vermehren in der That zu seyn/ ꝛc.

Aus Mantua/ den 8. Aprilis/ 1710.

M. H.

beständig Wohlgewogener/

N. N.

Ad un Amico assente.

Signor mio.

IMpossibile mi riesce di poter esprimer à V. S. con quanta malinconia sopporto la di lei assenza;

Lettre à un Ami absent.

Monsieur.

IL m' est impossible de vous témoigner, l' ennûi que me cause vôtre absence; l' Amitié que je vous ai ju-

Ein Schreiben an einen abwesenden Freund.

M. H.

ES ist mir unmöglich zu bezeugen/ wie schmertzlich mir seine Abwesenheit fället. Die Freund-

l' Ami-

l'Amicitia votàtale, la cui sviscerat ezza le deve esser nota, può sola dichiararle il mio affanno. Deh! compiacciasi la sua gentilezza di scemar il mio dolore coll' affrettar il suo bramato ritorno, non per maggiormente obligarmi, dovendole io tutto da bella prima; ma, per ristorare, e consolare chi vive, &c.

Di Cremona, li 3. Maggio, 1712.

Di V. S.

Amico vero

N. N.

rée, & dont la force vous doit être connuë, peut seule vous faire connoître mon chagrin. De grace, Monsieur, ayez la Bonté de m' en delivrer en avançant vôtre desiré retour, non pas pour m' obliger davantage, car je vous dois déja tout par avance, mais pour consoler un malheureux, & rendre le repos à celui qui est, &c.

De Cremone, ce 3. May, 1712.

Monsieur,

vôtre veritable amy

N. N.

schafft/ so ich ihm gelobet/ und deren Würckung ihm bekandt seyn soll/ kan eintzig und allein solches darthun. Derowegen bitte ich/ mich davon zu befreyen/ und seine Zurückkunfft auffs eheste zu beschleunigen/ nicht/ daß er mich weiter verbinden soll/ denn ich bin ihm ohne diß noch unaufflöslich verknüpfft/ sondern daß er einen Unglückseeligen tröste/ und zu frieden stelle/ welcher ist/ ꝛc.

Aus Cremona/ den 3. May/ 1712.

M. H.

auffrichtiger Freund/

N. N.

Risposta alla precedente.

Signor mio.

NOn potrebbe V. S. mai desiderare più passionatamente il mio ritorno di quello che faccio io, trovandomici maggiormente interessato

Réſponſe à la precedente.

Monſieur.

VOus ne ſcauriez deſirer mon retour, avec plus d' empreſſement que je fais, y ayant plus d' intereſt que vous, tant pour l' ardeur de mon

Antwort auff das vorhergehende Schreiben.

M. H.

ER kan meine Zurückkunfft nicht so sehr verlangen/ als ich sie zu beschleunigen mich bemühe/ weil mir mehr/ als ihm daran gelegen ist/ so wohl

di lei,

di lei, si per l'ardore del mio affetto, ch' in virtù della mia Costanza che non hà pari. Cessi pur ella homai di lagnarsi di me, essendo più tosto ufficio mio d' affligermi nel vedermi lontano dalla Persona del Mondo, che mag-giormente amo e riverisco, & à cui professo inviolabile servitù; rimanendo frà tanto di vero cuore, &c.

Modena, li 20. Giugno, 1712.

Di V. S.

Svisceratissimo servo

N. N.

affection, qu'en veuë de la grande constance, qui n'a pas sa pareille. Cesse donc, Monsieur, de vous plaindre de moi desormais; car c'est bien plûtost à moi à m'affliger de ce que je me vois éloigné de la Personne du Monde que j'aime & honore le plus, & à qui je me suis entierement devoüé; étant de tout mon cœur, &c.

De Modene, ce 20. Juin, 1712.

Monsieur,

vôtre valet de tout mon cœur

N. N.

wegen der grossen Zuneigung/ so ich zu ihm trage/ als auch wegen seiner unvergleichlichen Beständigkeit. So unterlasse er denn hinführo sich weiter über mich zu beklagen; denn es stehet viel mehr mir zu/ betrübt zu seyn/ weil ich von demjenigen/ welchen ich am meisten ehre und liebe/ und dem ich mich gantz und gar ergeben habe/ entfernt bin: Indessen verharre ich/ von Grund meiner Seelen/ ꝛc.

Aus Modena/ den 20. Junii/ 1712.

M. H.

Auffrichtigster/ Getreuester.

N. N.

Lettere di Condoglienza.

Lettre de Consolation.

Trost-Schreiben.

Signor mio.

Monsieur.

M. H.

LA nuova Fatale della sventura accaduta à V. S. m' hà recato tanto dolore, e sì cordoglio, che non hò osato

LA Nouvelle fatale du malheur qui vous est arrivé, m' a si sensiblement touché, que je n' ai pas osé met-

DJe traurige Zeitung seines Unglücks ist mir so sehr zu Hertzen gegangen/ daß ich mich auch

osato

osato di porre subito la mano alla penna, temendo che le frequenti lagrime non cancellassero i Caratteri. Finalmente mi sono risoluto di scrivere, più tosto con intentione d' esprimerle il desiderio, ch' ho di consolarla, che con speranza di poter darle alcun conforto, appartenendo più tosto al tempo, solo & unico Medico, di sanar questa profonda piaga: e ciò niente-dimeno coll' ajuto del di lei grand' ingegno, la cui tempra può resistere agl' impeti dell' avversa fortuna, e rintuzzar i suoi colpi. Resti dunque V. S. servita, che le dica solo, che partecipo alla sua afflittione più assai di quello, che con parole lo possa esprimere, e resto &c.

Di Siena, li 17. Luglio, 1712.

Di V. S.

Affettuosissimo servo,

N. N.

tre d' abord la plume à la main, de crainte que les larmes n' effaçassent ce que je devois écrire. Cependant je me suis enfin resolu de vous écrire, plûtost pour vous marquer le desir que j'ai de vous consoler, que par aucune esperance que j' aye de vous pouvoir apporter quelque consolation, n' appartenant qu' au temps, au seul & unique Medecin, de guerir une si profonde blesśûre, & cependant, moyennant le secours de vôtre Esprit, dont la force est capable d' arréter la violence de l' infortune. Aggréez cependant, Monsieur, que je vous dise, que je prends plus de part à vôtre affliction que je ne vous sçaurois dire, étant, &c.

De Siene, le 17. Juliet, 1712.

Monsieur,

vôtre tres affectionné valet,

N. N.

nicht unterfangen wollen die Hand an die Feder zu setzen / damit nicht irgend meine Thränen das geschriebene auslöschen dörffte. Doch habe ich mich endlichen entschlossen an ihn zu schreiben / vielmehr zu bezeugen / daß ich ihn zu tröśten Verlangen trage / als daß ich Hofnung habe / mein Vermögen könne ihm einigen Trost geben / weilen nur die Zeit / als der einige Artzt dieśe tieffe Wunden heilen mag: wo er anders auch die Kräffte seines hohen Verstandes / wodurch er alle Schmertzen lindern kan / zu Hülffe nehmen will. Inzwischen lasse ers ihm angenehm seyn / wenn ich sage / daß ich an seiner Betrübnüß mehr Theil nehme / als daß ich es mit Worten aus zu drücken vermag und verbleibe ꝛc.

Aus Siena / den 17. Julii / 1712.

M. H.

wohlgewogner Diener /

N. N.

Unter-

Unterschiedliche Arten die Brieffe zu beschliessen.

IHr könnet aus diesen Schlüssen der Brieffe diejenigen/ so euch am besten vorkommen/ auslesen.

Und Wir verbleiben Eur. Lbd. mit Freundschafft/ Käyserl. Gnaden und allem Guten förderist beygethan/ geben ꝛc.

In sothanem gnädigsten Vertrauen/ verbleiben Wir Euch in Käyserl. Gnaden gewogen.

Worzu mich in Eur. Käyserl. Maj. Gnaden-Huld allergehorsamst empfehle/ und in unsterblicher Devotion verbleibe.

Ubrigens befehlen Wir Eur. Käyserl. Majest. nebst Anwünschung alles Guten/ in die Beschirmung der allgewaltig-Göttlichen Majestät von Hertzen.

Wormit in tieffster Devotion Zeit Lebens verharre.

Anbey mit stetem Seuffzen/ Anflehung des Allerhöchsten/ daß seine Allmacht Eure Majest. mit allem Wohlergehen und Seegen beglückseligen wolle/ mich unterthänigst gehorsamst ergebe.

Sonsten wünschen wir Deroselben hertzlich/ unter GOttes allgewaltigem Schutze/ ein gesundes langes Wohlergehen/ sammt allem glücklichen Succes und Fortgang in ihrem Vornehmen.

Dieses sind wir mit unterthänig-gehorsam-willigen Diensten zu demeriren/ und bey allen occasionen zu erwiedern stets geflissen.

Dero Wir schließlich zu aller angenehmen Freund- Vetterlichen Dienst-Erweisung stets willig und geflissen verbleiben.

Nichts mehr ist übrig/ als daß wir GOtt bitten/ daß Er Euch/ liebe und gute Freunde und Bunds-Genossen/ in seinen heiligen Schutz nehmen wolle.

Eur. Königl. Majest. und Dero Hohem Königl. Hause wünschen Wir schließlich von dem Allerhöchsten immer blühenden Seegen und kräfftigen Schutz/ uns aber empfehlen wir Dero Königl. Huld und Gnade in schuldig- und unterthänigstem Respect, und verharren jederzeit.

Letztlich bitten wir GOtt/ daß Er Eur. Majest. in seine heilige und werthe Beschirmung nehmen wolle.

Womit/ Durchläuchtigster Fürst/ ich Dieselben der allgewaltigen Obhut GOttes getreulichst/ und Dero hohen Hulden mich gehorsamst ergebe.

Hiermit

Hiermit befehlen wir Eur. Fürstl. Durchl. in die gnädige Beschirmung des Allerhöchsten/ und verbleiben.

Eur. Majest. inzwischen ersuchend/ mit derjenigen Gnade und günstigen Zuneigung/ wie vorhin/ also auch ferner uns beygethan zu verbleiben.

Womit wir zu Erweisung angenehmer Dienstfertigkeiten allezeit bereit und willig verbleiben.

Welches/ wie es der Billichkeit gemäß/ und niemanden zuwider/ wir um so viel ehender zu erlangen verhoffen/ und nach Möglichkeit danckbarlich zu verschulden nicht minder eingedenck seyn werden/ als wir vorhin schon denenselben zu freundlicher Gefälligkeit/ auch sonst aller gnädigen Willens-Erweisung stets wohl affectionirt und beygethan verbleiben.

Die wir mit Gnaden gewogen.

Der ich mit aller Ergebenheit verbleibe.

Wir sind demselben zu Erweisung freundlicher/ auch willig- und geflissener Dienste bereit und ergeben.

Welche verhoffende Willfahrung Wir gegen dieselbe freund- und gnädiglich hinwieder erkennen/ und bey andern Begebenheiten zu verschulden trachten werden.

Verbleiben Eur. Liebden anbey.

Wir sind Euch mit günstig-freundlichem Willen und Diensten beygethan.

Wormit unter Empfehlung Göttlichen Gnaden- Schutzes verharre.

Anbey ich unterthänigst verbleibe.

Der Göttlichen Gnaden-Beschirmung/ nebst meiner dienstlichen Recommendation, denselben hiemit getreulich empfehlend.

Solches werde um denselben bey dergleichen und andern Begebenheiten hinwieder zu demeriren mich jederzeit willig erfinden lassen/ und dabey unter Göttlicher Obhut verharren.

Denselben hiermit des Höchsten gewaltiger Obhut treulich ergebend.

In Erwartung nachrichtsamer Antwort/ empfehle ich uns allerseits Göttlicher Protection, verbleibend.

Eur. N. N. Göttlicher Gnaden-Bewahrung getreulich/ mich aber zu Dero beharrenden gnädigen Gewogenheit unterthänig empfehlend.

Womit sie sämtlich der Göttlichen Gnade treulich ergebe.

Schließ-

Schließlichst empfehle ich ihn der Gnade GOttes bestmöglichst/und verharre unter Göttlicher Empfehlung.

Diverse maniere per finire le lettere.

E per fine à V. S. oder *à V.S, Illma* oder *à V. Ecc^za* oder *à V. A.* oder *à V. Em^za* oder *à V. Maestà bacio humilissimamente le mani.*

E qui per fine le bacio con ogni più riverente affetto le mani.

E le bacio affettuosamente le mani.

E baciandole affettuosissimamente le mani, le prego ogni bene e contento.

E per fine le prego ogni maggior contentezza.

E per fine le bacio con ogni maggior riverenza le mani.

E per fine à V. S. bacio con ogni affetto le mani.

E per fine à V. S. bacio le mani, e le prego ogni più vero bene.

E per fine le bacio riverentemente le mani.

E le bacio humil^te le mani.

E per fine à V. S. bacio le mani.

E per fine à V. S. bacio mille volte le mani.

E baciandole le mani, saluto mia sorella.

E con questo à V. S. bacio le mani, com' ancòra al Sig^re Pietro mio zio.

E con pari e congiuntissimo affetto le baciamo à lei, ed a tutti di casa sua le mani. Mantengami V. S. il luogo nella sua gratia, ch' io le bacio le mani di vero cuore.

E le bacio le mani salutando la Signora sua consorte.

E per fine nella buona gratia di V. S. mi raccomando, e le bacio le mani.

E me le raccomando cordialmente.

E per fine à V. P. mi raccomando, pregandola d'haver memoria di me ne' suoi santi sacrificj.

E baciandole le mani, alle sue orationi mi raccomando.

Et à V. S. bacio hum^te le mani, come ancora fò al Sig^re Antonio.

E per fine saluto V. S. ed ella si compiacerà à nome mio baciar le mani al Sigr. Giouanni sua cugino, ed alla Sig^ra Catarina sua consorte.

E riverentemente à V. Ecc^za bacio le mani.

Et à V. Eccᵃ so humᵐᵒ inchino.
Et à V. Emᵃ riverentemente m'inchino.
Ed alle sue orationi mi raccomando.
E le bacio con la dovuta riverenza le mani.

A persone plebèe si scrive.

E sono al vostro servitio.
E resto pronto per servirvi.
E resto a' vostri piaceri.

Plusieurs manieres pour finir les lettres.

Il n'y a rien qui puisse exprimer dignement les ardents souhaits que que je fais pour vôtre felicité, & avec quel excés de soûmission & de respêt je serai toute ma vie.

J'espere, que le Ciel vous continuant ses faveurs, je verrai vôtre gloire & vos prosperitez êgaler les souhaits que je fais tous les jours avec le zele que doi tavoir.

De toutes les obligations que j'ai à vôtre N. il n'y en a pas une qui me touche si sensiblement que celle là, ni pour la quelle je publie plus volontiers, que je suis.

Cependant je prie le Seigneur qu' il vous benisse abondamment, & je vous recommande à sa sainte grace, me disant avec sincerité.

Une personne qui est.

Je suis avec toute la soumission possible.

Je vous prie de me donner l'occasion de vous faire un aveu du profond respêt avec lequel je suis.

Il est bien juste que vous me permettiez de vous assûrer qu'en reconnoissance je fais gloire de publier que je suis.

Je finirai en vous disant que personne n'est plus veritablement que moi &c.

C'a été seulement pour prendre l' occasion de faire connoître avec combien de passion & de respêt je suis.

Ayez la bonté de recevoir cela comme une marque de l'ardente passion avec laquelle je suis.

Par

Par ce moyen vous m'obligez d'être jusqu' au trépas.

Je n'oublierai jamais rien pour m' acquiter des services que vous requerez de.

Il ne me reste plus qu'à vous supplier de me continüer une protection si avantageuse, vous asſûrant que je continüerai toute ma vie à vous honorer, & à demeurer toujours avec beaucoup de respêt.

Cependant s'il y a quelqu' autre chose où vous me croyiez capable d'être employé, je serai bien aise de vous témoigner que je suis.

En attendant je demeure jusqu'à la fin de mes jours.

Et tant que je verrai que vous ne m' aurez point oublié, je n'aurai garde aussi de negliger aucune de toutes les occasions où je pourrai vous témoigner, que je suis avec une passion autant forte que sincere.

Ce sont des vœux, aux quels je suis indispensablement obligé, puisque ce ne sont que des marques de la tres-humble reconnoissance que je dois avoir pour vos bontez, & des trés sinceres témoignages du profond respêt avec lequel je suis.

Je vous salüe tres affectueusement, & demeure.

Soyez persuadé que je puis vous dire avec autant de verité que personne du monde, que je suis.

Vous n'avez qu' à commander à celui qui sera toute sa vie.

Faites que j'aye l'honneur de vous saluer, & croyez que je suis sans reserve.

Pour vous témoigner, qu'il n'est point d'homme qui soit avec plus de verité que moi.

Soufrez que j'en demeure là, & qu'en finissant, je vous dise sans façon, mais avec verité, que je suis.

Je ferai gloire toute ma vie d'être.

Je suis de cœur & d'âme.

Je serai ravi d'aise, que tout le monde reconnoisse, avec quel respêt & quelle fidelité je suis.

Vous me permettrez de pouvoir me glorifier par tout, que je suis.

Croyez que vous me trouverez toûjours le même, c'est à dire.

Je finis la dessus en me disant.

(O)

Frantzösische Aussprache/

oder

Summarischer Begriff der Regeln / vermöge welcher ein Teutscher ohne Hülffe eines Meisters vollkommen Frantzösisch lesen lernen kan.

Die Frantzosen haben nur zwey und zwantzig Buchstaben / und werden solche/wie folget/ausgesprochen:

A. b. c, sse. d. e. f. g. sch. h. hasch. i. l, m. n. o. p. q. kü. r. s. t. u. ü. x y. ygreck. z. sed.

A. lautet nicht anders / als das Teutsche / wenn es ohne andern Vocalem geschrieben wird. Ame, Seele. Ami, Freund.

Ai, wird gelesen wie das Teutsche ä. Maison, Hauß/ faire, thun/ taire, schweigen/ leset Mäson/ fär/ tär.

Ail, wird gelesen wie alg/ Caile, Wachtel/ Travail, Arbeit/ travailler, arbeiten/ leset calge/ trawalg/ trawalger.

Aim, wie äin/ faim, Hunger/ leset fäin.

Ain, wie äin/ vain, Eitel/ leset wäin.

Au, und Eau, wie o. Au beau chapeau, im schönen Huth/ leset/ o bo schapo.

Aux, leset o/ wenn das folgende Wort mit einem Consonante anfänget/ und os/ wenn es ein Vocalis ist. Aux freres, den Brüdern / leset o frere/ aux amis, den Freunden/ leset os ami.

B. wird wie auff Teutsch/ aber ein wenig weicher ausgesprochen.

C. wie auff Teutsch/ ausgenommen in folgenden Exempeln:

Wenn das c unterstrichen ist/ wird es wie ein doppelt s ausgesprochen/ François, Frantz/ deça, disseits/ leset Franssoa/ dessa.

Desgleichen wird es wie ein doppelt s gelesen/ wenn ein e, oder ein i darauff folget/ ceci dieses/ Ciceron, Cicero, leset sseßi/ Ssisseron.

Das C wird wie ein sc gelesen/ wenn ein h darauff folget/ Cheval, Pferd/ leset scheval.

D. wie

D. wie auff Teutsch/ aber gantz weich/ ausgenommen/ wenn das folgende Wort mit einem Vocali anhebet.

Quand aurez vous? wenn werdet ihr haben? Quand irez vous? wenn werdet ihr gehen? leset kant ore wu/ kant ire wu.

E. dieser Buchstabe lautet auff dreyerley Weise.

Das E ohne Accent wird gelesen wie auff Teutsch/ ausgenommen/ wenn es in der letzten Sylbe eines Verbi, so in er ausgehet/ ist; denn da wird es gelesen wie ein e, das diesen Accent (') hat/ leset also donner, geben/ wie donné &c.

Das é wird gantz helle/ und fast wie das doppelte e in dem Worte See/ aber nicht so lang ausgesprochen. Donné, gegeben/ bonté, Gutheit.

Das e vor dem z wird eben so ausgesprochen.

Das e, so diesen Accent (^) hat/ wird gelesen wie das Teutsche ä. même, selbsten &c.

Das e ohne Accent am Ende des Worts wird nicht ausgesprochen; wenn ein Vocal folget; als/ je donne à mon ami, Ich gebe meinem Freunde; leset/ je donn' à mon ami: Sonst wird es gelesen/ und machet eine Sylbe; wie in folgenden Polysyllabis. Une femme, belle ville, votre, Cométe &.

Es lehren etliche Neulinge/ daß man in diesen einsylbigen Worten/ me, te, se, le, que, &c. das e als ein ö aussprechen soll/ dieses ist aber falsch/ und wird von den besten Frantzösischen Academicis condemnirt. Das e behält hier seinen natürlichen Klang.

En, wie an/ in den Nominibus, Contentement, Vergnügung/ Amandement, Besserung &c.

Ent, wenn es in tertia persona pluralis des verbi stehet/ wird nicht anders/ als ein dunckeles e allein gelesen/ es wäre dann/ daß ein Vocalis darauff folgete; denn muß man das t aussprechen/ das n aber gar nicht. Ils parlent, sie reden/ ils parlerent, sie haben geredet/ leset ils parle, ils parlere, ils parlent avec moi, sie reden mit mir/ das muß man lesen/ ils parle-t-avec moi, &c.

Et, allezeit wie e allein.

F. wie auff Teutsch/ aber härter/ und als wenn es doppelt wäre/ absonderlich im Anfange des Worts.

G. wie auff Teutsch/ ausgenommen/ wenn ein e oder ein i darauff folget/ denn da wird es fast wie sch gelesen/ general, allgemein/ leset scheneral, gîte, Nachtlager/ leset schite.

H. gilt so viel als das Teutsche bey den Worten/ die nicht ihren Ursprung vom Lateinischen haben/ Hâte, Eil/ Hardes, Kleider/

Sachen/ bey den andern aber/ die aus dem Latein componirt sind/ wird das h niemahls ausgesprochen/ homme, Mann/ honneur, Ehre/ leset omme, onneur.

I, wie auff Teutsch/ ausgenommen in diesen einsylbichten Worten/ bey welchen das i wie ei lautet/ vin, Wein/ fin, fein/ leset vein, fein.

Il, wie i allein/ vor dem Consonante, il parle, er redet/ leset i parle, vor dem Vocali spricht man das l aus/ il a, er hat.

Ils, leset ebenfalls i vor einem Consonante, ils parlent, sie reden/ wie i parlent, vor dem Vocali aber leset das ils wie is, ils ont, sie haben/ wie is ont, &c.

Dieses J wird gelesen wie sch/ jour, Tag/ jeune, jung/ juif, Jud/ und in diesen Exempeln ist es ein Consonans, und nennet sich jod.

L, M, N, wie auff Teutsch.

O, wie auff Teutsch/ wenn es ohne andern Vocalem geschrieben ist.

Oe, wie ö/ œuvre, Werck.

Oi, wie oa in den einsylbichten Worten/ moy, toy, soy, foy, loy, doigt, mich/ dich/ sich/ Treue/ Gesetze/ Finger/ &c.

Eben diese Aussprache hat das ois, wenn es einsylbig ist/ Mois, Monath/ fois, mahl/ crois, Creutz/ leset Moa, &c.

Ois, in den Verbis, wird wie às ausgesprochen/ je connois, ich kenne/ je parois, ich scheine. Das Verbum je vois, ich sehe/ ist ausgenommen/ denn diß wird gelesen wie woa.

Oir, allezeit wie oar/ savoir, wissen/ devoir, sollen/ pouvoir, können/ leset savoar, &c.

Oit, so gemeiniglich in tertia persona singularis imperfecti, und oient, so in tertia persona pluralis stehet/ wird anders nicht als wie das Teutsche à ausgesprochen/ wenn das folgende Wort mit einem Consonante; aber wie åt/ wenn es mit einem Vocali anhebet. Il parloit, er redete/ ils parloient, sie redeten/ ils parleroient, sie würden reden/ leset il parlå/ &c. Il parloit avec moi, er redete mit mir/ leset il parlåt avec moy, &c.

Ou, wie das Teutsche u/ voulez vous, wollet ihr/ leset wule wu.

P. wie auff Teutsch/ aber nicht so hart.

Q. wird niemahls ohne u geschrieben/ und die zwey Buchstaben gelten so viel/ als ein k/ wenn ihr also habt qua, que, qui, quo, quu, leset ka/ ke/ ki/ ko/ kü.

Quand, wenn/ quel, welcher/ qui, wer/ qu'on, daß man/ qu'un, daß einer.

R. wie

R. wie auff Teutsch.

S. im Anfange des Worts wird allezeit/ als wäre es doppelt/ ausgesprochen/ sonsten wie auff Teutsch.

T. wie das Teutsche/ doch nicht so hart.

Tion, wie ssion/ in allen Worten/ die vom Latein kommen/ inclination, Neigung/ reputation, Ruhm/ leset inclinassion &c.

U. wie das ü. Un, einer/ unir, vereinigen/ &c.

V. ist wie das Teutsche w/ Vain, Eitel/ vil, schlecht/ &c.

X. wie auff Teutsch/ doch mit diesem Unterscheid/ daß es am Ende des Worts nicht anders/ als ein s ausgesprochen wird. Six, sechs/ dix, zehen/ und in dem numero ordinali bleibt es eben falls wie ein s, sixiéme, sechster/ dixiéme, zehender.

Y. wie das Teutsche y/ ausgenommen wenn es zwischen zwey Vocalen stehen/ denn da wird es gelesen wie ein doppelt i; payer, bezahlen/ leset/ pai-ier, &c.

Z. wie ein gelindes und einfaches s. Zele, Eiffer/ Zabulon &c.

Allgemeine Regel.

MAn muß sich durchgehends hüten/ den letzten Buchstaben eines Worts auszusprechen/ wenn das folgende Wort nicht mit einem Vocali anhebet. Ich will die r ausnehmen/ vor welchen ein diphthongus oder zwey Vocales stehen/ denn da wird das r ausgesprochen/ pair, gerade/ clair, helle/ peur, Furcht/ pour, für/ &c.

Wenn der Liebhaber diese kurtze Regeln wohl in acht nimmt/ wird er von sich selbsten zierlich lesen lernen/ und also eine grosse difficultät überwunden haben/ falls er einen Meister/ sich in der Frantzösischen Sprache vollkommen zu machen/ nehmen wolte; denn es ist gewiß/ daß der Lehrling fast allezeit im Lesen versäumet wird/ weil man ihm die rechte Aussprache durch das Teutsche nicht demonstriren kan/ und daß die wenigsten Frantzösischen Sprachmeister/ oder sich so nennende/ die Teutsche Sprache wohl verstehen/ geschweige/ daß sie sich derselben bedienen können/ um Regeln vorzuschreiben.

Wörter-Register/

oder

Auszug der NOMINUM, welche denen/ so die Italiänische Sprache anfangen zu reden/ am nöthigsten zu wissen;

durch

Herrn de VENERONI.

Del Cielo, e de gli Elementi.	Du Ciel & des Elements.	Von dem Himmel und den Elementen.
DIO, Iddio,	DIEU,	GOTT.
Giesu Christo,	Jesus-Christ,	JEsus Christus.
lo Spirito Santo,	le S. Esprit,	der Heil. Geist.
la Trinità,	la Trinité,	die Dreyfaltigkeit.
la Vergine,	la Vierge,	die Jungfrau.
gli Angeli,	les Anges,	die Engel.
gli Arcàngeli,	les Archanges,	die Ertz-Engel.
i Sànti,	les Saints,	die Heiligen.
i Beàti,	les Bien-heureux,	die Seeligen.
il Cielo,	le Ciel,	der Himmel.
il Paradiso,	le Paradis,	das Paradeiß.
l'inferno,	l'Enfer,	die Hölle.
il Purgatòrio,	le Purgatoire,	das Fegfeuer.
i Diàvoli,	les Diables,	die Teuffel.
il fuòco,	le feu,	das Feuer.
l'ària,	l'Air,	die Lufft.

la tèr-

la tèrra,	la Terre,	die Erde.
il màre,	la Mer,	das Meer.
il Sòle,	le Soleil,	die Sonne.
la Lùna,	la Lune,	der Mond.
le Stèlle,	les E'toiles,	die Sterne.
i ràggi,	les rayons,	die Strahlen.
le nùvole	les nuës,	die Wolcken.
il vènto,	le vent,	der Wind.
la pìoggia,	la pluye,	der Regen.
il tuòno,	le tonnere,	der Donner.
il balèno,	l' éclair,	das Blitzen.
la grandine,	la grêle,	der Hagel.
il fùlmine,	la foudre,	der Donnerkeil.
la nève,	la neige,	der Schnee.
il gèlo,	la gelée,	der Frost.
il ghiàccio,	la glace,	das Eyß.
il gèla vèrmi,	le verglas,	das Glatt-Eyß.
la ruggiàda,	la rosée,	der Thau.
la nèbbia,	le broüillard,	der Nebel.
il terremòto,	le tremblement de	das Erdbeben.
il dilùvio,	le deluge, (terre,	die Sündfluth.
il càldo,	la chaud,	die Hitze.
il frèddo,	le froid,	die Kälte.

Del Tempo e dello Stagioni. Du Tems & des Saisons. Von der Zeit und denen Jahr-Zeiten.

IL giòrno,	Le jour,	Der Tag.
la nòtte,	la nuit,	die Nacht.
il mèzzo dì,	le midi,	der Mittag.
la mèzza nòtte,	la minuit,	die Mitternacht.
la mattìna,	le matin,	der Morgen.
la sera,	le soir,	der Abend.
un' hòra,	une heure,	eine Stunde.
un' quàrto d'hòra,	un quart d' heure,	eine viertel Stunde.
una mezz'hòra,	une demie heure,	eine halbe Stunde.
tre quàrti d'hora,	trois quarts d'heure,	drey viertel Stunden.
hòggi,	aujourd'hui,	heute.

hièri,	hier,	gestern.
domàni, dimàni,	demain,	morgen.
hièri l'àltro, l'àltro	avanthier,	vorgestern.
posdomàni, (hièri,	aprés demain,	übermorgen.
sta sèra.	ce soir,	diesen Abend.
sta mattìna,	ce matin,	diesen morgen.
dòpo pràngo,	aprez dîné,	nach dem Mittag-Essen.
dòpo cèna,	aprez soupé,	nach dem Abend-Essen.
una settimàna,	une semaine,	eine Woche.
un mèse,	un mois,	ein Monath.
un ànno,	un an,	ein Jahr.
un momènto,	un moment,	ein Augenblick.
la Primavèra,	le printems,	der Frühling.
la Stàte,	l'Eté,	der Sommer.
l'Autùnno,	l'Automne,	der Herbst.
l'Invèrno, il Vèrno,	l'Hyver,	der Winter.
giòrno di fèsta,	jour de fête,	ein Fest-Tag.
giòrno di lavòro,	jour ouvrier,	ein Werckel-Tag.
il far del Sòle,	le point du jour,	der anbrechende Tag.
il tramòntar del Sòle,	le coucher du Soleil,	der Untergang der Sonnen.
l'auròra,	l'aurore.	die Morgenröthe.

I giorni della settimàna.	Les jours de la semaine.	Die Tage in der Wochen.
IL *Lùnedi,*	Le Lundi,	Montag.
il Màrtedi,	le Mardi,	Dienstag.
il Mercòrdi,	le Mecredi,	Mittwoche.
il Giòvedi,	le Jeudi,	Donnerstag.
il Venerdì,	le Vendredi,	Freytag.
il Sàbato,	le Samedi,	Sonnabend.
la Domènica,	le Dimanche,	Sonntag.

I Mesi.	Les Mois.	Die Monathe.
GEnnàro,	Janvier,	der Jenner.
Febbràro,	Fevrier,	der Hornung.
Màrzo,	Mars,	der Mertz.
Aprile,	Avril,	der April.

Màg-

Maggio,	Mai,	der May.
Giugno,	Juin,	der Brachmonath.
Lùglio,	Juillet,	der Heumonath.
Agosto,	Août,	der Augustmonath.
Settèmbre.	Septembre,	der Herbstmonath.
Ottòbre,	Octobre,	der Weinmonath.
Novèmbre,	Novembre,	der Wintermonath.
Decèmbre,	Decembre,	der Christmonath.

Le Fèste dell' ànno.	Les Fêtes de l'année.	Die Jährlichen Feste.
Il càpo d'ànno,	Le jour de l'an,	der Neu-Jahrs Tag.
il giorno dei Rè Epifanìa,	(l'le jour de Rois,	der Heil. 3. Königs-Tag.
la Ceraiòla,	la chandeleur,	Lichtmeß.
la Purificatìone,	la Purification,	Mariä Reinigung.
il Carnevàle,	le Carneval,	die Fastnacht.
la Quarèsima,	le Carême,	die Fasten-Zeit.
la Quàttro tèmpora,	le Quatre temps,	die Quatember.
la Settimàna Sànta,	la Semaine Sainte,	die Char-Woche.
la Domènica delle Pàlme,	le Dimanche des Rameaux,	der Palm-Sonntag.
il Venèrdi Sànto,	le Vendredi Saint,	der Char Freytag.
il giòrno di Pàsqua,	le jour de Pâques,	der Oster-Tag.
la Domènica in albis,	la Quasimodo.	der Sonntag Quasimodogeniti.
le Rogatìoni,	les Rogations,	der Sonntag Rogate.
l'Ascensìone,	l'Ascension,	die Himmelfahrt.
la Pentecòste,	la Pentecôte,	die Pfingsten.
la Fèsta del Corpus Domini,	la Fête Dieu,	der Fronleichnams-Tag.
San Giovànni,	S. Jean,	der Johannes-Tag.
Ogni Santi, tutti i Santi,	la Toussaint,	Aller Heiligen.
Natàle, le feste di Natàle,	Noël,	der Christ-Tag.
la vigìlia,	la Veille,	heiliger Abend.

la mèsse,

la mèsse,	la moisson,	die Erndte.
le vendèmmie,	les vendanges,	die Weinlese.

Delle Dignità Ecclesiàstiche. Des Dignitez Ecclesiastiques. Von den Geistlichen Ehren-würden.

IL *Pàpa,*	Le Pape,	Der Pabst.
un Cardinàle,	un Cardinal,	ein Cardinal.
un Patriàrca,	un Patriarche,	ein Patriarch.
un Arcivèscovo,	un Archevêque,	ein Ertz-Bischoff.
un Vescovo,	un Evêque,	ein Bischoff.
un Legàto,	un Legat,	ein Legat.
un Vicelegàto,	un Vice-Legat,	ein Vice-Legat.
un Nùncio,	un Nonce,	ein Nuncius.
un Prelàto,	un Prelat,	ein Prälat.
un Commendatòre.	un Commandeur,	ein Commenther.
un' Abbàte,	un Abbé,	ein Abt.
una Badèssa,	une Abbesse,	eine Abtissin.
un Priòre,	un Prieur,	ein Prior.
un Sotto-Priòre,	un Sous-Prieur,	ein Sub-Prior.
un Rettòre,	un Recteur,	ein Rector.
un Guardiàno,	un Gardien,	ein Guardian.
un Provinciàle,	un Provincial,	ein Provincial.
un Definitòre,	un Definiteur,	ein Definitor.
un Generàle,	un General,	ein General.
un Vicàrio,	un Vicaire,	ein Vicarius.
un Vicàrio Generàle,	un Grand-Vicaire,	ein General-Vicarius.
un Decàno.	un Doyen,	ein Dechant.
un Arcidiàcono,	un Archidiacre,	ein Ertz-Dechant.
un Canònico,	un Chanoine,	ein Canonicus.
un Arciprète,	un Archiprêtre,	ein Ertz-Priester.
un Prète,	un Prêtre,	ein Priester.
un Cappellàno,	un Chapelain,	ein Capellan.
un Elemosinàrio Cappellàno,	un Aumônier,	ein Allmosen-Pfleger.
un Curàto,	un Curé,	ein Pfarrherr.
un Predicatòre,	un Predicateur,	ein Prediger.
un Diàcono,	un Diacre,	ein Diaconus.

un Sud-

un Suddiàcono,	un Sous-Diacre,	ein Sub-Diaconus.
un Sagrestàno,	un Sacristain,	ein Sacristan-Küster.
un Chièrico,	un Clerc,	ein Geistlicher.
un Zàgo,	un enfant de Chœur,	ein Chor-Knabe.
un Musico,	un Musicien,	ein Musicant.

Nòmi delle cò-se più necessàrie nella tàvola.

Noms des choses les plus necessaires à manger.

Von den Nominibus der Sachen/ so zum Essen am nöthigsten.

El pàne,	Du pain,	Brodt.
dell' àcqua,	de l'eau,	Wasser.
del vìno,	du vin,	Wein.
della càrne	de la viande,	Fleisch.
del pèsce,	du poisson,	Fisch.
dell allèsso,	du boüilli,	Gesottens.
dell' arròsto,	du rôti,	Gebratens.
un boccòne di pàne,	un morceau de pain,	ein Stück Brodt.
un pastìccio,	un pâté,	eine Pastete.
una fetta di pastìccio,	une tranche de pâte,	ein Stück Pastete.
una minèstra,	une soupe,	eine Suppe.
un bròdo,	un boüillon,	Brühe.
un' insalàta,	une salade,	ein Salat.
una sàlsa,	une sauce,	ein Tuncke.
un guazzètto, un' intingolo,	un ragoût,	Beyessen/ das Appetit macht.
delle frùtta,	du dessert,	der Nachtisch / oder das Obst.
del formàggio,	du fromage,	Käse.

L' apparècchio della Tàvola.

Le couvert de la Table.

Das Tisch-Gedecke.

La tàvola,	La table,	der Tisch.
una sedia,	une chaise,	ein Stuhl.
la tovàglia,	la nappe,	das Tischtuch.

la sal-

la salviètta,	la serviette,	ein Serviet.
un coltèllo,	un couteau,	ein Messer.
una forchètta,	une fourchette,	eine Gabel.
un cucchiàro,	une cuiller,	ein Löffel.
un tòndo,	une assiette,	ein Teller
un piàtto,	un plat,	eine Schüssel.
una salièra,	une saliére,	ein Saltzfaß.
un' acetàio,	un vinaigrier,	ein Essig-Kännlein.
un zuccarìno,	un sucerier,	eine Zuckerschale(Büchse)
un candelière,	un chandelier,	ein Leuchter.
una candèla,	une chandelle,	ein Licht.
lo smoccolatòio,	des mouchettes,	eine Lichtputze.
una scàlda vivànde,	un rechaud,	eine Feuerpfanne.
un bacile,	un bassin,	ein Becken.
un mesciròba,	une aiguiére,	ein Handfaß.
un boccàle,	un pot à eau,	ein Wasser-Geschirr.
un bicchière,	un verre,	ein Glaß.
un fiàsco,	une bouteille,	eine Flasche.
una tàzza,	une tasse,	eine Trinck-Schale.
una sottocòppa,	une soûcoupe,	ein Servis-Teller.
una caràffa,	une caraffe, ou phiole,	ein Glaß mit einem engen Halse.
una scudèlla,	une écuelle,	eine Schüssel.
una scudellìna,	une sauciere,	eine kleine Schüssel.
uno sciugamàno,	un essui-main,	eine Handquele.
una posàta,	un couvert,	eine Auffstellung.
un servìtio,	un service,	ein Servis.
il cestòne, la cèsta,	la corbeille à porter le couvert,	ein Korb.
una mèzza fogliètta,	un demi septier,	ein halb Aecht-Maaß.
una fogliètta,	une chopine,	ein Schoppen.
una pìnta, un mèzo	une pinte,	ein halb Maaß.
un boccàle, (boccàle,	un pot,	eine Kanne oder Maaß.

Quel che si mangia à tàvola per l'allèsso.	Ce que l'on mange à table pour le boüilli.	Was man bey Tisch an gesotte-nen Speisen isset.
DElla vaccìna, della carne di manza.	Du bœuf,	Rindfleisch.
del castrato	du mouton,	Hammelfleisch.
della vitèlla, del vitello.	du veau,	Kalbfleisch.
dell' agnèllo,	de l'agneau,	Lammfleisch.
del porco,	du porc,	Schweinenfleisch.
una gallina,	une poule,	ein Huhn.
un gàllo,	un cocq,	ein Hahn.

Per gli antipasti.	Pour les entrées,	Die erste Tracht.
UN manicarètto,	Un hachis,	Gehackt Fleisch.
una fricassèa,	une fricassée,	eine Fricassee.
uno stuffàto, stuffàta,	une étuvée,	gestofft.
delle animèlle,	ris de veau,	Kälber-Milch.
delle polpètte,	des andoüillettes,	Würste.
una crostàta,	une tourte,	eine Torte.
de' pasticcètti,	de petits pâtez,	kleine Pasteten.
del presciùtto,	du jambon,	Schincken.
delle salsiccie,	des sauciſſes,	Bratwürste.
una Mortadèlla, un salsicciotto,	un sauciſſon,	eine Bratwurst von Leber und magerm Fleische.
del sanguinàccio,	du boudin,	Blutwurst.
del fegato,	du foye,	Leber.
delle radìci,	des raiforts,	Rettich.
un mellone,	un melon,	eine Melone.

Quel che si fà arrostire,	Ce que l'on fait rôtir.	Vom Gebratenen.
UN cappòne,	Un chapon,	Ein Capaun.
i pollàstri,	les poulets,	junge Hüner.

i pie-

i piccioni.	les pigeonneaux,	junge Tauben.
le beccàccie,	les beccasses,	Schnepffen.
le pernìci,	les perdrix,	Rebhüner.
i tòrdi,	les grives,	Krammets-Vögel.
le lòdole,	les aloüettes,	Lerchen.
le quàglie.	les cailles,	Wachteln.
i fagiani,	les faisans,	Fasanen.
un gallinàccio,	un dindon,	ein Welschhuhn.
un òca,	une oye,	eine Ganß.
un pàpero,	un oison,	ein Gänßlein.
un' anitra,	un canard,	ein Ant-Vogel.
una lèpre,	un liêvre,	ein Haase.
un coniglio,	un lapin,	ein Caninchen.
il pòrco,	le porc,	ein Schwein.
il porchètto,	le cochon de lait,	ein Spanferckel.
il cinghiale,	le sanglier,	ein wild Schwein.
il cèrvo,	le cerf,	ein Hirschbraten.
un cosciòtto,	une éclanche,	eine Keule.
una lonza di vitèllo,	une longe de veau,	ein Nierenbraten.
una spallètta di castràto,	une épaule de mouton,	ein Hammel-Schlegel.
una bragiuòla,	un aloyau,	ein Rindsbraten.
il selvaggiùme, oder *la salvaticina,*	le gibier,	Wildpret.

Per condire le vivande.

Pour assaison-ner les viandes.

Die Speisen zu-zurichten.

DEl sàle,	Du sel,	Saltz.
del pèpe,	du poivre,	Pfeffer.
dell' òlio, oglio,	de l'huile,	Oel.
dell' acèto,	du vinaigre,	Eßig.
dell' agrèsto,	du verjus,	unzeitiger Trauben-Safft.
della mostàrda,	de la moûtarde,	Senff.
dei garòfani,	de clous de girofle,	Nägelein.
della cannèlla,	de la canelle,	Zimmetrinde.
dei càppari,	des capres,	Capern.
del làuro,	du laurier,	Lorbeern.
dei fùnghi,	des champignons,	Schwämme.

delle

delle cipòlle,	des oignons,	Zwiebeln.
delle ſcalògne,	des échalottes,	Scharlotten.
un' àglio,	un ail,	Knoblauch.
del lardo,	du lard,	Speck.
delli meràngoli, naranci,	des oranges,	Pommerantzen.
delli limòni,	des citrons,	Citronen.
del perſèmolo,	du perſil,	Peterſilien.
delle cippolètte,	des ciboulles,	Zwiebeln.
dei pignuòli,	des pignons,	Tannen-Zapffen-Kern.
delle uòva,	des œufs,	Eyer.

Per l' inſalàta Pour la ſalade. Salat.

Delle hèrbe,	Des herbes,	Kraut-Salat.
delle indìvia,	de la chicorée.	Andivien.
della lattùga,	de la laituë,	Lattich.
ſelleri, oder *ſedani,*	du ſelleri,	Zelleri.
cerfoglio,	du cerfeûil,	Kerbel.
creſciòne,	du creſſon,	Kreſſen.

Per i giòrni magri. Pour les jours maigres. Vor die Faſt-Täge.

Del butìrro,	Du beurre,	Butter.
del làtte,	du lait,	Milch.
delle uòva,	des œufs,	Eyer.
delle uòva da bère,	des œufs à la coque,	weich geſottene Eyer.
delle uova affogàte,	des œufs pochez,	gekochte Eyer auſſer den Schalen.
una frittàta,	une omelette,	ein Eyerkuchen.
del pèſce,	du poiſſon,	Fiſch.
dei gàmbari,	des écreviſſes,	Krebſe.
un lùcio,	un brochet,	ein Hecht.
un càrpio, un pèſce regìna,	une carpe,	ein Karpen.
una tròta,	une truite,	eine Forelle.

una linguàtola, una sogliòla,	une sole,	Schollen oder Plateysen.
una vìva,	une vive,	ein Meerdrach.
un' anguìlla,	une anguille,	ein Aal.
una tìnca,	une tanche,	eine Schleihe.
uno ſtoriòne,	un éturgeon,	ein Stör.
un' arìnga,	un harang,	ein Hering.
delle òſtriche,	des huîtres,	Auſtern.
del ſalmòne,	du ſaumon,	Salmen.
del merlùzzo,	du merlus,	Stockfiſch.
delle acciùghe, delle alìci,	des anchoies,	Sardellen.
dei piſèlli,	des pois,	Erbſen.
delle fàve,	des fêves,	Bohnen.
degli ſpinàci,	des épinards,	Spinat.
dei carciòfoli,	des artichaux,	Artiſchocken.
delli ſpàragi,	des aſperges,	Spargen.
dei càvoli,	des choux,	Kohl.
dei bròccoli,	des broques de choux,	die Schoſſen am Kohl.
dei càvoli fiori,	des choux fleurs,	Blumen-Kohl.
del finòcchio,	du fenoüil,	Fenchel.
del rìſo,	du ris,	Reiß.
delle bietole ròſſe,	des bettes raves,	Mangolt/rothe Rüben.

Per le frùtta. Pour le desſert. Von dem Nachtiſche.

Delle mèle, de' pòmi, oder *delle mèla, delle pòma,*	Des pommes,	Aepffel.
delle père,	des poires,	Birn.
delle pèrſiche,	des péches,	Pferſichen.
dei bricòcoli,	des abricots,	Abricoſen.
delle ciriège,	des ceriſes,	Kirſchen.
delli viſciòle,	des ceriſes griottes,	ſaure Kirſchen.
dell' ùva ſpìna,	des groſeilles,	Johannes-Trauben und Kloſter-Beeren.
dei fìchi,	des figues,	Feigen.
delle ſuſine OD. *brùgne,*	des prunes,	Pflaumen.

angè-

angèliche, more di rò-vo,	des framboises,	Himbeeren.
delle ùve,	des raisins,	Rosinen.
del biscòtto,	du biscuit,	Blätzgen.
del marzapàne,	du massepain,	Martzepan.
delle fritèlle,	des bignets,	gebackene Küchlein.
una tòrta,	une tarte,	eine Torte.
dei zuccherìni,	des dragées,	Zucker-Zeltlein.
dei confètti,	des confitures,	Confect.
delle nòci,	des noix,	Nüsse.
delle nocciòle,	des noisettes,	Hasel-Nüsse.
dei marròni,	des marons,	grosse Castanien.
delle castàgne,	des châtaignes,	Castanien.
delle màndole,	des amandes,	Mandeln.
delle nèspole,	des nesles,	Mespeln.
delle sòrbe,	des cormes,	Speyerlinge.
delle mòre,	des meures,	Maulbeeren.
delle cotògne,	des coins,	Quitten.
delle melagràne,	des grenades,	Granat-Aepffel.
dei merangòli di Portogàllo,	des oranges de Portugal,	Portugiesische Aepffel.
delle ùlive,	des olives,	Oliven.

Gràdi di parentàdo.	Degrez des parens.	Von der Sipschafft.
IL *pàdre,*	Le pere,	Der Vater.
la màdre,	la mere,	die Mutter.
il nònno, l' àvo,	le grand pere,	der Groß-Vater.
la nònna, l' àva,	la grand' mere,	die Groß-Mutter.
il bisnònno, il bisàvo,	le pere du grand pere,	der Ur-Groß-Vater.
la bisnònna, la bisàva,	la mere de la grand mere,	die Ur-Groß-Mutter.
il figlio,	le fils,	der Sohn.
la figlia,	la fille,	die Tochter.
il fratèllo,	le frere,	der Bruder.
la sorèlla,	la sœur,	die Schwester.
il primogènito,	l'aîné,	der Erst-gebohrne.
il cadètto,	le cadet,	der Letzt-gebohrne.

il zìo,	l'oncle,	des Vaters oder der Mutter Bruder.
la zìa,	la tante,	des Vaters oder der Mutter Schweſter.
il nipòte,	le neveu,	eines Bruders oder Schweſter Sohn.
la nipòte,	la niéce,	eines Bruders oder Schweſter Tochter.
il nipòtino, il pronipòte,	le petit fils,	ein Enckel.
la nipòtina, la pronipòte,	la petite fille,	eine Enckelin.
il cugìno,	le couſin,	der Vetter.
la cugìna,	la couſine,	die Baaſe.
il fratèl cugìno,	le couſin germain,	ein leiblicher Vetter.
la ſorèlla cugìna,	la couſine germaine,	eine leibliche Baaſe.
il cognàto,	le beau frere,	der Schwager.
la cognàta,	la belle ſœur,	die Schwägerin.
il ſuòcero,	le beau pere,	der Schwieger-Vater.
la ſuòcera.	la belle mere,	die Schwieger-Mutter.
il figliàſtro,	le beau fils,	der Stieff-Sohn.
la figliàſtra,	la belle fille,	die Stieff-Tochter.
il gènero,	le gendre,	der Tochter-Mann.
la nuòra,	la bru,	die Schnur.
il nipòtino, il nipòte di figlio,	l'arriere petit fils,	der Ur-Enckel.
la nipòtina,	l'arriere petite fille,	die Ur-Enckelin.
i genitòri,	les pere & mere,	Vater und Mutter.
lo ſpòſo,	l'époux,	der Bräutigam.
la ſpòſa,	l'épouſe,	die Braut.
conſorte, maſc. & fœm.	chere moitié,	der Ehe-Genoß.
il fratèllo uterìno,	le frere uterin,	der Halb-Bruder.
il figlio naturàle, baſtàrdo,	le bâtard,	das Huren-Kind.
il compàre, oder *compàdre,*	le compere,	der Gevatter.
la commàre, oder *commàdre,*	la commere,	die Gevatterin.
il figlìoccio, figlio del batteſimo,	le filleul,	der Pathe.

la fi-

la figlìoccia,	la filleule,	eine Göthe.
il santolo,	le parrain,	der Pathe.
la sàntola,	la marraine,	eine Göthe.
una dònna di pàrto,	une accouchée,	eine Kindbetterin.
la bàlia, oder *nutrìce,*	la nouriſſe,	die Säug-Amme.
la levatrìce, la mammàna,	la ſage femme,	die Heb-Amme.
il parènte,	le parent,	der Verwandte.
la parènte,	la parente,	die Verwandtin.
l' amìco,	l'ami,	der Freund.
l' amìca,	l'amie,	die Freundin.
il nemìco,	l'ennemi,	der Feind.
la nemìca,	l'ennemie,	die Feindin.
un vèdovo,	un veuf,	ein Wittwer.
una vèdova,	une veuve,	eine Wittwe.
l' herède,	l'heritier,	der Erbe.
l' herède,	l'heritiére,	die Erbin.
il pupìllo,	le pupille,	der Pfleg-Sohn.
la pupìlla,	la pupille,	die Pfleg-Tochter.
un parentàdo,	une alliance,	eine Verwandtſchafft.
il matrimònio,	le mariage,	der Eheſtand.
lo ſponſalìtio,	les fiançailles,	der Handſtreich.

Degli ſtàti dell' huòmo e della dònna. — Des Etats de l'homme & de la femme. — Von dem Stande des Mannes und der Frauen.

L'*huòmo,*	L'Homme,	Der Mann.
la dònna,	la femme,	die Frau.
un huòmo attempàto,	un homme âgé,	ein alter Mann.
una dònna attempàta,	une femme âgée,	eine alte Frau.
un vècchio,	un vieillard,	ein Alter.
una vècchia,	une vieille,	eine Alte.
un giòvane,	un jeune homme,	ein junger Mann.
una giòvane,	une jeune femme,	eine junge Frau.
il dàmo, il drùdo,	le galand,	ein Auffwärter des Frauenzimmers.
la dàma,	la maîtreſſe,	ein Frauenzimmer.
il marìto,	le mari,	der Mann/ Ehe-Mann.

la mòglie,	la femme,	die Frau/ Ehe-Frau.
un bambìno, un pùtto,	un petit enfant,	ein kleines Kind.
un ragàzzo,	un garçon,	ein junger Knabe.
un ragazzìno,	un petit garçon,	ein Knäblein.
una fanciùlla,	une petite fille,	ein Mägdlein.
una zittèlla,	une pucelle,	eine reine Jungfer.
una vèrgine,	une vierge,	eine Jungfer.
il padròne,	le maître,	ein Hauß-Herr.
la padròna,	la maîtresse,	eine Hauß-Frau.
il servo,	le valet,	der Knecht.
la serva,	la servante,	die Magd.
il cittadìno,	le bourgeois,	der Bürger.
il contadìno,	le païsan,	der Bauer.
il forastière, forastièro,	l'étranger,	der Frembde.
un barône,	un gueux,	ein Lump.
un monèllo, un mariuòlo,	un filou,	ein Spitzbube.
un làdro,	un vouleur,	ein Räuber.

Quel che bisogna per vestirsi.	Ce qu'il faut pour s'habiller.	Was man zur Kleidung nöthig hat.
UN *vestìto, un' àbito,*	Un habit,	Ein Kleid.
il cappèllo,	le chapeau,	der Huth.
le falde, le àle,	le bord,	der Rand.
il cordòne,	le cordon,	die Schnure.
la perùcca, la zazzera,	la perruque,	die Parrucke.
la cravàtta,	la cravatte,	das Halßtuch.
il collàre,	le rabat,	der Kragen.
il feraiòlo, oder *mantèllo,*	le manteau,	der Mantel.
il giuppòne,	le pourpoint,	das Wammes.
il giustacòre,	le juste-au corps,	ein Mannsrock.
i calzòni,	le haut-de chausses,	Hosen.
i sottocalzòni,	le caleçon,	Schlaffhosen.
le calzètte,	les bas,	Strümpffe.
le sottocalzètte,	les chaussettes,	Uberstrümpffe.
gli scarpìni.	les chaussons,	Socken.

le scàrpe,

le scàrpe,	les souliers,	Schuhe.
le pianèlle,	les pantoufles,	Pantoffeln.
la camìcia,	la chemise,	das Hembd.
la camiciòla,	la camisolle,	das Camisol.
la vèste,	la veste,	die Weste.
la mànica,	la manche,	der Ermel.
i manichètti,	(*tìno,* les manchettes,	die Handkrausen.
la berrètta, il berret-	le bonnet,	die Mütze.
la callòtta, la berrètta,	la calotte,	die Cappe.
la zimàrra, la vèste da càmera,	la robe de chambre,	Schlaffrock.
la saccòccia, la tàsca,	la poche,	ein Schibsack.
il borsellìno,	la pochette,	das Beutelein.

Con i vestìti bisogna. Avec les habits il faut. Bey der Kleidung hat man nöthig.

Delle fettùccie, degli spìzzi, de' merlètti,	Des rubans, des dentelles,	Bänder. Spitzen.
una pennachièra, un pennàcchio,	un bouquet de plumes,	ein Federbusch.
dei bottòni,	des boutons,	Knöpffe.
delle bottonière,	des boutonniéres,	Knopfflöcher.
della trìna,	de la frange,	Frantzen.
dei guànti,	des gands,	Handschuhe.
delle strìnghe,	des éguillettes,	Nestel.
un fazzolètto,	un mouchoir,	ein Schnuptuch.
una coròna,	un chapelet,	ein Rosen-Krantz.
una mòstra, un orològio,	une montre,	eine Sack-Uhr.
un manicòtto,	un manchon,	ein Stauchen.
delle fibbie,	des boucles,	Spangen.
delle legàccie,	des jartiéres,	Knieband.
un' annèllo,	une bague,	ein Ring.
un pèttine,	un peigne,	ein Kamm.
un officiòlo,	des heures,	ein kleines Gebet-Buch.

Per quei che mòntano a cavàllo.	Pour ceux qui montent à cheval.	Vor die Reitenden.
LA ſpàda,	L'épée,	Der Degen.
il pendòne,	le bæudrier,	Wehr-Gehäng.
il cinturòne, batticùlo,	le ceinturon,	ein Wehr-Gehäng.
le piſtòlle,	les piſtolets,	die Piſtolen.
la brìglia,	la bride,	ein Zaum.
la ſella,	la ſelle,	der Sattel.
le ſtàffe,	les étriers,	der Steigbügel.
la frùſta,	le foüet,	eine Peitſche.
la bacchètta,	la gaule,	eine Gerte.
gli ſtivàli,	les bottes,	Stieffeln.
gli ſperòni,	les éperons,	Spohren.
la ginocchièra,	la genoüilliére,	Knierüſtung.
rotèlla,	molette d'éperons,	ein Spohren-Rädlein.
la gàmba,	la tige,	das Bein.
la ſuòla,	la ſemelle,	die Sohle.
il calcàgno,	le talon,	die Ferſe.

Par le dònne.	Pour les femmes,	Vor die Frauen.
LA cùffia,	La coëffe,	Die Haube.
La gonèlla,	la jupe,	ein weiter Weiberrock.
il bùſto,	le corps de robe,	der Leib am Rock.
il grembiàle, zinnàle,	le tablier,	ein Schürtztuch.
l'accappatòio, la mantellìna,	le peignoir,	ein kleiner Mantel.
la màſchera,	le maſque,	eine Larve.
il vèlo,	le voile,	der Trauer-Schleyer.
la ſciàrpa, il vèlo,	l'écharpe,	ein Feld-Zeichen.
un vèzzo di pèrle, un filo di pèrle,	un colier de perles,	eine Schnur Perlen.
una collàna d'òro,	une chaîne d'or,	eine güldene Kette.
gli orecchìni,	les pendans d'oreilles,	Ohr-Gehänge.
i rìcci,	les friſons,	kleine Schnüre.
il cartòne,	le bourlet,	eine Wulſt.
il ventàglio,	l'éventail,	ein Wedelein / Fochte.
la ſtècca,	le buſc,	ein Planſchet.

gli

gli ſmanìgli,	les bracelets,	Armbänder.
l' apparecchiatòio,	la toilette,	ein Anzieh-Tiſch.
gli ſpilli, le ſpille,	les épingles,	die Stecknadeln.
il gomìtolo, agoràio,	le peloton,	ein Knäul.
le forbici,	les ciſeaux,	eine Schere.
il ditàle,	le dé,	ein Fingerhuth.
l' àgo,	l' éguille,	eine Nadel.
il filo,	le fil,	der Faden.
il lìſcio,	le fard,	Schmincke.
i nei le mòſche,	les mouches,	Muſchen.
àcque odorìfere,	eaux de ſenteur,	wohlriechend Waſſer.
della pòlvere,	de la poudre,	Puder.
lo ſpillòne di tèſta,	l' éguille de tête,	eine Haar-Nadel.
l' acconciatùra,	la coëffure,	Hauptſchmuck.
la ſcàtola,	la boëte,	eine Büchſe.
delle giòie,	des pierreries,	Edelgeſtein.
un gioièllo,	un bijou,	ein Kleinod.
un diamànte,	un diamant,	Diamanten.
uno ſmeràldo,	une émeraude,	Schmaragd.
una turchìna,	une turquoiſe,	ein Turquis.
un rubìno,	un rubis,	ein Rubin.
una pèrla,	une perle,	eine Perle.
uno ſtùzzica dènti,	un curedent,	ein Zahnſtecher.
della tèla,	de la toile,	Leinen Tuch.
la ròcca, la conòcchia,	la quenoüille,	ein Spinnrocken.
il fùſo,	le fuſeau,	eine Spindel.
la ſèta,	la ſoye,	Seyde.
la làna,	la laine,	die Wolle.
dell' àmido,	de l' empois,	Stärcke.
del ſapòne,	du ſavon,	Seyffe.
lo ſtùccio,	l' étui,	ein Futter / etwas drein zu ſtecken.

Delle pàrti del Des parties du Von den Theilen

còrpo.	corps.	des Leibes.
La tèſta, il càpo,	La téte,	Das Haupt.
il viſo, il vòlto,	le viſage,	das Angeſicht.
il ou *la fròntе,*	le front,	die Stirn.

gli òcchi,	les yeux,	die Augen.
le ciglia,	les sourcils,	die Augbraunen.
le palpèbre,	les paupiéres,	die Augenlieder.
la pupilla,	la prunelle,	der Augapffel.
gli orècchi, le orèc-	les oreilles,	die Ohren.
i capèlli, (*chie,*	les cheveux,	die Haare.
le tempie,	les temples,	die Schläffe.
le guàncie, le gòte,	les joües,	die Backen.
il nàso,	le nez,	die Naſe.
le nàrici,	les narines,	die Naßlöcher.
la bàrba,	la barbe,	der Bart.
la bòcca,	la bouche,	der Mund.
i dènti,	les dents,	die Zähne.
la lìngua,	la langue,	die Zunge.
le làbbra,	les lévres,	die Lefftzen.
il palàto,	le palais,	der Gaumen.
le baſette,	les mouſtaches,	der Knebel-Bart.
il mènto,	le menton,	das Kinn.
il còllo,	le col, le cou,	der Halß.
la gòla,	la gorge,	die Gurgel.
le ſpàlle,	les épaules,	die Schultern.
le bràccia,	les bras,	die Arme.
il gòmito,	le coude,	der Ehlenbogen.
il pùgno,	le poing,	die Fauſt.
la màno,	la main,	die Hand.
il dìto,	le doigt,	der Finger.
il pòlſo,	le poûce,	der Daumen.
le ùnghie,	les ongles,	die Nägel.
lo ſtòmaco,	l'eſtomac,	der Magen.
il pètto,	la poitrine,	die Bruſt.
le zìnne, le pòppe,	les tetons,	die Brüſte.
il vèntre,	le ventre,	der Bauch.
le còſte,	les côtes,	die Ribben.
l'umbìlico,	le nombril,	der Nabel.
il pitignòne,	le bas ventre,	der Hohl-Leib.
le nàtiche, le chiàppe,	les feſſes,	die Hinterbacken.
le còſcie,	les cuiſſes,	die Schenckel.
le ginòcchia,	les genoux,	die Knie.
la gàmba,	la jambe,	das Bein.
la pòlpa dèlla gàmba,	le gras de la jambe,	die Waden.

la nòce del piède,	le cheville du pié,	die Reyhe des Fusses.
il còllo del piède,	le cou du pié,	ein Stoß mit dem Fuß.
il piède,	le pié,	der Fuß.
il calcàgno,	le talon,	die Ferse.
la cièra, l'aſpètto,	la mine,	das Ansehen.
il ſangue,	le teint,	die Farbe des Angesichts.
l'aria,	l'air,	die Gestalt des Angesichts.
il portamènto,	le port,	die Stellung des Leibes.
la graſſèzza,	l'embonpoint,	die gute Gestalt/ das Fett.
la magrèzza,	la maigreur,	die Magerheit.
la ſtatùra,	la taille,	die Leibes-Gestalt.
l'andatùra	la démarche,	der Gang.
il gèſto,	le geſte,	die Gebährden.
il cervèllo,	le cerveau,	das Gehirn.
il ſàngue,	le ſang,	das Blut.
le vène,	les veines,	die Adern.
le artèrie,	les arteres,	die Sehn-Ader.
i nèrvi,	les nerfs,	die Nerven.
i mùſcoli,	les muſcles,	die Mäuſe.
la pèlle,	la peau,	die Haut.
il cuòre,	le cœur,	das Hertz.
il fègato,	le foye,	die Leber.
il polmòne,	le poulmon,	die Lunge.
le budèlla,	les boyaux,	die Därme.
la veſìca,	la veſſie,	die Blase.
il fièle,	le fiel,	die Galle.
la ſalìva,	la ſalive,	der Rotz.
lo ſpùto,	le crachat,	der Speichel.
il ſudòre,	la ſûeur,	der Schweiß.
la tòſſe,	la toux,	der Husten.
il catàrro,	le rhume,	der Schnuppen.
il fiato,	l'haleine,	der Athem.
la vòce,	la voix,	die Stimme.
la paròla,	la parole,	das Wort.
il ſoſpìro,	le ſoûpir,	das Seufftzen.
la viſta,	la veuë,	das Gesicht.
l'udìto,	l'ouïe,	das Gehör.
l'odoràto,	l'odorat,	der Geruch.
il gùſto,	le goût,	der Geschmack.
il ſentimènto,	le ſentiment,	das Fühlen.

Per studiàre. Pour étudier. Von dem Studieren.

Il gabinètto,	Le cabinet,	Das Cabinet.
il libro,	le livre,	das Buch.
la càrta,	le papier,	das Papier.
il quinièrno, quadèrno,	le caïer,	drey oder vier in einander gesteckte Bogen.
il fòglio,	le feüillet,	das Blat.
la pagina,	la page,	die Seite.
la copèrta del libro,	la couverture du livre,	die Decke des Buchs.
la pènna,	la plume,	die Feder.
l' inchiòstro,	l' encre,	die Dinte.
il calamàro,	l' écritoire,	das Schreibzeug.
il temperìno,	le canif,	ein Federmesser.
lo spàgo,	la fisselle,	der Bindfaden.
la pòlvere,	la poudre,	der Stråu-Sand.
il polverìno,	le poudrier,	die Stråu-Büchse.
lacèra,	la cire,	das Wachs.
il sigìllo,	le cachet,	das Siegel.
la lèttera,	la lettre,	der Brieff.
il bigliètto, bollettìno,	le billet,	ein Briefflein.
la scrittùra,	l' écriture,	die Schrifft.
il ricòrdo, la memòria,	les tablettes,	Schreibtäflein.
La càrta pècora,	le parchemin,	Pergament.
il tùcca-lapis,	le crayon,	der Griffel.
la lettiòne,	la leçon,	die Lection.
la traduttiòne,	la traduction,	die Uberseţung.
il tèma,	le theme,	das Thema.
una cartèlla.	un porte-feüille.	eine angeschlagene Schrifft.

Stromènti di Musica. Instrumens de Musique. Musicalische Instrumenten.

UN violìno,	Un violon,	Eine Violin.
una viòla,	une viole,	eine Viole.
un flàuto,	une flûte,	eine Flöthe.
un zùffolo,	un flageolet,	ein Pfeifflein.

una zampògna,	une cornemuſe, & muſette,	eine Schalmeye
una pìva,	un haut-bois,	idem.
una chitàrra,	une guittare,	eine Cytarr
un cimbàlo,	un claveſſin,	ein Clav-Cymbel
una ſpinètta,	une épinette,	ein Spinet
un liùto,	un luth,	eine Laute
un' àrpa,	une harpe,	eine Harffe
l' òrgano,	l' orgue,	die Orgel
la trombètta, tròmba,	la trompette,	die Trompete
il tambùro,	le tambour,	die Trummel.

Delle pàrti della caſa. Des parties de le maiſon. Von den Theilen des Hauſes.

LA càſa,	La maiſon,	Das Hauß
la pòrta,	la porte,	das Thor
la càmera,	la chambre,	die Kammer
l' anticàmera,	l' anti-chambre,	die Vorkammer
la ſàla,	la ſalle,	der Saal
il gabinètto,	le cabinet,	das Cabinet
la finèſtra,	la fenêtre,	das Fenſter
l' invetriàta,	les vitres,	die Scheiben
le impannàte,	les chaſſis de papier,	Papier-Ramen
i telari,	les chaſſis de toile,	Ramen von Leinwad
la cucìna,	la cuiſine,	die Küche
il cortìle,	la cour,	der Hoff
il pòzzo,	le puits,	der Brunnen
la ſtàlla,	l' écurie,	der Stall
la cantìna,	la cave,	der Keller
la ſcàla,	l' eſcalier,	die Stiege
gli ſcalìni,	les degrez,	die Leiter
il giardìno,	le jardin,	der Garten
la fontàna,	la fontaine,	die Waſſerkunſt
la diſpènſa,	la dépenſe,	die Speißkammer
il primo appartamento,	le premier appartement,	das erſte Zimmer
il ſecòndo appartamènto,	le ſecond appartement,	das zweyte Zimmer.

il ter-

il terràzzo,	la terraſſe,	ein Hauffen Erde.
il granàio, la ſoffitta,	le grenier,	der Speicher.
il tètto,	le toit,	das Dach.
le tègole,	les tuilles,	die Ziegeln.
le grondàie,	les gouttiéres,	die Dach-Trauffe.
il mùro,	la muraille,	die Mauer.
il camìno,	le cheminée,	der Schorſtein.
i mattòni,	les briques,	Ziegelſteine.
il pàlco,	le plancher,	das Getäffel.
la rimèſſa,	la remiſe,	ein Vorſchupff/ darunter man die Kutſchen ſtellt.
il fòrno,	le four,	der Ofen.
il tràve,	la poutre,	der Balcken.
li tràvicelli,	les ſollives,	der Quer-Balcken.
le tàvole,	les planches,	die Bretter.
il neceſſàrio, il cacatòio,	l'aiſement,	das heimliche Gemach.
l'inſègna,	l'enſeigne,	die Fahne.
la pigiòne,	le loyer,	die Miethung.
il gèſſo,	la plâtre,	der Gyps.
la calcìna,	la chaux,	der Kalck.
il màrmo,	le marbre,	der Marmel.
la pièttra,	la pierre,	der Stein.
il colombàio,	le colombier,	das Tauben-Hauß.
il pollàio,	le poulaillier,	das Hüner-Hauß.
il caſolàre,	la maſure,	ein verfallenes Hauß.

I mòbili dèlla càmera. Les meubles de la chambre. Von den Mobilien in einem Zimmer.

La tapezzerìa,	La tapiſſerie,	Die Tapezerey.
lo ſpècchio,	le miroir,	der Spiegel.
il lètto,	le lit,	das Bette.
le lenzuòla,	les draps,	das Leiltuch.
il materàzzo,	les matelats,	die Matratze.
la còltre oder *còltrice,*	le lit de plume,	ein Feder-Bette.
il pagliariccio,	la paillaſſe.	der Strohſack.
il capezzàle,	le chevet,	das Hauptküſſen.

il ſopra

il ſopra cielo del lètto,	le ciel du lit,	der Himmel über der Bettlade.
le cortìne,	les rideaux,	die Vorhänge.
la copèrta,	la couverture,	die Decke.
il guanciàle,	l'oreiller,	das Kopffküſſen.
le vèrghe,	les tringles,	die Schindeln.
lo ſtrètto del lètto,	la rüelle du lit,	der Gang zwiſchen einem Bette und der Wand.
la lettièra,	le bois de lit,	die Bettlade.
lo ſcaldalètto.	la baſſinoire,	die Bettpfanne.
l'orinàle,	le pot de chambre,	das Nachtgeſchirr.
la ſaggètta,	la chaiſe percée,	ein Nachtſtuhl.
i quàdri,	les tableaux,	die viereckichten Tiſche.
la cornìce,	la bordure,	der Oberſchmuck an einer Seule.
le ſèdie,	les chaiſes,	die Stühle.
la ſedia d'appòggio,	le fauteüil,	ein Lehnſtuhl.
la tàvola,	la table,	die Tafel.
il tappèto,	le tapis,	der Teppich.
i torcièri,	les gueridons,	die Inſtrumenten/ darauff man die Lichter ſetzen kan.
la credènza,	le buffet,	der Credentz-Tiſch.
uno ſtipo,	un cabinet,	ein Teutſches Prunck-Käſtlein.
il paravènto,	le paravent,	ein Windſchirm.
la càſſa,	le coffre,	die Kiſte.
il forzière,	le coffre fort,	ein Kaſten.
il baùlo,	le bahu,	eine Druhe/ Kiſte.
la caſsètta,	la caſſette,	ein Kiſtlein.
un lùſtro,	un luſtre,	ein Leuchter mit einem Spiegel.
la ricamatùra,	la broderie,	Seyden-Stickereyen.
la pittùra,	la peinture,	das Gemählde.
l'indoratùra,	la dorure,	Vergüldung.
la ſcoltùra,	la ſculpture,	das Schnitzwerck.
un bùſto,	un buſte,	ein Bildnüß vom halben Leibe.
un piedeſtàll,	un piedeſtal,	ein Fußgeſtell.
un vàſo,	un vaſe,	ein Geſchirr.
una gabbia,	une cage,	ein Käfig.

un uccèllo,	un oiſeau,	ein Vogel.
un ritràtto,	un portrait,	ein Conterfayt.

Quel che ſi trò-va intorno al camino.

Ce que l'on trouve autour de la cheminée.

Was man um den Schorſtein findet.

La porcellàna,	La porcelaine,	Porcellan.
un'urna.	une urne,	ein Waſſerkrug.
un vàſo,	un vaſe,	ein Gefäß.
il fuòco,	le feu,	das Feuer.
il carbòne,	le charbon,	die Kohle.
la cènere,	la cendre,	die Aſche.
il focolàre,	l'atre, le foyer,	der Herd.
un tizzòne,	un tiſon,	ein Brand.
un pèzzo di lègno,	une bûche,	ein Scheit-Holtz.
una faſcìna, (gròſſa,	un fagot,	Holtzwellen.
una faſcìna di lègna	un cotret,	ein Büſchel grob Holtz.
un ſoffiètto,	un ſoufflet,	ein Blaßbalg.
la palètta,	la pelle,	eine Schauffel.
le mòlle, le molètte,	les pincettes,	ein Zänglein.
le tenàglie,	les tenailles,	eine Zange.
ic apifuòchi,	les chenets,	ein Brandteyſen.
i zolfarnòli, zolfanèlli,	les allumettes,	Schwefel-Höltzlein/ Schwefel-Faden.
il focìle,	le fuſil,	das Feuerzeug.
la pièttra focàia,	la pierre à fuſil,	der Feuerſtein.
l'èſca,	la méche,	der Zunder.
la bràce, la bràgia,	la braiſe,	eine glüende Kohle.
la fiàmma, la vàmpa,	la flamme,	die Flamme.
il parafuòco,	l'écran,	der Feuerſchirm.
il fùmo,	la fumée,	der Rauch.
la fulìgine,	la ſuye,	der Ruß.

Quel che ſi trò-va nèlla cucìna.

Ce que l'on trouva dans la cuiſine.

Was man in der Küchen antrifft.

Lo ſpièdo,	La broche,	Der Bratſpieß.
il vòlta ſpièdo,	le tourne-broche,	der Bratenwender.

il cal-

il caldàro, il paiuòlo,	le chaudron,	ein Kessel
la caldàra,	la chaudiere,	ein grosser Kessel
la padèlla,	la poële,	die Bratpfanne
il trepièdi,	le trepié,	der Dreyfuß
la gratìcola,	le gril,	der Roost
la bròcca,	la cruche,	der Krug (Eymer.
la sècchia,	le sceau,	ein küpfferner Wasser-
la còrda,	la corde,	das Seil
la girèlla,	la poulie,	die Rolle
il catìno,	la terrine,	eine tieffe Schüssel
la pignàta,	la marmite,	ein küpfferner Kessel
la pèntola,	le pot,	ein Kochtopff oder Hafe
la cucchiàra,	la cuillier,	ein Löffel
la mèstola,	l'écumoir,	ein Kochlöffel
la forcìna,	la fourchette,	ein Gäbelein
lo scàlda vivànde,	le réchaud,	eine Feuerpfanne
il rampìno,	le croc,	ein Hacken
la catèna,	la cremalliére,	eine Kette
la grattùgia,	l'égrugeoir,	ein Reibeisen
la tortièra, il tegàme,	la tourtiére,	eine Torten-Pfanne
il mortàro,	le mortier,	ein Mörsel
il pistèllo,	le pilon,	der Stempel
lo sciacquatòre,	l'évier,	ein Wasserstein
la scòpa,	le balai,	ein Besem
lo stràccio, il cèncio,	le torchon,	ein Lump
lo strofinàccio, il batùfolo,	la lavette,	ein Wisch.

Quel che si trova nella cantìna. Ce que l'on trouve dans la cave. Was man in dem Keller findet.

UNa bòtte,	Un tonneau,	Eine Tonne / Faß
un barìle,	un baril,	ein Faß /
un' imbottatòio,	un entonnoir,	ein Trichter
un' cèrchio,	un cerceau, (neau,	ein Reiff
la cànna,	la fontaine du ton-	der Hals eines Fasses
il turàccio,	le bondon,	der Spunt
il trivèllo, trivellìno,	le foret,	ein Bohrer
la dòga,	la douve,	eine Faßtaube

la fèccia,	la lie,	die Hefen
il vìno,	le vin,	der Wein
la bìrra, cervòsa,	la biére,	das Bier
l' ipocràsse,	l' hipocras,	gewürtzter Wein
mòsto di pòmi,	le cidre,	Aepffel- oder Birn-
vin vècchio,	vin vieil,	firner Wein (Most
vin nuòvo,	vin nouveau,	neuer Wein
vin ròsso,	vin rouge,	rother Wein
vin biànco,	vin blanc,	weisser Wein
vin clarètto,	vin clairet,	heller Wein
vin tòrbido,	vin trouble,	trüber Wein
vino forte, acèto,	vin tourné,	saurer Wein/ Eßig
mòsto,	vin doux,	Most
un martèllo, (bòtte,	un marteau,	ein Hammer
mètter màno ad ùna	percer un tonneau,	ein Faß anstecken
cavàr il vìno,	tirer du vin,	Wein ziehen/ zapffen.

Quel che si trova intòrno àlla pòrta.	Ce que l'on trouve autour de la porte,	Was man an der Thür antrifft.
LA chiàve,	La clef,	Der Schlüssel
la serratùra,	la serrure,	das Schloß (schloß.
il catenàccio,	un Cadenat,	ein Vorleg- oder Hang-
lo staffone,	la gâche,	das Eisen/ so den Riegel
il chiavistèllo,	le verroüil,	der Riegel (bedeckt.
i riscòntri,	les gardes de la serrure,	der Riegel eines Schlosses
il battitòio,	le marteau,	der Hammer (Klopffer) an einer Thür
la campanèlla,	la sonnette,	die Schelle/ Glocke
la stànga,	la barre,	ein Riegel/ item ein Schlagbaum
il sòglio,	la seüil,	die Thürschwelle
i gangheri,	les gonds,	die Thür-Angel.

Quel che si trova nella stalla.	Ce qu'on trouve dans l'écurie.	Was man in dem Stall antrifft.
IL fièno,	Le foin,	Heu
la biàda,	l'avoine	Haber

la

la pàglia,	la paille,	Stroh
la raſtellièra,	le ratelier,	ein Pfalwerck
la mangiatòia,	l' auge,	eine Krippe
la sèmola, la crũsca,	le ſon,	Kleyen
il pèttine,	le peigne,	der Kamm
la ſtrìglia,	l' étrille,	der Striegel
il vàglio, il crivèllo,	le crible,	eine Wanne
la brìglia,	la bride,	ein Zaum
la ſella,	la ſelle,	der Sattel
il pettoràle,	le poitral,	der Bruſt-Riemen
la groppièra,	la croupiére,	der Schwantz-Riemen
le cìngie,	les ſangles,	die Gürtel
la cavìcchia,	la cheville,	ein höltzerner oder eiſerner Nagel od. Zapffen.
il chiòdo,	le cloud,	ein Nagel
l' arcìone,	l' arçon,	ein Sattel
la cavèzza,	le licol,	ein Halffter
il mòzzo di ſtàlla,	le valet d' écurie,	der Stallknecht
i cavàlli,	les chevaux,	die Pferde
la caròzza,	le carroſſe,	die Kutſche
il càrro,	le chariot,	der Karrn
la carètta,	la charrette,	der Wagen.

Quel che ſi tro-va nel giardìno, i fiori, e gli àlberi.

Ce que l' on trouve dans le jardin, les fleurs & les arbres.

Was man in dem Garten findet / die Blumen und die Bäume.

Un lètto,	Une couche,	Ein Beet
una ſpallièra,	un eſpallier,	ein Geländer
una pèrgola,	une treille,	eine Sommerlaube
una ròſa,	une roſe,	eine Roſe
dei gelſomìni,	du jaſmin,	Jaſmin
dei garofàni,	des œillets,	Graßblumen
delle tùlipe, dei tulipàni,	des tulippes,	Tulipen
dei gìgli,	des lis,	Lilien
delle viòle,	des violettes,	Violen
delle viòle màmmole,	des giroflées,	Nägelein
delle gianchìglie,	des jonquilles,	Binſenwerck
dei papàveri,	des pavots,	Magſaamen

un pòmo, un pomàro,		un pommier,	ein Apffelbaum
un pèro,		un poirier,	ein Birnbaum
un ciriègio,		un cerisier,	ein Kirschbaum
un susìno,	(*niàco,*	un prunier,	ein Quetschenbaum
un arbicòcco,	*arme-*	un abricotier,	ein Abricosenbaum
un pèrsico,		un pécher,	ein Pfirsichbaum
un mòro,		un meurier,	ein Maulbeerbaum
un fico,		un figuier,	ein Feigenbaum
un ulìvo,		un olivier,	ein Olivenbaum
il bòsso,		le buis,	Buxbaum
il làuro,		le laurier,	Lorbeerbaum
l' abète,		le sapin,	der Tannenbaum
la quèrcia,		le chéne,	ein Eichenbaum
il fàggio,		le hétre,	ein Büchbaum
l' òlmo,		l' orme,	ein Ulmenbaum
l' ùvaspìna,		le grosseiller,	ein Johannesbeer-Bäumlein
il naràncio,	*merango-*	l' oranger,	ein Pomerantzen-Baum
il rosàio,	(*laro,*	le rosier,	ein Rosenstock
il seminàrio,		la pepiniere,	eine Pflantzgrube/Garte
la vìgna,		la vigne,	ein Rebenstock
l' hèdera,		le liére,	Epheu
un ràmo,		une branche,	ein Ast
un mandòrlo,		un amandier,	ein Mandelbaum
un viàle,		une allée,	ein Spatziergang
un boschètto,		un petit bois,	ein Wäldgen
l' òmbra, il rèzzo,		l' ombre,	der Schatten
il frèsco,		le frais,	das Kühle
la fontàna,		la fontaine,	die Wasserkunst
i canàli,		les canaux,	die Canäle
un cespùglio,		un buisson,	ein Gebüsch
un mirto,		un mirte,	Myrrhen
la majoràna,		la marjolaine,	Majoran
del timo,		du thym,	Timian
la verdùra,		la verdure,	das Grüne.

Nomi dei Religiosi. — Noms de Religieux. — Nahmen der Geistlichen.

UN *Capuccìno,* — Un Capucin, — Ein Capuciner

un

un Zoccolànte,	un Recolet,	die Recollecten/ Franciscaner Ordens Münche.
un Franciscàno, Cordiglière,	un Cordelier,	ein Franciscaner
un Giesuìta,	un Jesuite,	ein Jesuit
un Frate di Sant' Agostìno,	un Augustin,	ein Augustiner
un Dominicàno,	un Jacobin,	ein Prediger
un Carmelitàno,	un Carme,	ein Carmeliter
un Frate della Redentione,	un Maturin,	ein Bruder von der Erlösung.
un Frate Minimo,	un Minime,	ein Minim
un Benedittìno,	un Benedictin,	ein Benedictiner
un Bernardìno,	un Bernardin,	ein Bernhardiner
un Celestìno,	un Celestin,	ein Cölestiner
un Mònaca, Religiòsa,	une Religieuse,	eine Nonne
le Convertìte,	les Filles Penitentes,	die büssenden Schwestern.
un Romìta,	un Hermite,	ein Einsiedler
un Certosìno,	un Chartreux,	ein Cartheuser
Canònico Regolàre,	Chanoine Régulier,	ein Canonicus Regularis
Norbertìno,	un Prémontré,	ein Prämonstratenser
le Carmelitàne,	les Carmelites,	die Carmeliter
le Capuccìne,	les Capucines,	die Capuciner
le Benedettìne,	les Benedictines,	die Benedictiner
le Orselìne,	les Urselines,	die Urseliner
un Frate,	un Moine,	ein Münch
Frà Andrea,	Frere André,	Bruder Andreas
Frà Giovànni,	Frere Jean,	Bruder Johannes
Suòr Marìa,	Sœur Marie,	Schwester Maria.

Dignità temporàli.	Dignitez temporelles.	Weltliche Ehrenwürden.
L'Imperatòre,	L'Empereur,	Der Käyser.
l'Imperatrice,	l'Imperatrice,	die Käyserin.
il Rè,	le Roi,	der König.
la Regìna,	la Reine,	die Königin.
il Rè de' Romàni,	le Roi des Romains,	der Römische König.
la Regìna de' Romàni,	la Reine des Romains,	die Römische Königin.

il Delfino,	le Dauphin,	der Dauphin.
la Delfina,	la Dauphine,	die Dauphinin.
il Principe,	le Prince,	der Fürst.
la Principèssa,	la Princesse,	die Fürstin.
il Dùca,	le Duc,	der Hertzog.
la Duchèssa,	la Ducheſſe,	die Hertzogin.
il Marchèse,	le Marquis,	der Marquis.
la Marchèsa,	la Marquiſe,	die Marquisin.
il Còmte,	le Comte,	der Graf.
la Contèssa,	la Comteſſe,	die Gräfin.
il Barone,	le Baron,	der Baron.
la Baronèssa,	la Baronne,	die Baroneßin.
l' Ambasciadòre,	l' Ambaſſadeur,	der Gesandte.
l' Ambasciadrice,	l' Ambaſſadrice,	die Gesandtin.
il Governatòre,	le Gouverneur,	der Statthalter.
la Governatrice,	la Gouvernante,	die Statthalterin.
l' Inviàto,	l' Envoyé,	der Envoye.
il Residènte,	le Résident,	der Resident.
l' Agènte,	l' Agent,	der Agent.
Maresciàllo di Frància,	Maréchal de France,	ein Marschall von Franckreich.
il Capocàccia,	le Grand Veneur,	der Obrist-Jägermeister.

Cariche & Uf- Charges & Of- Gerichtliche Bedienungen und Beampten.

ficiàli di Giustìtia. ficiers de Juſtice.

IL Cancellière,	Le chancelier,	Der Cantzler.
il custòde de' Sigìlli,	le Garde des Seaux,	der Siegelverwahrer.
il Segretàrio di Stàto,	le Secretaire d'Etat,	der Stats-Secretarius
l' Intendènte,	l' Intendant,	der Intendant.
il Tesorière,	le Treſorier,	der Schatzmeister.
il Presidènte,	le Préſident,	der Präsident.
il Consiglière,	le Conſeiller,	der Rath.
il Maèstro delle Supplìche,	le Maître des Requétes,	Supplication-Meister/ Referente.
il Maèstro de' Conti,	le Maître des Comptes,	Cammermeister.
l' Auditòre,	l' Auditeur,	der Kriegs-Fiscal.
il Giùdice,	le Juge,	der Richter.
il Console,	le Conſul,	der Bürgermeister.

il Lu-

il Luogotenènte Civile,	le Lieutenant Civil,	Bürgerlicher Lieutenant.
il Luogotenente Criminàle,	le Lieutenant Criminel,	Criminal-Lieutenant.
il Podestà,	le Bailli,	ein Amtmann / Land-
lo Schiavino,	l'Echevin,	ein Schöpff. (vogt.
il Prepòsto,	le Prevôt,	ein vorgesetzter Probst.
il Prepòsto de' Mercànti,	le Prevôt des Marchands,	der über die Kauffleuthe gesetzet ist.
il Barigèllo,	le Prevôt des Archers,	der Profoß.
l' Avocàto,	l'Avocat,	der Advocat.
il Procuratòre,	le Procureur,	der Procurator.
il Procuratòre Fiscàle,	le Procureur Fiscal,	der Procurator-Fiscal.
il Sostituto,	le Substitut,	der Substitut.
il Notàio, (cellière,	le Notaire,	der Notarius.
il Registratòre, il Can-	le Greffier,	der Registrator.
il Sollicitatòre,	le Solliciteur,	ein Solicitant.
il Giòvine, lo Scrivàno,	le Clerc,	ein Schreiber.
il Copìsta,	le Copiste,	ein Abcopirer/Scribent.
l' Uscière,	l'Huissier,	ein Raths-diener.
il Sergènte, il Cursore,	le Sergent,	ein Scherg.
lo Sbirro, (re,	l'Archer,	ein Sbirr/Einspenniger.
il Custode dalla càrce-	le Concierge de pri-	der Kerckermeister.
il Litigatòre,	le Plaideur, (son,	der Proceß führet.
il Prigionière,	le Prisonnier,	ein Gefangener.

Ufficiàli di Guèrra. Officiers de Guerre. Kriegs-Officirer.

IL Generàle,	Le Général,	Ein General.
l' Ammiràglio,	l'Amiral,	ein Admiral.
il Luogotenènte Generàle, (po,	le Lieutenant Général,	ein General-Leutenant.
il Maresciàllo di Càm-	le Marechal de Camp,	ein Feld-Marschall.
il Colonèllo,	le Colonel,	ein Oberster.
il Màstro di Càmpo,	le Maître de Camp,	ein General-Quartier-
il Maggiòre,	le Major,	ein Major. (meister.
l' Aiutante Maggiò-	l'Aide Major,	ein Adjutant-Major.
il Capitàno, (re,	le Capitaine,	ein Hauptmann.
il Luogotenènte,	le Lieutenant,	ein Leutenant.

il Cornètta,	le Cornette,	ein Cornet.
l' Alfière,	l' Enseigne,	ein Fähndrich.
il Sargènte,	le Sergent,	ein Serschant.
il Caporàle,	le Corporal,	ein Corporal.
il Furière Maggiòre,	le Marechal des Logis,	ein Quartiermeister.
il Commissàrio,	le Commissaire,	ein Commissarius.
il Furière,	le Fourrier,	ein Furrier.
il Cavalière,	le Cavalier,	ein Reuter.
il Fantaccìno,	le Fataſſin,	ein Fußgänger.
il Cavalleggièro,	le Cheval-leger,	leichte Reuter.
l' Huòmo d' Arme,	le Gendarme,	Reuter.
il Dragòne,	le Dragon,	ein Dragoner.
il Moschettière,	le Mouſquetaire,	ein Mußquetirer.
il Picchière, (*bètta,*	le Picquier,	ein Picquenirer.
il Trombettière, Trom-	le Trompette,	ein Trompeter.
il Tamburìno,	le Tambour,	ein Trommelſchläger.
il Pìfaro,	le Phifre,	ein Pfeiffer.
la Sentinèlla,	la Sentinelle,	die Schildwacht.
la Vedètta,	la Vedette,	ein Wachthurn.
la Ròmda,	la Ronde,	die Ronde.
la Ròmda,	la Patroûille,	die Patroll.
la Spìa,	l' Eſpion,	der Kundſchaffter.
il Vivandière,	le Vivandier,	der Marckedenter.
un Guastatòre,	un Pionnier,	ein Schantz-Gräber.
un Cannonière,	un Canonier,	ein Conſtabel.
un Bombardière,	un Bombardier,	ein Bombardirer / oder Bombiſta,
un Minatòre,	un Mineur,	ein Minirer.
gli Aventurièri,	les Volontaires,	die Freywilligen.
i Fanti perdùti,	les Enfans perdus,	die Verlohrnen.

L' Essèrcito. L' Armée. Die Armee.

Esfercito,	Armée de terre,	Eine Land-Armee.
Armàta,	Armée navale,	eine See-Macht.
il Corpo di battàglia,	le Corps de bataille,	das Corpo.
la vanguàrdia,	l' Avant-garde,	der Vortrab.
la retroguàrdia,	l' Arriere-garde,	der Nachzug. (halt.
il Corpo di risèrva,	le Corps de reserve,	die Reserve, der Hinter-
il Campo volante,	le Camp volant,	ein fliegendes Lager.

la

la Cavallerìa,	la Cavalerie,	die Reuterey.
la Fanterìa,	l'Infanterie,	das Fußvolck.
uno Squadròne,	un Escadron,	eine Schwadron.
un Battagliòne,	un Bataillon,	ein Batallion.
la prìma fila oder *schièra,*	le premier rang,	das erste Glied.
la secònda fila,	le second rang,	das zweyte Glied.
il bagàglio,	le bagage,	die Bagage.
il cannòne,	le canon,	das Geschütz.
le tènde,	les tentes,	die Zelten.
il padigliòne,	le pavillon,	ein Zelt.
un Reggimènto,	un Regiment,	ein Regiment.
una Compagnìa,	une Compagnie,	eine Compagnie.
un presìdio, oder *guarnigiòne,*	une Guarnison,	eine Besatzung.

Le Fortificationi. Les Fortifications. Die Bevestigung.

LA Città,	La Ville,	Die Stadt.
la Cittadèlla,	la Citadelle,	die Vestung.
il Fòrte,	le Fort,	ein Fort.
la Fortèzza,	la Forteresse,	die Vestung.
il Castèllo,	le Château,	das Schloß.
le mura,	les murailles,	die Mauer.
i mèrli,	les creneaux,	die Zinnen.
il fòsso,	le fossé,	die Gräben.
la contrascàrpa,	la contr'escarpe,	die Contrescharp.
la pallisàta, lo steccàto,	la palissade,	die Pallisaden.
la cortìna,	la courtine,	die Cortine oder Fläche einer Mauren zwischen zweyen Bollwercken.
la mèzza lùna,	la demi-lune,	der halbe Mond.
la casamàtta,	la casemate,	ein Gewölbe unter dem Wall/ so Schließlöcher hat/ den Stadt-Graben damit zu beschiessen.
la stràda copèrta,	le chemin couvert,	der bedeckte Weg.
un ridòtto,	une redoute,	eine Redute/ eine Art vom Schantzen.
la trincièra,	la tranchée,	ein Lauffgraben.
un gabbiòne,	un gabion,	ein Schantzkorb.

una mìna,	une mine,	eine Mine.
una contramìna,	une contre-mine,	eine Gegen-Mine.
una tòrre,	une tour,	ein Thurn.
il parapètto,	le parapet,	eine Brustwehre.
il terrapièno,	le rempart,	ein Wall. (werckS.
una piatta fòrma,	une plate-forme,	der Grund eines Boll-
un bastiòne,	un bastion,	ein Bastion.
provisiòni da bòcca,	munitions de bouche,	Proviant.
provisiòni da guèrra,	munitions de guerre,	Kriegs-Vorrath.
l'assèdio,	le siége,	die Belägerung.
le capitulatiòni,	les capitulations,	die Capitulirung.
il soccòrso,	le secours,	der Entsatz.
una sortìta,	une sortie,	ein Ausfall.
un' assàlto,	un assaut,	ein Sturm.

Professiòni, e Mestièri.

Professions & Métiers.

Profeßionen und Handwercker.

Un stampatòre,	Un Imprimeur,	Ein Buchdrucker.
un Mèdico,	un Medecin,	ein Artzt.
un Cerùsico,	un Chirurgien,	ein Wund-Artzt.
uno Spetiàle,	un Apoticaire,	ein Apothecker.
un Barbière,	un Barbier,	ein Barbierer.
un Fornàro,	un Boulanger,	ein Becker.
un Pasticcière,	un Paticier,	ein Pastetenbecker.
un vènde arrosti,	un Rotisseur,	ein Garkoch.
un Macellàro,	un Boucher,	ein Metzger.
un Oste,	un Cabaretier,	ein Wirth.
un Mercànte,	un Marchand,	ein Kauffmann.
un Sàrto,	un Tailleur,	ein Schneider.
un Calzolàro,	un Cordonnier,	ein Schuster.
uno Scarpinèllo,	un Savetier,	ein Schuhflicker.
un Cappellàro,	un Chapellier,	ein Huthmacher.
un Artebiànco, Mer-	un Mercier,	ein Krämer.
un Sellàro, (ciàro,	un Sellier,	ein Sattler.
un Marescàlco,	un Marechal,	ein Schmidt.
uno Scultòre in ràme,	un Graveur en taille douce,	ein Kupfferstecher.
uno Scultòre, Intaglia-	un Sculpteur,	ein Bildschnitzer.
un Pittòre, (tòre,	un Peintre,	ein Mahler.

un Ri-

un Ricamatòre,	un Brodeur,	ein Bordirer.
un Falignàme,	un Menuisier,	ein Schreiner.
un Marangòne,	un Charpentier,	ein Zimmermann.
un Muratòre,	(*vàro,* un Masson,	ein Mäurer.
un Magnàno, un chia-	un Serrurier,	ein Schlosser.
un Pizzicaruòlo,	un Chaircuitier,	ein Garkoch.
un Molinàro,	un Mûnier,	ein Müller.
una Lavandàra,	une Blanchisseuse,	eine Wäscherin.
un' Orèfice,	un Orfévre,	ein Goldschmidt.
un Tapezzière,	un Tapissier,	ein Teppichmacher.
un Riggatière,	un Fripier,	ein Krempler.
un Guantàro,	un Gantier,	ein Handschuhmacher.
un Commediànte,	un Comédien,	ein Comediant.
un Musico,	un Musicien,	ein Musicant.
uno Spadàro,	un Fourbisseur,	ein Schwerdtfeger.
un Facchino,	un Crocheteur,	ein Lastträger.
un Vetràio,	un Vitrier,	ein Glaser.

Officiàli di càsa. Officiers de Maison. Hauß-Bedienten.

IL *Lacchè,*	Le laquais,	Der Laquay
lo Staffière,	le Valet de pié,	ein Beyläuffer
il Pàggio,	le Page,	ein Page
il Cocchière,	le Cocher.	ein Kutscher
il Palafrenière,	le Palefrenier,	ein Stallknecht
la Sèrva,	la Servante,	die Magd
la Camerièra,	la Fille de Chambre,	die Cammer-Magd
il Camerière,	le Valet de Chambre,	der Cammerdiener
lo Scudière, il Cavalle-	l' Ecuyer,	ein Bereiter
lo Scàlco, (*rizzo,*	l' Ecuyer tranchant,	ein Vorschneider
il Coppière,	l' Echanson,	ein Mundschencke
il Cantiniere,	le Sommelier,	ein Kellermeister
il Credenzière,	le Buffetier,	der am Credentz-Tisch auffwartet
il Maèstro di càsa,	le Maître d' Hôtel,	der Hauß-Hoffmeister
il Segretàrio,	le Secretaire,	der Secretarius
il Cappellàno,	l' Aumônier,	der Allmosenpfleger
il Gentil'huòmo,	le Gentilhomme,	der Edelmann
l' Intendènte,	l' Intendant,	der Auffseher

il Cuò-

il Cuòco,	le Cuisinier,	der Koch
lo Sguàttero,	le Marmiton,	der Küchen-Junge
il Giardiniere,	le Jardinier,	der Gärtner
il Vilgnaruòlo,	le Vigneron,	ein Weingärtner
il Padròne,	le Maître,	der Herr
la Padròna,	la Maîtresse,	die Frau.

Imperfettioni dell' Huomo. Imperfections de l'Homme. Die Unvollkommenheit des Menschen.

UN guèrcio,	Un borgne,	Ein einäugichter
un cièco,	un aveugle,	ein Blinder
un lùsco,	un louche,	ein Scheeler
un gòbbo,	un bossu,	ein Bucklichter
un zòppo,	un boiteux,	ein Hinckender/ Lahmer
uno stroppiàto,	un estropié,	ein Lahmer
un mancìno,	un gaucher,	ein Lincker
un mònco,	un manchot,	der nur eine Hand hat
un sordo,	un sourd,	ein Tauber
un mùto,	un [illegible] muet,	ein Stummer
uno scilinguàto,	un [illegible] begue,	ein Stammler
un calvo,	un [illegible] chauve,	ein Kahlkopff
un nàno,	un nain,	ein Zwerg
un bavòso,	un baveux,	ein Geiffrender
un làdro,	un voleur,	ein Dieb
un guidòne,	un belitre,	ein Bernhäuter
un bòia,	un bourreau,	ein Hencker
un furfànte,	un fripon,	ein Schelm
un ruffiàno,	un maquereau,	ein Kupler
un màgo,	un magicien,	ein Schwartzkünstler
uno stregòne,	un sorcier,	ein Hexenmeister
una strega,	une sorciere,	eine Hexe
un cattivo,	un méchant,	ein böser Mensch
un trìsto.	un malin.	ein Bößwicht.

Accidènti & infermità. Accidens & maladies. Zufälle und Kranckheiten.

LA buònafortùna,	Le bonheur,	Das Glück
la disgràtia,	le malheur,	das Unglück

la for-

la fortùna,	le hazard,	das ungefähre Glück
l' ammalàto,	le malade,	der Krancke
la malatìa,	la maladie,	die Kranckheit
la fèbbre,	la fiévre,	das Fieber
la terzàna,	la fiévre tierce,	das dreytägige Fieber
la quartàna,	la fiévre quarte,	das viertägige Fieber
il trèmito, il sgricciòlo,	le frisson,	die Schauder
la ferìta,	la blessure,	die Wunde
la contusìone,	la contusion,	die Quätschung
la pòdagra,	la goute,	das Podagra
i dolori còlici,	la colique,	die Colic
la rosòlla,	la rougeolle,	Masern
i vajvòli,	la petite verolle,	die Kinderbocken
il mal Francèse,	la verolle,	die Neapolitanische Kranckheit
la cacarèlla, flùsso di ventre,	le cours de ventre,	der Bauchfluß
l' infreddatùra, il catarro,	le rhûme,	der Schnuppē/der Fluß
la tòsse,	la toux,	der Husten
la rògna, rogna,	la galle,	die Krätze
la rognùzza, la scàbbia,	la gratelle,	die Räude
il pizzicòre,	la démangeaison,	das Jucken
le scròfole,	les écroüelles,	die Kröpffe
una volàtica,	une dartre,	ein Zittermahl
una postèma,	un apostеme, apostume,	ein Apostem oder Brust-Geschwär
la màrcia,	le pus,	das Eyter
il mal di pièttra,	la pierre,	der Stein
la renèlla, rena,	la gravelle,	das Grieß
il bornòccolo, il tumore,	la bosse, la tumeur,	die Geschwulst
una sgraffignatùra,	une égratignure,	das Gekratzte
una caduta,	une chute,	ein Fall
una sconciatùra,	une fausse couche,	ein Mißfall in der Geburt
una scorticatùra,	une écorchure,	eine leichte verwundung/ Schindung.
un buffetto,	une chiquenaude,	eine Schnalle mit dē Fingern.
uno sciàffo,	un soufflet,	eine Ohrfeige
un pùgno,	un coup de poing,	ein Faust-Schlag
un calcio,	un coup de pié,	ein Fuß-Stoß
una stoccàta,	un coup d' épée,	ein Stoß mit dem Degē
una pistolettàta,	un coup de pistolet,	ein Pistolen-Schuß

un' ar-

un' archibugiàta,	un coup de fusil,	ein Rohr-Schuß
uno svenimento,	un évanouïssement,	eine Ohnmacht
un sùdor frèddo,	une süeur froide,	ein kalter Schweiß
la mòrte,	la mort,	der Tod.

Dègli Uccèlli. Des Oiseaux. Von den Vögeln.

UN uccèllo,	Un Oiseau,	Ein Vogel.
un uccellìno,	un petit oiseau,	ein Vögelein.
un cardèllo,	un Chardonneret,	ein Distelfinck/ Stiglitz.
un fanèllo,	une Linotte,	ein Hänffling.
un canarìno,	un Serin de Canarie,	ein Canarienvogel.
un verzellìno,	un Serin commun,	ein Zeißlein.
una capinèra,	un Fauvette noire,	eine Graßmücke.
un lucarìno,	un Tarin,	ein Citrinlein.
un' Rosignòlo,	un Roffignol,	eine Nachtigal.
uno stornèllo,	un Sanſonnet,	ein Staar.
un fringuèllo,	un pinçon,	ein Fincke.
una capellùgola,	un Cochevie,	eine Haub-Lerche.
una pàssera, passerètto,	un Moineau,	ein Spatz/ Sperling.
un papagàllo,	un Perroquet,	ein Papagey.
un merlo,	un Merle,	eine Amſel.
una gàzza,	une Pie,	eine Aelſter.
una ghiandàia,	un Geai,	eine Atzel.
una Tortorèlla,	une Tourterelle,	eine Turteltaube.

De' quadrùpedi. Des Animaux à quatre piés. Von den vierfüßigen Thieren.

UN càne,	Un chien,	Ein Hund.
un cagnolìno,	un petit chien,	ein Hündlein.
una cagnolìna,	une petite chienne,	eine kleine Hündin.
un gàtto, una gàtta,	un chat, une chatte,	ein Kader/ Katz.
un sòrcio,	une ſouris,	eine Mauß.
un tòpo, un ſòrcio,	un rat,	eine Ratte.
una ſcimia,	un ſinge,	ein Affe.
una pècora,	une brebis,	ein Schaaf.
un pòrco,	un cochon,	ein Schwein.

una scròfa,	une truye,	eine Schweins-Mutter/ Sau.
una vòlpe,	un renard,	ein Fuchs.
un lùpo,	un loup,	ein Wolff.
un tòro,	un taureau,	ein Ochs.
un mùlo, una mùla,	un mulet, une mule,	ein Maul-Esel.
un Camèlo,	un chameau,	ein Cameel.
una camòzza,	un chamois,	ein Gems.
una capra,	une chévre,	eine Ziege.
un' elefànte,	un élephant,	ein Elephant.
un leòne,	un lion,	ein Löw.
un leopàrdo,	un leopard,	ein Leopard.
una tigre,	un tygre,	ein Tyger.
un cavàllo,	un cheval,	ein Pferd.

Degli Animali rettili, & insetti. Des Animaux reptiles & insectes. Von den kriechenden Thieren und Ungezieffer.

UN ròspo,	Un crapaut,	Eine Kröte.
una ranòcchia, rana,	une grenouille,	ein Frosch.
una lacèrtola,	un lezard,	eine kleine Eyder.
una lumàca,	un limaçon,	eine Schnecke.
una chiocciòla,	un escargot,	eine Schnecke.
uno scorpiòne,	un scorpion,	ein Scorpion.
un ràgno, scia,	une aragnée,	eine Spinne.
un serpènte, una bi-	un serpent,	eine Schlange.
una farfàlla,	un papillon,	ein Sommer-Vogel.
una mòsca,	une mouche,	eine Fliege.
una zanzàra,	un cousin,	eine Mücke.
un brùco, co,	une chenille,	eine Raupe.
un vèrme, un lùmbri-	un ver,	ein Regenwurm.
un pidòcchio,	un poux,	eine Lauß.
una pùlice,	une puce,	ein Floh.
una cìmice,	une punaise,	eine Wantze.
una lèndine,	une lente,	eine Nuß im Haar.
una formìca,	une formis,	eine Ameisse.
una tartarùca,	une tortüe,	eine Schildkröte.

Quel-

Quelche si vède in campàgna.	De ce que l'on voit en campagne.	Was man auff dem Lande siehet.
A stràda,	Le chemin,	Der Weg.
la stràda maèstra,	le grand chemin,	die Landstrasse.
una pianùra,	une plaine,	eine Ebne.
una vàlle,	un vallon,	ein Thal.
una montàgna,	une montagne,	ein Berg.
un pòggio,	une colline,	ein Hügel.
un bòsco,	un bois,	ein Wald.
una sèlva,	une forêt,	ein Forst-Wald.
una fràtta oder *siepe,*	une haye,	ein Zaun.
un cespùglio,	un buisson,	ein Gebüsch.
un àlbero,	un arbre,	ein Baum.
un ràmo,	une branche,	ein Ast.
del gràno, del formèn-	du blé,	Korn.
dell' òrzo, (*to,*	de l'orge,	Gersten.
della biàda,	de l'avoine,	Habern.
una vìgna,	une vigne,	ein Weinberg.
un giardìno,	un jardin,	ein Garten.
un viàle,	une allée d'arbres,	ein Gang von Bäumen.
un castèllo,	un château,	ein Schloß.
un campanìle,	un clocher,	ein Glocken-Thurn.
un pràto,	un pré,	eine Wiese.
un làgo,	un lac,	eine See.
uno stàgno,	un étang,	ein Teich.
un dirùpo, uno scòglio,	un rocher,	ein Felß.
un fòsso,	une fosse,	ein Graben.
un ruscèllo,	un ruisseau,	ein Bach.
un fiùme,	une riviére,	ein Fluß.
un pònte,	un pont,	eine Brücke.
una bàrca,	une barque,	ein Schiff.
una palùde,	un marais,	Morast.
un pantàno,	un bourbier,	eine Kothlach.
una tèrra,	un village,	ein Dorff.
un bòrgo,	un bourg,	ein Flecken / Vorstadt.

Quelche si vède nella Città.	Ce que l'on voit dans la ville.	Was man in der Stadt siehet.
Il pònte,	Le pont,	Die Brücke.

la por-

la porta,	la porte,	das Thor.
la strada,	la ruë,	die Gasse.
la casa,	la maison,	das Hauß.
il palazzo,	le Palais,	der Pallast.
la Chiesa,	l'Eglise,	die Kirche.
il campanile,	le Clocher,	der Glocken-Thurn.
il Convento,	le Convent,	das Kloster.
lo Spedale,	l'Hôpital,	der Spital.
il mercato,	le marché,	der Marck.
la fiera,	la foire,	die Messe.
la piazza d'arme,	la place d'armes,	der Waffenplatz.
la bottega,	la boutique,	der Laden.
la dogana,	la douane,	der Zoll / das Kauff- (Zoll-) Hauß.
la prigione,	la prison,	das Gefängnüß.
la fontana.	la fontaine.	der Spring-Brunnen.

I Colori. Les Couleurs. Die Farben.

Il bianco,	Le blanc,	Das Weisse.
il nero,	le noir,	das Schwartze.
il rosso,	le rouge,	das Rothe.
il verde,	le verd,	das Grüne.
il giallo,	le jaune,	das Gelbe.
il turchino,	le bleu,	das Blaue.
il gridelino,	le gris de lin,	Lein-Blüthfarb.
il bigio,	le gris,	das Graue.
il pavonazzo,	le violet,	Violfarb.
l'incarnato,	l'incarnat,	Leibfarbe.
il color di fuoco,	le ponceau,	Hochroth.
il capellino, foglia morta,	le fueille morte,	Nußfarbe.
l'olivastro,	la couleur d'olive,	Olivenfarbe.
il color di paglia,	la couleur de paille,	Strohfarbe.
il cremesino,	le cramoisi,	Carmensinroth.
il lionato.	le minime.	Löwengelbe.

I Metalli. Les Métaux. Die Metallen.

L'oro,	L'or,	Das Gold.
l'argento,	l'argent,	das Silber.

il ferro,	le fer,	das Eisen.
il piombo,	le plomb,	das Bley.
il bronzo,	le bronze,	das Ertz.
il rame,	le cuivre,	das Kupffer.
l' ottone,	le laiton,	Meßing.
lo stagno,	l' étain,	das Zinn.
il mercurio, argento	le vif argent,	Queckſilber.
la calamita, (*vivo,*	l' aimant,	ein Magnetſtein.
la latta,	le fer blanc,	das Blech.
il zolfo,	le ſoufre,	der Schwefel.
il verderame,	le verd de gris,	Spangrün.
il vetro,	le verre,	das Glaß.

Delle Nationi. Des Nations. Von den Nationen.

Tedesco,	Allemand,	Ein Teutſcher.
Italiano,	Italien,	ein Italiäner.
Francese,	François,	ein Frantzoſe.
Spagnuolo,	Eſpagnol,	ein Spanier.
Portughese,	Portugais,	ein Portugieſe.
Inglese,	Anglois,	ein Engelländer.
Irlandese,	Irlandois,	ein Irrländer.
Scozzese,	Ecoſſois,	ein Schottländer.
Olandese,	Holandois,	ein Holländer.
Fiamingo,	Flamand,	ein Niederländer.
Lorenese,	Lorrain.	ein Lothringer.
Borgognone,	Bourguignon,	ein Burgunder.
Svizzero,	Suiſſe,	ein Schweitzer.
Piemontese,	Piémontois,	ein Pienonteſer.
Suedese,	Suedois,	ein Schwede.
Polacco,	Polonois,	ein Pohle.
Ungaro,	Hongrois,	ein Unger.
Danese,	Danois,	ein Dähne.
Maltese,	Maltois,	ein Maltheſer.
Turco,	Turc,	ein Türcke.
Tartaro,	Tartare,	ein Tartar.

La data delle Lettere. La date des Lettres. Das Datum in den Brieffen.

Il primo,	Le premier,	Der erſte.

li duoi,

li duòi, ai dùe,	le deuxiéme,	der zweyte.
li trè, ai trè,	le troiſiéme,	der dritte.
li quàttro, ai quàttro,	le quatriéme,	der vierte.
li cinque, ai cinque,	le cinquiéme,	der fünffte.
li ſei, ai ſei,	le ſixiéme,	der ſechſte.
li ſette, ai ſette,	le ſeptiéme,	der ſiebende.
gli òtto, agli òtto,	le huitiéme,	der achte.
li nòvi, ai nove,	le neuviéme,	der neunte.
li dièci, ai dièci,	le dixiéme,	der zehende.
gli ùndici, agli undici,	l'onziéme,	der eilffte.
li dòdici, ai dòdici,	le douziéme,	der zwölffte.
li trèdici, ai trèdici,	le treiziéme,	der dreyzehende.
li quatòrdici, ai quatordici,	le quatorziéme,	der vierzehende.
li quìndici, ai 15.	le quinziéme,	der fünffzehende.
li ſedici, ai 16.	le 16.	der ſechzehende.
li dièciſette, ai 17.	le 17.	der ſiebenzehende.
li dièciòtto, ai 18.	le 18.	der achtzehende.
li dièci nòve, ai 19.	le 19.	der neunzehende.
li vènti, ai venti,	le 20.	der zwantzigſte.
li vènti un, ai 21.	le 21.	der ein und zwantzigſte.
li venti duòi, ai 22.	le 22.	der zwey und zwantzigſte.
li venti trè, ai 23.	le 23.	der drey und zwantzigſte.
li venti quattro, ai 24.	le 24.	der vier und zwantzigſte.
li venti cinque, ai 25.	le 25.	der 25.
li venti ſei, ai 26.	le 26.	der 26.
li venti ſette, ai 27.	le 27.	der 27.
li venti otto, ai 28.	le 28.	der 28.
li venti nove, ai 29.	le 29.	der 29.
li trenta, ai trenta,	le 30.	der dreyßigſte.
l'ultimo,	le 31.	der ein und dreyßigſte.

Man kan ſetzen *li, ai,* oder *à di primo, duòi, trè, quàttro, &c.*

I Giuòchi. Les Jeux. Die Spiele.

Giuocare alla pàla còrda,	Jouer à la paume,	Mit dem Ball ſpielen.
al Trùcco,	au Billard,	in der Trucktaffel.
à Dàdi,	aux Dè,	im Würffeln.
alle Càrte,	aux Cartes,	mit Karten.

à Picchètto,	au Piquet,	Piqueten.
alle O'mbre,	à l' Hombre,	à l' Hombre.
alla Baſsètta,	à la Baſſette,	à la Baſſette.
alla Bèſtia,	à la Bête,	Labette.
agli Scàcchi,	aux Echets,	das Schachſpielen.
à Dàma,	aux Dames,	das Damenſpielen.
à Sbaraglìno,	au Trictrac,	das Trictrac.
alla Piaſtrèlla,	aux petits palets,	das Pilckenſpielen.
alle Bòccie,	aux Boulles,	das Kugelſpielen.
à chiàma l' hòſte,	au Cochonner,	mit dem Tiſch oder Schiebwürffel ſpielen.
alla Cièca,	au Colin maillard,	das Blintzelmauß ſpiele.
al Volànte, oder *Rachètta,*	au volant,	das Racqueten oder Volanten-Spielen.
all' O'ca,	à l' Oye,	das Gänſeſpielen. (gern.
alla Mòra,	à la Mourre,	das Spiel mit den Fin-
à Capitòmbolo,	à la Culbute,	Burtzelbaum machen.
alla Canoſièna.	à la Scarpolette.	das Schuhverſtecken ſpielen.

Della Chimìa. De la Chimie. Von der Alchymie.

Caràtteri chìmici.	Marques chimiques.	Chymiſche Zeichen.
☉ *O'ro,*	Or,	Gold.
☽ *Argènto,*	Argent,	Silber.
♀ *Ràme,*	Cuivre,	Kupffer.
♃ *Stagno,*	Etain,	Zinn.
♄ *Piombo,*	Plomb,	Bley.
♂ *Fèrro.*	Fer,	Eiſen.
☿ *Argènto vivo,*	Mercure, Argent vif,	Queckſilber.
☿♎ *Solimàto,*	du Sublimé,	Sublimat.
☿♍ *Precipitato,*	du precipité,	Præcipitat.
♁ *Antimonio,*	de l' Antimoine,	Spießglaß.
○-○ *Arsènico,*	de l' Arſenic,	Mäuß-Gifft.
△ *Sòlfo,*	du Soûfre,	Schwefel.
⊖ *Sàle,*	du Sel,	Saltz.
⊕ *Nitro,*	du Nitre,	Salpeter.
☋ *Allume,*	de l' Alun,	Alaun.
⊕ *Vitriòlo,*	du Vitriol,	Victril.

Verde

⊕ *Verde ràme,*	du ver de gri,	Grünspan.
✱ *Sal ammoniaco,*	du Sel armoniac,	Salmiac.
♀ *Tartaro, Grùma di bòtte,*	du Tartre,	Weinstein.
CC. *Còrno di cèrvo,*	de la Corne de Cerf,	Hirschhorn.
∽ *Spìrito,*	Esprit,	Spiritus.
V̇ *Ac'qua vìte,*	Esprit de vin,	Rhein-Brandewein.
♐ *Flèmma,*	du flegme,	das wässerichte.
▽ *Ac'qua,*	l'Eau,	Wasser.
▽F *Acqua fòrte,*	de l'eau forte,	Scheidwasser.
▽R *Acqua règia,*	de l'eau royale,	Gold-Scheidwasser.
☍ *O'lio,*	de l'huile,	Oel.
✚ *Acèto,*	du vinaigre,	Eßig.
℞ *Tintùra,*	de la Teinture,	Tinctur.
∴ *Rèna, Sàbbia,*	du sable,	Sand.
MB *Bàgno marìa,*	un bain Marie,	warm Wasser.
BV *Bàgno vaporòso,*	un bain de vapeur,	Schwaden-Kolben.
♎ *Sublimàre,*	Sublimer,	Sublimiren.
♒ *Precipitàre,*	Precipiter,	Præcipitiren.
S.S.S. *Stràto sopra Stràto,*	lit sur lit, une couche sur l'autre,	übereinander.
☍ *La nòtte,*	la nuit,	die Nacht.
☌ *Il giòrno,*	le jour,	der Tag.
℞ *Rècipe,*	Recipe, ou, Prenez &c.	Nehme.
M *Un manìpolo,*	une poignée,	eine Hand voll.
℔ *una Libra,*	une livre,	ein Pfund.
ß *Mezzo,* ou *mezza,*	une demi,	halb.
℥ *un ùncia,*	une once,	zwey Loth.
ʒ *una Dràma,*	une Dragme,	ein Quintlein.
℈ *uno Scrùpolo,*	un Scrupule,	ein Scrupel.
gr. *un grano,*	un grain,	ein Gran.
gtt. *una gòccia,*	une goute,	ein Tröpfflein.
p. *un pizzicotto,*	une demi poignée,	eine halbe Hand voll.
q.s. *Quànto bàsti,*	Autant qu'il en faut,	so viel gnug ist.
q.v. *Quanto vuoi.*	Autant que vous voudrez.	so viel du wilst.

Auszug der nöthigsten VERBORUM, Durch Herrn von VENERONI.

Per lo stùdio. Pour l' étude. Von wegen des Studirens.

STudiàre,	Etudier,	Studiren.
imparàre,	apprendre,	lernen.
imparàre a mènte,	apprendre par cœur,	auswendig lernen.
lèggere,	lire,	lesen.
scrìvere,	écrire,	schreiben.
sotto scrìvere,	signer,	unterschreiben.
piegàre,	plier,	zusammen legen.
sigillàre,	cacheter,	pitschieren.
fàre la sopra scrìtta,	mettre le dessus,	die Oberschrifft schreiben.
corrèggere,	corriger,	verbessern.
scassàre scancellàre,	effacer,	ausleschen.
tradùrre,	traduire,	übersetzen.
cominciàre,	commencer,	anfangen.
continuàre,	continüer,	fortfahren. (führen.
finìre,	achever,	zu Ende bringen / voll-
recitàre,	reciter,	herfagen.
fàre,	faire,	machen.
sapère,	savoir,	wissen.
potère,	pouvoir,	können.
volère,	vouloir,	wollen.
ricordàrsi,	se souvenir,	sich erinnern.
scordàrsi, dimenticàre,	oublier,	vergessen.

Per parlàre. Pour parler. Umb zu reden.

PRonontiàre,	Prononcer,	Aussprechen.
accentuàre,	accentüer,	accentuiren.

profe-

proferire,	proferer,	vorbringen.
dire,	dire,	ſagen.
ciarlare,	cauſer,	ſchwätzen.
cicalare,	jaſer,	plaudern.
gridare,	crier,	ſchreyen.
aprire la bocca,	ouvrir la bouche,	den Mund auffthun.
ſerrare la bocca,	fermer la bouche,	den Mund zuthun.
tacere,	taire,	ſchweigen.
chiamare,	appeller,	ruffen.
riſpondere,	répondre,	antworten.

Per bere, e mangiare. Pour boire & manger. Zum Eſſen und Trincken.

Maſticare,	Mâcher,	Käuen.
inghiottire,	avaler,	ſchlingen.
tagliare,	couper,	ſchneiden.
provare, guſtare,	goûter,	koſten.
ſciacquare,	rincer,	ſchwencken.
bevere, oder *bere,*	boire,	trincken.
mangiare, magniare,	manger,	eſſen.
digiunare,	jûner,	faſten.
far colatione,	déjûner,	frühſtücken.
pranſare, deſinare,	dîner,	zu Mittag eſſen.
merendare,	goûter,	zu Abend eſſen.
cenare,	ſouper,	zu Nacht eſſen.
imbriacarſi,	s' enyvrer,	ſich voll ſauffen.
ſatiarſi,	ſe raſſaſier,	ſich ſättigen.
havere fame,	avoir faim,	hungrig ſeyn.
havere ſete,	avoir ſoif,	durſtig ſeyn.
havere appetito,	avoir appetit,	Luſt haben.

Per andare a dormire. Pour s' aller coucher. Schlaffen zu gehen.

Andare à letto,	Se coucher,	Schlaffen gehen.
dormire,	dormir,	ſchlaffen.
vegliare,	veiller,	wachen.
riposare,	repoſer,	ruhen.
addormentarſi,	s' endormir,	einſchlaffen.

ſognàre,	ſonger,	traumen.
ronfàre, ruffàre,	ronfler,	ſchnarchen.
ſvegliàrſi, deſtàrſi,	s'éveiller,	auffwachen.
levàrſi,	ſe lever,	auffſtehen.

Per veſtirſi. Pour s'habiller. Sich zu kleiden.

VEſtirſi,	S'habiller,	Sich ankleiden.
ſpogliàrſi,	ſe deshabiller,	ſich ausziehen.
calzarſi,	ſe chauſſer,	die Schuh anziehen.
ſcalzàrſi,	ſe déchauſſer,	die Schuh ausziehen.
pettinàrſi,	ſe peigner,	ſich kämmen.
acconciàrſi il càpo,	ſe coëffer,	ſich ſchmücken.
mètterſi la polvère,	ſe poudrer,	ſich pudern.
farſi i ricci,	ſe friſer,	ſich kräuſeln.
liſciàrſi,	ſe farder,	ſich ſchmincken.
mèttere il ſuo capèllo,	mettre ſon chapeau,	den Huth auffſetzen.
coprìrſi,	ſe couvrir,	ſich bedecken.
abbottonàrſi,	ſe boutonner,	die Knöpffe zumachen.
allacciàrſi.	ſe lacer.	ſich zuſchnüren.

Attioni ordinarie all' huòmo. Actions ordinaires à l' homme. Des Menſchen gemeines Thun.

RIdere,	Rire.	Lachen.
piangère,	pleurer,	weinen.
ſoſpirare,	ſoûpirer,	ſeuffzen.
ſternutàre,	éternüer,	nieſen.
ſbadigliare,	baailler,	gehnen.
ſoffiare,	ſouffler,	blaſen/ ſchnauben.
fiſchiàre,	ſiffler,	pfeiffen.
aſcoltàre,	écouter,	zuhören.
odoràre,	ſentir,	riechen.
ſputàre,	cracher,	ſpeyen.
ſoffiarſi il nàſo,	ſe moucher,	die Naſe putzen.
uſcir ſangue dal nàſo,	ſaigner du nez,	bluten.
gli èſce il ſangue dal (nàſo,	il ſaigne du nez,	die Naſe blutet ihm.
ſudare,	ſüer,	ſchwitzen.
aſciugàre,	eſſuyer,	trocknen/ abwiſchen.
tremare,	trembler,	zittern.

gonfia-

gonfiare,	enfler,	auffschwellen.
tossire,	touſſer,	huſten.
essere raffreddato,	être enrhumé,	den Schnuppen haben.
havèr fame,	avoir faim,	hungrig ſeyn.
havèr sete,	avoir ſoif,	durſtig ſeyn.
riguardare, mirare,	regarder,	betrachten.
pizzicare,	pincer,	pfetzen.
grattare,	grater,	kratzen.
solleticare.	chatoüiller.	kützeln.

Attioni d'Amore, e d'odio. — Actions d'Amour & de haine. — Händel der Liebe und des Hasses.

Amare,	Aimer,	Lieben.
accarezzare,	careſſer,	careſſiren.
lusingare,	flatter,	liebkoſen.
amicheggiare,	faire amitié,	Freundſchafft machen.
abbracciare,	embraſſer,	umbfaſſen.
baciare,	baiſer,	küſſen.
salutare,	ſalüer,	grüſſen.
insegnare,	enſeigner,	lehren.
nodrire,	nourir,	nehren.
corrèggere,	corriger,	verbeſſern.
punire,	punir,	ſtraffen.
castigare,	châtier,	züchtigen.
frustare,	foüetter,	peitſchen.
lodare,	loüer,	loben.
biasimare,	blâmer,	ſchelten.
dare, concèdere,	donner,	geben.
negare,	nier,	verneinen.
defendere,	defendre,	beſchützen.
strappazzare,	maltraiter,	übel halten.
battere,	battre,	ſchlagen.
odiare,	haïr,	haſſen.
scacciare, mandar via,	chaſſer,	verjagen.
perdonare,	pardonner,	verzeihen.
disputare,	diſputer,	Diſputiren.
contrastare,	quereller,	zancken.
litigare,	plaider,	ſtreiten/ rechten.
protèggere,	proteger,	beſchützen.

abbandonare,	abandonner,	verlassen.
benedire,	benir,	segnen.
maledire,	maudire,	verfluchen.

Per gli Esser-citii. Pour les Exercices. Von den Exercitien.

Cantare,	Chanter,	Singen.
saltare, ballare,	danser,	tantzen.
saltare,	sauter,	springen.
giuocare,	joüer,	spielen.
suonare della Chitarra,	joüer de la Guitarre,	auff der Cytarr spielen.
suonare del Liuto,	joüer du Luth,	auff der Laute spielen.
tirar di spada,	faire des armes,	fechten.
cavalcare,	monter à cheval,	reiten.
giuocare al palla maglio,	joüer au mail,	das Mallienspiel spielen.
giuocare alla palla à corda,	joüer à la paume,	mit dem Balle spielen.
giuocare alle carte,	joüer aux cartes,	in der Karte spielen.
giuocare à picchetto,	joüer au piquet,	Picket spielen.
giuocare alle O'mbre,	joüer à l'Hombre,	A l'Hombre spielen.
giuocare alla bassetta,	joüer à la bassette,	Alabassette spielen.
giuocare à dadi,	joüer aux dez,	mit Würffeln spielen.
guadagnare, vincere,	gagner,	gewinnen.
perdere,	perdre,	verlieren.
scommettere,	gager,	wetten.
risigare,	risquer,	wagen.
esser pace,	être quitte,	quitt seyn.
scartare,	écarter,	Karten weglegen.
mescolare,	mêler,	mischen.
alzare,	couper,	abheben.
trastullarsi,	se divertir,	sich ergetzen.
scherzare,	railler,	schertzen.
burlarsi,	se moquer,	vexiren.
motteggiare,	dire le mot pour rire,	lächerliche Sachen vorbringen.
stare in piedi,	être debout,	auffrecht stehen.
inchinarsi,	se pancher,	sich neigen.
girare,	tourner,	Drehen/ wenden.
fermarsi,	s'arrêter,	still halten.

Per

Per le malatie. Pour les malades. Von den Kranckheiten.

Medicare,	Panser,	Verbinden.
guarire,	guerir,	heilen.
star meglio,	se porter mieux,	sich besser befinden.
peggiorare,	empirer,	schlimmer werden.
cavar sangue,	tirer du sang,	Aderlassen.
pigliare un servitiale,	prendre un lavement,	ein Clistir nehmen.
pigliar medecina,	prendre medecine,	Artzney einnehmen.
purgare,	purger,	purgiren.
fare un' incisione,	faire une incision,	einen Schnitt thun.
fasciare,	bander,	binden.
tagliare,	couper,	abschneiden.
pungere,	piquer,	stechen.
tentare,	sonder,	die Tieffe prüffen.
essaminare,	examiner,	untersuchen.

Per comprare. Pour acheter. Vom Kauffen.

Domandare il prezzo,	Demander le prix,	Nach dem Werth fragen.
quanto vale?	combien vaut?	was gilt es / was kostet es?
quanto costa,	combien coûte?	was kostet es?
prezzolare,	marchander,	feilschen.
misurare,	mesurer,	messen.
comprare,	acheter,	kauffen.
pagare,	payer,	bezahlen.
offerire,	offrir,	anbieten.
strafare,	surfaire,	überbieten.
vendere caro,	vendre cher,	theuer verkauffen.
vendere a buon mercato,	vendre bon marché,	wohlfeil verkauffen.
prestare,	prêter,	lehnen.
torre in prestito,	emprunter,	leihen.
impegnare,	engager,	verpfänden.
disimpegnare,	desengager,	das Pfand einlösen.
dare,	donner,	geben.
ingannare,	tromper,	betriegen.

Per la Chièsa, Pour l' Egliſe. Von der Kirche.

Andàre alla Meſſa,	Aller à la Meſſe,	In die Meſſe gehen.
ſentire la Prèdica,	entendre le Sermon,	die Predigt hören.
dire il vèſpro,	dire les Vêpres,	die Veſper halten.
pregàre Iddio, Dio,	prier Dieu,	beten.
confeſsàrſi,	ſe confeſſer,	beichten.
communicarſi,	communier,	communiciren.
predicàre,	prêcher,	predigen.
ornare, (re,	parer,	butzen/ zieren.
veſtire, ornare l' altare,	parer l' autel,	den Altar auffbutzen.
fare la Proceſſione,	faire la proceſſion,	mit der Proceßion gehen.
pigliar l' àcqua ſanta,	prendre l' eau benite,	Weyhwaſſer nehmen.
dire la coròna,	dire le chapelet,	den Roſenkrantz beten.
battezzare,	baptiſer,	tauffen.
confirmare,	confirmer,	firmen.
tonſurare,	tonſurer,	Platte ſcheren.
portare il Santiſſimo,	porter le S. Sacrement,	das Sacrament tragen.
dare l' Oglio Santo,	donner l' extreme Onction,	die letzte Oelung geben.
ſonare le campàne,	ſonner les cloches,	läuten.
ſepellire,	enſévelir,	begraben.
ſotterràre,	enterrer,	einſcharren.
cantare,	chanter,	ſingen.
dire una Meſſa per i morti,	dire une Meſſe de *Requiem,*	Seelmeß halten.
inginocchiarſi,	ſe mettre à genoux,	knien.
rizzàrſi.	ſe lever,	auffſtehen.

Per le attioni di movimènto, Pour les actions de mouvement. Bewegliche Handlungen.

ANdare,	Aller,	Gehen.
ſtare,	~~demeurer,~~ être debout,	ſtehen.
venire,	venir,	kommen.
tornare,	retourner,	zurückkehren.
fermarſi.	s'arrêter,	ſtillſtehen.

cami-

caminàre,	marcher,	marchiren.
còrrere,	courir,	lauffen.
ſeguitare,	ſuivre,	folgen.
fuggire,	fuïr,	fliehen.
ſcappare,	échaper,	entlauffen.
partire,	partir,	abreiſen.
andare innànzi,	avancer,	fortgehen.
andare a dietro,	reculer,	zurückweichen.
allontanàrſi,	s'éloigner,	ſich entfernen.
avvicinarſi,	s'approcher,	ſich nähern.
voltàre,	tourner,	umbwenden.
caſcàre, cadère,	tomber,	fallen.
ſdrucciolàre,	gliſſer,	glitſchen.
farſi màle,	ſe faire mal, ſe bleſſer,	ſich Schaden thun.
giùngere, arrivàre,	arriver,	anlangen.
incontrare,	aller au devant,	entgegen gehen.
entrare,	entrer,	hinein gehen.
uſcire,	ſortir,	heraus gehen.
ſalire,	monter,	ſteigen.
ſcèndere,	deſcendre,	hinunterſteigen.
trattenèrſi, ſtare a bà-ſedère,	(da, s'aſſeoir,	ſich mit Geſpräch unterhalten. ſich ſetzen.
ſpaſſeggiare,	ſe promener,	ſpatzieren gehen.
andare a ſpàſſo,	s'aller promener,	idem.
affrettàrſi.	ſe hâter.	ſich eilen.

Attioni manuàli. Actions manuelles. Hand-Arbeit.

Lavorare,	Travailler,	Arbeiten.
toccare,	toucher,	berühren.
maneggiare,	manier,	betaſten.
legare,	lier,	binden.
ſciorre, ſlegare,	délier,	aufflöſen.
attaccare,	attacher,	[redacted] anbinden.
ſtaccàre,	détacher,	auffbinden.
allentare,	lacher,	loßmachen.
levàre,	ôter,	wegnehmen/ erleichtern.
pigliàre,	prendre,	nehmen.

rubare,

rubàre,	dérober,	rauben.
raccoglière,	recueillir,	zusammenlesen.
stracciàre, strappàre,	déchirer,	zerreissen.
presentàre, donàre,	presenter,	geben.
ricèvere,	recevoir,	empfangen.
stringere,	serrer,	zusammen ziehen.
tenère,	tenir,	halten.
rómpere,	rompre,	brechen.
spezzàre,	briser,	zerstücken.
nascòndere,	cacher,	verbergen.
coprire,	couvrir,	verdecken.
scoprire,	découvrir,	auffdecken.
sporcàre,	salir,	häßlich machen.
nettàre,	nettoyer,	schön machen/ säubern.
stroffinàre,	frotter,	reiben.
tastàre,	tâter,	betasten/ fühlen.
additàre,	montrer au doigt,	mit Fingern zeigen.
pizzicàre,	pincer,	pfetzen.
solleticàre,	chatoüiller,	kützelen.
sgraffignàre und *sgraffiàre.*	égratigner,	ritzen/ auffkratzen.

Attioni di memoria, e d' imaginatione. — Actions de memoire & d'imagination. — Handlungen des Gedächtnüß und der Einbildung.

Ricordàrsi,	Se souvenir,	Sich erinnern.
scordàre,	oublier,	vergessen.
pensàre,	penser,	gedencken.
crèdere,	croire,	glauben.
dubitàre,	douter,	zweiffeln.
sospettàre,	soupçonner,	argwohnen.
osservàre,	observer,	in acht nehmen.
avvertire,	prendre garde,	sich hüten.
conòscere,	connoître,	erkennen.
figurársi,	s'imaginer,	sich einbilden.
bramàre,	souhaiter,	wünschen.
sperare,	esperer,	hoffen.
temère,	craindre,	fürchten.

affici-

assicurare,	assurer,	versichern.
giudicare,	juger,	richten.
conchiudere,	conclurre,	beschliessen.
risolvere,	resoudre,	entschliessen.
fingere,	feindre,	Dichten.
incocciarsi,	s'entêter,	eigensinnig seyn.
ostinarsi,	s'obstiner,	sich verhalßstarrigen.
adirarsi,	s'emporter,	sich erzürnen.
pacificarsi,	s'appaiser,	sich zu frieden geben.
ingannarsi,	(*na,* se tromper,	sich irren.
perdere la tramontana	s'embroüiller,	sich verwirren.
havèr per certo,	tenir pour sûr,	vor gewiß halten.
sapère a mèna dito,	savoir sur le bout du doigt,	auff dem Finger außwendig wissen.
ingelosirsi,	avoir de la jalousie,	eiffern.

Per le Arti, ed i Mestièri. Pour les Arts & Métiers. Von den Künsten und Handwercken.

Dipingere,	Peindre,	Mahlen.
intagliare, scolpire,	scol-graver,	kupfferstechen.
disegnare, fare un disegno,	dessiner,	abreissen/zeichnen.
sbozzare,	ébaucher,	entwerffen.
ricamare,	broder,	[illegible]. (ren.
smaltare,	émailler,	mit Schmeltzwerck zie-
indorare,	dorer,	vergülden.
inargentare,	argenter,	versilbern.
incassare,	enchasser,	einfassen/versetzen.
stampare,	imprimer,	drucken.
legare un Libro,	relier,	ein Buch binden.
lavorare,	travailler,	arbeiten.

Per l'Essercito. Pour l'Armée. Von der Armee.

FAr Soldati,	Lever des Soldats,	Werben.
toccare, battere il tambùro,	battre le tambour.	die Trommel schlagen.

suonare

ſuonare la trombètta,	ſonner la trompette,	trompeten.
marciare,	marcher,	marchiren.
accampare,	camper,	Lager auffſchlagen.
alloggiare,	loger,	logiren.
montare a cavallo,	monter à cheval,	ſich zu Pferd ſetzen.
ſmontare,	deſcendre,	abſteigen.
far giornata,	livrer bataille,	Schlacht lieffern.
riportare la vittòria,	gagner la victoire,	ſiegen.
ſcompigliare,	mettre en deſordre,	in Unordnung bringen.
sbaragliare, ſconfiggere,	mettre en déroute,	in die Flucht jagen.
ſvaligiare,	dévaliſer,	plündern.
ſacchèggiare,	ſaccager,	verwüſten/verheeren.
dare il guaſto,	piller,	rauben.
circonvallare, ſtringere,	bloquer,	berennen.
aſſediare,	aſſiéger,	belägern.
dare un' aſſalto,	donner un aſſaut,	ſtürmen.
prèndere d' aſſalto,	prendre d'aſſaut,	mit Sturm einnehmen.
far volar la mina,	faire joüer la mine,	Minen ſpringen laſſen.
ſparare,	tirer,	ſchieſſen.
capitolare,	capituler,	capituliren.
rènderſi a pàtti,	ſe rendre à compoſition,	ſich auff Accord ergeben.
cacciàr man alla ſpada,	mettre la main à l' épée;	nach dem Degen greiffen.
ammazzare, uccidere,	tüer,	tödten.
dar quartière,	donner quartier,	Quartier geben.
ferire,	bleſſer,	verwunden.
aprire la trinciera,	ouvrir la tranchée,	die Lauffgräben eröffnen.
ſonare a raccolta,	battre la retraite,	zum Abzug blaſen.
incalzare il nemico.	pourſuivre l' ennemi.	den Feind verfolgen.

FINIS.

(O)

1. Paruta.
2. Il Savio Politico del Baron di Potes. Veretia.
3. Opera del Conte Conazzi.
4. Lettere scritte à nome del Duca d'Urbino.
5. La Morale de Principi.
6. Vita di Leopoldo.
7. Politica e Religione.

ALVENSLEBEN
Bd
599

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015e151222-150427913-19/fragment/page=0486



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-119201545151222-150427913-19/fragment/page=0490



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415:1222-150427913-19/fragment/page=0492

Herrn von VENERONI
Italiänisch- Frantzösisch- und Teutsche
GRAMMATICA,
Oder
Sprach-Meister,

So ordentlich eingerichtet / daß man darinnen

An Grammaticalischen Grund-Reguln / füglichen

Exempeln / zierlichen Redens-Arten / bequemen Gesprächen / sinnreichen Sprüchwörtern / anmuthigen Historien / poßierlichen Begebenheiten und Stands-gebührlichen Titulaturen / alles kürtzlich beysammen findet.

Auf vieler Verlangen zum zwölfftenmahle auffgelegt, und von den häuffigen Druck-Fehlern voriger Ausfertigung gereiniget; überdiß von vielen alt-väterischen und unnützen Sachen gesäubert / und mit neuen Anmerckungen / Brieffen / Poësien und Vocabulis vermehrt / auch mit besonderer Vorrede versehen / und dieses letzte mahl mit sonderlichem Fleiß

Durch

CARL FAULDRAS

